

# Statistik von Baden-Württemberg

Band  
560

Heft 2  
Teil B

**Wahl der Gemeinderäte,  
Ortschaftsräte und Kreisräte  
am 24. Oktober 1999**

Regierungsbezirke  
Freiburg und Tübingen

**Gemeindestatistik 2000**

ISSN 0408 - 1714

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,

E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,

Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

**Preis DM 35,40**

zuzüglich Versandkosten

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Vorwort**

Am 24. Oktober 1999 wurden in Baden-Württemberg die Gemeinderäte der 1 110 Gemeinden, die Ortschaftsräte der 1 666 Ortschaften und die Kreisräte der 35 Landkreise gewählt. Insgesamt gab es somit 2 811 kommunale Wahlen. Darüber hinaus wurde am 24. Oktober 1999 die Wahl zur Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart durchgeführt.

Über die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 hat das Statistische Landesamt bereits mehrfach berichtet. Der vorliegende Band enthält nunmehr eine ausführliche Dokumentation mit Nachweisungen für alle regionalen Ebenen, angefangen beim Wohnbezirk der Gemeinde oder Ortschaft bis hin zum Gesamtergebnis auf Landesebene und der Ergebnisdarstellung für Gemeindegrößenklassen. Im Anhang sind die wichtigsten Rechtsvorschriften zu den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg abgedruckt. Wegen des großen Umfangs der tabellarischen Nachweisungen mußte die Veröffentlichung in zwei Teile untergliedert werden, wobei eine Einteilung nach Regierungsbezirken vorgenommen wurde.

Stuttgart, im Februar 2001

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing  
Präsident

# Inhalt

	Seite	
	Teil A	Teil B
Vorwort	3	3*
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg	7	7*
Vorbemerkungen, Erläuterungen zu den Tabellen	9	9*
<b>Tabellen</b>		
1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und der Kreisräte in Baden-Württemberg 1999 und 1994	15	15*
2. Ergebnisse der Wahlen der Gemeinderäte und Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden		
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>Region Stuttgart</b>	
	Stadtkreis Stuttgart	20
	Landkreise Böblingen	20
	Esslingen	28
	Göppingen	36
	Ludwigsburg	44
	Rems-Murr-Kreis	54
	<b>Region Franken</b>	
	Stadtkreis Heilbronn	64
	Landkreise Heilbronn	66
	Hohenlohekreis	82
	Schwäbisch Hall	102
	Main-Tauber-Kreis	134
	<b>Region Ostwürttemberg</b>	
	Landkreise Heidenheim	156
	Ostalbkreis	162
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	
	Stadtkreise Baden-Baden	190
	Karlsruhe	190
	Landkreise Karlsruhe	192
	Rastatt	204
	<b>Region Unterer Neckar</b>	
	Stadtkreise Heidelberg	212
	Mannheim	212
	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	214
	Rhein-Neckar-Kreis	230
	<b>Region Nordschwarzwald</b>	
	Stadtkreis Pforzheim	244
	Landkreise Calw	246
	Enzkreis	258
	Freudenstadt	266

	Teil A	Teil B
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>		
Region Südlicher Oberrhein		
Stadtkreis Freiburg im Breisgau		282
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald		282
Emmendingen		300
Ortenaukreis		308
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg		
Landkreise Rottweil		330
Schwarzwald-Baar-Kreis		338
Tuttlingen		350
Region Hochrhein-Bodensee		
Landkreise Konstanz		358
Lörrach		370
Waldshut		386
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>		
Region Neckar-Alb		
Landkreise Reutlingen		404
Tübingen		416
Zollernalbkreis		424
Region Donau-Iller		
Stadtkreis Ulm		436
Landkreise Alb-Donau-Kreis		438
Biberach		458
Region Bodensee-Oberschwaben		
Landkreise Bodenseekreis		484
Ravensburg		492
Sigmaringen		510
3. Ergebnis der Wahlen der Gemeinderäte 1999 nach Gemeindegrößenklassen	528*	528
4. Ergebnis der Wahlen der Kreisräte 1999 nach Landkreisen	530*	530
5. Ergebnis der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart 1999 nach Wahlkreisen	572*	572
<b>Anhang</b>		
Gemeindeordnung für Baden-Württemberg		577
Landkreisordnung für Baden-Württemberg		589
Kommunalwahlgesetz		599
Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung		613
Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften		615
Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts		621
Gesetz über die Teilnahme von Unionsbürgern an kommunalen Wahlen und Abstimmungen		631
Gesetz zur Änderung des kommunalen Verfassungsrechts		635

# Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1999



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Vorbemerkungen

Am 24. Oktober 1999 wurden in Baden-Württemberg die Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Kreisräte neu gewählt. Außerdem fand die Direktwahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart statt. Das Land zählt 1 110 Gemeinden und 35 Landkreise. Unter der Gesamtzahl der Gemeinden sind 418 mit Ortschaftsverfassung; die Zahl der Ortschaften beträgt 1 666. Demnach waren 2 812 Wahlen durchzuführen.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen 1999 galten folgende Vorschriften:

1. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert am 8. Februar 1999 (GBl. S.65);
2. Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert am 16. Juli 1998 (GBl. S. 418);
3. Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBl. S. 429), zuletzt geändert am 16. Juli 1998 (GBl. S. 418);
4. Kommunalwahlordnung vom 2. September 1983 (GBl. S. 459), zuletzt geändert am 31. Mai 1999 (GBl. S. 260).

Die Änderungen des Kommunalwahlrechts seit den letzten Wahlen (1994) beschränkten sich überwiegend auf die Teilnahme von Unionsbürgerinnen und -bürger an den Kommunalwahlen. Unionsbürgerinnen und -bürger sind bei den regelmäßigen Kommunalwahlen 1999 erstmals wahlberechtigt und wählbar; dagegen besitzen sie kein Wahlrecht für die Wahl der Regionalversammlung. Zur Ausübung des Kommunalwahlrechts wurde diesem Personenkreis in Baden-Württemberg das Bürgerrecht im Sinne der Gemeindeordnung und der Status eines wahlberechtigten Kreiseinwohners im Sinne der Landkreisordnung zuerkannt. Die genannten Vorschriften sind im Anhang zu Teil B (teilweise im Auszug) abgedruckt.

### Wahl der Gemeinderäte

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Er besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte). Die Gemeinderäte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl von den Bürgern gewählt. Bürger der Gemeinde sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes oder Personen die die Staatsangehörigkeit der Europäischen Union besitzen (Unionsbürger), die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens

drei Monaten in der Gemeinde wohnen. Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Der Wähler kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Bei Vorliegen nur eines oder keines Wahlvorschlags findet Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Die Zahl der Gemeinderäte beträgt, gestaffelt nach elf Größenklassen der Einwohnerzahl, zwischen 8 (Gemeinden bis 1 000 Einwohner) und 60 (Gemeinden über 400 000 Einwohner). In Gemeinden mit räumlich getrennten Ortsteilen können aus jeweils einem oder mehreren benachbarten Ortsteilen Wohnbezirke mit der Bestimmung gebildet werden, dass die Sitze im Gemeinderat nach einem bestimmten Zahlenverhältnis mit Vertretern der verschiedenen Wohnbezirke zu besetzen sind (unechte Teilortswahl). Bei der Bestimmung der auf die einzelnen Wohnbezirke entfallenen Anzahl der Sitze sind die örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteil zu berücksichtigen.

Nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes werden die Sitze bei Verhältniswahl auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen zugefallenen Gesamtstimmenzahlen in der Weise verteilt, dass diese Zahlen der Reihe nach durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt und von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen so viele Höchstzahlen ausgesondert werden, als Bewerber zu wählen sind (d' Hondtsches Höchstzahlverfahren). Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Sitze, als Höchstzahlen auf ihn entfallen. Bei Mehrheitswahl sind die Bewerber mit den höchsten Stimmenzahlen in der Reihenfolge dieser Zahlen gewählt. Im Falle der unechten Teilortswahl wird das Verfahren zur Sitzverteilung auf Ebene der Wohnbezirke durchgeführt. Bei Verhältniswahl wird darüber hinaus die Sitzverteilung auf Gemeindeebene ermittelt. Ergibt sich hierbei, dass ein Wahlvorschlag in den Wohnbezirken mehr Sitze bekommen hat, als ihm nach den Gesamtstimmenzahlen auf Gemeindeebene zusteht, wird ein Verhältnisausgleich durchgeführt. Durch den Verhältnisausgleich darf die Zahl der Gemeinderäte höchstens verdoppelt werden.

Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt 5 Jahre.

### Wahl der Ortschaftsräte

In den Gemeinden mit Ortschaftsverfassung wird außer dem Gemeinderat in den Ortschaften der Ortschaftsrat gewählt. Der Ortschaftsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten. Er ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat in allen Ortschaftsangelegenheiten ein Vorschlagsrecht. Die Mitglieder des Ortschaftsrats (Ortschaftsräte) werden von den in der Ortschaft wohnenden Bürgern nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt. Die Zahl

der Ortschaftsräte wird durch die Hauptsatzung der Gemeinde bestimmt. Vorsitzender des Ortschaftsrats ist der Ortsvorsteher.

Die Amtszeit der Ortschaftsräte beträgt 5 Jahre.

### **Wahl der Kreisräte**

Nach den Bestimmungen der Landkreisordnung ist der Kreistag die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Der Kreistag legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt. Er besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Kreisräte). Die Kreisräte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Einwohnern des Landkreises gewählt, die Deutsche im Sinn von Artikel 116 des Grundgesetzes sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Gebiet des Landkreises wohnen. Gewählt wird in Wahlkreisen aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind. Der Wähler kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Bei Vorliegen nur eines oder keines Wahlvorschlags findet Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Die Zahl der Kreisräte beträgt mindestens 24. In Landkreisen mit mehr als 50 000 Einwohnern erhöht sich diese Zahl bis zu 200 000 Einwohner für je weitere 10 000 Einwohner und über 200 000 Einwohner für jede weitere 20 000 Einwohner um 2. Wie viel Sitze der Gesamtzahl auf die einzelnen Wahlkreise entfallen, richtet sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Wahlkreise.

Die Sitze werden zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise im Falle der Verhältniswahl nach dem Verhältnis der auf die Wahlvorschläge entfallenen Gesamtstimmenzahlen, im Falle der Mehrheitswahl in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahlen verteilt. Anschließend werden die auf die Wahlvorschläge entfallenen Gesamtstimmenzahlen durch Zahl der im Wahlkreis zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmenzahlen der Wahlvorschläge aus allen Wahlkreisen zusammengezählt und die in den Wahlkreisen zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen im Landkreis insgesamt zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmenzahlen verteilt. Auf die den Wahlvorschlägen danach zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden in den Wahlkreisen bereits mehr Sitze zugeteilt, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Fall ist mit der Verteilung von Sitzen solange fortzufahren, bis den Wahlvorschlägen, auf die Mehrsitze in den Wahlkreisen verteilt wurden, diese Mehrsitze auch nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen

zahlen im Landkreis zufallen würden. Die Zahl der tatsächlich gewählten Kreisräte darf allerdings auf diese Weise um höchstens 20 von Hundert der nach der Einwohnerzahl zu wählenden Kreisräte erhöht werden.

Die Amtszeit der Kreisräte beträgt 5 Jahre.

### **Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart**

Die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart hat die Aufgabe über bestimmte Infrastrukturmaßnahmen in diesem Ballungszentrum zu entscheiden. Das Wahlgebiet besteht aus dem Stadtkreis Stuttgart sowie aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr.

Die Mitglieder der Regionalversammlung werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Einwohnern der Region gewählt, die Deutsche im Sinn von Artikel 116 des Grundgesetzes sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Gebiet der Region wohnen. Gewählt wird in Wahlkreisen aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Da das Wahlrecht Listenwahl vorsieht, hat jeder Wähler nur eine Stimme. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Für die Wahl der Regionalversammlung bilden die Stadt Stuttgart sowie die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis je einen Wahlkreis. Die Zahl der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt mindestens 80. Wie viel Sitze der Gesamtzahl auf die einzelnen Wahlkreise entfallen, richtet sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Wahlkreise.

Die Sitze werden zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise verteilt. Sodann werden die auf die Wahlvorschläge entfallenen Gesamtstimmenzahlen durch die Zahl der im Wahlkreis zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmenzahlen der gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet zusammengezählt und die in den Wahlkreisen, in denen Wahlvorschläge eingereicht wurden zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge der gleichen Parteien und Wählervereinigungen nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmenzahlen verteilt. Auf die den Wahlvorschlägen danach zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden in den Wahlkreisen bereits mehr Sitze zugeteilt, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Fall ist mit der Verteilung von Sitzen solange fortzufahren, bis den Wahlvorschlägen, auf die Mehrsitze in den Wahlkreisen verteilt wurden, diese Mehrsitze auch nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen im Wahlgebiet zufallen würden. Die Zahl der tatsächlich gewählten Mitglieder der Regionalversammlung darf allerdings auf diese



Weise um höchstens 20 von Hundert der nach der Einwohnerzahl zu wählenden Mitglieder erhöht werden.

Die Amtszeit der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt 5 Jahre.

## Erläuterungen zu den Tabellen

Die in den Tabellen wiedergegebenen Zahlenangaben sind den von den Bürgermeisterämtern und den Landratsämtern gefertigten Zusammenstellungen der Wahlergebnisse entnommen. Berechnungen, wie etwa prozentuale Stimmenverteilungen, wurden vom Statistischen Landesamt vorgenommen.

Die Wahlergebnisse werden in den Tabellen nach folgendem einheitlichen Aufbau dargestellt:

Wahlberechtigte  
Wähler  
Ungültige Stimmzettel  
Stimmenverteilung  
Sitzverteilung

Bei der Stimmen- und Sitzverteilung wird unterschieden nach Mehrheits- und Verhältniswahl. Bei Verhältniswahl erfolgt eine Aufgliederung nach Wahlvorschlägen. Einzeln dargestellt sind CDU, SPD, FDP/DVP, GRÜNE und REP. „Andere Parteien sowie gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien“, „Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen“ sowie „Wählervereinigungen“ sind als Sammelpositionen aufgeführt. Eine Aufgliederung der Sammelpositionen ist aus Platzgründen nur auf Landesebene möglich (vergl. Tabelle 1). Jedoch können Einzelaufgliederungen der Sammelpositionen aus der Struktur- und Regionaldatenbank des Informationssystems Baden-Württemberg abgerufen werden, und zwar bezüglich der Gemeinderatswahlen ab der Ebene Gemeinde und bezüglich der Wahlen der Kreisräte ab der Ebene Landkreis.

Den Absolutzahlen sind in verschiedenen Fällen Prozentzahlen zugeordnet. Diese bedeuten bei der Position „Wähler“ die Wahlbeteiligung, bei der Position „Ungültige Stimmzettel“ die Ungültigkeitsquote und bei den Angaben über die Stimmenverteilung die Stimmenanteile bei Verhältniswahl.

**Tabelle 1** vermittelt einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen sowie der Kreistagswahlen 1999 und 1994 auf Landesebene. Zusammengefasst dargestellt sind die Ergebnisse der 1 110 Gemeinden und 35 Landkreise Baden-Württembergs. Wegen des unterschiedlichen Stimmengewichts in den Gemeinden der elf Einwohnergrößenklassen und in den Wahlkreisen der Landkreise werden außer den tatsächlich abgegebenen Stimmen auch die gleichwertigen Stimmen nachgewiesen. Diese sind auf Gemeinde- bzw. Wahlkreisebene durch Division der Zahlen der gültigen Stimmen durch die Zahl der jeweils zu wählenden Bewerber ermittelt wor-

den. Auf diese Weise sind alle Gemeinden und alle Wahlkreise mit gleichem Stimmengewicht ausgestattet. Bei der Sitzverteilung wurden die Ergebnisse um die Angaben über den Verhältnisausgleich in den Gemeinden mit unechter Teilortswahl bzw. in den Landkreisen ergänzt.

**Tabelle 2** enthält die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 1999 in den einzelnen Gemeinden. Bei 596 Gemeinden mit unechter Teilortswahl sind für die Wohnbezirke Angaben über die Stimmen- und Sitzverteilung angefügt. Die Angaben über die Sitzverteilung weisen jeweils in der ersten Zeile die insgesamt vergebenen Sitze aus, in der zweiten Zeile als Darunter-Position die im Wege des Verhältnisausgleichs vergebenen Ausgleichssitze (in der Tabelle in Klammern gesetzt). Als Aggregationen der Gemeindeergebnisse werden außerdem Nachweisungen für die regionalen Darstellungsebenen Kreise, Regionen, Regierungsbezirke und Land gebracht, wobei ab der Stufe der Kreise zur Herstellung der Vergleichbarkeit außer den tatsächlich abgegebenen Stimmen auch die bereits bei Tabelle 1 erläuterten gleichwertigen Stimmen erscheinen.

Tabelle 2 enthält auch die Ergebnisse der Ortschaftsratswahlen 1999 in den 1 666 Ortschaften. Sie sind wie die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen dargestellt. Auf die Zusammenfassung zu höheren regionalen Ebenen wurde wegen der fehlenden Aussagekraft verzichtet.

**Tabelle 3** weist die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 1999 in der Aggregation zu den elf Gemeindegrößenklassen aus.

**Tabelle 4** enthält die Ergebnisse der Kreistagswahlen 1999 in den 35 Landkreisen – regional jeweils untergliedert nach Wahlkreisen. Die Angaben über die Sitzverteilung weisen jeweils in der ersten Zeile die insgesamt vergebenen Sitze aus, in der zweiten Zeile als Darunter-Position die im Wege des Verhältnisausgleichs vergebenen Ausgleichssitze (in der Tabelle in Klammern gesetzt). Als Zusammenfassung der Landkreisergebnisse werden außerdem Nachweisungen für die regionalen Darstellungsebenen Regionen, Regierungsbezirke und Land gebracht, wobei zur Herstellung der Vergleichbarkeit außer den tatsächlich abgegebenen Stimmen auch die bereits bei der Tabelle 1 erläuterten gleichwertigen Stimmen erscheinen.

**Tabelle 5** enthält Ergebnisse der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart 1999 und 1994 – regional untergliedert nach Wahlkreisen.

Wegen des großen Umfangs der **Tabelle 2** musste der vorliegende Band in die Teile A (Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe) sowie B (Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen) gegliedert werden. Die **Tabelle 1, 3, 4** und **5** sind in beiden Teilen abgedruckt, um die Vergleichsmöglichkeiten der gemeindlichen Einzelergebnisse mit den Gesamtergebnissen auf Landesebene und nach Gemeindegrößenklassen zu verbessern. Im Übrigen wird auf das Inhaltsverzeichnis verwiesen.

# Tabellen

**1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte in Baden-Württemberg 1999 und 1994**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisräte	
		1999	1994	1999	1994
<b>Zusammenfassung</b>					
Gemeinde/Landkreis	Anzahl	1 110	1 110	35	35
Zu wählende Gemeinderäte/Kreisräte	Anzahl	18 576	18 664	1 926	2 028
Wahlberechtigte	Anzahl	7 488 385	7 119 523	6 217 509	5 863 828
Wähler	Anzahl	3 966 993	4 748 881	3 365 978	3 948 878
	%	53,0	66,7	54,1	67,3
Ungültige Stimmzettel	Anzahl	118 190	186 010	113 333	156 468
	%	3,0	3,9	3,4	4,0
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	92 709 180	115 396 082	22 261 187	27 825 202
Bei Mehrheitswahl	Anzahl	278 390	266 283	–	–
	%	0,3	0,2	–	–
Bei Verhältniswahl	Anzahl	92 430 790	115 129 799	22 261 187	27 825 202
Davon: CDU	Anzahl	33 311 907	36 328 437	8 814 472	9 624 642
	%	36,0	31,6	39,6	34,6
SPD	Anzahl	20 023 162	27 751 841	4 810 577	6 601 694
	%	21,7	24,1	21,6	23,7
FDP/DVP	Anzahl	2 788 188	4 052 385	893 290	1 124 686
	%	3,0	3,5	4,0	4,0
GRÜNE	Anzahl	4 776 954	8 810 183	1 738 848	3 049 136
	%	5,2	7,7	7,8	11,0
REP	Anzahl	1 257 465	2 548 779	406 313	698 659
	%	1,4	2,2	1,8	2,5
Andere Parteien <sup>1)3)</sup>	Anzahl	815 015	1 401 582	128 922	287 705
	%	0,9	1,2	0,6	1,0
Gemeinsame Wahlvorschläge <sup>2)3)</sup>	Anzahl	4 057 350	3 593 840	551 873	832 500
	%	4,4	3,1	2,5	3,0
Wählervereinigungen <sup>3)</sup>	Anzahl	25 400 749	30 642 752	4 916 892	5 606 180
	%	27,5	26,6	22,1	20,1
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	3 412 793	4 063 068	3 110 572	3 632 804
Bei Mehrheitswahl	Anzahl	24 941	23 219	–	–
	%	0,7	0,6	–	–
Bei Verhältniswahl	Anzahl	3 387 853	4 039 849	3 110 572	3 632 804
Davon: CDU	Anzahl	1 150 893	1 222 815	1 256 588	1 294 812
	%	34,0	30,3	40,4	35,6
SPD	Anzahl	669 872	894 497	651 667	844 349
	%	19,8	22,1	21,0	23,2
FDP/DVP	Anzahl	77 626	105 800	122 412	143 900
	%	2,3	2,6	3,9	4,0
GRÜNE	Anzahl	133 454	230 025	228 256	377 557
	%	3,9	5,7	7,3	10,4
REP	Anzahl	28 256	55 850	51 266	83 167
	%	0,8	1,4	1,6	2,3
Andere Parteien <sup>1)3)</sup>	Anzahl	17 369	31 196	16 875	35 090
	%	0,5	0,8	0,5	1,0
Gemeinsame Wahlvorschläge <sup>2)3)</sup>	Anzahl	168 088	167 784	74 863	109 734
	%	5,0	4,2	2,4	3,0
Wählervereinigungen <sup>3)</sup>	Anzahl	1 142 296	1 331 882	708 645	744 196
	%	33,7	33,0	22,8	20,5

Fußnoten auf Seite 19.

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte in Baden-Württemberg 1999 und 1994

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisräte	
		1999	1994	1999	1994
<b>Gewählte Gemeinderäte/Kreisräte insgesamt</b> (in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)	Anzahl	19 739 (1 163)	19 971 (1 307)	2 241 (315)	2 350 (322)
Bei Mehrheitswahl	Anzahl	667	612	-	-
Bei Verhältniswahl	Anzahl	19 072 (1 163)	19 359 (1 307)	2 241 (315)	2 350 (322)
Davon: CDU	Anzahl	5 997 (95)	5 495 (94)	953 (9)	884 (11)
SPD	Anzahl	2 986 (288)	3 448 (328)	458 (47)	545 (40)
FDP/DVP	Anzahl	200 (40)	217 (49)	80 (53)	84 (57)
GRÜNE	Anzahl	376 (76)	529 (114)	151 (112)	225 (98)
REP	Anzahl	29 (7)	49 (12)	25 (22)	41 (36)
Andere Parteien <sup>133)</sup>	Anzahl	10 (2)	15 (3)	10 (9)	15 (10)
Gemeinsame Wahlvorschläge <sup>233)</sup>	Anzahl	1 160 (88)	1 123 (78)	54 (12)	73 (15)
Wählervereinigungen <sup>3)</sup>	Anzahl	8 314 (567)	8 483 (629)	510 (51)	483 (55)
<b>Einzelaufgliederungen</b>					
<b>1. Andere Parteien sowie gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien<sup>4)</sup></b>					
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	815 015	1 401 582	128 922	287 705
Davon: BfB	Anzahl	23 244	-	-	-
	%	2,9	-	-	-
CM	Anzahl	-	-	-	1 739
	%	-	-	-	0,6
DKP	Anzahl	17 024	111 847	9 932	8 902
	%	2,1	8,0	7,7	3,1
DLVH	Anzahl	39 223	70 405	21 507	36 179
	%	4,8	5,0	16,7	12,6
DVU	Anzahl	6 098	-	3 768	-
	%	0,7	-	2,9	-
GRAUE	Anzahl	3 783	-	3 181	-
	%	0,5	-	2,5	-
LD	Anzahl	-	57 327	-	-
	%	-	4,1	-	-
MLPD	Anzahl	-	31 172	-	-
	%	-	2,2	-	-
NATURGESETZ	Anzahl	-	14 294	-	3 406
	%	-	1,0	-	1,2
NPD	Anzahl	5 442	26 436	-	19 864
	%	0,7	1,9	-	6,9
ödp	Anzahl	333 706	545 757	88 527	139 384
	%	40,9	38,9	68,7	48,4
PDS	Anzahl	309 949	-	-	-
	%	38,0	-	-	-
PBC	Anzahl	15 027	77 547	2 007	37 123
	%	1,8	5,5	1,6	12,9
STATT Partei	Anzahl	44 861	433 314	-	41 108
	%	5,5	30,9	-	14,3
LIGA, PBC	Anzahl	-	33 483	-	-
	%	-	2,4	-	-
NPD, VR	Anzahl	16 658	-	-	-
	%	2,0	-	-	-

Fußnoten auf Seite 19.

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte in Baden-Württemberg 1999 und 1994

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisräte	
		1999	1994	1999	1994
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	17 369	31 196	16 875	35 090
Davon: BfB	Anzahl	484	-	-	-
	%	2,8	-	-	-
CM	Anzahl	-	-	-	235
	%	-	-	-	0,7
DKP	Anzahl	532	2 528	752	556
	%	3,1	8,1	4,5	1,6
DLVH	Anzahl	981	1 703	1 024	2 070
	%	5,6	5,5	6,1	5,9
DVU	Anzahl	191	-	314	-
	%	1,1	-	1,9	-
GRAUE	Anzahl	111	-	431	-
	%	0,6	-	2,6	-
LD	Anzahl	-	1 433	-	-
	%	-	4,6	-	-
MLPD	Anzahl	-	520	-	-
	%	-	1,7	-	-
NATURGESETZ	Anzahl	-	347	-	187
	%	-	1,1	-	0,5
NPD	Anzahl	232	742	-	2 846
	%	1,3	2,4	-	8,1
ödp	Anzahl	7 214	10 957	14 057	21 126
	%	41,5	35,1	83,3	60,2
PDS	Anzahl	5 997	-	-	-
	%	34,5	-	-	-
PBC	Anzahl	416	2 274	297	4 029
	%	2,4	7,3	1,8	11,5
STATT Partei	Anzahl	935	9 856	-	4 040
	%	5,4	31,6	-	11,5
LIGA, PBC	Anzahl	-	837	-	-
	%	-	2,7	-	-
NPD, VR	Anzahl	278	-	-	-
	%	1,6	-	-	-
Gewählte Gemeinderäte/Kreisräte insgesamt (in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)	Anzahl	10 (2)	15 (3)	10 (9)	15 (10)
Davon: DKP	Anzahl	1	1	-	-
DLVH	Anzahl	1	3 (1)	1	1
LD	Anzahl	-	1	-	-
NPD	Anzahl	-	1	-	1 (1)
ödp	Anzahl	4 (2)	7 (1)	9 (9)	13 (9)
PDS	Anzahl	4	-	-	-
STATT Partei	Anzahl	-	2 (1)	-	-
<b>2. Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen<sup>4)</sup></b>					
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	4 057 350	3 593 840	551 873	832 500
Davon (nach beteiligten Parteien):					
CDU	Anzahl	1 546 003	1 698 986	143 257	197 713
	%	38,1	47,3	26,0	23,7
SPD	Anzahl	405 511	525 165	-	-
	%	10,0	14,6	-	-

Fußnoten auf Seite 19.

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte in Baden-Württemberg 1999 und 1994

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisräte	
		1999	1994	1999	1994
FDP/DVP	Anzahl	1 126 042	955 104	284 446	462 035
	%	27,8	26,6	51,5	55,5
GRÜNE	Anzahl	773 330	273 366	34 843	68 662
	%	19,1	7,6	6,3	8,2
DKP	Anzahl	56 496	-	-	-
	%	1,4	-	-	-
ödp	Anzahl	60 118	141 219	51 803	104 090
	%	1,5	3,9	9,4	12,5
PDS	Anzahl	81 341	-	37 524	-
	%	2,0	-	6,8	-
SPD/GRÜNE	Anzahl	8 509	-	-	-
	%	0,2	-	-	-
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	168 088	167 784	74 863	109 734
Davon (nach beteiligten Parteien):					
CDU	Anzahl	83 816	90 579	18 007	23 637
	%	49,9	54,0	24,1	21,5
SPD	Anzahl	22 305	30 320	-	-
	%	13,3	18,1	-	-
FDP/DVP	Anzahl	35 663	34 791	45 024	66 316
	%	21,2	20,7	60,1	60,4
GRÜNE	Anzahl	20 888	7 880	3 628	7 402
	%	12,4	4,7	4,8	6,7
DKP	Anzahl	1 177	-	-	-
	%	0,7	-	-	-
ödp	Anzahl	1 901	4 215	6 366	12 379
	%	1,1	2,5	8,5	11,3
PDS	Anzahl	1 695	-	1 838	-
	%	1,0	-	2,5	-
SPD/GRÜNE	Anzahl	643	-	-	-
	%	0,4	-	-	-
Gewählte Gemeinderäte/Kreisräte insgesamt	Anzahl	1 160	1 123	54	73
(in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)		(88)	(78)	(12)	(15)
Davon (nach beteiligten Parteien):					
CDU	Anzahl	744	704	19	22
		(20)	(18)		(2)
SPD	Anzahl	206	239	-	-
		(28)	(27)		
FDP/DVP	Anzahl	142	151	27	38
		(24)	(23)	(6)	(5)
GRÜNE	Anzahl	53	22	3	6
		(16)	(7)	(2)	(2)
ödp	Anzahl	6	7	4	7
			(3)	(4)	(6)
PDS	Anzahl	3	-	1	-
SPD/GRÜNE	Anzahl	6	-	-	-
<b>3. Wählervereinigungen</b>					
Abgegebene gültige Stimmen insgesamt	Anzahl	25 400 749	30 642 752	4 916 892	5 606 180
Davon: Wählervereinigungen					
	Anzahl	22 522 811	25 696 444	4 785 747	5 488 555
	%	88,7	83,9	97,3	97,9
Junge Union	Anzahl	4 270	5 541	-	-
	%	0,0	0,0	-	-

Fußnoten auf Seite 19.

Noch: 1. Gesamtergebnis der Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte in Baden-Württemberg 1999 und 1994

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahl der Gemeinderäte		Wahl der Kreisräte	
		1999	1994	1999	1994
Grüne Listen	Anzahl	2 265 754	4 169 567	49 898	78 667
	%	8,9	13,6	1,0	1,4
Linksorientierte Listen	Anzahl	140 358	196 624	–	–
	%	0,6	0,6	–	–
Frauenlisten	Anzahl	458 822	562 516	55 340	37 999
	%	1,8	1,8	1,1	0,7
Einzelbewerber	Anzahl	8 734	12 060	25 907	959
	%	0,0	0,0	0,5	0,0
Errechnete gleichwertige Stimmen insgesamt	Anzahl	1 142 296	1 331 882	708 645	744 196
Davon: Wählervereinigungen	Anzahl	1 037 135	1 166 846	688 945	728 842
	%	90,8	87,6	97,2	97,9
Junge Union	Anzahl	305	396	–	–
	%	0,0	0,0	–	–
Grüne Listen	Anzahl	83 301	139 859	8 095	10 829
	%	7,3	10,5	1,1	1,5
Linksorientierte Listen	Anzahl	2 787	3 869	–	–
	%	0,2	0,3	–	–
Frauenlisten	Anzahl	18 324	20 315	7 660	4 388
	%	1,6	1,5	1,1	0,6
Einzelbewerber	Anzahl	444	598	3 945	137
	%	0,0	0,0	0,6	0,0
Gewählte Gemeinderäte/Kreisräte insgesamt (in Klammern: Darunter Ausgleichssitze)	Anzahl	8 314 (567)	8 483 (629)	510 (51)	483 (55)
Davon: Wählervereinigungen	Anzahl	7 825 (460)	7 875 (509)	498 (45)	474 (51)
Junge Union	Anzahl	2	2	–	–
Grüne Listen	Anzahl	375 (78)	513 (104)	6 (2)	7 (2)
Linksorientierte Listen	Anzahl	2	2	–	–
Frauenlisten	Anzahl	110 (29)	89 (16)	4 (4)	2 (2)
Einzelbewerber	Anzahl	–	2	2	–

1) Andere Parteien sowie gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien. – 2) Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen. – 3) Einzelaufgliederungen auf Seite 16 ff. – 4) Verwendete Abkürzungen (soweit nicht allgemein bekannt): BfB - Die Offensive BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen, DKP Deutsche Kommunistische Partei, DLVH Deutsche Liga für Volk und Heimat, DVU DEUTSCHE VOLKSUNION, GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther, LD Liberale Demokraten, LIGA CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben, MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, NATURGESETZ DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN, NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands, ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei, PBC Partei Bibeltreuer Christen, STATT Partei STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN, VR Vereinigte Rechte.

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
311 000	Stadtkreis Freiburg im Breisgau, Stadt										
311 000 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	139165 42,8	59555 2,0	1173	2561355	2561355	796527 31,1	533342 20,8	129861 5,1
	Gleichwertige Stimmen		Abs. Proz.				53362	53362	16594 31,1	11111 20,8	2705 5,1
311 000 110	Wahl der Ortschaftsräte Ebnet		Abs. Proz.	1556 63,8	992 2,4	24	9433	9433	4422 46,9		
311 000 120	Hochdorf		Abs. Proz.	3538 44,9	1590 1,9	30	20944	20944	8045 38,4	4648 22,2	
311 000 130	Kappel		Abs. Proz.	1892 62,5	1183 0,8	10	13692	13692	5163 37,7	3552 25,9	
311 000 140	Lehen		Abs. Proz.	1708 59,5	1016 3,0	30	11478	11478			
311 000 150	Munzingen		Abs. Proz.	1559 55,1	859 3,6	31	7913	7913			
311 000 160	Opfingen		Abs. Proz.	2961 50,7	1501 2,5	37	19687	19687			
311 000 170	Tiengen		Abs. Proz.	2376 51,2	1216 1,4	17	13813	13813	4180 30,3		
311 000 180	Waltershofen		Abs. Proz.	1590 58,1	923 2,2	20	8830	8830	2453 27,8		
315	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
315 003	Au										
315 003 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	959 65,2	625 0,8	5	6112	6112	2652 43,4		
315 004	Auggen										
315 004 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	1628 60,9	992 1,3	13	11382	11382		1979 17,4	
315 006	Bad Krozingen										
315 006 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	11181 50,0	5592 5,9	329	96751	96751	52144 53,9	16812 17,4	
315 006 001	Bad Krozingen		Abs. Proz.				65626	65626	33574 51,2	11867 18,1	
315 006 002	Biengen		Abs. Proz.				10303	10303	6404 62,2	1673 16,2	
315 006 003	Schlatt		Abs. Proz.				5182	5182	2910 56,2	830 16,0	
315 006 004	Hausen		Abs. Proz.				6876	6876	4145 60,3	1007 14,6	
315 006 005	Tunsel		Abs. Proz.				8764	8764	5111 58,3	1435 16,4	
315 006 110	Wahl der Ortschaftsräte Biengen		Abs. Proz.	1114 60,4	673 4,0	27	6215	6215			
315 006 120	Hausen		Abs. Proz.	1043 52,6	549 1,8	10	5095	5095	2510 49,3	362 7,1	
315 006 130	Schlatt		Abs. Proz.	510 62,9	321 1,9	6	2480	2480	849 34,2		
315 006 140	Tunsel		Abs. Proz.	1112 51,6	574 4,0	23	5388	5388	2008 37,3		
315 007	Badenweiler										
315 007 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	2859 57,5	1644 3,5	58	19797	19797	7672 38,8	5058 25,5	2233 11,3



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
																311 000
505028 19,7	46608 1,8	54938 2,1		495051 19,3	48		48	16	11	2	10					9 311 000 000
10521 19,7	971 1,8	1145 2,1		10314 19,3												
				5011 53,1	10		10	5								5 311 000 110
4424 21,1				3827 18,3	14		14	6	3		3					2 311 000 120
2207 16,1				2770 20,2	12		12	5	3		2					2 311 000 130
				2620 22,8	12		12							3		9 311 000 140
				1347 17,0	10		10							2	8	311 000 150
				7797 39,6	14		14							5	9	311 000 160
				4491 32,5	12		12	4						4	4	311 000 170
				6377 72,2	10		10	3							7	311 000 180
																315
																315 003
				3460 56,6	10		10	4							6	315 003 000
																315 004
				5712 50,2	12		12		2					6	4	315 004 000
																315 006
				15208 15,7	12587 13,0	26 (4)	26 (4)	15	4 (2)					4 (1)	3 (1)	315 006 000
				11497 17,5	8688 13,2	19 (4)	19 (4)	8	4 (2)					4 (1)	3 (1)	315 006 001
				1476 14,3	750 7,3	2	2	2								315 006 002
				469 9,1	973 18,8	1	1	1								315 006 003
				351 5,1	1373 20,0	2	2	2								315 006 004
				1415 16,1	803 9,2	2	2	2								315 006 005
				6215 100,0		10	10								10	315 006 110
				2223 43,6		10	10	6							4	315 006 120
				1631 65,8		8	8	3							5	315 006 130
				3380 62,7		10	10	4							6	315 006 140
																315 007
				4834 24,4		17 (3)	17 (3)	7	4 (1)	2 (1)					4 (1)	315 007 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/D
315 007 001	Badenweiler	Abs. Proz.				14629		14629	5118 35,0	3839 26,2	19 13
315 007 002	Lipburg	Abs. Proz.				2629		2629	1450 55,2	582 22,1	1 7
315 007 003	Schweighof	Abs. Proz.				2539		2539	1104 43,5	637 25,1	1 4
315 007 110	Wahl der Ortschaftsräte Lipburg	Abs. Proz.	404	275 68,1	6 2,2	1587		1587	709 44,7		
315 007 120	Schweighof	Abs. Proz.	481	285 59,3	7 2,5	2080		2080			
315 008	<u>Ballrechten-Dottingen</u>										
315 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1514	1002 66,2	8 0,8	8887		8887	4698 52,9	2052 23,1	
315 013	<u>Bötzingen</u>										
315 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3497	2126 60,8	32 1,5	28396		28396	5516 19,4	5154 18,2	
315 014	<u>Bollschweil</u>										
315 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1648	1034 62,7	21 2,0	11485		11485		1582 13,8	
315 014 001	Bollschweil	Abs. Proz.				8808		8808		1582 18,0	
315 014 002	St. Ulrich	Abs. Proz.				2677		2677			
315 015	<u>Breisach am Rhein, Stadt</u>										
315 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9175	4864 53,0	191 3,9	87784		87784	41990 47,8	23170 26,4	
315 015 001	Breisach mit Hochstetten	Abs. Proz.				59897		59897	27097 45,2	16362 27,3	
315 015 002	Gündlingen	Abs. Proz.				10217		10217	4887 47,8	1998 19,6	
315 015 003	Niederrimsingen	Abs. Proz.				8086		8086	5114 63,2	2185 27,0	
315 015 004	Oberrimsingen m. Grezhausen	Abs. Proz.				9584		9584	4892 51,0	2625 27,4	
315 015 110	Wahl der Ortschaftsräte Gündlingen	Abs. Proz.	1201	714 59,5	20 2,8	5376		5376	2168 40,3	1026 19,1	
315 015 120	Niederrimsingen	Abs. Proz.	876	559 63,8	20 3,6	4160		4160	2967 71,3	1193 28,7	
315 015 130	Oberrimsingen	Abs. Proz.	1052	643 61,1	21 3,3	4823		4823	2314 48,0	1075 22,3	
315 016	<u>Breitnau</u>										
315 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1226	769 62,7	15 2,0	7218		7218			
315 020	<u>Buchenbach</u>										
315 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2250	1484 66,0	53 3,6	18465		18465	7755 42,0		
315 020 001	Buchenbach	Abs. Proz.				8451		8451	2946 34,9		
315 020 002	Falkensteig	Abs. Proz.				1956		1956	1379 70,5		
315 020 003	Unteribental	Abs. Proz.				4340		4340	1842 42,4		
315 020 004	Wagensteig	Abs. Proz.				3718		3718	1588 42,7		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	(Darunter Ausgleichssitze)											
					Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
				3748 25,6	12 (2)	12 (2)	4	3	2 (1)						3 (1)	315 007 001
				408 15,5	2	2	2									315 007 002
				678 26,7	3 (1)	3 (1)	1	1 (1)							1	315 007 003
				878 55,3	6	6	3								3	315 007 110
				2080 100,0	8	8									8	315 007 120
				2137 24,0	10	10	6	2							2	315 008 000
				17726 62,4	14	14	3	2							9	315 013 000
				9903 86,2	14 (2)	14 (2)		2 (1)							12 (1)	315 014 000
				7226 82,0	10 (1)	10 (1)		2 (1)							8	315 014 001
				2677 100,0	4 (1)	4 (1)									4 (1)	315 014 002
																315 015
			11287 12,9	11337 12,9	24 (2)	24 (2)	12	6						3 (1)	3 (1)	315 015 000
			8112 13,5	8326 13,9	15 (1)	15 (1)	6	4						2	3 (1)	315 015 001
			1896 18,6	1436 14,1	4 (1)	4 (1)	2	1						1 (1)		315 015 002
			185 2,3	602 7,4	2	2	2									315 015 003
			1094 11,4	973 10,2	3	3	2	1								315 015 004
				2182 40,6	8	8	4	1							3	315 015 110
					8	8	6	2								315 015 120
				1434 29,7	8	8	4	2							2	315 015 130
				7218 100,0	10	10									10	315 016 000
																315 020
			10710 58,0	16 (2)	16 (2)		7								9 (2)	315 020 000
			5505 65,1	7 (1)	7 (1)		2								5 (1)	315 020 001
			577 29,5	2	2		2									315 020 002
			2498 57,6	4 (1)	4 (1)		2								2 (1)	315 020 003
			2130 57,3	3	3		1								2	315 020 004

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DV
315 020 110	Wahl der Ortschaftsräte Unteribental	Abs. Proz.	539	373 69,2	12 3,2	2820		2820	1536 54,5		
315 022	<u>Buggingen</u>										
315 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2757	1500 54,4	45 3,0	19222		19222	5254 27,3	5304 27,6	
315 022 001	Buggingen	Abs. Proz.				13857		13857	3977 28,7	3938 28,4	
315 022 002	Seefeldlen	Abs. Proz.				5365		5365	1277 23,8	1366 25,5	
315 022 110	Wahl der Ortschaftsräte Seefeldlen	Abs. Proz.	852	494 58,0	6 1,2	3845		3845	1216 31,6	752 19,6	
315 028	<u>Ebringen</u>										
315 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1873	1222 65,2	8 0,7	14219		14219	4408 31,0	1031 7,3	
315 030	<u>Eichstetten am Kaiserstuhl</u>										
315 030 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2198	1417 64,5	14 1,0	16388		16388			302 18,
315 031	<u>Eisenbach (Hochschwarzwald)</u>										
315 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1702	1060 62,3	37 3,5	13224		13224			
315 031 001	Eisenbach	Abs. Proz.				5931		5931			
315 031 002	Bubenbach	Abs. Proz.				2102		2102			
315 031 003	Oberbränd	Abs. Proz.				3300		3300			
315 031 004	Schollach	Abs. Proz.				1891		1891			
315 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Schollach	Abs. Proz.	217	148 68,2	5 3,4	853		853			
315 033	<u>Eschbach</u>										
315 033 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1317	810 61,5	4 0,5	7756		7756	3084 39,8	1414 18,2	
315 037	<u>Feldberg (Schwarzwald)</u>										
315 037 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1285	778 60,5	20 2,6	8564		8564	4294 50,1		
315 037 001	Altglashütten/Neuglashütte	Abs. Proz.				2658		2658	1143 43,0		
315 037 002	Bärental/Feldberg	Abs. Proz.				2826		2826	1480 52,4		
315 037 003	Falkau	Abs. Proz.				3080		3080	1671 54,3		
315 039	<u>Friedenweiler</u>										
315 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1553	976 62,8	75 7,7	8303		8303			
315 039 001	Rötenbach	Abs. Proz.				5362		5362			
315 039 002	Friedenweiler	Abs. Proz.				2404		2404			
315 039 003	Kleineisenbach	Abs. Proz.				537		537			
315 041	<u>Glottental</u>										
315 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2313	1399 60,5	40 2,9	15391		15391	7310 47,5		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
				1284 45,5	8		8	4								4 315 020 110
																315 022
				8664 45,1	14		14	4	4							6 315 022 000
				5942 42,9	10		10	3	3							4 315 022 001
				2722 50,7	4		4	1	1							2 315 022 002
				1877 48,8	8		8	3	1							4 315 022 110
																315 028
				8780 61,7	12		12	4								8 315 028 000
																315 030
				13365 81,6	12		12			2						10 315 030 000
																315 031
				13224 100,0	15 (1)		15 (1)									15 315 031 000 (1)
				5931 100,0	7		7									7 315 031 001
				2102 100,0	2		2									2 315 031 002
				3300 100,0	4 (1)		4 (1)									4 315 031 003 (1)
				1891 100,0	2		2									2 315 031 004
				853 100,0	6		6									6 315 031 110
																315 033
				3258 42,0	10		10	4	2							4 315 033 000
																315 037
				4270 49,9	12		12	6								6 315 037 000
				1515 57,0	4		4	2								2 315 037 001
				1346 47,6	4		4	2								2 315 037 002
				1409 45,7	4		4	2								2 315 037 003
																315 039
				8303 100,0	11 (1)		11 (1)									11 315 039 000 (1)
				5362 100,0	7 (1)		7 (1)									7 315 039 001 (1)
				2404 100,0	3		3									3 315 039 002
				537 100,0	1		1									1 315 039 003
																315 041
				8081 52,5	12		12	6								6 315 041 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 043	<u>Gottenheim</u>										
315 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1857	1232 66,3	14 1,1	14309		14309	3155 22,0	2578 18,0	
315 047	<u>Gundelfingen</u>										
315 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8677	4556 52,5	67 1,5	92809		92809	29982 32,3	18566 20,0	12312 13,3
315 048	<u>Hartheim</u>										
315 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3158	1709 54,1	36 2,1	21219		21219	7553 35,6	3407 16,1	
315 048 001	Hartheim	Abs. Proz.				13150		13150	4400 33,5	1479 11,2	
315 048 002	Feldkirch	Abs. Proz.				3572		3572	1767 49,5	353 9,9	
315 048 003	Bremgarten	Abs. Proz.				4497		4497	1386 30,8	1575 35,0	
315 048 110	Wahl der Ortschaftsräte Bremgarten	Abs. Proz.	734	385 52,5	12 3,1	2892		2892		1007 34,8	
315 048 120	Feldkirch	Abs. Proz.	562	323 57,5	11 3,4	1823		1823	1169 64,1		
315 050	<u>Heitersheim, Stadt</u>										
315 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3859	2255 58,4	26 1,2	37333		37333	17618 47,2	10942 29,3	
315 050 001	Heitersheim	Abs. Proz.				33406		33406	16132 48,3	9071 27,2	
315 050 002	Gallenweiler	Abs. Proz.				3927		3927	1486 37,8	1871 47,6	
315 051	<u>Heuweiler</u>										
315 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	764	524 68,6	15 2,9	4962		4962			
315 052	<u>Hinterzarten</u>										
315 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1770	1118 63,2	19 1,7	12740		12740			
315 056	<u>Horben</u>										
315 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	669	502 75,0	2 0,4	3962		3962	1604 40,5		
315 059	<u>Ihringen</u>										
315 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4211	2626 62,4	55 2,1	42294		42294	15066 35,6	12531 29,6	
315 059 001	Ihringen	Abs. Proz.				34744		34744	12405 35,7	9768 28,1	
315 059 002	Wasenweiler	Abs. Proz.				7550		7550	2661 35,2	2763 36,6	
315 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Wasenweiler	Abs. Proz.	814	514 63,1	13 2,5	3842		3842	1847 48,1	1102 28,7	
315 064	<u>Kirchzarten</u>										
315 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7059	4170 59,1	139 3,3	66199		66199	19603 29,6	18723 28,3	
315 064 001	Kirchzarten	Abs. Proz.				44931		44931	13522 30,1	13700 30,5	
315 064 002	Burg	Abs. Proz.				15833		15833	3871 24,4	4021 25,4	
315 064 003	Zarten	Abs. Proz.				5435		5435	2210 40,7	1002 18,4	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.	
																	315 043
				8576 59,9	12		12	3	2								7 315 043 000
																	315 047
14451 15,6				17498 18,9	22		22	8	4	3	3						4 315 047 000
																	315 048
				10259 48,3	16 (2)		16 (2)	6	2							8 (2)	8 315 048 000
				7271 55,3	10 (2)		10 (2)	3	1							6 (2)	6 315 048 001
				1452 40,6	3		3	2									1 315 048 002
				1536 34,2	3		3	1	1								1 315 048 003
				1885 65,2	8		8		3								5 315 048 110
				654 35,9	6		6	4									2 315 048 120
																	315 050
				8773 23,5	18		18	9	5								4 315 050 000
				8203 24,6	16		16	8	4								4 315 050 001
				570 14,5	2		2	1	1								315 050 002
																	315 051
				4962 100,0	10		10										10 315 051 000
																	315 052
				12740 100,0	12		12										12 315 052 000
																	315 056
				2358 59,5	8		8	4									4 315 056 000
																	315 059
5509 13,0			9188 21,7		19 (1)		19 (1)	7	6		2					4 (1)	315 059 000
4634 13,3			7937 22,8		15 (1)		15 (1)	5	4		2					4 (1)	315 059 001
875 11,6			1251 16,6		4		4	2	2								315 059 002
346 9,0			547 14,2		8		8	5	2								315 059 110
																	315 064
			13209 20,0	14664 22,2	18		18	5	5							4	4 315 064 000
			8302 18,5	9407 20,9	11		11	3	4							2	2 315 064 001
			4312 27,2	3629 22,9	5		5	1	1							2	1 315 064 002
			595 10,9	1628 30,0	2		2	1									1 315 064 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 068	<u>Lenzkirch</u>										
315 068 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	3734	2174 58,2	62 2,9	33509		33509	14030 41,9	6837 20,4
315 068 001	Lenzkirch		Abs. Proz.				19638		19638	8428 42,9	3900 19,9
315 068 002	Saig		Abs. Proz.				7023		7023	2890 41,2	1127 16,0
315 068 003	Kappel		Abs. Proz.				6003		6003	2712 45,2	1810 30,2
315 068 004	Raitenbach		Abs. Proz.				845		845		
315 068 110	Wahl der Ortschaftsräte Kappel		Abs. Proz.	610	397 65,1	7 1,8	2264		2264	1182 52,2	896 39,6
315 068 120	Saig		Abs. Proz.	579	358 61,8	10 2,8	2025		2025	688 34,0	126 6,2
315 070	<u>Löffingen, Stadt</u>										
315 070 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	5552	3669 66,1	82 2,2	68518		68518	25678 37,5	15155 22,1
315 070 001	Löffingen		Abs. Proz.				36972		36972	11124 30,1	9386 25,4
315 070 002	Seppenhofen		Abs. Proz.				7136		7136	3034 42,5	2376 33,3
315 070 003	Göschweiler		Abs. Proz.				6778		6778	3122 46,1	
315 070 004	Bachheim		Abs. Proz.				3894		3894	2558 65,7	1024 26,3
315 070 005	Unadingen		Abs. Proz.				6032		6032	1878 31,1	1410 23,4
315 070 006	Dittishausen		Abs. Proz.				3903		3903	1329 34,1	959 24,6
315 070 007	Reiselfingen		Abs. Proz.				3803		3803	2633 69,2	
315 070 110	Wahl der Ortschaftsräte Bachheim		Abs. Proz.	293	214 73,0	6 2,8	1236		1236		
315 070 120	Dittishausen		Abs. Proz.	643	385 59,9	15 3,9	2816		2816		
315 070 130	Göschweiler		Abs. Proz.	393	327 83,2	2 0,6	1931		1931	714 37,0	
315 070 140	Reiselfingen		Abs. Proz.	448	285 63,6	5 1,8	2166		2166	1327 61,3	
315 070 150	Unadingen		Abs. Proz.	722	501 69,4	15 3,0	3838		3838	1341 34,9	
315 072	<u>Merdingen</u>										
315 072 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	1875	1235 65,9	21 1,7	14203		14203	6471 45,6	1875 13,2
315 073	<u>Merzhausen</u>										
315 073 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	3565	2082 58,4	20 1,0	27605		27605	12447 45,1	4171 15,1
315 074	<u>Müllheim, Stadt</u>										
315 074 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	12396	6650 53,6	322 4,8	138471		138471	54675 39,5	21923 15,8
315 074 001	Kernstadt		Abs. Proz.				97579		97579	36868 37,8	13789 14,1
315 074 002	Britzingen		Abs. Proz.				12324		12324	5517 44,8	2690 21,8



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinigung.
																315 068
1104 3,3			11538 34,4		19 (1)		19 (1)	8	4 (1)					7		315 068 000
			7310 37,2		11 (1)		11 (1)	4	3 (1)					4		315 068 001
627 8,9			2379 33,9		4		4	2						2		315 068 002
477 7,9			1004 16,7		3		3	2	1							315 068 003
			845 100,0		1		1							1		315 068 004
				186 8,2	6		6	3	3							315 068 110
130 6,4				1081 53,4	6		6	2							4	315 068 120
																315 070
			14613 21,3	13072 19,1	28 (6)		28 (6)	11	6 (1)					6 (3)	5 (2)	315 070 000
			9068 24,5	7394 20,0	14 (5)		14 (5)	3	3 (1)					4 (2)	4 (2)	315 070 001
			1307 18,3	419 5,9	3 (1)		3 (1)	1	1					1 (1)		315 070 002
			589 8,7	3067 45,2	2		2	1							1	315 070 003
			312 8,0		2		2	2								315 070 004
			2475 41,0	269 4,5	3		3	1	1					1		315 070 005
			173 4,4	1442 36,9	2		2	1	1							315 070 006
			689 18,1	481 12,6	2		2	2								315 070 007
				1236 100,0	6		6								6	315 070 110
				2816 100,0	8		8								8	315 070 120
				1217 63,0	6		6	2							4	315 070 130
				839 38,7	8		8	5							3	315 070 140
				2497 65,1	8		8	3							5	315 070 150
																315 072
				5857 41,2	12		12	6	1						5	315 072 000
																315 073
6453 23,4				4534 16,4	14		14	7	2			3			2	315 073 000
																315 074
		2504 1,8		59369 42,9	32 (6)		32 (6)	14	5 (2)						13 (4)	315 074 000
		2504 2,6		44418 45,5	20 (5)		20 (5)	7	3 (1)						10 (4)	315 074 001
				4117 33,4	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)						1	315 074 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 074 003	Feldberg	Abs. Proz.				7581		7581	3234 42,7	1604 21,2	
315 074 004	Hügelheim	Abs. Proz.				8435		8435	2678 31,7	2780 33,0	
315 074 005	Niederweiler	Abs. Proz.				8955		8955	4465 49,9		
315 074 006	Zunzingen	Abs. Proz.				3597		3597	1913 53,2	1060 29,5	
315 074 110	Wahl der Ortschaftsräte Britzingen	Abs. Proz.	1013	616 60,8	22 3,6	5576		5576	2130 38,2	936 16,8	
315 074 111	Britzingen	Abs. Proz.				4002		4002	1254 31,3	757 18,9	
315 074 112	Dattingen	Abs. Proz.				1574		1574	876 55,7	179 11,4	
315 074 120	Feldberg	Abs. Proz.	477	351 73,6	9 2,6	2649		2649	1071 40,4	705 26,6	
315 074 130	Hügelheim	Abs. Proz.	778	504 64,8	5 1,0	3869		3869		1319 34,1	
315 074 140	Niederweiler	Abs. Proz.	881	496 56,3	6 1,2	3775		3775	1144 30,3	797 21,1	
315 076	<u>Neuenburg am Rhein, Stadt</u>										
315 076 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7559	3464 45,8	137 4,0	62896		62896	27829 44,2	13013 20,7	4434 7,0
315 076 001	Neuenburg	Abs. Proz.				41267		41267	17457 42,3	8986 21,8	3391 8,2
315 076 002	Grißheim	Abs. Proz.				8489		8489	3693 43,5	1194 14,1	312 3,7
315 076 003	Steinenstadt	Abs. Proz.				8050		8050	4269 53,0	1934 24,0	331 4,1
315 076 004	Zienken	Abs. Proz.				5090		5090	2410 47,3	899 17,7	400 7,9
315 076 110	Wahl der Ortschaftsräte Grißheim	Abs. Proz.	918	516 56,2	19 3,7	3814		3814	1432 37,5		
315 076 120	Steinenstadt	Abs. Proz.	1008	493 48,9	8 1,6	3737		3737	2459 65,8	938 25,1	
315 084	<u>Oberried</u>										
315 084 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1990	1381 69,4	66 4,8	14669		14669	6941 47,3	2812 19,2	
315 084 001	Oberried	Abs. Proz.				9456		9456	4787 50,6	1740 18,4	
315 084 002	Hofsgrund	Abs. Proz.				1776		1776	737 41,5		
315 084 003	St. Wilhelm	Abs. Proz.				1070		1070	600 56,1	120 11,2	
315 084 004	Zastler	Abs. Proz.				2367		2367	817 34,5	952 40,2	
315 084 110	Wahl der Ortschaftsräte Hofsgrund	Abs. Proz.	344	218 63,4		1290		1290	714 55,3		
315 084 120	Zastler	Abs. Proz.	256	155 60,5	4 2,6	879		879	361 41,1	254 28,9	
315 084 130	St. Wilhelm	Abs. Proz.	178	109 61,2	3 2,8	606		606	393 64,9		
315 089	<u>Pfaffenweiler</u>										
315 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2025	1334 65,9	15 1,1	15292		15292	8880 58,1		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählerver-einigungen	(Darunter Ausgleichssitze)												
					Ins-gesamt	Mehr-heitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-ver-eing.		
				2743 36,2	2		2	1								1	315 074 003
				2977 35,3	2		2	1	1								315 074 004
				4490 50,1	3		3	2								1	315 074 005
				624 17,3	1		1	1									315 074 006
				2510 45,0	10		10	4	1							5	315 074 110
				1991 49,8	7		7	2	1							4	315 074 111
				519 33,0	3		3	2								1	315 074 112
				873 33,0	8		8	3	2							3	315 074 120
				2550 65,9	8		8		3							5	315 074 130
				1834 48,6	8		8	2	2							4	315 074 140
																	315 076
				17620 28,0	25 (3)		25 (3)	12	5 (1)	1						7 (2)	315 076 000
				11433 27,7	17 (3)		17 (3)	6	4 (1)	1						6 (2)	315 076 001
				3290 38,8	3		3	2								1	315 076 002
				1516 18,8	3		3	2	1								315 076 003
				1381 27,1	2		2	2									315 076 004
				2382 62,5	8		8	3								5	315 076 110
				340 9,1	8		8	6	2								315 076 120
																	315 084
				4916 33,5	13 (1)		13 (1)	7	2							4 (1)	315 084 000
				2929 31,0	8 (1)		8 (1)	4	1							3 (1)	315 084 001
				1039 58,5	2		2	1								1	315 084 002
				350 32,7	1		1	1									315 084 003
				598 25,3	2		2	1	1								315 084 004
				576 44,7	6		6	3								3	315 084 110
				264 30,0	6		6	2	2							2	315 084 120
				213 35,1	6		6	4								2	315 084 130
																	315 089
				6412 41,9	12		12	7								5	315 089 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 094	<u>St. Märgen</u>										
315 094 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1341	893 66,6	14 1,6	8263		8263	2447 29,6		
315 095	<u>St. Peter</u>										
315 095 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1760	1129 64,1	22 1,9	12666		12666	6846 54,1		
315 098	<u>Schallstadt</u>										
315 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4204	2359 56,1	86 3,6	37291		37291	9882 26,5	6953 18,6	
315 098 001	Mengen	Abs. Proz.				13326		13326	3285 24,7	2615 19,6	
315 098 002	Schallstadt	Abs. Proz.				10814		10814	2435 22,5	2535 23,4	
315 098 003	Wolfenweiler	Abs. Proz.				13151		13151	4162 31,6	1803 13,7	
315 102	<u>Schluchsee</u>										
315 102 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1863	1104 59,3	29 2,6	13208		13208		5155 39,0	
315 102 001	Schluchsee	Abs. Proz.				7420		7420		3217 43,4	
315 102 002	Aha/Aeule	Abs. Proz.				1112		1112		356 32,0	
315 102 003	Blasiwald	Abs. Proz.				1612		1612		406 25,2	
315 102 004	Faulenfürst	Abs. Proz.				996		996			
315 102 005	Fischbach	Abs. Proz.				1049		1049		660 62,9	
315 102 006	Schönenbach	Abs. Proz.				1019		1019		516 50,6	
315 102 110	Wahl der Ortschaftsräte Blasiwald	Abs. Proz.	228	146 64,0	6 4,1	803		803			
315 102 120	Schönenbach	Abs. Proz.	98	77 78,6	4 5,2	390	390				
315 107	<u>Sölden</u>										
315 107 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	906	528 58,3	11 2,1	5008		5008			
315 108	<u>Staufen im Breisgau, Stadt</u>										
315 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5396	3349 62,1	84 2,5	66579		66579	23442 35,2	9538 14,3	
315 108 001	Staufen	Abs. Proz.				52145		52145	18569 35,6	7121 13,7	
315 108 002	Wettelbrunn	Abs. Proz.				5412		5412	2351 43,4	633 11,7	
315 108 003	Grunnern	Abs. Proz.				9022		9022	2522 28,0	1784 19,8	
315 109	<u>Stegen</u>										
315 109 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3113	1837 59,0	73 4,0	25761		25761	12160 47,2	1347 5,2	
315 109 001	Stegen-Ost	Abs. Proz.				16676		16676	6774 40,6	1347 8,1	
315 109 002	Eschbach	Abs. Proz.				6159		6159	3925 63,7		
315 109 003	Wittental	Abs. Proz.				2926		2926	1461 49,9		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	(Darunter Ausgleichssitze)												
					Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-einig.	
																	315 094
				5816 70,4	10		10	3									7 315 094 000
				5820 45,9	12		12	7									315 095 5 315 095 000
				16304 43,7	21 (3)		21 (3)	6	4 (1)		2 (1)						9 315 098 000
4152 11,1				5877 44,1	8 (2)		8 (2)	2	2 (1)		1 (1)						3 315 098 001
1549 11,6				4317 39,9	6 (1)		6 (1)	1	1		1						3 315 098 002 (1)
1527 14,1				6110 46,5	7		7	3	1								3 315 098 003
1076 8,2																	315 102
			7664 58,0	389 2,9	22 (8)		22 (8)		9 (4)						12 (4)		1 315 102 000
			4203 56,6		10 (4)		10 (4)		4 (1)						6 (3)		315 102 001
			756 68,0		3 (2)		3 (2)		2 (2)						1		315 102 002
			1206 74,8		3 (1)		3 (1)		1 (1)						2		315 102 003
			996 100,0		2		2								2		315 102 004
				389 37,1	2		2		1								1 315 102 005
			503 49,4		2 (1)		2 (1)		1						1 (1)		315 102 006
				803 100,0	6		6										6 315 102 110
					6		6										315 102 120
				5008 100,0	10		10										315 107 10 315 107 000
				33599 50,5	23 (1)		23 (1)	8	3 (1)								315 108 12 315 108 000
				26455 50,7	17		17	6	2								9 315 108 001
				2428 44,9	2		2	1									1 315 108 002
				4716 52,3	4 (1)		4 (1)	1	1 (1)								2 315 108 003
																	315 109
4795 18,6				7459 29,0	17 (1)		17 (1)	9			3						5 315 109 000 (1)
3383 20,3				5172 31,0	9		9	4			2						3 315 109 001
1412 22,9				822 13,3	6 (1)		6 (1)	4			1						1 315 109 002 (1)
				1465 50,1	2		2	1									1 315 109 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 109 110	Wahl der Ortschaftsräte Eschbach	Abs. Proz.	915	543 59,3	18 3,3	4025		4025	2434 60,5		
315 109 120	Wittental	Abs. Proz.	285	187 65,6	4 2,1	1074		1074	482 44,9		
315 111	<u>Sulzburg, Stadt</u>										
315 111 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1866	1277 68,4	34 2,7	14309		14309	3642 25,5	1507 10,5	1154 8,1
315 111 001	Sulzburg	Abs. Proz.				10621		10621	2709 25,5	480 4,5	930 8,6
315 111 002	Laufen	Abs. Proz.				3688		3688	933 25,3	1027 27,8	224 6,1
315 111 110	Wahl der Ortschaftsräte Laufen	Abs. Proz.	584	386 66,1	4 1,0	2954		2954	1020 34,5	788 26,7	220 7,4
315 113	<u>Titisee-Neustadt, Stadt</u>										
315 113 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8893	5041 56,7	122 2,4	111706		111706	52677 47,2	32911 29,5	
315 113 001	Neustadt	Abs. Proz.				80921		80921	34145 42,2	23672 29,3	
315 113 002	Titisee	Abs. Proz.				16712		16712	8131 48,7	6144 36,8	
315 113 003	Langenordnach	Abs. Proz.				3947		3947	3193 80,9	754 19,1	
315 113 004	Rudenberg	Abs. Proz.				3948		3948	2267 57,4	1681 42,6	
315 113 005	Schwärzenbach	Abs. Proz.				2545		2545	2545 100,0		
315 113 006	Waldau	Abs. Proz.				3633		3633	2396 66,0	660 18,2	
315 115	<u>Umkirch</u>										
315 115 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3769	1725 45,8	32 1,9	21798		21798	11433 52,4	6412 29,4	
315 125	<u>Wittnau</u>										
315 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	974	709 72,8	8 1,1	6864		6864			
315 130	<u>Münstertal/Schwarzwald</u>										
315 130 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3864	2327 60,2	40 1,7	30466		30466	12279 40,3	6650 21,8	
315 130 001	Untermünstertal	Abs. Proz.				22425		22425	8906 39,7	5526 24,6	
315 130 002	Obermünstertal	Abs. Proz.				8041		8041	3373 41,9	1124 14,0	
315 131	<u>Ehrenkirchen</u>										
315 131 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4788	2758 57,6	121 4,4	43272		43272	19771 45,7	4901 11,3	
315 131 001	Kirchhofen	Abs. Proz.				17253		17253	7685 44,5	2212 12,8	
315 131 002	Ehrenstetten	Abs. Proz.				12937		12937	6151 47,5	1608 12,4	
315 131 003	Offnadingen	Abs. Proz.				3139		3139	1519 48,4	327 10,4	
315 131 004	Scherzingen	Abs. Proz.				1520		1520	470 30,9	110 7,2	
315 131 005	Norsingen	Abs. Proz.				8423		8423	3946 46,8	644 7,6	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
659 16,4				932 23,2	8		8	5			1				2	315 109 110
				592 55,1	6		6	3							3	315 109 120
																315 111
				8006 56,0	15 (3)		15 (3)	4 (1)	2	1					8 (2)	315 111 000
				6502 61,2	11 (3)		11 (3)	3 (1)		1					7 (2)	315 111 001
				1504 40,8	4		4	1	2						1	315 111 002
				926 31,3	8		8	3	3						2	315 111 110
																315 113
7402 6,6				18716 16,8	31 (5)		31 (5)	15	9 (2)		2 (1)				5 (2)	315 113 000
7402 9,1				15702 19,4	21 (4)		21 (4)	8	6 (1)		2 (1)				5 (2)	315 113 001
				2437 14,6	6 (1)		6 (1)	3	3 (1)							315 113 002
					1		1	1								315 113 003
					1		1	1								315 113 004
					1		1	1								315 113 005
				577 15,9	1		1	1								315 113 006
																315 115
3953 18,1					14		14	8	4		2					315 115 000
																315 125
				6864 100,0	10		10								10	315 125 000
																315 130
				11537 37,9	15 (1)		15 (1)	6 (1)	3						6	315 130 000
				7993 35,6	10 (1)		10 (1)	4 (1)	3						3	315 130 001
				3544 44,1	5		5	2							3	315 130 002
																315 131
5939 13,7				12661 29,3	21 (2)		21 (2)	10	2		3 (2)				6	315 131 000
1922 11,1				5434 31,5	8 (1)		8 (1)	3	1		1 (1)				3	315 131 001
2030 15,7				3148 24,3	7 (1)		7 (1)	3	1		2 (1)				1	315 131 002
543 17,3				750 23,9	1		1	1								315 131 003
455 29,9				485 31,9	1		1	1								315 131 004
989 11,7				2844 33,8	4		4	2							2	315 131 005

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 131 110	Wahl der Ortschaftsräte Norsingen	Abs. Proz.	930	537 57,7	14 2,6	4013		4013	2036 50,7		
315 131 120	Offnadingen	Abs. Proz.	361	211 58,4	4 1,9	900	900				
315 131 130	Scherzingen	Abs. Proz.	175	111 63,4	6 5,4	584		584			
315 132	<u>March</u>										
315 132 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6492	3211 49,5	303 9,4	41960		41960	22053 52,6	11978 28,5	
315 132 001	Buchheim	Abs. Proz.				10880		10880	5372 49,4	3223 29,6	
315 132 002	Holzhausen	Abs. Proz.				9005		9005	5023 55,8	2174 24,1	
315 132 003	Hugstetten	Abs. Proz.				15193		15193	7473 49,2	4837 31,8	
315 132 004	Neuershausen	Abs. Proz.				6882		6882	4185 60,8	1744 25,3	
315 132 110	Wahl der Ortschaftsräte Buchheim	Abs. Proz.	1858	461 24,8	13 2,8	4263		4263	1744 40,9	1332 31,2	
315 132 120	Holzhausen	Abs. Proz.	1584	753 47,5	32 4,2	5413		5413	3420 63,2	1294 23,9	
315 132 130	Hugstetten	Abs. Proz.	2049	1085 53,0	26 2,4	10106		10106	3993 39,5	4360 43,1	
315 132 140	Neuershausen	Abs. Proz.	1001	522 52,1	24 4,6	3788		3788	2400 63,4	1009 26,6	
315 133	<u>Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stad</u>										
315 133 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4322	2815 65,1	181 6,4	45582		45582	18663 40,9	4298 9,4	
315 133 001	Oberrotweil	Abs. Proz.				15435		15435	5444 35,3	2416 15,7	
315 133 002	Achkarren	Abs. Proz.				5143		5143	2529 49,2		
315 133 003	Bickensohl	Abs. Proz.				3669		3669	1175 32,0		
315 133 004	Bischoffingen	Abs. Proz.				4718		4718	1678 35,6	468 9,9	
315 133 005	Burkheim	Abs. Proz.				5235		5235	1834 35,0	445 8,5	
315 133 006	Oberbergen	Abs. Proz.				6907		6907	3602 52,1	529 7,7	
315 133 007	Schelingen	Abs. Proz.				4475		4475	2401 53,7	440 9,8	
315 133 110	Wahl der Ortschaftsräte Achkarren	Abs. Proz.	611	378 61,9	19 5,0	2686		2686	1604 59,7		
315 133 120	Bickensohl	Abs. Proz.	341	232 68,0	8 3,4	1333		1333			
315 133 130	Bischoffingen	Abs. Proz.	481	343 71,3	12 3,5	2576		2576	1048 40,7	244 9,5	
315 133 140	Burkheim	Abs. Proz.	712	435 61,1	16 3,7	3277		3277		84 2,6	
315 133 150	Oberbergen	Abs. Proz.	730	522 71,5	20 3,8	3888		3888	2321 59,7		
315 133 160	Oberrotweil	Abs. Proz.	1202	725 60,3	23 3,2	6805		6805	2341 34,4	1170 17,2	
315 133 170	Schelingen	Abs. Proz.	245	176 71,8	3 1,7	1034		1034	483 46,7	49 4,7	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	An-dere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				1977 49,3	8		8	4								4 315 131 110
					6	6										315 131 120
				584 100,0	6		6									6 315 131 130
																315 132
7929 18,9					17		17	9	5		3					315 132 000
2285 21,0					5		5	3	1		1					315 132 001
1808 20,1					4		4	2	1		1					315 132 002
2883 19,0					5		5	2	2		1					315 132 003
953 13,8					3		3	2	1							315 132 004
1187 27,8					10		10	4	3		3					315 132 110
699 12,9					8		8	5	2		1					315 132 120
1753 17,3					10		10	4	4		2					315 132 130
379 10,0					8		8	6	2							315 132 140
																315 133
				22621 49,6	25 (3)		25 (3)	10 (2)	2 (1)							13 315 133 000
				7575 49,1	8 (2)		8 (2)	4 (2)	1							3 315 133 001
				2614 50,8	3		3	1								2 315 133 002
				2494 68,0	2		2									2 315 133 003
				2572 54,5	3		3	1								2 315 133 004
				2956 56,5	3		3	1								2 315 133 005
				2776 40,2	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)							1 315 133 006
				1634 36,5	2		2	1								1 315 133 007
				1082 40,3	8		8	5								3 315 133 110
				1333 100,0	6		6									6 315 133 120
				1284 49,8	8		8	4								4 315 133 130
				3193 97,4	8		8									8 315 133 140
				1567 40,3	8		8	5								3 315 133 150
				3294 48,4	10		10	4	1							5 315 133 160
				502 48,5	6		6	3								3 315 133 170

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	175206	101037 57,7	3226 3,2	1555067		1555067	593604 38,2	287739 18,5	23156 1,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				88401		88401	32259 36,5	15248 17,2	1269 1,4
316	Landkreis Emmendingen										
316 002	<u>Bahlingen am Kaiserstuhl</u>										
316 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2715	1726 63,6	19 1,1	23078		23078		5023 21,8	
316 003	<u>Biederbach</u>										
316 003 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1244	743 59,7	25 3,4	6821		6821			
316 009	<u>Denzlingen</u>										
316 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9517	4784 50,3	80 1,7	95860		95860	34629 36,1	20077 20,9	
316 010	<u>Elzach, Stadt</u>										
316 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5398	3408 63,1	200 5,9	62309		62309	31033 49,8	13129 21,1	
316 010 001	Elzach	Abs. Proz.				31341		31341	16782 53,5	6958 22,2	
316 010 002	Katzenmoos	Abs. Proz.				2421		2421	1103 45,6	509 21,0	
316 010 003	Oberprechtal	Abs. Proz.				6635		6635	2428 36,6	1893 28,5	
316 010 004	Prechtal	Abs. Proz.				14858		14858	7676 51,7	2435 16,4	
316 010 005	Yach	Abs. Proz.				7054		7054	3044 43,2	1334 18,9	
316 010 110	Wahl der Ortschaftsräte Katzenmoos	Abs. Proz.	238	148 62,2	3 2,0	837		837	391 46,7	65 7,8	
316 010 120	Oberprechtal	Abs. Proz.	772	535 69,3	32 6,0	3905		3905	1078 27,6	928 23,8	
316 010 130	Prechtal	Abs. Proz.	1432	877 61,2	31 3,5	8102		8102	3817 47,1	708 8,7	
316 010 140	Yach	Abs. Proz.	751	499 66,4	14 2,8	3794		3794	1957 51,6	563 14,8	
316 011	<u>Emmendingen, Stadt</u>										
316 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	18219	8783 48,2	417 4,7	226329		226329	75622 33,4	65190 28,8	20053 8,9
316 011 001	Kernstadt	Abs. Proz.				168180		168180	53284 31,7	46105 27,4	18754 11,2
316 011 002	Kollmarsreute	Abs. Proz.				13348		13348	5041 37,8	3264 24,5	483 3,6
316 011 003	Maleck	Abs. Proz.				6579		6579	3463 52,6	2706 41,1	
316 011 004	Mundingen	Abs. Proz.				12009		12009	4780 39,8	4280 35,6	289 2,4
316 011 005	Wasser	Abs. Proz.				14220		14220	4529 31,8	5458 38,4	140 1,0
316 011 006	Windenreute	Abs. Proz.				11993		11993	4525 37,7	3377 28,2	387 3,2
316 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Kollmarsreute	Abs. Proz.	1109	635 57,3	13 2,0	5861		5861	1176 20,1	1677 28,6	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
61687 4,0		2504 0,2	88419 5,7	497958 32,0	804 (62)		804 (62)	287 (4)	120 (18)	9 (1)	23 (4)			46 (10)	319 (25)	315
3362 3,8		96 0,1	4777 5,4	31391 35,5												
																316
																316 002
			4881 21,2	13174 57,1	14		14		3					3	8	316 002 000
																316 003
				6821 100,0	10		10								10	316 003 000
																316 009
12453 13,0			16343 17,0	12358 12,9	22		22	8	4			3		4	3	316 009 000
																316 010
				18147 29,1	24 (2)		24 (2)	12	5 (1)						7 (1)	316 010 000
				7601 24,3	10 (1)		10 (1)	5	2						3 (1)	316 010 001
				809 33,4	1		1	1								316 010 002
				2314 34,9	3		3	1	1						1	316 010 003
				4747 31,9	6		6	3	1						2	316 010 004
				2676 37,9	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)						1	316 010 005
				381 45,5	6		6	3							3	316 010 110
				1899 48,6	8		8	2	2						4	316 010 120
				3577 44,1	10		10	5							5	316 010 130
				1274 33,6	8		8	4	1						3	316 010 140
																316 011
27955 12,4				37509 16,6	37 (5)		37 (5)	13	11 (2)	3 (1)	4 (1)				6 (1)	316 011 000
22937 13,6				27100 16,1	28 (5)		28 (5)	8	8 (2)	3 (1)	4 (1)				5 (1)	316 011 001
950 7,1				3610 27,0	2		2	1							1	316 011 002
				410 6,2	1		1	1								316 011 003
851 7,1				1809 15,1	2		2	1	1							316 011 004
1615 11,4				2478 17,4	2		2	1	1							316 011 005
1602 13,4				2102 17,5	2		2	1	1							316 011 006
				3008 51,3	10		10	2	3						5	316 011 110

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/D
316 011 120	Maleck	Abs. Proz.	320	234 73,1	2 0,9	1793		1793			
316 011 130	Mundingen	Abs. Proz.	1451	831 57,3	14 1,7	7909		7909	2345 29,6	3277 41,4	
316 011 140	Wasser	Abs. Proz.	1275	710 55,7	16 2,3	6607		6607	1719 26,0	2740 41,5	
316 011 150	Windenreute	Abs. Proz.	1129	683 60,5	7 1,0	6451		6451	1823 28,3	1854 28,7	
316 012	<u>Endingen am Kaiserstuhl, Stadt</u>										
316 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6484	3931 60,6	147 3,7	72573		72573	29683 40,9	15599 21,5	
316 012 001	Endingen	Abs. Proz.				53898		53898	21538 40,0	11414 21,2	
316 012 002	Amoltern	Abs. Proz.				3401		3401	2424 71,3	421 12,4	
316 012 003	Kiechlingsbergen	Abs. Proz.				7400		7400	2756 37,2	1988 26,9	
316 012 004	Königsschaffhausen	Abs. Proz.				7874		7874	2965 37,7	1776 22,6	
316 012 110	Wahl der Ortschaftsräte Amoltern	Abs. Proz.	300	246 82,0	10 4,1	1819		1819			
316 012 120	Kiechlingsbergen	Abs. Proz.	734	520 70,8	16 3,1	3919		3919	1952 49,8	873 22,3	
316 012 130	Königsschaffhausen	Abs. Proz.	886	560 63,2	23 4,1	5191		5191			
316 013	<u>Forchheim</u>										
316 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	941	636 67,6	13 2,0	3240	3240				
316 014	<u>Gutach im Breisgau</u>										
316 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3074	1826 59,4	118 6,5	18707		18707	6745 36,1	1543 8,2	
316 014 001	Gutach	Abs. Proz.				7656		7656	3054 39,9	656 8,6	
316 014 002	Bleibach	Abs. Proz.				8508		8508	2695 31,7	887 10,4	
316 014 003	Siegelau	Abs. Proz.				2543		2543	996 39,2		
316 017	<u>Herbolzheim, Stadt</u>										
316 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6996	3807 54,4	163 4,3	66290		66290	33675 50,8	19303 29,1	
316 017 001	Herbolzheim	Abs. Proz.				44528		44528	23233 52,2	12329 27,7	
316 017 002	Wagenstadt	Abs. Proz.				6563		6563	2886 44,0	2506 38,2	
316 017 003	Bleichheim	Abs. Proz.				4965		4965	3140 63,2		
316 017 004	Broggingen	Abs. Proz.				5745		5745	1925 33,5	2470 43,0	
316 017 005	Tutschfelden	Abs. Proz.				4489		4489	2491 55,5	1998 44,5	
316 017 110	Wahl der Ortschaftsräte Bleichheim	Abs. Proz.	563	360 63,9	13 3,6	2678		2678	1312 49,0		
316 017 120	Broggingen	Abs. Proz.	559	309 55,3	10 3,2	2307		2307	709 30,7	758 32,9	
316 017 130	Tutschfelden	Abs. Proz.	529	324 61,2	9 2,8	2352		2352	1372 58,3	638 27,1	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				1793 100,0	8		8									8 316 011 120
				2287 28,9	10		10	3	4							3 316 011 130
714 10,8				1434 21,7	10		10	3	4		1					2 316 011 140
1030 16,0				1744 27,0	10		10	3	3		1					3 316 011 150
																316 012
				27291 37,6	22		22	9	5							8 316 012 000
				20946 38,9	15		15	6	3							6 316 012 001
				556 16,3	1		1	1								316 012 002
				2656 35,9	3		3	1	1							1 316 012 003
				3133 39,8	3		3	1	1							1 316 012 004
				1819 100,0	8		8									8 316 012 110
				1094 27,9	8		8	4	2							2 316 012 120
				5191 100,0	10		10									10 316 012 130
																316 013
					8	8										316 013 000
																316 014
				10419 55,7	15 (3)		15 (3)	6	1 (1)							8 (2) 316 014 000
				3946 51,5	6 (1)		6 (1)	3								3 (1) 316 014 001
				4926 57,9	7 (2)		7 (2)	2	1 (1)							4 (1) 316 014 002
				1547 60,8	2		2	1								1 316 014 003
																316 017
				13312 20,1	23 (1)		23 (1)	12 (1)	7							4 316 017 000
				8966 20,1	15 (1)		15 (1)	8 (1)	4							3 316 017 001
				1171 17,8	2		2	1	1							316 017 002
				1825 36,8	2		2	1								1 316 017 003
				1350 23,5	2		2	1	1							316 017 004
					2		2	1	1							316 017 005
				1366 51,0	8		8	4								4 316 017 110
				840 36,4	8		8	2	3							3 316 017 120
				342 14,5	8		8	5	2							1 316 017 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DU
316 017 140	Wagenstadt	Abs. Proz.	733	434 59,2	17 3,9	3227		3227	1187 36,8	673 20,9	
316 020	<u>Kenzingen, Stadt</u>										
316 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6603	3702 56,1	146 3,9	55805		55805	21968 39,4	12109 21,7	
316 020 001	Kenzingen	Abs. Proz.				43565		43565	15476 35,5	8782 20,2	
316 020 002	Bombach	Abs. Proz.				2403		2403	1488 61,9	609 25,3	
316 020 003	Hecklingen	Abs. Proz.				5222		5222	2972 56,9	1450 27,8	
316 020 004	Nordweil	Abs. Proz.				4615		4615	2032 44,0	1268 27,5	
316 020 110	Wahl der Ortschaftsräte Bombach	Abs. Proz.	463	317 68,5	15 4,7	1772		1772	1137 64,2	267 15,1	
316 020 120	Hecklingen	Abs. Proz.	683	523 76,6	18 3,4	3964		3964	2368 59,7	917 23,1	
316 020 130	Nordweil	Abs. Proz.	630	402 63,8	14 3,5	3012		3012	1281 42,5	321 10,7	
316 024	<u>Malterdingen</u>										
316 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1959	1287 65,7	6 0,5	14848		14848	2472 16,6	3743 25,2	
316 036	<u>Reute</u>										
316 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2192	1289 58,8	16 1,2	14904		14904	6768 45,4	3617 24,3	
316 037	<u>Riegel am Kaiserstuhl</u>										
316 037 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2423	1357 56,0	34 2,5	15149		15149	7517 49,6	7632 50,4	
316 038	<u>Sasbach am Kaiserstuhl</u>										
316 038 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2350	1404 59,7	87 6,2	15751		15751			
316 038 001	Sasbach	Abs. Proz.				8835		8835			
316 038 002	Jechtingen	Abs. Proz.				4879		4879			
316 038 003	Leiselheim	Abs. Proz.				2037		2037			
316 038 110	Wahl der Ortschaftsräte Jechtingen	Abs. Proz.	810	521 64,3	20 3,8	3860		3860			
316 038 120	Leiselheim	Abs. Proz.	296	189 63,9	2 1,1	897	897				
316 039	<u>Sexau</u>										
316 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2417	1461 60,4	15 1,0	16772		16772	5053 30,1	5860 34,9	
316 042	<u>Simonswald</u>										
316 042 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2335	1564 67,0	31 2,0	20725		20725	10118 48,8		
316 043	<u>Teningen</u>										
316 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8839	4690 53,1	193 4,1	97777		97777	24095 24,6	24754 25,3	34 3
316 043 001	Teningen	Abs. Proz.				54938		54938	14383 26,2	11678 21,3	13 2
316 043 002	Heimbach	Abs. Proz.				7105		7105	1771 24,9	3112 43,8	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinbar.	
				1367 42,4	8		8	3	1							4	316 017 140
																	316 020
				21728 38,9	20 (2)		20 (2)	9	4 (1)							7 (1)	316 020 000
				19307 44,3	14 (1)		14 (1)	5	3							6 (1)	316 020 001
				306 12,7	1		1	1									316 020 002
				800 15,3	2		2	2									316 020 003
				1315 28,5	3 (1)		3 (1)	1	1 (1)							1	316 020 004
				368 20,8	6		6	4	1							1	316 020 110
				679 17,1	8		8	5	2							1	316 020 120
				1410 46,8	8		8	3	1							4	316 020 130
																	316 024
				8633 58,1	12		12	2	3							7	316 024 000
																	316 036
				4519 30,3	12		12	5	3							4	316 036 000
																	316 037
					12		12	6	6								316 037 000
																	316 038
				15751 100,0	15 (1)		15 (1)									15 (1)	316 038 000
				8835 100,0	8		8									8	316 038 001
				4879 100,0	4		4									4	316 038 002
				2037 100,0	3 (1)		3 (1)									3 (1)	316 038 003
				3860 100,0	8		8									8	316 038 110
					6	6											316 038 120
																	316 039
				5859 34,9	12		12	4	4							4	316 039 000
																	316 042
				10607 51,2	14		14	7								7	316 042 000
																	316 043
6742 6,9				38716 39,6	27 (1)		27 (1)	7	7	1 (1)	1					11	316 043 000
4687 8,5				22804 41,5	13		13	3	3		1					6	316 043 001
524 7,4				1698 23,9	2		2	1	1								316 043 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
316 043 003	Köndringen	Abs. Proz.				18078		18078	5026 27,8	5269 29,1	1810 10,0
316 043 004	Landeck	Abs. Proz.				2430		2430	836 34,4		
316 043 005	Nimburg	Abs. Proz.				11818		11818	2079 17,6	3923 33,2	
316 043 006	Bottingen	Abs. Proz.				3408		3408		772 22,7	274 8,0
316 043 110	Wahl der Ortschaftsräte Heimbach	Abs. Proz.	849	561 66,1	12 2,1	4263		4263	1687 39,6	1976 46,4	
316 045	<u>Vörstetten</u>										
316 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1976	1186 60,0	10 0,8	13633		13633	4747 34,8	3624 26,6	1455 10,7
316 049	<u>Weisweil</u>										
316 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1489	977 65,6	9 0,9	9435		9435		2871 30,4	
316 051	<u>Wyhl am Kaiserstuhl</u>										
316 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2611	1709 65,5	55 3,2	18987		18987	9267 48,8	3385 17,8	
316 053	<u>Rheinhausen</u>										
316 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2589	1732 66,9	65 3,8	21336		21336	7835 36,7		
316 053 001	Oberhausen	Abs. Proz.				14771		14771	4758 32,2		
316 053 002	Niederhausen	Abs. Proz.				6565		6565	3077 46,9		
316 054	<u>Freiamt</u>										
316 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3163	2039 64,5	16 0,8	27379		27379	8508 31,1	6157 22,5	
316 055	<u>Winden im Elztal</u>										
316 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2049	1261 61,5	24 1,9	14072		14072	7511 53,4	2936 20,9	
316 056	<u>Waldkirch, Stadt</u>										
316 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	14917	7602 51,0	378 5,0	155874		155874	65004 41,7	44058 28,3	
316 056 001	Waldkirch	Abs. Proz.				92993		92993	41654 44,8	24619 26,5	
316 056 002	Kollnau	Abs. Proz.				37388		37388	14466 38,7	12839 34,3	
316 056 003	Buchholz	Abs. Proz.				16202		16202	5325 32,9	4262 26,3	
316 056 004	Siensbach	Abs. Proz.				6198		6198	3559 57,4	1159 18,7	
316 056 005	Suggental	Abs. Proz.				3093		3093		1179 38,1	
316 056 110	Wahl der Ortschaftsräte Buchholz	Abs. Proz.	1862	1063 57,1	35 3,3	8037		8037	2825 35,1	1919 23,9	
316 056 120	Kollnau	Abs. Proz.	3812	1866 49,0	101 5,4	13200		13200	5791 43,9	4607 34,9	
316 056 130	Siensbach	Abs. Proz.	606	413 68,2	16 3,9	3069		3069	1336 43,5	360 11,7	
316 056 140	Suggental	Abs. Proz.	277	169 61,0	8 4,7	691		691			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-eing.
1031 5,7				4942 27,3	6 (1)		6 (1)	2	2	1 (1)					1	316 043 003
				1594 65,6	1		1								1	316 043 004
500 4,2				5316 45,0	4		4	1	1						2	316 043 005
				2362 69,3	1		1								1	316 043 006
				600 14,1	8		8	3	4						1	316 043 110
																316 045
				3807 27,9	12		12	4	3	1					4	316 045 000
																316 049
				6564 69,6	10		10		3						7	316 049 000
																316 051
				6335 33,4	12		12	6	2						4	316 051 000
																316 053
				13501 63,3	15 (1)		15 (1)	6							9 (1)	316 053 000
				10013 67,8	10 (1)		10 (1)	3							7 (1)	316 053 001
				3488 53,1	5		5	3							2	316 053 002
																316 054
				12714 46,4	14		14	4	3						7	316 054 000
																316 055
				3625 25,8	12		12	7	2						3	316 055 000
																316 056
				46812 30,0	30 (4)		30 (4)	13 (1)	9						8 (3)	316 056 000
				26720 28,7	17 (3)		17 (3)	8 (1)	4						5 (2)	316 056 001
				10083 27,0	8 (1)		8 (1)	3	3						2 (1)	316 056 002
				6615 40,8	3		3	1	1						1	316 056 003
				1480 23,9	1		1	1								316 056 004
				1914 61,9	1		1		1							316 056 005
				3293 41,0	8		8	3	2						3	316 056 110
				2802 21,2	8		8	4	3						1	316 056 120
				1373 44,7	8		8	4	1						3	316 056 130
					6	6										316 056 140

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/
316	Landkreis Emmendingen	Wahl der Gemeinderäte	Abs. 112500 Proz. 55,9	62904	2267 3,6	1087654	3240	1084414	392250 36,2	260610 24,0	24
		Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.			53784	405	53379	18938 35,5	12233 22,9	
317	Landkreis Ortenaukreis										
317 001	<u>Achern, Stadt</u>										
317 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. 17269 Proz. 54,4	9398	254 2,7	211165		211165	77134 36,5	43278 20,5	3	
317 001 110	Wahl der Ortschaftsräte Fautenbach	Abs. 1626 Proz. 64,0	1041	18 1,7	9865		9865	3298 33,4	1475 15,0		
317 001 120	Gamshurst	Abs. 1314 Proz. 61,5	808	18 2,2	7611		7611		918 12,1		
317 001 130	Großweier	Abs. 1119 Proz. 66,1	740	11 1,5	7052		7052	1535 21,8	1023 14,5		
317 001 140	Mösbach	Abs. 1194 Proz. 58,6	700	25 3,6	6451		6451				
317 001 150	Önsbach	Abs. 1577 Proz. 57,5	907	33 3,6	8432		8432	4775 56,6	1600 19,0		
317 001 160	Sasbachried	Abs. 754 Proz. 61,1	461	13 2,8	3489		3489				
317 001 170	Wagshurst	Abs. 964 Proz. 68,6	661	14 2,1	6320		6320		843 13,3		
317 005	<u>Appenweier</u>										
317 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. 7116 Proz. 53,8	3828	260 6,8	55135		55135	27816 50,5	9942 18,0		
317 005 001	Appenweier	Abs. Proz.			27182		27182	11707 43,1	4548 16,7		
317 005 002	Urloffen	Abs. Proz.			23124		23124	13143 56,8	4187 18,1		
317 005 003	Nesselried	Abs. Proz.			4829		4829	2966 61,4	1207 25,0		
317 005 110	Wahl der Ortschaftsräte Nesselried	Abs. 959 Proz. 67,6	648	14 2,2	4906		4906	2739 55,8	1101 22,4		
317 005 120	Urloffen	Abs. 3131 Proz. 50,5	1580	63 4,0	17192		17192	9568 55,7	3027 17,6		
317 008	<u>Bad Peterstal-Griesbach</u>										
317 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. 2302 Proz. 69,8	1607	65 4,0	17474		17474	8439 48,3	3237 18,5		
317 008 001	Bad Peterstal	Abs. Proz.			12342		12342	6060 49,1	2719 22,0		
317 008 002	Bad Griesbach	Abs. Proz.			5132		5132	2379 46,4	518 10,1		
317 008 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Griesbach	Abs. 677 Proz. 66,9	453	9 2,0	3451		3451	1604 46,5	186 5,4		
317 009	<u>Berghaupten</u>										
317 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. 1784 Proz. 66,6	1189	9 0,8	11434		11434	5091 44,5	3060 26,8		
317 011	<u>Biberach</u>										
317 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. 2530 Proz. 60,9	1542	64 4,2	16786		16786	6745 40,2	3791 22,6		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- ein- g.
47150 4,3			21224 2,0	338202 31,2	404 (20)	8	396 (20)	140 (2)	85 (5)	5 (2)	8 (1)			7	151 (10)	316
1699 3,2			1092 2,0	18535 34,7												
				87744 41,6	26		26	10	5						11	317 001 000
				5092 51,6	10		10	4	1					5	317 001 110	
			3613 47,5	3080 40,5	10		10		1				5	4	317 001 120	
				4494 63,7	10		10	2	1					7	317 001 130	
				6451 100,0	10		10							10	317 001 140	
				2057 24,4	10		10	6	2					2	317 001 150	
				3489 100,0	8		8							8	317 001 160	
				5477 86,7	10		10		1					9	317 001 170	
																317 005
				17377 31,5	21 (3)		21 (3)	12	4 (2)					5 (1)	317 005 000	
				10927 40,2	10 (2)		10 (2)	4	2 (1)					4 (1)	317 005 001	
				5794 25,1	9 (1)		9 (1)	6	2 (1)					1	317 005 002	
				656 13,6	2		2	2							317 005 003	
				1066 21,7	8		8	5	2					1	317 005 110	
				4597 26,7	12		12	8	2					2	317 005 120	
																317 008
				5798 33,2	12		12	6	2					4	317 008 000	
				3563 28,9	8		8	4	2					2	317 008 001	
				2235 43,6	4		4	2						2	317 008 002	
				1661 48,1	8		8	4						4	317 008 110	
																317 009
				3283 28,7	10		10	4	3					3	317 009 000	
																317 011
				6250 37,2	13 (1)		13 (1)	5	3 (1)					5	317 011 000	

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 011 001	Biberach	Abs. Proz.				14606		14606	5510 37,7	3599 24,6	
317 011 002	Prinzbach	Abs. Proz.				2180		2180	1235 56,7	192 8,8	
317 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Prinzbach	Abs. Proz.	312	222 71,2	8 3,6	1260		1260	836 66,3	48 3,8	
317 021	<u>Durbach</u>										
317 021 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3000	1941 64,7	66 3,4	23975		23975	10594 44,2	5871 24,5	
317 021 001	Durbach	Abs. Proz.				17076		17076	6804 39,8	4395 25,7	
317 021 002	Ebersweier	Abs. Proz.				6899		6899	3790 54,9	1476 21,4	
317 021 110	Wahl der Ortschaftsräte Ebersweier	Abs. Proz.	903	574 63,6	19 3,3	4261		4261	2559 60,1	910 21,4	
317 026	<u>Ettenheim, Stadt</u>										
317 026 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8431	4802 57,0	278 5,8	84434		84434	30445 36,1	19746 23,4	
317 026 001	Ettenheim	Abs. Proz.				44191		44191	14432 32,7	7984 18,1	
317 026 002	Ettenheimweiler	Abs. Proz.				3236		3236	2695 83,3		
317 026 003	Wallburg	Abs. Proz.				5610		5610	2468 44,0	1034 18,4	
317 026 004	Münchweier	Abs. Proz.				9673		9673	3491 36,1	2460 25,4	
317 026 005	Ettenheimmünster	Abs. Proz.				5933		5933	1389 23,4	1192 20,1	
317 026 006	Altdorf	Abs. Proz.				15791		15791	5970 37,8	7076 44,8	
317 026 110	Wahl der Ortschaftsräte Altdorf	Abs. Proz.	1708	1059 62,0	42 4,0	11825		11825	5046 42,7	5428 45,9	
317 026 120	Ettenheimmünster	Abs. Proz.	611	339 55,5	23 6,8	2397		2397	335 14,0	412 17,2	
317 026 130	Münchweier	Abs. Proz.	1211	738 60,9	40 5,4	6666		6666		592 8,9	
317 026 140	Wallburg	Abs. Proz.	531	312 58,8	6 1,9	2341		2341		491 21,0	
317 029	<u>Fischerbach</u>										
317 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1266	825 65,2	14 1,7	7889		7889	4433 56,2		
317 031	<u>Friesenheim</u>										
317 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9126	5126 56,2	365 7,1	89402		89402	42474 47,5	10270 11,5	
317 031 001	Friesenheim	Abs. Proz.				35624		35624	18277 51,3	3872 10,9	
317 031 002	Heiligenzell	Abs. Proz.				11577		11577	5381 46,5	1929 16,7	
317 031 003	Oberschopfheim	Abs. Proz.				17953		17953	8146 45,4	3096 17,2	
317 031 004	Oberweier	Abs. Proz.				13919		13919	5652 40,6	1373 9,9	
317 031 005	Schuttern	Abs. Proz.				10329		10329	5018 48,6		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)										
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Par-teien		Gem. Wahl-vor-schl.
				5497 37,6	11 (1)		11 (1)	4		3 (1)					4 317 011 001
				753 34,5	2		2	1							1 317 011 002
				376 29,8	6		6	4							2 317 011 110
															317 021
				7510 31,3	15 (1)		15 (1)	7 (1)		3					5 317 021 000
				5877 34,4	11 (1)		11 (1)	5 (1)		2					4 317 021 001
				1633 23,7	4		4	2		1					1 317 021 002
				792 18,6	8		8	5		2					1 317 021 110
															317 026
				34243 40,6	29 (6)		29 (6)	11		7 (2)					11 317 026 000 (4)
				21775 49,3	16 (5)		16 (5)	4		4 (2)					8 317 026 001 (3)
				541 16,7	1		1	1							317 026 002
				2108 37,6	2		2	2							317 026 003
				3722 38,5	3		3	1		1					1 317 026 004
				3352 56,5	3 (1)		3 (1)	1							2 317 026 005 (1)
				2745 17,4	4		4	2		2					317 026 006
				1351 11,4	12		12	5		6					1 317 026 110
				1650 68,8	8		8	1		1					6 317 026 120
				6074 91,1	10		10			1					9 317 026 130
				1850 79,0	8		8			1					7 317 026 140
															317 029
				3456 43,8	10		10	6							4 317 029 000
															317 031
				36658 41,0	29 (5)		29 (5)	14		3 (1)					12 317 031 000 (4)
				13475 37,8	10 (1)		10 (1)	5		1					4 317 031 001 (1)
				4267 36,9	4 (1)		4 (1)	2		1 (1)					1 317 031 002
				6711 37,4	6 (1)		6 (1)	3		1					2 317 031 003 (1)
				6894 49,5	5 (1)		5 (1)	2							3 317 031 004 (1)
				5311 51,4	4 (1)		4 (1)	2							2 317 031 005 (1)

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DV
317 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Heiligenzell	Abs. Proz.	1095	692 63,2	11 1,6	6380		6380	3422 53,6	563 8,8	
317 031 120	Oberschopfheim	Abs. Proz.	2043	1207 59,1	41 3,4	11101		11101	5778 52,0	1271 11,4	
317 031 130	Oberweier	Abs. Proz.	1625	927 57,0	20 2,2	8594		8594	3359 39,1	630 7,3	
317 031 140	Schuttern	Abs. Proz.	975	632 64,8	24 3,8	5714		5714	3600 63,0		
317 034	<u>Gengenbach, Stadt</u>										
317 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7970	4662 58,5	207 4,4	72406		72406	33022 45,6	13310 18,4	
317 034 001	Gengenbach	Abs. Proz.				45014		45014	21280 47,3	7775 17,3	
317 034 002	Bermersbach	Abs. Proz.				10260		10260	4307 42,0	1200 11,7	
317 034 003	Reichenbach	Abs. Proz.				11303		11303	4378 38,7	3473 30,7	
317 034 004	Schwaibach	Abs. Proz.				5829		5829	3057 52,4	862 14,8	
317 034 110	Wahl der Ortschaftsräte Bermersbach	Abs. Proz.	1318	679 51,5	19 2,8	6005		6005	2971 49,5	1181 19,7	
317 034 120	Reichenbach	Abs. Proz.	1474	934 63,4	37 4,0	8414		8414	4332 51,5	1145 13,6	
317 034 130	Schwaibach	Abs. Proz.	714	484 67,8	14 2,9	3562		3562	1949 54,7	321 9,0	
317 039	<u>Gutach (Schwarzwaldbahn)</u>										
317 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1800	1200 66,7	20 1,7	13618		13618	2537 18,6	3122 22,9	3422 25,1
317 040	<u>Haslach im Kinzigtal, Stadt</u>										
317 040 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5230	3212 61,4	75 2,3	50933		50933	27849 54,7	9405 18,5	
317 040 001	Haslach	Abs. Proz.				43403		43403	22274 51,3	8736 20,1	
317 040 002	Schnellingen	Abs. Proz.				2348		2348	1679 71,5	669 28,5	
317 040 003	Bollenbach	Abs. Proz.				5182		5182	3896 75,2		
317 040 110	Wahl der Ortschaftsräte Bollenbach	Abs. Proz.	561	382 68,1	13 3,4	2481		2481	2003 80,7		
317 041	<u>Hausach, Stadt</u>										
317 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4294	2546 59,3	31 1,2	42717		42717	14932 35,0	9370 21,9	
317 046	<u>Hofstetten</u>										
317 046 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1213	922 76,0	14 1,5	8870		8870	4814 54,3		
317 047	<u>Hohberg</u>										
317 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5824	3675 63,1	181 4,9	64824		64824	30241 46,7	15053 23,2	
317 047 001	Hofweier	Abs. Proz.				24033		24033	13191 54,9	6031 25,1	
317 047 002	Niederschopfheim	Abs. Proz.				24453		24453	11125 45,5	4565 18,7	
317 047 003	Diersburg	Abs. Proz.				16338		16338	5925 36,3	4457 27,3	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
				2395 37,5	10		10	6	1							3 317 031 110
				4052 36,5	10		10	5	1							4 317 031 120
				4605 53,6	10		10	4								6 317 031 130
				2114 37,0	10		10	6								4 317 031 140
																317 034
				26074 36,0	19		19	9	3							7 317 034 000
				15959 35,5	11		11	5	2							4 317 034 001
				4753 46,3	3		3	1								2 317 034 002
				3452 30,5	3		3	1	1							1 317 034 003
				1910 32,8	2		2	2								317 034 004
				1853 30,9	10		10	5	2							3 317 034 110
				2937 34,9	10		10	5	1							4 317 034 120
				1292 36,3	8		8	5								3 317 034 130
																317 039
				4526 33,2	12		12	2	3	3						4 317 039 000
																317 040
6408 12,6				7271 14,3	18		18	11	3		2					2 317 040 000
5699 13,1				6694 15,4	15		15	8	3		2					2 317 040 001
					1		1	1								317 040 002
709 13,7				577 11,1	2		2	2								317 040 003
				478 19,3	7		7	6								1 317 040 110
																317 041
				18415 43,1	18		18	7	4							7 317 041 000
																317 046
				4056 45,7	10		10	5								5 317 046 000
																317 047
				19530 30,1	23 (1)		23 (1)	11	5							7 317 047 000 (1)
				4811 20,0	8		8	5	2							1 317 047 001
				8763 35,8	9 (1)		9 (1)	4	1							4 317 047 002 (1)
				5956 36,5	6		6	2	2							2 317 047 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 051	<u>Hornberg, Stadt</u>										
317 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3357	2073 61,8	58 2,8	33392	33392	11490 34,4	10730 32,1		
317 051 001	Hornberg	Abs. Proz.				25148	25148	8335 33,1	8856 35,2		
317 051 002	Niederwasser	Abs. Proz.				3369	3369	1367 40,6	695 20,6		
317 051 003	Reichenbach	Abs. Proz.				4875	4875	1788 36,7	1179 24,2		
317 051 110	Wahl der Ortschaftsräte Niederwasser	Abs. Proz.	288	200 69,4	4 2,0	1152	1152	780 67,7	159 13,8		
317 051 120	Reichenbach	Abs. Proz.	486	326 67,1	10 3,1	2464	2464	860 34,9	376 15,3		
317 056	<u>Kappelrodeck</u>										
317 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4375	2501 57,2	82 3,3	39283	39283	17537 44,6	4232 10,8		
317 056 001	Kappelrodeck	Abs. Proz.				30674	30674	14904 48,6	3270 10,7		
317 056 002	Waldulm	Abs. Proz.				8609	8609	2633 30,6	962 11,2		
317 056 110	Wahl der Ortschaftsräte Waldulm	Abs. Proz.	1001	549 54,8	22 4,0	5042	5042	1716 34,0	415 8,2		
317 057	<u>Kehl, Stadt</u>										
317 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	24743	11710 47,3	471 4,0	260261	260261	88788 34,1	77545 29,8	21951 8,4	
317 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Auenheim	Abs. Proz.	1879	915 48,7	45 4,9	8362	8362		4186 50,1		
317 057 120	Bodersweier	Abs. Proz.	1427	838 58,7	39 4,7	7770	7770		2952 38,0		
317 057 130	Goldscheuer	Abs. Proz.	3576	1842 51,5	63 3,4	11722	11722	6643 56,7	5079 43,3		
317 057 140	Hohnhurst	Abs. Proz.	213	164 77,0	7 4,3	935	935				
317 057 150	Kork	Abs. Proz.	1975	962 48,7	41 4,3	8861	8861				
317 057 160	Leutesheim	Abs. Proz.	1113	637 57,2	16 2,5	6064	6064		3305 54,5		
317 057 170	Neumühl	Abs. Proz.	1076	592 55,0	13 2,2	5471	5471				
317 057 180	Odelshofen	Abs. Proz.	399	269 67,4	2 0,7	1570	1570				
317 057 190	Querbach	Abs. Proz.	345	231 67,0	4 1,7	1322	1322				
317 057 200	Zierolshofen	Abs. Proz.	329	242 73,6	7 2,9	1379	1379				
317 059	<u>Kippenheim</u>										
317 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3904	2102 53,8	87 4,1	25820	25820	10184 39,4	8152 31,6		
317 059 001	Kippenheim	Abs. Proz.				19905	19905	7828 39,3	6053 30,4		
317 059 002	Schmieheim	Abs. Proz.				5915	5915	2356 39,8	2099 35,5		
317 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Schmieheim	Abs. Proz.	944	520 55,1	21 4,0	3859	3859	1627 42,2	1557 40,3		



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge		Wählervereinigungen
																317 051
				11172 33,5	18		18	6	6							6 317 051 000
				7957 31,6	13		13	4	5							4 317 051 001
				1307 38,8	2		2	1								1 317 051 002
				1908 39,1	3		3	1	1							1 317 051 003
				213 18,5	6		6	4	1							1 317 051 110
				1228 49,8	8		8	3	1							4 317 051 120
																317 056
				17514 44,6	20 (2)		20 (2)	9 (1)	2 (1)							9 317 056 000
				12500 40,8	16 (2)		16 (2)	8 (1)	2 (1)							6 317 056 001
				5014 58,2	4		4	1								3 317 056 002
				2911 57,7	10		10	4								6 317 056 110
																317 057
21981 8,4				49996 19,2	26		26	9	8	2	2					5 317 057 000
				4176 49,9	10		10		5							5 317 057 110
				4818 62,0	10		10		4							6 317 057 120
					14		14	8	6							317 057 130
				935 100,0	6		6									6 317 057 140
				8861 100,0	10		10									10 317 057 150
				2759 45,5	10		10		5							5 317 057 160
				5471 100,0	10		10									10 317 057 170
				1570 100,0	6		6									6 317 057 180
				1322 100,0	6		6									6 317 057 190
				1379 100,0	6		6									6 317 057 200
																317 059
				7484 29,0	14		14	6	5							3 317 059 000
				6024 30,3	10		10	4	3							3 317 059 001
				1460 24,7	4		4	2	2							317 059 002
				675 17,5	8		8	4	3							1 317 059 110

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 065	<u>Lahr/Schwarzwald, Stadt</u>										
317 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	30669	14669 47,8	567 3,9	489805		489805	180851 36,9	132170 27,0	51315 10,5
317 065 110	Wahl der Ortschaftsräte Hugweier	Abs. Proz.	950	589 62,0	32 5,4	5353		5353	1886 35,2	2004 37,4	
317 065 120	Kippenheimweiler	Abs. Proz.	1310	716 54,7	46 6,4	6328		6328	2289 36,2	1339 21,2	
317 065 130	Kuhbach	Abs. Proz.	1206	711 59,0	32 4,5	6462		6462	3729 57,7	2733 42,3	
317 065 140	Langenwinkel	Abs. Proz.	1249	677 54,2	43 6,4	5915		5915	1518 25,7	2259 38,2	
317 065 150	Mietersheim	Abs. Proz.	1444	835 57,8	46 5,5	7375		7375	1832 24,8	3533 47,9	
317 065 160	Reichenbach	Abs. Proz.	2197	1184 53,9	58 4,9	10858		10858	3833 35,3	3094 28,5	
317 065 170	Sulz	Abs. Proz.	2509	1581 63,0	62 3,9	17573		17573	7750 44,1	6067 34,5	
317 067	<u>Lautenbach</u>										
317 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1481	976 65,9	19 1,9	9336		9336	4406 47,2		
317 068	<u>Lauf</u>										
317 068 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2992	1731 57,9	48 2,8	22166		22166	9017 40,7	5250 23,7	
317 073	<u>Mahlberg, Stadt</u>										
317 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3139	1511 48,1	51 3,4	18319		18319	9600 52,4	5866 32,0	
317 073 001	Mahlberg	Abs. Proz.				12254		12254	6996 57,1	2405 19,6	
317 073 002	Oerschweier	Abs. Proz.				6065		6065	2604 42,9	3461 57,1	
317 073 110	Wahl der Ortschaftsräte Oerschweier	Abs. Proz.	1127	570 50,6	26 4,6	4159		4159	2031 48,8	2128 51,2	
317 075	<u>Meißenheim</u>										
317 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2689	1731 64,4	96 5,5	20379		20379			
317 075 001	Meißenheim	Abs. Proz.				12469		12469			
317 075 002	Kürzell	Abs. Proz.				7910		7910			
317 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Kürzell	Abs. Proz.	966	695 71,9	35 5,0	6201		6201			
317 078	<u>Mühlenbach</u>										
317 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1223	778 63,6	20 2,6	7426		7426	3945 53,1		
317 085	<u>Nordrach</u>										
317 085 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1454	953 65,5	17 1,8	9065		9065	4151 45,8		
317 088	<u>Oberharmersbach</u>										
317 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1848	1168 63,2	28 2,4	13080		13080	6341 48,5		
317 089	<u>Oberkirch, Stadt</u>										
317 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	14272	8017 56,2	291 3,6	170505		170505	97729 57,3		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschläge		Wählervereinigungen
				73463 15,0	40		40	16	11	4	3					317 065
42672 8,7	9334 1,9															6 317 065 000
				1463 27,3	10		10	3	4							3 317 065 110
				2700 42,7	10		10	4	2							4 317 065 120
					10		10	6	4							317 065 130
				2138 36,1	10		10	2	4							4 317 065 140
				2010 27,3	10		10	2	5							3 317 065 150
				3931 36,2	10		10	3	3							4 317 065 160
1053 6,0				2703 15,4	12		12	6	4							2 317 065 170
																317 067
				4930 52,8	10		10	5								5 317 067 000
																317 068
				7899 35,6	14		14	6	3							5 317 068 000
																317 073
				2853 15,6	15 (1)		15 (1)	8 (1)	5							2 317 073 000
				2853 23,3	9		9	5	2							2 317 073 001
					6 (1)		6 (1)	3 (1)	3							317 073 002
					8		8	4	4							317 073 110
																317 075
				20379 100,0	14		14									14 317 075 000
				12469 100,0	8		8									8 317 075 001
				7910 100,0	6		6									6 317 075 002
				6201 100,0	10		10									10 317 075 110
																317 078
				3481 46,9	10		10	5								5 317 078 000
																317 085
				4914 54,2	10		10	5								5 317 085 000
																317 088
				6739 51,5	12		12	6								6 317 088 000
																317 089
				25258 14,8	47518 27,9	32 (6)	32 (6)	19					4 (2)	9 (4)		9 317 089 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 089 001	Oberkirch	Abs. Proz.				94610		94610	48732 51,5		
317 089 002	Bottenau	Abs. Proz.				5028		5028	2710 53,9		
317 089 003	Butschbach	Abs. Proz.				3634		3634	3634 100,0		
317 089 004	Haslach	Abs. Proz.				7198		7198	5068 70,4		
317 089 005	Hesselbach	Abs. Proz.				4406		4406	3588 81,4		
317 089 006	Nußbach	Abs. Proz.				10963		10963	6365 58,1		
317 089 007	Ödsbach	Abs. Proz.				11655		11655	6854 58,8		
317 089 008	Ringelbach	Abs. Proz.				5490		5490	3429 62,5		
317 089 009	Stadelhofen	Abs. Proz.				10222		10222	5806 66,6		
317 089 010	Tiergarten	Abs. Proz.				6511		6511	4507 69,2		
317 089 011	Zusenhofen	Abs. Proz.				10788		10788	6036 56,0		
317 089 110	Wahl der Ortschaftsräte Bottenau	Abs. Proz.	698	462 66,2	9 1,9	3527		3527			
317 089 120	Haslach	Abs. Proz.	593	399 67,3	13 3,3	3029		3029			
317 089 130	Nußbach	Abs. Proz.	1256	767 61,1	20 2,6	7176		7176		388 5,4	
317 089 140	Ödsbach	Abs. Proz.	1031	655 63,5	17 2,6	6249		6249			
317 089 150	Ringelbach	Abs. Proz.	256	173 67,6	3 1,7	1010		1010			
317 089 160	Stadelhofen	Abs. Proz.	879	508 57,8	27 5,3	4664		4664	3080 66,0		
317 089 170	Tiergarten	Abs. Proz.	668	327 49,0	21 6,4	1813	1813				
317 089 180	Zusenhofen	Abs. Proz.	1326	865 65,2	20 2,3	8101		8101	3308 40,8	1470 18,1	
317 093	<u>Oberwolfach</u>										
317 093 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2059	1374 66,7	28 2,0	15645		15645	8180 52,3		
317 096	<u>Offenburg, Stadt</u>										
317 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	41475	19312 46,6	1105 5,7	654379		654379	297837 45,5	197561 30,2	44763 6,8
317 096 001	Kernstadt	Abs. Proz.				463777		463777	197970 42,7	144272 31,1	35134 7,6
317 096 002	Bohlsbach	Abs. Proz.				22106		22106	11895 53,8	7406 33,5	801 3,6
317 096 003	Bühl	Abs. Proz.				13573		13573	5906 43,5	3855 28,4	717 5,3
317 096 004	Elgersweier	Abs. Proz.				20211		20211	9990 49,4	6181 30,6	1440 7,1
317 096 005	Fessenbach	Abs. Proz.				13377		13377	6584 49,2	4208 31,5	346 2,6
317 096 006	Griesheim	Abs. Proz.				10337		10337	6156 59,6	2577 24,9	347 3,4

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
			15711 16,6	30167 31,9	18 (6)		18 (6)	6						4 (2)	8 (4)	317 089 001
			1059 21,1	1259 25,0	1		1	1								317 089 002
					1		1	1								317 089 003
			477 6,6	1653 23,0	1		1	1								317 089 004
				818 18,6	1		1	1								317 089 005
			1106 10,1	3492 31,9	2		2	1							1	317 089 006
			1833 15,7	2968 25,5	2		2	2								317 089 007
			831 15,1	1230 22,4	1		1	1								317 089 008
			1213 11,9	2203 21,6	2		2	2								317 089 009
			881 13,5	1123 17,2	1		1	1								317 089 010
			2147 19,9	2605 24,1	2		2	2								317 089 011
				3527 100,0	8		8								8	317 089 110
				3029 100,0	8		8								8	317 089 120
				6788 94,6	10		10								10	317 089 130
				6249 100,0	10		10								10	317 089 140
				1010 100,0	6		6								6	317 089 150
				1584 34,0	10		10	7							3	317 089 160
					8	8										317 089 170
				3323 41,0	10		10	4	2						4	317 089 180
																317 093
				7465 47,7	12		12	6							6	317 093 000
																317 096
56200 8,6	6071 0,9			51947 7,9	57 (9)		57 (9)	27	17 (3)	4 (2)	5 (3)				4 (1)	317 096 000
38851 8,4	5447 1,2			42103 9,1	40 (9)		40 (9)	14	13 (3)	4 (2)	5 (3)				4 (1)	317 096 001
2004 9,1					2		2	1	1							317 096 002
1689 12,4				1406 10,4	1		1	1								317 096 003
2600 12,9					2		2	1	1							317 096 004
758 5,7				1481 11,1	1		1	1								317 096 005
				1257 12,2	1		1	1								317 096 006

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 096 007	Rammersweier	Abs. Proz.				24785		24785	13105 52,9	7336 29,6	1344 5,4
317 096 008	Waltersweier	Abs. Proz.				11668		11668	6076 52,1	2843 24,4	504 4,3
317 096 009	Weier	Abs. Proz.				11928		11928	6618 55,5	2702 22,7	386 3,2
317 096 010	Windschläg	Abs. Proz.				10597		10597	6038 57,0	3105 29,3	417 3,9
317 096 011	Zell-Weierbach	Abs. Proz.				33671		33671	17114 50,8	8994 26,7	2068 6,1
317 096 012	Zunsweier	Abs. Proz.				18349		18349	10385 56,6	4082 22,2	1259 6,9
317 096 110	Wahl der Ortschaftsräte Bohlsbach	Abs. Proz.	1902	909 47,8	36 4,0	8337		8337	4204 50,4		
317 096 120	Bühl	Abs. Proz.	675	396 58,7	7 1,8	3022		3022	533 17,6		
317 096 130	Elgersweier	Abs. Proz.	1965	1049 53,4	26 2,5	9875		9875	4012 40,6	3365 34,1	
317 096 140	Fessenbach	Abs. Proz.	1069	657 61,5	16 2,4	6157		6157	3334 54,1		
317 096 150	Griesheim	Abs. Proz.	1216	693 57,0	12 1,7	6541		6541	4597 70,3	1944 29,7	
317 096 160	Rammersweier	Abs. Proz.	2032	1141 56,2	26 2,3	12887		12887	5722 44,4	2990 23,2	
317 096 170	Waltersweier	Abs. Proz.	809	424 52,4	17 4,0	3952		3952			
317 096 180	Weier	Abs. Proz.	1027	567 55,2	26 4,6	5216		5216	2861 54,9		
317 096 190	Windschläg	Abs. Proz.	1540	965 62,7	40 4,1	8946		8946	2896 32,4	1897 21,2	
317 096 200	Zell-Weierbach	Abs. Proz.	2670	1543 57,8	31 2,0	20194		20194	11506 57,0	5364 26,6	
317 096 210	Zunsweier	Abs. Proz.	2257	1191 52,8	33 2,8	13218		13218	8278 62,6		
317 097	<u>Ohlsbach</u>										
317 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2136	1329 62,2	18 1,4	12669		12669	5050 39,9	2626 20,7	
317 098	<u>Oppenau, Stadt</u>										
317 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3888	2564 65,9	51 2,0	41058		41058	20253 49,3	9396 22,9	
317 098 001	Oppenau	Abs. Proz.				23070		23070	10167 44,1	4781 20,7	
317 098 002	Ibach	Abs. Proz.				7919		7919	2321 29,3	2746 34,7	
317 098 003	Lierbach	Abs. Proz.				1676		1676	1676 100,0		
317 098 004	Maisach	Abs. Proz.				1173		1173	1173 100,0		
317 098 005	Ramsbach	Abs. Proz.				7220		7220	4916 68,1	1869 25,9	
317 098 110	Wahl der Ortschaftsräte Ibach	Abs. Proz.	613	394 64,3	10 2,5	2998		2998	1243 41,5		
317 098 120	Lierbach	Abs. Proz.	208	153 73,6	7 4,6	719	719				
317 098 130	Maisach	Abs. Proz.	239	197 82,4		1167		1167			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	An-dere-Par-teien		Gem. Wahl-vor-schl.
1492 6,0				1508 6,1	2		2	1	1							317 096 007
1492 12,8				753 6,5	1		1	1								317 096 008
2222 18,6					1		1	1								317 096 009
1037 9,8					1		1	1								317 096 010
2056 6,1				3439 10,2	3		3	2	1							317 096 011
1999 10,9	624 3,4				2		2	2								317 096 012
				4133 49,6	10		10	5								5 317 096 110
				2489 82,4	8		8	1								7 317 096 120
				2498 25,3	10		10	4	4							2 317 096 130
				2823 45,9	10		10	5								5 317 096 140
					10		10	7	3							317 096 150
				4175 32,4	12		12	5	3							4 317 096 160
				3952 100,0	10		10									10 317 096 170
				2355 45,1	10		10	6								4 317 096 180
				4153 46,4	10		10	3	2							5 317 096 190
				3324 16,5	14		14	8	4							2 317 096 200
			4940 37,4		12		12	8						4		317 096 210
																317 097
				4993 39,4	10		10	4	2							4 317 097 000
																317 098
				11409 27,8	19 (1)		19 (1)	10	4							5 317 098 000 (1)
				8122 35,2	11 (1)		11 (1)	5	2							4 317 098 001 (1)
				2852 36,0	3		3	1	1							1 317 098 002
					1		1	1								317 098 003
					1		1	1								317 098 004
				435 6,0	3		3	2	1							317 098 005
				1755 58,5	8		8	3								5 317 098 110
					6		6									317 098 120
				1167 100,0	6		6									6 317 098 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 098 140	Ramsbach	Abs. Proz.	737	507 68,8	14 2,8	3034	3034				
317 100	<u>Ortenberg</u>										
317 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2399	1527 63,7	27 1,8	17064	17064	17064	11029 64,6	6035 35,4	
317 102	<u>Ottenhöfen im Schwarzwald</u>										
317 102 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2413	1450 60,1	39 2,7	18302	18302	18302	10700 58,5		
317 102 001	Ottenhöfen	Abs. Proz.				15534	15534	15534	8830 56,8		
317 102 002	Furschenbach	Abs. Proz.				2768	2768	2768	1870 67,6		
317 110	<u>Renchen, Stadt</u>										
317 110 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5038	2517 50,0	182 7,2	36108	36108	36108	14499 40,2	9526 26,4	
317 110 001	Renchen	Abs. Proz.				23354	23354	23354	8075 34,6	7628 32,7	
317 110 002	Ulm	Abs. Proz.				8828	8828	8828	4034 45,7	1384 15,7	
317 110 003	Erlach	Abs. Proz.				3926	3926	3926	2390 60,9	514 13,1	
317 110 110	Wahl der Ortschaftsräte Erlach	Abs. Proz.	645	372 57,7	4 1,1	2843	2843	2843	1855 65,2	418 14,7	
317 110 120	Ulm	Abs. Proz.	1426	739 51,8	12 1,6	6955	6955	6955	3194 45,9	674 9,7	
317 113	<u>Ringsheim</u>										
317 113 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1610	1094 68,0	27 2,5	10391	10391	10391	4435 42,7	1860 17,9	
317 114	<u>Rust</u>										
317 114 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2478	1425 57,5	49 3,4	15856	15856	15856	7590 47,9	4132 26,1	
317 116	<u>Sasbach</u>										
317 116 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3919	2199 56,1	55 2,5	35358	35358	35358	21003 59,4		
317 116 110	Wahl der Ortschaftsräte Obersasbach	Abs. Proz.	1453	886 61,0	17 1,9	8305	8305	8305	6168 74,3		
317 118	<u>Sasbachwalden</u>										
317 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1800	1018 56,6	19 1,9	11380	11380	11380	6291 55,3		
317 121	<u>Schuttertal</u>										
317 121 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2506	1649 65,8	127 7,7	19808	19808	19808	9102 46,0		
317 121 001	Dörflinbach	Abs. Proz.				7734	7734	7734	3877 50,1		
317 121 002	Schuttertal	Abs. Proz.				6455	6455	6455	2945 45,6		
317 121 003	Schweighausen	Abs. Proz.				5619	5619	5619	2280 40,6		
317 122	<u>Schutterwald</u>										
317 122 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5311	2867 54,0	80 2,8	47397	47397	47397	21202 44,7	6923 14,6	
317 122 001	Schutterwald	Abs. Proz.				35196	35196	35196	14313 40,7	6185 17,6	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.
					8	8										317 098 140
																317 100
					12		12	8	4							317 100 000
																317 102
				7602 41,5	15 (1)		15 (1)	9							6 (1)	317 102 000
				6704 43,2	12		12	7							5	317 102 001
				898 32,4	3 (1)		3 (1)	2							1 (1)	317 102 002
																317 110
				12083 33,5	19 (1)		19 (1)	8	5 (1)						6	317 110 000
				7651 32,8	12 (1)		12 (1)	4	4 (1)						4	317 110 001
				3410 38,6	5		5	2	1						2	317 110 002
				1022 26,0	2		2	2								317 110 003
				570 20,0	8		8	6	1						1	317 110 110
				3087 44,4	10		10	5	1						4	317 110 120
																317 113
				4096 39,4	10		10	4	2						4	317 113 000
																317 114
				4134 26,1	12		12	6	3						3	317 114 000
																317 116
				14355 40,6	18		18	11							7	317 116 000
				2137 25,7	10		10	8							2	317 116 110
																317 118
				5089 44,7	12		12	7							5	317 118 000
																317 121
				10706 54,0	15		15	7							8	317 121 000
				3857 49,9	5		5	3							2	317 121 001
				3510 54,4	5		5	2							3	317 121 002
				3339 59,4	5		5	2							3	317 121 003
																317 122
				19272 40,7	22 (3)		22 (3)	11	3 (1)						8 (2)	317 122 000
				14698 41,8	16 (2)		16 (2)	6	3 (1)						7 (1)	317 122 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/D
317 122 002	Langhurst	Abs. Proz.				6175		6175	4087 66,2	738 12,0	
317 122 003	Höfen	Abs. Proz.				6026		6026	2802 46,5		
317 126	<u>Seebach</u>										
317 126 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1095	753 68,8	21 2,8	7111		7111	4084 57,4		
317 127	<u>Seelbach</u>										
317 127 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3942	2501 63,4	93 3,7	40151		40151	19006 47,3	10359 25,8	
317 127 001	Seelbach	Abs. Proz.				33713		33713	14768 43,8	9181 27,2	
317 127 002	Schönberg	Abs. Proz.				2190		2190	1311 59,9	283 12,9	
317 127 003	Wittelbach	Abs. Proz.				4248		4248	2927 68,9	895 21,1	
317 127 110	Wahl der Ortschaftsräte Schönberg	Abs. Proz.	153	107 69,9		702		702			
317 127 120	Wittelbach	Abs. Proz.	435	321 73,8	17 5,3	2052		2052		553 26,9	
317 129	<u>Steinach</u>										
317 129 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2963	1880 63,4	80 4,3	23043		23043	9296 40,3	2334 10,1	
317 129 001	Steinach	Abs. Proz.				15878		15878	5669 35,7	2334 14,7	
317 129 002	Welschensteinach	Abs. Proz.				7165		7165	3627 50,6		
317 129 110	Wahl der Ortschaftsräte Welschensteinach	Abs. Proz.	916	610 66,6	25 4,1	5543		5543	3800 68,6		
317 141	<u>Willstätt</u>										
317 141 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6617	3560 53,8	310 8,7	47693		47693	15654 32,8	8794 18,4	
317 141 001	Willstätt und Sand	Abs. Proz.				26805		26805	7426 27,7	4892 18,3	
317 141 002	Hesselhurst	Abs. Proz.				4105		4105	1206 29,4	889 21,7	
317 141 003	Eckartsweier	Abs. Proz.				6474		6474	2800 43,2	1160 17,9	
317 141 004	Legelshurst	Abs. Proz.				10309		10309	4222 41,0	1853 18,0	
317 141 110	Wahl der Ortschaftsräte Eckartsweier	Abs. Proz.	1006	547 54,4	9 1,6	5140		5140	2581 50,2	988 19,2	
317 141 120	Hesselhurst	Abs. Proz.	599	408 68,1	12 2,9	3047		3047			
317 141 130	Legelshurst	Abs. Proz.	1661	1022 61,5	31 3,0	11449		11449	4835 42,2	2125 18,6	
317 145	<u>Wolfach, Stadt</u>										
317 145 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5023	2925 58,2	84 2,9	48057		48057	22108 46,0	8457 17,6	
317 145 001	Wolfach	Abs. Proz.				32017		32017	13686 42,7	6019 18,8	
317 145 002	Kirnach	Abs. Proz.				9049		9049	4359 48,2	1419 15,7	
317 145 003	Kinzigtal	Abs. Proz.				6991		6991	4063 58,1	1019 14,6	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Par-teien	Gem.-Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-vereinig.
				1350 21,9	3		3	3								317 122 002
				3224 53,5	3 (1)		3 (1)	2							1 (1)	317 122 003
																317 126
				3027 42,6	10		10	6							4	317 126 000
																317 127
				10786 26,9	20 (2)		20 (2)	10	5 (1)						5 (1)	317 127 000
				9764 29,0	17 (2)		17 (2)	7	5 (1)						5 (1)	317 127 001
				596 27,2	1		1	1								317 127 002
				426 10,0	2		2	2								317 127 003
				702 100,0	7		7								7	317 127 110
				1499 73,1	7		7		2						5	317 127 120
																317 129
				11413 49,5	14		14	6	1						7	317 129 000
				7875 49,6	9		9	3	1						5	317 129 001
				3538 49,4	5		5	3							2	317 129 002
				1743 31,4	10		10	7							3	317 129 110
																317 141
				23245 48,7	23 (5)		23 (5)	8	4 (1)						11 (4)	317 141 000
				14487 54,0	13 (4)		13 (4)	3	2 (1)						8 (3)	317 141 001
				2010 49,0	2		2	1	1							317 141 002
				2514 38,8	3		3	2							1	317 141 003
				4234 41,1	5 (1)		5 (1)	2	1						2 (1)	317 141 004
				1571 30,6	10		10	6	2						2	317 141 110
				3047 100,0	8		8								8	317 141 120
				4489 39,2	12		12	6	2						4	317 141 130
																317 145
				17492 36,4	21 (2)		21 (2)	10 (1)	3 (1)						8	317 145 000
				12312 38,5	12		12	5	2						5	317 145 001
				3271 36,1	5 (1)		5 (1)	3 (1)							2	317 145 002
				1909 27,3	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)						1	317 145 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 146	<u>Zell am Harmersbach, Stadt</u>										
317 146 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 5978 Proz. 54,5	3260	120 3,7	60154		60154	22314 37,1	12621 21,0	
317 146 001	Zell a. Harmersbach		Abs. Proz.			33086		33086	12838 38,8	7493 22,6	
317 146 002	Unterharmersbach		Abs. Proz.			20616		20616	7869 38,2	4251 20,6	
317 146 003	Unterentersbach		Abs. Proz.			5367		5367	1607 29,9	877 16,3	
317 146 004	Oberentersbach		Abs. Proz.			1085		1085			
317 146 110	Wahl der Ortschaftsräte Oberentersbach		Abs. 104 Proz. 80,8	84	4 4,8	414	414				
317 146 120	Unterentersbach		Abs. 575 Proz. 66,4	382	8 2,1	2901	2901	699 24,1	558 19,2		
317 146 130	Unterharmersbach		Abs. 2135 Proz. 57,5	1227	62 5,1	11213	11213	5227 46,6	1888 16,8		
317 150	<u>Schwanau</u>										
317 150 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 4798 Proz. 61,8	2967	141 4,8	51109		51109	11673 22,8	16577 32,4	
317 150 001	Ottenheim		Abs. Proz.			22838		22838	3858 16,9	9285 40,7	
317 150 002	Allmannsweier		Abs. Proz.			9176		9176	1308 14,3	2275 24,8	
317 150 003	Nonnenweier		Abs. Proz.			15237		15237	5427 35,6	4021 26,4	
317 150 004	Wittenweier		Abs. Proz.			3858		3858	1080 28,0	996 25,8	
317 150 110	Wahl der Ortschaftsräte Allmannsweier		Abs. 967 Proz. 58,9	570	12 2,1	5263		5263	692 13,1	719 13,7	
317 150 120	Ottenheim		Abs. 1942 Proz. 65,6	1274	26 2,0	12023		12023	2372 19,7	4562 37,9	
317 150 130	Nonnenweier		Abs. 1440 Proz. 57,4	827	14 1,7	7682		7682	3104 40,4	1991 25,9	
317 150 140	Wittenweier		Abs. 449 Proz. 66,1	297	5 1,7	2212		2212	291 13,2	837 37,8	
317 151	<u>Neuried</u>										
317 151 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 6681 Proz. 60,4	4032	228 5,7	68908		68908	27627 40,1	10318 15,0	
317 151 001	Altenheim		Abs. Proz.			28664		28664	11385 39,7	4550 15,9	
317 151 002	Dundenheim		Abs. Proz.			9432		9432	3397 36,0	792 8,4	
317 151 003	Ichenheim		Abs. Proz.			23764		23764	10476 44,1	3983 16,8	
317 151 004	Müllen		Abs. Proz.			2982		2982	878 29,4	361 12,1	
317 151 005	Schutterzell		Abs. Proz.			4066		4066	1491 36,7	632 15,5	
317 151 110	Wahl der Ortschaftsräte Altenheim		Abs. 2742 Proz. 56,6	1553	26 1,7	17585		17585	6806 38,7	2609 14,8	
317 151 120	Dundenheim		Abs. 943 Proz. 64,5	608	18 3,0	5602		5602	2450 43,7	354 6,3	
317 151 130	Ichenheim		Abs. 2074 Proz. 61,6	1278	65 5,1	11725		11725	4852 41,4	2300 19,6	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
																317 146
				25219 41,9	24 (2)		24 (2)	9	5 (1)						10 (1)	317 146 000
				12755 38,6	12 (1)		12 (1)	5	2						5 (1)	317 146 001
				8496 41,2	9 (1)		9 (1)	3	3 (1)						3	317 146 002
				2883 53,7	2		2	1							1	317 146 003
				1085 100,0	1		1								1	317 146 004
					6	6										317 146 110
				1644 56,7	8		8	2	1						5	317 146 120
				4098 36,5	10		10	5	2						3	317 146 130
																317 150
				22859 44,7	26 (4)		26 (4)	6 (2)	8 (2)						12	317 150 000
				9695 42,5	11 (3)		11 (3)	2 (1)	5 (2)						4	317 150 001
				5593 61,0	5		5		1						4	317 150 002
				5789 38,0	8 (1)		8 (1)	3 (1)	2						3	317 150 003
				1782 46,2	2		2	1							1	317 150 004
				3852 73,2	10		10	1	1						8	317 150 110
				5089 42,3	10		10	2	4						4	317 150 120
				2587 33,7	10		10	4	3						3	317 150 130
				1084 49,0	8		8	1	3						4	317 150 140
																317 151
				30963 44,9	26 (4)		26 (4)	10 (1)	4 (2)						12 (1)	317 151 000
				12729 44,4	11 (2)		11 (2)	4 (2)	2 (1)						5 (1)	317 151 001
				5243 55,6	3		3	1							2	317 151 002
				9305 39,2	9 (2)		9 (2)	4 (1)	2 (1)						3	317 151 003
				1743 58,5	1		1								1	317 151 004
				1943 47,8	2		2	1							1	317 151 005
				8170 46,5	12		12	5	2						5	317 151 110
				2798 49,9	10		10	5							5	317 151 120
				4573 39,0	10		10	5	2						3	317 151 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 151 140	Müllten	Abs. Proz.	376	256 68,1	7 2,7	1453		1453	385 26,5	84 5,8	
317 151 150	Schutterzell	Abs. Proz.	546	337 61,7	8 2,4	2541		2541	1116 43,9	195 7,7	
317 152	<u>Kappel-Grafenhausen</u>										
317 152 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3444	1910 55,5	88 4,6	29363		29363	15006 51,1		
317 152 001	Kappel	Abs. Proz.				14343		14343	7451 51,9		
317 152 002	Grafenhausen	Abs. Proz.				15020		15020	7555 50,3		
317 153	<u>Rheinau, Stadt</u>										
317 153 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7980	4609 57,8	365 7,9	72431		72431			
317 153 001	Freistett	Abs. Proz.				24379		24379			
317 153 002	Rheinbischofsheim-Hausgereut	Abs. Proz.				13963		13963			
317 153 003	Diersheim	Abs. Proz.				8078		8078			
317 153 004	Helmlingen	Abs. Proz.				6897		6897			
317 153 005	Linx	Abs. Proz.				5571		5571			
317 153 006	Memprechtshofen	Abs. Proz.				5372		5372			
317 153 007	Honau	Abs. Proz.				3964		3964			
317 153 008	Holzhausen	Abs. Proz.				4207		4207			
317 153 110	Wahl der Ortschaftsräte Diersheim	Abs. Proz.	833	522 62,7	9 1,7	4018		4018			
317 153 120	Hausgereut	Abs. Proz.	147	134 91,2	3 2,2	773		773			
317 153 130	Helmlingen	Abs. Proz.	691	465 67,3	8 1,7	3582		3582			
317 153 140	Holzhausen	Abs. Proz.	368	268 72,8	6 2,2	2063		2063			
317 153 150	Honau	Abs. Proz.	474	272 57,4	13 4,8	2052		2052			
317 153 160	Linx	Abs. Proz.	844	443 52,5	40 9,0	3146		3146			
317 153 170	Memprechtshofen	Abs. Proz.	631	369 58,5	17 4,6	2673		2673			
317 153 180	Rheinbischofsheim	Abs. Proz.	1425	722 50,7	23 3,2	6764		6764			
317	Landkreis Ortenaukreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	300854	165117 54,9	7075 4,3	3273334		3273334	1354544 41,4	700919 21,4	124471 3,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				136965		136965	57197 41,8	26296 19,2	3462 2,5
31	Region Südlicher Oberrhein Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	727725	388613 53,4	13741 3,5	8477410	3240	8474170	3136925 37,0	1782610 21,0	302466 3,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				332512	405	332107	124988 37,6	64888 19,5	8317 2,5

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Par-teien	Gem.-Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-eing.
				984 67,7	6		6	2							4	317 151 140
				1230 48,4	8		8	4							4	317 151 150
																317 152
				14357 48,9	19 (1)		19 (1)	10							9 (1)	317 152 000
				6892 48,1	10 (1)		10 (1)	5							5 (1)	317 152 001
				7465 49,7	9		9	5							4	317 152 002
																317 153
			53689 74,1	18742 25,9	24 (2)		24 (2)							19	5 (2)	317 153 000
			17131 70,3	7248 29,7	8 (1)		8 (1)							5	3 (1)	317 153 001
			11287 80,8	2676 19,2	4		4							4		317 153 002
			6077 75,2	2001 24,8	2		2							2		317 153 003
			5319 77,1	1578 22,9	3 (1)		3 (1)							2	1 (1)	317 153 004
			3763 67,5	1808 32,5	2		2							2		317 153 005
			4095 76,2	1277 23,8	2		2							2		317 153 006
			2782 70,2	1182 29,8	2		2							1	1	317 153 007
			3235 76,9	972 23,1	1		1							1		317 153 008
			1834 45,6	2184 54,4	8		8							3	5	317 153 110
				773 100,0	6		6							6		317 153 120
			1917 53,5	1665 46,5	8		8							4	4	317 153 130
				2063 100,0	8		8							8		317 153 140
				2052 100,0	8		8							8		317 153 150
				3146 100,0	8		8							8		317 153 160
			1581 59,1	1092 40,9	8		8							5	3	317 153 170
			5405 79,9	1359 20,1	10		10							8	2	317 153 180
127261 3,9	15405 0,5		78947 2,4	871787 26,6	940 (63)		940 (63)	413 (7)	158 (20)	13 (2)	12 (3)			23 (2)	321 (29)	317
3439 2,5	360 0,3		3412 2,5	42801 31,2												
741126 8,7	62013 0,7	57442 0,7	188590 2,2	2202998 26,0	2196 (145)	8	2188 (145)	856 (13)	374 (43)	29 (5)	53 (8)			76 (12)	800 (64)	31
19021 5,7	1331 0,4	1241 0,4	9281 2,8	103040 31,0												

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
325	Landkreis Rottweil											
325 001	<u>Aichhalden</u>											
325 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3117	1823 58,5	75 4,1	22205		22205				
325 001 001	Aichhalden	Abs. Proz.				14853		14853				
325 001 002	Rötenberg	Abs. Proz.				7352		7352				
325 001 110	Wahl der Ortschaftsräte Rötenberg	Abs. Proz.	1124	662 58,9	15 2,3	5674		5674				
325 009	<u>Bösingen</u>											
325 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2365	1421 60,1	57 4,0	16988		16988				
325 009 001	Bösingen	Abs. Proz.				8684		8684				
325 009 002	Herrenzimmern	Abs. Proz.				8304		8304				
325 011	<u>Dietingen</u>											
325 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2876	1601 55,7	97 6,1	19877		19877				
325 011 001	Dietingen	Abs. Proz.				8167		8167				
325 011 002	Irslingen	Abs. Proz.				3776		3776				
325 011 003	Böhringen	Abs. Proz.				5074		5074				
325 011 004	Rotenzimmern	Abs. Proz.				1944		1944				
325 011 005	Gösslingen	Abs. Proz.				916		916				
325 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Böhringen	Abs. Proz.	686	440 64,1	18 4,1	3243		3243				
325 011 120	Dietingen	Abs. Proz.	1161	638 55,0	25 3,9	3876	3876					
325 011 130	Gösslingen	Abs. Proz.	152	107 70,4	2 1,9	496	496					
325 011 140	Irslingen	Abs. Proz.	645	303 47,0	9 3,0	1804	1804					
325 011 150	Rotenzimmern	Abs. Proz.	231	112 48,5	2 1,8	546	546					
325 012	<u>Dornhan, Stadt</u>											
325 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4639	2683 57,8	94 3,5	38678		38678				
325 012 001	Dornhan	Abs. Proz.				20501		20501				
325 012 002	Gundelshausen	Abs. Proz.				1168		1168				
325 012 003	Busenweiler	Abs. Proz.				1274		1274				
325 012 004	Bettenhausen	Abs. Proz.				1126		1126				
325 012 005	Leinstetten	Abs. Proz.				3176		3176				



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)							CDU	SPD	FDP/ DVP		GRÜNE	REP
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl										
																	325
																	325 001
				22205 100,0	14		14										14 325 001 000
				14853 100,0	9		9										9 325 001 001
				7352 100,0	5		5										5 325 001 002
				5674 100,0	9		9										9 325 001 110
																	325 009
				16988 100,0	14		14										14 325 009 000
				8684 100,0	7		7										7 325 009 001
				8304 100,0	7		7										7 325 009 002
																	325 011
				19877 100,0	18		18										18 325 011 000
				8167 100,0	7		7										7 325 011 001
				3776 100,0	4		4										4 325 011 002
				5074 100,0	4		4										4 325 011 003
				1944 100,0	2		2										2 325 011 004
				916 100,0	1		1										1 325 011 005
				3243 100,0	8		8										8 325 011 110
					10		10										325 011 120
					6		6										325 011 130
					8		8										325 011 140
					6		6										325 011 150
																	325 012
				38678 100,0	18		18										18 325 012 000
				20501 100,0	7		7										7 325 012 001
				1168 100,0	1		1										1 325 012 002
				1274 100,0	1		1										1 325 012 003
				1126 100,0	1		1										1 325 012 004
				3176 100,0	2		2										2 325 012 005

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 012 006	Fürnsal	Abs. Proz.				2122		2122			
325 012 007	Marschalkenzimmern	Abs. Proz.				5797		5797			
325 012 008	Weiden	Abs. Proz.				3514		3514			
325 012 110	Wahl der Ortschaftsräte Bettenhausen/Leinstetten	Abs. Proz.	650	432 66,5	9 2,1	3535		3535			
325 012 111	Bettenhausen	Abs. Proz.				1154		1154			
325 012 112	Leinstetten	Abs. Proz.				2381		2381			
325 012 120	Fürnsal	Abs. Proz.	318	190 59,7	7 3,7	1068	1068				
325 012 130	Marschalkenzimmern	Abs. Proz.	719	400 55,6	13 3,3	2070	2070				
325 012 140	Weiden	Abs. Proz.	625	388 62,1	13 3,4	2548		2548			
325 014	<u>Dunningen</u>										
325 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4091	2438 59,6	121 5,0	30463		30463	12092 39,7	4451 14,6	
325 014 001	Dunningen	Abs. Proz.				18768		18768	6921 36,9	3534 18,8	
325 014 002	Lackendorf	Abs. Proz.				3022		3022	1619 53,6	476 15,8	
325 014 003	Seedorf	Abs. Proz.				8673		8673	3552 41,0	441 5,1	
325 014 110	Wahl der Ortschaftsräte Lackendorf	Abs. Proz.	457	314 68,7	10 3,2	2052		2052			
325 014 120	Seedorf	Abs. Proz.	1407	777 55,2	12 1,5	7981		7981	2326 29,1		
325 015	<u>Epfendorf</u>										
325 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2577	1529 59,3	35 2,3	22915		22915			
325 015 001	Epfendorf	Abs. Proz.				13030		13030			
325 015 002	Talhausen	Abs. Proz.				1808		1808			
325 015 003	Harthausen	Abs. Proz.				3149		3149			
325 015 004	Trichtingen	Abs. Proz.				4928		4928			
325 024	<u>Hardt</u>										
325 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1825	1193 65,4	14 1,2	13579		13579			
325 036	<u>Lauterbach</u>										
325 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2532	1741 68,8	37 2,1	22903		22903	14593 63,7		
325 045	<u>Oberndorf am Neckar, Stadt</u>										
325 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10720	5944 55,4	72 1,2	116653		116653	39106 33,5	33407 28,6	
325 045 110	Wahl der Ortschaftsräte Aistaig	Abs. Proz.	1271	697 54,8	9 1,3	4719		4719			
325 045 120	Altoberndorf	Abs. Proz.	661	394 59,6	16 4,1	2506		2506			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinigung.
				2122 100,0	1		1									1 325 012 006
				5797 100,0	3		3									3 325 012 007
				3514 100,0	2		2									2 325 012 008
				3535 100,0	9		9									9 325 012 110
				1154 100,0	4		4									4 325 012 111
				2381 100,0	5		5									5 325 012 112
					7	7										325 012 120
					7	7										325 012 130
				2548 100,0	7		7									7 325 012 140
																325 014
				13920 45,7	16 (1)		16 (1)	6	2 (1)							8 325 014 000
				8313 44,3	9 (1)		9 (1)	3	2 (1)							4 325 014 001
				927 30,7	2		2	1								1 325 014 002
				4680 54,0	5		5	2								3 325 014 003
				2052 100,0	7		7									7 325 014 110
				5655 70,9	11		11	3								8 325 014 120
																325 015
				22915 100,0	18		18							18		325 015 000
				13030 100,0	9		9							9		325 015 001
				1808 100,0	2		2							2		325 015 002
				3149 100,0	3		3							3		325 015 003
				4928 100,0	4		4							4		325 015 004
																325 024
				13579 100,0	12		12									12 325 024 000
																325 036
				8310 36,3	14		14	9								5 325 036 000
																325 045
				44140 37,8	22		22	8	6							8 325 045 000
				4719 100,0	7		7									7 325 045 110
				2506 100,0	7		7									7 325 045 120

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 045 130	Beffendorf	Abs. Proz.	727	462 63,5	13 2,8	2982		2982			
325 045 140	Bochingen	Abs. Proz.	1242	766 61,7	15 2,0	5114		5114	2536 49,6	1307 25,6	
325 045 150	Boll	Abs. Proz.	596	432 72,5	8 1,9	2867		2867			
325 045 160	Hochmössingen	Abs. Proz.	995	653 65,6	13 2,0	4392		4392	2550 58,1		
325 049	<u>Rottweil, Stadt</u>										
325 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	18184	9734 53,5	281 2,9	217503		217503	81989 37,7	47427 21,8	14158 6,5
325 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Feckenhausen	Abs. Proz.	251	182 72,5		910	910				
325 049 120	Göllsdorf	Abs. Proz.	1375	825 60,0	34 4,1	8315		8315	3937 47,3		
325 049 130	Hausen	Abs. Proz.	701	495 70,6	6 1,2	4173		4173	1868 44,8	1068 25,6	
325 049 140	Neufra	Abs. Proz.	830	561 67,6	10 1,8	5339		5339	2506 46,9		
325 049 150	Neukirch	Abs. Proz.	431	257 59,6	8 3,1	1544	1544				
325 049 160	Zepfenhan	Abs. Proz.	401	297 74,1	14 4,7	1915		1915			
325 050	<u>Schenkenzell</u>										
325 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1517	1060 69,9	28 2,6	9593		9593	6073 63,3		
325 050 001	Schenkenzell	Abs. Proz.				7035		7035	4032 57,3		
325 050 002	Kaltbrunn	Abs. Proz.				2558		2558	2041 79,8		
325 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Kaltbrunn	Abs. Proz.	311	236 75,9	9 3,8	1748		1748	1417 81,1		
325 051	<u>Schiltach, Stadt</u>										
325 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3108	1794 57,7	66 3,7	22337		22337	5401 24,2	3470 15,5	
325 051 001	Schiltach	Abs. Proz.				18559		18559	4372 23,6	2993 16,1	
325 051 002	Lehengericht	Abs. Proz.				3778		3778	1029 27,2	477 12,6	
325 051 110	Wahl der Ortschaftsräte Lehengericht	Abs. Proz.	651	361 55,5	19 5,3	2552		2552			
325 053	<u>Schramberg, Stadt</u>										
325 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13753	6464 47,0	202 3,1	140068		140068	72718 51,9	28508 20,4	
325 053 001	Schramberg	Abs. Proz.				127418		127418	65518 51,4	26314 20,7	
325 053 002	Waldmössingen	Abs. Proz.				12650		12650	7200 56,9	2194 17,3	
325 053 110	Wahl der Ortschaftsräte Waldmössingen	Abs. Proz.	1470	809 55,0	26 3,2	8157		8157			
325 057	<u>Sulz am Neckar, Stadt</u>										
325 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8881	4994 56,2	289 5,8	98873		98873	33828 34,2	11143 11,3	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschläge		Wählervereinigung
				2982 100,0	7		7								7	325 045 130
				1271 24,9	7		7	3	2						2	325 045 140
				2867 100,0	7		7								7	325 045 150
				1842 41,9	7		7	4							3	325 045 160
																325 049
				73929 34,0	26		26	10	6	1					9	325 049 000
					7	7										325 049 110
				4378 52,7	11		11	5							6	325 049 120
				1237 29,6	9		9	4	2						3	325 049 130
			1580 29,6	1253 23,5	10		10	5					3	2	2	325 049 140
					9	9										325 049 150
				1915 100,0	7		7								7	325 049 160
																325 050
				3520 36,7	11 (1)		11 (1)	7							4 (1)	325 050 000
				3003 42,7	8 (1)		8 (1)	4							4 (1)	325 050 001
				517 20,2	3		3	3								325 050 002
				331 18,9	8		8	7							1	325 050 110
																325 051
				13466 60,3	15 (1)		15 (1)	4	2						9 (1)	325 051 000
				11194 60,3	11 (1)		11 (1)	3	1						7 (1)	325 051 001
				2272 60,1	4		4	1	1						2	325 051 002
				2552 100,0	8		8								8	325 051 110
																325 053
				38842 27,7	27 (1)		27 (1)	15	5						7 (1)	325 053 000
				35586 27,9	24 (1)		24 (1)	12	5						7 (1)	325 053 001
				3256 25,7	3		3	3								325 053 002
				8157 100,0	11		11								11	325 053 110
																325 057
				53902 54,5	30 (4)		30 (4)	11	3 (2)						16 (2)	325 057 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 057 001	Sulz	Abs. Proz.				32254		32254	10042 31,1	4351 13,5	
325 057 002	Bergfelden	Abs. Proz.				13463		13463	4650 34,5	1128 8,4	
325 057 003	Dürrenmettstetten	Abs. Proz.				5239		5239	2289 43,7	504 9,6	
325 057 004	Fischingen	Abs. Proz.				6099		6099	2116 34,7	520 8,5	
325 057 005	Glatt	Abs. Proz.				5496		5496	2497 45,4	638 11,6	
325 057 006	Holzhausen	Abs. Proz.				8807		8807	4168 47,3	780 8,9	
325 057 007	Hopfau	Abs. Proz.				6067		6067	1613 26,6	311 5,1	
325 057 008	Mühlheim	Abs. Proz.				8773		8773	2564 29,2	820 9,3	
325 057 009	Renfrizhausen	Abs. Proz.				6360		6360	1785 28,1	813 12,8	
325 057 010	Sigmarswangen	Abs. Proz.				6315		6315	2104 33,3	1278 20,2	
325 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Bergfelden	Abs. Proz.	1087	665 61,2	15 2,3	6909		6909		165 2,4	
325 057 120	Dürrenmettstetten	Abs. Proz.	415	303 73,0	7 2,3	2094	2094				
325 057 130	Fischingen	Abs. Proz.	611	336 55,0	10 3,0	2833		2833			
325 057 140	Glatt	Abs. Proz.	485	300 61,9	9 3,0	2546		2546		285 11,2	
325 057 150	Holzhausen	Abs. Proz.	751	432 57,5	24 5,6	3044	3044				
325 057 160	Hopfau	Abs. Proz.	498	302 60,6	3 1,0	2625		2625		124 4,7	
325 057 170	Mühlheim	Abs. Proz.	789	434 55,0	25 5,8	3139	3139				
325 057 180	Renfrizhausen	Abs. Proz.	520	313 60,2	17 5,4	2628		2628			
325 057 190	Sigmarswangen	Abs. Proz.	593	336 56,7	10 3,0	2353	2353				
325 058	Tennenbronn										
325 058 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2901	1889 65,1	41 2,2	24958		24958	6922 27,7		
325 060	Villingendorf										
325 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2165	1222 56,4	28 2,3	13715		13715			
325 061	Vöhringen										
325 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2706	1694 62,6	46 2,7	21166		21166			
325 061 001	Vöhringen	Abs. Proz.				15776		15776			
325 061 002	Wittershausen	Abs. Proz.				5390		5390			
325 061 110	Wahl der Ortschaftsräte Wittershausen	Abs. Proz.	637	418 65,6	9 2,2	3617		3617			
325 064	Wellendingen										
325 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2042	1283 62,8	54 4,2	14644		14644			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
				17861 55,4	12 (3)		12 (3)	3		2 (1)					7 (2)	325 057 001
				7685 57,1	3		3	1							2	325 057 002
				2446 46,7	1		1	1								325 057 003
				3463 56,8	2		2	1							1	325 057 004
				2361 43,0	1		1	1								325 057 005
				3859 43,8	2		2	2								325 057 006
				4143 68,3	2		2	1							1	325 057 007
				5389 61,4	2		2								2	325 057 008
				3762 59,2	2		2								2	325 057 009
				2933 46,4	3 (1)		3 (1)	1		1 (1)					1	325 057 010
			2840 41,1	3904 56,5	11		11							5	6	325 057 110
					9	9										325 057 120
			1122 39,6	1711 60,4	9		9							3	6	325 057 130
			1329 52,2	932 36,6	9		9		1					5	3	325 057 140
					9	9										325 057 150
				2501 95,3	9		9								9	325 057 160
					9	9										325 057 170
				2628 100,0	9		9								9	325 057 180
					9	9										325 057 190
																325 058
				18036 72,3	14		14	4							10	325 058 000
																325 060
				13715 100,0	12		12								12	325 060 000
																325 061
			7457 35,2	13709 64,8	14		14							5	9	325 061 000
			4158 26,4	11618 73,6	10		10							2	8	325 061 001
			3299 61,2	2091 38,8	4		4							3	1	325 061 002
				3617 100,0	9		9								9	325 061 110
																325 064
			7037 48,1	7607 51,9	16 (2)		16 (2)							8	8 (2)	325 064 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 064 001	Wellendingen	Abs. Proz.				10539		10539			
325 064 002	Wilflingen	Abs. Proz.				4105		4105			
325 064 110	Wahl der Ortschaftsräte Wilflingen	Abs. Proz.	668	426 63,8	34 8,0	2891		2891			
325 069	<u>Zimmern ob Rottweil</u>										
325 069 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4333	2356 54,4	70 3,0	29348		29348	14846 50,6	3581 12,2	
325 069 001	Zimmern o. R.	Abs. Proz.				20067		20067	9545 47,6	3342 16,7	
325 069 002	Horgen	Abs. Proz.				3260		3260	1487 45,6		
325 069 003	Flözlingen	Abs. Proz.				3507		3507	2384 68,0	239 6,8	
325 069 004	Stetten	Abs. Proz.				2514		2514	1430 56,9		
325 069 110	Wahl der Ortschaftsräte Flözlingen	Abs. Proz.	536	308 57,5	3 1,0	2279		2279	1409 61,8		
325 069 120	Horgen	Abs. Proz.	527	328 62,2	7 2,1	1876	1876				
325 069 130	Stetten	Abs. Proz.	481	242 50,3	8 3,3	1830		1830	1060 57,9		
325 070	<u>Fluorn-Winzeln</u>										
325 070 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2303	1408 61,1	55 3,9	17032		17032			
325 070 001	Fluorn	Abs. Proz.				8704		8704			
325 070 002	Winzeln	Abs. Proz.				8328		8328			
325 071	<u>Eschbronn</u>										
325 071 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1593	973 61,1	20 2,1	9097		9097			
325 072	<u>DeiBlingen</u>										
325 072 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4306	2559 59,4	87 3,4	39996		39996	18793 47,0	18190 45,5	
325 072 001	DeiBlingen	Abs. Proz.				27821		27821	13863 49,8	12329 44,3	
325 072 002	Lauffen	Abs. Proz.				12175		12175	4930 40,5	5861 48,1	
325 072 110	Wahl der Ortschaftsräte Lauffen	Abs. Proz.	1367	811 59,3	17 2,1	8242		8242	3928 47,7	3477 42,2	
325	Landkreis Rottweil Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	102534	57803 56,4	1869 3,2	962591		962591	306361 31,8	150177 15,6	14158 1,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				49325		49325	14399 29,2	6662 13,5	545 1,1
326	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis										
326 003	<u>Bad Dürkheim, Stadt</u>										
326 003 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8873	4820 54,3	300 6,2	82451		82451	40332 48,9	9193 11,1	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
			3381 32,1	7158 67,9	11 (2)		11 (2)							3	8 (2)	325 064 001
			3656 89,1	449 10,9	5		5							5		325 064 002
			2512 86,9	379 13,1	8		8							7	1	325 064 110
																325 069
2703 9,2				8218 28,0	17 (2)		17 (2)	9	2 (1)		1 (1)				5	325 069 000
1552 7,7				5628 28,0	11 (2)		11 (2)	5	2 (1)		1 (1)				3	325 069 001
553 17,0				1220 37,4	2		2	1							1	325 069 002
359 10,2				525 15,0	2		2	2								325 069 003
239 9,5				845 33,6	2		2	1							1	325 069 004
				870 38,2	8		8	5							3	325 069 110
					8	8										325 069 120
				770 42,1	8		8	5							3	325 069 130
																325 070
				17032 100,0	14		14								14	325 070 000
				8704 100,0	7		7								7	325 070 001
				8328 100,0	7		7								7	325 070 002
																325 071
				9097 100,0	10		10								10	325 071 000
																325 072
			3013 7,5		19 (1)		19 (1)	9	9					1 (1)		325 072 000
			1629 5,9		13 (1)		13 (1)	6	6					1 (1)		325 072 001
			1384 11,4		6		6	3	3							325 072 002
			837 10,2		11		11	5	5					1		325 072 110
2703 0,3			40422 4,2	448770 46,6	371 (13)		371 (13)	92	35 (4)	1	1 (1)			32 (1)	210 (7)	325
180 0,4			2476 5,0	25064 50,8												326
																326 003
			10482 12,7	22444 27,2	26 (4)		26 (4)	14	3 (2)					3 (1)	6 (1)	326 003 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 003 001	Bad Dürkheim	Abs. Proz.				52849		52849	23274 44,0	7410 14,0	
326 003 002	Unterbaldingen	Abs. Proz.				5210		5210	3027 58,1		
326 003 003	Öfingen	Abs. Proz.				4007		4007	2781 69,4		
326 003 004	Sunthausen	Abs. Proz.				5511		5511	3687 66,9		
326 003 005	Biesingen	Abs. Proz.				3179		3179	1280 40,3		
326 003 006	Hochemmingen	Abs. Proz.				6168		6168	3585 58,1	973 15,8	
326 003 007	Oberbaldingen	Abs. Proz.				5527		5527	2698 48,8	810 14,7	
326 003 110	Wahl der Ortschaftsräte Biesingen	Abs. Proz.	310	203 65,5	2 1,0	859	859				
326 003 120	Hochemmingen	Abs. Proz.	924	469 50,8	7 1,5	3478	3478	2112 60,7		220 6,3	
326 003 130	Oberbaldingen	Abs. Proz.	640	378 59,1	11 2,9	2785	2785			301 10,8	
326 003 140	Öfingen	Abs. Proz.	567	384 67,7	5 1,3	2904	2904			345 11,9	
326 003 150	Sunthausen	Abs. Proz.	609	372 61,1	6 1,6	2854	2854	1795 62,9			
326 003 160	Unterbaldingen	Abs. Proz.	412	277 67,2	5 1,8	2077	2077	1198 57,7			
326 005	<u>Blumberg, Stadt</u>										
326 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7342	3928 53,5	179 4,6	80961	80961	49849 61,6	15019 18,6	13684 16,9	
326 005 001	Blumberg	Abs. Proz.				49514	49514	26477 53,5	13121 26,5	8182 16,5	
326 005 002	Achdorf	Abs. Proz.				3704	3704	2746 74,1	372 10,0	586 15,8	
326 005 003	Epfenhofen	Abs. Proz.				2295	2295	1874 81,7	421 18,3		
326 005 004	Fützen	Abs. Proz.				5308	5308	4465 84,1	688 13,0	155 2,9	
326 005 005	Hondingen	Abs. Proz.				2742	2742	2125 77,5		617 22,5	
326 005 006	Kommingen	Abs. Proz.				2694	2694	2536 94,1		158 5,9	
326 005 007	Nordhalden	Abs. Proz.				2599	2599	2136 82,2		463 17,8	
326 005 008	Randen	Abs. Proz.				1562	1562	1175 75,2		387 24,8	
326 005 009	Riedböhringen	Abs. Proz.				5594	5594	3054 54,6		1865 33,3	
326 005 010	Riadöschingen	Abs. Proz.				4949	4949	3261 65,9	417 8,4	1271 25,7	
326 005 110	Wahl der Ortschaftsräte Epfenhofen	Abs. Proz.	228	128 56,1	1 0,8	537	537				
326 005 120	Hondingen	Abs. Proz.	403	257 63,8	11 4,3	1113	1113				
326 005 130	Kommingen	Abs. Proz.	200	151 75,5	2 1,3	840	840				
326 005 140	Nordhalden	Abs. Proz.	147	106 72,1	1 0,9	609	609				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Par-teien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-einig.
			6958 13,2	15207 28,8	15 (4)		15 (4)	6		3 (2)				2 (1)	4 (1)	326 003 001
			379 7,3	1804 34,6	2		2	1							1	326 003 002
				1226 30,6	2		2	2								326 003 003
			448 8,1	1376 25,0	2		2	2								326 003 004
			557 17,5	1342 42,2	1		1								1	326 003 005
			706 11,4	904 14,7	2		2	2								326 003 006
			1434 25,9	585 10,6	2		2	1						1		326 003 007
					6	6										326 003 110
				1146 32,9	8		8	5							3	326 003 120
				2484 89,2	8		8								8	326 003 130
				2559 88,1	8		8		1						7	326 003 140
				1059 37,1	8		8	5							3	326 003 150
				879 42,3	8		8	5							3	326 003 160
																326 005
				2409 3,0	29 (3)		29 (3)	19	5 (1)	5 (2)						326 005 000
				1734 3,5	17 (3)		17 (3)	8	5 (1)	4 (2)						326 005 001
					1		1	1								326 005 002
					1		1	1								326 005 003
					2		2	2								326 005 004
					1		1	1								326 005 005
					1		1	1								326 005 006
					1		1	1								326 005 007
					1		1	1								326 005 008
				675 12,1	2		2	1		1						326 005 009
					2		2	2								326 005 010
					6	6										326 005 110
					6	6										326 005 120
					6	6										326 005 130
					6	6										326 005 140

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 005 150	Fützen	Abs. Proz.	551	284 51,5	8 2,8	2150		2150			
326 005 160	Riedböhringen	Abs. Proz.	645	391 60,6	12 3,1	2938		2938			
326 005 170	Riedöschingen	Abs. Proz.	568	363 63,9	9 2,5	2777		2777			
326 005 180	Achdorf	Abs. Proz.	371	264 71,2	16 6,1	1368	1368				
326 005 181	Achdorf	Abs. Proz.				452	452				
326 005 182	Aselfingen	Abs. Proz.				226	226				
326 005 183	Eschach	Abs. Proz.				230	230				
326 005 184	Opferdingen	Abs. Proz.				232	232				
326 005 185	Überachen	Abs. Proz.				228	228				
326 006	<u>Bräunlingen, Stadt</u>										
326 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4183	2707 64,7	84 3,1	42475		42475	17836 42,0	9904 23,3	4678 11,0
326 006 001	Bräunlingen	Abs. Proz.				30043		30043	11642 38,8	8203 27,3	3439 11,4
326 006 002	Bruggen	Abs. Proz.				1056		1056	548 51,9	154 14,6	133 12,6
326 006 003	Döggingen	Abs. Proz.				6777		6777	3157 46,6	804 11,9	716 10,6
326 006 004	Mistelbrunn	Abs. Proz.				755		755	453 60,0	45 6,0	79 10,5
326 006 005	Unterbränd	Abs. Proz.				2202		2202	1074 48,8	408 18,5	150 6,8
326 006 006	Waldhausen	Abs. Proz.				1642		1642	962 58,6	290 17,7	161 9,8
326 006 110	Wahl der Ortschaftsräte Döggingen	Abs. Proz.	761	541 71,1	14 2,6	3995		3995	1996 50,0		
326 006 120	Mistelbrunn	Abs. Proz.	56	45 80,4	3 6,7	245	245				
326 006 130	Unterbränd	Abs. Proz.	220	160 72,7	5 3,1	907	907				
326 006 140	Waldhausen	Abs. Proz.	154	115 74,7	5 4,3	596	596				
326 010	<u>Dauchingen</u>										
326 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2632	1669 63,4	20 1,2	19184		19184	5405 28,2	5215 27,2	
326 012	<u>Donaueschingen, Stadt</u>										
326 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	15640	7897 50,5	453 5,7	179094		179094	72474 40,5	29886 16,7	
326 012 001	Donaueschingen	Abs. Proz.				133549		133549	50469 37,8	23942 17,9	
326 012 002	Aasen	Abs. Proz.				10531		10531	4796 45,5	1074 10,2	
326 012 003	Grünigen	Abs. Proz.				4214		4214	2638 62,6	909 21,6	
326 012 004	Heidenhofen	Abs. Proz.				3293		3293	2104 63,9		
326 012 005	Hubertshofen	Abs. Proz.				4440		4440	1920 43,2		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-ver-eing.	
				2150 100,0	8		8								8 326 005 150	
				2938 100,0	8		8								8 326 005 160	
				2777 100,0	8		8								8 326 005 170	
					6	6									326 005 180	
					2	2									326 005 181	
					1	1									326 005 182	
					1	1									326 005 183	
					1	1									326 005 184	
					1	1									326 005 185	
															326 006	
				10057 23,7	22 (4)		22 (4)	10	5 (2)	2 (1)				5 (1)	5 326 006 000	
				6759 22,5	15 (4)		15 (4)	4	5 (2)	2 (1)				4 (1)	4 326 006 001	
				221 20,9	1		1	1							326 006 002	
				2100 31,0	3		3	2						1	326 006 003	
				178 23,6	1		1	1							326 006 004	
				570 25,9	1		1	1							326 006 005	
				229 13,9	1		1	1							326 006 006	
				1999 50,0	8		8	4						4	326 006 110	
					6	6									326 006 120	
					6	6									326 006 130	
					6	6									326 006 140	
															326 010	
				8564 44,6	12		12	3	3					6	326 010 000	
															326 012	
15566 8,7			41814 23,3	19354 10,8	36 (7)		36 (7)	15	6 (2)		3 (1)			8 (2)	4 (2)	326 012 000
12963 9,7			30201 22,6	15974 12,0	26 (7)		26 (7)	8	5 (2)		3 (1)			6 (2)	4 (2)	326 012 001
715 6,8			2600 24,7	1346 12,8	2		2	1						1		326 012 002
			396 9,4	271 6,4	1		1	1								326 012 003
			1189 36,1		1		1	1								326 012 004
			2065 46,5	455 10,2	1		1							1		326 012 005

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 012 006	Neudingen	Abs. Proz.				3838		3838	2098 54,7		
326 012 007	Pföhren	Abs. Proz.				9647		9647	4401 45,6	2571 26,7	
326 012 008	Wolterdingen	Abs. Proz.				9582		9582	4048 42,2	1390 14,5	
326 012 110	Wahl der Ortschaftsräte Aasen	Abs. Proz.	865	587 67,9	7 1,2	5633		5633			
326 012 120	Grünigen	Abs. Proz.	596	336 56,4	5 1,5	2580		2580	1247 48,3		
326 012 130	Heidenhofen	Abs. Proz.	178	107 60,1	1 0,9	465	465				
326 012 140	Hubertshofen	Abs. Proz.	275	212 77,1	1 0,5	1240		1240	549 44,3		
326 012 150	Neudingen	Abs. Proz.	487	323 66,3	14 4,3	2380		2380	939 39,5		
326 012 160	Pföhren	Abs. Proz.	1086	686 63,2	11 1,6	6583		6583	3190 48,5	2408 36,6	
326 012 170	Wolterdingen	Abs. Proz.	1217	784 64,4	25 3,2	7389		7389	2664 36,1	1297 17,6	
326 017	<u>Furtwangen im Schwarzwald, Sta</u>										
326 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6898	3955 57,3	68 1,7	65731		65731	27265 41,5	13783 21,0	
326 017 110	Wahl der Ortschaftsräte Linach	Abs. Proz.	97	68 70,1	1 1,5	232	232				
326 017 120	Neukirch	Abs. Proz.	677	440 65,0	10 2,3	2539		2539		160 6,3	
326 017 130	Rohrbach	Abs. Proz.	374	225 60,2	9 4,0	1269		1269	877 69,1	392 30,9	
326 017 140	Schönenbach	Abs. Proz.	703	424 60,3	27 6,4	1706	1706				
326 020	<u>Gütenbach</u>										
326 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1087	736 67,7	15 2,0	6860		6860			
326 027	<u>Hüfingen, Stadt</u>										
326 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5236	2975 56,8	103 3,5	45971		45971	22042 47,9	12104 26,3	
326 027 001	Hüfingen	Abs. Proz.				32978		32978	15111 45,8	8431 25,6	
326 027 002	Sumpfhöfen	Abs. Proz.				1744		1744	1058 60,7	263 15,1	
326 027 003	Fürstenberg	Abs. Proz.				1752		1752	881 50,3	711 40,6	
326 027 004	Behla	Abs. Proz.				2323		2323	1404 60,4	789 34,0	
326 027 005	Hausen vor Wald	Abs. Proz.				2034		2034	1637 80,5		
326 027 006	Mundelfingen	Abs. Proz.				5140		5140	1951 38,0	1910 37,2	
326 027 110	Wahl der Ortschaftsräte Sumpfhöfen	Abs. Proz.	178	146 82,0	2 1,4	699	699				
326 027 120	Hausen vor Wald	Abs. Proz.	302	203 67,2	8 3,9	987	987				
326 027 130	Fürstenberg	Abs. Proz.	339	264 77,9	10 3,8	1106	1106				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
			1740 45,3		1		1	1								326 012 006
			2149 22,3	526 5,5	2		2	1	1							326 012 007
1888 19,7			1474 15,4	782 8,2	2		2	2								326 012 008
				5633 100,0	10		10								10	326 012 110
				1333 51,7	8		8	4							4	326 012 120
					6	6										326 012 130
				691 55,7	6		6	3							3	326 012 140
				1441 60,5	8		8	3							5	326 012 150
				985 15,0	10		10	5	4						1	326 012 160
890 12,0				2538 34,3	10		10	4	2			1			3	326 012 170
																326 017
			16930 25,8	7753 11,8	18		18	8	4					4	2	326 017 000
					4	4										326 017 110
			1145 45,1	1234 48,6	6		6							3	3	326 017 120
					6		6	4	2							326 017 130
					6	6										326 017 140
																326 020
			6860 100,0		10		10							10		326 020 000
																326 027
			7601 16,5	4224 9,2	22 (4)		22 (4)	11	6 (2)					3 (1)	2 (1)	326 027 000
			5327 16,2	4109 12,5	14 (2)		14 (2)	6	4 (1)					2	2 (1)	326 027 001
			423 24,3		1		1	1								326 027 002
			160 9,1		1		1	1								326 027 003
			130 5,6		2 (1)		2 (1)	1	1 (1)							326 027 004
			282 13,9	115 5,7	1		1	1								326 027 005
			1279 24,9		3 (1)		3 (1)	1	1					1 (1)		326 027 006
					6	6										326 027 110
					6	6										326 027 120
					6	6										326 027 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 027 140	Behla	Abs. Proz.	290	185 63,8	5 2,7	893	893				
326 027 150	Mundelfingen	Abs. Proz.	514	372 72,4	7 1,9	2410	2410				
326 031	<u>Königsfeld im Schwarzwald</u>										
326 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4247	2695 63,5	95 3,5	39092	39092	14152 36,2	5299 13,6		
326 031 001	Königsfeld	Abs. Proz.				11065	11065	3653 33,0	2027 18,3		
326 031 002	Buchenberg	Abs. Proz.				7539	7539	2944 39,1	638 8,5		
326 031 003	Burgberg	Abs. Proz.				4434	4434	1589 35,8	486 11,0		
326 031 004	Erdmannsweiler	Abs. Proz.				4963	4963	1618 32,6	557 11,2		
326 031 005	Neuhausen	Abs. Proz.				7022	7022	2924 41,6	995 14,2		
326 031 006	Weiler	Abs. Proz.				4069	4069	1424 35,0	596 14,6		
326 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Weiler	Abs. Proz.	459	280 61,0	7 2,5	1585	1585				
326 031 120	Neuhausen	Abs. Proz.	788	453 57,5	11 2,4	2555	2555				
326 031 130	Erdmannsweiler	Abs. Proz.	520	318 61,2	6 1,9	1758	1758				
326 031 140	Burgberg	Abs. Proz.	441	299 67,8	6 2,0	1703	1703				
326 031 150	Buchenberg	Abs. Proz.	735	491 66,8	13 2,6	2755	2755				
326 037	<u>Mönchweiler</u>										
326 037 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2392	1496 62,5	22 1,5	17076	17076	6795 39,8	4768 27,9		
326 041	<u>Niedereschach</u>										
326 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4150	2557 61,6	106 4,1	41345	41345	20156 48,8			
326 041 001	Niedereschach	Abs. Proz.				23937	23937	11911 49,8			
326 041 002	Fischbach	Abs. Proz.				8832	8832	4464 50,5			
326 041 003	Kappel	Abs. Proz.				4746	4746	1985 41,8			
326 041 004	Schabenhäusern	Abs. Proz.				3830	3830	1796 46,9			
326 041 110	Wahl der Ortschaftsräte Fischbach	Abs. Proz.	821	565 68,8	8 1,4	4308	4308	2305 53,5			
326 041 120	Kappel	Abs. Proz.	660	421 63,8	16 3,8	3110	3110	1072 34,5			
326 041 130	Schabenhäusern	Abs. Proz.	433	261 60,3	9 3,4	1946	1946	933 47,9			
326 052	<u>St. Georgen im Schwarzwald, St</u>										
326 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10333	5545 53,7	136 2,5	102312	102312	34767 34,0	20330 19,9	17618 17,2	
326 052 001	St. Georgen, Stadt	Abs. Proz.				89614	89614	29311 32,7	17546 19,6	15844 17,7	
326 052 002	Peterzell	Abs. Proz.				8530	8530	3170 37,2	2104 24,7	1595 18,7	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
					6	6										326 027 140
					8	8										326 027 150
																326 031
4385 11,2				15256 39,0	23 (5)		23 (5)	9	3 (2)		2 (1)				9 (2)	326 031 000
1397 12,6				3988 36,0	10 (4)		10 (4)	2	3 (2)						5 (2)	326 031 001
760 10,1				3197 42,4	4 (1)		4 (1)	2			1 (1)				1	326 031 002
595 13,4				1764 39,8	2		2	1							1	326 031 003
522 10,5				2266 45,7	2		2	1							1	326 031 004
603 8,6				2500 35,6	3		3	2							1	326 031 005
508 12,5				1541 37,9	2		2	1			1					326 031 006
				1585 100,0	6		6								6	326 031 110
				2555 100,0	6		6								6	326 031 120
				1758 100,0	6		6								6	326 031 130
				1703 100,0	6		6								6	326 031 140
				2755 100,0	6		6								6	326 031 150
																326 037
				5513 32,3	12		12	5	3						4	326 037 000
																326 041
				6383 15,4	22 (2)		22 (2)	11 (1)						3 (1)	8	326 041 000
				3164 13,2	11		11	6						1	4	326 041 001
				2125 24,1	6 (2)		6 (2)	3 (1)						2 (1)	1	326 041 002
				533 11,2	3		3	1							2	326 041 003
				561 14,6	2		2	1							1	326 041 004
				657 15,3	8		8	5						1	2	326 041 110
				149 4,8	8		8	3							5	326 041 120
				190 9,8	8		8	4							4	326 041 130
																326 052
6035 5,9				23562 23,0	24 (2)		24 (2)	9	5	4 (1)	1				5 (1)	326 052 000
5316 5,9				828 0,9	21 (2)		21 (2)	7	4	4 (1)	1					326 052 001
452 5,3				1209 14,2	2		2	1	1							326 052 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 052 003	Langenschiltach	Abs. Proz.				4168		4168	2286 54,8	680 16,3	179 4,3
326 052 110	Wahl der Ortschaftsräte Brigach	Abs. Proz.	682	411 60,3	6 1,5	3154		3154			
326 052 120	Langenschiltach	Abs. Proz.	461	272 59,0	9 3,3	2013		2013			
326 052 130	Oberkirnach	Abs. Proz.	198	157 79,3	8 5,1	880		880			
326 052 140	Peterzell	Abs. Proz.	1192	689 57,8	14 2,0	6210		6210		1002 16,1	
326 052 150	Stockburg	Abs. Proz.	91	80 87,9	2 2,5	446		446			
326 054	<u>Schönwald im Schwarzwald</u>										
326 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1922	1286 66,9	33 2,6	14492		14492	6664 46,0	2856 19,7	
326 055	<u>Schonach im Schwarzwald</u>										
326 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3365	2221 66,0	159 7,2	26921		26921	12629 46,9	7004 26,0	
326 055 001	Schonach im Schwarzwald	Abs. Proz.				24834		24834	12054 48,5	6076 24,5	
326 055 002	Rohrhardsberg	Abs. Proz.				1512		1512		928 61,4	
326 055 003	Schonachbach	Abs. Proz.				575		575	575 100,0		
326 060	<u>Triberg im Schwarzwald, Stadt</u>										
326 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4023	2251 56,0	86 3,8	36196		36196	15687 43,3	7657 21,2	
326 060 001	Triberg	Abs. Proz.				25104		25104	10388 41,4	6146 24,5	
326 060 002	Nußbach	Abs. Proz.				7405		7405	3295 44,5	1511 20,4	
326 060 003	Grenmelsbach	Abs. Proz.				3687		3687	2004 54,4		
326 060 110	Wahl der Ortschaftsräte Grenmelsbach	Abs. Proz.	376	271 72,1	12 4,4	2038		2038			
326 060 120	Nußbach	Abs. Proz.	714	473 66,2	10 2,1	4471		4471	1907 42,7	552 12,3	
326 061	<u>Tuningen</u>										
326 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1969	1208 61,4	23 1,9	13725		13725			
326 065	<u>Unterkirnach</u>										
326 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1833	1101 60,1	21 1,9	12222		12222			
326 068	<u>Vöhrenbach, Stadt</u>										
326 068 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2887	1706 59,1	50 2,9	26185		26185	11946 45,6	6662 25,4	
326 068 001	Vöhrenbach	Abs. Proz.				18807		18807	8378 44,5	4192 22,3	
326 068 002	Hammereisenbach-Bregenbach	Abs. Proz.				4174		4174	1233 29,5	1601 38,4	
326 068 003	Langenbach	Abs. Proz.				1275		1275	1060 83,1	215 16,9	
326 068 004	Urach	Abs. Proz.				1929		1929	1275 66,1	654 33,9	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge		Wählervereinigungen	
267 6,4				756 18,1	1		1	1									326 052 003
				3154 100,0	8		8										8 326 052 110
				2013 100,0	8		8										8 326 052 120
				880 100,0	6		6										6 326 052 130
333 5,4				4875 78,5	10		10			1							9 326 052 140
				446 100,0	6		6										6 326 052 150
																	326 054
				4972 34,3	12		12	6	2								4 326 054 000
																	326 055
				7288 27,1	15 (1)		15 (1)	7	4								4 326 055 000 (1)
				6704 27,0	12		12	6	3								3 326 055 001
				584 38,6	2 (1)		2 (1)		1								1 326 055 002 (1)
					1		1	1									326 055 003
																	326 060
				12852 35,5	20 (1)		20 (1)	9	4								7 326 060 000 (1)
				8570 34,1	14 (1)		14 (1)	6	3								5 326 060 001 (1)
				2599 35,1	4		4	2	1								1 326 060 002
				1683 45,6	2		2	1									1 326 060 003
				2038 100,0	8		8										8 326 060 110
				2012 45,0	10		10	4	1								5 326 060 120
																	326 061
				13725 100,0	12		12										12 326 061 000
																	326 065
			6380 52,2	5842 47,8	12		12								7		5 326 065 000
																	326 068
				7577 28,9	18		18	8	5								5 326 068 000
				6237 33,2	12		12	5	3								4 326 068 001
				1340 32,1	3		3	1	1								1 326 068 002
					1		1	1									326 068 003
					2		2	1	1								326 068 004

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
326 068 110	Wahl der Ortschaftsräte Hammereisenbach-Bregenbach	Abs. Proz.	464	245 52,8	6 2,4	1816		1816	515 28,4	461 25,4	
326 068 120	Langenbach	Abs. Proz.	189	133 70,4	1 0,8	753		753		42 5,6	
326 068 130	Urach	Abs. Proz.	279	195 69,9	2 1,0	1144		1144	431 37,7	169 14,8	
326 074	<u>Villingen-Schwenningen, Stadt</u>										
326 074 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	58757	25998 44,2	634 2,4	896514		896514	354115 39,5	204646 22,8	49077 5,5
326 074 110	Wahl der Ortschaftsräte Herzogenweiler	Abs. Proz.	151	83 55,0	2 2,4	453	453				
326 074 120	Marbach	Abs. Proz.	1479	786 53,1	16 2,0	7419		7419	4013 54,1	2830 38,1	
326 074 130	Obereschach	Abs. Proz.	1329	807 60,7	14 1,7	7525		7525	4009 53,3		
326 074 140	Pfaffenweiler	Abs. Proz.	1738	977 56,2	17 1,7	8726		8726	6596 75,6	2130 24,4	
326 074 150	Rietheim	Abs. Proz.	766	447 58,4	7 1,6	3441		3441	1903 55,3		
326 074 160	Tannheim	Abs. Proz.	998	701 70,2	20 2,9	6690		6690			
326 074 170	Weigheim	Abs. Proz.	938	558 59,5	3 0,5	5343		5343	1480 27,7		
326 074 180	Weilersbach	Abs. Proz.	1008	687 68,2	17 2,5	6477		6477	3451 53,3		
326 075	<u>Brigachtal</u>										
326 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3915	2110 53,9	36 1,7	27659		27659	7784 28,1	4117 14,9	
326	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	151684	78861 52,0	2623 3,3	1776466		1776466	719898 40,5	358443 20,2	85057 4,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				67241		67241	26726 39,7	12986 19,3	2814 4,2
327	Landkreis Tuttlingen										
327 002	<u>Aldingen</u>										
327 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5053	2714 53,7	109 4,0	41663		41663	20169 48,4	6507 15,6	
327 002 001	Aldingen	Abs. Proz.				32666		32666	15496 47,4	6029 18,5	
327 002 002	Aixheim	Abs. Proz.				8997		8997	4673 51,9	478 5,3	
327 002 110	Wahl der Ortschaftsräte Aixheim	Abs. Proz.	966	639 66,1	11 1,7	6642		6642	3732 56,2		
327 004	<u>Bärenthal</u>										
327 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	361	317 87,8	3 0,9	2094	2094				
327 005	<u>Balgheim</u>										
327 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	702	457 65,1	16 3,5	3330		3330			
327 006	<u>Böttingen</u>										
327 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1048	688 65,6	46 6,7	5915		5915			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.		
				840 46,3	8		8	2	2							4	326 068 110
				711 94,4	6		6									6	326 068 120
				544 47,6	6		6	3	1							2	326 068 130
																	326 074
73484 8,2		39223 4,4		175969 19,6	40		40	17	9	2	3		1			8	326 074 000
					6	6											326 074 110
				576 7,8	10		10	6	4								326 074 120
				3516 46,7	10		10	5								5	326 074 130
					10		10	8	2								326 074 140
				1538 44,7	8		8	4								4	326 074 150
			2757 41,2	3933 58,8	10		10							4		6	326 074 160
				3863 72,3	10		10	3								7	326 074 170
				3026 46,7	10		10	5								5	326 074 180
																	326 075
				15758 57,0	14		14	4	2							8	326 075 000
99470 5,6		39223 2,2	96450 5,4	377925 21,3	399 (33)		399 (33)	165 (1)	69 (11)	13 (4)	9 (2)		1	38 (5)	104 (10)		326
2892 4,3		981 1,5	4818 7,2	16024 23,8													
																	327
																	327 002
				14987 36,0	19 (1)		19 (1)	9	3 (1)							7	327 002 000
				11141 34,1	15 (1)		15 (1)	7	3 (1)							5	327 002 001
				3846 42,7	4		4	2								2	327 002 002
				2910 43,8	11		11	6								5	327 002 110
																	327 004
					8	8											327 004 000
																	327 005
				3330 100,0	8		8									8	327 005 000
																	327 006
				5915 100,0	10		10									10	327 006 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
327 007	<u>Bubsheim</u>											
327 007 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	731	551 75,4	26 4,7	4031		4031	2173 53,9			
327 008	<u>Buchheim</u>											
327 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	479	356 74,3	6 1,7	2725		2725	1835 67,3			
327 009	<u>Deilingen</u>											
327 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1222	862 70,5	16 1,9	7880		7880	6129 77,8			
327 010	<u>Denkingen</u>											
327 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1735	1053 60,7	38 3,6	11310		11310				
327 011	<u>Dürbheim</u>											
327 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1105	687 62,2	30 4,4	6180		6180				
327 012	<u>Durchhausen</u>											
327 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	645	377 58,4	19 5,0	2074	2074					
327 013	<u>Egesheim</u>											
327 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	430	269 62,6	9 3,3	1428	1428					
327 016	<u>Fridingen an der Donau, Stadt</u>											
327 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2398	1592 66,4	57 3,6	17452		17452				
327 017	<u>Frittlingen</u>											
327 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1379	936 67,9	31 3,3	8733		8733				
327 018	<u>Geisingen, Stadt</u>											
327 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4417	2604 59,0	161 6,2	44249		44249	17792 40,2			
327 018 001	Geisingen	Abs. Proz.				25205		25205	10232 40,6			
327 018 002	Gutmadingen	Abs. Proz.				4539		4539	1936 42,7			
327 018 003	Kirchen-Hausen	Abs. Proz.				5632		5632	2420 43,0			
327 018 004	Aulfingen	Abs. Proz.				3654		3654	850 23,3			
327 018 005	Leipferdingen	Abs. Proz.				5219		5219	2354 45,1			
327 018 110	Wahl der Ortschaftsräte Aulfingen	Abs. Proz.	420	276 65,7	7 2,5	2066		2066	878 42,5			
327 018 120	Gutmadingen	Abs. Proz.	573	371 64,7	6 1,6	2764		2764	1190 43,1			
327 018 130	Kirchen-Hausen	Abs. Proz.	758	512 67,5	13 2,5	3911		3911	1425 36,4			
327 018 140	Leipferdingen	Abs. Proz.	591	450 76,1	8 1,8	3438		3438	1707 49,7			
327 019	<u>Gosheim</u>											
327 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2665	1625 61,0	43 2,6	20297		20297	15070 74,2			
327 020	<u>Gunningen</u>											
327 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	503	326 64,8	13 4,0	1763	1763					

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Par-teien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-vereinig.
																327 007
				1858 46,1	8		8	5								3 327 007 000
																327 008
				890 32,7	8		8	6								2 327 008 000
																327 009
				1751 22,2	10		10	8								2 327 009 000
																327 010
				11310 100,0	12		12									12 327 010 000
																327 011
				6180 100,0	10		10									10 327 011 000
						8	8									327 012
																327 012 000
																327 013
						8	8									327 013 000
																327 016
				17452 100,0	12		12									12 327 016 000
																327 017
				8733 100,0	10		10									10 327 017 000
																327 018
			24162 54,6	2295 5,2	27 (5)		27 (5)	11 (2)						15 (2)	1 (1)	1 327 018 000
			13158 52,2	1815 7,2	16 (5)		16 (5)	7 (2)						8 (2)	1 (1)	1 327 018 001
			2454 54,1	149 3,3	3		3	1						2		327 018 002
			2881 51,2	331 5,9	3		3	2						1		327 018 003
			2804 76,7		2		2							2		327 018 004
			2865 54,9		3		3	1						2		327 018 005
				1188 57,5	8		8	3								5 327 018 110
			804 29,1	770 27,9	8		8	4						2	2	2 327 018 120
				2486 63,6	8		8	3								5 327 018 130
				1731 50,3	8		8	4								4 327 018 140
																327 019
				5227 25,8	14		14	11								3 327 019 000
						8	8									327 020
																327 020 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
327 023	<u>Hausen ob Verena</u>										
327 023 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 523	415	4	2512	2512				
			Proz.	79,3	1,0						
327 025	<u>Immendingen</u>										
327 025 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 3980	2415	94	36413	36413		22202	8454	
			Proz.	60,7	3,9				61,0	23,2	
327 025 001	Immendingen-Zimmern		Abs. 28722				28722		15528	7437	
			Proz.						54,1	25,9	
327 025 002	Hattingen		Abs. 3249				3249		2508	741	
			Proz.						77,2	22,8	
327 025 003	Hintschingen		Abs. 1114				1114		1114		
			Proz.						100,0		
327 025 004	Ippingen		Abs. 1583				1583		1583		
			Proz.						100,0		
327 025 005	Mauenheim		Abs. 1745				1745		1469	276	
			Proz.						84,2	15,8	
327 025 110	Wahl der Ortschaftsräte Hattingen		Abs. 526	349	8	2572	2572				
			Proz.	66,3	2,3						
327 025 120	Hintschingen		Abs. 168	146	1	618	618				
			Proz.	86,9	0,7						
327 025 130	Ippingen		Abs. 313	243	11	1353	1353				
			Proz.	77,6	4,5						
327 025 140	Mauenheim		Abs. 289	205	3	912	912				
			Proz.	70,9	1,5						
327 025 150	Zimmern		Abs. 685	400	16	1579	1579				
			Proz.	58,4	4,0						
327 027	<u>Irndorf</u>										
327 027 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 557	430	16	3312	3312				
			Proz.	77,2	3,7						
327 029	<u>Königsheim</u>										
327 029 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 407	300	2	1775	1775				
			Proz.	73,7	0,7						
327 030	<u>Kolbingen</u>										
327 030 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 933	677	19	6108	6108	3413			
			Proz.	72,6	2,8			55,9			
327 033	<u>Mahlstetten</u>										
327 033 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 586	438	27	2199	2199				
			Proz.	74,7	6,2						
327 036	<u>Mühlheim an der Donau, Stadt</u>										
327 036 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 2740	1865	68	23357	23357				
			Proz.	68,1	3,6						
327 036 001	Mühlheim		Abs. 17650				17650				
			Proz.								
327 036 002	Stetten		Abs. 5707				5707				
			Proz.								
327 036 110	Wahl der Ortschaftsräte Stetten		Abs. 583	455	20	3341	3341				
			Proz.	78,0	4,4						
327 038	<u>Neuhausen ob Eck</u>										
327 038 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. 2583	1526	89	15190	15190				
			Proz.	59,1	5,8						
327 038 001	Neuhausen		Abs. 9013				9013				
			Proz.								
327 038 002	Schwandorf		Abs. 4195				4195				
			Proz.								



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereing.
						8	8									327 023
																327 023 000
																327 025
				5757 15,8	20 (2)	20 (2)	13	4 (1)							3 (1)	327 025 000
				5757 20,0	15 (2)	15 (2)	8	4 (1)							3 (1)	327 025 001
						2	2	2								327 025 002
						1	1	1								327 025 003
						1	1	1								327 025 004
						1	1	1								327 025 005
				2572 100,0	8	8									8	327 025 110
					6	6										327 025 120
				1353 100,0	6	6									6	327 025 130
					6	6										327 025 140
					6	6										327 025 150
																327 027
					8	8										327 027 000
																327 029
					8	8										327 029 000
																327 030
				2695 44,1	10	10	6								4	327 030 000
																327 033
					8	8										327 033 000
																327 036
				8146 34,9	15211 65,1	15 (1)	15 (1)							5 (1)	10	327 036 000
				5958 33,8	11692 66,2	11 (1)	11 (1)							4 (1)	7	327 036 001
				2188 38,3	3519 61,7	4	4							1	3	327 036 002
				3341 100,0	8	8									8	327 036 110
																327 038
				15190 100,0	13 (1)	13 (1)									13 (1)	327 038 000
				9013 100,0	7	7									7	327 038 001
				4195 100,0	3	3									3	327 038 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
327 038 003	Worndorf	Abs. Proz.				1982		1982			
327 038 110	Wahl der Ortschaftsräte Schwandorf	Abs. Proz.	594	406 68,4	10 2,5	3433		3433			
327 038 120	Worndorf	Abs. Proz.	476	308 64,7	17 5,5	2509		2509			
327 040	<u>Reichenbach am Heuberg</u>										
327 040 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	349	257 73,6	4 1,6	1941		1941			
327 041	<u>Renquishausen</u>										
327 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	538	433 80,5	14 3,2	2309	2309				
327 046	<u>Spaichingen, Stadt</u>										
327 046 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8771	4826 55,0	81 1,7	79297		79297	47084 59,4	5635 7,1	
327 048	<u>Talheim</u>										
327 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	907	608 67,0	5 0,8	5833		5833			
327 049	<u>Trossingen, Stadt</u>										
327 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10475	5260 50,2	133 2,5	100393		100393	35128 35,0	14090 14,0	19027 19,0
327 049 001	Trossingen	Abs. Proz.				88821		88821	30018 33,8	12572 14,2	17891 20,1
327 049 002	Schura	Abs. Proz.				11572		11572	5110 44,2	1518 13,1	1136 9,8
327 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Schura	Abs. Proz.	1095	580 53,0	42 7,2	3162	3162				
327 050	<u>Tuttlingen, Stadt</u>										
327 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	23956	11607 48,5	559 4,8	300677		300677	129430 43,0	77665 25,8	
327 050 001	Tuttlingen	Abs. Proz.				234644		234644	94205 40,1	61754 26,3	
327 050 002	Möhringen	Abs. Proz.				36375		36375	17019 46,8	11044 30,4	
327 050 003	Nendingen	Abs. Proz.				23968		23968	13477 56,2	4867 20,3	
327 050 004	Eblingen	Abs. Proz.				5690		5690	4729 83,1		
327 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Möhringen	Abs. Proz.	2958	1717 58,0	45 2,6	17857		17857	6695 37,5	8073 45,2	
327 050 120	Eblingen	Abs. Proz.	292	217 74,3	7 3,2	1124	1124				
327 050 130	Nendingen	Abs. Proz.	2114	1393 65,9	34 2,4	14468		14468	6604 45,6	3494 24,1	
327 051	<u>Wehingen</u>										
327 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2441	1461 59,9	27 1,8	18738		18738	8950 47,8	3197 17,1	
327 054	<u>Wurmlingen</u>										
327 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2871	1820 63,4	30 1,6	23640		23640	14756 62,4	8884 37,6	
327 055	<u>Seitingen-Oberflacht</u>										
327 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1630	1013 62,1	10 1,0	7723	7723				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.	
				1982 100,0	3 (1)		3 (1)									3 (1)	327 038 003
				3433 100,0	9		9									9	327 038 110
				2509 100,0	9		9									9	327 038 120
																	327 040
				1941 100,0	8		8									8	327 040 000
																	327 041
					8	8											327 041 000
																	327 046
6917 8,7				19661 24,8	18		18	11	1		1					5	327 046 000
																	327 048
				5833 100,0	10		10									10	327 048 000
																	327 049
				32148 32,0	24 (2)		24 (2)	9	3 (1)	4						8 (1)	327 049 000
				28340 31,9	21 (2)		21 (2)	7	3 (1)	4						7 (1)	327 049 001
				3808 32,9	3		3	2								1	327 049 002
					8	8											327 049 110
																	327 050
				93582 31,1	35 (3)		35 (3)	16	9							10 (3)	327 050 000
				78685 33,5	26 (3)		26 (3)	10	6							10 (3)	327 050 001
				8312 22,9	5		5	3	2								327 050 002
				5624 23,5	3		3	2	1								327 050 003
				961 16,9	1		1	1									327 050 004
				3089 17,3	11		11	4	5							2	327 050 110
					7	7											327 050 120
				4370 30,2	11		11	5	3							3	327 050 130
																	327 051
				6591 35,2	14		14	7	2							5	327 051 000
																	327 054
					14		14	9	5								327 054 000
																	327 055
					12	12											327 055 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
327 055 001	Seitingen	Abs. Proz.				4492	4492				
327 055 002	Oberflacht	Abs. Proz.				3231	3231				
327 056	<u>Rietheim-Weilheim</u>										
327 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1882	1165 61,9	48 4,1	12229		12229			
327 056 001	Rietheim	Abs. Proz.				6744		6744			
327 056 002	Weilheim	Abs. Proz.				5485		5485			
327 057	<u>Emmingen-Liptingen</u>										
327 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3205	1855 57,9	77 4,2	22511		22511			
327 057 001	Emmingen	Abs. Proz.				15167		15167			
327 057 002	Liptingen	Abs. Proz.				7344		7344			
327	Landkreis Tuttlingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	94207	53785 57,1	1930 3,6	847281	27189	820092	324131 39,5	124432 15,2	19027 2,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				45794	3077	42717	15645 36,6	5075 11,9	865 2,0
32	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	348425	190449 54,7	6422 3,4	3586338	27189	3559149	1350390 37,9	633052 17,8	118242 3,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				162360	3077	159283	56770 35,6	24723 15,5	4223 2,7
335	Landkreis Konstanz										
335 001	<u>Aach, Stadt</u>										
335 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1560	902 57,8	14 1,6	8550		8550	3197 37,4	1901 22,2	
335 002	<u>Allensbach</u>										
335 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5273	3309 62,8	89 2,7	52384		52384	26768 51,1	9312 17,8	
335 002 001	Allensbach	Abs. Proz.				36760		36760	17428 47,4	6588 17,9	
335 002 002	Hegne	Abs. Proz.				6079		6079	3744 61,6	1377 22,7	
335 002 003	Kaltbrunn	Abs. Proz.				5493		5493	2509 45,7	1118 20,4	
335 002 004	Langenrain	Abs. Proz.				2035		2035	1525 74,9	229 11,3	
335 002 005	Freudental	Abs. Proz.				2017		2017	1562 77,4		
335 002 110	Wahl der Ortschaftsräte Hegne	Abs. Proz.	752	528 70,2	7 1,3	4004		4004	2953 73,8	635 15,9	
335 002 120	Kaltbrunn	Abs. Proz.	567	366 64,6	2 0,5	2123		2123	1021 48,1	498 23,5	
335 002 130	Langenrain	Abs. Proz.	303	232 76,6	2 0,9	1337		1337	799 59,8	32 2,4	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
					7	7										327 055 001
					5	5										327 055 002
																327 056
				12229 100,0	12		12									12 327 056 000
				6744 100,0	7		7									7 327 056 001
				5485 100,0	5		5									5 327 056 002
																327 057
				22511 100,0	15 (1)		15 (1)									15 327 057 000 (1)
				15167 100,0	10 (1)		10 (1)									10 327 057 001 (1)
				7344 100,0	5		5									5 327 057 002
6917 0,8			32308 3,9	313277 38,2	440 (16)	84	356 (16)	121 (2)	27 (3)	4	1			20 (3)	183 (8)	327
384 0,9			1680 3,9	19068 44,6												
109090 3,1		39223 1,1	169180 4,8	1139972 32,0	1210 (62)	84	1126 (62)	378 (3)	131 (18)	18 (4)	11 (3)		1	90 (9)	497 (25)	32
3456 2,2		981 0,6	8974 5,6	60156 37,8												
																335
																335 001
				3452 40,4	10		10	4	2							4 335 001 000
																335 002
				16304 31,1	20 (2)		20 (2)	11	3							6 335 002 000 (2)
				12744 34,7	13 (2)		13 (2)	6	2							5 335 002 001 (2)
				958 15,8	3		3	2	1							335 002 002
				1866 34,0	2		2	1								1 335 002 003
				281 13,8	1		1	1								335 002 004
				455 22,6	1		1	1								335 002 005
				416 10,4	8		8	7	1							335 002 110
				604 28,5	6		6	3	1							2 335 002 120
				506 37,8	6		6	4								2 335 002 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 015	<u>Büdingen am Hochrhein</u>										
335 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	931	479 51,5	16 3,3	4394		4394			
335 021	<u>Eigeltingen</u>										
335 021 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2496	1391 55,7	40 2,9	16439		16439		2645 16,1	
335 021 001	Eigeltingen	Abs. Proz.				8582		8582		2645 30,8	
335 021 002	Heudorf	Abs. Proz.				2415		2415			
335 021 003	Honstetten	Abs. Proz.				1750		1750			
335 021 004	Münchhöf	Abs. Proz.				1338		1338			
335 021 005	Reute	Abs. Proz.				1347		1347			
335 021 006	Rorgenwies	Abs. Proz.				1007		1007			
335 021 110	Wahl der Ortschaftsräte Heudorf	Abs. Proz.	364	229 62,9	11 4,8	1076		1076			
335 021 120	Honstetten	Abs. Proz.	337	208 61,7	3 1,4	994		994			
335 021 130	Münchhöf	Abs. Proz.	241	154 63,9	4 2,6	745		745			
335 021 140	Reute	Abs. Proz.	144	99 68,8	1 1,0	438		438			
335 021 150	Rorgenwies	Abs. Proz.	218	124 56,9	2 1,6	541		541			
335 022	<u>Engen, Stadt</u>										
335 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7542	3942 52,3	134 3,4	60480		60480	23788 39,3	7429 12,3	
335 022 001	Engen Stadt	Abs. Proz.				37600		37600	14311 38,1	5416 14,4	
335 022 002	Engen Süd	Abs. Proz.				16028		16028	6150 38,4	2013 12,6	
335 022 003	Engen Nord	Abs. Proz.				6852		6852	3327 48,6		
335 022 110	Wahl der Ortschaftsräte Biesendorf	Abs. Proz.	127	97 76,4		448		448			
335 025	<u>Gaienhofen</u>										
335 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2323	1508 64,9	16 1,1	19886		19886	5861 29,5	2006 10,1	
335 026	<u>Gailingen am Hochrhein</u>										
335 026 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1924	1070 55,6	24 2,2	11995		11995			
335 028	<u>Gottmadingen</u>										
335 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7460	3837 51,4	140 3,6	70165		70165	26201 37,3	23282 33,2	
335 028 001	Gottmadingen	Abs. Proz.				50608		50608	17392 34,4	16759 33,1	
335 028 002	Bietingen	Abs. Proz.				8511		8511	4552 53,5	2089 24,5	
335 028 003	Ebringen	Abs. Proz.				2927		2927	1432 48,9	1160 39,6	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
																	335 015
				4394 100,0	10		10									10	335 015 000
																	335 021
			13794 83,9		14		14		2						12		335 021 000
			5937 69,2		7		7		2						5		335 021 001
			2415 100,0		2		2								2		335 021 002
			1750 100,0		2		2								2		335 021 003
			1338 100,0		1		1								1		335 021 004
			1347 100,0		1		1								1		335 021 005
			1007 100,0		1		1								1		335 021 006
					6		6										335 021 110
					6		6										335 021 120
					6		6										335 021 130
					6		6										335 021 140
					6		6										335 021 150
																	335 022
			29263 48,4		20 (2)		20 (2)	8 (1)	2 (1)							10	335 022 000
			17873 47,5		11 (1)		11 (1)	5 (1)	1							5	335 022 001
			7865 49,1		6 (1)		6 (1)	2 (1)	1 (1)							3	335 022 002
			3525 51,4		3		3	1								2	335 022 003
					6		6										335 022 110
																	335 025
			12019 60,4		14		14	4	1							9	335 025 000
																	335 026
			5396 45,0	6599 55,0	12		12								6	6	335 026 000
																	335 028
			20682 29,5		23 (1)		23 (1)	9	7							7 (1)	335 028 000
			16457 32,5		16 (1)		16 (1)	5	5							6 (1)	335 028 001
			1870 22,0		3		3	2	1								335 028 002
			335 11,4		1		1	1									335 028 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 028 004	Randegg	Abs. Proz.				8119		8119	2825 34,8	3274 40,3	
335 035	<u>Hilzingen</u>										
335 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5844	3178 54,4	104 3,3	46987		46987	15154 32,3		7491 15,9
335 035 001	Hilzingen	Abs. Proz.				24473		24473	7510 30,7		4556 18,6
335 035 002	Duchtlingen	Abs. Proz.				4098		4098	1568 38,3		720 17,6
335 035 003	Schlatt am Randen	Abs. Proz.				2703		2703	940 34,8		397 14,7
335 035 004	Weiterdingen	Abs. Proz.				3849		3849	1468 38,1		433 11,2
335 035 005	Binningen	Abs. Proz.				5142		5142	1728 33,6		646 12,6
335 035 006	Riedheim	Abs. Proz.				6722		6722	1940 28,9		739 11,0
335 035 110	Wahl der Ortschaftsräte Binningen	Abs. Proz.	592	360 60,8	12 3,3	2698		2698			
335 035 120	Riedheim	Abs. Proz.	782	461 59,0	9 2,0	3538		3538			
335 035 130	Schlatt am Randen	Abs. Proz.	311	198 63,7	6 3,0	806	806				
335 035 140	Weiterdingen	Abs. Proz.	626	305 48,7	10 3,3	1567	1567				
335 043	<u>Konstanz, Universitätsstadt</u>										
335 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	54811	24542 44,8	561 2,3	848568		848568	249033 29,3	160222 18,9	70959 8,4
335 043 110	Wahl der Ortschaftsräte Dettingen-Wallhausen	Abs. Proz.	3196	1845 57,7	37 2,0	24220		24220	10097 41,7	8984 37,1	201 0,8
335 043 120	Dingelsdorf	Abs. Proz.	1534	903 58,9	11 1,2	8665		8665	3684 42,5		
335 043 130	Litzelstetten	Abs. Proz.	2936	1683 57,3	22 1,3	15956		15956	6340 39,7	4354 27,3	692 4,3
335 055	<u>Moos</u>										
335 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2270	1504 66,3	25 1,7	19914		19914	6782 34,1		
335 057	<u>Mühligen</u>										
335 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1570	874 55,7	36 4,1	8442		8442	6079 72,0		
335 057 001	Mühligen	Abs. Proz.				3534		3534	2234 63,2		
335 057 002	Gallmannsweil	Abs. Proz.				1383		1383	758 54,8		
335 057 003	Mainwangen	Abs. Proz.				684		684	684 100,0		
335 057 004	Zoznegg	Abs. Proz.				2411		2411	1973 81,8		
335 057 005	Schwackenreute	Abs. Proz.				430		430	430 100,0		
335 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Gallmannsweil	Abs. Proz.	242	156 64,5	19 12,2	788		788			
335 057 120	Mainwangen	Abs. Proz.	147	88 59,9		432	432				



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien		Gem. Wahl-vorschl.	Wäh-ler-ver-einig.
				2020 24,9	3		3	1	1						1	335 028 004
																335 035
			13728 29,2	10614 22,6	23 (5)		23 (5)	8		3 (1)				7 (2)	5 (2)	335 035 000
			7803 31,9	4604 18,8	12 (3)		12 (3)	3		3 (1)				4 (2)	2	335 035 001
			719 17,5	1091 26,6	3 (1)		3 (1)	1						1	1 (1)	335 035 002
			659 24,4	707 26,2	1		1	1								335 035 003
			682 17,7	1266 32,9	3 (1)		3 (1)	1							2 (1)	335 035 004
			1471 28,6	1297 25,2	2		2	1						1		335 035 005
			2394 35,6	1649 24,5	2		2	1						1		335 035 006
				1578 58,5		8		8						5	3	335 035 110
				3538 100,0		8		8							8	335 035 120
						6	6									335 035 130
						8	8									335 035 140
																335 043
	6431 0,8	20666 2,4		341257 40,2	40		40	12	8	3				1	16	335 043 000
				4938 20,4	14		14	6	5						3	335 043 110
				4981 57,5	10		10	4							6	335 043 120
				4570 28,6	10		10	4	3						3	335 043 130
																335 055
				13132 65,9	14		14	5							9	335 055 000
																335 057
				2363 28,0	14 (2)		14 (2)	11 (1)							3 (1)	335 057 000
				1300 36,8	4		4	3							1	335 057 001
				625 45,2	3 (1)		3 (1)	2 (1)							1	335 057 002
					1		1	1								335 057 003
				438 18,2	5 (1)		5 (1)	4							1 (1)	335 057 004
					1		1	1								335 057 005
				788 100,0	6		6								6	335 057 110
					6	6										335 057 120

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 057 130	Mühlingen	Abs. Proz.	585	344 58,8	9 2,6	2609		2609			
335 057 140	Zoznegg	Abs. Proz.	534	263 49,3	15 5,7	1366	1366				
335 061	<u>Öhningen</u>										
335 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2705	1602 59,2	24 1,5	21110		21110	5136 24,3		
335 061 110	Wahl der Ortschaftsräte Schienen	Abs. Proz.	481	296 61,5	5 1,7	2156		2156			
335 061 120	Wangen	Abs. Proz.	727	465 64,0	27 5,8	4221		4221			
335 063	<u>Radolfzell am Bodensee, Stadt</u>										
335 063 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	20832	10005 48,0	241 2,4	225733		225733	96691 42,8	46382 20,5	21829 9,7
335 063 110	Wahl der Ortschaftsräte Böhringen	Abs. Proz.	2914	1467 50,3	31 2,1	18202		18202	7858 43,2	4571 25,1	
335 063 120	Güttingen	Abs. Proz.	944	516 54,7	10 1,9	4834		4834			
335 063 130	Liggeringen	Abs. Proz.	652	427 65,5	12 2,8	3257		3257			
335 063 140	Markelfingen	Abs. Proz.	1576	895 56,8	37 4,1	8094		8094	5757 71,1		
335 063 150	Möggingen	Abs. Proz.	610	417 68,4	1 0,2	3200		3200			
335 063 160	Stahringen	Abs. Proz.	939	564 60,1	14 2,5	5337		5337			
335 066	<u>Reichenau</u>										
335 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3727	2401 64,4	24 1,0	32263		32263	12535 38,9	3110 9,6	
335 075	<u>Singen (Hohentwiel), Stadt</u>										
335 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	32317	13691 42,4	681 5,0	341832		341832	151768 44,4	96304 28,2	19865 5,8
335 075 001	Singen Kernstadt	Abs. Proz.				298287		298287	126872 42,5	86209 28,9	18165 6,1
335 075 002	Beuren	Abs. Proz.				7594		7594	4680 61,6	1944 25,6	161 2,1
335 075 003	Bohlingen	Abs. Proz.				7569		7569	4111 54,3	1936 25,6	386 5,1
335 075 004	Friedingen	Abs. Proz.				8079		8079	4285 53,0	1608 19,9	273 3,4
335 075 005	Hausen	Abs. Proz.				6983		6983	4179 59,8	1500 21,5	357 5,1
335 075 006	Schlatt	Abs. Proz.				6339		6339	3359 53,0	1717 27,1	288 4,5
335 075 007	Überlingen	Abs. Proz.				6981		6981	4282 61,3	1390 19,9	235 3,4
335 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Beuren an der Aach	Abs. Proz.	725	420 57,9	5 1,2	3213		3213			
335 075 120	Bohlingen	Abs. Proz.	1390	737 53,0	11 1,5	6966		6966	3847 55,2		
335 075 130	Friedingen	Abs. Proz.	1020	534 52,4	17 3,2	3974		3974	1441 36,3		
335 075 140	Hausen an der Aach	Abs. Proz.	511	316 61,8	8 2,5	2383		2383	1315 55,2		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
				2609 100,0	8		8									8 335 057 130
					8	8										335 057 140
																335 061
				15974 75,7	14		14	3								11 335 061 000
				2156 100,0	8		8									8 335 061 110
				4221 100,0	10		10									10 335 061 120
																335 063
27856 12,3				32975 14,6	26		26	12	5	2	3					4 335 063 000
			4302 23,6	1471 8,1	14		14	6	4				3			1 335 063 110
				4834 100,0	10		10									10 335 063 120
				3257 100,0	8		8									8 335 063 130
				2337 28,9	10		10	7								3 335 063 140
				3200 100,0	8		8									8 335 063 150
				5337 100,0	10		10									10 335 063 160
																335 066
				16618 51,5	14		14	6	1							7 335 066 000
																335 075
23572 6,9		6586 1,9		43737 12,8	37 (5)		37 (5)	18	11 (3)	2 (1)	2					4 335 075 000 (1)
20838 7,0		6586 2,2		39617 13,3	31 (5)		31 (5)	12	11 (3)	2 (1)	2					4 335 075 001 (1)
524 6,9				285 3,8	1		1	1								335 075 002
613 8,1				523 6,9	1		1	1								335 075 003
359 4,4				1554 19,2	1		1	1								335 075 004
420 6,0				527 7,5	1		1	1								335 075 005
488 7,7				487 7,7	1		1	1								335 075 006
330 4,7				744 10,7	1		1	1								335 075 007
				3213 100,0	8		8									8 335 075 110
				3119 44,8	10		10	6								4 335 075 120
				2533 63,7	8		8	3								5 335 075 130
				1068 44,8	8		8	4								4 335 075 140

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 075 150	Schlatt unter Krähen	Abs. Proz.	774	415 53,6	11 2,7	3089		3089			
335 075 160	Überlingen am Ried	Abs. Proz.	1059	593 56,0	11 1,9	4526		4526	2083 46,0		
335 077	<u>Steißlingen</u>										
335 077 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3127	2048 65,5	17 0,8	27509		27509	11779 42,8	6497 23,6	
335 077 110	Wahl der Ortschaftsräte Wiechs	Abs. Proz.	119	79 66,4	8 10,1	356	356				
335 079	<u>Stockach, Stadt</u>										
335 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11840	6019 50,8	267 4,4	118925		118925	46214 38,9	18913 15,9	5866 4,9
335 079 001	Stockach-Hindelwangen	Abs. Proz.				81276		81276	27368 33,7	12435 15,3	4251 5,2
335 079 002	Espasingen	Abs. Proz.				4575		4575	2613 57,1	532 11,6	453 9,9
335 079 003	Hoppetenzell	Abs. Proz.				3508		3508	1762 50,2	694 19,8	
335 079 004	Mahlspüren im Hegau	Abs. Proz.				2540		2540	2010 79,1		
335 079 005	Mahlspüren im Tal	Abs. Proz.				2677		2677	1755 65,6	252 9,4	
335 079 006	Raithaslach	Abs. Proz.				2810		2810	2041 72,6	435 15,5	
335 079 007	Wahlwies	Abs. Proz.				11632		11632	4397 37,8	1881 16,2	1162 10,0
335 079 008	Winterspüren	Abs. Proz.				2824		2824	957 33,9	388 13,7	
335 079 009	Zizenhausen	Abs. Proz.				7083		7083	3311 46,7	2296 32,4	
335 079 110	Wahl der Ortschaftsräte Espasingen	Abs. Proz.	539	285 52,9	12 4,2	1614		1614			
335 079 120	Hindelwangen	Abs. Proz.	1070	601 56,2	17 2,8	4480		4480			
335 079 130	Hoppetenzell	Abs. Proz.	411	220 53,5	9 4,1	1017	1017				
335 079 140	Mahlspüren im Hegau	Abs. Proz.	334	168 50,3	8 4,8	713	713				
335 079 150	Mahlspüren im Tal	Abs. Proz.	455	252 55,4	14 5,6	1305		1305	614 47,0		
335 079 151	Mahlspüren im Tal	Abs. Proz.				626		626	300 47,9		
335 079 152	Seelfingen	Abs. Proz.				679		679	314 46,2		
335 079 160	Raithaslach	Abs. Proz.	281	175 62,3	8 4,6	967		967		47 4,9	
335 079 170	Wahlwies	Abs. Proz.	1369	855 62,5	21 2,5	6545		6545	1464 22,4	1189 18,2	930 14,2
335 079 180	Winterspüren	Abs. Proz.	576	346 60,1	17 4,9	1942		1942	998 51,4		
335 079 190	Zizenhausen	Abs. Proz.	966	503 52,1	14 2,8	3757		3757	1699 45,2	1342 35,7	
335 080	<u>Tengen, Stadt</u>										
335 080 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3449	2132 61,8	92 4,3	27931		27931		5452 19,5	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen
				3089 100,0	8		8									8 335 075 150
				2443 54,0	8		8	4								4 335 075 160
																335 077
				9233 33,6	14		14	6	3							5 335 077 000
					6	6										335 077 110
																335 079
				47932 40,3	33 (7)		33 (7)	14	5 (2)	1 (1)						13 335 079 000 (4)
				37222 45,8	21 (6)		21 (6)	6	3 (1)	1 (1)						11 335 079 001 (4)
				977 21,4	1		1	1								335 079 002
				1052 30,0	1		1	1								335 079 003
				530 20,9	1		1	1								335 079 004
				670 25,0	1		1	1								335 079 005
				334 11,9	1		1	1								335 079 006
				4192 36,0	4 (1)		4 (1)	2	1 (1)							1 335 079 007
				1479 52,4	1		1									1 335 079 008
				1476 20,8	2		2	1	1							335 079 009
				1614 100,0	6		6									6 335 079 110
				4480 100,0	8		8									8 335 079 120
					6	6										335 079 130
					6	6										335 079 140
				691 53,0	7 (1)		7 (1)	3 (1)								4 335 079 150
				326 52,1	4 (1)		4 (1)	2 (1)								2 335 079 151
				365 53,8	3		3	1								2 335 079 152
				920 95,1	6		6									6 335 079 160
				2962 45,3	8		8	2	2	1						3 335 079 170
				944 48,6	6		6	3								3 335 079 180
				716 19,1	8		8	4	3							1 335 079 190
																335 080
				11164 40,0	11315 40,5	21 (4)	21 (4)	4 (2)						8 (2)		9 335 080 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 080 001	Beuren a. R.	Abs. Proz.				1671		1671		491 29,4	
335 080 002	Blumenfeld	Abs. Proz.				2004		2004		420 21,0	
335 080 003	Büßlingen	Abs. Proz.				4252		4252		1109 26,1	
335 080 004	Talheim	Abs. Proz.				958		958		204 21,3	
335 080 005	Tengen	Abs. Proz.				7419		7419		1744 23,5	
335 080 006	Watterdingen	Abs. Proz.				6039		6039		386 6,4	
335 080 007	Weil	Abs. Proz.				1821		1821		158 8,7	
335 080 008	Wiechs a. R.	Abs. Proz.				2371		2371		722 30,5	
335 080 009	Uttenhofen	Abs. Proz.				1396		1396		218 15,6	
335 080 110	Wahl der Ortschaftsräte Beuren a. R.	Abs. Proz.	227	154 67,8	6 3,9	846		846		347 41,0	
335 080 120	Blumenfeld	Abs. Proz.	410	151 36,8	4 2,6	777		777		102 13,1	
335 080 130	Büßlingen	Abs. Proz.	564	341 60,5	5 1,5	1936		1936		330 17,0	
335 080 140	Watterdingen	Abs. Proz.	684	484 70,8	12 2,5	2361	2361				
335 080 150	Weil	Abs. Proz.	172	121 70,3	1 0,8	708		708			
335 080 160	Wiechs a. R.	Abs. Proz.	308	171 55,5	9 5,3	929		929		436 46,9	
335 081	<u>Volkertshausen</u>										
335 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1881	1187 63,1	17 1,4	13190		13190	5613 42,6	4133 31,3	
335 096	<u>Hohenfels</u>										
335 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1365	880 64,5	33 3,8	9323		9323			
335 096 001	Liggersdorf	Abs. Proz.				3273		3273			
335 096 002	Mindersdorf	Abs. Proz.				2395		2395			
335 096 003	Selgetsweiler	Abs. Proz.				749		749			
335 096 004	Kalkofen	Abs. Proz.				2113		2113			
335 096 005	Deutwang	Abs. Proz.				793		793			
335 096 110	Wahl der Ortschaftsräte Deutwang	Abs. Proz.	167	117 70,1	29 24,8	194	194				
335 097	<u>Mühlhausen-Ehingen</u>										
335 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2834	1556 54,9	21 1,3	20454		20454	7803 38,1	4966 24,3	
335 098	<u>Bodman-Ludwigshafen</u>										
335 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3024	1637 54,1	56 3,4	22856		22856	11887 52,0	3718 16,3	
335 098 001	Bodman	Abs. Proz.				9448		9448	4129 43,7	1782 18,9	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinigung.	
			498 29,8	682 40,8	1		1									1	335 080 001
			546 27,2	1038 51,8	3 (1)		3 (1)			1 (1)						2	335 080 002
			1368 32,2	1775 41,7	4 (1)		4 (1)			1 (1)				2		1	335 080 003
			228 23,8	526 54,9	1		1									1	335 080 004
			2746 37,0	2929 39,5	4		4			1				2		1	335 080 005
			4015 66,5	1638 27,1	4 (1)		4 (1)							3 (1)		1	335 080 006
			519 28,5	1144 62,8	1		1									1	335 080 007
			589 24,8	1060 44,7	1		1			1							335 080 008
			655 46,9	523 37,5	2 (1)		2 (1)							1 (1)		1	335 080 009
				499 59,0	6		6			2						4	335 080 110
				675 86,9	6		6									6	335 080 120
			800 41,3	806 41,6	6		6			1				2		3	335 080 130
					6	6											335 080 140
				708 100,0	6		6									6	335 080 150
				493 53,1	6		6			3						3	335 080 160
																	335 081
				3444 26,1	12		12	5	4							3	335 081 000
																	335 096
				9323 100,0	12		12									12	335 096 000
				3273 100,0	4		4									4	335 096 001
				2395 100,0	3		3									3	335 096 002
				749 100,0	1		1									1	335 096 003
				2113 100,0	3		3									3	335 096 004
				793 100,0	1		1									1	335 096 005
					3	3											335 096 110
																	335 097
				7685 37,6	14		14	6	3							5	335 097 000
																	335 098
				7251 31,7	16		16	9	2							5	335 098 000
				3537 37,4	6		6	3	1							2	335 098 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
335 098 002	Ludwigshafen	Abs. Proz.				13408		13408	7758 57,9	1936 14,4	
335 099	<u>Orsingen-Nenzingen</u>										
335 099 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1961	1336 68,1	15 1,1	15246		15246	5936 38,9	3759 24,7	
335 100	<u>Rielasingen-Worblingen</u>										
335 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8810	4051 46,0	97 2,4	79957		79957	34554 43,2	20487 25,6	
335	Landkreis Konstanz Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	191876	95081 49,6	2784 2,9	2124533		2124533	752779 35,4	420518 19,8	126010 5,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				81328		81328	28973 35,6	15220 18,7	3876 4,8
336	Landkreis Lörrach										
336 004	<u>Aitern</u>										
336 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	434	263 60,6	4 1,5	1724	1724				
336 004 001	Aitern-Ort + Multen	Abs. Proz.				1308	1308				
336 004 002	Holzinshaus	Abs. Proz.				216	216				
336 004 003	Rollsbach	Abs. Proz.				200	200				
336 006	<u>Bad Bellingen</u>										
336 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2732	1502 55,0	66 4,4	18686		18686		4172 22,3	
336 006 001	Bad Bellingen	Abs. Proz.				6451		6451		810 12,6	
336 006 002	Rheinweiler	Abs. Proz.				5589		5589		1564 28,0	
336 006 003	Bambach	Abs. Proz.				3451		3451		430 12,5	
336 006 004	Hertringen	Abs. Proz.				3195		3195		1368 42,8	
336 008	<u>Binzen</u>										
336 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1910	1036 54,2	11 1,1	11737		11737			
336 010	<u>Böllten</u>										
336 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	88	60 68,2	1 1,7	415	415				
336 012	<u>Bürchau</u>										
336 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	153	124 81,0	2 1,6	813	813				
336 014	<u>Efringen-Kirchen</u>										
336 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5942	3284 55,3	150 4,6	47256		47256		10679 22,6	
336 014 001	Blansingen	Abs. Proz.				3713		3713		723 19,5	
336 014 002	Efringen-Kirchen	Abs. Proz.				16153		16153		4010 24,8	
336 014 003	Egringen	Abs. Proz.				5330		5330		1269 23,8	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereing.
				3714 27,7	10		10	6	1						3	335 098 002
																335 099
				5551 36,4	12		12	5	3						4	335 099 000
																335 100
				24916 31,2	22		22	10	5						7	335 100 000
51428 2,4	6431 0,3	27252 1,3	44082 2,1	696033 32,8	461 (28)		461 (28)	166 (2)	71 (8)	11 (3)	5		1	33 (4)	174 (11)	335
1808 2,2	161 0,2	722 0,9	2854 3,5	27713 34,1												336
																336 004
					8	8										336 004 000
					6	6										336 004 001
					1	1										336 004 002
					1	1										336 004 003
																336 006
			9362 50,1	5152 27,6	18 (3)		18 (3)		4 (2)					9 (1)	5	336 006 000
			3586 55,6	2055 31,9	6 (1)		6 (1)		1 (1)					3	2	336 006 001
			2802 50,1	1223 21,9	5 (1)		5 (1)		1					3 (1)	1	336 006 002
			1944 56,3	1077 31,2	3		3							2	1	336 006 003
			1030 32,2	797 24,9	4 (1)		4 (1)		2 (1)					1	1	336 006 004
																336 008
			7548 64,3	4189 35,7	12		12							8	4	336 008 000
																336 010
					8	8										336 010 000
																336 012
					8	8										336 012 000
																336 014
4249 9,0			32328 68,4		22 (4)		22 (4)		5 (2)		2 (1)			15 (1)		336 014 000
261 7,0			2729 73,5		2 (1)		2 (1)		1 (1)					1		336 014 001
2000 12,4			10143 62,8		9 (2)		9 (2)		2		2 (1)			5 (1)		336 014 002
511 9,6			3550 66,6		2		2		1					1		336 014 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 014 004	Huttingen	Abs. Proz.				2891		2891		411 14,2	
336 014 005	Istein	Abs. Proz.				7126		7126		1723 24,2	
336 014 006	Kleinkems	Abs. Proz.				2471		2471		755 30,6	
336 014 007	Mappach	Abs. Proz.				3250		3250		481 14,8	
336 014 008	Weimlingen	Abs. Proz.				2858		2858		581 20,3	
336 014 009	Wintersweiler	Abs. Proz.				3464		3464		726 21,0	
336 014 110	Wahl der Ortschaftsräte Blansingen	Abs. Proz.	436	255 58,5	2 0,8	1760		1760			
336 014 120	Egringen	Abs. Proz.	651	366 56,2	16 4,4	2269		2269			
336 014 130	Huttingen	Abs. Proz.	295	189 64,1	7 3,7	1043		1043			
336 014 140	Istein	Abs. Proz.	945	544 57,6	6 1,1	4140		4140		1180 28,5	
336 014 150	Kleinkems	Abs. Proz.	323	177 54,8	13 7,3	821		821			
336 014 160	Mappach	Abs. Proz.	348	218 62,6	8 3,7	1150		1150			
336 014 170	Weimlingen	Abs. Proz.	342	201 58,8	5 2,5	982		982			
336 014 180	Wintersweiler	Abs. Proz.	374	230 61,5	16 7,0	1135		1135			
336 019	<u>Eimeldingen</u>										
336 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1583	817 51,6	11 1,3	7696		7696		1698 22,1	
336 020	<u>Elbenschwand</u>										
336 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	149	101 67,8		712		712			
336 024	<u>Fischingen</u>										
336 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	374	313 83,7	2 0,6	2434		2434			
336 025	<u>Fröhd</u>										
336 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	366	254 69,4	4 1,6	1826		1826			
336 025 001	Hof	Abs. Proz.				231		231			
336 025 002	Holz	Abs. Proz.				229		229			
336 025 003	Ittenschwand	Abs. Proz.				229		229			
336 025 004	Kastel	Abs. Proz.				239		239			
336 025 005	Künaberg	Abs. Proz.				223		223			
336 025 006	Niederhepschingen	Abs. Proz.				225		225			
336 025 007	Oberhepschingen	Abs. Proz.				221		221			
336 025 008	Stutz	Abs. Proz.				229		229			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinbar.	
135 4,7			2345 81,1		1		1								1		336 014 004
598 8,4			4805 67,4		4 (1)		4 (1)			1 (1)					3		336 014 005
194 7,9			1522 61,6		1		1								1		336 014 006
217 6,7			2552 78,5		1		1								1		336 014 007
112 3,9			2165 75,8		1		1								1		336 014 008
221 6,4			2517 72,7		1		1								1		336 014 009
					8	8											336 014 110
					8	8											336 014 120
					6	6											336 014 130
			2960 71,5		8		8			2					6		336 014 140
					6	6											336 014 150
					6	6											336 014 160
					6	6											336 014 170
					6	6											336 014 180
																	336 019
			3117 40,5	2881 37,4	10		10		2						4	4	336 019 000
																	336 020
					8	8											336 020 000
																	336 024
				2434 100,0	8		8								8		336 024 000
																	336 025
					8	8											336 025 000
					1	1											336 025 001
					1	1											336 025 002
					1	1											336 025 003
					1	1											336 025 004
					1	1											336 025 005
					1	1											336 025 006
					1	1											336 025 007
					1	1											336 025 008

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 034	<u>Hasel</u>										
336 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	811	510 62,9	10 2,0	4818		4818			
336 036	<u>Hausen im Wiesental</u>										
336 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1846	1094 59,3	15 1,4	12299		12299	2806 22,8	4598 37,4	
336 043	<u>Inzlingen</u>										
336 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2011	1244 61,9	16 1,3	14299		14299	8903 62,3	5396 37,7	
336 045	<u>Kandern, Stadt</u>										
336 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5607	3033 54,1	120 4,0	44022		44022		8616 19,6	
336 045 001	Kandern	Abs. Proz.				20561		20561		4730 23,0	
336 045 002	Feuerbach	Abs. Proz.				2297		2297		302 13,1	
336 045 003	Holzen	Abs. Proz.				3166		3166		585 18,5	
336 045 004	Riedlingen	Abs. Proz.				3174		3174		608 19,2	
336 045 005	Sitzenkirch	Abs. Proz.				1983		1983		244 12,3	
336 045 006	Tannenkirch	Abs. Proz.				4536		4536		699 15,4	
336 045 007	Wollbach	Abs. Proz.				8305		8305		1448 17,4	
336 045 110	Wahl der Ortschaftsräte Feuerbach	Abs. Proz.	241	171 71,0	19 11,1	787		787			
336 045 120	Holzen	Abs. Proz.	404	222 55,0	14 6,3	1134		1134			
336 045 130	Riedlingen	Abs. Proz.	404	214 53,0	5 2,3	1045		1045			
336 045 140	Sitzenkirch	Abs. Proz.	203	144 70,9		736		736			
336 045 150	Tannenkirch	Abs. Proz.	612	327 53,4	9 2,8	2190		2190			
336 045 160	Wollbach	Abs. Proz.	977	614 62,8	12 2,0	5770		5770			
336 050	<u>Lörrach, Stadt</u>										
336 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	33308	13820 41,5	622 4,5	423332		423332	162166 38,3	99560 23,5	12149 2,9
336 050 001	Lörrach-Stadt	Abs. Proz.				311379		311379	117913 37,9	71273 22,9	11309 3,6
336 050 002	Brombach	Abs. Proz.				53294		53294	20959 39,3	11316 21,2	576 1,1
336 050 003	Haagen	Abs. Proz.				28795		28795	12065 41,9	7741 26,9	
336 050 004	Hauingen	Abs. Proz.				29864		29864	11229 37,6	9230 30,9	264 0,9
336 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Brombach	Abs. Proz.	4724	2012 42,6	63 3,1	21728		21728	6110 28,1	4801 22,1	
336 050 120	Haagen	Abs. Proz.	2376	1181 49,7	26 2,2	13041		13041	3922 30,1	4000 30,7	
336 050 130	Hauingen	Abs. Proz.	2211	1101 49,8	29 2,6	8200		8200	3235 39,5	3053 37,2	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer			
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Parteien		Gem. Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-ver-eing.	
																336 034	
				4818 100,0	10		10									10	336 034 000
																	336 036
				4895 39,8	12		12	3	4							5	336 036 000
																	336 043
					12		12	8	4								336 043 000
																	336 045
6957 15,8			17844 40,5	10605 24,1	21 (3)		21 (3)	4 (1)		3 (2)					9	5	336 045 000
3391 16,5			8487 41,3	3953 19,2	11 (2)		11 (2)	2		3 (2)					4	2	336 045 001
311 13,5			827 36,0	857 37,3	1		1									1	336 045 002
568 17,9			1285 40,6	728 23,0	1		1								1		336 045 003
677 21,3			1319 41,6	570 18,0	1		1								1		336 045 004
149 7,5			910 45,9	680 34,3	1		1								1		336 045 005
545 12,0			1638 36,1	1654 36,5	2		2	1								1	336 045 006
1316 15,8			3378 40,7	2163 26,0	4 (1)		4 (1)	1 (1)							2	1	336 045 007
					6	6											336 045 110
					6	6											336 045 120
					6	6											336 045 130
					6	6											336 045 140
					8	8											336 045 150
			3364 58,3	2406 41,7	10		10								6	4	336 045 160
																	336 050
49599 11,7				99858 23,6	45 (5)		45 (5)	18 (1)	11 (1)	1 (1)	5 (1)					10 (3)	336 050 000
37256 12,0				73628 23,6	32 (4)		32 (4)	11 (1)	8 (1)	1 (1)	4 (1)					8 (2)	336 050 001
6114 11,5				14329 26,9	7 (1)		7 (1)	3	1		1					2 (1)	336 050 002
3020 10,5				5969 20,7	3		3	2	1								336 050 003
3209 10,7				5932 19,9	3		3	2	1								336 050 004
1573 7,2				9244 42,5	12		12	3	3		1					5	336 050 110
723 5,5				4396 33,7	12		12	4	4							4	336 050 120
				1912 23,3	8		8	4	3							1	336 050 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 057	<u>Maulburg</u>										
336 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2944	1751 59,5	15 0,9	23072		23072	5295 22,9	7342 31,8	
336 060	<u>Neuenweg</u>										
336 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	221	159 71,9	3 1,9	963		963			
336 067	<u>Raich</u>										
336 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	220	178 80,9		1381		1381			
336 067 001	Hohenegg	Abs. Proz.				345		345			
336 067 002	Oberhäuser	Abs. Proz.				340		340			
336 067 003	Raich	Abs. Proz.				348		348			
336 067 004	Ried	Abs. Proz.				348		348			
336 069	<u>Rheinfelden (Baden), Stadt</u>										
336 069 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	23083	10695 46,3	646 6,0	238036		238036	84418 35,5	62135 26,1	
336 069 001	Rheinfelden (Baden)	Abs. Proz.				137371		137371	44832 32,6	32638 23,8	
336 069 002	Herten	Abs. Proz.				28059		28059	10234 36,5	9824 35,0	
336 069 003	Karsau	Abs. Proz.				22708		22708	8072 35,5	8807 38,8	
336 069 004	Degerfelden	Abs. Proz.				15208		15208	6170 40,6	2472 16,3	
336 069 005	Minseln	Abs. Proz.				15301		15301	7094 46,4	3125 20,4	
336 069 006	Adelhausen	Abs. Proz.				5906		5906	2529 42,8	1228 20,8	
336 069 007	Eichsel	Abs. Proz.				7536		7536	3059 40,6	2543 33,7	
336 069 008	Nordschwaben	Abs. Proz.				5947		5947	2428 40,8	1498 25,2	
336 069 110	Wahl der Ortschaftsräte Adelhausen	Abs. Proz.	461	279 60,5	6 2,2	2137		2137	674 31,5	297 13,9	
336 069 120	Degerfelden	Abs. Proz.	1120	594 53,0	12 2,0	4503		4503	1703 37,8	737 16,4	
336 069 130	Eichsel	Abs. Proz.	608	360 59,2	12 3,3	2685		2685	1416 52,7	616 22,9	
336 069 140	Herten	Abs. Proz.	3430	1514 44,1	46 3,0	16717		16717	6426 38,4	7230 43,2	
336 069 150	Karsau	Abs. Proz.	2491	1305 52,4	23 1,8	14624		14624	4981 34,1	7748 53,0	
336 069 160	Minseln	Abs. Proz.	1498	839 56,0	3 0,4	8106		8106	3287 40,6	1579 19,5	
336 069 170	Nordschwaben	Abs. Proz.	254	189 74,4	4 2,1	1088		1088			
336 073	<u>Rümmingen</u>										
336 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1116	579 51,9	2 0,3	5470		5470			
336 074	<u>Sallneck</u>										
336 074 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	255	204 80,0	3 1,5	1557		1557			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinigung	
				10435 45,2	14		14	3	5							336 057
						8	8									6 336 057 000
																336 060
						8	8									336 060 000
																336 067
						8	8									336 067 000
						2	2									336 067 001
						2	2									336 067 002
						2	2									336 067 003
						2	2									336 067 004
																336 069
12155 5,1				79328 33,3	36 (7)		36 (7)	14	10 (2)		2 (1)					10 336 069 000 (4)
7653 5,6				52248 38,0	21 (6)		21 (6)	5	6 (2)		1					9 336 069 001 (4)
871 3,1				7130 25,4	4		4	2	2							336 069 002
1464 6,4				4365 19,2	4 (1)		4 (1)	1	2		1 (1)					336 069 003
816 5,4				5750 37,8	2		2	1							1	336 069 004
933 6,1				4149 27,1	2		2	2								336 069 005
				2149 36,4	1		1	1								336 069 006
				1934 25,7	1		1	1								336 069 007
418 7,0				1603 27,0	1		1	1								336 069 008
				1166 54,6	8		8	2	1						5	336 069 110
141 3,1				1922 42,7	8		8	4	1						3	336 069 120
				653 24,3	8		8	4	2						2	336 069 130
403 2,4				2658 15,9	12		12	5	5						2	336 069 140
556 3,8				1339 9,2	12		12	5	7							336 069 150
368 4,5				2872 35,4	10		10	5	2						3	336 069 160
31 2,8				1057 97,2	6		6								6	336 069 170
																336 073
				5470 100,0	10		10								10	336 073 000
																336 074
				1557 100,0	8		8								8	336 074 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 075	<u>Schallbach</u>										
336 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	499	369 73,9	5 1,4	2877		2877			
336 078	<u>Schliengen</u>										
336 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3588	2074 57,8	81 3,9	30000		30000	13742 45,8	8433 28,1	5977 19,9
336 078 001	Schliengen	Abs. Proz.				15574		15574	6788 43,6	3425 22,0	4720 30,3
336 078 002	Liel	Abs. Proz.				4188		4188	1958 46,8	1148 27,4	530 12,7
336 078 003	Niederreggenen	Abs. Proz.				3289		3289	1661 50,5	1406 42,7	222 6,7
336 078 004	Mauchen	Abs. Proz.				2842		2842	1626 57,2	841 29,6	
336 078 005	Obereggenen	Abs. Proz.				4107		4107	1709 41,6	1613 39,3	505 12,3
336 078 110	Wahl der Ortschaftsräte Liel	Abs. Proz.	661	380 57,5	9 2,4	2863		2863	1666 58,2	876 30,6	321 11,2
336 078 120	Mauchen	Abs. Proz.	376	241 64,1	4 1,7	1354		1354	790 58,3	492 36,3	72 5,3
336 078 130	Niederreggenen	Abs. Proz.	398	266 66,8	13 4,9	1188	1188				
336 078 140	Obereggenen	Abs. Proz.	474	328 69,2	4 1,2	2502		2502	1518 60,7	882 35,3	
336 079	<u>Schönau im Schwarzwald, Stadt</u>										
336 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1740	1097 63,0	19 1,7	12408		12408	4287 34,6	2053 16,5	
336 080	<u>Schönenberg</u>										
336 080 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	272	188 69,1	6 3,2	1136	1136				
336 081	<u>Schopfheim, Stadt</u>										
336 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13764	6600 48,0	330 5,0	134087		134087		34018 25,4	2458 1,8
336 081 001	Schopfheim	Abs. Proz.				76768		76768		19069 24,8	1214 1,6
336 081 002	Fahrnau	Abs. Proz.				22138		22138		5822 26,3	929 4,2
336 081 003	Kürnberg	Abs. Proz.				3958		3958		1216 30,7	
336 081 004	Langenau/Enkenstein	Abs. Proz.				8829		8829		2352 26,6	315 3,6
336 081 005	Wiechs	Abs. Proz.				8995		8995		2156 24,0	
336 081 006	Gersbach	Abs. Proz.				4572		4572		1560 34,1	
336 081 007	Raitbach	Abs. Proz.				4029		4029		974 24,2	
336 081 008	Eichen	Abs. Proz.				4798		4798		869 18,1	
336 081 110	Wahl der Ortschaftsräte Eichen	Abs. Proz.	442	278 62,9	12 4,3	1518		1518			
336 081 120	Eckenstein	Abs. Proz.	176	122 69,3		601		601			
336 081 130	Gersbach	Abs. Proz.	518	357 68,9	5 1,4	2735		2735	1598 58,4		



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				2877 100,0	8		8									336 075
																8 336 075 000
																336 078
1848 6,2					20 (2)		20 (2)	9	6	4 (1)	1 (1)					336 078 000
641 4,1					11 (2)		11 (2)	4	2	4 (1)	1 (1)					336 078 001
552 13,2					3		3	2	1							336 078 002
					2		2	1	1							336 078 003
375 13,2					2		2	1	1							336 078 004
280 6,8					2		2	1	1							336 078 005
					8		8	5	2	1						336 078 110
					6		6	4	2							336 078 120
					6	6										336 078 130
102 4,1					8		8	5	3							336 078 140
																336 079
				6068 48,9	12		12	4	2							6 336 079 000
																336 080
					8	8										336 080 000
																336 081
11035 8,2			51186 38,2	35390 26,4	31 (5)		31 (5)		8 (2)		2 (1)			13	8 (2)	8 336 081 000
7788 10,1			27737 36,1	20960 27,3	17 (4)		17 (4)		5 (2)		2 (1)			5	5 (1)	5 336 081 001
1528 6,9			8086 36,5	5773 26,1	6 (1)		6 (1)		2					2	2 (1)	2 336 081 002
			2742 69,3		1		1							1		336 081 003
			4141 46,9	2021 22,9	2		2		1					1		336 081 004
			2996 33,3	3843 42,7	2		2							1	1	336 081 005
477 10,4			1670 36,5	865 18,9	1		1							1		336 081 006
561 13,9			1651 41,0	843 20,9	1		1							1		336 081 007
681 14,2			2163 45,1	1085 22,6	1		1							1		336 081 008
			757 49,9	761 50,1	6		6							3	3	336 081 110
				601 100,0	5		5								5	5 336 081 120
			857 31,3	280 10,2	8		8	5						3		336 081 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 081 140	Kürnberg	Abs. Proz.	144	116 80,6	2 1,7	563		563		162 28,8	
336 081 150	Langenau	Abs. Proz.	1141	693 60,7	23 3,3	5164		5164		653 12,6	
336 081 160	Raitbach	Abs. Proz.	365	211 57,8	7 3,3	1548		1548		654 42,2	
336 081 170	Wiechs	Abs. Proz.	1250	596 47,7	9 1,5	4531		4531	1600 35,3	648 14,3	
336 082	<u>Schwörstadt</u>										
336 082 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1794	1165 64,9	19 1,6	13067		13067	3271 25,0	2018 15,4	
336 082 001	Schwörstadt	Abs. Proz.				11078		11078	2813 25,4	1539 13,9	
336 082 002	Dossenbach	Abs. Proz.				1989		1989	458 23,0	479 24,1	
336 082 110	Wahl der Ortschaftsräte Dossenbach	Abs. Proz.	370	244 65,9	8 3,3	1174	1174				
336 084	<u>Steinen</u>										
336 084 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7148	3743 52,4	103 2,8	67201		67201	25562 38,0	14719 21,9	
336 084 001	Steinen	Abs. Proz.				40264		40264	17365 43,1	8571 21,3	
336 084 002	Höllstein	Abs. Proz.				10823		10823	3416 31,6	3646 33,7	
336 084 003	Hägelberg	Abs. Proz.				4824		4824	2701 56,0	1199 24,9	
336 084 004	Endenburg	Abs. Proz.				2649		2649	832 31,4	280 10,6	
336 084 005	Hüsingen	Abs. Proz.				4058		4058		517 12,7	
336 084 006	Schlächtenhaus	Abs. Proz.				1689		1689			
336 084 007	Weitenau	Abs. Proz.				2894		2894	1248 43,1	506 17,5	
336 084 110	Wahl der Ortschaftsräte Endenburg	Abs. Proz.	288	182 63,2	4 2,2	1091	1091				
336 084 120	Hägelberg	Abs. Proz.	539	349 64,7	5 1,4	2344		2344		350 14,9	
336 084 130	Hüsingen	Abs. Proz.	448	223 49,8	2 0,9	1197	1197				
336 084 140	Schlächtenhaus	Abs. Proz.	374	244 65,2	5 2,0	1401	1401				
336 084 150	Weitenau	Abs. Proz.	427	275 64,4	4 1,5	1814		1814			
336 086	<u>Tegernau</u>										
336 086 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	347	222 64,0	3 1,4	1381	1381				
336 087	<u>Todtnau, Stadt</u>										
336 087 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3857	2606 67,6	71 2,7	40345		40345	19760 49,0	13773 34,1	
336 087 001	Todtnau	Abs. Proz.				21619		21619	9412 43,5	9018 41,7	
336 087 002	Aftersteg	Abs. Proz.				2432		2432	878 36,1	457 18,8	
336 087 003	Brandenberg-Fahl	Abs. Proz.				1694		1694	965 57,0	729 43,0	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.
			401 71,2		5		5		1						4	336 081 140
				4511 87,4	8		8		1						7	336 081 150
			894 57,8		8		8		3						5	336 081 160
				2283 50,4	8		8	3	1						4	336 081 170
																336 082
				7778 59,5	13 (1)		13 (1)	3	2						8 (1)	336 082 000
				6726 60,7	11 (1)		11 (1)	3	1						7 (1)	336 082 001
				1052 52,9	2		2		1						1	336 082 002
					6	6										336 082 110
																336 084
				26920 40,1	25 (3)		25 (3)	10	5 (1)						10 (2)	336 084 000
				14328 35,6	13 (1)		13 (1)	6	2						5 (1)	336 084 001
				3761 34,8	6 (2)		6 (2)	1	3 (1)						2 (1)	336 084 002
				924 19,2	2		2	2								336 084 003
				1537 58,0	1		1								1	336 084 004
				3541 87,3	1		1								1	336 084 005
				1689 100,0	1		1								1	336 084 006
				1140 39,4	1		1	1								336 084 007
					7	7										336 084 110
				1994 85,1	7		7		1						6	336 084 120
					7	7										336 084 130
					7	7										336 084 140
				1814 100,0	7		7								7	336 084 150
																336 086
					8	8										336 086 000
																336 087
				6812 16,9	21 (3)		21 (3)	11	7 (2)						3 (1)	336 087 000
				3189 14,8	12 (3)		12 (3)	4	6 (2)						2 (1)	336 087 001
				1097 45,1	1		1								1	336 087 002
					1		1	1								336 087 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 087 004	Geschwend	Abs. Proz.				2165		2165	1008 46,6	515 23,8	
336 087 005	Herrenschwand	Abs. Proz.				1501		1501	833 55,5	668 44,5	
336 087 006	Muggenbrunn	Abs. Proz.				1440		1440	964 66,9	222 15,4	
336 087 007	Präg	Abs. Proz.				1960		1960	1396 71,2	236 12,0	
336 087 008	Schlechttau	Abs. Proz.				3106		3106	2028 65,3	533 17,2	
336 087 009	Todtnauberg	Abs. Proz.				4428		4428	2276 51,4	1395 31,5	
336 087 110	Wahl der Ortschaftsräte Aftersteg	Abs. Proz.	233	187 80,3	2 1,1	1094		1094	476 43,5		
336 087 120	Geschwend	Abs. Proz.	287	206 71,8	4 1,9	1197		1197	526 43,9		
336 087 130	Muggenbrunn	Abs. Proz.	180	133 73,9	1 0,8	739		739	350 47,4		
336 087 140	Präg	Abs. Proz.	300	232 77,3	6 2,6	1291		1291	798 61,8		
336 087 141	Präg	Abs. Proz.				863		863	535 62,0		
336 087 142	Herrenschwand	Abs. Proz.				428		428	263 61,4		
336 087 150	Schlechttau	Abs. Proz.	283	201 71,0	7 3,5	1144		1144			
336 087 160	Todtnauberg	Abs. Proz.	562	388 69,0	2 0,5	3052		3052	1657 54,3		
336 089	Tunau										
336 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	155	141 91,0	1 0,7	1103		1103			
336 090	Utzenfeld										
336 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	469	313 66,7	4 1,3	2343		2343	1204 51,4		
336 091	Weil am Rhein, Stadt										
336 091 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	20766	8431 40,6	631 7,5	172144		172144	47601 27,7	42927 24,9	
336 091 001	Weil am Rhein	Abs. Proz.				120888		120888	32942 27,3	30697 25,4	
336 091 002	Haltingen	Abs. Proz.				38521		38521	10749 27,9	8237 21,4	
336 091 003	Märkt	Abs. Proz.				6363		6363	2219 34,9	2108 33,1	
336 091 004	Ötlingen	Abs. Proz.				6372		6372	1691 26,5	1885 29,6	
336 091 110	Wahl der Ortschaftsräte Haltingen	Abs. Proz.	5055	2258 44,7	73 3,2	22636		22636	5623 24,8	5051 22,3	
336 091 120	Märkt	Abs. Proz.	592	309 52,2	7 2,3	1747		1747			
336 091 130	Ötlingen	Abs. Proz.	581	362 62,3	6 1,7	2737		2737			
336 094	Wembach										
336 094 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	199	153 76,9	9 5,9	1104		1104			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
				642 29,7	1		1	1								336 087 004
					1		1	1								336 087 005
				254 17,6	1		1	1								336 087 006
				328 16,7	1		1	1								336 087 007
				545 17,5	1		1	1								336 087 008
				757 17,1	2		2	1	1							336 087 009
				618 56,5	6		6	3								3 336 087 110
				671 56,1	6		6	3								3 336 087 120
				389 52,6	6		6	3								3 336 087 130
				493 38,2	6		6	4								2 336 087 140
				328 38,0	4		4	3								1 336 087 141
				165 38,6	2		2	1								1 336 087 142
				1144 100,0	6		6									6 336 087 150
				1395 45,7	8		8	5								3 336 087 160
																336 089
				1103 100,0	8		8									8 336 089 000
																336 090
				1139 48,6	8		8	4								4 336 090 000
																336 091
8766 5,1			12706 7,4	60144 34,9	27 (1)		27 (1)	8	7		1			2 (1)		9 336 091 000
6196 5,1			10459 8,7	40594 33,6	19 (1)		19 (1)	5	5		1			2 (1)		6 336 091 001
2007 5,2			1598 4,1	15930 41,4	6		6	2	1							3 336 091 002
			231 3,6	1805 28,4	1		1	1								336 091 003
563 8,8			418 6,6	1815 28,5	1		1		1							336 091 004
1424 6,3			785 3,5	9753 43,1	11		11	3	3							5 336 091 110
			124 7,1	1623 92,9	6		6									6 336 091 120
				2737 100,0	8		8									8 336 091 130
																336 094
				1104 100,0	8		8									8 336 094 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
336 096	<u>Wieden</u>											
336 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	435	343 78,9	10 2,9	2611		2611	1114 42,7			
336 097	<u>Wies</u>											
336 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	511	320 62,6	5 1,6	2147	2147					
336 097 001	Wies	Abs. Proz.				805	805					
336 097 002	Fischenberg	Abs. Proz.				266	266					
336 097 003	Kühlenbronn	Abs. Proz.				256	256					
336 097 004	Stockmatt	Abs. Proz.				278	278					
336 097 005	Wambach	Abs. Proz.				262	262					
336 097 006	Demberg	Abs. Proz.				280	280					
336 098	<u>Wieslet</u>											
336 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	421	242 57,5	12 5,0	1775		1775				
336 098 001	Wieslet	Abs. Proz.				1497		1497				
336 098 002	Eichholz	Abs. Proz.				278		278				
336 100	<u>Wittlingen</u>											
336 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	568	355 62,5	3 0,8	2778		2778				
336 103	<u>Zell im Wiesental, Stadt</u>											
336 103 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4478	2784 62,2	53 1,9	46064		46064	14001 30,4	16685 36,2		
336 103 110	Wahl der Ortschaftsräte Adelsberg	Abs. Proz.	171	134 78,4	1 0,7	682	682					
336 103 120	Atzenbach	Abs. Proz.	529	305 57,7	40 13,1	1215	1215					
336 103 130	Grasgen	Abs. Proz.	355	284 80,0	8 2,8	1502	1502					
336 103 140	Mambach	Abs. Proz.	303	203 67,0	10 4,9	987	987					
336 103 150	Pfaffenberg	Abs. Proz.	107	95 88,8	2 2,1	526	526					
336 103 160	Riedichen	Abs. Proz.	146	121 82,9		665	665					
336 104	<u>Malsburg-Marzell</u>											
336 104 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1119	661 59,1	5 0,8	6242		6242				
336 105	<u>Grenzach-Wyhien</u>											
336 105 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10339	4993 48,3	67 1,3	100219		100219	21821 21,8	25300 25,2	18490 18,4	
336 106	<u>Häg-Ehrsberg</u>											
336 106 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	714	469 65,7	14 3,0	4062	4062					
336 106 001	Altenstein/Sonnenmatt	Abs. Proz.				392	392					

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereing.
				1497 57,3	8		8	3								336 096
																5 336 096 000
						8	8									336 097
																336 097 000
						3	3									336 097 001
						1	1									336 097 002
						1	1									336 097 003
						1	1									336 097 004
						1	1									336 097 005
						1	1									336 097 006
																336 098
				1775 100,0	8		8									8 336 098 000
				1497 100,0	7		7									7 336 098 001
				278 100,0	1		1									1 336 098 002
																336 100
				2778 100,0	8		8									8 336 100 000
																336 103
5126 11,1				10252 22,3	18		18	5	7			2				4 336 103 000
						6	6									336 103 110
						6	6									336 103 120
						6	6									336 103 130
						6	6									336 103 140
						6	6									336 103 150
						6	6									336 103 160
																336 104
			2786 44,6	3456 55,4	10		10							5	5	5 336 104 000
																336 105
11013 11,0				23595 23,5	22		22	5	6	4	2					5 336 105 000
																336 106
						10	10									336 106 000
						1	1									336 106 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
336 106 002	Ehrsberg	Abs. Proz.				820	820				
336 106 003	Häg	Abs. Proz.				813	813				
336 106 004	Happach/Schürberg	Abs. Proz.				409	409				
336 106 005	Rohmatt	Abs. Proz.				421	421				
336 106 006	Rohrberg	Abs. Proz.				398	398				
336 106 007	Stadel	Abs. Proz.				392	392				
336 106 008	Waldmatt/Wühre	Abs. Proz.				417	417				
336	Landkreis Lörrach Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	158336	78290 49,4	3154 4,0	1507642	16560	1491082	417649 28,0	362424 24,3	39074 2,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				64643	1968	62674	16032 25,6	14617 23,3	1571 2,5
337	Landkreis Waldshut										
337 002	Albbruck										
337 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5097	2777 54,5	76 2,7	51390		51390	28870 56,2	11563 22,5	
337 002 001	Albbruck	Abs. Proz.				27147		27147	15322 56,4	6245 23,0	
337 002 002	Birkingen	Abs. Proz.				4489		4489	2308 51,4	1400 31,2	
337 002 003	Birndorf	Abs. Proz.				5322		5322	4047 76,0	344 6,5	
337 002 004	Buch	Abs. Proz.				5090		5090	3055 60,0	644 12,7	
337 002 005	Schachen	Abs. Proz.				4994		4994	2092 41,9	1347 27,0	
337 002 006	Unteralpfen	Abs. Proz.				4348		4348	2046 47,1	1583 36,4	
337 013	Bernau im Schwarzwald										
337 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1389	1071 77,1	18 1,7	10141		10141	4198 41,4		
337 013 001	Innertal	Abs. Proz.				5096		5096	2652 52,0		
337 013 002	Außertal	Abs. Proz.				5045		5045	1546 30,6		
337 022	Bonndorf im Schwarzwald, Stadt										
337 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4749	2711 57,1	79 2,9	50999		50999	15491 30,4	9916 19,4	
337 022 001	Bonndorf	Abs. Proz.				34824		34824	10638 30,5	6812 19,6	
337 022 002	Boll	Abs. Proz.				1776		1776	696 39,2		
337 022 003	Brunnadern	Abs. Proz.				851		851		851 100,0	
337 022 004	Dillendorf	Abs. Proz.				1648		1648		1077 65,4	
337 022 005	Ebnet	Abs. Proz.				971		971	334 34,4	223 23,0	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE		REP	An-dere Par-teien		Gem. Wahl-vor-schl.
					2	2										336 106 002
					2	2										336 106 003
					1	1										336 106 004
					1	1										336 106 005
					1	1										336 106 006
					1	1										336 106 007
					1	1										336 106 008
110748 7,4			136877 9,2	424310 28,5	583 (37)	90	493 (37)	110	97 (13)	9 (1)	20 (7)			65 (3)	192 (13)	336
3931 6,3			7088 11,3	19435 31,0												
																337
																337 002
2232 4,3		669 1,3		8056 15,7	25 (3)		25 (3)	14	6			1 (1)			4 (2)	4 337 002 000
702 2,6		401 1,5		4477 16,5	14 (2)		14 (2)	7	3			1 (1)			3 (1)	3 337 002 001
161 3,6				620 13,8	2		2	1	1							337 002 002
432 8,1				499 9,4	2		2	2								337 002 003
513 10,1		268 5,3		610 12,0	2		2	2								337 002 004
257 5,1				1298 26,0	3 (1)		3 (1)	1	1						1 (1)	1 337 002 005
167 3,8				552 12,7	2		2	1	1							337 002 006
																337 013
				5943 58,6	11 (1)		11 (1)	5							6 (1)	6 337 013 000
				2444 48,0	6 (1)		6 (1)	3							3 (1)	3 337 013 001
				3499 69,4	5		5	2							3	3 337 013 002
																337 022
			10440 20,5	15152 29,7	29 (7)		29 (7)	9 (3)	5 (1)					6 (3)	9	9 337 022 000
			9145 26,3	8229 23,6	17 (5)		17 (5)	5 (1)	3 (1)					6 (3)	3	3 337 022 001
			365 20,6	715 40,3	2 (1)		2 (1)	1 (1)							1	1 337 022 002
					1		1		1							337 022 003
				571 34,6	1		1		1							337 022 004
				414 42,6	1		1								1	1 337 022 005

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 022 006	Gündelwangen	Abs. Proz.				3862		3862	1895 49,1	354 9,2	
337 022 007	Holzschlag	Abs. Proz.				935		935			
337 022 008	Wellendingen	Abs. Proz.				4479		4479	1053 23,5	374 8,4	
337 022 009	Wittlekofen	Abs. Proz.				1653		1653	875 52,9	225 13,6	
337 027	<u>Dachsberg (Südschwarzwald)</u>										
337 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	960	711 74,1	26 3,7	7575		7575	5569 73,5		
337 027 001	Urberg	Abs. Proz.				1703		1703	1172 68,8		
337 027 002	Wilfingen	Abs. Proz.				1978		1978	1598 80,8		
337 027 003	Wittenschwand	Abs. Proz.				1962		1962	1525 77,7		
337 027 004	Wolpadingen	Abs. Proz.				1932		1932	1274 65,9		
337 030	<u>Dettighofen</u>										
337 030 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	750	516 68,8	6 1,2	4911		4911			
337 032	<u>Dogern</u>										
337 032 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1784	1090 61,1	11 1,0	12279		12279	6760 55,1		
337 038	<u>Görwihl</u>										
337 038 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3197	2092 65,4	28 1,3	33093		33093	13720 41,5		
337 038 001	Engelschwand	Abs. Proz.				1044		1044	493 47,2		
337 038 002	Görwihl	Abs. Proz.				9480		9480	2996 31,6		
337 038 003	Hartschwand	Abs. Proz.				1407		1407	1025 72,9		
337 038 004	Niederwihl	Abs. Proz.				2542		2542	1309 51,5		
337 038 005	Oberwihl	Abs. Proz.				3332		3332	1196 35,9		
337 038 006	Rotzingen	Abs. Proz.				3243		3243	1999 61,6		
337 038 007	Rüßwihl	Abs. Proz.				5067		5067	2668 52,7		
337 038 008	Segeten	Abs. Proz.				1426		1426	611 42,8		
337 038 009	Strittmatt	Abs. Proz.				3872		3872	1041 26,9		
337 038 010	Tiefenstein	Abs. Proz.				1680		1680	382 22,7		
337 039	<u>Grafenhausen</u>										
337 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1677	1153 68,8	28 2,4	12577		12577	6540 52,0	2254 17,9	
337 039 001	Grafenhausen	Abs. Proz.				11171		11171	5740 51,4	2022 18,1	
337 039 002	Mettenberg	Abs. Proz.				851		851	501 58,9	232 27,3	
337 039 003	Staufen	Abs. Proz.				555		555	299 53,9		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemains. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinigung.
			548 14,2	1065 27,6	2		2	1								1 337 022 006
				935 100,0	1		1									1 337 022 007
			382 8,5	2670 59,6	3 (1)		3 (1)	1 (1)								2 337 022 008
				553 33,5	1		1	1								337 022 009
																337 027
				2006 26,5	13 (1)		13 (1)	10								3 337 027 000 (1)
				531 31,2	3		3	2								1 337 027 001
				380 19,2	3		3	3								337 027 002
				437 22,3	4 (1)		4 (1)	3								1 337 027 003 (1)
				658 34,1	3		3	2								1 337 027 004
																337 030
1050 21,4				3861 78,6	10		10					2				8 337 030 000
																337 032
				5519 44,9	12		12	7								5 337 032 000
																337 038
				19373 58,5	19 (1)		19 (1)	8								11 337 038 000 (1)
				551 52,8	1		1	1								337 038 001
				6484 68,4	5 (1)		5 (1)	1								4 337 038 002 (1)
				382 27,1	1		1	1								337 038 003
				1233 48,5	2		2	2								337 038 004
				2136 64,1	2		2	1								1 337 038 005
				1244 38,4	2		2	1								1 337 038 006
				2399 47,3	2		2	1								1 337 038 007
				815 57,2	1		1									1 337 038 008
				2831 73,1	2		2									2 337 038 009
				1298 77,3	1		1									1 337 038 010
																337 039
				3783 30,1	13 (1)		13 (1)	7	2							4 337 039 000 (1)
				3409 30,5	11 (1)		11 (1)	5	2							4 337 039 001 (1)
				118 13,9	1		1	1								337 039 002
				256 46,1	1		1	1								337 039 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 039 110	Wahl der Ortschaftsräte Mettenberg	Abs. Proz.	176	127 72,2	5 3,9	697		697	502 72,0	195 28,0	
337 039 120	Staufen	Abs. Proz.	90	68 75,6	2 2,9	373	373				
337 045	<u>Häusern</u>										
337 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	919	677 73,7	9 1,3	6520		6520	1852 28,4		
337 049	<u>Herrischried</u>										
337 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1860	1023 55,0	46 4,5	10344		10344	4425 42,8		
337 049 001	Herrischried	Abs. Proz.				4960		4960	2309 46,6		
337 049 002	Hogschür	Abs. Proz.				1262		1262	536 42,5		
337 049 003	Niedergebisbach	Abs. Proz.				612		612	165 27,0		
337 049 004	Rütte	Abs. Proz.				560		560	169 30,2		
337 049 005	Wehrhalden	Abs. Proz.				1477		1477	470 31,8		
337 049 006	Großherrischwand	Abs. Proz.				809		809	489 60,4		
337 049 007	Hornberg	Abs. Proz.				664		664	287 43,2		
337 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Großherrischwand	Abs. Proz.	129	85 65,9	15 17,6	368	368				
337 049 120	Hogschür	Abs. Proz.	310	164 52,9	15 9,1	711	711				
337 049 130	Hornberg	Abs. Proz.	132	59 44,7	5 8,5	282	282				
337 049 140	Niedergebisbach	Abs. Proz.	155	101 65,2	17 16,8	433	433				
337 049 150	Rütte	Abs. Proz.	83	51 61,4	5 9,8	234	234				
337 049 160	Wehrhalden	Abs. Proz.	244	133 54,5		435	435				
337 051	<u>Höchenschwand</u>										
337 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1574	949 60,3	9 0,9	10858		10858	6527 60,1	1455 13,4	
337 053	<u>Hohentengen am Hochrhein</u>										
337 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2420	1458 60,2	30 2,1	18445		18445	7069 38,3	3668 19,9	
337 053 001	Hohentengen	Abs. Proz.				8217		8217	2289 27,9	2011 24,5	
337 053 002	Lienheim	Abs. Proz.				3749		3749	1784 47,6	612 16,3	
337 053 003	Herdern	Abs. Proz.				2581		2581	848 32,9	540 20,9	
337 053 004	Günzgen	Abs. Proz.				1281		1281	979 76,4		
337 053 005	Stetten	Abs. Proz.				1124		1124	809 72,0	164 14,6	
337 053 006	Bergöschingen	Abs. Proz.				1493		1493	360 24,1	341 22,8	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Par-teien	Gem.-Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-ver-einig.	
					6		6	5	1							337 039 110
					6	6										337 039 120
																337 045
				4668 71,6	10		10	3								7 337 045 000
																337 049
1617 15,6				4302 41,6	16 (4)		16 (4)	7 (3)				2 (1)				7 337 049 000
645 13,0				2006 40,4	7 (3)		7 (3)	4 (2)				1 (1)				2 337 049 001
178 14,1				548 43,4	3 (1)		3 (1)	2 (1)								1 337 049 002
65 10,6				382 62,4	1		1									1 337 049 003
128 22,9				263 47,0	1		1									1 337 049 004
525 35,5				482 32,6	2		2					1				1 337 049 005
76 9,4				244 30,2	1		1	1								337 049 006
				377 56,8	1		1									1 337 049 007
					6	6										337 049 110
					6	6										337 049 120
					6	6										337 049 130
					6	6										337 049 140
					6	6										337 049 150
					6	6										337 049 160
																337 051
				2876 26,5	12		12	8	1							3 337 051 000
																337 053
				7708 41,8	17 (3)		17 (3)	7 (2)	3 (2)							7 337 053 000 (1)
				3917 47,7	6		6	2	1							3 337 053 001
				1353 36,1	5 (2)		5 (2)	2 (1)	1 (1)							2 337 053 002 (1)
				1193 46,2	3 (1)		3 (1)	1 (1)	1 (1)							1 337 053 003
				302 23,6	1		1	1								337 053 004
				151 13,4	1		1	1								337 053 005
				792 53,0	1		1									1 337 053 006

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
337 059	<u>Ibach</u>											
337 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	312	292 93,6	3 1,0	2292		2292	1484 64,7			
337 060	<u>Jestetten</u>											
337 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3503	2145 61,2	35 1,6	36785		36785	12206 33,2	7391 20,1		
337 062	<u>Klettgau</u>											
337 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5303	3076 58,0	92 3,0	47398		47398	25104 53,0	7929 16,7		
337 062 001	Bühl	Abs. Proz.				2052		2052	1493 72,8			
337 062 002	Erzingen	Abs. Proz.				17897		17897	8754 48,9	4415 24,7		
337 062 003	Geißlingen	Abs. Proz.				4958		4958	3150 63,5			
337 062 004	Grießen	Abs. Proz.				14945		14945	6254 41,8	2916 19,5		
337 062 005	Rechberg	Abs. Proz.				2732		2732	2134 78,1	598 21,9		
337 062 006	Riedern a. S.	Abs. Proz.				2287		2287	1576 68,9			
337 062 007	Weisweil	Abs. Proz.				2527		2527	1743 69,0			
337 065	<u>Lauchringen</u>											
337 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4883	2540 52,0	28 1,1	43093		43093	19193 44,5	12521 29,1		
337 066	<u>Laufenburg (Baden), Stadt</u>											
337 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6047	2921 48,3	53 1,8	46881		46881	20672 44,1	13730 29,3		
337 066 110	Wahl der Ortschaftsräte Luttingen	Abs. Proz.	807	422 52,3	8 1,9	3894		3894	1172 30,1	1111 28,5		
337 066 120	Rotzel	Abs. Proz.	432	229 53,0	6 2,6	1680		1680	1428 85,0	252 15,0		
337 070	<u>Lottstetten</u>											
337 070 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1504	881 58,6	16 1,8	9932		9932	3374 34,0	2665 26,8		
337 076	<u>Murg</u>											
337 076 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5062	2490 49,2	94 3,8	38160		38160	15844 41,5	6877 18,0		
337 076 001	Murg	Abs. Proz.				20709		20709	7930 38,3	4236 20,5		
337 076 002	Niederhof	Abs. Proz.				8272		8272	3748 45,3	1577 19,1		
337 076 003	Oberhof	Abs. Proz.				3734		3734	1560 41,8	405 10,8		
337 076 004	Hänner	Abs. Proz.				5445		5445	2606 47,9	659 12,1		
337 076 110	Wahl der Ortschaftsräte Hänner	Abs. Proz.	832	403 48,4	10 2,5	2647		2647	1390 52,5	287 10,8		
337 076 120	Niederhof	Abs. Proz.	1297	661 51,0	17 2,6	5509		5509	1869 33,9	695 12,6		
337 076 130	Oberhof	Abs. Proz.	509	299 58,7	5 1,7	1454		1454	489 33,6	77 5,3		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinbar.
																337 059
				808 35,3	8		8	5								3 337 059 000
																337 060
3402 9,2				13786 37,5	18		18	6	4		1					7 337 060 000
																337 062
3463 7,3				10902 23,0	21 (3)		21 (3)	12	3		1 (1)					5 337 062 000 (2)
559 27,2					1		1	1								337 062 001
631 3,5				4097 22,9	7		7	4	2							1 337 062 002
503 10,1				1305 26,3	3 (1)		3 (1)	2								1 337 062 003 (1)
1059 7,1				4716 31,6	7 (2)		7 (2)	2	1		1 (1)					3 337 062 004 (1)
					1		1	1								337 062 005
711 31,1					1		1	1								337 062 006
				784 31,0	1		1	1								337 062 007
																337 065
				11379 26,4	18		18	8	5							5 337 065 000
																337 066
2630 5,6				9849 21,0	18		18	8	5		1					4 337 066 000
				1611 41,4	10		10	3	3							4 337 066 110
					8		8	7	1							337 066 120
																337 070
				3893 39,2	12		12	4	3							5 337 070 000
																337 076
2966 7,8				12473 32,7	20 (1)		20 (1)	9	3		1					7 337 076 000 (1)
2682 13,0				5861 28,3	10		10	4	2		1					3 337 076 001
				2947 35,6	5 (1)		5 (1)	2	1							2 337 076 002 (1)
				1769 47,4	2		2	1								1 337 076 003
284 5,2				1896 34,8	3		3	2								1 337 076 004
				970 36,6	7		7	4								3 337 076 110
				2945 53,5	9		9	3	1							5 337 076 120
				888 61,1	5		5	2								3 337 076 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 090	<u>Rickenbach</u>										
337 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2816	1606 57,0	64 4,0	19069	19069	6713 35,2			
337 090 001	Rickenbach	Abs. Proz.				3975	3975	1445 36,4			
337 090 002	Altenschwand	Abs. Proz.				2597	2597	707 27,2			
337 090 003	Hottingen	Abs. Proz.				2145	2145	757 35,3			
337 090 004	Willaringen	Abs. Proz.				6032	6032	1918 31,8			
337 090 005	Bergalingen/Hütten	Abs. Proz.				4320	4320	1886 43,7			
337 096	<u>Bad Säckingen, Stadt</u>										
337 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12268	5933 48,4	205 3,5	108917	108917	43316 39,8	23994 22,0	13465 12,4	
337 096 001	Bad Säckingen	Abs. Proz.				93459	93459	36408 39,0	20749 22,2	12175 13,0	
337 096 002	Harpelingen	Abs. Proz.				3780	3780	1532 40,5	724 19,2	137 3,6	
337 096 003	Rippolingen	Abs. Proz.				3661	3661	1738 47,5	593 16,2	284 7,8	
337 096 004	Wallbach	Abs. Proz.				8017	8017	3638 45,4	1928 24,0	869 10,8	
337 096 110	Wahl der Ortschaftsräte Harpelingen	Abs. Proz.	465	334 71,8	11 3,3	1885	1885	844 44,8	302 16,0	11 0,6	
337 096 120	Rippolingen	Abs. Proz.	546	364 66,7	6 1,6	2099	2099	1282 61,1	228 10,9		
337 096 130	Wallbach	Abs. Proz.	1108	627 56,6	18 2,9	5741	5741	2938 51,2	583 10,2	569 9,9	
337 097	<u>St. Blasien, Stadt</u>										
337 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2760	1704 61,7	58 3,4	25968	25968	13073 50,3	2921 11,2		
337 097 001	St. Blasien	Abs. Proz.				18826	18826	9412 50,0	2627 14,0		
337 097 002	Menzenschwand	Abs. Proz.				4420	4420	2021 45,7	294 6,7		
337 097 003	Albtal	Abs. Proz.				2722	2722	1640 60,2			
337 097 110	Wahl der Ortschaftsräte Menzenschwand	Abs. Proz.	474	389 82,1	18 4,6	2870	2870	1144 39,9	134 4,7		
337 106	<u>Stühlingen, Stadt</u>										
337 106 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3938	2370 60,2	83 3,5	34837	34837	22266 63,9			
337 106 001	Bettmaringen	Abs. Proz.				5079	5079	3231 63,6			
337 106 002	Blumegg	Abs. Proz.				1412	1412	827 58,6			
337 106 003	Eberfingen	Abs. Proz.				1535	1535	1535 100,0			
337 106 004	Grimmelshofen	Abs. Proz.				1772	1772	1349 76,1			
337 106 005	Lausheim	Abs. Proz.				1654	1654	1279 77,3			
337 106 006	Mauchen	Abs. Proz.				1213	1213	824 67,9			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	(Darunter Ausgleichssitze)							
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	
													337 090		
1891 9,9				10465 54,9	17 (3)		17 (3)	6 (2)				1 (1)			10 337 090 000
475 11,9				2055 51,7	4 (1)		4 (1)	2 (1)							2 337 090 001
200 7,7				1690 65,1	2		2								2 337 090 002
617 28,8				771 35,9	3 (1)		3 (1)	1				1 (1)			1 337 090 003
599 9,9				3515 58,3	5 (1)		5 (1)	2 (1)							3 337 090 004
				2434 56,3	3		3	1							2 337 090 005
													337 096		
10246 9,4				17896 16,4	24 (2)		24 (2)	10	5	3 (1)	2				4 337 096 000
9255 9,9				14872 15,9	20 (2)		20 (2)	7	4	3 (1)	2				4 337 096 001
478 12,6				909 24,0	1		1	1							337 096 002
513 14,0				533 14,6	1		1	1							337 096 003
				1582 19,7	2		2	1	1						337 096 004
237 12,6				491 26,0	6		6	3	1						2 337 096 110
437 20,8				152 7,2	6		6	5			1				337 096 120
				1651 28,8	10		10	5	1	1					3 337 096 130
													337 097		
				9974 38,4	20 (2)		20 (2)	11	2						7 337 097 000
				6787 36,1	15 (2)		15 (2)	7	2						6 337 097 001
				2105 47,6	3		3	2							1 337 097 002
				1082 39,8	2		2	2							337 097 003
				1592 55,5	8		8	4							4 337 097 110
													337 106		
				12571 36,1	21 (3)		21 (3)	14							7 337 106 000
				1848 36,4	2		2	1							1 337 106 001
				585 41,4	1		1	1							337 106 002
					1		1	1							337 106 003
				423 23,9	1		1	1							337 106 004
				375 22,7	1		1	1							337 106 005
				389 32,1	1		1	1							337 106 006

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 106 007	Schwaningen	Abs. Proz.				2202		2202	1170		53,1
337 106 008	Wangen	Abs. Proz.				2025		2025	1295		64,0
337 106 009	Weizen	Abs. Proz.				4561		4561	3073		67,4
337 106 010	Stühlingen	Abs. Proz.				13384		13384	7683		57,4
Wahl der Ortschaftsräte											
337 106 110	Bettmaringen	Abs. Proz.	341	235	22	1251		1251	661		52,8
				68,9	9,4						
337 106 120	Blumegg	Abs. Proz.	160	113	3	642		642	324		50,5
				70,6	2,7						
337 106 130	Eberfingen	Abs. Proz.	301	160	1	880	880				
				53,2	0,6						
337 106 140	Grimmelshofen	Abs. Proz.	233	169		837	837				
				72,5							
337 106 150	Lausheim	Abs. Proz.	206	161	3	924		924			
				78,2	1,9						
337 106 160	Mauchen	Abs. Proz.	337	208	14	1149		1149	416		36,2
				61,7	6,7						
337 106 170	Schwaningen	Abs. Proz.	267	167	4	942		942	636		67,5
				62,5	2,4						
337 106 180	Wangen	Abs. Proz.	219	161	9	902		902			
				73,5	5,6						
337 106 190	Weizen	Abs. Proz.	440	283	7	2140		2140	978		45,7
				64,3	2,5						
337 108	<u>Todtmoos</u>										
337 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1540	989	31	10790		10790	4048		37,5
				64,2	3,1						
337 108 001	Vordertodtmoos, Wehrabald	Abs. Proz.				5539		5539	1905		34,4
337 108 002	Höfle, Hintertodtmoos, Rütte	Abs. Proz.				1941		1941	658		33,9
337 108 003	Weg, Lehen, Mättle	Abs. Proz.				1405		1405	638		45,4
337 108 004	Schwarzenbach, Glashütt, Au	Abs. Proz.				1905		1905	847		44,5
337 116	<u>Wehr, Stadt</u>										
337 116 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9854	5110	215	93445		93445	36629	20460	39,2
				51,9	4,2						21,9
337 116 001	Wehr	Abs. Proz.				71393		71393	28523	15459	40,0
											21,7
337 116 002	Öflingen	Abs. Proz.				22052		22052	8106	5001	36,8
											22,7
337 118	<u>Weilheim</u>										
337 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2224	1486	47	16382		16382	3523		21,5
				66,8	3,2						
337 118 001	Bannholz, Remetschwil	Abs. Proz.				5613		5613	1181		21,0
337 118 002	Bierbronnen, Nöggenschwil	Abs. Proz.				4388		4388	1191		27,1
337 118 003	Weilheim	Abs. Proz.				6381		6381	1151		18,0
337 123	<u>Wutöschingen</u>										
337 123 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4492	2214	75	33811		33811	13828	4816	40,9
				49,3	3,4						14,2

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
				1032 46,9	2 (1)		2 (1)	1								1 (1)	337 106 007
				730 36,0	1		1	1									337 106 008
				1488 32,6	3 (1)		3 (1)	2								1 (1)	337 106 009
				5701 42,6	8 (1)		8 (1)	4								4 (1)	337 106 010
				590 47,2	6		6	3								3	337 106 110
				318 49,5	6		6	3								3	337 106 120
					6	6											337 106 130
					6	6											337 106 140
				924 100,0	6		6									6	337 106 150
				733 63,8	6		6	2								4	337 106 160
				306 32,5	6		6	4								2	337 106 170
				902 100,0	6		6									6	337 106 180
				1162 54,3	8		8	4								4	337 106 190
																	337 108
				704 6,5	6038 56,0	12		12	5							7	337 108 000
				551 9,9	3083 55,7	6		6	2							4	337 108 001
					1283 66,1	2		2	1							1	337 108 002
					767 54,6	2		2	1							1	337 108 003
				153 8,0	905 47,5	2		2	1							1	337 108 004
																	337 116
7831 8,4	2475 2,6			26050 27,9	24 (2)		24 (2)	10	5			2 (1)				7 (1)	337 116 000
6269 8,8	2024 2,8			19118 26,8	18 (2)		18 (2)	7	4			2 (1)				5 (1)	337 116 001
1562 7,1	451 2,0			6932 31,4	6		6	3	1							2	337 116 002
																	337 118
				12859 78,5	14 (2)		14 (2)	3								11 (2)	337 118 000
				4432 79,0	6 (1)		6 (1)	1								5 (1)	337 118 001
				3197 72,9	4 (1)		4 (1)	1								3 (1)	337 118 002
				5230 82,0	4		4	1								3	337 118 003
																	337 123
				15167 44,9	19 (1)		19 (1)	8	2 (1)							9	337 123 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 123 001	Wutöschingen	Abs. Proz.				12588		12588	6632 52,7	1190 9,5	
337 123 002	Horheim	Abs. Proz.				7993		7993	2562 32,1	1791 22,4	
337 123 003	Degernau	Abs. Proz.				5019		5019	1774 35,3	668 13,3	
337 123 004	Schwerzen	Abs. Proz.				6324		6324	2416 38,2	877 13,9	
337 123 005	Oftringen	Abs. Proz.				1887		1887	444 23,5	290 15,4	
337 124	<u>Eggingen</u>										
337 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1248	768 61,5	7 0,9	7269		7269	3595 49,5	1140 15,7	
337 125	<u>Küssaberg</u>										
337 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4015	1941 48,3	36 1,9	29960		29960	22184 74,0	7776 26,0	
337 125 001	Bechtersbohl	Abs. Proz.				886		886	886 100,0		
337 125 002	Dangstetten	Abs. Proz.				5688		5688	4742 83,4	946 16,6	
337 125 003	Kadelburg	Abs. Proz.				11003		11003	7728 70,2	3275 29,8	
337 125 004	Küßnach	Abs. Proz.				1662		1662	1056 63,5	606 36,5	
337 125 005	Reckingen	Abs. Proz.				3053		3053	3053 100,0		
337 125 006	Rheinheim	Abs. Proz.				7668		7668	4719 61,5	2949 38,5	
337 126	<u>Waldshut-Tiengen, Stadt</u>										
337 126 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	16653	7629 45,8	159 2,1	211155		211155	108053 51,2	52715 25,0	15706 7,4
337 126 110	Wahl der Ortschaftsräte Aichen-Gutenberg	Abs. Proz.	250	172 68,8	2 1,2	917	917				
337 126 111	Aichen	Abs. Proz.				611	611				
337 126 112	Gutenberg	Abs. Proz.				306	306				
337 126 120	Breitenfeld	Abs. Proz.	103	69 67,0	2 2,9	371	371				
337 126 130	Detzeln	Abs. Proz.	218	141 64,7	6 4,3	731	731				
337 126 140	Eschbach	Abs. Proz.	372	231 62,1	17 7,4	1032	1032				
337 126 150	Gaiß-Waldkirch	Abs. Proz.	160	121 75,6	6 5,0	585	585				
337 126 160	Gurtweil	Abs. Proz.	1258	649 51,6	12 1,8	6077	6077		2530 41,6	1513 24,9	
337 126 170	Indlekofen	Abs. Proz.	225	138 61,3	5 3,6	762	762				
337 126 180	Krenkingen	Abs. Proz.	188	134 71,3	3 2,2	764	764				
337 126 190	Oberalpfen	Abs. Proz.	286	176 61,5	3 1,7	906	906				
337 126 200	Schmitzingen	Abs. Proz.	249	188 75,5	9 4,8	963	963				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				4766 37,9	6		6	4								2 337 123 001
				3640 45,5	5		5	2	1							2 337 123 002
				2577 51,3	3		3	1								2 337 123 003
				3031 47,9	4 (1)		4 (1)	1	1 (1)							2 337 123 004
				1153 61,1	1		1									1 337 123 005
																337 124
				2534 34,9	10		10	5	1							4 337 124 000
																337 125
						20 (2)	20 (2)	15	5 (2)							337 125 000
						1	1	1								337 125 001
						5 (1)	5 (1)	4	1 (1)							337 125 002
						6	6	4	2							337 125 003
						1	1	1								337 125 004
						2	2	2								337 125 005
						5 (1)	5 (1)	3	2 (1)							337 125 006
																337 126
14930 7,1				19751 9,4	32		32	17	8	2	2					3 337 126 000
						6	6									337 126 110
						4	4									337 126 111
						2	2									337 126 112
						6	6									337 126 120
						6	6									337 126 130
						6	6									337 126 140
						6	6									337 126 150
				2034 33,5	10		10	4	2							4 337 126 160
						6	6									337 126 170
						6	6									337 126 180
						6	6									337 126 190
						6	6									337 126 200

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 127	<u>Wutach</u>										
337 127 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	920	732 79,6	22 3,0	6810		6810	2889 42,4		
337 127 001	Ewattingen	Abs. Proz.				4644		4644	1902 41,0		
337 127 002	Lembach	Abs. Proz.				1088		1088	592 54,4		
337 127 003	Münchingen	Abs. Proz.				1078		1078	395 36,6		
337 128	<u>Ühlingen-Birkendorf</u>										
337 128 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3606	2249 62,4	77 3,4	32203		32203	14599 45,3	4649 14,4	
337 128 001	Berau	Abs. Proz.				4891		4891	2805 57,4	974 19,9	
337 128 002	Birkendorf	Abs. Proz.				7296		7296	3337 45,7	1352 18,5	
337 128 003	Brenden	Abs. Proz.				1178		1178			
337 128 004	Hürrlingen	Abs. Proz.				1289		1289	1289 100,0		
337 128 005	Obermettingen	Abs. Proz.				2122		2122	704 33,2	591 27,9	
337 128 006	Riedern a. W.	Abs. Proz.				4158		4158	2441 58,7	503 12,1	
337 128 007	Ühlingen	Abs. Proz.				6992		6992	1665 23,8	1229 17,6	
337 128 008	Untermettingen	Abs. Proz.				4277		4277	2358 55,1		
337 128 110	Wahl der Ortschaftsräte Berau	Abs. Proz.	615	358 58,2	8 2,2	2698		2698	1356 50,3	403 14,9	
337 128 120	Birkendorf	Abs. Proz.	769	508 66,1	17 3,3	3693		3693	1928 52,2	428 11,6	
337 128 130	Brenden	Abs. Proz.	289	186 64,4	8 4,3	968	968				
337 128 140	Hürrlingen	Abs. Proz.	178	114 64,0	6 5,3	605	605				
337 128 150	Obermettingen	Abs. Proz.	158	101 63,9	6 5,9	558	558				
337 128 160	Riedern	Abs. Proz.	328	212 64,6	6 2,8	1193		1193	605 50,7		
337 128 170	Ühlingen	Abs. Proz.	771	464 60,2	16 3,4	3400		3400		579 17,0	
337 128 180	Untermettingen	Abs. Proz.	501	296 59,1	7 2,4	2234		2234	1489 66,7		
337	Landkreis Waldshut Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	119324	65304 54,7	1766 2,7	1084289		1084289	493614 45,5	198440 18,3	29171 2,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				56776		56776	25506 44,9	9343 16,5	1103 1,9
33	Region Hochrhein-Bodensee Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	469536	238675 50,8	7704 3,2	4716464	16560	4699904	1664042 35,4	981382 20,9	194255 4,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				202746	1968	200778	70511 35,1	39180 19,5	6550 3,3

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
																337 127	
				3921 57,6	10		10	4								6 337 127 000	
				2742 59,0	6		6	2								4 337 127 001	
				496 45,6	2		2	1								1 337 127 002	
				683 63,4	2		2	1								1 337 127 003	
																337 128	
				12955 40,2	19 (1)		19 (1)	9 (1)	2 (1)							8 337 128 000	
				1112 22,7	4 (1)		4 (1)	2 (1)	1 (1)							1 337 128 001	
				2607 35,7	4		4	2	1							1 337 128 002	
				1178 100,0	1		1									1 337 128 003	
					1		1	1								337 128 004	
				827 39,0	1		1									1 337 128 005	
				1214 29,2	2		2	2								337 128 006	
				4098 58,6	4		4	1								3 337 128 007	
				1919 44,9	2		2	1								1 337 128 008	
				939 34,8	8		8	4	1							3 337 128 110	
				1337 36,2	8		8	4	1							3 337 128 120	
					6	6										337 128 130	
					6	6										337 128 140	
					6	6										337 128 150	
				588 49,3	6		6	3								3 337 128 160	
				2821 83,0	8		8		1							7 337 128 170	
				745 33,3	8		8	5								3 337 128 180	
52258 4,8	2475 0,2	669 0,1	11144 1,0	296518 27,3	544 (43)		544 (43)	254 (8)	70 (7)	5 (1)	16 (5)				6 (3)	193 337 (19)	
2448 4,3	113 0,2	30 0,1	533 0,9	17700 31,2													
214434 4,6	8906 0,2	27921 0,6	192103 4,1	1416861 30,1	1588 (108)	90	1498 (108)	530 (10)	238 (28)	25 (5)	41 (12)		1	104 (10)	559 (43)	33	
8187 4,1	273 0,1	753 0,4	10476 5,2	64848 32,3													

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
3	Regierungsbezirk Freiburg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1545686 817737 52,9	817737 52,9	27867 3,4	16780212	46989	16733223	6151357 36,8	3397044 20,3	614963 3,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				697618	5450	692168	252269 36,4	128791 18,6	19090 2,8



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
1064650 6,4	70919 0,4	124586 0,7	549873 3,3	4759831 28,4	4994 (315)	182	4812 (315)	1764 (26)	743 (89)	72 (14)	105 (23)		2	270 (31)	1856 (132)	3
30665 4,4	1604 0,2	2974 0,4	28730 4,2	228045 32,9												

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
415	Landkreis Reutlingen											
415 014	<u>Dettingen an der Erms</u>											
415 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6434	3654 56,8	42 1,1	61788		61788	19412 31,4	15919 25,8		
415 019	<u>Eningen unter Achalm</u>											
415 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7336	4275 58,3	53 1,2	72549		72549	29172 40,2	15186 20,9		
415 027	<u>Gomadingen</u>											
415 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1653	1120 67,8	37 3,3	13970		13970				
415 027 001	Gomadingen	Abs. Proz.				5723		5723				
415 027 002	Offenhausen	Abs. Proz.				1509		1509				
415 027 003	Dapfen	Abs. Proz.				3325		3325				
415 027 004	Wasserstetten	Abs. Proz.				686		686				
415 027 005	Steingebronn	Abs. Proz.				2727		2727				
415 028	<u>Grabenstetten</u>											
415 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1108	794 71,7	13 1,6	7473		7473				
415 029	<u>Grafenberg</u>											
415 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1871	1189 63,5	4 0,3	13736		13736	5156 37,5	2244 16,3		
415 034	<u>Hayingen, Stadt</u>											
415 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1618	1227 75,8	24 2,0	13115		13115	3890 29,7			
415 034 001	Hayingen	Abs. Proz.				7679		7679	2161 28,1			
415 034 002	Anhausen	Abs. Proz.				828		828	132 15,9			
415 034 003	Ehestetten	Abs. Proz.				2654		2654	738 27,8			
415 034 004	Indelhausen	Abs. Proz.				843		843	422 50,1			
415 034 005	Münzdorf	Abs. Proz.				1111		1111	437 39,3			
415 034 110	Wahl der Ortschaftsräte Anhausen	Abs. Proz.	129	103 79,8	6 5,8	520	520					
415 034 120	Ehestetten	Abs. Proz.	335	265 79,1	8 3,0	1153	1153					
415 034 130	Indelhausen	Abs. Proz.	100	89 89,0	8 9,0	409	409					
415 034 140	Münzdorf	Abs. Proz.	134	111 82,8		598	598					
415 039	<u>Hülben</u>											
415 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2229	1469 65,9	48 3,3	10977	10977					
415 048	<u>Mehrstetten</u>											
415 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	996	707 71,0	15 2,1	6693		6693				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.	
																415
																415 014
				26457 42,8	18		18	6	4							8 415 014 000
																415 019
				28191 38,9	18		18	7	4							7 415 019 000
																415 027
				5719 40,9	8251 59,1	15 (1)	15 (1)							6	9 (1)	9 415 027 000
				2154 37,6	3569 62,4	7 (1)	7 (1)							2	5 (1)	5 415 027 001
				290 19,2	1219 80,8	1	1								1	415 027 002
				1314 39,5	2011 60,5	4	4							2	2	415 027 003
				156 22,7	530 77,3	1	1								1	415 027 004
				1805 66,2	922 33,8	2	2							2		415 027 005
																415 028
				7473 100,0		10	10									10 415 028 000
																415 029
				6336 46,1		12	12	4	2							6 415 029 000
																415 034
				9225 70,3		13 (1)	13 (1)	4							9 (1)	9 415 034 000
				5518 71,9		6	6	2							4	415 034 001
				696 84,1		1	1								1	415 034 002
				1916 72,2		4 (1)	4 (1)	1							3 (1)	415 034 003
				421 49,9		1	1	1								415 034 004
				674 60,7		1	1								1	415 034 005
						6	6									415 034 110
						6	6									415 034 120
						6	6									415 034 130
						6	6									415 034 140
																415 039
						12	12									415 039 000
																415 048
				6693 100,0		10	10									10 415 048 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 050	<u>Metzingen, Stadt</u>										
415 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	15624	8165 52,3	178 2,2	155678		155678	51186 32,9	27314 17,5	
415 050 001	Metzingen	Abs. Proz.				121449		121449	41066 33,8	22546 18,6	
415 050 002	Neuhausen	Abs. Proz.				28173		28173	7812 27,7	4139 14,7	
415 050 003	Glems	Abs. Proz.				6056		6056	2308 38,1	629 10,4	
415 050 110	Wahl der Ortschaftsräte Glems	Abs. Proz.	800	541 67,6	6 1,1	3248		3248			
415 050 120	Neuhausen	Abs. Proz.	2883	1612 55,9	60 3,7	11117		11117			
415 053	<u>Münsingen, Stadt</u>										
415 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10010	6102 61,0	188 3,1	109981		109981	25117 22,8	32492 29,5	
415 053 001	Münsingen	Abs. Proz.				54983		54983	12968 23,6	19467 35,4	
415 053 002	Auingen, Böttingen, Magolsheim	Abs. Proz.				19624		19624	4261 21,7	4624 23,6	
415 053 003	Apfelstetten, Buttenhausen	Abs. Proz.				15420		15420	4001 25,9	3792 24,6	
415 053 004	Dottingen, Rietheim	Abs. Proz.				19954		19954	3887 19,5	4609 23,1	
415 053 110	Wahl der Ortschaftsräte Apfelstetten	Abs. Proz.	377	269 71,4	2 0,7	1270		1270			
415 053 120	Auingen	Abs. Proz.	1472	810 55,0	18 2,2	5318		5318	1502 28,2		
415 053 130	Bichishausen	Abs. Proz.	108	93 86,1	1 1,1	429		429			
415 053 140	Böttingen	Abs. Proz.	466	285 61,2	7 2,5	1018		1018			
415 053 150	Bremelau	Abs. Proz.	262	211 80,5	5 2,4	1018		1018	601 59,0		
415 053 160	Buttenhausen	Abs. Proz.	578	280 48,4	10 3,6	1560		1560			
415 053 170	Dottingen	Abs. Proz.	846	613 72,5	7 1,1	3567		3567	933 26,2	1347 37,8	
415 053 180	Gundelfingen/Dürrenstetten	Abs. Proz.	146	107 73,3	2 1,9	470		470			
415 053 190	Hundersingen	Abs. Proz.	318	228 71,7	4 1,8	984		984			
415 053 200	Magolsheim	Abs. Proz.	295	242 82,0	4 1,7	1089		1089			
415 053 210	Rietheim	Abs. Proz.	467	305 65,3	16 5,2	1240		1240			
415 053 220	Trailfingen	Abs. Proz.	397	297 74,8	4 1,3	1426		1426			
415 058	<u>Pfronstetten</u>										
415 058 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1175	931 79,2	24 2,6	10099		10099			
415 058 001	Pfronstetten	Abs. Proz.				2973		2973			
415 058 002	Aichelau	Abs. Proz.				1602		1602			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
																415 050
20263 13,0			25082 16,1	31833 20,4	24 (2)		24 (2)	8	4		3 (1)			4	5 (1)	415 050 000
11456 9,4			19760 16,3	26621 21,9	19 (2)		19 (2)	6	3		2 (1)			3	5 (1)	415 050 001
7941 28,2			4278 15,2	4003 14,2	4		4	1	1		1			1		415 050 002
866 14,3			1044 17,2	1209 20,0	1		1	1								415 050 003
					8	8										415 050 110
					9	9										415 050 120
																415 053
				52372 47,6	23 (1)		23 (1)	5	7 (1)						11	415 053 000
				22548 41,0	10 (1)		10 (1)	2	4 (1)						4	415 053 001
				10739 54,7	5		5	1	1						3	415 053 002
				7627 49,5	4		4	1	1						2	415 053 003
				11458 57,4	4		4	1	1						2	415 053 004
				1270 100,0	5		5								5	415 053 110
				3816 71,8	7		7	2							5	415 053 120
					5	5										415 053 130
					5	5										415 053 140
			417 41,0		5		5	3						2		415 053 150
				1560 100,0	6		6								6	415 053 160
				1287 36,1	6		6	2	2						2	415 053 170
					5	5										415 053 180
					5	5										415 053 190
					5	5										415 053 200
					5	5										415 053 210
				1426 100,0	5		5								5	415 053 220
																415 058
				10099 100,0	12		12								12	415 058 000
				2973 100,0	2		2								2	415 058 001
				1602 100,0	2		2								2	415 058 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 058 003	Aichstetten	Abs. Proz.				1094		1094			
415 058 004	Geisingen	Abs. Proz.				1708		1708			
415 058 005	Huldstetten	Abs. Proz.				1317		1317			
415 058 006	Tigerfeld	Abs. Proz.				1405		1405			
415 059	<u>Pfullingen, Stadt</u>										
415 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12803	6361 49,7	66 1,0	131401		131401	35709 27,2	15246 11,6	
415 060	<u>Pliezhausen</u>										
415 060 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6535	3352 51,3	84 2,5	56727		56727	6031 10,6	5791 10,2	
415 060 001	Pliezhausen	Abs. Proz.				37550		37550	2908 7,7	4315 11,5	
415 060 002	Gniebel	Abs. Proz.				5108		5108		944 18,5	
415 060 003	Dörnach	Abs. Proz.				4288		4288	702 16,4		
415 060 004	Rübgarten	Abs. Proz.				9781		9781	2421 24,8	532 5,4	
415 060 110	Wahl der Ortschaftsräte Gniebel	Abs. Proz.	916	399 43,6	18 4,5	2855		2855		267 9,4	
415 060 120	Dörnach	Abs. Proz.	481	262 54,5	4 1,5	1522		1522	170 11,2	24 1,6	
415 060 130	Rübgarten	Abs. Proz.	1338	715 53,4	9 1,3	5305		5305	1036 19,5		
415 061	<u>Reutlingen, Stadt</u>										
415 061 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	77867	34979 44,9	663 1,9	1235796		1235796	422949 34,2	262540 21,2	50295 4,1
415 061 110	Wahl der Ortschaftsräte Altenburg	Abs. Proz.	1328	789 59,4	21 2,7	8067		8067			
415 061 120	Betzingen	Abs. Proz.	7492	3395 45,3	47 1,4	35258		35258	11660 33,1	8605 24,4	1815 5,1
415 061 130	Bronnweiler	Abs. Proz.	777	427 55,0	20 4,7	2769	2769				
415 061 140	Degerschlacht	Abs. Proz.	1433	822 57,4	10 1,2	8642		8642			
415 061 150	Gönnigen	Abs. Proz.	2696	1315 48,8	37 2,8	10358	10358				
415 061 160	Mittelstadt	Abs. Proz.	2530	1245 49,2	36 2,9	10024	10024				
415 061 170	Ofterdingen	Abs. Proz.	1691	749 44,3	18 2,4	6046	6046				
415 061 180	Ohmenhausen	Abs. Proz.	3944	1879 47,6	24 1,3	19599		19599		5928 30,2	
415 061 190	Reicheneck	Abs. Proz.	703	477 67,9	3 0,6	2632	2632				
415 061 200	Rommelsbach	Abs. Proz.	4235	1800 42,5	92 5,1	18084		18084			
415 061 210	Sickenhausen	Abs. Proz.	1423	822 57,8	15 1,8	8535		8535			
415 061 220	Sondelfingen	Abs. Proz.	4626	2083 45,0	27 1,3	21773		21773	7780 35,7		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				1094 100,0	2		2									2 415 058 003
				1708 100,0	2		2									2 415 058 004
				1317 100,0	2		2									2 415 058 005
				1405 100,0	2		2									2 415 058 006
																415 059
				80446 61,2	22		22	6	2							14 415 059 000
																415 060
				44905 79,2	23 (3)		23 (3)	2	2 (1)							19 415 060 000 (2)
				30327 80,8	13 (2)		13 (2)	1	1							11 415 060 001 (2)
				4164 81,5	4 (1)		4 (1)		1 (1)							3 415 060 002
				3586 83,6	2		2									2 415 060 003
				6828 69,8	4		4	1								3 415 060 004
				2588 90,6	8		8									8 415 060 110
				1328 87,3	6		6									6 415 060 120
				4269 80,5	8		8	1								7 415 060 130
																415 061
	25283 2,0			474729 38,4	40		40	15	9	1						15 415 061 000
				8067 100,0	11		11									11 415 061 110
3222 9,1				9956 28,2	11		11	4	3		1					3 415 061 120
					9	9										415 061 130
				8642 100,0	11		11									11 415 061 140
					11	11										415 061 150
					11	11										415 061 160
					11	11										415 061 170
2419 12,3				11252 57,4	11		11		3		1					7 415 061 180
					7	7										415 061 190
				18084 100,0	11		11									11 415 061 200
				8535 100,0	11		11									11 415 061 210
				13993 64,3	11		11	4								7 415 061 220

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
415 062	<u>Riederich</u>											
415 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3125	1560 49,9	25 1,6	14942	14942					
415 073	<u>Trochtelfingen, Stadt</u>											
415 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4688	2991 63,8	75 2,5	44933	44933	44933	12635 28,1	6406 14,3	1947 4,3	
415 073 001	Trochtelfingen	Abs. Proz.				24266	24266	24266	3533 14,6	3834 15,8	942 3,9	
415 073 002	Haid	Abs. Proz.				2596	2596	2596	1756 67,6			
415 073 003	Hausen	Abs. Proz.				2234	2234	2234	1138 50,9	330 14,8		
415 073 004	Mägerkingen	Abs. Proz.				7995	7995	7995	2825 35,3	1332 16,7		
415 073 005	Steinhilben	Abs. Proz.				6208	6208	6208	3383 54,5	910 14,7	1005 16,2	
415 073 006	Wilsingen	Abs. Proz.				1634	1634	1634				
	Wahl der Ortschaftsräte											
415 073 110	Hausen a. d. L.	Abs. Proz.	171	146 85,4	3 2,1	966	966	966				
415 073 120	Mägerkingen	Abs. Proz.	848	546 64,4	19 3,5	3506	3506	3506				
415 073 130	Steinhilben	Abs. Proz.	863	560 64,9	10 1,8	3765	3765	3765				
415 073 140	Wilsingen	Abs. Proz.	279	245 87,8		1687	1687	1687				
415 078	<u>Bad Urach, Stadt</u>											
415 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8866	5099 57,5	122 2,4	101939	101939	101939	31901 31,3	28580 28,0		
415 078 001	Bad Urach	Abs. Proz.				75860	75860	75860	24446 32,2	19836 26,1		
415 078 002	Hengen	Abs. Proz.				7559	7559	7559	1800 23,8	2200 29,1		
415 078 003	Seeburg	Abs. Proz.				4359	4359	4359	1622 37,2	1425 32,7		
415 078 004	Sirchingen	Abs. Proz.				5842	5842	5842		2462 42,1		
415 078 005	Wittlingen	Abs. Proz.				8319	8319	8319	4033 48,5	2657 31,9		
	Wahl der Ortschaftsräte											
415 078 110	Sirchingen	Abs. Proz.	782	558 71,4	9 1,6	4278	4278	4278		1469 34,3		
415 078 120	Seeburg	Abs. Proz.	254	203 79,9	7 3,4	1075	1075	1075				
415 078 130	Hengen	Abs. Proz.	548	400 73,0	19 4,8	2186	2186	2186				
415 078 140	Wittlingen	Abs. Proz.	781	566 72,5	11 1,9	4873	4873	4873		1578 32,4		
415 080	<u>Wannweil</u>											
415 080 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3607	2119 58,7	30 1,4	28303	28303	28303	8510 30,1	6017 21,3		
415 085	<u>Zwiefalten</u>											
415 085 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1681	1220 72,6	23 1,9	15743	15743	15743				
415 085 001	Zwiefalten	Abs. Proz.				9266	9266	9266				



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.
						14	14									415 062
																415 062 000
																415 073
				23945 53,3	24 (6)		24 (6)	7	3 (2)	1 (1)					13 (3)	415 073 000
				15957 65,8	11 (2)		11 (2)	1	2 (1)						8 (1)	415 073 001
				840 32,4	1		1	1								415 073 002
				766 34,3	1		1	1								415 073 003
				3838 48,0	4 (1)		4 (1)	1							3 (1)	415 073 004
				910 14,7	6 (3)		6 (3)	3	1 (1)	1 (1)					1 (1)	415 073 005
				1634 100,0	1		1									415 073 006
				966 100,0	7		7									415 073 110
				3506 100,0	7		7									415 073 120
				3765 100,0	7		7									415 073 130
				1687 100,0	7		7									415 073 140
																415 078
				7130 7,0	34328 33,7	24	24	8	7						1	8 415 078 000
				4540 6,0	27038 35,6	17	17	6	4						1	6 415 078 001
				1593 21,1	1966 26,0	2	2		1							415 078 002
				354 8,1	958 22,0	1	1	1								415 078 003
					3380 57,9	2	2		1							415 078 004
				643 7,7	986 11,9	2	2	1	1							415 078 005
					2809 65,7	8	8		3							415 078 110
						7	7									415 078 120
						8	8									415 078 130
					3295 67,6	9	9		3							415 078 140
																415 080
				13776 48,7	14		14	4	3							415 080 000
																415 085
				15743 100,0	15 (1)		15 (1)								15 (1)	415 085 000
				9266 100,0	8 (1)		8 (1)								8 (1)	415 085 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 085 002	Baach	Abs. Proz.				1900		1900			
415 085 003	Gauingen	Abs. Proz.				1073		1073			
415 085 004	Gossenzugen	Abs. Proz.				906		906			
415 085 005	Hochberg	Abs. Proz.				779		779			
415 085 006	Mörsingen	Abs. Proz.				592		592			
415 085 007	Sonderbuch	Abs. Proz.				592		592			
415 085 008	Upflamör	Abs. Proz.				635		635			
415 087	<u>Walddorfhäsloch</u>										
415 087 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3184	2042 64,1	48 2,4	26649		26649		4435 16,6	
415 087 001	Häsloch	Abs. Proz.				9119		9119		2565 28,1	
415 087 002	Walddorf	Abs. Proz.				17530		17530		1870 10,7	
415 088	<u>Römerstein</u>										
415 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2898	2045 70,6	105 5,1	31065		31065			
415 088 001	Böhringen	Abs. Proz.				11204		11204			
415 088 002	Donnstetten	Abs. Proz.				8064		8064			
415 088 003	Zainingen	Abs. Proz.				10706		10706			
415 088 004	Strohweiler	Abs. Proz.				1091		1091			
415 088 110	Wahl der Ortschaftsräte Böhringen	Abs. Proz.	1237	848 68,6	39 4,6	7594		7594			
415 088 111	Böhringen	Abs. Proz.				6980		6980			
415 088 112	Strohweiler	Abs. Proz.				614		614			
415 088 120	Donnstetten	Abs. Proz.	791	555 70,2	19 3,4	4121		4121			
415 088 130	Zainingen	Abs. Proz.	869	637 73,3	8 1,3	6157		6157			
415 089	<u>Engstingen</u>										
415 089 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3657	2281 62,4	108 4,7	27512		27512	7633 27,7	1166 4,2	
415 089 001	Großengstingen	Abs. Proz.				16538		16538	4421 26,7	960 5,8	
415 089 002	Kleinengstingen	Abs. Proz.				7984		7984	1765 22,1	206 2,6	
415 089 003	Kohlstetten	Abs. Proz.				2990		2990	1447 48,4		
415 089 110	Wahl der Ortschaftsräte Kleinengstingen	Abs. Proz.	1001	662 66,1	33 5,0	3158	3158				
415 089 120	Kohlstetten	Abs. Proz.	535	331 61,9	11 3,3	1607	1607				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.
			1900 100,0		1		1								1	415 085 002
			1073 100,0		1		1								1	415 085 003
			906 100,0		1		1								1	415 085 004
			779 100,0		1		1								1	415 085 005
			592 100,0		1		1							1		415 085 006
			592 100,0		1		1								1	415 085 007
			635 100,0		1		1								1	415 085 008
																415 087
			22214 83,4		17 (3)		17 (3)		3						14 (3)	415 087 000
			6554 71,9		5		5		2						3	415 087 001
			15660 89,3		12 (3)		12 (3)		1						11 (3)	415 087 002
																415 088
			31065 100,0		18		18								18	415 088 000
			11204 100,0		6		6								6	415 088 001
			8064 100,0		5		5								5	415 088 002
			10706 100,0		6		6								6	415 088 003
			1091 100,0		1		1								1	415 088 004
			7594 100,0		10		10								10	415 088 110
			6980 100,0		10		10								10	415 088 111
			614 100,0													415 088 112
			4121 100,0		8		8								8	415 088 120
			6157 100,0		10		10								10	415 088 130
																415 089
			18713 68,0		16 (2)		16 (2)		5						11 (2)	415 089 000
			11157 67,5		9 (1)		9 (1)		2						7 (1)	415 089 001
			6013 75,3		5 (1)		5 (1)		1						4 (1)	415 089 002
			1543 51,6		2		2		2							415 089 003
					6		6									415 089 110
					6		6									415 089 120

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 090	<u>Hohenstein</u>										
415 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2583	1750 67,8	54 3,1	20116		20116			
415 090 001	Ödenwaldstetten	Abs. Proz.				3510		3510			
415 090 002	Bernloch	Abs. Proz.				5059		5059			
415 090 003	Eglingen	Abs. Proz.				2545		2545			
415 090 004	Meidelstetten	Abs. Proz.				3225		3225			
415 090 005	Oberstetten	Abs. Proz.				5777		5777			
415 091	<u>Sonnenbühl</u>										
415 091 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5163	3136 60,7	201 6,4	44620		44620			
415 091 001	Erpfingen	Abs. Proz.				10113		10113			
415 091 002	Genkingen	Abs. Proz.				13580		13580			
415 091 003	Undingen	Abs. Proz.				11402		11402			
415 091 004	Willmandingen	Abs. Proz.				9525		9525			
415 091 110	Wahl der Ortschaftsräte Erpfingen	Abs. Proz.	963	616 64,0	28 4,5	3431	3431				
415 091 120	Genkingen	Abs. Proz.	1616	927 57,4	65 7,0	4850	4850				
415 091 130	Undingen	Abs. Proz.	1658	950 57,3	59 6,2	5000	5000				
415 091 140	Willmandingen	Abs. Proz.	925	590 63,8	50 8,5	3047	3047				
415 092	<u>Lichtenstein</u>										
415 092 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6742	3581 53,1	118 3,3	54117		54117		11250 20,8	
415 092 001	Unterhausen	Abs. Proz.				38749		38749		9318 24,0	
415 092 002	Holzelfingen	Abs. Proz.				7880		7880		978 12,4	
415 092 003	Honau	Abs. Proz.				7488		7488		954 12,7	
415 092 110	Wahl der Ortschaftsräte Holzelfingen	Abs. Proz.	982	567 57,7	29 5,1	3462	3462				
415 092 120	Honau	Abs. Proz.	747	434 58,1	14 3,2	3613		3613			
415 093	<u>St. Johann</u>										
415 093 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3868	2444 63,2	103 4,2	34905		34905			
415 093 001	Würtingen mit Gestütshof	Abs. Proz.				13516		13516			
415 093 002	Bleichstetten	Abs. Proz.				5200		5200			
415 093 003	Gächingen	Abs. Proz.				4943		4943			
415 093 004	Lonsingen	Abs. Proz.				3152		3152			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	(Darunter Ausgleichssitze)							
								CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
															415 090
				20116 100,0	14 (1)		14 (1)							14 (1)	415 090 000
				3510 100,0	3 (1)		3 (1)							3 (1)	415 090 001
				5059 100,0	3		3							3	415 090 002
				2545 100,0	2		2							2	415 090 003
				3225 100,0	2		2							2	415 090 004
				5777 100,0	4		4							4	415 090 005
															415 091
				44620 100,0	18		18							18	415 091 000
				10113 100,0	4		4							4	415 091 001
				13580 100,0	5		5							5	415 091 002
				11402 100,0	5		5							5	415 091 003
				9525 100,0	4		4							4	415 091 004
					7	7									415 091 110
					7	7									415 091 120
					7	7									415 091 130
					7	7									415 091 140
															415 092
			23504 43,4	19363 35,8	20 (2)		20 (2)		4 (1)					9 (1)	7 415 092 000
			16808 43,4	12623 32,6	13 (1)		13 (1)		4 (1)					5	4 415 092 001
			3507 44,5	3395 43,1	4 (1)		4 (1)							2 (1)	2 415 092 002
			3189 42,6	3345 44,7	3		3							2	1 415 092 003
					9	9									415 092 110
				3613 100,0	9		9							9	415 092 120
															415 093
				34905 100,0	21 (3)		21 (3)							21 (3)	415 093 000
				13516 100,0	8 (2)		8 (2)							8 (2)	415 093 001
				5200 100,0	3		3							3	415 093 002
				4943 100,0	3		3							3	415 093 003
				3152 100,0	2		2							2	415 093 004

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 093 005	Ohnastetten	Abs. Proz.				1881		1881			
415 093 006	Upfingen	Abs. Proz.				6213		6213			
415 093 110	Wahl der Ortschaftsräte Bleichstetten	Abs. Proz.	616	389 63,1	4 1,0	3243		3243			
415 093 120	Gächingen	Abs. Proz.	649	396 61,0	7 1,8	2443	2443				
415 093 130	Lonsingen	Abs. Proz.	479	319 66,6	13 4,1	1553	1553				
415 093 140	Ohnastetten	Abs. Proz.	274	170 62,0	1 0,6	917	917				
415 093 150	Upfingen	Abs. Proz.	695	462 66,5	12 2,6	3473		3473			
415 093 160	Würtingen	Abs. Proz.	1155	706 61,1	33 4,7	7003		7003			
415	Landkreis Reutlingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	197321	104593 53,0	2451 2,3	2344827	25919	2318908	659301 28,4	434586 18,7	52242 2,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				91175	1982	89193	22604 25,3	15181 17,0	1366 1,5
416	Landkreis Tübingen										
416 006	<u>Bodelshausen</u>										
416 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3961	2197 55,5	38 1,7	29231		29231	9926 34,0	7754 26,5	
416 009	<u>Dettenhausen</u>										
416 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3724	2394 64,3	25 1,0	41106		41106	5297 12,9	5090 12,4	
416 011	<u>Dußlingen</u>										
416 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3536	2132 60,3	26 1,2	28462		28462		4264 15,0	
416 015	<u>Gomaringen</u>										
416 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5679	3088 54,4	34 1,1	51529		51529	13143 25,5	13311 25,8	
416 015 001	Gomaringen	Abs. Proz.				49237		49237	12408 25,2	13311 27,0	
416 015 002	Stockach	Abs. Proz.				2292		2292	735 32,1		
416 015 110	Wahl der Ortschaftsräte Stockach	Abs. Proz.	291	199 68,4	5 2,5	1075	1075				
416 018	<u>Hirrlingen</u>										
416 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2009	1204 59,9	29 2,4	13648		13648			
416 022	<u>Kirchentellinsfurt</u>										
416 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3794	2206 58,1	29 1,3	29515		29515	8542 28,9	5756 19,5	
416 023	<u>Kusterdingen</u>										
416 023 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5651	3409 60,3	107 3,1	61552		61552		4245 6,9	
416 023 001	Kusterdingen	Abs. Proz.				31278		31278		3153 10,1	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.
				1881 100,0	1		1									1 415 093 005
				6213 100,0	4 (1)		4 (1)									4 415 093 006 (1)
				3243 100,0	9		9									9 415 093 110
					8	8										415 093 120
					7	7										415 093 130
					7	7										415 093 140
				3473 100,0	8		8									8 415 093 150
				7003 100,0	11		11									11 415 093 160
20263 0,9	25283 1,1		77178 3,3	1050055 45,3	467 (26)	26	441 (26)	81	54 (5)	2 (1)	3 (1)			35 (1)	266 (18)	415
921 1,0	632 0,7		4276 4,8	44213 49,6												416
				11551 39,5	14		14	5	4							5 416 006 000
				30719 74,7	18		18	2	2							14 416 009 000
3408 12,0			7298 25,6	13492 47,4	14		14		2		1			4	7	7 416 011 000
				25075 48,7	18		18	4	5							9 416 015 000
				23518 47,8	17		17	4	5							8 416 015 001
				1557 67,9	1		1									1 416 015 002
					7	7										416 015 110
				13648 100,0	12		12									12 416 018 000
				15217 51,6	14		14	4	3							7 416 022 000
				5313 8,6	51994 84,5	23 (1)	23 (1)		1					2	20 (1)	20 416 023 000 (1)
				1632 5,2	26493 84,7	11 (1)	11 (1)		1						10	10 416 023 001 (1)

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 023 002	Wankheim	Abs. Proz.				11052		11052			
416 023 003	Mähringen	Abs. Proz.				7860		7860			
416 023 004	Jettenburg	Abs. Proz.				7105		7105		1092 15,4	
416 023 005	Immenhausen	Abs. Proz.				4257		4257			
416 023 110	Wahl der Ortschaftsräte Wankheim	Abs. Proz.	1030	635 61,7	14 2,2	4204		4204			
416 023 120	Mähringen	Abs. Proz.	895	567 63,4	6 1,1	3754		3754			
416 023 130	Jettenburg	Abs. Proz.	778	488 62,7	6 1,2	3232		3232		462 14,3	
416 023 140	Immenhausen	Abs. Proz.	475	282 59,4	3 1,1	1807		1807			
416 025	<u>Mössingen, Stadt</u>										
416 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13796	6720 48,7	143 2,1	151542		151542	24765 16,3	31105 20,5	
416 025 001	Mössingen	Abs. Proz.				116697		116697	20637 17,7	25725 22,0	
416 025 002	Öschingen	Abs. Proz.				21743		21743	2108 9,7	3149 14,5	
416 025 003	Talheim	Abs. Proz.				13102		13102	2020 15,4	2231 17,0	
416 025 110	Wahl der Ortschaftsräte Öschingen	Abs. Proz.	2010	1122 55,8	11 1,0	11955		11955	753 6,3	1821 15,2	
416 025 120	Talheim	Abs. Proz.	1298	653 50,3	18 2,8	6592		6592	631 9,6	838 12,7	
416 026	<u>Nehren</u>										
416 026 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2561	1605 62,7	13 0,8	21558		21558		6509 30,2	
416 031	<u>Ofterdingen</u>										
416 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2977	1781 59,8	9 0,5	24174		24174		6387 26,4	
416 036	<u>Rottenburg am Neckar, Stadt</u>										
416 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	27638	15231 55,1	807 5,3	410359		410359	215811 52,6	73080 17,8	
416 036 001	Kernstadt	Abs. Proz.				227888		227888	109837 48,2	49357 21,7	
416 036 002	Bad Niedernau	Abs. Proz.				11510		11510	8753 76,0	1665 14,5	
416 036 003	Baisingen	Abs. Proz.				8427		8427	4784 56,8	1102 13,1	
416 036 004	Bieringen	Abs. Proz.				8321		8321	4132 49,7		
416 036 005	Dettingen	Abs. Proz.				12893		12893	7216 56,0	2373 18,4	
416 036 006	Eckenweiler	Abs. Proz.				5517		5517	3559 64,5		
416 036 007	Ergenzingen	Abs. Proz.				23094		23094	11442 49,5	1814 7,9	
416 036 008	Frommenhausen	Abs. Proz.				6060		6060	5039 83,2		
416 036 009	Hailfingen	Abs. Proz.				8636		8636	5139 59,5	1328 15,4	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-eing.
			2218 20,1	8834 79,9	4		4							1	3	416 023 002
				7860 100,0	3		3								3	416 023 003
				6013 84,6	3		3								3	416 023 004
			1463 34,4	2794 65,6	2		2							1	1	416 023 005
				4204 100,0	7		7								7	416 023 110
				3754 100,0	7		7								7	416 023 120
				2770 85,7	7		7			1					6	416 023 130
				1807 100,0	7		7								7	416 023 140
																416 025
12427 8,2				83245 54,9	28 (2)		28 (2)	4	6		2 (1)				16 (1)	416 025 000
10586 9,1				59749 51,2	21 (2)		21 (2)	4	4		2 (1)				11 (1)	416 025 001
1154 5,3				15332 70,5	4		4		1						3	416 025 002
687 5,2				8164 62,3	3		3		1						2	416 025 003
				9381 78,5	11		11		2						9	416 025 110
				5123 77,7	11		11	1	1						9	416 025 120
																416 026
			7562 35,1	7487 34,7	14		14		4					5	5	416 026 000
																416 031
1985 8,2			7073 29,3	8729 36,1	14		14		4		1			4	5	416 031 000
																416 036
			28480 6,9	92988 22,7	55 (15)		55 (15)	30	10 (6)					3 (2)	12 (7)	416 036 000
			18714 8,2	49980 21,9	30 (13)		30 (13)	9	9 (5)					3 (2)	9 (6)	416 036 001
				1092 9,5	1		1	1								416 036 002
				2541 30,2	2 (1)		2 (1)	1							1 (1)	416 036 003
				4189 50,3	1		1								1	416 036 004
				3304 25,6	2		2	2								416 036 005
				1958 35,5	1		1	1								416 036 006
			1881 8,1	7957 34,5	3		3	2							1	416 036 007
				1021 16,8	1		1	1								416 036 008
				2169 25,1	1		1	1								416 036 009

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 036 010	Hemmendorf	Abs. Proz.				7008		7008	3595 51,3	1210 17,3	
416 036 011	Kiebingen	Abs. Proz.				16084		16084	7805 48,5	3557 22,1	
416 036 012	Obernau	Abs. Proz.				6351		6351	3178 50,0	1352 21,3	
416 036 013	Oberndorf	Abs. Proz.				7791		7791	6196 79,5		
416 036 014	Schwalldorf	Abs. Proz.				6562		6562	4540 69,2		
416 036 015	Seebronn	Abs. Proz.				10250		10250	4619 45,1	2661 26,0	
416 036 016	Weiler	Abs. Proz.				9377		9377	4465 47,6	2601 27,7	
416 036 017	Wendelsheim	Abs. Proz.				16996		16996	10622 62,5	2732 16,1	
416 036 018	Wurmlingen	Abs. Proz.				17594		17594	10890 61,9	1328 7,5	
416 036 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Niedernau	Abs. Proz.	404	260 64,4	5 1,9	1502	1502				
416 036 120	Baisingen	Abs. Proz.	716	438 61,2	16 3,7	3733		3733	2338 62,6		
416 036 130	Bieringen	Abs. Proz.	517	306 59,2	11 3,6	2524		2524			
416 036 140	Dettingen	Abs. Proz.	1149	683 59,4	30 4,4	6182		6182	4778 77,3		
416 036 150	Eckenweiler	Abs. Proz.	374	257 68,7	7 2,7	1682		1682			
416 036 160	Ergenzingen	Abs. Proz.	2598	1512 58,2	38 2,5	19606		19606			
416 036 170	Frommenhausen	Abs. Proz.	319	212 66,5	7 3,3	894	894				
416 036 180	Hailfingen	Abs. Proz.	1065	625 58,7	19 3,0	5301		5301			
416 036 190	Hemmendorf	Abs. Proz.	577	344 59,6	13 3,8	2580		2580			
416 036 200	Kiebingen	Abs. Proz.	1290	844 65,4	26 3,1	8614		8614			
416 036 210	Obernau	Abs. Proz.	378	264 69,8	12 4,5	1708		1708			
416 036 220	Oberndorf	Abs. Proz.	974	706 72,5	22 3,1	6567		6567			
416 036 230	Schwalldorf	Abs. Proz.	491	290 59,1	26 9,0	1287	1287				
416 036 240	Seebronn	Abs. Proz.	491	290 59,1	26 9,0	6304		6304			
416 036 250	Weiler	Abs. Proz.	687	411 59,8	24 5,8	2369	2369				
416 036 260	Wendelsheim	Abs. Proz.	1192	778 65,3	28 3,6	7953		7953			
416 036 270	Wurmlingen	Abs. Proz.	1775	1079 60,8	37 3,4	11101		11101	5762 51,9		
416 041	Tübingen, Universitätsstadt										
416 041 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	54026	27530 51,0	613 2,2	1186313		1186313	253677 21,4	194529 16,4	62683 5,3
416 041 110	Wahl der Ortschaftsräte Bebenhausen	Abs. Proz.	264	201 76,1	3 1,5	1373		1373			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinigung.
				2203 31,4	1		1	1								416 036 010
			2492 15,5	2230 13,9	2		2	2								416 036 011
				1821 28,7	1		1	1								416 036 012
				1595 20,5	1		1	1								416 036 013
				2022 30,8	1		1	1								416 036 014
			1383 13,5	1587 15,5	1		1	1								416 036 015
			864 9,2	1447 15,4	2 (1)		2 (1)	1		1 (1)						416 036 016
			1592 9,4	2050 12,1	2		2	2								416 036 017
			1554 8,8	3822 21,7	2		2	2								416 036 018
					9		9									416 036 110
				1395 37,4	9		9	6							3	416 036 120
				2524 100,0	9		9								9	416 036 130
				1404 22,7	10		10	8							2	416 036 140
				1682 100,0	7		7								7	416 036 150
			11810 60,2	7796 39,8	14		14							9	5	416 036 160
					7		7									416 036 170
				5301 100,0	9		9								9	416 036 180
				2580 100,0	8		8								8	416 036 190
				8614 100,0	11		11								11	416 036 200
				1708 100,0	7		7								7	416 036 210
				6567 100,0	10		10								10	416 036 220
					7		7									416 036 230
				6304 100,0	10		10								10	416 036 240
					9		9									416 036 250
				7953 100,0	11		11								11	416 036 260
				5339 48,1	11		11	6							5	416 036 270
																416 041
			81341 6,9	594083 50,1	48		48	10	8	2				3	25	416 041 000
				1373 100,0	7		7								7	416 041 110

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 041 120	Bühl	Abs. Proz.	1350	838 62,1	32 3,8	8541		8541			
416 041 130	Hagelloch	Abs. Proz.	1276	832 65,2	33 4,0	8606		8606			
416 041 140	Hirschau	Abs. Proz.	2132	1210 56,8	41 3,4	12414		12414	5565 44,8		
416 041 150	Kilchberg	Abs. Proz.	886	588 66,4	9 1,5	6240		6240			
416 041 160	Pfrondorf	Abs. Proz.	2178	1412 64,8	35 2,5	14783		14783			
416 041 170	Unterjesingen	Abs. Proz.	1823	1007 55,2	30 3,0	10391		10391			
416 041 180	Weilheim	Abs. Proz.	1052	643 61,1	8 1,2	6774		6774			
416 048	<u>Ammerbuch</u>										
416 048 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7556	4521 59,8	227 5,0	63948		63948	11368 17,8	5552 8,7	
416 048 001	Entringen	Abs. Proz.				22399		22399	1758 7,8	3554 15,9	
416 048 002	Pfäffingen	Abs. Proz.				10692		10692	1825 17,1	806 7,5	
416 048 003	Poltringen	Abs. Proz.				8306		8306	3348 40,3		
416 048 004	Reusten	Abs. Proz.				7229		7229	1586 21,9	444 6,1	
416 048 005	Altingen	Abs. Proz.				11397		11397	2851 25,0		
416 048 006	Breitenholz	Abs. Proz.				3925		3925		748 19,1	
416 048 110	Wahl der Ortschaftsräte Altingen	Abs. Proz.	1668	897 53,8	26 2,9	4164		4164	914 22,0		
416 048 120	Breitenholz	Abs. Proz.	487	338 69,4	3 0,9	1660		1660		212 12,8	
416 048 130	Entringen	Abs. Proz.	2404	1449 60,3	30 2,1	9698		9698		1181 12,2	
416 048 140	Pfäffingen	Abs. Proz.	1111	678 61,0	14 2,1	3225		3225	419 13,0	240 7,4	
416 048 150	Poltringen	Abs. Proz.	1193	710 59,5	53 7,5	3084		3084	2180 70,7		
416 048 160	Reusten	Abs. Proz.	694	445 64,1	15 3,4	2107		2107			
416 049	<u>Neustetten</u>										
416 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2113	1334 63,1	63 4,7	14218		14218			
416 049 001	Remmingsheim	Abs. Proz.				7611		7611			
416 049 002	Nellingsheim	Abs. Proz.				2178		2178			
416 049 003	Wolfenhausen	Abs. Proz.				4429		4429			
416 050	<u>Starzach</u>										
416 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2702	1577 58,4	74 4,7	19718		19718			
416 050 001	Bierlingen	Abs. Proz.				4680		4680			
416 050 002	Börstingen	Abs. Proz.				3026		3026			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
				8541 100,0	11		11								11	416 041 120
				8606 100,0	11		11								11	416 041 130
				6849 55,2	11		11	5							6	416 041 140
				6240 100,0	11		11								11	416 041 150
				14783 100,0	11		11								11	416 041 160
				10391 100,0	11		11								11	416 041 170
				6774 100,0	11		11								11	416 041 180
																416 048
				47028 73,5	21 (3)		21 (3)	4 (1)	1						16 (2)	416 048 000
				17087 76,3	7 (2)		7 (2)	1 (1)	1						5 (1)	416 048 001
				8061 75,4	3		3								3	416 048 002
				4958 59,7	3		3	2							1	416 048 003
				5199 71,9	2		2								2	416 048 004
				8546 75,0	5 (1)		5 (1)	1							4 (1)	416 048 005
				3177 80,9	1		1								1	416 048 006
				3250 78,0	5		5	1							4	416 048 110
				1448 87,2	5		5								5	416 048 120
				8517 87,8	7		7		1						6	416 048 130
				2566 79,6	5		5								5	416 048 140
				904 29,3	5		5	4							1	416 048 150
				2107 100,0	5		5								5	416 048 160
																416 049
				14218 100,0	12		12								12	416 049 000
				7611 100,0	7		7								7	416 049 001
				2178 100,0	2		2								2	416 049 002
				4429 100,0	3		3								3	416 049 003
																416 050
				19718 100,0	17 (2)		17 (2)								17 (2)	416 050 000
				4680 100,0	5 (1)		5 (1)								5 (1)	416 050 001
				3026 100,0	3		3								3	416 050 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
416 050 003	Felldorf	Abs. Proz.				4422		4422			
416 050 004	Sulzau	Abs. Proz.				1367		1367			
416 050 005	Wachendorf	Abs. Proz.				6223		6223			
416	Landkreis Tübingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	141723	76929 54,3	2237 2,9	2146873		2146873	542529 25,3	357582 16,7	62683 2,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				65432		65432	14608 22,3	10790 16,5	1306 2,0
417	Landkreis Zollernalbkreis										
417 002	Balingen, Stadt										
417 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	25023	11567 46,2	463 4,0	299738		299738	116119 38,7	69183 23,1	20992 7,0
417 002 001	Balingen	Abs. Proz.				139609		139609	49965 35,8	27589 19,8	10948 7,8
417 002 002	Endingen	Abs. Proz.				17081		17081	8236 48,2	4096 24,0	697 4,1
417 002 003	Engstlatt	Abs. Proz.				17052		17052	7277 42,7	3188 18,7	3500 20,5
417 002 004	Erzingen	Abs. Proz.				6303		6303	3278 52,0	1112 17,6	
417 002 005	Frommern	Abs. Proz.				50371		50371	20399 40,5	13533 26,9	1286 2,6
417 002 006	Heselwangen	Abs. Proz.				9614		9614	1536 16,0	4259 44,3	393 4,1
417 002 007	Ostdorf	Abs. Proz.				16778		16778	6267 37,4	4085 24,3	3465 20,7
417 002 008	Roßwangen	Abs. Proz.				5312		5312	3611 68,0		
417 002 009	Streichen	Abs. Proz.				7932		7932	4252 53,6	1308 16,5	
417 002 010	Weilstetten	Abs. Proz.				23321		23321	8640 37,0	8076 34,6	703 3,0
417 002 011	Zillhausen	Abs. Proz.				6365		6365	2658 41,8	1937 30,4	
417 002 110	Wahl der Ortschaftsräte Endingen	Abs. Proz.	1785	784 43,9	47 6,0	7418		7418			
417 002 120	Engstlatt	Abs. Proz.	1425	694 48,7	22 3,2	7008		7008			
417 002 130	Erzingen	Abs. Proz.	562	290 51,6	10 3,4	1816	1816				
417 002 140	Frommern	Abs. Proz.	4551	2041 44,8	76 3,7	28274		28274	16554 58,5		
417 002 141	Frommern	Abs. Proz.				17602		17602	9513 54,0		
417 002 142	Dürrwangen	Abs. Proz.				7822		7822	5024 64,2		
417 002 143	Stockenhausen	Abs. Proz.				2850		2850	2017 70,8		
417 002 150	Ostdorf	Abs. Proz.	1188	711 59,8	11 1,5	7516		7516			
417 002 160	Weilstetten	Abs. Proz.	3203	1435 44,8	62 4,3	16449		16449			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinbar.	
				4422 100,0	3		3								3	416 050 003
				1367 100,0	1		1								1	416 050 004
				6223 100,0	5 (1)		5 (1)								5 (1)	416 050 005
17820 0,8			137067 6,4	1029192 47,9	322 (23)		322 (23)	63 (1)	50 (6)	2	4 (1)			21 (2)	182 (13)	416
863 1,3			4215 6,4	33650 51,4												
																417
																417 002
12682 4,2				80762 26,9	49 (16)		49 (16)	20	11 (4)	3 (2)	2 (2)				13 (8)	417 002 000
7927 5,7				43180 30,9	25 (11)		25 (11)	6	5 (2)	1	2 (2)				11 (7)	417 002 001
				4052 23,7	3 (1)		3 (1)	2	1 (1)							417 002 002
				3087 18,1	3 (1)		3 (1)	2		1 (1)						417 002 003
517 8,2				1396 22,1	1		1	1								417 002 004
2235 4,4				12918 25,6	7 (2)		7 (2)	3	2 (1)						2 (1)	417 002 005
431 4,5				2995 31,2	1		1		1							417 002 006
				2961 17,6	3 (1)		3 (1)	1	1	1 (1)						417 002 007
				1701 32,0	1		1	1								417 002 008
651 8,2				1721 21,7	1		1	1								417 002 009
921 3,9				4981 21,4	3		3	2	1							417 002 010
				1770 27,8	1		1	1								417 002 011
				7418 100,0	11		11									417 002 110
				7008 100,0	11		11									417 002 120
					9		9									417 002 130
				11720 41,5	17 (1)		17 (1)	10							7 (1)	417 002 140
				8089 46,0	10		10	5							5	417 002 141
				2798 35,8	5 (1)		5 (1)	3							2 (1)	417 002 142
				833 29,2	2		2	2								417 002 143
				7516 100,0	11		11									417 002 150
				16449 100,0	14 (1)		14 (1)								14 (1)	417 002 160

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 002 161	Weilstetten	Abs. Proz.				14287		14287			
417 002 162	Roßwangen	Abs. Proz.				2162		2162			
417 002 170	Streichen	Abs. Proz.	411	262 63,7	5 1,9	1754		1754			
417 002 180	Zillhausen	Abs. Proz.	661	447 67,6	8 1,8	3837		3837			
417 008	<u>Bisingen</u>										
417 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6684	3455 51,7	115 3,3	53834		53834	22571 41,9	13537 25,1	
417 008 001	Bisingen	Abs. Proz.				40318		40318	16688 41,4	10332 25,6	
417 008 002	Thanheim	Abs. Proz.				5530		5530	2313 41,8	1517 27,4	
417 008 003	Wessingen	Abs. Proz.				4747		4747	2253 47,5	938 19,8	
417 008 004	Zimmern	Abs. Proz.				3239		3239	1317 40,7	750 23,2	
417 008 110	Wahl der Ortschaftsräte Thanheim	Abs. Proz.	811	420 51,8	17 4,0	2613	2613				
417 008 120	Wessingen	Abs. Proz.	587	325 55,4	10 3,1	2749		2749			
417 008 130	Zimmern	Abs. Proz.	398	245 61,6	5 2,0	2064		2064			
417 010	<u>Bitz</u>										
417 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2909	1653 56,8	49 3,0	21832		21832			
417 013	<u>Burladingen, Stadt</u>										
417 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9424	5054 53,6	338 6,7	83481		83481	37968 45,5	4898 5,9	
417 013 001	Burladingen	Abs. Proz.				44559		44559	17213 38,6	3862 8,7	
417 013 002	Gauselfingen	Abs. Proz.				5997		5997	3839 64,0		
417 013 003	Hausen	Abs. Proz.				4891		4891	1197 24,5		
417 013 004	Hörschwag	Abs. Proz.				1362		1362	1362 100,0		
417 013 005	Killer	Abs. Proz.				4316		4316	2597 60,2		
417 013 006	Meichingen	Abs. Proz.				5942		5942	3975 66,9	320 5,4	
417 013 007	Ringingen	Abs. Proz.				7748		7748	3155 40,7	272 3,5	
417 013 008	Salmendingen	Abs. Proz.				3362		3362	2113 62,8	444 13,2	
417 013 009	Starzeln	Abs. Proz.				2294		2294	1003 43,7		
417 013 010	Stetten	Abs. Proz.				3010		3010	1514 50,3		
417 013 110	Wahl der Ortschaftsräte Gauselfingen	Abs. Proz.	933	501 53,7	26 5,2	3951	3951				
417 013 120	Hausen	Abs. Proz.	727	329 45,3	21 6,4	2489	2489				



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	(Darunter Ausgleichssitze)											
					Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				14287 100,0	12 (1)	12 (1)										12 417 002 161 (1)
				2162 100,0	2	2										2 417 002 162
				1754 100,0	7	7										7 417 002 170
				3837 100,0	9	9										9 417 002 180
																417 008
				17726 32,9	22 (4)	22 (4)	10	5 (1)								7 417 008 000 (3)
				13298 33,0	17 (4)	17 (4)	6	4 (1)								7 417 008 001 (3)
				1700 30,7	2	2	1	1								417 008 002
				1556 32,8	2	2	2									417 008 003
				1172 36,2	1	1	1									417 008 004
					9	9										417 008 110
				2749 100,0	9	9										9 417 008 120
				2064 100,0	9	9										9 417 008 130
																417 010
				21832 100,0	14	14										14 417 010 000
																417 013
				40615 48,7	29 (6)	29 (6)	14	1								14 417 013 000 (6)
				23484 52,7	15 (5)	15 (5)	4	1								10 417 013 001 (5)
				2158 36,0	2	2	2									417 013 002
				3694 75,5	2	2										2 417 013 003
					1	1	1									417 013 004
				1719 39,8	2 (1)	2 (1)	1									1 417 013 005 (1)
				1647 27,7	2	2	2									417 013 006
				4321 55,8	2	2	1									1 417 013 007
				805 23,9	1	1	1									417 013 008
				1291 56,3	1	1	1									417 013 009
				1496 49,7	1	1	1									417 013 010
					12	12										417 013 110
					12	12										417 013 120

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 013 130	Hörschwag	Abs. Proz.	253	183 72,3	3 1,6	1385		1385			
417 013 140	Killer	Abs. Proz.	451	241 53,4	12 5,0	2140		2140			
417 013 150	Melchingen	Abs. Proz.	652	471 72,2	13 2,8	4505		4505			
417 013 160	Ringingen	Abs. Proz.	748	449 60,0	6 1,3	4245		4245			
417 013 170	Salmendingen	Abs. Proz.	611	399 65,3	5 1,3	2742	2742				
417 013 180	Starzeln	Abs. Proz.	457	222 48,6	11 5,0	1164	1164				
417 013 190	Stetten	Abs. Proz.	478	333 69,7	10 3,0	2920		2920	573 19,6		
417 014	<u>Dautmergen</u>										
417 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	295	208 70,5	8 3,8	1238	1238				
417 015	<u>Dormettingen</u>										
417 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	729	485 66,5	5 1,0	3769		3769			
417 016	<u>Dotternhausen</u>										
417 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1255	867 69,1	15 1,7	8225		8225			
417 022	<u>Geislingen, Stadt</u>										
417 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4430	2496 56,3	92 3,7	38299		38299	13947 36,4	3404 8,9	
417 022 001	Geislingen	Abs. Proz.				30261		30261	11183 37,0	3404 11,2	
417 022 002	Erlaheim	Abs. Proz.				3083		3083	767 24,9		
417 022 003	Binsdorf	Abs. Proz.				4955		4955	1997 40,3		
417 022 110	Wahl der Ortschaftsräte Binsdorf	Abs. Proz.	803	469 58,4	14 3,0	3955		3955	1374 34,7		
417 022 120	Erlaheim	Abs. Proz.	540	325 60,2	8 2,5	2042	2042				
417 023	<u>Grosselfingen</u>										
417 023 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1445	1005 69,6	13 1,3	9697		9697			
417 025	<u>Haigerloch, Stadt</u>										
417 025 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7740	4201 54,3	233 5,5	78449		78449	35859 45,7		
417 025 001	Bad Immau	Abs. Proz.				6739		6739	4515 67,0		
417 025 002	Bittelbronn	Abs. Proz.				4332		4332	1307 30,2		
417 025 003	Gruol	Abs. Proz.				10544		10544	4644 44,0		
417 025 004	Haigerloch	Abs. Proz.				14913		14913	5506 36,9		
417 025 005	Hart	Abs. Proz.				5115		5115	2720 53,2		
417 025 006	Owingen	Abs. Proz.				8717		8717	3812 43,7		
417 025 007	Stetten	Abs. Proz.				14134		14134	6593 46,6		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinbar.
				1385 100,0	8		8									8 417 013 130
				2140 100,0	10		10									10 417 013 140
				4505 100,0	10		10									10 417 013 150
				4245 100,0	10		10									10 417 013 160
					10	10										417 013 170
					8	8										417 013 180
				2347 80,4	10		10	2								8 417 013 190
					8	8										417 014
																417 014 000
																417 015
				3769 100,0	8		8									8 417 015 000
																417 016
				8225 100,0	10		10									10 417 016 000
																417 022
				20948 54,7	19 (1)		19 (1)	7 (1)	1							11 417 022 000
				15674 51,8	14 (1)		14 (1)	6 (1)	1							7 417 022 001
				2316 75,1	2		2									2 417 022 002
				2958 59,7	3		3	1								2 417 022 003
				2581 65,3	9		9	3								6 417 022 110
					9	9										417 022 120
																417 023
				9697 100,0	10		10									10 417 023 000
																417 025
				42590 54,3	29 (3)		29 (3)	14								15 417 025 000 (3)
				2224 33,0	2		2	2								417 025 001
				3025 69,8	2		2									2 417 025 002
				5900 56,0	4		4	2								2 417 025 003
				9407 63,1	6 (2)		6 (2)	2								4 417 025 004 (2)
				2395 46,8	2		2	1								1 417 025 005
				4905 56,3	4 (1)		4 (1)	2								2 417 025 006 (1)
				7541 53,4	4		4	2								2 417 025 007

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 025 008	Trillfingen	Abs. Proz.				8552		8552	4490 52,5		
417 025 009	Weildorf	Abs. Proz.				5403		5403	2272 42,1		
417 025 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Imnau	Abs. Proz.	526	331 62,9		2243	2243				
417 025 120	Bittelbronn	Abs. Proz.	424	279 65,8	13 4,7	1796		1796			
417 025 130	Gruol	Abs. Proz.	1227	620 50,5	23 3,7	6458		6458	2575 39,9		
417 025 140	Hart	Abs. Proz.	407	264 64,9	3 1,1	1726		1726			
417 025 150	Owingen	Abs. Proz.	1011	532 52,6	17 3,2	5494		5494			
417 025 160	Stetten	Abs. Proz.	1253	691 55,1	18 2,6	6998		6998			
417 025 170	Trillfingen	Abs. Proz.	987	555 56,2	12 2,2	5761		5761			
417 025 180	Weildorf	Abs. Proz.	522	305 58,4	4 1,3	2599		2599			
417 029	Hausen am Tann										
417 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	349	243 69,6	2 0,8	1783		1783			
417 031	Hechingen, Stadt										
417 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13817	6694 48,4	308 4,6	132327		132327	50242 38,0	22559 17,0	
417 031 001	Hechingen	Abs. Proz.				94401		94401	34022 36,0	19047 20,2	
417 031 002	Bechtoldsweiler	Abs. Proz.				3649		3649	2883 79,0		
417 031 003	Bauren	Abs. Proz.				3668		3668			
417 031 004	Boll	Abs. Proz.				6879		6879	3632 52,8	666 9,7	
417 031 005	Schlatt	Abs. Proz.				3347		3347	1775 53,0	1207 36,1	
417 031 006	Sickingen	Abs. Proz.				4437		4437	1616 36,4	419 9,4	
417 031 007	Stein	Abs. Proz.				4602		4602	2053 44,6	503 10,9	
417 031 008	Stetten	Abs. Proz.				7460		7460	2658 35,6		
417 031 009	Weilheim	Abs. Proz.				3884		3884	1603 41,3	717 18,5	
417 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Bechtoldsweiler	Abs. Proz.	461	320 69,4	7 2,2	2144		2144			
417 031 120	Beuren	Abs. Proz.	129	90 69,8		537	537				
417 031 130	Boll	Abs. Proz.	846	475 56,1	20 4,2	2364	2364				
417 031 140	Schlatt	Abs. Proz.	597	385 64,5	2 0,5	2607		2607			
417 031 150	Sickingen	Abs. Proz.	643	335 52,1	11 3,3	1630	1630				
417 031 160	Stein	Abs. Proz.	683	394 57,7	18 4,6	2530		2530			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
				4062 47,5	3		3	2								1 417 025 008
				3131 57,9	2		2	1								1 417 025 009
					9	9										417 025 110
				1796 100,0	7		7									7 417 025 120
				3883 60,1	11		11	4								7 417 025 130
				1726 100,0	7		7									7 417 025 140
				5494 100,0	11		11									11 417 025 150
				6998 100,0	11		11									11 417 025 160
				5761 100,0	11		11									11 417 025 170
				2599 100,0	9		9									9 417 025 180
																417 029
				1783 100,0	8		8									8 417 029 000
																417 031
7307 5,5				52219 39,5	33 (7)		33 (7)	13	6 (3)		1 (1)					13 (3) 417 031 000
4663 4,9				36669 38,8	21 (5)		21 (5)	6	5 (2)		1 (1)					9 (2) 417 031 001
				766 21,0	1		1	1								417 031 002
				3668 100,0	1		1									1 417 031 003
				2581 37,5	2		2	1								1 417 031 004
365 10,9					2 (1)		2 (1)	1	1 (1)							417 031 005
268 6,0				2134 48,1	2 (1)		2 (1)	1								1 (1) 417 031 006
276 6,0				1770 38,5	1		1	1								417 031 007
1445 19,4				3357 45,0	2		2	1								1 417 031 008
290 7,5				1274 32,8	1		1	1								417 031 009
				2144 100,0	7		7									7 417 031 110
					7	7										417 031 120
					7	7										417 031 130
				2607 100,0	7		7									7 417 031 140
					7	7										417 031 150
				2530 100,0	7		7									7 417 031 160

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 031 170	Stetten	Abs. Proz.	1313	689 52,5	25 3,6	3465	3465				
417 031 180	Weilheim	Abs. Proz.	522	344 65,9	13 3,8	1697	1697				
417 036	<u>Jungingen</u>										
417 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1175	789 67,1	6 0,8	7725	7725		3779 48,9	1365 17,7	
417 044	<u>Meßstetten, Stadt</u>										
417 044 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7750	4267 55,1	155 3,6	76263	76263		30112 39,5	5012 6,6	
417 044 001	Meßstetten	Abs. Proz.				46813	46813		18938 40,5	3425 7,3	
417 044 002	Hartheim	Abs. Proz.				5557	5557		2773 49,9		
417 044 003	Heinstetten	Abs. Proz.				5222	5222		1936 37,1	602 11,5	
417 044 004	Hossingen	Abs. Proz.				5220	5220		1947 37,3		
417 044 005	Oberdigisheim	Abs. Proz.				4819	4819		2416 50,1		
417 044 006	Tieringen	Abs. Proz.				5731	5731		2102 36,7	985 17,2	
417 044 007	Unterdigisheim	Abs. Proz.				2901	2901				
417 044 110	Wahl der Ortschaftsräte Hartheim	Abs. Proz.	655	432 66,0	16 3,7	3582	3582		1998 55,8		
417 044 120	Heinstetten	Abs. Proz.	723	504 69,7	6 1,2	4297	4297		1455 33,9		
417 044 130	Hossingen	Abs. Proz.	560	320 57,1	7 2,2	2630	2630				
417 044 140	Oberdigisheim	Abs. Proz.	594	400 67,3	5 1,3	3387	3387				
417 044 150	Tieringen	Abs. Proz.	849	530 62,4	11 2,1	4536	4536			261 5,8	
417 044 160	Unterdigisheim	Abs. Proz.	482	239 49,6	4 1,7	1620	1620				
417 045	<u>Nusplingen</u>										
417 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1461	1069 73,2	10 0,9	10365	10365				
417 047	<u>Obernheim</u>										
417 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1126	801 71,1	19 2,4	6022	6022				
417 051	<u>Rangendingen</u>										
417 051 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3674	2155 58,7	101 4,7	32267	32267				
417 051 001	Rangendingen	Abs. Proz.				25955	25955				
417 051 002	Höfendorf	Abs. Proz.				3253	3253				
417 051 003	Bietenhausen	Abs. Proz.				3059	3059				
417 051 110	Wahl der Ortschaftsräte Bietenhausen	Abs. Proz.	325	234 72,0	4 1,7	1185	1185				
417 051 120	Höfendorf	Abs. Proz.	376	211 56,1	1 0,5	1106	1106				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vorschl.		Wäh-ler-ver-eing.
					7	7										417 031 170
					7	7										417 031 180
																417 036
				2581 33,4	10		10	5	2						3	417 036 000
																417 044
				41139 53,9	24 (1)		24 (1)	10	1 (1)						13	417 044 000
				24450 52,2	12		12	5							7	417 044 001
				2784 50,1	2		2	1							1	417 044 002
				2684 51,4	2		2	1							1	417 044 003
				3273 62,7	2		2	1							1	417 044 004
				2403 49,9	2		2	1							1	417 044 005
				2644 46,1	3 (1)		3 (1)	1	1 (1)						1	417 044 006
				2901 100,0	1		1								1	417 044 007
				1584 44,2	9		9	5							4	417 044 110
				2842 66,1	9		9	3							6	417 044 120
				2630 100,0	9		9								9	417 044 130
				3387 100,0	9		9								9	417 044 140
				4275 94,2	9		9								9	417 044 150
					9	9										417 044 160
																417 045
				10365 100,0	10		10								10	417 045 000
																417 047
					10	10										417 047 000
																417 051
				32267 100,0	19 (1)		19 (1)								19 (1)	417 051 000
				25955 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	417 051 001
				3253 100,0	3		3								3	417 051 002
				3059 100,0	3		3								3	417 051 003
					7	7										417 051 110
					7	7										417 051 120

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 052	<u>Ratshausen</u>										
417 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	585	375 64,1	10 2,7	1853	1853				
417 054	<u>Rosenfeld, Stadt</u>										
417 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4605	2662 57,8	123 4,6	30277		30277			
417 054 001	Rosenfeld	Abs. Proz.				10393		10393			
417 054 002	Bickelsberg	Abs. Proz.				2903		2903			
417 054 003	Brittheim	Abs. Proz.				1793		1793			
417 054 004	Heiligenzimmern	Abs. Proz.				3738		3738			
417 054 005	Isingen	Abs. Proz.				3014		3014			
417 054 006	Leidringen	Abs. Proz.				5109		5109			
417 054 007	Täbingen	Abs. Proz.				3327		3327			
417 054 110	Wahl der Ortschaftsräte Bickelsberg	Abs. Proz.	392	256 65,3	9 3,5	1643		1643			
417 054 120	Brittheim	Abs. Proz.	291	158 54,3	1 0,6	879	879				
417 054 130	Heiligenzimmern	Abs. Proz.	607	353 58,2	10 2,8	2312		2312			
417 054 140	Isingen	Abs. Proz.	486	278 57,2	7 2,5	1519	1519				
417 054 150	Leidringen	Abs. Proz.	667	428 64,2	12 2,8	2866		2866			
417 054 160	Täbingen	Abs. Proz.	422	289 68,5	6 2,1	1939		1939			
417 057	<u>Schömberg, Stadt</u>										
417 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3085	1629 52,8	89 5,5	16800		16800	9959 59,3		
417 057 001	Schömberg	Abs. Proz.				11245		11245	5843 52,0		
417 057 002	Schörzingen	Abs. Proz.				5555		5555	4116 74,1		
417 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Schörzingen	Abs. Proz.	1015	580 57,1	28 4,8	5002		5002	4235 84,7		
417 063	<u>Straßberg</u>										
417 063 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2050	1250 61,0	18 1,4	14159		14159	7097 50,1	1383 9,8	
417 063 001	Straßberg	Abs. Proz.				12442		12442	5820 46,8	1208 9,7	
417 063 002	Kaiseringen	Abs. Proz.				1717		1717	1277 74,4	175 10,2	
417 071	<u>Weilen unter den Rinnen</u>										
417 071 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	422	280 66,4	4 1,4	1708	1708				
417 075	<u>Winterlingen</u>										
417 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4754	2787 58,6	138 5,0	42011		42011	9867 23,5		



und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien		Gem. Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-ver-einig.
						8	8									417 052
																417 052 000
																417 054
				30277 100,0	14		14								14	417 054 000
				10393 100,0	5		5								5	417 054 001
				2903 100,0	1		1								1	417 054 002
				1793 100,0	1		1								1	417 054 003
				3738 100,0	2		2								2	417 054 004
				3014 100,0	2		2								2	417 054 005
				5109 100,0	2		2								2	417 054 006
				3327 100,0	1		1								1	417 054 007
				1643 100,0	7		7								7	417 054 110
					7	7										417 054 120
				2312 100,0	7		7								7	417 054 130
					7	7										417 054 140
				2866 100,0	7		7								7	417 054 150
				1939 100,0	7		7								7	417 054 160
																417 057
				6841 40,7	13		13	8							5	417 057 000
				5402 48,0	8		8	4							4	417 057 001
				1439 25,9	5		5	4							1	417 057 002
				767 15,3	10		10	9							1	417 057 110
																417 063
				5679 40,1	13 (1)		13 (1)	7	1						5 (1)	417 063 000
				5414 43,5	11 (1)		11 (1)	5	1						5 (1)	417 063 001
				265 15,4	2		2	2								417 063 002
						8	8									417 071
																417 071 000
																417 075
				32144 76,5	20 (2)		20 (2)	5							15 (2)	417 075 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 075 001	Winterlingen	Abs. Proz.				27083		27083	4716 17,4		
417 075 002	Harthausen	Abs. Proz.				8338		8338	3072 36,8		
417 075 003	Benzingen	Abs. Proz.				6590		6590	2079 31,5		
417 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Benzingen	Abs. Proz.	902	554 61,4	10 1,8	5693		5693			
417 075 120	Harthausen	Abs. Proz.	1016	680 66,9	31 4,6	6841		6841			
417 078	<u>Zimmern unter der Burg</u>										
417 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	368	239 64,9	10 4,2	1704	1704				
417 079	<u>Albstadt, Stadt</u>										
417 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	35041	16404 46,8	312 1,9	577959		577959	229579 39,7	114927 19,9	26500 4,6
417 079 110	Wahl der Ortschaftsräte Burgfelden	Abs. Proz.	253	171 67,6	4 2,3	1104		1104			
417 079 120	Laufen	Abs. Proz.	1357	697 51,4	21 3,0	7297		7297			
417 079 130	Lautlingen	Abs. Proz.	1535	917 59,7	41 4,5	9287		9287			
417 079 140	Margrethausen	Abs. Proz.	893	596 66,7	22 3,7	6114		6114			
417 079 150	Onstmettingen	Abs. Proz.	4171	2146 51,5	74 3,4	22231		22231	10926 49,1	4070 18,3	
417 079 160	Pfeffingen	Abs. Proz.	1611	876 54,4	23 2,6	9106		9106			
417	Landkreis Zollernalbkreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	140196	72635 51,8	2636 3,6	1551785	12525	1539260	567099 36,8	236268 15,3	47492 3,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				59734	1415	58319	19842 34,0	7461 12,8	1299 2,2
41	Region Neckar-Alb Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	479240	254157 53,0	7324 2,9	6043485	38444	6005041	1768929 29,5	1028436 17,1	162417 2,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				216340	3397	212943	57054 26,8	33433 15,7	3970 1,9
421 000	Stadtkreis Ulm, Universitätsstadt										
421 000 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	78542	39774 50,6	523 1,3	1447280		1447280	440241 30,4	371783 25,7	45611 3,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				36182		36182	11006 30,4	9295 25,7	1140 3,2
421 000 110	Wahl der Ortschaftsräte Eggingen	Abs. Proz.	924	613 66,3	20 3,3	5694		5694	2383 41,9		
421 000 120	Einsingen	Abs. Proz.	1824	1234 67,7	16 1,3	14216		14216	5547 39,0	2162 15,2	
421 000 130	Ermingen	Abs. Proz.	858	572 66,7	12 2,1	5369		5369	3455 64,4		
421 000 140	Gögglingen und Donaustetten	Abs. Proz.	3117	1759 56,4	38 2,2	23173		23173	9387 40,5	5880 25,4	
421 000 150	Jungingen	Abs. Proz.	2282	1544 67,7	25 1,6	15387		15387	1342 8,7		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlverschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Par-teien	Gem. Wahl-verschl.		Wäh-ler-ver-einig.
				22367 82,6	11		11	2							9	417 075 001
				5266 63,2	4		4	2							2	417 075 002
				4511 68,5	5 (2)		5 (2)	1							4 (2)	417 075 003
				5693 100,0	11		11								11	417 075 110
				6841 100,0	11		11								11	417 075 120
						8	8									417 078
																417 078 000
																417 079
34359 5,9				172594 29,9	40		40	17	8	2	2				11	417 079 000
				1104 100,0	7		7								7	417 079 110
				7297 100,0	11		11								11	417 079 120
				9287 100,0	11		11								11	417 079 130
				6114 100,0	11		11								11	417 079 140
				7235 32,5	11		11	6	2						3	417 079 150
				9106 100,0	11		11								11	417 079 160
54348 3,5				634053 41,2	436 (42)	42	394 (42)	130 (1)	36 (9)	5 (2)	5 (3)				218 (27)	417
1524 2,6				28193 48,3												
92431 1,5	25283 0,4		214245 3,6	2713300 45,2	1225 (91)	68	1157 (91)	274 (2)	140 (20)	9 (3)	12 (5)			56 (3)	666 (58)	41
3309 1,6	632 0,3		8491 4,0	106055 49,8												
																421 000
152394 10,5	36730 2,5	11687 0,8		388834 26,9	40		40	13	11	1	4	1			10	421 000 000
3810 10,5	918 2,5	292 0,8		9721 26,9												
				3311 58,1	10		10	4							6	421 000 110
				6507 45,8	12		12	5	2						5	421 000 120
				1914 35,6	10		10	7							3	421 000 130
				7906 34,1	14		14	6	3						5	421 000 140
				14045 91,3	12		12	1							11	421 000 150

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
421 000 160	Lehr	Abs. Proz.	1761	1176 66,8	36 3,1	13259		13259			
421 000 170	Mähringen	Abs. Proz.	820	576 70,2	14 2,4	5486		5486	1693 30,9	1356 24,7	
421 000 180	Unterweiler	Abs. Proz.	871	600 68,9	586 97,7	5694		5694	2292 40,3	2295 40,3	
425	Landkreis Alb-Donau-Kreis										
425 002	<u>Allmendingen</u>										
425 002 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3026	1999 66,1	55 2,8	30226		30226	14541 48,1	2178 7,2	
425 002 001	Allmendingen	Abs. Proz.				21693		21693	10346 47,7	2178 10,0	
425 002 002	Hausen	Abs. Proz.				1938		1938	936 48,3		
425 002 003	Ennahofen	Abs. Proz.				1618		1618	1120 69,2		
425 002 004	Grötzingen	Abs. Proz.				1152		1152			
425 002 005	Niederhofen	Abs. Proz.				2166		2166	1396 64,5		
425 002 006	Weilersteußlingen	Abs. Proz.				1659		1659	743 44,8		
425 002 110	Wahl der Ortschaftsräte Ennahofen	Abs. Proz.	186	132 71,0	3 2,3	810		810			
425 002 120	Grötzingen	Abs. Proz.	213	172 80,8	9 5,2	1018		1018			
425 002 130	Niederhofen	Abs. Proz.	285	203 71,2	6 3,0	1537		1537			
425 002 131	Niederhofen	Abs. Proz.				661		661			
425 002 132	Pfraunstetten	Abs. Proz.				346		346			
425 002 133	Schwörzkirch	Abs. Proz.				530		530			
425 002 140	Weilersteußlingen	Abs. Proz.	189	147 77,8		930		930			
425 002 141	Weilersteußlingen	Abs. Proz.				679		679			
425 002 142	Ermelau	Abs. Proz.				251		251			
425 004	<u>Altheim</u>										
425 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	413	288 69,7	4 1,4	1602		1602			
425 005	<u>Altheim (Alb)</u>										
425 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1207	866 71,7	7 0,8	8093		8093			
425 005 001	Altheim (Alb)	Abs. Proz.				7237		7237			
425 005 002	Zähringen	Abs. Proz.				424		424			
425 005 003	Söglingen/Märkleshöfe	Abs. Proz.				432		432			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.		
				13259 100,0	12		12									12	421 000 160
				2437 44,4	10		10	3	2							5	421 000 170
				1107 19,4	10		10	4	4							2	421 000 180
																	425
																	425 002
				13507 44,7	19 (1)		19 (1)	9 (1)	1							9	425 002 000
				9169 42,3	13 (1)		13 (1)	7 (1)	1							5	425 002 001
				1002 51,7	1		1									1	425 002 002
				498 30,8	1		1	1									425 002 003
				1152 100,0	1		1									1	425 002 004
				770 35,5	2		2	1								1	425 002 005
				916 55,2	1		1									1	425 002 006
					7	7											425 002 110
					7	7											425 002 120
					9	9											425 002 130
					4	4											425 002 131
					2	2											425 002 132
					3	3											425 002 133
					7	7											425 002 140
					5	5											425 002 141
					2	2											425 002 142
																	425 004
					8	8											425 004 000
																	425 005
				8093 100,0	10		10									10	425 005 000
				7237 100,0	8		8									8	425 005 001
				424 100,0	1		1									1	425 005 002
				432 100,0	1		1									1	425 005 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
425 008	<u>Amstetten</u>											
425 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2680	1742 65,0	40 2,3	26304		26304				
425 008 001	Amstetten	Abs. Proz.				14697		14697				
425 008 002	Bräunisheim	Abs. Proz.				2187		2187				
425 008 003	Hofstett-Emerbuch	Abs. Proz.				1962		1962				
425 008 004	Schalkstetten	Abs. Proz.				3602		3602				
425 008 005	Stubersheim	Abs. Proz.				3038		3038				
425 008 006	Reutti	Abs. Proz.				818		818				
425 008 110	Wahl der Ortschaftsräte Bräunisheim	Abs. Proz.	176	136 77,3	1 0,7	739		739				
425 008 120	Hofstett-Emerbuch	Abs. Proz.	208	156 75,0	3 1,9	839		839				
425 008 130	Reutti	Abs. Proz.	139	108 77,7	1 0,9	596		596				
425 008 140	Schalkstetten	Abs. Proz.	296	223 75,3	6 2,7	1050		1050				
425 008 150	Stubersheim	Abs. Proz.	295	226 76,6	4 1,8	1190		1190				
425 011	<u>Asselfingen</u>											
425 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	674	501 74,3	8 1,6	3745		3745				
425 013	<u>Ballendorf</u>											
425 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	497	376 75,7	7 1,9	2889		2889				
425 014	<u>Beimerstetten</u>											
425 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1788	1151 64,4	9 0,8	12847		12847	4632 36,1	4885 38,0		
425 014 001	Beimerstetten	Abs. Proz.				12247		12247	4632 37,8	4885 39,9		
425 014 002	Eiselau	Abs. Proz.				326		326				
425 014 003	Hagen	Abs. Proz.				274		274				
425 017	<u>Berghülen</u>											
425 017 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1389	989 71,2	17 1,7	11160		11160				
425 017 001	Berghülen	Abs. Proz.				6976		6976				
425 017 002	Bühlenhausen	Abs. Proz.				3611		3611				
425 017 003	Treffensbuch	Abs. Proz.				573		573				
425 019	<u>Bernstadt</u>											
425 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1399	903 64,5	18 2,0	8592		8592				
425 020	<u>Blaubeuren, Stadt</u>											
425 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8547	5158 60,3	161 3,1	97546		97546	17791 18,2	27041 27,7		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.	
																425 008
				26304 100,0	18		18									18 425 008 000
				14697 100,0	11		11									11 425 008 001
				2187 100,0	1		1									1 425 008 002
				1962 100,0	1		1									1 425 008 003
				3602 100,0	2		2									2 425 008 004
				3038 100,0	2		2									2 425 008 005
				818 100,0	1		1									1 425 008 006
						6	6									425 008 110
						6	6									425 008 120
						6	6									425 008 130
						6	6									425 008 140
						6	6									425 008 150
																425 011
				3745 100,0	8		8									8 425 011 000
																425 013
				2889 100,0	8		8									8 425 013 000
																425 014
992 7,7				2338 18,2	15 (3)		15 (3)	5 (1)	6 (2)			1				3 425 014 000
992 8,1				1738 14,2	13 (3)		13 (3)	5 (1)	6 (2)			1				1 425 014 001
				326 100,0	1		1									1 425 014 002
				274 100,0	1		1									1 425 014 003
																425 017
				11160 100,0	12		12									12 425 017 000
				6976 100,0	7		7									7 425 017 001
				3611 100,0	4		4									4 425 017 002
				573 100,0	1		1									1 425 017 003
																425 019
				8592 100,0	10		10									10 425 019 000
																425 020
				52714 54,0	27 (4)		27 (4)	5 (2)	7							15 425 020 000 (2)

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 020 001	Blaubeuren	Abs. Proz.				66744		66744	11314 17,0	20069 30,1	
425 020 002	Asch	Abs. Proz.				7524		7524	805 10,7	1010 13,4	
425 020 003	Beiningen	Abs. Proz.				2246		2246	941 41,9	1305 58,1	
425 020 004	Pappelau	Abs. Proz.				3231		3231	1016 31,4		
425 020 005	Seißen	Abs. Proz.				9596		9596	1001 10,4	3134 32,7	
425 020 006	Sonderbuch	Abs. Proz.				4172		4172	1191 28,5	807 19,3	
425 020 007	Weiler	Abs. Proz.				4033		4033	1523 37,8	716 17,8	
425 020 110	Wahl der Ortschaftsräte Asch	Abs. Proz.	753	524 69,6	16 3,1	3903		3903			
425 020 120	Beiningen	Abs. Proz.	378	230 60,8	4 1,7	1756		1756			
425 020 130	Pappelau	Abs. Proz.	481	302 62,8	9 3,0	2235		2235			
425 020 131	Pappelau	Abs. Proz.				1597		1597			
425 020 132	Erstetten	Abs. Proz.				638		638			
425 020 140	Seißen	Abs. Proz.	1055	678 64,3	26 3,8	6282		6282			
425 020 141	Seißen	Abs. Proz.				5454		5454			
425 020 142	Wennenden	Abs. Proz.				828		828			
425 020 150	Sonderbuch	Abs. Proz.	444	343 77,3	3 0,9	2667		2667			
425 020 160	Weiler	Abs. Proz.	491	331 67,4	5 1,5	2510		2510			
425 022	<u>Börslingen</u>										
425 022 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	125	87 69,6	2 2,3	620	620				
425 024	<u>Breitingen</u>										
425 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	187	131 70,1	2 1,5	1024		1024			
425 028	<u>Dietenheim, Stadt</u>										
425 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4410	2544 57,7	83 3,3	39525		39525	23744 60,1		
425 028 001	Dietenheim	Abs. Proz.				26133		26133	15349 58,7		
425 028 002	Regglisweiler	Abs. Proz.				13392		13392	8395 62,7		
425 031	<u>Dornstadt</u>										
425 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6489	3664 56,5	88 2,4	65812		65812		14720 22,4	
425 031 001	Dornstadt	Abs. Proz.				37304		37304		9556 25,6	
425 031 002	Bollingen	Abs. Proz.				5992		5992		944 15,8	
425 031 003	Scharenstetten	Abs. Proz.				5221		5221		516 9,9	



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Par-teien	Gem. Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-ver-eing.	
				35361 53,0	17 (3)		17 (3)	4 (2)	5						8 (1)	425 020 001
				5709 75,9	3 (1)		3 (1)								3 (1)	425 020 002
					1		1		1							425 020 003
				2215 68,6	1		1								1	425 020 004
				5461 56,9	3		3		1						2	425 020 005
				2174 52,1	1		1								1	425 020 006
				1794 44,5	1		1	1								425 020 007
				3903 100,0	8		8								8	425 020 110
				1756 100,0	8		8								8	425 020 120
				2235 100,0	8		8								8	425 020 130
				1597 100,0	5		5								5	425 020 131
				638 100,0	3		3								3	425 020 132
				6282 100,0	10		10								10	425 020 140
				5454 100,0	9		9								9	425 020 141
				828 100,0	1		1								1	425 020 142
				2667 100,0	8		8								8	425 020 150
				2510 100,0	8		8								8	425 020 160
																425 022
					8	8										425 022 000
																425 024
				1024 100,0	8		8								8	425 024 000
																425 028
				15781 39,9	18		18	11						7		425 028 000
				10784 41,3	12		12	7						5		425 028 001
				4997 37,3	6		6	4						2		425 028 002
																425 031
				34425 52,3	16667 25,3	24 (2)	24 (2)		5 (1)					13	6 (1)	425 031 000
				19514 52,3	8234 22,1	14 (2)	14 (2)		4 (1)					7	3 (1)	425 031 001
				3117 52,0	1931 32,2	2	2							1	1	425 031 002
				2947 56,4	1758 33,7	2	2							1	1	425 031 003

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 031 004	Temmenhausen	Abs. Proz.				5881		5881		1769 30,1	
425 031 005	Tomerdingen	Abs. Proz.				11414		11414		1935 17,0	
Wahl der Ortschaftsräte											
425 031 110	Bollingen	Abs. Proz.	703	400 56,9	10 2,5	3419		3419			
425 031 120	Temmenhausen	Abs. Proz.	479	338 70,6	8 2,4	2256		2256			
425 031 130	Tomerdingen	Abs. Proz.	1204	762 63,3	22 2,9	7779		7779			
425 031 140	Scharenstetten	Abs. Proz.	590	402 68,1	11 2,7	3434		3434			
425 033	Ehingen (Donau), Stadt										
425 033 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	16998	9705 57,1	297 3,1	237340		237340	161111 67,9	40371 17,0	
425 033 001	Ehingen	Abs. Proz.				162060		162060	102341 63,2	31394 19,4	
425 033 002	Alb	Abs. Proz.				18939		18939	15803 83,4	2378 12,6	
425 033 003	Kirchen/Dettingen	Abs. Proz.				12335		12335	9055 73,4	2081 16,9	
425 033 004	Pfarrei	Abs. Proz.				19670		19670	16011 81,4	1839 9,3	
425 033 005	Rißtissen	Abs. Proz.				11400		11400	7400 64,9	1091 9,6	
425 033 006	Nasgenstadt/Gamerschwang	Abs. Proz.				12936		12936	10501 81,2	1588 12,3	
Wahl der Ortschaftsräte											
425 033 110	Altbieblingen	Abs. Proz.	277	181 65,3	1 0,6	1033	1033				
425 033 120	Altsteußlingen	Abs. Proz.	326	232 71,2	1 0,4	1241	1241				
425 033 121	Altsteußlingen	Abs. Proz.				927	927				
425 033 122	Briel	Abs. Proz.				314	314				
425 033 130	Berg	Abs. Proz.	469	301 64,2	7 2,3	1769	1769				
425 033 140	Dächingen	Abs. Proz.	340	240 70,6	8 3,3	1437	1437				
425 033 150	Erbstetten	Abs. Proz.	157	137 87,3	1 0,7	1014		1014			
425 033 151	Erbstetten	Abs. Proz.				748		748			
425 033 152	Unterwilzingen	Abs. Proz.				266		266			
425 033 160	Frankenhofen	Abs. Proz.	224	192 85,7	8 4,2	1436		1436			
425 033 161	Frankenhofen	Abs. Proz.				994		994			
425 033 162	Tiefenhülen	Abs. Proz.				442		442			
425 033 170	Gamerschwang	Abs. Proz.	371	281 75,7	3 1,1	2105		2105			
425 033 180	Granheim	Abs. Proz.	204	150 73,5	2 1,3	968	968				
425 033 190	Herbertshofen	Abs. Proz.	274	169 61,7	3 1,8	1049	1049				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	(Darunter Ausgleichssitze)											
					Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
			2405 40,9	1707 29,0	2		2			1					1	425 031 004
			6442 56,4	3037 26,6	4		4								3	1 425 031 005
				3419 100,0	9		9									9 425 031 110
				2256 100,0	7		7									7 425 031 120
				7779 100,0	11		11									11 425 031 130
				3434 100,0	9		9									9 425 031 140
																425 033
14424 6,1			19388 8,2	2046 0,9	36 (4)		36 (4)	25	6 (2)		2 (1)				3 (1)	425 033 000
11741 7,2			16584 10,2		24 (4)		24 (4)	13	6 (2)		2 (1)				3 (1)	425 033 001
			758 4,0		3		3	3								425 033 002
			1199 9,7		2		2	2								425 033 003
1820 9,3					3		3	3								425 033 004
863 7,6				2046 17,9	2		2	2								425 033 005
			847 6,5		2		2	2								425 033 006
					8		8									425 033 110
					8		8									425 033 120
					6		6									425 033 121
					2		2									425 033 122
					8		8									425 033 130
					8		8									425 033 140
				1014 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	9 425 033 150
				748 100,0	6		6								6	6 425 033 151
				266 100,0	3 (1)		3 (1)								3 (1)	3 425 033 152
				1436 100,0	8		8								8	8 425 033 160
				994 100,0	5		5								5	5 425 033 161
				442 100,0	3		3								3	3 425 033 162
				2105 100,0	8		8								8	8 425 033 170
					8		8									425 033 180
					8		8									425 033 190

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 033 200	Heufelden	Abs. Proz.	280	215 76,8	2 0,9	1624		1624			
425 033 201	Heufelden	Abs. Proz.				1168		1168			
425 033 202	Blienshofen	Abs. Proz.				456		456			
425 033 210	Kirchbierlingen	Abs. Proz.	426	298 70,0	8 2,7	1793	1793				
425 033 211	Kirchbierlingen	Abs. Proz.				1360	1360				
425 033 212	Sontheim	Abs. Proz.				211	211				
425 033 213	Weisel	Abs. Proz.				222	222				
425 033 220	Kirchen	Abs. Proz.	940	645 68,6	7 1,1	5338	5338				
425 033 221	Kirchen	Abs. Proz.				3125	3125				
425 033 222	Deppenhausen	Abs. Proz.				544	544				
425 033 223	Mühlen	Abs. Proz.				551	551				
425 033 224	Schlechtenfeld	Abs. Proz.				565	565				
425 033 225	Stetten	Abs. Proz.				553	553				
425 033 230	Mundingen	Abs. Proz.	193	141 73,1	1 0,7	1000	1000				
425 033 240	Nasgenstadt	Abs. Proz.	883	534 60,5	16 3,0	4837		4837			
425 033 250	Rißtissen	Abs. Proz.	897	645 71,9	17 2,6	6079		6079	2971 48,9		
425 033 260	Schaiblishausen	Abs. Proz.	145	123 84,8	1 0,8	710	710				
425 033 261	Schaiblishausen	Abs. Proz.				526	526				
425 033 262	Bockighofen	Abs. Proz.				184	184				
425 033 270	Volkersheim	Abs. Proz.	156	129 82,7	1 0,8	711	711				
425 035	<u>Emeringen</u>										
425 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	111	95 85,6	1 1,1	601	601				
425 036	<u>Emerkingen</u>										
425 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	532	412 77,4	5 1,2	2579	2579				
425 039	<u>Erbach</u>										
425 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8889	5194 58,4	318 6,1	85975	85975	34992 40,7	17723 20,6		
425 039 001	Erbach	Abs. Proz.				45957	45957	16822 36,6	10300 22,4		
425 039 002	Bach	Abs. Proz.				3899	3899	1050 26,9	1591 40,8		
425 039 003	Dellmensingen	Abs. Proz.				19890	19890	10309 51,8	2675 13,4		
425 039 004	Donaurieden	Abs. Proz.				4296	4296	1409 32,8	622 14,5		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereing.
				1624 100,0	8		8									8 425 033 200
				1168 100,0	6		6									6 425 033 201
				456 100,0	2		2									2 425 033 202
					8	8										425 033 210
					6	6										425 033 211
					1	1										425 033 212
					1	1										425 033 213
					10	10										425 033 220
					6	6										425 033 221
					1	1										425 033 222
					1	1										425 033 223
					1	1										425 033 224
					1	1										425 033 225
					8	8										425 033 230
				4837 100,0	10		10									10 425 033 240
				3108 51,1	10		10	5								5 425 033 250
					8	8										425 033 260
					6	6										425 033 261
					2	2										425 033 262
					8	8										425 033 270
																425 035
					8	8										425 035 000
																425 036
					8	8										425 036 000
																425 039
				33260 38,7	25 (3)		25 (3)	10 (2)	5							10 425 039 000 (1)
				18835 41,0	12 (1)		12 (1)	4	2							6 425 039 001 (1)
				1258 32,3	1		1		1							425 039 002
				6906 34,7	6 (1)		6 (1)	4 (1)	1							1 425 039 003
				2265 52,7	2 (1)		2 (1)	1 (1)								1 425 039 004

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 039 005	Ersingen	Abs. Proz.				5571		5571	1761 31,6	1838 33,0	
425 039 006	Ringingen	Abs. Proz.				6362		6362	3641 57,2	697 11,0	
425 039 110	Wahl der Ortschaftsräte Bach	Abs. Proz.	492	348 70,7	6 1,7	2582		2582	1617 62,6	965 37,4	
425 039 120	Deilmensingen	Abs. Proz.	1882	1080 57,4	31 2,9	11957		11957	6371 53,3	1357 11,3	
425 039 130	Donaurieden	Abs. Proz.	467	321 68,7	3 0,9	2371		2371			
425 039 140	Ersingen	Abs. Proz.	724	493 68,1	11 2,2	3709		3709		1021 27,5	
425 039 150	Ringingen	Abs. Proz.	984	614 62,4	12 2,0	5866		5866			
425 050	<u>Griesingen</u>										
425 050 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	678	361 53,2	4 1,1	2172	2172				
425 052	<u>Grundsheim</u>										
425 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	168	136 81,0	1 0,7	857	857				
425 055	<u>Hausen am Bussen</u>										
425 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	185	156 84,3	3 1,9	1021	1021				
425 062	<u>Holzkirch</u>										
425 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	187	130 69,5	1 0,8	901	901				
425 064	<u>Hüttisheim</u>										
425 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1004	681 67,8	28 4,1	6180		6180			
425 064 001	Hüttisheim	Abs. Proz.				5050		5050			
425 064 002	Humlängen	Abs. Proz.				1130		1130			
425 066	<u>Illerrieden</u>										
425 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2435	1530 62,8	66 4,3	18503		18503			
425 066 001	Illerrieden	Abs. Proz.				10459		10459			
425 066 002	Dorndorf	Abs. Proz.				4218		4218			
425 066 003	Wangen	Abs. Proz.				3826		3826			
425 071	<u>Laichingen, Stadt</u>										
425 071 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7478	4556 60,9	124 2,7	85947		85947	21911 25,5		
425 071 001	Laichingen	Abs. Proz.				63993		63993	16740 26,2		
425 071 002	Suppingen	Abs. Proz.				5647		5647	687 12,2		
425 071 003	Machtolsheim	Abs. Proz.				9385		9385	3317 35,3		
425 071 004	Feldstetten	Abs. Proz.				6922		6922	1167 16,9		
425 071 110	Wahl der Ortschaftsräte Feldstetten	Abs. Proz.	834	501 60,1	18 3,6	3217	3217				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				1972 35,4	2		2		1						1	425 039 005
				2024 31,8	2		2	1							1	425 039 006
					8		8	5	3							425 039 110
				4229 35,4	12		12	7	1						4	425 039 120
				2371 100,0	8		8								8	425 039 130
				2688 72,5	8		8		2						6	425 039 140
				5866 100,0	10		10								10	425 039 150
					8	8										425 050
																425 050 000
																425 052
					8	8										425 052 000
																425 055
					8	8										425 055 000
																425 062
					8	8										425 062 000
																425 064
				6180 100,0	10		10								10	425 064 000
				5050 100,0	8		8								8	425 064 001
				1130 100,0	2		2								2	425 064 002
																425 066
				18503 100,0	14		14								14	425 066 000
				10459 100,0	8		8								8	425 066 001
				4218 100,0	3		3								3	425 066 002
				3826 100,0	3		3								3	425 066 003
																425 071
				10510 12,2	53526 62,3	24 (2)	24 (2)	6 (1)						3 (1)	15	425 071 000
				10031 15,7	37222 58,2	17 (2)	17 (2)	5 (1)						3 (1)	9	425 071 001
				4960 87,8	2		2								2	425 071 002
				6068 64,7	3		3	1							2	425 071 003
				479 6,9	5276 76,2	2	2								2	425 071 004
					8	8										425 071 110

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 071 120	Machtolsheim	Abs. Proz.	891	529 59,4	20 3,8	3479	3479				
425 071 130	Suppingen	Abs. Proz.	663	417 62,9	15 3,6	2721	2721				
425 072	<u>Langenau, Stadt</u>										
425 072 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9481	5696 60,1	199 3,5	108923	108923	35697 32,8	24532 22,5		
425 072 001	Langenau	Abs. Proz.				86842	86842	27716 31,9	17622 20,3		
425 072 002	Albeck	Abs. Proz.				10674	10674	4192 39,3	4003 37,5		
425 072 003	Göttingen	Abs. Proz.				7946	7946	2867 36,1	1918 24,1		
425 072 004	Hörvelsingen	Abs. Proz.				3461	3461	922 26,6	989 28,6		
425 072 110	Wahl der Ortschaftsräte Albeck	Abs. Proz.	945	581 61,5	21 3,6	4912	4912		1075 21,9		
425 072 120	Göttingen	Abs. Proz.	759	484 63,8	14 2,9	4115	4115				
425 072 130	Hörvelsingen	Abs. Proz.	485	328 67,6	10 3,0	2158	2158				
425 073	<u>Lauterach</u>										
425 073 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	408	319 78,2	3 0,9	2387	2387				
425 075	<u>Lonsee</u>										
425 075 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3238	2141 66,1	66 3,1	31167	31167	9784 31,4			
425 075 001	Ettenschieß	Abs. Proz.				3361	3361	1500 44,6			
425 075 002	Halzhausen	Abs. Proz.				3432	3432	921 26,8			
425 075 003	Sinabronn	Abs. Proz.				1111	1111	659 59,3			
425 075 004	Lonsee	Abs. Proz.				14891	14891	3866 26,0			
425 075 005	Luizhausen	Abs. Proz.				1694	1694	553 32,6			
425 075 006	Urspring	Abs. Proz.				5990	5990	2285 38,1			
425 075 007	Radelstetten	Abs. Proz.				688	688				
425 075 110	Wahl der Ortschaftsräte Ettenschieß	Abs. Proz.	348	294 84,5	3 1,0	2270	2270	406 17,9			
425 075 120	Halzhausen/Sinabronn	Abs. Proz.	539	272 50,5	5 1,8	2470	2470	357 14,5			
425 075 121	Halzhausen	Abs. Proz.				1902	1902	240 12,6			
425 075 122	Sinabronn	Abs. Proz.				568	568	117 20,6			
425 075 130	Lonsee	Abs. Proz.	1490	861 57,8	27 3,1	7700	7700	1690 21,9			
425 075 140	Luizhausen	Abs. Proz.	192	157 81,8	3 1,9	1172	1172	361 30,8			
425 075 150	Radelstetten	Abs. Proz.	133	112 84,2	1 0,9	692	692				



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.	
					10	10											425 071 120
					8	8											425 071 130
																	425 072
				48694 44,7	24 (2)		24 (2)	8	5 (1)							11 (1)	425 072 000
				41504 47,8	19 (2)		19 (2)	6	4 (1)							9 (1)	425 072 001
				2479 23,2	2		2	1	1								425 072 002
				3161 39,8	2		2	1								1	425 072 003
				1550 44,8	1		1									1	425 072 004
				3837 78,1	9		9		2							7	425 072 110
				4115 100,0	9		9									9	425 072 120
				2158 100,0	7		7									7	425 072 130
																	425 073
				2387 100,0	8		8									8	425 073 000
																	425 075
				21383 68,6	19 (1)		19 (1)	6 (1)								13	425 075 000
				1861 55,4	2		2	1								1	425 075 001
				2511 73,2	2		2									2	425 075 002
				452 40,7	1		1	1									425 075 003
				11025 74,0	9 (1)		9 (1)	3 (1)								6	425 075 004
				1141 67,4	1		1									1	425 075 005
				3705 61,9	3		3	1								2	425 075 006
				688 100,0	1		1									1	425 075 007
				1864 82,1	8		8	1								7	425 075 110
				2113 85,5	10		10	1								9	425 075 120
				1662 87,4	7		7									7	425 075 121
				451 79,4	3		3	1								2	425 075 122
				6010 78,1	10		10	2								8	425 075 130
				811 69,2	8		8	2								6	425 075 140
					8	8											425 075 150

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 075 160	Urspring	Abs. Proz.	537	361 67,2	15 4,2	2683		2683	815 30,4		
425 079	<u>Merklingen</u>										
425 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1312	865 65,9	16 1,8	8251		8251		130 1,6	
425 081	<u>Munderkingen, Stadt</u>										
425 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3618	2170 60,0	35 1,6	35432		35432	18357 51,8	3448 9,7	
425 081 001	Munderkingen	Abs. Proz.				34595		34595	17520 50,6	3448 10,0	
425 081 002	Algershofen	Abs. Proz.				837		837	837 100,0		
425 083	<u>Neenstetten</u>										
425 083 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	553	437 79,0	6 1,4	3392		3392			
425 084	<u>Nellingen</u>										
425 084 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1284	731 56,9	16 2,2	5835	5835				
425 084 001	Nellingen	Abs. Proz.				4299	4299				
425 084 002	Oppingen	Abs. Proz.				1038	1038				
425 084 003	Aichen	Abs. Proz.				498	498				
425 084 110	Wahl der Ortschaftsräte Oppingen	Abs. Proz.	106	81 76,4	1 1,2	415	415				
425 085	<u>Nerenstetten</u>										
425 085 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	240	177 73,8	1 0,6	1165	1165				
425 085 001	Nerenstetten	Abs. Proz.				888	888				
425 085 002	Wettingen	Abs. Proz.				277	277				
425 088	<u>Oberdisingen</u>										
425 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1372	946 69,0	10 1,1	9095		9095			
425 090	<u>Obermarchtal</u>										
425 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	879	672 76,5	28 4,2	5883		5883	3957 67,3		
425 090 001	Obermarchtal	Abs. Proz.				4052		4052	2126 52,5		
425 090 002	Reutlingendorf	Abs. Proz.				1030		1030	1030 100,0		
425 090 003	Datthausen/Mittenhausen	Abs. Proz.				467		467	467 100,0		
425 090 004	Gütelhofen/Luppenhofen	Abs. Proz.				334		334	334 100,0		
425 090 110	Wahl der Ortschaftsräte Reutlingendorf	Abs. Proz.	210	178 84,8	5 2,8	927	927				
425 091	<u>Oberstadion</u>										
425 091 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1072	718 67,0	17 2,4	6096	6096				
425 091 001	Oberstadion	Abs. Proz.				2022	2022				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
				1868 69,6	8		8	2								6	425 075 160
																	425 079
				8121 98,4	10		10									10	425 079 000
																	425 081
2854 8,1				10773 30,4	19 (1)		19 (1)	11	2 (1)		1					5	425 081 000
2854 8,2				10773 31,1	18 (1)		18 (1)	10	2 (1)		1					5	425 081 001
					1		1	1									425 081 002
																	425 083
				3392 100,0	8		8									8	425 083 000
																	425 084
					12	12											425 084 000
					9	9											425 084 001
					2	2											425 084 002
					1	1											425 084 003
					6	6											425 084 110
																	425 085
					8	8											425 085 000
					6	6											425 085 001
					2	2											425 085 002
																	425 088
				9095 100,0	10		10									10	425 088 000
																	425 090
				1926 32,7	10		10	7								3	425 090 000
				1926 47,5	6		6	3								3	425 090 001
					2		2	2									425 090 002
					1		1	1									425 090 003
					1		1	1									425 090 004
					7	7											425 090 110
																	425 091
					12	12											425 091 000
					4	4											425 091 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 091 002	Hundersingen	Abs. Proz.				945	945				
425 091 003	Moosbeuren	Abs. Proz.				1559	1559				
425 091 004	Mühlhausen/Mundeldingen	Abs. Proz.				1570	1570				
425 091 110	Wahl der Ortschaftsräte Hundersingen	Abs. Proz.	178	125 70,2	1 0,8	731	731				
425 092	<u>Öllingen</u>										
425 092 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	319	247 77,4	4 1,6	1874		1874			
425 093	<u>Öpfingen</u>										
425 093 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1579	1026 65,0	8 0,8	9817		9817	3647 37,1		
425 097	<u>Rammingen</u>										
425 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	850	594 69,9	8 1,3	5706		5706			
425 098	<u>Rechtenstein</u>										
425 098 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	237	176 74,3	1 0,6	1349		1349			
425 104	<u>Rottenacker</u>										
425 104 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1506	982 65,2	18 1,8	9385		9385			
425 108	<u>Schelklingen, Stadt</u>										
425 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4803	3325 69,2	88 2,6	60916		60916	35298 57,9	13393 22,0	
425 108 001	Schelklingen	Abs. Proz.				39096		39096	19343 49,5	10092 25,8	
425 108 002	Schmiechen	Abs. Proz.				7275		7275	5717 78,6	612 8,4	
425 108 003	Justingen	Abs. Proz.				5290		5290	2762 52,2	910 17,2	
425 108 004	Ingstetten	Abs. Proz.				2170		2170	2170 100,0		
425 108 005	Hausen	Abs. Proz.				2893		2893	2198 76,0	695 24,0	
425 108 006	Hütten	Abs. Proz.				2371		2371	1891 79,8	480 20,2	
425 108 007	Gundershofen, Sondernach	Abs. Proz.				1821		1821	1217 66,8	604 33,2	
425 108 110	Wahl der Ortschaftsräte Gundershofen, Sondernach	Abs. Proz.	209	174 83,3	3 1,7	1050	1050				
425 108 111	Gundershofen	Abs. Proz.				571	571				
425 108 112	Sondernach	Abs. Proz.				479	479				
425 108 120	Hausen	Abs. Proz.	361	300 83,1	5 1,7	1610	1610				
425 108 130	Hütten	Abs. Proz.	312	211 67,6	1 0,5	1459	1459				
425 108 131	Hütten	Abs. Proz.				1155	1155				
425 108 132	Teuringshofen	Abs. Proz.				159	159				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vorschl.		Wäh-ler-ver-einig.
					2	2										425 091 002
					3	3										425 091 003
					3	3										425 091 004
					7	7										425 091 110
																425 092
				1874 100,0	8		8									8 425 092 000
																425 093
			1768 18,0	4402 44,8	10		10	4						2	4	425 093 000
																425 097
				5706 100,0	10		10								10	425 097 000
																425 098
				1349 100,0	8		8								8	425 098 000
																425 104
				9385 100,0	10		10								10	425 104 000
																425 108
2471 4,1				9754 16,0	27 (5)		27 (5)	16	6 (3)		1 (1)				4 (1)	425 108 000
1825 4,7				7836 20,0	17 (4)		17 (4)	7	6 (3)		1 (1)				3	425 108 001
292 4,0				654 9,0	3		3	3								425 108 002
354 6,7				1264 23,9	3 (1)		3 (1)	2							1 (1)	425 108 003
					1		1	1								425 108 004
					1		1	1								425 108 005
					1		1	1								425 108 006
					1		1	1								425 108 007
					7		7									425 108 110
					4		4									425 108 111
					3		3									425 108 112
					7		7									425 108 120
					9		9									425 108 130
					7		7									425 108 131
					1		1									425 108 132

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 108 133	Talsteuölingen	Abs. Proz.				145	145				
425 108 140	Ingstetten	Abs. Proz.	305	254 83,3	3 1,2	1468	1468				
425 108 150	Justingen	Abs. Proz.	395	309 78,2	6 1,9	1585	1585				
425 108 160	Schmiechen	Abs. Proz.	716	497 69,4	18 3,6	4932		4932	4552 92,3	380 7,7	
425 110	<u>Schnürpflingen</u>										
425 110 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	957	650 67,9	16 2,5	6028		6028			
425 112	<u>Setzingen</u>										
425 112 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	464	352 75,9	2 0,6	2723		2723			
425 123	<u>Untermarchtal</u>										
425 123 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	737	580 78,7	4 0,7	3587		3587			
425 124	<u>Unterstadion</u>										
425 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	488	329 67,4	3 0,9	2067		2067			
425 125	<u>Unterwachingen</u>										
425 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	132	125 94,7	5 4,0	806		806			
425 130	<u>Weidenstetten</u>										
425 130 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	905	642 70,9	2 0,3	6211		6211			
425 134	<u>Westerheim</u>										
425 134 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2027	1431 70,6	20 1,4	16344		16344			
425 135	<u>Westerstetten</u>										
425 135 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1434	820 57,2	21 2,6	5495		5495			
425 135 001	Westerstetten	Abs. Proz.				4408		4408			
425 135 002	Vorderdenkental	Abs. Proz.				534		534			
425 135 003	Hinterdenkental	Abs. Proz.				553		553			
425 137	<u>Illerkirchberg</u>										
425 137 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3351	1908 56,9	33 1,7	23522		23522	8164 34,7	5091 21,6	
425 137 001	Unterkirchberg	Abs. Proz.				13013		13013	4832 37,1	2315 17,8	
425 137 002	Oberkirchberg	Abs. Proz.				10509		10509	3332 31,7	2776 26,4	
425 138	<u>Staig</u>										
425 138 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2309	1392 60,3	30 2,2	17531		17531			
425 139	<u>Heroldstatt</u>										
425 139 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1756	1293 73,6	6 0,5	12606		12606			
425 140	<u>Balzheim</u>										
425 140 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1312	749 57,1	10 1,3	7123		7123			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.
					1	1										425 108 133
					7	7										425 108 140
					7	7										425 108 150
					11		11	11								425 108 160
																425 110
				6028 100,0	10		10									10 425 110 000
																425 112
				2723 100,0	8		8									8 425 112 000
					8	8										425 123
																425 123 000
					8	8										425 124
																425 124 000
					8	8										425 125
																425 125 000
																425 130
				6211 100,0	10		10									10 425 130 000
																425 134
				16344 100,0	12		12									12 425 134 000
																425 135
					10	10										425 135 000
					8	8										425 135 001
					1	1										425 135 002
					1	1										425 135 003
																425 137
				10267 43,6	14		14	5	3							6 425 137 000
				5866 45,1	7		7	3	1							3 425 137 001
				4401 41,9	7		7	2	2							3 425 137 002
																425 138
				17531 100,0	14		14									14 425 138 000
																425 139
				12606 100,0	10		10									10 425 139 000
																425 140
				7123 100,0	10		10									10 425 140 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
425 141	<u>Blaustein</u>										
425 141 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	10841	6113 56,4	201 3,3	124331		124331	49725 40,0	29950 24,1	
425 141 001	Arnegg	Abs. Proz.				12781		12781	5690 44,5	4301 33,7	
425 141 002	Markbronn	Abs. Proz.				8327		8327	3068 36,8	1915 23,0	
425 141 003	Bermaringen	Abs. Proz.				9387		9387	3429 36,5	1447 15,4	
425 141 004	Blaustein	Abs. Proz.				59691		59691	23351 39,1	16194 27,1	
425 141 005	Herrlingen	Abs. Proz.				18206		18206	8200 45,0	3378 18,6	
425 141 006	Weidach	Abs. Proz.				5788		5788	2248 38,8	1323 22,9	
425 141 007	Wipplingen	Abs. Proz.				10151		10151	3739 36,8	1392 13,7	
425 141 110	Wahl der Ortschaftsräte Arnegg	Abs. Proz.	1739	1106 63,6	19 1,7	11385		11385	4588 40,3	4010 35,2	
425 141 111	Arnegg	Abs. Proz.				7426		7426	2720 36,6	2889 38,9	
425 141 112	Markbronn-Dietingen	Abs. Proz.				3959		3959	1868 47,2	1121 28,3	
425 141 120	Bermaringen	Abs. Proz.	886	635 71,7	18 2,8	5380		5380			
425 141 130	Herrlingen	Abs. Proz.	2449	1382 56,4	47 3,4	14447		14447	6369 44,1	3372 23,3	
425 141 131	Herrlingen	Abs. Proz.				11279		11279	4985 44,2	2647 23,5	
425 141 132	Weidach	Abs. Proz.				3168		3168	1384 43,7	725 22,9	
425 141 140	Wipplingen	Abs. Proz.	851	526 61,8	11 2,1	4364		4364		241 5,5	
425 141 141	Wipplingen	Abs. Proz.				4154		4154		241 5,8	
425 141 142	Lautern	Abs. Proz.				210		210			
425	Landkreis Alb-Donau-Kreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	130960	80961 61,8	2226 2,7	1287108	35404	1251704	443351 35,4	183462 14,7	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				68130	3791	64339	18954 29,5	7884 12,3	
426	Landkreis Biberach										
426 001	<u>Achstetten</u>										
426 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2631	1748 66,4	107 6,1	19962		19962			
426 001 001	Achstetten	Abs. Proz.				9684		9684			
426 001 002	Oberholzheim	Abs. Proz.				3429		3429			
426 001 003	Bronnen	Abs. Proz.				2821		2821			
426 001 004	Stetten	Abs. Proz.				4028		4028			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer			
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung		
																425 141	
11235 9,0				33421 26,9	30 (4)		30 (4)	13	7 (2)		2 (1)				8 (1)	425 141 000	
				2790 21,8	3		3	2	1							425 141 001	
1081 13,0				2263 27,2	2		2	1							1	425 141 002	
1397 14,9				3114 33,2	2		2	1							1	425 141 003	
5032 8,4				15114 25,3	14 (2)		14 (2)	5	5 (2)		1				3	425 141 004	
931 5,1				5697 31,3	5 (1)		5 (1)	2	1						2 (1)	425 141 005	
898 15,5				1319 22,8	1		1	1								425 141 006	
1896 18,7				3124 30,8	3 (1)		3 (1)	1			1 (1)				1	425 141 007	
				2787 24,5	12		12	5	4						3	425 141 110	
				1817 24,5	8		8	3	3						2	425 141 111	
				970 24,5	4		4	2	1						1	425 141 112	
				5380 100,0	9		9								9	425 141 120	
515 3,6				4191 29,0	12		12	6	3						3	425 141 130	
354 3,1				3293 29,2	9		9	5	2						2	425 141 131	
161 5,1				898 28,3	3		3	1	1						1	425 141 132	
422 9,7				3701 84,8	10 (1)		10 (1)				1				9 (1)	425 141 140	
422 10,2				3491 84,0	9 (1)		9 (1)				1				8 (1)	425 141 141	
				210 100,0	1		1								1	425 141 142	
31976 2,6			81872 6,5	511043 40,8	715 (32)	130	585 (32)	141 (8)	53 (12)		7 (3)				28 (2)	356 (7)	425
1236 1,9			3702 5,8	32562 50,6													426
																	426 001
				19962 100,0	15 (1)		15 (1)								15 (1)	426 001 000	
				9684 100,0	6		6								6	426 001 001	
				3429 100,0	3		3								3	426 001 002	
				2821 100,0	2		2								2	426 001 003	
				4028 100,0	4 (1)		4 (1)								4 (1)	426 001 004	

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 001 110	Wahl der Ortschaftsräte Bronnen		Abs. Proz.	379 280 73,9	14 5,0	1508		1508			
426 001 120	Oberholzheim		Abs. Proz.	493 328 66,5	21 6,4	1897	1897				
426 001 121	Oberholzheim		Abs. Proz.			1671	1671				
426 001 122	Unterholzheim		Abs. Proz.			226	226				
426 001 130	Stetten		Abs. Proz.	571 377 66,0	14 3,7	2769		2769			
426 005	Alleshausen										
426 005 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	340 282 82,9	5 1,8	1776	1776				
426 006	Allmannsweiler										
426 006 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	210 177 84,3	3 1,7	1339		1339			
426 008	Altheim										
426 008 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	1517 1102 72,6	28 2,5	12272		12272			
426 008 001	Altheim		Abs. Proz.			8810		8810			
426 008 002	Heiligkreuztal		Abs. Proz.			1798		1798			
426 008 003	Waldhausen		Abs. Proz.			1664		1664			
426 011	Attenweiler										
426 011 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	1189 787 66,2	18 2,3	8040		8040			
426 011 001	Attenweiler		Abs. Proz.			3197		3197			
426 011 002	Hausen/Rusenberg		Abs. Proz.			701		701			
426 011 003	Schammach		Abs. Proz.			570		570			
426 011 004	Oggelsbeuren		Abs. Proz.			1988		1988			
426 011 005	Aigendorf/Ellighofen		Abs. Proz.			573		573			
426 011 006	Rupertshofen		Abs. Proz.			1011		1011			
426 011 110	Wahl der Ortschaftsräte Oggelsbeuren		Abs. Proz.	332 231 69,6	2 0,9	1447	1447				
426 011 111	Oggelsbeuren		Abs. Proz.			1115	1115				
426 011 112	Aigendorf/Ellighofen		Abs. Proz.			332	332				
426 011 120	Rupertshofen		Abs. Proz.	196 136 69,4	2 1,5	615	615				
426 013	Bad Buchau, Stadt										
426 013 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	3198 1757 54,9	64 3,6	22140		22140	12427 56,1		
426 014	Bad Schussenried, Stadt										
426 014 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	5875 3441 58,6	79 2,3	64626		64626	29039 44,9	6461 10,0	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinigung.
				1508 100,0	6		6									6 426 001 110
						8	8									426 001 120
						7	7									426 001 121
						1	1									426 001 122
				2769 100,0	8		8									8 426 001 130
																426 005
					8	8										426 005 000
																426 006
				1339 100,0	8		8									8 426 006 000
																426 008
				12272 100,0	12		12									12 426 008 000
				8810 100,0	8		8									8 426 008 001
				1798 100,0	2		2									2 426 008 002
				1664 100,0	2		2									2 426 008 003
																426 011
				8040 100,0	13 (1)		13 (1)									13 426 011 000 (1)
				3197 100,0	5 (1)		5 (1)									5 426 011 001 (1)
				701 100,0	1		1									1 426 011 002
				570 100,0	1		1									1 426 011 003
				1988 100,0	3		3									3 426 011 004
				573 100,0	1		1									1 426 011 005
				1011 100,0	2		2									2 426 011 006
						8	8									426 011 110
						6	6									426 011 111
						2	2									426 011 112
						6	6									426 011 120
																426 013
				9713 43,9	14		14	8								6 426 013 000
																426 014
				29126 45,1	25 (3)		25 (3)	12 (1)	2							11 426 014 000 (2)

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 014 001	Schussenried	Abs. Proz.				51374		51374	21620 42,1	5577 10,9	
426 014 002	Otterswang	Abs. Proz.				4963		4963	2594 52,3	457 9,2	
426 014 003	Reichenbach	Abs. Proz.				5416		5416	3187 58,8	427 7,9	
426 014 004	Steinhausen	Abs. Proz.				2873		2873	1638 57,0		
426 014 110	Wahl der Ortschaftsräte Otterswang	Abs. Proz.	627	400 63,8	11 2,8	3316		3316		176 5,3	
426 014 120	Reichenbach	Abs. Proz.	476	357 75,0	6 1,7	3079		3079			
426 014 130	Steinhausen	Abs. Proz.	308	244 79,2	2 0,8	1657		1657			
426 019	<u>Berkheim</u>										
426 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1784	1144 64,1	33 2,9	14407		14407	5609 38,9		
426 019 001	Berkheim	Abs. Proz.				7502		7502	2667 35,6		
426 019 002	Bonlanden	Abs. Proz.				2906		2906	1471 50,6		
426 019 003	Eichenberg	Abs. Proz.				1768		1768	648 36,7		
426 019 004	Illerbachen	Abs. Proz.				2231		2231	823 36,9		
426 020	<u>Betzenweiler</u>										
426 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	513	295 57,5	9 3,1	1927		1927			
426 020 001	Betzenweiler	Abs. Proz.				1674		1674			
426 020 002	Bischmannshausen	Abs. Proz.				253		253			
426 021	<u>Biberach an der Riß, Stadt</u>										
426 021 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	22782	11582 50,8	516 4,5	244204		244204	112665 46,1	51208 21,0	16765 6,9
426 021 001	Biberach	Abs. Proz.				211895		211895	93527 44,1	47361 22,4	16409 7,7
426 021 002	Stafflangen	Abs. Proz.				6087		6087	3669 60,3	1014 16,7	
426 021 003	Ringschnait	Abs. Proz.				6800		6800	3861 56,8	895 13,2	
426 021 004	Rißegg	Abs. Proz.				12835		12835	7801 60,8	1938 15,1	356 2,8
426 021 005	Mettenberg	Abs. Proz.				6587		6587	3807 57,8		
426 021 110	Wahl der Ortschaftsräte Stafflangen	Abs. Proz.	850	527 62,0	17 3,2	4155		4155	2648 63,7	171 4,1	
426 021 111	Stafflangen	Abs. Proz.				3265		3265	2019 61,8	171 5,2	
426 021 112	Hofen	Abs. Proz.				182		182	182 100,0		
426 021 113	Eichen/Eggelsbach	Abs. Proz.				708		708	447 63,1		
426 021 120	Ringschnait	Abs. Proz.	1077	669 62,1	20 3,0	5632		5632	2853 50,7	653 11,6	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
				24177 47,1	20 (3)		20 (3)	7 (1)	2						11 (2)	426 014 001
				1912 38,5	2		2	2								426 014 002
				1802 33,3	2		2	2								426 014 003
				1235 43,0	1		1	1								426 014 004
			1560 47,0	1580 47,6	9		9							4	5	426 014 110
			1386 45,0	1693 55,0	9		9							4	5	426 014 120
				1657 100,0	7		7								7	426 014 130
																426 019
				8798 61,1	17 (3)		17 (3)	7							10 (3)	426 019 000
				4835 64,4	9 (2)		9 (2)	3							6 (2)	426 019 001
				1435 49,4	4 (1)		4 (1)	2							2 (1)	426 019 002
				1120 63,3	2		2	1							1	426 019 003
				1408 63,1	2		2	1							1	426 019 004
																426 020
				1927 100,0	8		8								8	426 020 000
				1674 100,0	7		7								7	426 020 001
				253 100,0	1		1								1	426 020 002
																426 021
21563 8,8				42003 17,2	30 (4)		30 (4)	15	6 (1)	2 (1)	2 (1)				5 (1)	426 021 000
16498 7,8				38100 18,0	25 (4)		25 (4)	10	6 (1)	2 (1)	2 (1)				5 (1)	426 021 001
943 15,5				461 7,6	1		1	1								426 021 002
1067 15,7				977 14,4	1		1	1								426 021 003
1277 9,9				1463 11,4	2		2	2								426 021 004
1778 27,0				1002 15,2	1		1	1								426 021 005
				1336 32,2	9		9	6							3	426 021 110
				1075 32,9	6		6	4							2	426 021 111
					1		1	1								426 021 112
				261 36,9	2		2	1							1	426 021 113
				2126 37,7	9		9	5	1						3	426 021 120

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 021 121	Ringschnait	Abs. Proz.				4807		4807	2373 49,4	653 13,6	
426 021 122	Winterreute	Abs. Proz.				825		825	480 58,2		
426 021 130	RiBegg	Abs. Proz.	1649	916 55,5	29 3,2	8774		8774	5834 66,5	564 6,4	
426 021 131	RiBegg	Abs. Proz.				7770		7770	4830 62,2	564 7,3	
426 021 132	Rindenmoos	Abs. Proz.				1004		1004	1004 100,0		
426 021 140	Mettenberg	Abs. Proz.	579	436 75,3	14 3,2	3688		3688	1881 51,0		
426 028	<u>Burgrieden</u>										
426 028 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2447	1411 57,7	48 3,4	16652		16652			
426 028 001	Burgrieden	Abs. Proz.				11347		11347			
426 028 002	Rot	Abs. Proz.				4034		4034			
426 028 003	Bühl	Abs. Proz.				1271		1271			
426 031	<u>Dettingen an der Iller</u>										
426 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1409	870 61,7	28 3,2	9741		9741			
426 035	<u>Dürmentingen</u>										
426 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1843	1056 57,3	27 2,6	9482	9482				
426 035 001	Dürmentingen	Abs. Proz.				5705	5705				
426 035 002	Hailtingen	Abs. Proz.				1630	1630				
426 035 003	Heudorf	Abs. Proz.				2147	2147				
426 035 110	Wahl der Ortschaftsräte Hailtingen	Abs. Proz.	329	190 57,8	8 4,2	1070	1070				
426 035 120	Heudorf	Abs. Proz.	309	204 66,0	3 1,5	1092	1092				
426 036	<u>Dürnau</u>										
426 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	325	213 65,5	4 1,9	1152	1152				
426 038	<u>Eberhardzell</u>										
426 038 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2761	1723 62,4	57 3,3	25488	25488				
426 038 001	Eberhardzell	Abs. Proz.				11654	11654				
426 038 002	Dietenwengen	Abs. Proz.				1470	1470				
426 038 003	Ritzenweiler	Abs. Proz.				1535	1535				
426 038 004	Mühlhausen	Abs. Proz.				3508	3508				
426 038 005	Füramoos	Abs. Proz.				4217	4217				
426 038 006	Oberessendorf	Abs. Proz.				3104	3104				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
				1781 37,1	8		8	4	1							3 426 021 121
				345 41,8	1		1	1								426 021 122
				2376 27,1	11		11	8								3 426 021 130
				2376 30,6	9		9	6								3 426 021 131
					2		2	2								426 021 132
				1807 49,0	9		9	5								4 426 021 140
																426 028
				16652 100,0	14		14									14 426 028 000
				11347 100,0	8		8									8 426 028 001
				4034 100,0	4		4									4 426 028 002
				1271 100,0	2		2									2 426 028 003
																426 031
				9741 100,0	12		12									12 426 031 000
																426 035
					14	14										426 035 000
					8	8										426 035 001
					3	3										426 035 002
					3	3										426 035 003
					7	7										426 035 110
					7	7										426 035 120
																426 036
					8	8										426 036 000
																426 038
				25488 100,0	18		18									18 426 038 000
				11654 100,0	7		7									7 426 038 001
				1470 100,0	1		1									1 426 038 002
				1535 100,0	1		1									1 426 038 003
				3508 100,0	3		3									3 426 038 004
				4217 100,0	3		3									3 426 038 005
				3104 100,0	3		3									3 426 038 006

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 038 110	Wahl der Ortschaftsräte Füramoos	Abs. Proz.	453	311 68,7	1 0,3	1670	1670				
426 038 120	Mühlhausen	Abs. Proz.	410	267 65,1	2 0,7	1506	1506				
426 038 121	Mühlhausen	Abs. Proz.				655	655				
426 038 122	Hummertsried	Abs. Proz.				634	634				
426 038 123	Ampfelbronn	Abs. Proz.				217	217				
426 038 130	Oberessendorf	Abs. Proz.	449	289 64,4	18 6,2	1894		1894			
426 038 131	Oberessendorf	Abs. Proz.				1787		1787			
426 038 132	Hetzisweiler	Abs. Proz.				107		107			
426 043	<u>Erlenmoos</u>										
426 043 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1102	708 64,2	3 0,4	6500		6500			
426 043 001	Erlenmoos	Abs. Proz.				2548		2548			
426 043 002	Oberstetten	Abs. Proz.				1423		1423			
426 043 003	Eichbühl	Abs. Proz.				1345		1345			
426 043 004	Edenbachen	Abs. Proz.				1184		1184			
426 044	<u>Erolzheim</u>										
426 044 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2034	1272 62,5	42 3,3	13811		13811			
426 044 001	Erolzheim	Abs. Proz.				10657		10657			
426 044 002	Bechtenrot	Abs. Proz.				1121		1121			
426 044 003	Edelbeuren	Abs. Proz.				2033		2033			
426 045	<u>Ertingen</u>										
426 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3966	2512 63,3	84 3,3	38202		38202	15067 39,4		
426 045 001	Ertingen	Abs. Proz.				33481		33481	14288 42,7		
426 045 002	Binzwangen	Abs. Proz.				2699		2699			
426 045 003	Erisdorf	Abs. Proz.				2022		2022	779 38,5		
426 045 110	Wahl der Ortschaftsräte Binzwangen	Abs. Proz.	635	415 65,4	15 3,6	2512	2512				
426 045 120	Erisdorf	Abs. Proz.	308	190 61,7	4 2,1	992	992				
426 058	<u>Hochdorf</u>										
426 058 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1474	975 66,1	24 2,5	10501		10501			
426 058 001	Hochdorf	Abs. Proz.				4340		4340			
426 058 002	Schweinhausen	Abs. Proz.				2932		2932			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
					7	7										426 038 110
					7	7										426 038 120
					3	3										426 038 121
					3	3										426 038 122
					1	1										426 038 123
				1894 100,0	8 (1)		8 (1)								8 (1)	426 038 130
				1787 100,0	7 (1)		7 (1)								7 (1)	426 038 131
				107 100,0	1		1								1	426 038 132
																426 043
				6500 100,0	11 (1)		11 (1)								11 (1)	426 043 000
				2548 100,0	5 (1)		5 (1)								5 (1)	426 043 001
				1423 100,0	2		2								2	426 043 002
				1345 100,0	2		2								2	426 043 003
				1184 100,0	2		2								2	426 043 004
																426 044
				13811 100,0	13 (1)		13 (1)								13 (1)	426 044 000
				10657 100,0	10 (1)		10 (1)								10 (1)	426 044 001
				1121 100,0	1		1								1	426 044 002
				2033 100,0	2		2								2	426 044 003
																426 045
				23135 60,6	16		16	6							10	426 045 000
				19193 57,3	12		12	5							7	426 045 001
				2699 100,0	2		2								2	426 045 002
				1243 61,5	2		2	1							1	426 045 003
					9	9										426 045 110
					7	7										426 045 120
																426 058
				10501 100,0	12		12								12	426 058 000
				4340 100,0	4		4								4	426 058 001
				2932 100,0	4		4								4	426 058 002

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 058 003	Unteressendorf	Abs. Proz.				3229		3229			
426 062	<u>Ingoldingen</u>										
426 062 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1971	1340 68,0	39 2,9	16028		16028			
426 062 001	Ingoldingen	Abs. Proz.				5295		5295			
426 062 002	Degernau	Abs. Proz.				955		955			
426 062 003	Muttensweiler	Abs. Proz.				2402		2402			
426 062 004	Grodtt	Abs. Proz.				774		774			
426 062 005	Winterstettendorf	Abs. Proz.				2944		2944			
426 062 006	Winterstettenstadt	Abs. Proz.				3658		3658			
426 062 110	Wahl der Ortschaftsräte Muttensweiler	Abs. Proz.	300	229 76,3	4 1,7	1555		1555			
426 062 120	Winterstettendorf	Abs. Proz.	354	235 66,4	17 7,2	1466	1466				
426 062 121	Winterstettendorf	Abs. Proz.				871	871				
426 062 122	Furtteilorte	Abs. Proz.				595	595				
426 062 130	Winterstettenstadt	Abs. Proz.	458	312 68,1	18 5,8	2001		2001			
426 064	<u>Kanzach</u>										
426 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	390	247 63,3	3 1,2	1516	1516				
426 065	<u>Kirchberg an der Iller</u>										
426 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1290	781 60,5	37 4,7	6383	6383				
426 065 001	Kirchberg	Abs. Proz.				4731	4731				
426 065 002	Sinningen	Abs. Proz.				1652	1652				
426 065 110	Wahl der Ortschaftsräte Sinningen	Abs. Proz.	307	207 67,4	10 4,8	1296		1296	499 38,5	797 61,5	
426 066	<u>Kirchdorf an der Iller</u>										
426 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2325	1294 55,7	50 3,9	14867		14867			
426 066 001	Kirchdorf	Abs. Proz.				8975		8975			
426 066 002	Unteropfingen	Abs. Proz.				2665		2665			
426 066 003	Oberopfingen	Abs. Proz.				3227		3227			
426 066 110	Wahl der Ortschaftsräte Oberopfingen	Abs. Proz.	470	301 64,0	20 6,6	1792		1792			
426 067	<u>Langenenslingen</u>										
426 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2508	1702 67,9	56 3,3	20378	20378				
426 067 001	Langenenslingen	Abs. Proz.				7432	7432				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen	
				3229 100,0	4		4								4	426 058 003
																426 062
				16028 100,0	17 (3)		17 (3)								17 (3)	426 062 000
				5295 100,0	5 (1)		5 (1)								5 (1)	426 062 001
				955 100,0	1		1								1	426 062 002
				2402 100,0	2		2								2	426 062 003
				774 100,0	1		1								1	426 062 004
				2944 100,0	3		3								3	426 062 005
				3658 100,0	5 (2)		5 (2)								5 (2)	426 062 006
				1555 100,0	7		7								7	426 062 110
						8	8									426 062 120
						4	4									426 062 121
						4	4									426 062 122
				2001 100,0	7		7								7	426 062 130
																426 064
						8	8									426 064 000
																426 065
						12	12									426 065 000
						9	9									426 065 001
						3	3									426 065 002
						7		7	3	4						426 065 110
																426 066
				14867 100,0	14		14								14	426 066 000
				8975 100,0	8		8								8	426 066 001
				2665 100,0	3		3								3	426 066 002
				3227 100,0	3		3								3	426 066 003
				1792 100,0	7		7								7	426 066 110
																426 067
						18	18									426 067 000
						6	6									426 067 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 067 002	Andelfingen	Abs. Proz.				3340	3340				
426 067 003	Billafingen	Abs. Proz.				871	871				
426 067 004	Dürrenwaldstetten	Abs. Proz.				931	931				
426 067 005	Egelfingen	Abs. Proz.				890	890				
426 067 006	Emerfeld	Abs. Proz.				983	983				
426 067 007	Friedingen	Abs. Proz.				1722	1722				
426 067 008	Ittenhausen	Abs. Proz.				2004	2004				
426 067 009	Wilfingen	Abs. Proz.				2205	2205				
426 067 110	Wahl der Ortschaftsräte Andelfingen	Abs. Proz.	526	321 61,0	12 3,7	2001	2001				
426 067 120	Billafingen	Abs. Proz.	84	70 83,3	5 7,1	423	423				
426 067 130	Dürrenwaldstetten	Abs. Proz.	95	82 86,3	4 4,9	508		508			
426 067 140	Emerfeld	Abs. Proz.	110	87 79,1	1 1,1	491	491				
426 067 150	Friedingen	Abs. Proz.	180	123 68,3	1 0,8	747	747				
426 067 160	Ittenhausen	Abs. Proz.	179	158 88,3	4 2,5	1012		1012			
426 067 170	Wilfingen	Abs. Proz.	281	173 61,6	4 2,3	891	891				
426 070	Laupheim, Stadt										
426 070 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13056	7320 56,1	253 3,5	148499		148499	62604 42,2	32484 21,9	
426 070 001	Laupheim	Abs. Proz.				103956		103956	43552 41,9	26759 25,7	
426 070 002	Untersulmetingen	Abs. Proz.				15097		15097	6756 44,8	1708 11,3	
426 070 003	Baustetten	Abs. Proz.				14964		14964	5523 36,9	2445 16,3	
426 070 004	Bihlafingen	Abs. Proz.				4529		4529	2188 48,3	665 14,7	
426 070 005	Obersulmetingen	Abs. Proz.				9953		9953	4585 46,1	907 9,1	
426 070 110	Wahl der Ortschaftsräte Baustetten	Abs. Proz.	1378	844 61,2	27 3,2	8531		8531		1196 14,0	
426 070 120	Bihlafingen	Abs. Proz.	472	294 62,3	7 2,4	1563	1563				
426 070 130	Obersulmetingen	Abs. Proz.	824	550 66,7	18 3,3	4623		4623	1911 41,3		
426 070 140	Untersulmetingen	Abs. Proz.	1173	805 68,6	30 3,7	8140		8140			
426 070 141	Untersulmetingen	Abs. Proz.				7345		7345			
426 070 142	Westerflach	Abs. Proz.				795		795			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch. l.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch. l.		Wählervereinigung.
					4	4										426 067 002
					1	1										426 067 003
					1	1										426 067 004
					1	1										426 067 005
					1	1										426 067 006
					1	1										426 067 007
					1	1										426 067 008
					2	2										426 067 009
					9	9										426 067 110
					7	7										426 067 120
				508 100,0	7		7								7	426 067 130
					7	7										426 067 140
					7	7										426 067 150
				1012 100,0	7		7								7	426 067 160
					7	7										426 067 170
																426 070
				53411 36,8	28 (2)		28 (2)	12	6 (1)						10 (1)	426 070 000
				33645 32,4	20 (2)		20 (2)	8	5 (1)						7 (1)	426 070 001
				6633 43,9	2		2	1							1	426 070 002
				6996 46,8	3		3	1	1						1	426 070 003
				1676 37,0	1		1	1								426 070 004
				4461 44,8	2		2	1							1	426 070 005
				7335 86,0	11		11		1						10	426 070 110
					9	9										426 070 120
				2712 58,7	9		9	4							5	426 070 130
				8140 100,0	11		11								11	426 070 140
				7345 100,0	10		10								10	426 070 141
				795 100,0	1		1								1	426 070 142

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
426 071	<u>Maselheim</u>											
426 071 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	3224	1824 56,6	74 4,1	26068		26068			
426 071 001	Aepfingen		Abs. Proz.				6190		6190			
426 071 002	Ellmannsweiler		Abs. Proz.				2450		2450			
426 071 003	Heggbach		Abs. Proz.				1292		1292			
426 071 004	Laupertshausen		Abs. Proz.				2939		2939			
426 071 005	Maselheim		Abs. Proz.				7753		7753			
426 071 006	Schnaitbach		Abs. Proz.				1395		1395			
426 071 007	Sulmingen		Abs. Proz.				4049		4049			
426 071 110	Wahl der Ortschaftsräte Aepfingen		Abs. Proz.	808	512 63,4	16 3,1	3803		3803			
426 071 120	Laupertshausen		Abs. Proz.	741	475 64,1	21 4,4	3385		3385			
426 071 121	Ellmannsweiler		Abs. Proz.				1224		1224			
426 071 122	Laupertshausen		Abs. Proz.				1830		1830			
426 071 123	Schnaitbach		Abs. Proz.				331		331			
426 071 130	Sulmingen		Abs. Proz.	473	320 67,7	11 3,4	1795		1795			
426 073	<u>Mietingen</u>											
426 073 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	2737	1571 57,4	68 4,3	16843		16843			
426 073 001	Mietingen		Abs. Proz.				9266		9266			
426 073 002	Baltringen		Abs. Proz.				5472		5472			
426 073 003	Walpertshofen		Abs. Proz.				2105		2105			
426 073 110	Wahl der Ortschaftsräte Baltringen		Abs. Proz.	908	514 56,6	24 4,7	3709		3709			
426 073 120	Walpertshofen		Abs. Proz.	466	256 54,9	7 2,7	1285	1285				
426 074	<u>Mittelbiberach</u>											
426 074 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	2556	1513 59,2	64 4,2	18429		18429			
426 074 001	Reute		Abs. Proz.				3370		3370			
426 074 002	Mittelbiberach		Abs. Proz.				15059		15059			
426 074 110	Wahl der Ortschaftsräte Mittelbiberach		Abs. Proz.	418	271 64,8	10 3,7	1798		1798			
426 078	<u>Moosburg</u>											
426 078 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	165	137 83,0		984	984				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.
																426 071	
			18878 72,4	7190 27,6	20 (2)		20 (2)								15	5 (2)	426 071 000
			3905 63,1	2285 36,9	4		4								3	1	426 071 001
			2450 100,0		2		2								2		426 071 002
			1292 100,0		1		1								1		426 071 003
			1971 67,1	968 32,9	2		2								2		426 071 004
			4937 63,7	2816 36,3	6 (1)		6 (1)								3	3 (1)	426 071 005
			970 69,5	425 30,5	1		1								1		426 071 006
			3353 82,8	696 17,2	4 (1)		4 (1)								3	1 (1)	426 071 007
				3803 100,0	8		8									8	426 071 110
				3385 100,0	8		8									8	426 071 120
				1224 100,0	3		3									3	426 071 121
				1830 100,0	4		4									4	426 071 122
				331 100,0	1		1									1	426 071 123
				1795 100,0	6		6									6	426 071 130
																	426 073
				16843 100,0	15 (1)		15 (1)									15 (1)	426 073 000
				9266 100,0	8 (1)		8 (1)									8 (1)	426 073 001
				5472 100,0	5		5									5	426 073 002
				2105 100,0	2		2									2	426 073 003
				3709 100,0	8		8									8	426 073 110
					8		8										426 073 120
																	426 074
				18429 100,0	15 (1)		15 (1)									15 (1)	426 074 000
				3370 100,0	3		3									3	426 074 001
				15059 100,0	12 (1)		12 (1)									12 (1)	426 074 002
				1798 100,0	7		7									7	426 074 110
																	426 078
					8		8										426 078 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 087	<u>Ochsenhausen, Stadt</u>										
426 087 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6006	3500 58,3	74 2,1	54838		54838	21405 39,0	9213 16,8	
426 087 001	Ochsenhausen	Abs. Proz.				36675		36675	12145 33,1	5831 15,9	
426 087 002	Hattenburg	Abs. Proz.				3190		3190	1613 50,6	425 13,3	
426 087 003	Reinstetten	Abs. Proz.				7745		7745	3802 49,1	1553 20,1	
426 087 004	Laubach	Abs. Proz.				2524		2524	1816 71,9	708 28,1	
426 087 005	Mittelbuch	Abs. Proz.				4704		4704	2029 43,1	696 14,8	
426 087 110	Wahl der Ortschaftsräte Mittelbuch	Abs. Proz.	643	475 73,9	1 0,2	3671		3671			
426 087 120	Reinstetten	Abs. Proz.	1365	798 58,5	767 96,1	7816		7816			
426 087 121	Rheinstetten	Abs. Proz.				3894		3894			
426 087 122	Eichen	Abs. Proz.				577		577			
426 087 123	Goppertshofen	Abs. Proz.				758		758			
426 087 124	Laubach	Abs. Proz.				1966		1966			
426 087 125	Wennedach	Abs. Proz.				621		621			
426 090	<u>Oggelshausen</u>										
426 090 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	714	532 74,5	10 1,9	4007		4007			
426 097	<u>Riedlingen, Stadt</u>										
426 097 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7159	4323 60,4	133 3,1	74309		74309	23415 31,5	11120 15,0	
426 097 001	Riedlingen	Abs. Proz.				56592		56592	20440 36,1	8702 15,4	
426 097 002	Bechingen-Zell	Abs. Proz.				2442		2442	1702 69,7		
426 097 003	Dangendorf	Abs. Proz.				3628		3628		496 13,7	
426 097 004	Grünigen	Abs. Proz.				2806		2806		1042 37,1	
426 097 005	Neufra	Abs. Proz.				4684		4684	1273 27,2	252 5,4	
426 097 006	Pflummern	Abs. Proz.				2245		2245		226 10,1	
426 097 007	Zwiefaltendorf	Abs. Proz.				1912		1912		402 21,0	
426 097 110	Wahl der Ortschaftsräte Bechingen	Abs. Proz.	93	86 92,5	2 2,3	522		522			
426 097 120	Dangendorf	Abs. Proz.	426	284 66,7	5 1,8	1963		1963			
426 097 130	Grünigen	Abs. Proz.	330	246 74,5	5 2,0	1679		1679			
426 097 140	Neufra	Abs. Proz.	628	438 69,7	15 3,4	2868		2868			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.	Wählervereinig.	
																426 087
				24220 44,2	21 (3)		21 (3)	9	3							9 426 087 000 (2)
				18699 51,0	14 (3)		14 (3)	4	2							8 426 087 001 (2)
				1152 36,1	1		1	1								426 087 002
				2390 30,9	3		3	2	1							426 087 003
					1		1	1								426 087 004
				1979 42,1	2		2	1								1 426 087 005
				3671 100,0	8		8									8 426 087 110
				7816 100,0	13 (2)		13 (2)									13 426 087 120 (2)
				3894 100,0	6 (1)		6 (1)									6 426 087 121 (1)
				577 100,0	1		1									1 426 087 122
				758 100,0	1		1									1 426 087 123
				1966 100,0	4 (1)		4 (1)									4 426 087 124 (1)
				621 100,0	1		1									1 426 087 125
																426 090
				4007 100,0	8		8									8 426 090 000
																426 097
3289 4,4				36485 49,1	28 (6)		28 (6)	9 (2)	4 (2)		1 (1)					14 426 097 000 (1)
2986 5,3				24464 43,2	19 (5)		19 (5)	8 (2)	3 (1)		1 (1)					7 426 097 001 (1)
				740 30,3	1		1	1								426 097 002
				3132 86,3	2		2									2 426 097 003
				1764 62,9	2 (1)		2 (1)		1 (1)							1 426 097 004
				3159 67,4	2		2									2 426 097 005
303 13,5				1716 76,4	1		1									1 426 097 006
				1510 79,0	1		1									1 426 097 007
					7	7										426 097 110
					9	9										426 097 120
				1679 100,0	7		7									7 426 097 130
					9	9										426 097 140

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 097 150	Pflummern	Abs. Proz.	310	245 79,0	1 0,4	1395	1395				
426 097 160	Zell	Abs. Proz.	89	79 88,8	1 1,3	478	478				
426 097 170	Zwiefaltendorf	Abs. Proz.	306	198 64,7	8 4,0	910	910				
426 100	<u>Rot an der Rot</u>										
426 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3143	2009 63,9	73 3,6	30570		30570			
426 100 001	Rot an der Rot	Abs. Proz.				12623		12623			
426 100 002	Mettenberg	Abs. Proz.				1833		1833			
426 100 003	Zell an der Rot	Abs. Proz.				2027		2027			
426 100 004	Obere Parzellen	Abs. Proz.				1584		1584			
426 100 005	Spindelwag	Abs. Proz.				3493		3493			
426 100 006	Ellwangen	Abs. Proz.				3584		3584			
426 100 007	Haslach	Abs. Proz.				5426		5426			
426 100 110	Wahl der Ortschaftsräte Ellwangen	Abs. Proz.	597	375 62,8	18 4,8	3115		3115			
426 100 120	Haslach	Abs. Proz.	709	447 63,0	13 2,9	3788		3788			
426 108	<u>Schwendi</u>										
426 108 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4251	2592 61,0	137 5,3	38086		38086	15380 40,4		
426 108 001	Schwendi	Abs. Proz.				16211		16211	5286 32,6		
426 108 002	Bußmannshausen	Abs. Proz.				2768		2768	1470 53,1		
426 108 003	Orsenhausen	Abs. Proz.				5509		5509	2222 40,3		
426 108 004	Großschaffhausen	Abs. Proz.				2743		2743	1498 54,6		
426 108 005	Schönebürg	Abs. Proz.				5052		5052	3280 64,9		
426 108 006	Sießen im Wald	Abs. Proz.				5803		5803	1624 28,0		
426 108 110	Wahl der Ortschaftsräte Bußmannshausen	Abs. Proz.	507	332 65,5	16 4,8	2337		2337			
426 108 111	Bußmannshausen	Abs. Proz.				1747		1747			
426 108 112	Kleinschaffhausen	Abs. Proz.				590		590			
426 108 120	Orsenhausen	Abs. Proz.	573	381 66,5	25 6,6	2733		2733			
426 108 130	Schönebürg	Abs. Proz.	738	460 62,3	23 5,0	3257		3257			
426 108 140	Sießen im Wald	Abs. Proz.	750	446 59,5	20 4,5	3123		3123	925 29,6		
426 108 141	Hörenhausen	Abs. Proz.				1859		1859	508 27,3		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien		Gem. Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-vereing.
					7	7										426 097 150
					7	7										426 097 160
					7	7										426 097 170
																426 100
				30570 100,0	20 (2)		20 (2)								20 (2)	426 100 000
				12623 100,0	6		6								6	426 100 001
				1833 100,0	2 (1)		2 (1)								2 (1)	426 100 002
				2027 100,0	2 (1)		2 (1)								2 (1)	426 100 003
				1584 100,0	1		1								1	426 100 004
				3493 100,0	2		2								2	426 100 005
				3584 100,0	3		3								3	426 100 006
				5426 100,0	4		4								4	426 100 007
				3115 100,0	9		9								9	426 100 110
				3788 100,0	9		9								9	426 100 120
																426 108
			4262 11,2	18444 48,4	25 (5)		25 (5)	10 (2)						3	12 (3)	426 108 000
				10925 67,4	9 (2)		9 (2)	3 (1)							6 (1)	426 108 001
			980 35,4	318 11,5	2		2	1						1		426 108 002
			1851 33,6	1436 26,1	3		3	1						1	1	426 108 003
				1245 45,4	2		2	1							1	426 108 004
				1772 35,1	5 (2)		5 (2)	3 (1)							2 (1)	426 108 005
			1431 24,7	2748 47,4	4 (1)		4 (1)	1						1	2 (1)	426 108 006
				2337 100,0	8		8								8	426 108 110
				1747 100,0	6		6								6	426 108 111
				590 100,0	2		2								2	426 108 112
				2733 100,0	8		8								8	426 108 120
				3257 100,0	8		8								8	426 108 130
			507 16,2	1691 54,1	8		8	2						1	5	426 108 140
			356 19,2	995 53,5	4		4	1						1	2	426 108 141

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 108 142	Weihungszell	Abs. Proz.				1264		1264	417 33,0		
426 109	<u>Seekirch</u>										
426 109 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	185	124 67,0	2 1,6	737	737				
426 113	<u>Steinhausen an der Rottum</u>										
426 113 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1353	959 70,9	32 3,3	10019		10019	5433 54,2		
426 113 001	Steinhausen	Abs. Proz.				5239		5239	3256 62,1		
426 113 002	Bellamont	Abs. Proz.				3124		3124	1348 43,1		
426 113 003	Rottum	Abs. Proz.				1656		1656	829 50,1		
426 113 110	Wahl der Ortschaftsräte Bellamont	Abs. Proz.	457	307 67,2	7 2,3	1781	1781				
426 113 111	Bellamont	Abs. Proz.				1320	1320				
426 113 112	Kemnat	Abs. Proz.				461	461				
426 113 120	Rottum	Abs. Proz.	261	190 72,8	5 2,6	813	813				
426 117	<u>Tannheim</u>										
426 117 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1716	893 52,0	21 2,4	8403		8403			
426 118	<u>Tiefenbach</u>										
426 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	350	246 70,3	6 2,4	1847		1847			
426 120	<u>Ummendorf</u>										
426 120 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2989	1897 63,5	44 2,3	27625		27625			
426 120 001	Ummendorf	Abs. Proz.				21225		21225			
426 120 002	Fischbach, Möselsberg	Abs. Proz.				4825		4825			
426 120 003	Häusern, Buschhorn, Ruckweg	Abs. Proz.				1575		1575			
426 120 110	Wahl der Ortschaftsräte Fischbach	Abs. Proz.	506	325 64,2	8 2,5	2671		2671			
426 120 111	Fischbach	Abs. Proz.				2433		2433			
426 120 112	Moselsberg, Rehmoos	Abs. Proz.				238		238			
426 121	<u>Unlingen</u>										
426 121 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1777	1237 69,6	34 2,7	12674		12674	6159 48,6		
426 121 001	Unlingen	Abs. Proz.				8273		8273	4047 48,9		
426 121 002	Dieterhofen	Abs. Proz.				806		806	500 62,0		
426 121 003	Göffingen	Abs. Proz.				2121		2121	1242 58,6		
426 121 004	Möhringen	Abs. Proz.				572		572			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
			151 11,9	696 55,1	4		4	1								3 426 108 142
																426 109
					8	8										426 109 000
																426 113
				4586 45,8	12		12	7								5 426 113 000
				1983 37,9	6		6	4								2 426 113 001
				1776 56,9	4		4	2								2 426 113 002
				827 49,9	2		2	1								1 426 113 003
						8	8									426 113 110
						6	6									426 113 111
						2	2									426 113 112
						6	6									426 113 120
																426 117
			5950 70,8	2453 29,2	10		10							7		3 426 117 000
																426 118
				1847 100,0	8		8									8 426 118 000
																426 120
			15835 57,3	11790 42,7	16		16							9		7 426 120 000
			12407 58,5	8818 41,5	12		12							7		5 426 120 001
			2661 55,2	2164 44,8	3		3							2		1 426 120 002
			767 48,7	808 51,3	1		1									1 426 120 003
				2671 100,0	9		9									9 426 120 110
				2433 100,0	8		8									8 426 120 111
				238 100,0	1		1									1 426 120 112
																426 121
				6515 51,4	13 (1)		13 (1)	6 (1)								7 426 121 000
				4226 51,1	8 (1)		8 (1)	4 (1)								4 426 121 001
				306 38,0	1		1	1								426 121 002
				879 41,4	2		2	1								1 426 121 003
				572 100,0	1		1									1 426 121 004

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 121 005	Uigendorf	Abs. Proz.				902		902			370 41,0
426 121 110	Wahl der Ortschaftsräte Dietselhofen	Abs. Proz.	146	105 71,9	4 3,8	614	614				
426 121 120	Göffingen	Abs. Proz.	273	210 76,9	5 2,4	1067	1067				
426 121 130	Möhringen	Abs. Proz.	127	100 78,7	7 7,0	581	581				
426 121 140	Uigendorf	Abs. Proz.	143	111 77,6	1 0,9	640	640				
426 124	<u>Uttenweiler</u>										
426 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2433	1739 71,5	100 5,8	19177		19177			
426 124 001	Uttenweiler	Abs. Proz.				11081		11081			
426 124 002	Ahlen	Abs. Proz.				1320		1320			
426 124 003	Dietershausen	Abs. Proz.				808		808			
426 124 004	Dieterskirch	Abs. Proz.				831		831			
426 124 005	Oberwachingen	Abs. Proz.				724		724			
426 124 006	Offingen	Abs. Proz.				3458		3458			
426 124 007	Sauggart	Abs. Proz.				955		955			
426 124 110	Wahl der Ortschaftsräte Ahlen	Abs. Proz.	243	184 75,7	14 7,6	829	829				
426 124 120	Dieterskirch	Abs. Proz.	342	265 77,5	4 1,5	1942	1942				
426 124 121	Dietershausen	Abs. Proz.				674	674				
426 124 122	Dieterskirch	Abs. Proz.				689	689				
426 124 123	Oberwachingen	Abs. Proz.				579	579				
426 124 130	Offingen	Abs. Proz.	421	281 66,7	11 3,9	1738	1738				
426 124 131	Aderzhofen	Abs. Proz.				379	379				
426 124 132	Dentingen	Abs. Proz.				374	374				
426 124 133	Offingen	Abs. Proz.				985	985				
426 124 140	Sauggart	Abs. Proz.	141	111 78,7	1 0,9	627	627				
426 125	<u>Wain</u>										
426 125 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1093	699 64,0	14 2,0	6586		6586			
426 128	<u>Warthausen</u>										
426 128 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3373	1994 59,1	43 2,2	25833		25833	10703 41,4		
426 128 001	Warthausen	Abs. Proz.				11996		11996	4103 34,2		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	An-dere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				532 59,0	1		1									1 426 121 005
						7	7									426 121 110
						7	7									426 121 120
						7	7									426 121 130
						7	7									426 121 140
																426 124
			10446 54,5	8731 45,5	15 (1)		15 (1)							8	7 (1)	7 426 124 000
			5132 46,3	5949 53,7	6		6							3	3	3 426 124 001
			1320 100,0		1		1							1		426 124 002
				808 100,0	1		1								1	426 124 003
			831 100,0		1		1							1		426 124 004
				724 100,0	1		1								1	426 124 005
			2208 63,9	1250 36,1	4 (1)		4 (1)							2	2 (1)	2 426 124 006
			955 100,0		1		1							1		426 124 007
						6	6									426 124 110
						9	9									426 124 120
						3	3									426 124 121
						3	3									426 124 122
						3	3									426 124 123
						9	9									426 124 130
						2	2									426 124 131
						2	2									426 124 132
						5	5									426 124 133
						7	7									426 124 140
																426 125
				6586 100,0	10		10								10	10 426 125 000
																426 128
			15130 58,6		15		15	6							9	9 426 128 000
			7893 65,8		7		7	2							5	5 426 128 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 128 002	Oberhöfen	Abs. Proz.				5314		5314	2313 43,5		
426 128 003	Birkenhard	Abs. Proz.				6951		6951	3453 49,7		
426 128 004	Höfen	Abs. Proz.				1572		1572	834 53,1		
426 134	<u>Schemmerhofen</u>										
426 134 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5184	2973 57,3	142 4,8	39913		39913			
426 134 001	Schemmerhofen	Abs. Proz.				18774		18774			
426 134 002	Schemmerberg	Abs. Proz.				5786		5786			
426 134 003	Alberweiler	Abs. Proz.				4038		4038			
426 134 004	Altheim	Abs. Proz.				3489		3489			
426 134 005	Abmannshardt	Abs. Proz.				3495		3495			
426 134 006	Ingerkingen	Abs. Proz.				4331		4331			
426 134 110	Wahl der Ortschaftsräte Altheim	Abs. Proz.	511	316 61,8	12 3,8	1888	1888				
426 134 120	Alberweiler	Abs. Proz.	500	259 51,8	6 2,3	2151		2151			
426 134 130	Abmannshardt	Abs. Proz.	588	374 63,6	7 1,9	2294	2294				
426 134 140	Schemmerberg	Abs. Proz.	847	451 53,2	5 1,1	3443	3443				
426 134 150	Ingerkingen	Abs. Proz.	791	422 53,4	13 3,1	2987	2987				
426 135	<u>Gutenzell-Hürbel</u>										
426 135 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1278	886 69,3	19 2,1	9342		9342			
426 135 001	Gutenzell	Abs. Proz.				3377		3377			
426 135 002	Bollsberg, Dissenhausen	Abs. Proz.				2015		2015			
426 135 003	Hürbel	Abs. Proz.				2681		2681			
426 135 004	Allmethofen, Freyberg	Abs. Proz.				1269		1269			
426	Landkreis Biberach Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	130626	77387 59,2	2707 3,5	1156183	42408	1113775	319906 28,7	110486 9,9	16765 1,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				63792	3112	60680	14993 24,7	4530 7,5	645 1,1
42	Region Donau-Iller Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	340128	198122 58,2	5456 2,8	3890571	77812	3812759	1203498 31,6	665731 17,5	62376 1,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				168104	6903	161201	44953 27,9	21708 13,5	1785 1,1



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				3001 56,5	3		3	1								2 426 128 002
				3498 50,3	4		4	2								2 426 128 003
				738 46,9	1		1	1								426 128 004
																426 134
				39913 100,0	21 (2)		21 (2)									21 426 134 000 (2)
				18774 100,0	9 (2)		9 (2)									9 426 134 001 (2)
				5786 100,0	3		3									3 426 134 002
				4038 100,0	2		2									2 426 134 003
				3489 100,0	2		2									2 426 134 004
				3495 100,0	2		2									2 426 134 005
				4331 100,0	3		3									3 426 134 006
					9	9										426 134 110
				2151 100,0	9		9									9 426 134 120
					9	9										426 134 130
					11	11										426 134 140
					11	11										426 134 150
																426 135
				4439 47,5	4903 52,5	13 (1)	13 (1)							6 (1)	7	7 426 135 000 (1)
				1800 53,3	1577 46,7	4	4							2	2	2 426 135 001
				765 38,0	1250 62,0	2	2							1	1	1 426 135 002
				1509 56,3	1172 43,7	4	4							2	2	2 426 135 003
				365 28,8	904 71,2	3 (1)	3 (1)							1 (1)	2	2 426 135 004 (1)
24852 2,2			59810 5,4	581956 52,3	666 (44)	84	582 (44)	107 (6)	21 (5)	2 (1)	3 (2)			48 (1)	401 (29)	426
979 1,6			3963 6,5	35571 58,6												
209222 5,5	36730 1,0	11687 0,3	141682 3,7	1481833 38,9	1421 (76)	214	1207 (76)	261 (14)	85 (17)	3 (1)	14 (5)	1		76 (3)	767 (36)	42
6025 3,7	918 0,6	292 0,2	7665 4,8	77854 48,3												

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hältnis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435	Landkreis Bodenseekreis										
435 005	<u>Bermatingen</u>										
435 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2680	1725 64,4	47 2,7	21993		21993	7802 35,5	3150 14,3	
435 005 001	Bermatingen	Abs. Proz.				17131		17131	6519 38,1	2875 16,8	
435 005 002	Ahausen	Abs. Proz.				4862		4862	1283 26,4	275 5,7	
435 005 110	Wahl der Ortschaftsräte Ahausen	Abs. Proz.	652	419 64,3	19 4,5	3078		3078	858 27,9	142 4,6	
435 010	<u>Daisendorf</u>										
435 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1028	663 64,5	9 1,4	6237		6237	2851 45,7	1313 21,1	
435 013	<u>Eriskirch</u>										
435 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3116	1837 59,0	41 2,2	23614		23614	13357 56,6		
435 015	<u>Frickingen</u>										
435 015 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1958	1120 57,2	36 3,2	13857		13857	5345 38,6		
435 015 001	Frickingen	Abs. Proz.				7228		7228	3007 41,6		
435 015 002	Altheim	Abs. Proz.				4858		4858	1866 38,4		
435 015 003	Leustetten	Abs. Proz.				1771		1771	472 26,7		
435 015 110	Wahl der Ortschaftsräte Leustetten	Abs. Proz.	325	207 63,7	4 1,9	1173		1173			
435 016	<u>Friedrichshafen, Stadt</u>										
435 016 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	40613	19228 47,3	627 3,3	614622		614622	227901 37,1	142175 23,1	
435 016 001	Ailingen	Abs. Proz.				50281		50281	19715 39,2	12937 25,7	
435 016 002	Friedrichshafen	Abs. Proz.				521652		521652	188570 36,1	118428 22,7	
435 016 003	Ettenkirch	Abs. Proz.				20572		20572	9049 44,0	5168 25,1	
435 016 004	Kluftern	Abs. Proz.				22117		22117	10567 47,8	5642 25,5	
435 016 110	Wahl der Ortschaftsräte Ailingen	Abs. Proz.	5269	2942 55,8	92 3,1	31562		31562	15987 50,7	7080 22,4	
435 016 111	Ailingen	Abs. Proz.				24365		24365	11809 48,5	5777 23,7	
435 016 112	Berg	Abs. Proz.				7197		7197	4178 58,1	1303 18,1	
435 016 120	Ettenkirch	Abs. Proz.	1161	687 59,2	16 2,3	6961		6961	2713 39,0		
435 016 130	Kluftern	Abs. Proz.	2379	1403 59,0	21 1,5	14770		14770	6701 45,4	4001 27,1	
435 016 140	Raderach	Abs. Proz.	302	200 66,2	3 1,5	1340		1340			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
																435
																435 005
				11041 50,2	14		14	5	2							7 435 005 000
				7737 45,2	11		11	4	2							5 435 005 001
				3304 68,0	3		3	1								2 435 005 002
				2078 67,5	8		8	2								6 435 005 110
																435 010
				2073 33,2	10		10	5	2							3 435 010 000
																435 013
				10257 43,4	14		14	8								6 435 013 000
																435 015
				8512 61,4	14		14	5								9 435 015 000
				4221 58,4	7		7	3								4 435 015 001
				2992 61,6	5		5	2								3 435 015 002
				1299 73,3	2		2									2 435 015 003
				1173 100,0	6		6									6 435 015 110
																435 016
47609 7,7			19446 3,2	177491 28,9	40		40	16	9		3			1	11	435 016 000
2302 4,6			2214 4,4	13113 26,7	4		4	2	1						1	435 016 001
45307 8,7			15288 2,9	154059 29,5	32		32	12	7		3			1	9	435 016 002
				6355 30,9	2		2	1							1	435 016 003
			1944 8,8	3964 17,9	2		2	1	1							435 016 004
843 2,7				7652 24,2	14 (2)		14 (2)	8	3 (1)						3 (1)	435 016 110
437 1,8				6342 26,0	10 (1)		10 (1)	5	2						3 (1)	435 016 111
406 5,6				1310 18,2	4 (1)		4 (1)	3	1 (1)							435 016 112
				4248 61,0	11		11	5							6	435 016 120
			1266 8,6	2802 19,0	11		11	5	3					1	2	435 016 130
				1340 100,0	7		7								7	435 016 140

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435 018	<u>Hagnau am Bodensee</u>										
435 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1025	720 70,2	12 1,7	6775	6775	4698 69,3			
435 020	<u>Heiligenberg</u>										
435 020 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2087	1357 65,0	36 2,7	17050	17050	6952 40,8			
435 020 001	Heiligenberg	Abs. Proz.				8819	8819	4034 45,7			
435 020 002	Wintersulgen	Abs. Proz.				4973	4973	1653 33,2			
435 020 003	Hattenweiler	Abs. Proz.				3258	3258	1265 38,8			
435 024	<u>Immenstaad am Bodensee</u>										
435 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4502	2724 60,5	42 1,5	39503	39503	15287 38,7	8457 21,4		
435 024 001	Immenstaad	Abs. Proz.				34133	34133	12992 38,1	7342 21,5		
435 024 002	Kippenhausen	Abs. Proz.				5370	5370	2295 42,7	1115 20,8		
435 024 110	Wahl der Ortschaftsräte Kippenhausen	Abs. Proz.	503	328 65,2	4 1,2	2149	2149	1346 62,6	366 17,0		
435 024 111	Kippenhausen	Abs. Proz.				2015	2015	1212 60,1	366 18,2		
435 024 112	Frenkenbach	Abs. Proz.				134	134	134 100,0			
435 029	<u>Kressbronn am Bodensee</u>										
435 029 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5565	3096 55,6	44 1,4	50925	50925	23375 45,9	11713 23,0		
435 030	<u>Langenargen</u>										
435 030 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5397	3233 59,9	41 1,3	53976	53976	16365 30,3	9006 16,7		
435 034	<u>Markdorf, Stadt</u>										
435 034 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8776	4767 54,3	133 2,8	91961	91961	35565 38,7	8274 9,0		
435 034 001	Markdorf	Abs. Proz.				71735	71735	25119 35,0	7122 9,9		
435 034 002	Riedheim	Abs. Proz.				12922	12922	7656 59,2	587 4,5		
435 034 003	Ittendorf	Abs. Proz.				7304	7304	2790 38,2	565 7,7		
435 034 110	Wahl der Ortschaftsräte Ittendorf	Abs. Proz.	443	322 72,7	9 2,8	2140	2140	926 43,3	68 3,2		
435 034 120	Riedheim	Abs. Proz.	1113	704 63,3	20 2,8	4625	4625	2618 56,6	133 2,9		
435 035	<u>Meckenbeuren</u>										
435 035 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9211	4538 49,3	130 2,9	83417	83417	42476 50,9	12754 15,3		
435 035 001	Meckenbeuren	Abs. Proz.				60030	60030	29813 49,7	10325 17,2		
435 035 002	Kehlen	Abs. Proz.				23387	23387	12663 54,1	2429 10,4		
435 035 110	Wahl der Ortschaftsräte Kehlen	Abs. Proz.	3238	1500 46,3	41 2,7	12193	12193	6186 50,7	1752 14,4		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder		Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen
																435 018
				2077 30,7	10		10	7								3 435 018 000
																435 020
				10098 59,2	15 (1)		15 (1)	6 (1)								9 435 020 000
				4785 54,3	8 (1)		8 (1)	4 (1)								4 435 020 001
				3320 66,8	4		4	1								3 435 020 002
				1993 61,2	3		3	1								2 435 020 003
																435 024
				15759 39,9	16		16	6	3							7 435 024 000
				13799 40,4	14		14	5	3							6 435 024 001
				1960 36,5	2		2	1								1 435 024 002
				437 20,3	7		7	5	1							1 435 024 110
				437 21,7	6		6	4	1							1 435 024 111
					1		1	1								435 024 112
																435 029
				15837 31,1	18		18	8	4							6 435 029 000
																435 030
4627 8,6				23978 44,4	18		18	6	3		1					8 435 030 000
																435 034
				48122 52,3	25 (3)		25 (3)	10 (1)	2 (1)							13 435 034 000 (2)
				39494 55,1	20 (3)		20 (3)	6 (1)	2 (1)							12 435 034 001 (2)
				4679 36,2	3		3	3								435 034 002
				3949 54,1	2		2	1								1 435 034 003
				1146 53,6	7		7	3								4 435 034 110
				1874 40,5	7		7	4								3 435 034 120
																435 035
				28187 33,8	24 (2)		24 (2)	13	3							8 435 035 000 (2)
				19892 33,1	17 (2)		17 (2)	8	3							6 435 035 001 (2)
				8295 35,5	7		7	5								2 435 035 002
				4255 34,9	9		9	5	1							3 435 035 110

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435 036	<u>Meersburg, Stadt</u>										
435 036 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4012	2224 55,4	39 1,8	36142		36142	14813 41,0	5409 15,0	
435 036 001	Meersburg	Abs. Proz.				34566		34566	13763 39,8	5409 15,6	
435 036 002	Baitenhausen	Abs. Proz.				1576		1576	1050 66,6		
435 036 110	Wahl der Ortschaftsräte Baitenhausen	Abs. Proz.	182	133 73,1	2 1,5	767		767			
435 042	<u>Neukirch</u>										
435 042 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1663	1024 61,6	14 1,4	11524		11524	6274 54,4		
435 045	<u>Oberteuringen</u>										
435 045 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2811	1731 61,6	23 1,3	22720		22720	8966 39,5	2694 11,9	
435 047	<u>Owingen</u>										
435 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2901	1697 58,5	49 2,9	22590		22590		1287 5,7	
435 047 001	Owingen	Abs. Proz.				15537		15537		961 6,2	
435 047 002	Billafingen	Abs. Proz.				4743		4743		225 4,7	
435 047 003	Hohenbodman	Abs. Proz.				1263		1263		101 8,0	
435 047 004	Taisersdorf	Abs. Proz.				1047		1047			
435 047 110	Wahl der Ortschaftsräte Billafingen	Abs. Proz.	526	372 70,7	5 1,3	3234		3234		54 1,7	
435 047 120	Hohenbodman	Abs. Proz.	164	129 78,7		892		892		29 3,3	
435 047 130	Taisersdorf	Abs. Proz.	222	123 55,4	2 1,6	685	685				
435 052	<u>Salem</u>										
435 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7581	3942 52,0	149 3,8	58143		58143	18843 32,4	4393 7,6	
435 052 001	Salem	Abs. Proz.				7532		7532	2780 36,9		
435 052 002	Mimmenhausen	Abs. Proz.				15400		15400	5862 38,1	1754 11,4	
435 052 003	Neufrach	Abs. Proz.				10847		10847	3649 33,6	1317 12,1	
435 052 004	Buggensegel	Abs. Proz.				2865		2865		575 20,1	
435 052 005	Mittelstenweiler	Abs. Proz.				2418		2418	353 14,6		
435 052 006	Tüfingen	Abs. Proz.				2321		2321	1114 48,0		
435 052 007	Richenbach	Abs. Proz.				1797		1797	1234 68,7		
435 052 008	Weildorf	Abs. Proz.				3451		3451	959 27,8		
435 052 009	Grasbeuren	Abs. Proz.				2530		2530	1135 44,9	384 15,2	
435 052 010	Oberstenweiler	Abs. Proz.				3381		3381	339 10,0	363 10,7	

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.
																	435 036
2359				13561	19		19	9	3		1						6 435 036 000
6,5				37,5	(1)		(1)										(1)
2359				13035	17		17	8	3		1						5 435 036 001
6,8				37,7													
				526	2		2	1									1 435 036 002
				33,4	(1)		(1)										(1)
				767	6		6										6 435 036 110
				100,0													
																	435 042
				5250	12		12	7									5 435 042 000
				45,6													
																	435 045
				11060	14		14	6	1								7 435 045 000
				48,7													
																	435 047
				21303	15		15										15 435 047 000
				94,3													
				14576	10		10										10 435 047 001
				93,8													
				4518	3		3										3 435 047 002
				95,3													
				1162	1		1										1 435 047 003
				92,0													
				1047	1		1										1 435 047 004
				100,0													
				3180	9		9										9 435 047 110
				98,3													
				863	7		7										7 435 047 120
				96,7													
					7	7											435 047 130
																	435 052
				34907	25		25	9	2								14 435 052 000
				60,0	(7)		(7)		(2)								(5)
				4752	3		3	1									2 435 052 001
				63,1	(1)		(1)										(1)
				7784	7		7	2	1								4 435 052 002
				50,5	(3)		(3)		(1)								(2)
				5881	4		4	2									2 435 052 003
				54,2	(1)		(1)										(1)
				2290	3		3		1								2 435 052 004
				79,9	(2)		(2)		(1)								(1)
				2065	1		1										1 435 052 005
				85,4													
				1207	1		1	1									435 052 006
				52,0													
				563	1		1	1									435 052 007
				31,3													
				2492	1		1										1 435 052 008
				72,2													
				1011	1		1	1									435 052 009
				40,0													
				2679	1		1										1 435 052 010
				79,2													

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
435 052 011	Beuren	Abs. Proz.				5601		5601	1418 25,3		
435 053	<u>Sipplingen</u>										
435 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1696	1100 64,9	25 2,3	12372		12372	7095 57,3		
435 054	<u>Stetten</u>										
435 054 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	760	490 64,5	2 0,4	3722		3722	1835 49,3	1081 29,0	
435 057	<u>Tettngang, Stadt</u>										
435 057 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12525	6690 53,4	230 3,4	121593		121593	52304 43,0	12673 10,4	
435 057 001	Tettngang	Abs. Proz.				86366		86366	34518 40,0	10159 11,8	
435 057 002	Tannau	Abs. Proz.				12962		12962	7010 54,1	1279 9,9	
435 057 003	Langnau	Abs. Proz.				13434		13434	7657 57,0	727 5,4	
435 057 004	Kau	Abs. Proz.				8831		8831	3119 35,3	508 5,8	
435 057 110	Wahl der Ortschaftsräte Kau	Abs. Proz.	944	489 51,8	17 3,5	3994		3994	2132 53,4		
435 057 120	Langnau	Abs. Proz.	1652	1033 62,5	19 1,8	10629		10629	6159 57,9	330 3,1	
435 057 130	Tannau	Abs. Proz.	1415	859 60,7	20 2,3	8481		8481	5056 59,6	268 3,2	
435 059	<u>Überlingen, Stadt</u>										
435 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	15501	8536 55,1	147 1,7	201442		201442	62500 31,0	26868 13,3	13429 6,7
435 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Bamberg	Abs. Proz.	336	242 72,0	3 1,2	1649		1649			
435 059 120	Bonndorf	Abs. Proz.	322	225 69,9	11 4,9	1462		1462			
435 059 130	Deisendorf	Abs. Proz.	395	280 70,9	2 0,7	1886		1886			
435 059 140	Hödingen	Abs. Proz.	525	304 57,9	7 2,3	1945	1945				
435 059 150	Lippertsreute	Abs. Proz.	619	414 66,9	10 2,4	3525		3525			
435 059 160	Nesselwangen	Abs. Proz.	370	199 53,8	6 3,0	1042	1042				
435 059 170	Nußdorf	Abs. Proz.	1079	643 59,6	15 2,3	6596		6596			
435 066	<u>Uhdlingen-Mühlhofen</u>										
435 066 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5379	2761 51,3	22 0,8	46221		46221	14921 32,3	3523 7,6	
435 067	<u>Deggenhausertal</u>										
435 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2781	1682 60,5	23 1,4	22349		22349	10755 48,1	4824 21,6	
435	Landkreis Bodenseekreis Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	143568	76885 53,6	1921 2,5	1582748		1582748	600280 37,9	259594 16,4	13429 0,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				66663		66663	25785 38,7	9654 14,5	517 0,8



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				4183 74,7	2		2	1								1 435 052 011
																435 053
				5277 42,7	12		12	7								5 435 053 000
																435 054
				806 21,7	8		8	4	?							2 435 054 000
																435 057
15105 12,4				41511 34,1	24 (2)		24 (2)	11	2 (1)		3 (1)					8 435 057 000
12332 14,3				29357 34,0	16 (2)		16 (2)	6	2 (1)		3 (1)					5 435 057 001
1114 8,6				3559 27,5	3		3	2								1 435 057 002
982 7,3				4068 30,3	3		3	2								1 435 057 003
677 7,7				4527 51,3	2		2	1								1 435 057 004
				1862 46,6	9		9	5								4 435 057 110
				4140 39,0	11		11	7								4 435 057 120
				3157 37,2	11		11	7								4 435 057 130
																435 059
				98645 49,0	26		26	8	3	1						14 435 059 000
				1649 100,0	7		7									7 435 059 110
				1462 100,0	7		7									7 435 059 120
				1886 100,0	7		7									7 435 059 130
					9	9										435 059 140
				3525 100,0	9		9									9 435 059 150
					7	7										435 059 160
				6596 100,0	11		11									11 435 059 170
																435 066
				27777 60,1	18		18	6	1							11 435 066 000
																435 067
				6770 30,3	14		14	7	3							4 435 067 000
69700 4,4			19446 1,2	620299 39,2	405 (16)		405 (16)	169 (1)	45 (4)	1	8 (1)			1	181 (10)	435
2265 3,4			486 0,7	27957 41,9												

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
436	Landkreis Ravensburg											
436 001	Achberg											
436 001 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1036	667 64,4	5 0,7	6283		6283				
436 003	Aichstetten											
436 003 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1812	1122 61,9	19 1,7	12634		12634	5748 45,5			
436 004	Aitrach											
436 004 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1894	1097 57,9	19 1,7	11528		11528	5430 47,1	3256 28,2		
436 004 001	Aitrach	Abs. Proz.				9057		9057	4004 44,2	2211 24,4		
436 004 002	Mooshausen	Abs. Proz.				1878		1878	833 44,4	1045 55,6		
436 004 003	Treherz	Abs. Proz.				593		593	593 100,0			
436 005	Altshausen											
436 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2964	1746 58,9	31 1,8	22874		22874	12106 52,9	2515 11,0		
436 006	Amtzell											
436 006 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2461	1579 64,2	35 2,2	17814		17814	7699 43,2	2723 15,3		
436 006 001	Amtzell	Abs. Proz.				15176		15176	6112 40,3	2723 17,9		
436 006 002	Pfärrich	Abs. Proz.				2638		2638	1587 60,2			
436 008	Aulendorf, Stadt											
436 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6582	3719 56,5	104 2,8	58010		58010	21589 37,2	11494 19,8		
436 008 001	Aulendorf	Abs. Proz.				39768		39768	10686 26,9	11108 27,9		
436 008 002	Blönried	Abs. Proz.				7153		7153	4323 60,4			
436 008 003	Tannhausen	Abs. Proz.				5384		5384	3525 65,5			
436 008 004	Zollenreute	Abs. Proz.				5705		5705	3055 53,5	386 6,8		
436 008 110	Wahl der Ortschaftsräte Blönried	Abs. Proz.	606	387 63,9	9 2,3	3199		3199				
436 008 111	Blönried	Abs. Proz.				1102		1102				
436 008 112	Münchanreute, Amberg	Abs. Proz.				631		631				
436 008 113	Steinenbach	Abs. Proz.				1466		1466				
436 008 120	Tannhausen	Abs. Proz.	585	347 59,3	12 3,5	3066		3066				
436 008 121	Tannhausen	Abs. Proz.				2321		2321				
436 008 122	Haslach	Abs. Proz.				152		152				
436 008 123	Lippertsweiler	Abs. Proz.				137		137				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschläge		Wählervereinbarungen	
																	436
																	436 001
				6283 100,0	10		10										10 436 001 000
																	436 003
495 3,9				6391 50,6	12		12	6									6 436 003 000
																	436 004
				2842 24,7	12		12	6	3								3 436 004 000
				2842 31,4	9		9	4	2								3 436 004 001
					2		2	1	1								436 004 002
					1		1	1									436 004 003
																	436 005
		1919 8,4		6334 27,7	14		14	8	1				1				4 436 005 000
																	436 006
				7392 41,5	12		12	5	2								5 436 006 000
				6341 41,8	10		10	4	2								4 436 006 001
				1051 39,8	2		2	1									1 436 006 002
																	436 008
				24927 43,0	19 (1)		19 (1)	8	4								7 (1) 436 008 000
				17974 45,2	13 (1)		13 (1)	3	4								6 (1) 436 008 001
				2830 39,6	2		2	1									1 436 008 002
				1859 34,5	2		2	2									436 008 003
				2264 39,7	2		2	2									436 008 004
				3199 100,0	10 (1)		10 (1)										10 (1) 436 008 110
				1102 100,0	3		3										3 436 008 111
				631 100,0	3 (1)		3 (1)										3 (1) 436 008 112
				1466 100,0	4		4										4 436 008 113
				3066 100,0	10		10										10 436 008 120
				2321 100,0	5		5										5 436 008 121
				152 100,0	1		1										1 436 008 122
				137 100,0	1		1										1 436 008 123

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 008 124	Tannweiler	Abs. Proz.				456		456			
436 008 130	Zollenreute	Abs. Proz.	839	480 57,2	35 7,3	3610		3610			
436 008 131	Zollenreute	Abs. Proz.				1887		1887			
436 008 132	Rugetsweiler	Abs. Proz.				1211		1211			
436 008 133	Faßmacher	Abs. Proz.				512		512			
436 009	<u>Bad Waldsee, Stadt</u>										
436 009 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	13557	6891 50,8	202 2,9	146721		146721	72905 49,7	18161 12,4	
436 009 001	Bad Waldsee	Abs. Proz.				92968		92968	42102 45,3	12679 13,6	
436 009 002	Gaisbeuren	Abs. Proz.				11683		11683	5566 47,6	1409 12,1	
436 009 003	Haisterkirch	Abs. Proz.				11546		11546	7058 61,1		
436 009 004	Michelwinnaden	Abs. Proz.				4209		4209	3194 75,9		
436 009 005	Mittelurbach	Abs. Proz.				9512		9512	6756 71,0	735 7,7	
436 009 006	Reute	Abs. Proz.				16803		16803	8229 49,0	3338 19,9	
436 009 110	Wahl der Ortschaftsräte Bad Waldsee	Abs. Proz.	1279	631 49,3	22 3,5	5910		5910			
436 009 111	Gaisbeuren	Abs. Proz.				3952		3952			
436 009 112	Ankenreute, Arisheim	Abs. Proz.				414		414			
436 009 113	Enzisreute	Abs. Proz.				277		277			
436 009 114	Kümmerzhofen	Abs. Proz.				807		807			
436 009 115	Atzenreute, Dinneried	Abs. Proz.				460		460			
436 009 120	Haisterkirch	Abs. Proz.	1051	634 60,3	13 2,1	6441		6441			
436 009 121	Haisterkirch	Abs. Proz.				2921		2921			
436 009 122	Osterhofen	Abs. Proz.				1845		1845			
436 009 123	Hittelkofen	Abs. Proz.				534		534			
436 009 124	Hittisweiler	Abs. Proz.				575		575			
436 009 125	Ehrenberg, Heustöckle	Abs. Proz.				566		566			
436 009 130	Michelwinnaden	Abs. Proz.	420	251 59,8	5 2,0	1434		1434			
436 009 140	Mittelurbach	Abs. Proz.	944	563 59,6	22 3,9	4473		4473			
436 009 141	Mittelurbach, Unterurbach	Abs. Proz.				3520		3520			
436 009 142	Mennisweiler	Abs. Proz.				953		953			

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
				456 100,0	3		3									3 436 008 124
				3610 100,0	10 (1)		10 (1)									10 436 008 130 (1)
				1887 100,0	5 (1)		5 (1)									5 436 008 131 (1)
				1211 100,0	4		4									4 436 008 132
				512 100,0	1		1									1 436 008 133
																436 009
				55655 37,9	28 (2)		28 (2)	15		3 (1)						10 436 009 000 (1)
				38187 41,1	17 (1)		17 (1)	8		2						7 436 009 001 (1)
				4708 40,3	2		2	1								1 436 009 002
				4488 38,9	2		2	1								1 436 009 003
				1015 24,1	1		1	1								436 009 004
				2021 21,2	2		2	2								436 009 005
				5236 31,2	4 (1)		4 (1)	2		1 (1)						1 436 009 006
				5910 100,0	13 (2)		13 (2)									13 436 009 110 (2)
				3952 100,0	8 (2)		8 (2)									8 436 009 111 (2)
				414 100,0	1		1									1 436 009 112
				277 100,0	1		1									1 436 009 113
				807 100,0	2		2									2 436 009 114
				460 100,0	1		1									1 436 009 115
				6441 100,0	12 (1)		12 (1)									12 436 009 120 (1)
				2921 100,0	6 (1)		6 (1)									6 436 009 121 (1)
				1845 100,0	3		3									3 436 009 122
				534 100,0	1		1									1 436 009 123
				575 100,0	1		1									1 436 009 124
				566 100,0	1		1									1 436 009 125
				1434 100,0	6		6									6 436 009 130
				4473 100,0	9		9									9 436 009 140
				3520 100,0	7		7									7 436 009 141
				953 100,0	2		2									2 436 009 142

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 009 150	Reute	Abs. Proz.	1813	1018 56,2	35 3,4	9349		9349			
436 010	<u>Bad Wurzach, Stadt</u>										
436 010 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9562	5188 54,3	274 5,3	79591		79591	43613 54,8		
436 010 001	Bad Wurzach	Abs. Proz.				34654		34654	17210 49,7		
436 010 002	Arnach	Abs. Proz.				7774		7774	4402 56,6		
436 010 003	Dietmanns	Abs. Proz.				3509		3509	1053 30,0		
436 010 004	Eintürnen	Abs. Proz.				3353		3353	2200 65,6		
436 010 005	Gospoldshofen	Abs. Proz.				3976		3976	2470 62,1		
436 010 006	Haidgau	Abs. Proz.				3429		3429	2004 58,4		
436 010 007	Hauerz	Abs. Proz.				6435		6435	4604 71,5		
436 010 008	Seibranz	Abs. Proz.				6322		6322	4252 67,3		
436 010 009	Unterschwarzach	Abs. Proz.				6146		6146	3010 49,0		
436 010 010	Ziegelbach	Abs. Proz.				3993		3993	2408 60,3		
436 010 110	Wahl der Ortschaftsräte Arnach	Abs. Proz.	938	510 54,4	23 4,5	3971	3971				
436 010 120	Dietmanns	Abs. Proz.	571	335 58,7	10 3,0	2671	2671				
436 010 121	Dietmanns	Abs. Proz.				1143	1143				
436 010 122	Oberschwarzach	Abs. Proz.				508	508				
436 010 123	Rupprechts	Abs. Proz.				497	497				
436 010 124	Hinterried	Abs. Proz.				247	247				
436 010 125	Ober- Unterluizen	Abs. Proz.				276	276				
436 010 130	Eintürnen	Abs. Proz.	498	330 66,3	17 5,2	2141	2141				
436 010 140	Gospoldshofen	Abs. Proz.	429	294 68,5	10 3,4	2225	2225				
436 010 141	Gospoldshofen	Abs. Proz.				498	498				
436 010 142	Albers	Abs. Proz.				749	749				
436 010 143	Bauhofen	Abs. Proz.				232	232				
436 010 144	Truschwende	Abs. Proz.				491	491				
436 010 145	Wiesen	Abs. Proz.				255	255				
436 010 150	Haidgau	Abs. Proz.	628	379 60,4	10 2,6	3236		3236	1684 52,0		
436 010 160	Hauerz	Abs. Proz.	778	463 59,5	6 1,3	4496	4496				

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschläge		Wählervereing.
				9349 100,0	10		10								10	436 009 150
																436 010
				35978 45,2	24 (4)		24 (4)	14							10 (4)	436 010 000
				17444 50,3	10 (3)		10 (3)	4							6 (3)	436 010 001
				3372 43,4	2		2	1							1	436 010 002
				2456 70,0	1		1								1	436 010 003
				1153 34,4	1		1	1								436 010 004
				1506 37,9	1		1	1								436 010 005
				1425 41,6	2 (1)		2 (1)	1							1 (1)	436 010 006
				1831 28,5	2		2	2								436 010 007
				2070 32,7	2		2	2								436 010 008
				3136 51,0	2		2	1							1	436 010 009
				1585 39,7	1		1	1								436 010 010
						11	11									436 010 110
						10	10									436 010 120
						4	4									436 010 121
						2	2									436 010 122
						2	2									436 010 123
						1	1									436 010 124
						1	1									436 010 125
						9	9									436 010 130
						9	9									436 010 140
						2	2									436 010 141
						3	3									436 010 142
						1	1									436 010 143
						2	2									436 010 144
						1	1									436 010 145
				1552 48,0	9		9	5							4	436 010 150
						11	11									436 010 160

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 010 161	Hauerz	Abs. Proz.				3672	3672				
436 010 162	Steinental	Abs. Proz.				824	824				
436 010 170	Seibranz	Abs. Proz.	876	480 54,8	15 3,1	3551	3551				
436 010 180	Unterschwarzach	Abs. Proz.	960	451 47,0	41 9,1	3379	3379				
436 010 181	Unterschwarzach	Abs. Proz.				2161	2161				
436 010 182	Eggmannsried	Abs. Proz.				653	653				
436 010 183	Truilz	Abs. Proz.				565	565				
436 010 190	Ziegelbach	Abs. Proz.	546	356 65,2	7 2,0	2629	2629				
436 011	<u>Baienfurt</u>										
436 011 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	5058	2772 54,8	24 0,9	46365		46365	19057 41,1	6702 14,5	
436 012	<u>Baindt</u>										
436 012 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3336	1790 53,7	27 1,5	22539		22539	10602 47,0	2778 12,3	
436 013	<u>Berg</u>										
436 013 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2824	1734 61,4	22 1,3	22844		22844	11363 49,7	3291 14,4	
436 014	<u>Bergatreute</u>										
436 014 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2166	1333 61,5	29 2,2	14898		14898			
436 018	<u>Bodnegg</u>										
436 018 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2265	1285 56,7	13 1,0	14842		14842			
436 019	<u>Boms</u>										
436 019 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	412	240 58,3	3 1,3	1779	1779				
436 024	<u>Ebenweiler</u>										
436 024 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	728	474 65,1	7 1,5	3667		3667			
436 027	<u>Eichstegen</u>										
436 027 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	375	279 74,4	1 0,4	2138		2138			
436 032	<u>Fleischwangen</u>										
436 032 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	388	273 70,4	1 0,4	1551	1551				
436 039	<u>Grünkraut</u>										
436 039 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1979	1182 59,7	14 1,2	13376		13376	4346 32,5	2170 16,2	
436 040	<u>Guggenhausen</u>										
436 040 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	145	111 76,6		708	708				
436 047	<u>Hoßkirch</u>										
436 047 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	532	415 78,0	8 1,9	3195		3195			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Partei- en	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hät- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Partei- en	Gem. Wahl- vorschl.		Wäh- ler- ver- eing.
					9	9										436 010 161
					2	2										436 010 162
					9	9										436 010 170
					10	10										436 010 180
					6	6										436 010 181
					2	2										436 010 182
					2	2										436 010 183
					9	9										436 010 190
																436 011
			4973 10,7	15633 33,7	18		18	8	2					2	6	436 011 000
																436 012
				9159 40,6	14		14	7	1						6	436 012 000
																436 013
				8190 35,9	14		14	7	2						5	436 013 000
																436 014
				14898 100,0	12		12								12	436 014 000
																436 018
				14842 100,0	12		12								12	436 018 000
																436 019
					8	8										436 019 000
																436 024
				3667 100,0	8		8								8	436 024 000
																436 027
				2138 100,0	8		8								8	436 027 000
																436 032
					8	8										436 032 000
																436 039
				6860 51,3	12		12	4	2						6	436 039 000
																436 040
					8	8										436 040 000
																436 047
				3195 100,0	8		8								8	436 047 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 049	<u>Isny im Allgäu, Stadt</u>										
436 049 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	9671	5018 51,9	195 3,9	107301		107301	53293 49,7	29450 27,4	
436 049 001	Isny-Stadt	Abs. Proz.				74262		74262	32782 44,1	20422 27,5	
436 049 002	Beuren	Abs. Proz.				5927		5927	3983 67,2	1944 32,8	
436 049 003	Großholzleute	Abs. Proz.				10543		10543	6671 63,3	2266 21,5	
436 049 004	Neutrachburg	Abs. Proz.				9685		9685	5486 56,6	3188 32,9	
436 049 005	Rohrdorf	Abs. Proz.				6884		6884	4371 63,5	1630 23,7	
436 049 110	Wahl der Ortschaftsräte Beuren	Abs. Proz.	597	419 70,2	5 1,2	3253	3253				
436 049 120	Großholzleute	Abs. Proz.	1035	603 58,3	27 4,5	5890		5890			
436 049 130	Neutrachburg	Abs. Proz.	880	455 51,7	23 5,1	3491	3491				
436 049 140	Rohrdorf	Abs. Proz.	489	335 68,5	6 1,8	2570	2570				
436 052	<u>Kißlegg</u>										
436 052 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6275	3596 57,3	79 2,2	59219		59219	31152 52,6	7037 11,9	
436 052 001	Kißlegg-Ort	Abs. Proz.				37536		37536	14176 37,8	5799 15,4	
436 052 002	Kißlegg-Land	Abs. Proz.				11434		11434	10063 88,0	710 6,2	
436 052 003	Immenried	Abs. Proz.				4742		4742	3652 77,0		
436 052 004	Waltershofen	Abs. Proz.				5507		5507	3261 59,2	528 9,6	
436 052 110	Wahl der Ortschaftsräte Immenried	Abs. Proz.	519	358 69,0	4 1,1	2684		2684	1478 55,1		
436 052 120	Waltershofen	Abs. Proz.	762	469 61,5	14 3,0	3930		3930	1499 38,1		
436 053	<u>Königseggwald</u>										
436 053 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	462	359 77,7	2 0,6	2770		2770			
436 055	<u>Leutkirch im Allgäu, Stadt</u>										
436 055 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	16008	8813 55,1	318 3,6	185755		185755	91383 49,2	13422 7,2	
436 055 001	Leutkirch Stadt	Abs. Proz.				113982		113982	53280 46,7	9403 8,2	
436 055 002	Diepoldshofen	Abs. Proz.				4469		4469	3746 83,8		
436 055 003	Friesenhofen	Abs. Proz.				4010		4010	2380 59,4	697 17,4	
436 055 004	Gebrazhofen	Abs. Proz.				9551		9551	4666 48,9	959 10,0	
436 055 005	Herlazhofen	Abs. Proz.				21191		21191	10139 47,8	1304 6,2	
436 055 006	Hofs	Abs. Proz.				4102		4102			
436 055 007	Reichenhofen	Abs. Proz.				9407		9407	6357 67,6		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüssel- nummer			
GRÜNE	REP	Andere Partei- en	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	(Darunter Ausgleichssitze)												
					Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Partei- en		Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
																	436 049
				24558 22,9	30 (4)		30 (4)	16	8 (2)							6 (2)	436 049 000
				21058 28,4	20 (4)		20 (4)	8	6 (2)							6 (2)	436 049 001
					2		2	2									436 049 002
				1606 15,2	3		3	2	1								436 049 003
				1011 10,4	3		3	2	1								436 049 004
				883 12,8	2		2	2									436 049 005
					9	9											436 049 110
				5890 100,0	11		11									11	436 049 120
					11	11											436 049 130
					9	9											436 049 140
																	436 052
4666 7,9				16364 27,6	19		19	11	2			1				5	436 052 000
4191 11,2				13370 35,6	11		11	4	2			1				4	436 052 001
				661 5,8	4		4	4									436 052 002
475 10,0				615 13,0	2		2	2									436 052 003
				1718 31,2	2		2	1								1	436 052 004
				1206 44,9	9		9	5								4	436 052 110
				2431 61,9	9		9	3								6	436 052 120
																	436 053
				2770 100,0	8		8									8	436 053 000
																	436 055
				80950 43,6	34 (6)		34 (6)	18	2 (1)							14 (5)	436 055 000
				51299 45,0	19 (5)		19 (5)	7	2 (1)							10 (4)	436 055 001
				723 16,2	1		1	1									436 055 002
				933 23,3	1		1	1									436 055 003
				3926 41,1	2		2	2									436 055 004
				9748 46,0	4 (1)		4 (1)	2								2 (1)	436 055 005
				4102 100,0	1		1									1	436 055 006
				3050 32,4	2		2	2									436 055 007

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 055 008	Winterstetten	Abs. Proz.				3578		3578	2631 73,5		
436 055 009	Wuchzenhofen	Abs. Proz.				15465		15465	8184 52,9	1059 6,8	
436 055 110	Wahl der Ortschaftsräte Diepoldshofen	Abs. Proz.	419	248 59,2	9 3,6	1782	1782				
436 055 111	Diepoldshofen	Abs. Proz.				1046	1046				
436 055 112	Hünlichshofen	Abs. Proz.				200	200				
436 055 113	Riedlings	Abs. Proz.				194	194				
436 055 114	Stegrot	Abs. Proz.				183	183				
436 055 115	Überdorf	Abs. Proz.				159	159				
436 055 120	Friesenhofen	Abs. Proz.	529	322 60,9	10 3,1	2250	2250				
436 055 130	Gebrazhofen	Abs. Proz.	1315	736 56,0	25 3,4	6723		6723	3461 51,5		
436 055 131	Gebrazhofen	Abs. Proz.				3754		3754	1463 39,0		
436 055 132	Engerazhofen	Abs. Proz.				1772		1772	1224 69,1		
436 055 133	Merazhofen	Abs. Proz.				1197		1197	774 64,7		
436 055 140	Herlazhofen	Abs. Proz.	1806	1078 59,7	53 4,9	9840		9840	7414 75,3		
436 055 141	Herlazhofen	Abs. Proz.				3946		3946	2621 66,4		
436 055 142	Urlau	Abs. Proz.				2497		2497	1770 70,9		
436 055 143	Tautenhofen	Abs. Proz.				1863		1863	1489 79,9		
436 055 144	Heggelbach	Abs. Proz.				857		857	857 100,0		
436 055 145	Willerazhofen	Abs. Proz.				677		677	677 100,0		
436 055 150	Hofs	Abs. Proz.	602	361 60,0	19 5,3	2440	2440				
436 055 160	Reichenhofen	Abs. Proz.	1325	728 54,9	28 3,8	6831		6831			
436 055 161	Reichenhofen	Abs. Proz.				3423		3423			
436 055 162	Unterzeil	Abs. Proz.				3408		3408			
436 055 170	Winterstetten	Abs. Proz.	340	225 66,2	7 3,1	1238	1238				
436 055 180	Wuchzenhofen	Abs. Proz.	1485	953 64,2	42 4,4	8471		8471	4998 59,0		
436 055 181	Adrazhofen	Abs. Proz.				3093		3093	1798 58,1		
436 055 182	Allmishofen	Abs. Proz.				482		482	482 100,0		
436 055 183	Balterazhofen	Abs. Proz.				632		632	318 50,3		
436 055 184	Niederhofen	Abs. Proz.				1146		1146	582 50,8		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-niswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-eing.
				947 26,5	1		1	1								436 055 008
				6222 40,2	3		3	2							1	436 055 009
					9	9										436 055 110
					5	5										436 055 111
					1	1										436 055 112
					1	1										436 055 113
					1	1										436 055 114
					1	1										436 055 115
					9	9										436 055 120
				3262 48,5	12 (1)		12 (1)	6 (1)							6	436 055 130
				2291 61,0	6		6	2							4	436 055 131
				548 30,9	4 (1)		4 (1)	3 (1)							1	436 055 132
				423 35,3	2		2	1							1	436 055 133
				2426 24,7	12 (1)		12 (1)	10							2 (1)	436 055 140
				1325 33,6	5 (1)		5 (1)	3							2 (1)	436 055 141
				727 29,1	3		3	3								436 055 142
				374 20,1	2		2	2								436 055 143
					1		1	1								436 055 144
					1		1	1								436 055 145
					9	9										436 055 150
				6831 100,0	12 (1)		12 (1)								12 (1)	436 055 160
				3423 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	436 055 161
				3408 100,0	6		6								6	436 055 162
					7	7										436 055 170
				3473 41,0	13 (2)		13 (2)	8							5 (2)	436 055 180
				1295 41,9	4 (1)		4 (1)	2							2 (1)	436 055 181
					1		1	1								436 055 182
				314 49,7	1		1	1								436 055 183
				564 49,2	2		2	1							1	436 055 184

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 055 185	Ottmannshofen	Abs. Proz.				726		726	431 59,4		
436 055 186	Wielazhofen	Abs. Proz.				792		792	559 70,6		
436 055 187	Wuchzenhofen	Abs. Proz.				1600		1600	828 51,8		
436 064	<u>Ravensburg, Stadt</u>										
436 064 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	33846	16595 49,0	568 3,4	430293		430293	208381 48,4	75423 17,5	9953 2,3
436 064 001	Ravensburg	Abs. Proz.				336203		336203	156902 46,7	59556 17,7	9953 3,0
436 064 002	Eschach	Abs. Proz.				63383		63383	32986 52,0	13418 21,2	
436 064 003	Oberzell	Abs. Proz.				8522		8522	4886 57,3		
436 064 004	Taldorf, Bauerndorf, Adelsreut	Abs. Proz.				11470		11470	7541 65,7	1156 10,1	
436 064 005	Schmalegg	Abs. Proz.				10715		10715	6066 56,6	1293 12,1	
436 064 110	<u>Wahl der Ortschaftsräte</u> Eschach	Abs. Proz.	6353	3142 49,5	106 3,4	43379		43379	26687 61,5	9195 21,2	
436 064 111	Weißbenau	Abs. Proz.				21313		21313	13078 61,4	4744 22,3	
436 064 112	Obereschach	Abs. Proz.				20482		20482	12025 58,7	4451 21,7	
436 064 113	Gornhofen	Abs. Proz.				1584		1584	1584 100,0		
436 064 120	Taldorf	Abs. Proz.	2829	1567 55,4	56 3,6	17182		17182	10943 63,7	219 1,3	
436 064 121	Oberzell	Abs. Proz.				10131		10131	5974 59,0		
436 064 122	Barendorf	Abs. Proz.				3276		3276	2003 61,1	219 6,7	
436 064 123	Taldorf	Abs. Proz.				2905		2905	2096 72,2		
436 064 124	Adelsreute	Abs. Proz.				870		870	870 100,0		
436 064 130	Schmalegg	Abs. Proz.	1431	861 60,2	43 5,0	7862		7862	3403 43,3		
436 067	<u>Riedhausen</u>										
436 067 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	375	258 68,8	5 1,9	1715	1715				
436 069	<u>Schlier</u>										
436 069 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2579	1589 61,6	31 2,0	20331		20331	4666 23,0	1584 7,8	
436 069 001	Schlier	Abs. Proz.				11788		11788	2761 23,4	580 4,9	
436 069 002	Ankenreute	Abs. Proz.				8543		8543	1905 22,3	1004 11,8	
436 077	<u>Unterwaldhausen</u>										
436 077 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	185	141 76,2	3 2,1	825	825				
436 078	<u>Vogt</u>										
436 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3122	1776 56,9	35 2,0	22631		22631	5176 22,9		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
				295 40,6	1		1	1								436 055 185
				233 29,4	1		1	1								436 055 186
				772 48,3	3 (1)		3 (1)	1							2 (1)	436 055 187
																436 064
49093 11,4			19780 4,6	67663 15,7	35 (3)		35 (3)	19	6 (1)		4 (1)			1	5 (1)	436 064 000
39463 11,7			15448 4,6	54881 16,3	26 (3)		26 (3)	12	5 (1)		4 (1)			1	4 (1)	436 064 001
5769 9,1			2387 3,8	8823 13,9	6		6	4	1						1	436 064 002
1442 16,9			932 10,9	1262 14,8	1		1	1								436 064 003
1223 10,7			543 4,7	1007 8,8	1		1	1								436 064 004
1196 11,2			470 4,4	1690 15,8	1		1	1								436 064 005
3357 7,7				4140 9,5	18 (2)		18 (2)	12	4		1 (1)				1 (1)	436 064 110
1576 7,4				1915 9,0	8		8	6	2							436 064 111
1781 8,7				2225 10,9	9 (2)		9 (2)	5	2		1 (1)				1 (1)	436 064 112
					1		1	1								436 064 113
				6020 35,0	15 (2)		15 (2)	10							5 (2)	436 064 120
				4157 41,0	9 (2)		9 (2)	5							4 (2)	436 064 121
				1054 32,2	3		3	2							1	436 064 122
				809 27,8	2		2	2								436 064 123
					1		1	1								436 064 124
				4459 56,7	10		10	4							6	436 064 130
																436 067
					8		8									436 067 000
																436 069
				14081 69,3	15 (1)		15 (1)	3	1						11 (1)	436 069 000
				8447 71,7	7		7	2							5	436 069 001
				5634 65,9	8 (1)		8 (1)	1	1						6 (1)	436 069 002
																436 077
					8		8									436 077 000
																436 078
				17455 77,1	14		14	3							11	436 078 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 078 001	Vogt	Abs. Proz.				20222		20222	5176 25,6		
436 078 002	Grund	Abs. Proz.				2409		2409			
436 079	Waldburg										
436 079 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2003	1318 65,8	16 1,2	14971		14971			
436 081	Wangen im Allgäu, Stadt										
436 081 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	18616	9897 53,2	426 4,3	243488		243488	98513 40,5	39959 16,4	
436 081 001	Wangen	Abs. Proz.				164597		164597	65247 39,6	33086 20,1	
436 081 002	Neuravensburg	Abs. Proz.				18810		18810	6278 33,4	1490 7,9	
436 081 003	Deuchelried	Abs. Proz.				12532		12532	6562 52,4	1235 9,9	
436 081 004	Leupolz	Abs. Proz.				11303		11303	5384 47,6		
436 081 005	Niederwangen	Abs. Proz.				14629		14629	5947 40,7	1991 13,6	
436 081 006	Primisweiler	Abs. Proz.				10903		10903	3912 35,9	1292 11,8	
436 081 007	Haslach	Abs. Proz.				5918		5918	2811 47,5	865 14,6	
436 081 008	Karsee	Abs. Proz.				4796		4796	2372 49,5		
436 081 110	Wahl der Ortschaftsräte Deuchelried	Abs. Proz.	1230	758 61,6	23 3,0	7563		7563			
436 081 120	Karsee	Abs. Proz.	450	315 70,0	7 2,2	2614		2614			
436 081 130	Leupolz	Abs. Proz.	755	481 63,7	21 4,4	4873		4873			
436 081 140	Neuravensburg	Abs. Proz.	1854	994 53,6	22 2,2	10245		10245	3651 35,6	491 4,8	
436 081 150	Niederwangen	Abs. Proz.	1107	726 65,6	22 3,0	7376		7376			
436 081 160	Schomburg	Abs. Proz.	1834	989 53,9	41 4,1	9409		9409			
436 081 161	Primisweiler	Abs. Proz.				5426		5426			
436 081 162	Haslach	Abs. Proz.				3983		3983			
436 082	Weingarten, Stadt										
436 082 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	16808	7585 45,1	118 1,6	173723		173723	57691 33,2	23506 13,5	
436 083	Wilhelmsdorf										
436 083 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3092	1908 61,7	41 2,1	24787		24787		3632 14,7	
436 083 110	Wahl der Ortschaftsräte Esenhausen	Abs. Proz.	440	301 68,4	11 3,7	2511		2511			
436 083 120	Pfrungen	Abs. Proz.	339	238 70,2	4 1,7	1567		1567			
436 083 130	Zußdorf	Abs. Proz.	560	387 69,1	16 4,1	3257		3257			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DUP	GRÜNE		REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
				15046 74,4	12		12	3								9 436 078 001
				2409 100,0	2		2									2 436 078 002
																436 079
				14971 100,0	12		12									12 436 079 000
																436 081
				105016 43,1	36 (4)		36 (4)	15	6 (2)						15 (2)	15 436 081 000
				66264 40,3	23 (4)		23 (4)	7	6 (2)						10 (2)	10 436 081 001
				11042 58,7	3		3	1							2	2 436 081 002
				4735 37,8	2		2	2								436 081 003
				5919 52,4	2		2	1							1	1 436 081 004
				6691 45,7	2		2	1							1	1 436 081 005
				5699 52,3	2		2	1							1	1 436 081 006
				2242 37,9	1		1	1								436 081 007
				2424 50,5	1		1	1								436 081 008
				7563 100,0	11		11								11	11 436 081 110
				2614 100,0	9		9								9	9 436 081 120
				4873 100,0	11		11								11	11 436 081 130
				6103 59,6	11		11	4							7	7 436 081 140
				7376 100,0	11		11								11	11 436 081 150
				9409 100,0	11		11								11	11 436 081 160
				5426 100,0	6		6								6	6 436 081 161
				3983 100,0	5		5								5	5 436 081 162
																436 082
				26771 15,4	65755 37,9	26	26	9	4					3	10	10 436 082 000
																436 083
				21155 85,3	14		14		2						12	12 436 083 000
				2511 100,0	9		9								9	9 436 083 110
				1567 100,0	7		7								7	7 436 083 120
				3257 100,0	9		9								9	9 436 083 130

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 085	<u>Wolfegg</u>										
436 085 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	2465	1569 63,7	38 2,4	16868		16868	7878 46,7	
436 085 001	Wolfegg		Abs. Proz.				9591		9591	5061 52,8	
436 085 002	Alttann		Abs. Proz.				4124		4124	1337 32,4	
436 085 003	Rötenbach		Abs. Proz.				2479		2479	1480 59,7	
436 085 004	Molpertshaus		Abs. Proz.				674		674		
436 087	<u>Wolpertswende</u>										
436 087 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	2854	1566 54,9	60 3,8	19755		19755		
436 087 001	Wolpertswende		Abs. Proz.				6883		6883		
436 087 002	Mochenwangen		Abs. Proz.				12872		12872		
436 093	<u>Ebersbach-Musbach</u>										
436 093 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	1189	744 62,6	7 0,9	7126		7126		
436 094	<u>Argenbühl</u>										
436 094 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	4167	2616 62,8	62 2,4	40506		40506	29137 71,9	
436 094 001	Christazhofen		Abs. Proz.				7057		7057	5055 71,6	
436 094 002	Eglofs		Abs. Proz.				11177		11177	8429 75,4	
436 094 003	Eisenharz		Abs. Proz.				8707		8707	6619 76,0	
436 094 004	Göttlishofen		Abs. Proz.				4810		4810	3062 63,7	
436 094 005	Ratzenried		Abs. Proz.				6314		6314	3531 55,9	
436 094 006	Siggen		Abs. Proz.				2441		2441	2441 100,0	
436 095	<u>Horgenzell</u>										
436 095 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	3045	1725 56,7	62 3,6	25889		25889		
436 095 001	Hasenweiler		Abs. Proz.				5725		5725		
436 095 002	Kappel		Abs. Proz.				3968		3968		
436 095 003	Wolketsweiler		Abs. Proz.				8901		8901		
436 095 004	Zogenweiler		Abs. Proz.				7295		7295		
436 095 110	Wahl der Ortschaftsräte Hasenweiler		Abs. Proz.	733	389 53,1	11 2,8	2863		2863		
436 095 120	Kappel		Abs. Proz.	525	290 55,2	6 2,1	1626	1626			
436 095 130	Wolketsweiler		Abs. Proz.	959	568 59,2	35 6,2	4324		4324		
436 095 131	Wolketsweiler		Abs. Proz.				4055		4055		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-vereinig.
																436 085
				8990 53,3	13 (1)		13 (1)	6 (1)								7 436 085 000
				4530 47,2	6		6	3								3 436 085 001
				2787 67,6	4 (1)		4 (1)	2 (1)								2 436 085 002
				999 40,3	2		2	1								1 436 085 003
				674 100,0	1		1									1 436 085.004
																436 087
				19755 100,0	15 (1)		15 (1)									15 436 087 000 (1)
				6883 100,0	6 (1)		6 (1)									6 436 087 001 (1)
				12872 100,0	9		9									9 436 087 002
																436 093
				7126 100,0	10		10									10 436 093 000
																436 094
				11369 28,1	21 (3)		21 (3)	16								5 436 094 000 (3)
				2002 28,4	4 (1)		4 (1)	3								1 436 094 001 (1)
				2748 24,6	5		5	4								1 436 094 002
				2088 24,0	5 (1)		5 (1)	4								1 436 094 003 (1)
				1748 36,3	3 (1)		3 (1)	2								1 436 094 004 (1)
				2783 44,1	3		3	2								1 436 094 005
					1		1	1								436 094 006
																436 095
				25889 100,0	21 (3)		21 (3)									21 436 095 000 (3)
				5725 100,0	5		5									5 436 095 001
				3968 100,0	4 (1)		4 (1)									4 436 095 002 (1)
				8901 100,0	6 (1)		6 (1)									6 436 095 003 (1)
				7295 100,0	6 (1)		6 (1)									6 436 095 004 (1)
				2863 100,0	8		8									8 436 095 110
					8		8									436 095 120
				4324 100,0	10 (1)		10 (1)									10 436 095 130 (1)
				4055 100,0	9 (1)		9 (1)									9 436 095 131 (1)

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 095 132	Tepfenhart	Abs. Proz.				269		269			
436 095 140	Zogenweiler	Abs. Proz.	828	472 57,0	26 5,5	3429		3429			
436 096	<u>Fronreute</u>										
436 096 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2967	1747 58,9	65 3,7	22148		22148			
436 096 001	Blitzenreute	Abs. Proz.				14742		14742			
436 096 002	Fronhofen	Abs. Proz.				7406		7406			
436 096 110	Wahl der Ortschaftsräte Blitzenreute	Abs. Proz.	1982	1133 57,2	47 4,1	7306		7306			
436 096 120	Fronhofen	Abs. Proz.	985	604 61,3	17 2,8	3972		3972			
436	Landkreis Ravensburg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	189805	102717 54,1	2969 2,9	1923458	6578	1916880	801728 41,8	247103 12,9	9953 0,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				86706	822	85884	33352 38,8	9866 11,5	311 0,4
437	Landkreis Sigmaringen										
437 005	<u>Beuron</u>										
437 005 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	666	511 76,7	21 4,1	3701		3701			
437 005 001	Beuron	Abs. Proz.				901		901			
437 005 002	Hausen	Abs. Proz.				2341		2341			
437 005 003	Thiergarten	Abs. Proz.				459		459			
437 008	<u>Bingen</u>										
437 008 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2099	1370 65,3	41 3,0	14705		14705	3196 21,7		
437 008 001	Bingen	Abs. Proz.				10811		10811	2368 21,9		
437 008 002	Hitzkofen	Abs. Proz.				2391		2391	670 28,0		
437 008 003	Hochberg	Abs. Proz.				808		808	158 19,6		
437 008 004	Hornstein	Abs. Proz.				695		695			
437 031	<u>Gammertingen, Stadt</u>										
437 031 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4727	2639 55,8	73 2,8	34242		34242	15653 45,7	6220 18,2	
437 031 001	Gammertingen	Abs. Proz.				26556		26556	10747 40,5	5311 20,0	
437 031 002	Harthausen	Abs. Proz.				1640		1640	1086 66,2		
437 031 003	Bronnen, Marienberg	Abs. Proz.				2826		2826	1468 51,9	909 32,2	
437 031 004	Feldhausen	Abs. Proz.				1893		1893	1440 76,1		
437 031 005	Kettenacker	Abs. Proz.				1327		1327	912 68,7		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschläge		Wählervereinbarungen
				269 100,0	1		1								1	436 095 132
				3429 100,0	8		8								8	436 095 140
																436 096
				22148 100,0	15		15								15	436 096 000
				14742 100,0	9		9								9	436 096 001
				7406 100,0	6		6								6	436 096 002
				7306 100,0	7		7								7	436 096 110
				3972 100,0	7		7								7	436 096 120
54254 2,8		1919 0,1	51524 2,7	750399 39,1	615 (33)	40	575 (33)	204 (1)	51 (7)		5 (1)		1	6	308 (24)	436
1821 2,1		137 0,2	1924 2,2	38472 44,8												437
																437 005
				3701 100,0	9 (1)		9 (1)								9 (1)	437 005 000
				901 100,0	2		2								2	437 005 001
				2341 100,0	6 (1)		6 (1)								6 (1)	437 005 002
				459 100,0	1		1								1	437 005 003
																437 008
				11509 78,3	13 (1)		13 (1)	3							10 (1)	437 008 000
				8443 78,1	9 (1)		9 (1)	2							7 (1)	437 008 001
				1721 72,0	2		2	1							1	437 008 002
				650 80,4	1		1								1	437 008 003
				695 100,0	1		1								1	437 008 004
																437 031
				12369 36,1	18 (3)		18 (3)	9	3						6 (3)	437 031 000
				10498 39,5	13 (3)		13 (3)	5	2						6 (3)	437 031 001
				554 33,8	1		1	1								437 031 002
				449 15,9	2		2	1	1							437 031 003
				453 23,9	1		1	1								437 031 004
				415 31,3	1		1	1								437 031 005

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 031 110	Wahl der Ortschaftsräte Bronnen-Mariaberg		Abs. Proz.	627 240 38,3	10 4,2	993	993				
437 031 111	Bronnen		Abs. Proz.			558	558				
437 031 112	Mariaberg		Abs. Proz.			435	435				
437 031 120	Feldhausen		Abs. Proz.	306 232 75,8	4 1,7	1061		1061			
437 031 130	Harthausen		Abs. Proz.	176 142 80,7	1 0,7	677		677			
437 031 140	Kettenacker		Abs. Proz.	203 171 84,2	4 2,3	825		825			
437 044	<u>Herbertingen</u>										
437 044 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	3364 2009 59,7	83 4,1	29055		29055	17509 60,3		
437 044 001	Herbertingen		Abs. Proz.			17803		17803	9320 52,4		
437 044 002	Hundersingen		Abs. Proz.			5963		5963	4264 71,5		
437 044 003	Marbach		Abs. Proz.			3750		3750	2831 75,5		
437 044 004	Mieterkingen		Abs. Proz.			1539		1539	1094 71,1		
437 044 110	Wahl der Ortschaftsräte Hundersingen		Abs. Proz.	659 424 64,3	20 4,7	3420		3420			
437 044 120	Marbach		Abs. Proz.	403 269 66,7	14 5,2	2233		2233			
437 044 130	Mieterkingen		Abs. Proz.	134 105 78,4	1 1,0	641	641				
437 047	<u>Hettingen, Stadt</u>										
437 047 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	1496 1173 78,4	43 3,7	12308		12308			
437 047 001	Hettingen		Abs. Proz.			6163		6163			
437 047 002	Inneringen		Abs. Proz.			6145		6145			
437 053	<u>Hohentengen</u>										
437 053 000	Wahl der Gemeinderäte		Abs. Proz.	3067 1988 64,8	37 1,9	31502		31502	16308 51,8		
437 053 001	Hohentengen		Abs. Proz.			15128		15128	7885 52,1		
437 053 002	Bremen		Abs. Proz.			2546		2546	1393 54,7		
437 053 003	Eichen		Abs. Proz.			1377		1377			
437 053 004	Enzkofen		Abs. Proz.			1794		1794	1461 81,4		
437 053 005	Günzkofen		Abs. Proz.			1804		1804	1449 80,3		
437 053 006	Ölkofen		Abs. Proz.			3107		3107	558 18,0		
437 053 007	Ursendorf		Abs. Proz.			1762		1762	1287 73,0		
437 053 008	Völlkofen		Abs. Proz.			3984		3984	2275 57,1		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorsch.		Wählervereinig.
					6	6										437 031 110
					3	3										437 031 111
					3	3										437 031 112
				1061 100,0	5		5									5 437 031 120
				677 100,0	5		5									5 437 031 130
				825 100,0	5		5									5 437 031 140
																437 044
				11546 39,7	19 (1)		19 (1)	12								7 (1) 437 044 000
				8483 47,6	11 (1)		11 (1)	5								6 (1) 437 044 001
				1699 28,5	4		4	3								1 437 044 002
				919 24,5	3		3	3								437 044 003
				445 28,9	1		1	1								437 044 004
				3420 100,0	9		9									9 437 044 110
				2233 100,0	9		9									9 437 044 120
					7	7										437 044 130
																437 047
				12308 100,0	12		12									12 437 047 000
				6163 100,0	6		6									6 437 047 001
				6145 100,0	6		6									6 437 047 002
																437 053
				15194 48,2	19 (1)		19 (1)	10								9 (1) 437 053 000
				7243 47,9	10 (1)		10 (1)	5								5 (1) 437 053 001
				1153 45,3	1		1	1								437 053 002
				1377 100,0	1		1									1 437 053 003
				333 18,6	1		1	1								437 053 004
				355 19,7	1		1	1								437 053 005
				2549 82,0	2		2									2 437 053 006
				475 27,0	1		1	1								437 053 007
				1709 42,9	2		2	1								1 437 053 008

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung			
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	
437 056	<u>Illmensee</u>											
437 056 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1397	941 67,4	30 3,2	10422		10422	4783 45,9			
437 056 001	Illmensee	Abs. Proz.				3885		3885	1423 36,6			
437 056 002	Illwangen	Abs. Proz.				2122		2122	1107 52,2			
437 056 003	Ruschweiler	Abs. Proz.				4415		4415	2253 51,0			
437 059	<u>Inzigkofen</u>											
437 059 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2023	1331 65,8	54 4,1	15456		15456	7078 45,8			
437 059 001	Inzigkofen	Abs. Proz.				7488		7488	3161 42,2			
437 059 002	Vilsingen	Abs. Proz.				4756		4756	2249 47,3			
437 059 003	Engelswies	Abs. Proz.				3212		3212	1668 51,9			
437 059 110	Wahl der Ortschaftsräte Engelswies	Abs. Proz.	444	295 66,4	6 2,0	1417		1417	779 55,0			
437 059 120	Vilsingen	Abs. Proz.	606	422 69,6	11 2,6	2773		2773	1545 55,7			
437 065	<u>Krauchenwies</u>											
437 065 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	3611	2206 61,1	95 4,3	31491		31491	17535 55,7			
437 065 001	Krauchenwies	Abs. Proz.				14069		14069	8033 57,1			
437 065 002	Göggingen	Abs. Proz.				5828		5828	3020 51,8			
437 065 003	Hausen	Abs. Proz.				4118		4118	2633 63,9			
437 065 004	Ablach	Abs. Proz.				4708		4708	1603 34,0			
437 065 005	Bittelschieß	Abs. Proz.				1643		1643	1121 68,2			
437 065 006	Ettisweiler	Abs. Proz.				1125		1125	1125 100,0			
437 065 110	Wahl der Ortschaftsräte Ablach	Abs. Proz.	482	309 64,1	9 2,9	2580		2580	1037 40,2			
437 065 120	Bittelschieß	Abs. Proz.	216	157 72,7	1 0,6	1046		1046	561 53,6			
437 065 130	Göggingen	Abs. Proz.	716	485 67,7	10 2,1	4182		4182	2278 54,5			
437 065 140	Hausen	Abs. Proz.	577	385 66,7	7 1,8	3321		3321	1962 59,1			
437 072	<u>Leibertingen</u>											
437 072 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1617	1250 77,3	125 10,0	11625		11625	5830 50,2			
437 072 001	Leibertingen	Abs. Proz.				3659		3659	2143 58,6			
437 072 002	Kreenheinstetten	Abs. Proz.				3442		3442	1693 49,2			
437 072 003	Thalheim	Abs. Proz.				3222		3222	1373 42,6			
437 072 004	Altheim	Abs. Proz.				1302		1302	621 47,7			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer		
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorsch. vorsch.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- eing.	
																	437 056
				5639 54,1	12		12	6									6 437 056 000
				2462 63,4	5		5	2									3 437 056 001
				1015 47,8	2		2	1									1 437 056 002
				2162 49,0	5		5	3									2 437 056 003
																	437 059
				8378 54,2	14		14	6									8 437 059 000
				4327 57,8	7		7	2									5 437 059 001
				2507 52,7	4		4	2									2 437 059 002
				1544 48,1	3		3	2									1 437 059 003
				638 45,0	5		5	3									2 437 059 110
				1228 44,3	7		7	4									3 437 059 120
																	437 065
				13956 44,3	19 (1)		19 (1)	11									8 437 065 000 (1)
				6036 42,9	8 (1)		8 (1)	4									4 437 065 001 (1)
				2808 48,2	3		3	2									1 437 065 002
				1485 36,1	3		3	2									1 437 065 003
				3105 66,0	3		3	1									2 437 065 004
				522 31,8	1		1	1									437 065 005
					1		1	1									437 065 006
				1543 59,8	9		9	4									5 437 065 110
				485 46,4	7		7	4									3 437 065 120
				1904 45,5	9		9	5									4 437 065 130
				1359 40,9	9		9	5									4 437 065 140
																	437 072
				5795 49,8	14 (2)		14 (2)	7 (2)									7 437 072 000
				1516 41,4	5 (1)		5 (1)	3 (1)									2 437 072 001
				1749 50,8	3		3	1									2 437 072 002
				1849 57,4	4 (1)		4 (1)	2 (1)									2 437 072 003
				681 52,3	2		2	1									1 437 072 004

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 072 110	Wahl der Ortschaftsräte Altheim	Abs. Proz.	178	154 86,5	5 3,2	1016		1016	581 57,2		
437 072 120	Kreenheinstetten	Abs. Proz.	487	386 79,3	11 2,8	2584		2584	1528 59,1		
437 072 130	Thalheim	Abs. Proz.	446	334 74,9	10 3,0	2237		2237	963 43,0		
437 076	<u>Mengen, Stadt</u>										
437 076 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7373	4381 59,4	203 4,6	76707		76707	32707 42,6	10617 13,8	
437 076 001	Mengen	Abs. Proz.				48732		48732	19817 40,7	6555 13,5	
437 076 002	Beuren	Abs. Proz.				2232		2232	1023 45,8		
437 076 003	Blochingen	Abs. Proz.				4915		4915	2671 54,3	784 16,0	
437 076 004	Ennetach	Abs. Proz.				11894		11894	5696 47,9	2257 19,0	
437 076 005	Rosna	Abs. Proz.				2412		2412	1421 58,9	234 9,7	
437 076 006	Rulfingen	Abs. Proz.				6522		6522	2079 31,9	787 12,1	
437 076 110	Wahl der Ortschaftsräte Beuren	Abs. Proz.	201	145 72,1	4 2,8	826		826			
437 076 120	Blochingen	Abs. Proz.	666	433 65,0	13 3,0	3117		3117	293 9,4		
437 076 130	Ennetach	Abs. Proz.	1204	781 64,9	21 2,7	7057		7057	837 11,9		
437 076 140	Rosna	Abs. Proz.	225	196 87,1	4 2,0	1138		1138			
437 076 150	Rulfingen	Abs. Proz.	837	493 58,9	35 7,1	2826	2826				
437 078	<u>Meßkirch, Stadt</u>										
437 078 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	6029	3561 59,1	141 4,0	53986		53986	25117 46,5		
437 078 001	Meßkirch und Igelswies	Abs. Proz.				36119		36119	15534 43,0		
437 078 002	Heudorf, Rohrdorf	Abs. Proz.				9717		9717	5442 56,0		
437 078 003	Dietershofen, Menningen	Abs. Proz.				8150		8150	4141 50,8		
437 078 110	Wahl der Ortschaftsräte Dietershofen	Abs. Proz.	126	92 73,0	10 10,9	516	516				
437 078 120	Heudorf	Abs. Proz.	235	181 77,0	4 2,2	1178		1178	711 60,4		
437 078 130	Langenhart	Abs. Proz.	164	116 70,7	7 6,0	703	703				
437 078 140	Menningen	Abs. Proz.	334	221 66,2	5 2,3	1445		1445			
437 078 150	Rengetsweiler	Abs. Proz.	303	193 63,7	5 2,6	990	990				
437 078 160	Ringgenbach	Abs. Proz.	136	112 82,4	6 5,4	636	636				
437 078 170	Rohrdorf	Abs. Proz.	617	376 60,9	9 2,4	3148		3148	2067 65,7		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorsch.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien		Gem. Wahl-vorsch.	Wäh-ler-ver-eing.
				435 42,8	7		7	4								3 437 072 110
				1056 40,9	7		7	4								3 437 072 120
				1274 57,0	7		7	3								4 437 072 130
																437 076
				33383 43,5	24 (2)		24 (2)	11		3 (1)						10 437 076 000 (1)
				22360 45,9	14 (2)		14 (2)	5		2 (1)						7 437 076 001 (1)
				1209 54,2	1		1	1								437 076 002
				1460 29,7	2		2	1								1 437 076 003
				3941 33,1	4		4	2		1						1 437 076 004
				757 31,4	1		1	1								437 076 005
				3656 56,1	2		2	1								1 437 076 006
				826 100,0	6		6									6 437 076 110
				2824 90,6	8		8									8 437 076 120
				6220 88,1	10		10	1								9 437 076 130
				1138 100,0	6		6									6 437 076 140
					8		8									437 076 150
																437 078
				6010 11,1	22859 42,3	19 (1)	19 (1)	10						2 (1)		7 437 078 000
				4901 13,6	15684 43,4	13 (1)	13 (1)	6						2 (1)		5 437 078 001
				594 6,1	3681 37,9	3	3	2								1 437 078 002
				515 6,3	3494 42,9	3	3	2								1 437 078 003
						7	7									437 078 110
				467 39,6	7		7	4								3 437 078 120
						7	7									437 078 130
				1445 100,0	7		7									7 437 078 140
						7	7									437 078 150
						7	7									437 078 160
				1081 34,3	9		9	6								3 437 078 170

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 082	<u>Neufra</u>										
437 082 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1474	788 53,5	18 2,3	5506	5506				
437 086	<u>Ostrach</u>										
437 086 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4808	2894 60,2	60 2,1	57037		57037	33513 58,8		
437 086 110	Wahl der Ortschaftsräte Burgweiler	Abs. Proz.	685	413 60,3	13 3,1	3479		3479			
437 086 120	Jettkofen	Abs. Proz.	180	117 65,0	7 6,0	619	619				
437 086 130	Laubbach	Abs. Proz.	147	109 74,1	1 0,9	636		636			
437 086 140	Magenbuch	Abs. Proz.	204	161 78,9	5 3,1	888		888			
437 086 150	Spöck/Kalkreute	Abs. Proz.	167	126 75,4	2 1,6	645	645				
437 086 151	Spöck	Abs. Proz.				331	331				
437 086 152	Kalkreute	Abs. Proz.				314	314				
437 086 160	Tafertsweiler	Abs. Proz.	219	143 65,3	1 0,7	657	657				
437 086 170	Wangen	Abs. Proz.	97	77 79,4	3 3,9	413	413				
437 086 180	Weithart	Abs. Proz.	580	374 64,5	7 1,9	2168	2168				
437 086 181	Einhart	Abs. Proz.				844	844				
437 086 182	Habsthal	Abs. Proz.				532	532				
437 086 183	Levertswiler	Abs. Proz.				792	792				
437 088	<u>Pfullendorf, Stadt</u>										
437 088 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	8608	4906 57,0	219 4,5	90776		90776	30276 33,4	8663 9,5	
437 088 001	Pfullendorf	Abs. Proz.				78720		78720	25127 31,9	7937 10,1	
437 088 002	Aach-Linz	Abs. Proz.				6102		6102	2871 47,1	542 8,9	
437 088 003	Denkingen	Abs. Proz.				3056		3056	1157 37,9	184 6,0	
437 088 004	Großstadelhofen	Abs. Proz.				2898		2898	1121 38,7		
437 088 110	Wahl der Ortschaftsräte Aach-Linz	Abs. Proz.	888	584 65,8	15 2,6	4981		4981	2765 55,5	167 3,4	
437 088 120	Denkingen	Abs. Proz.	643	423 65,8	4 0,9	3606		3606	1368 37,9	95 2,6	
437 088 130	Gaisweiler	Abs. Proz.	94	64 68,1	1 1,6	364		364			
437 088 140	Großstadelhofen	Abs. Proz.	276	187 67,8	2 1,1	1259		1259	642 51,0		
437 088 150	Mottschieß	Abs. Proz.	92	83 90,2	1 1,2	560		560	217 38,8		
437 088 160	Otterswang	Abs. Proz.	159	134 84,3	5 3,7	857		857	435 50,8		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere-Par-teien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-eing.
						10	10									437 082
																437 082 000
																437 086
			8614 15,1	14910 26,1	22		22	13						3	6	437 086 000
				3479 100,0	9		9								9	437 086 110
					6		6									437 086 120
				636 100,0	6		6								6	437 086 130
				888 100,0	6		6								6	437 086 140
					6		6									437 086 150
					3		3									437 086 151
					3		3									437 086 152
					6		6									437 086 160
					6		6									437 086 170
					8		8									437 086 180
					3		3									437 086 181
					2		2									437 086 182
					3		3									437 086 183
																437 088
				51837 57,1	25 (3)		25 (3)	9 (2)	2						14 (1)	437 088 000
				45656 58,0	21 (3)		21 (3)	8 (2)	2						11 (1)	437 088 001
				2689 44,1	2		2	1							1	437 088 002
				1715 56,1	1		1								1	437 088 003
				1777 61,3	1		1								1	437 088 004
				2049 41,1	9		9	5							4	437 088 110
				2143 59,4	9		9	3							6	437 088 120
				364 100,0	6		6								6	437 088 130
				617 49,0	7		7	4							3	437 088 140
				343 61,3	7		7	3							4	437 088 150
				422 49,2	7		7	4							3	437 088 160

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 088 170	Zell-Schwäblishausen	Abs. Proz.	188	151 80,3	3 2,0	1004		1004	359 35,8		
437 100	<u>Bad Saulgau, Stadt</u>										
437 100 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	12334	7598 61,6	306 4,0	145689		145689	62060 42,6	27146 18,6	
437 100 001	Saulgau	Abs. Proz.				108781		108781	43387 39,9	22030 20,3	
437 100 002	Bierstetten	Abs. Proz.				4307		4307	2397 55,7	665 15,4	
437 100 003	Bolstern	Abs. Proz.				8754		8754	3292 37,6	1195 13,7	
437 100 004	Bondorf	Abs. Proz.				4111		4111	1459 35,5	384 9,3	
437 100 005	Friedberg	Abs. Proz.				4027		4027	2921 72,5	546 13,6	
437 100 006	Fulgenstadt	Abs. Proz.				5335		5335	3219 60,3	1115 20,9	
437 100 007	Großtissen	Abs. Proz.				5307		5307	3522 66,4	432 8,1	
437 100 008	Hochberg	Abs. Proz.				5067		5067	1863 36,8	779 15,4	
437 100 110	Wahl der Ortschaftsräte Bierstetten	Abs. Proz.	423	260 61,5	7 2,7	1719		1719			
437 100 120	Bolstern	Abs. Proz.	318	245 77,0	6 2,4	1626		1626			
437 100 130	Bondorf	Abs. Proz.	211	160 75,8	2 1,3	1086		1086			
437 100 140	Braunenweiler	Abs. Proz.	442	307 69,5	4 1,3	2104	2104				
437 100 150	Friedberg	Abs. Proz.	296	197 66,6	2 1,0	1322		1322			
437 100 160	Fulgenstadt	Abs. Proz.	460	357 77,6	6 1,7	3066		3066			
437 100 170	Großtissen	Abs. Proz.	241	185 76,8	8 4,3	862	862				
437 100 180	Haid	Abs. Proz.	800	614 76,8	9 1,5	5206		5206			
437 100 190	Hochberg	Abs. Proz.	339	239 70,5	2 0,8	1219	1219				
437 100 200	Lampertsweiler	Abs. Proz.	208	158 76,0	5 3,2	1036		1036			
437 100 210	Moosheim	Abs. Proz.	251	181 72,1	7 3,9	1157		1157			
437 100 220	Renhardtsweiler	Abs. Proz.	184	125 67,9	4 3,2	648	648				
437 100 230	Wolfartsweiler	Abs. Proz.	206	174 84,5	1 0,6	1149		1149			
437 101	<u>Scheer, Stadt</u>										
437 101 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1964	1198 61,0	62 5,2	13878		13878			
437 101 001	Scheer	Abs. Proz.				10220		10220			
437 101 002	Heudorf	Abs. Proz.				3658		3658			
437 102	<u>Schwenningen</u>										
437 102 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1297	967 74,6	23 2,4	9108		9108	5593 61,4		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien		Gem. Wahl-vor-schl.	Wäh-ler-ver-eing.
				645 64,2	7		7	2							5	437 088 170
																437 100
				56483 38,8	27 (4)		27 (4)	12		5 (2)					10 (2)	437 100 000
				43364 39,9	19 (4)		19 (4)	7		5 (2)					7 (2)	437 100 001
				1245 28,9	1		1	1								437 100 002
				4267 48,7	2		2	1							1	437 100 003
				2268 55,2	1		1								1	437 100 004
				560 13,9	1		1	1								437 100 005
				1001 18,8	1		1	1								437 100 006
				1353 25,5	1		1	1								437 100 007
				2425 47,9	1		1								1	437 100 008
				1719 100,0	7		7								7	437 100 110
				1626 100,0	7		7								7	437 100 120
				1086 100,0	7		7								7	437 100 130
					9		9									437 100 140
				1322 100,0	7		7								7	437 100 150
				3066 100,0	9		9								9	437 100 160
					7		7									437 100 170
				5206 100,0	9		9								9	437 100 180
					7		7									437 100 190
				1036 100,0	7		7								7	437 100 200
				1157 100,0	7		7								7	437 100 210
					7		7									437 100 220
				1149 100,0	7		7								7	437 100 230
																437 101
				13878 100,0	14		14								14	437 101 000
				10220 100,0	10		10								10	437 101 001
				3658 100,0	4		4								4	437 101 002
																437 102
				3515 38,6	10		10	6							4	437 102 000

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 104	<u>Sigmaringen, Stadt</u>										
437 104 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	11564	5888 50,9	204 3,5	123202		123202	58035 47,1	20715 16,8	
437 104 001	Sigmaringen	Abs. Proz.				92874		92874	42401 45,7	17063 18,4	
437 104 002	Laiz	Abs. Proz.				16048		16048	7453 46,4	1846 11,5	
437 104 003	Jungnau	Abs. Proz.				5088		5088	2111 41,5	796 15,6	
437 104 004	Gutenstein	Abs. Proz.				3150		3150	2356 74,8	547 17,4	
437 104 005	Oberschmeien	Abs. Proz.				3073		3073	1941 63,2	463 15,1	
437 104 006	Unterschmeien	Abs. Proz.				2969		2969	1773 59,7		
437 104 110	Wahl der Ortschaftsräte Gutenstein	Abs. Proz.	371	255 68,7	9 3,5	843	843				
437 104 120	Jungnau	Abs. Proz.	594	337 56,7	11 3,3	2198		2198			
437 104 130	Laiz	Abs. Proz.	2190	1126 51,4	35 3,1	7272		7272	4499 61,9	1400 19,3	
437 104 140	Oberschmeien	Abs. Proz.	346	239 69,1	6 2,5	1047	1047				
437 104 150	Unterschmeien	Abs. Proz.	164	113 68,9	11 9,7	442	442				
437 105	<u>Sigmaringendorf</u>										
437 105 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2676	1702 63,6	40 2,4	22038		22038			
437 107	<u>Stetten am Kalten Markt</u>										
437 107 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	4116	2558 62,1	63 2,5	30810		30810	13825 44,9	4315 14,0	
437 107 001	Stetten	Abs. Proz.				21109		21109	8745 41,4	4315 20,4	
437 107 002	Frohnstetten	Abs. Proz.				4903		4903	2179 44,4		
437 107 003	Storzingen	Abs. Proz.				1347		1347	792 58,8		
437 107 004	Glashütte	Abs. Proz.				1725		1725	960 55,7		
437 107 005	Nusplingen	Abs. Proz.				1726		1726	1149 66,6		
437 107 110	Wahl der Ortschaftsräte Frohnstetten	Abs. Proz.	864	585 67,7	11 1,9	3871		3871			
437 107 120	Glashütten	Abs. Proz.	274	209 76,3	4 1,9	1040	1040				
437 107 121	Oberglashütte	Abs. Proz.				514	514				
437 107 122	Unterglashütte	Abs. Proz.				526	526				
437 107 130	Storzingen	Abs. Proz.	308	189 61,4	2 1,1	1265		1265			
437 114	<u>Veringenstadt, Stadt</u>										
437 114 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1704	1100 64,6	27 2,5	13152		13152			
437 114 001	Veringenstadt	Abs. Proz.				9615		9615			



## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereing.
																437 104
12240 9,9				32212 26,1	31 (5)		31 (5)	15		5 (2)		3 (2)			8 (1)	437 104 000
8887 9,6				24523 26,4	21 (4)		21 (4)	8		5 (2)		2 (1)			6 (1)	437 104 001
2144 13,4				4605 29,7	5 (1)		5 (1)	3				1 (1)			1	437 104 002
629 12,4				1552 30,5	2		2	1							1	437 104 003
247 7,8					1		1	1								437 104 004
				669 21,8	1		1	1								437 104 005
333 11,2				863 29,1	1		1	1								437 104 006
					5	5										437 104 110
				2198 100,0	7		7								7	437 104 120
				1373 18,9	7		7	5	1						1	437 104 130
					5	5										437 104 140
					5	5										437 104 150
																437 105
				22038 100,0	14		14								14	437 105 000
																437 107
	669 2,2			12001 39,0	16 (2)		16 (2)	8		2 (1)					6 (1)	437 107 000
	205 1,0			7844 37,2	10 (2)		10 (2)	4		2 (1)					4 (1)	437 107 001
	386 7,9			2338 47,7	3		3	1							2	437 107 002
				555 41,2	1		1	1								437 107 003
	78 4,5			687 39,8	1		1	1								437 107 004
				577 33,4	1		1	1								437 107 005
	278 7,2			3593 92,8	7		7								7	437 107 110
					6	6										437 107 120
					3	3										437 107 121
					3	3										437 107 122
				1265 100,0	7		7								7	437 107 130
																437 114
				13152 100,0	14		14								14	437 114 000
				9615 100,0	9		9								9	437 114 001

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 114 002	Veringendorf	Abs. Proz.				2427		2427			
437 114 003	Hermentingen	Abs. Proz.				1110		1110			
437 114 110	Wahl der Ortschaftsräte Hermentingen	Abs. Proz.	130	94 72,3	2 2,1	347	347				
437 114 120	Veringendorf	Abs. Proz.	382	262 68,6	13 5,0	897	897				
437 118	<u>Wald</u>										
437 118 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1905	1308 68,7	28 2,1	15246		15246	10463 68,6		
437 118 001	Wald	Abs. Proz.				5198		5198	3809 73,3		
437 118 002	Glashütte	Abs. Proz.				1036		1036	496 47,9		
437 118 003	Hippetsweiler	Abs. Proz.				1023		1023	770 75,3		
437 118 004	Kappel	Abs. Proz.				1231		1231	936 76,0		
437 118 005	Reischach	Abs. Proz.				1084		1084	695 64,1		
437 118 006	Riedetsweiler	Abs. Proz.				846		846	846 100,0		
437 118 007	Rothenlachen	Abs. Proz.				463		463			
437 118 008	Ruhestetten	Abs. Proz.				951		951	746 78,4		
437 118 009	Sentenhart	Abs. Proz.				1111		1111	761 68,5		
437 118 010	Walbertsweiler	Abs. Proz.				2303		2303	1404 61,0		
437 118 110	Wahl der Ortschaftsräte Glashütte/Kappel	Abs. Proz.	141	118 83,7	1 0,8	873		873			
437 118 111	Glashütte	Abs. Proz.				411		411			
437 118 112	Kappel	Abs. Proz.				462		462			
437 118 120	Sentenhart	Abs. Proz.	275	179 65,1	6 3,4	880	880				
437 118 130	Walbertsweiler	Abs. Proz.	428	291 68,0	8 2,7	1936		1936			
437 123	<u>Sauldorf</u>										
437 123 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1815	1362 75,0	39 2,9	13450		13450	7155 53,2		
437 123 001	Sauldorf	Abs. Proz.				3293		3293	1414 42,9		
437 123 002	Bietingen	Abs. Proz.				1284		1284	1001 78,0		
437 123 003	Boll	Abs. Proz.				1886		1886	971 51,5		
437 123 004	Krumbach	Abs. Proz.				2381		2381	1319 55,4		
437 123 005	Rast	Abs. Proz.				2650		2650	1384 52,2		
437 123 006	Wasser	Abs. Proz.				1956		1956	1066 54,5		

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinbar.
				2427 100,0	3		3									3 437 114 002
				1110 100,0	2		2									2 437 114 003
					5	5										437 114 110
					5	5										437 114 120
																437 118
				4783 31,4	14		14	10								4 437 118 000
				1389 26,7	4		4	3								1 437 118 001
				540 52,1	1		1									1 437 118 002
				253 24,7	1		1	1								437 118 003
				295 24,0	1		1	1								437 118 004
				389 35,9	1		1	1								437 118 005
					1		1	1								437 118 006
				463 100,0	1		1									1 437 118 007
				205 21,6	1		1	1								437 118 008
				350 31,5	1		1	1								437 118 009
				899 39,0	2		2	1								1 437 118 010
				873 100,0	8		8									8 437 118 110
				411 100,0	4		4									4 437 118 111
				462 100,0	4		4									4 437 118 112
					7	7										437 118 120
				1936 100,0	7		7									7 437 118 130
																437 123
				6295 46,8	12		12	6								6 437 123 000
				1879 57,1	3		3	1								2 437 123 001
				283 22,0	1		1	1								437 123 002
				915 48,5	2		2	1								1 437 123 003
				1062 44,6	2		2	1								1 437 123 004
				1266 47,8	2		2	1								1 437 123 005
				890 45,5	2		2	1								1 437 123 006

Schlüsselnummer	Gemeinde Wohnbezirk Ortschaft Wohnbezirk Stadt-/Landkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
437 123 110	Wahl der Ortschaftsräte Bietingen	Abs. Proz.	191	144 75,4	3 2,1	436	436				
437 123 120	Boll	Abs. Proz.	309	239 77,3	5 2,1	917		917	653 71,2		
437 123 130	Wasser	Abs. Proz.	329	231 70,2	11 4,8	638	638				
437 124	<u>Herdwangen-Schönach</u>										
437 124 000	Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	2137	1235 57,8	40 3,2	12662		12662	4977 39,3		
437 124 001	Herdwangen	Abs. Proz.				5631		5631	2629 46,7		
437 124 002	Schönach	Abs. Proz.				6190		6190	2019 32,6		
437 124 003	Oberndorf	Abs. Proz.				841		841	329 39,1		
437 124 110	Wahl der Ortschaftsräte Herdwangen-Schönach	Abs. Proz.	113	73 64,6		448	448				
437	Landkreis Sigmaringen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	93871	56864 60,6	2075 3,6	877754	5506	872248	371613 42,6	77676 8,9	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				47761	551	47210	19570 41,5	3576 7,6	
43	Region Bodensee-Oberschwaben Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	427244	236466 55,3	6965 2,9	4383960	12084	4371876	1773621 40,6	584373 13,4	23382 0,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				201130	1373	199757	78707 39,4	23096 11,6	828 0,4
4	Regierungsbezirk Tübingen Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	1246612	688745 55,2	19745 2,9	14318016	128340	14189676	4746048 33,4	2278540 16,1	248175 1,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				585574	11673	573901	180714 31,5	78237 13,6	6583 1,1
	Land Baden-Württemberg Wahl der Gemeinderäte	Abs. Proz.	7488385	3966993 53,0	118190 3,0	92709180	278390	92430790	33311907 36,0	20023162 21,7	2788188 3,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				3412793	24941	3387853	1150893 34,0	669872 19,8	77626 2,3

## und der Ortschaftsräte 1999 nach Gemeinden

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer			
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	(Darunter Ausgleichssitze)										
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Par-teien	Gem. Wahl-vor-schl.		Wäh-ler-ver-einig.		
					4	4											437 123 110	
				264 28,8	4		4	3									1 437 123 120	
					4	4											437 123 130	
																	437 124	
				7685 60,7	13 (1)		13 (1)	5 (1)									8 437 124 000	
				3002 53,3	6 (1)		6 (1)	3 (1)									3 437 124 001	
				4171 67,4	6		6	2									4 437 124 002	
				512 60,9	1		1										1 437 124 003	
					7	7											437 124 110	
12240 1,4	669 0,1		14624 1,7	395426 45,3	414 (28)	10	404 (28)	169 (5)	20 (6)			3 (2)				5 (1)	207 (14)	437
471 1,0	48 0,1		725 1,5	22820 48,3														
136194 3,1	669 0,0	1919 0,0	85594 2,0	1766124 40,4	1434 (77)	50	1384 (77)	542 (7)	116 (17)	1	16 (4)			1	12 (1)	696 (48)	43	
4557 2,3	48 0,0	137 0,1	3136 1,6	89249 44,7														
437847 3,1	62682 0,4	13606 0,1	441521 3,1	5961257 42,0	4080 (244)	332	3748 (244)	1077 (23)	341 (54)	13 (4)	42 (14)	1	1	144 (7)	2129 (142)	4		
13890 2,4	1598 0,3	429 0,1	19291 3,4	273158 47,6														
4776954 5,2	1257465 1,4	815015 0,9	4057350 4,4	25400749 27,5	19739 (1163)	667	19072 (1163)	5997 (95)	2986 (288)	200 (40)	376 (76)	29 (7)	10 (2)	1160 (88)	8314 (567)			
133454 3,9	28256 0,8	17369 0,5	168088 5,0	1142296 33,7														

## 3. Ergebnisse der Wahlen der

Gemeindegrößenklasse	Anzahl der Gemeinden	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
Gemeindegrößenklasse 1- 1000 Einwohner	87	Abs. Proz.	34961	24979 71,4	505 2,0	173234	76653	96581	9414 9,7	1535 1,6	
		Abs. Proz.				21553	9480	12073	1177 9,7	192 1,6	
Gemeindegrößenklasse 1001- 2000 Einwohner	118	Abs. Proz.	140164	93053 66,4	2016 2,2	882693	51155	831538	139261 16,7	31347 3,8	
		Abs. Proz.				85218	4831	80387	13496 16,8	3079 3,8	
Gemeindegrößenklasse 2001- 3000 Einwohner	168	Abs. Proz.	307314	194831 63,4	4593 2,4	2125023	78922	2046101	433962 21,2	161777 7,9	6042 0,3
		Abs. Proz.				176041	6267	169774	35796 21,1	13542 8,0	504 0,3
Gemeindegrößenklasse 3001- 5000 Einwohner	230	Abs. Proz.	658771	398976 60,6	11519 2,9	5196911	71660	5125251	1235451 24,1	588606 11,5	11233 0,2
		Abs. Proz.				353884	4363	349521	84843 24,3	41124 11,8	743 0,2
Gemeindegrößenklasse 5001- 10000 Einwohner	266	Abs. Proz.	1338218	776074 58,0	22969 3,0	12355929		12355929	3894122 31,5	2291239 18,5	53460 0,4
		Abs. Proz.				673722		673722	212091 31,5	125814 18,7	2970 0,4
Gemeindegrößenklasse 10001- 20000 Einwohner	149	Abs. Proz.	1464084	795839 54,4	26085 3,3	15303301		15303301	5780915 37,8	3262890 21,3	345225 2,3
		Abs. Proz.				672133		672133	252364 37,5	143127 21,3	15317 2,3
Gemeindegrößenklasse 20001- 30000 Einwohner	40	Abs. Proz.	706851	364918 51,6	14052 3,9	8357368		8357368	3286287 39,3	1825226 21,8	298644 3,6
		Abs. Proz.				297703		297703	116979 39,3	64918 21,8	10437 3,5
Gemeindegrößenklasse 30001- 50000 Einwohner	28	Abs. Proz.	797810	391059 49,0	15418 3,9	10784559		10784559	4223610 39,2	2596860 24,1	467433 4,3
		Abs. Proz.				319315		319315	124604 39,0	76786 24,0	13953 4,4
Gemeindegrößenklasse 50001-150000 Einwohner	20	Abs. Proz.	1098520	515583 46,9	14703 2,9	17432415		17432415	6370675 36,5	4221525 24,2	759502 4,4
		Abs. Proz.				437211		437211	160474 36,7	106217 24,3	18691 4,3
Gemeindegrößenklasse 150001-400000 Einwohner	3	Abs. Proz.	551819	225530 40,9	3403 1,5	9851955		9851955	4023930 40,8	2648722 26,9	216090 2,2
		Abs. Proz.				205249		205249	83832 40,8	55182 26,9	4502 2,2
Gemeindegrößenklasse 400001 u.mehr Einwohner	1	Abs. Proz.	389873	186151 47,7	2927 1,6	10245792		10245792	3914280 38,2	2393435 23,4	630559 6,2
		Abs. Proz.				170763		170763	65238 38,2	39891 23,4	10509 6,2

Gemeinderäte 1999 nach Gemeindegrößenklassen

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Gemeindegrößenklasse
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
				85632 88,7	700 (2)	394	306 (2)	27	4						275 (2)	1- 1000
				10704 88,7												
1050 0,1			42414 5,1	617466 74,3	1233 (16)	95	1138 (16)	187 (2)	37		2			59 (2)	853 (12)	1001- 2000
105 0,1			4090 5,1	59618 74,2												
7648 0,4			121126 5,9	1315546 64,3	2110 (85)	113	1997 (85)	420 (12)	146 (10)	5	6 (1)			130 (7)	1290 (55)	2001- 3000
637 0,4			9844 5,8	109451 64,5												
38749 0,8		1919 0,0	367864 7,2	2881429 56,2	3506 (142)	65	3441 (142)	824 (13)	361 (21)	8 (2)	19 (4)		1	258 (13)	1970 (89)	3001- 5000
2628 0,8		137 0,0	23879 6,8	196167 56,1												
236432 1,9	8754 0,1	669 0,0	1061802 8,6	4809451 38,9	5201 (355)		5201 (355)	1710 (41)	898 (106)	15 (3)	78 (20)	1 (1)		450 (29)	2049 (155)	5001- 10000
13200 2,0	542 0,1	30 0,0	56046 8,3	263030 39,0												
558557 3,6	24152 0,2	29754 0,2	592885 3,9	4708923 30,8	3666 (293)		3666 (293)	1460 (24)	748 (82)	64 (9)	105 (20)	2	3 (2)	151 (20)	1133 (136)	10001- 20000
25118 3,7	1076 0,2	1247 0,2	26417 3,9	207468 30,9												
393058 4,7	36486 0,4	3673 0,0	316530 3,8	2197464 26,3	1237 (114)		1237 (114)	509 (2)	272 (28)	34 (13)	52 (14)	3 (2)		53 (4)	314 (51)	20001- 30000
14031 4,7	1280 0,4	153 0,1	11354 3,8	78552 26,4												
617717 5,7	52951 0,5	10662 0,1	300378 2,8	2514948 23,3	1038 (100)		1038 (100)	435	254 (25)	38 (9)	51 (7)	3 (1)		25 (6)	232 (52)	30001- 50000
18775 5,9	1645 0,5	315 0,1	8522 2,7	74716 23,4												
825979 4,7	455040 2,6	166943 1,0	436514 2,5	4196237 24,1	844 (56)		844 (56)	339 (1)	211 (16)	29 (4)	42 (10)	16 (3)	4	24 (7)	179 (15)	50001-150000
20822 4,8	11641 2,7	4342 1,0	10899 2,5	104125 23,8												
762123 7,7	177060 1,8	269149 2,7	817837 8,3	937044 9,5	144		144	61	40	3	13	1	1	10	15	150001-400000
15878 7,7	3689 1,8	5607 2,7	17038 8,3	19522 9,5												
1335641 13,0	503022 4,9	332246 3,2		1136609 11,1	60		60	25	15	4	8	3	1		4	400001 u. mehr
22261 13,0	8384 4,9	5537 3,2		18943 11,1												

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
115 000	Landkreis Böblingen	Abs. Proz.	255025	134980 52,9	4441 3,3	915566		915566	266260 29,1	200858 21,9	43718 4,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				125299		125299	35979 28,7	25923 20,7	5403 4,3
115 201	Wahlkreis Böblingen	Abs. Proz.				126527		126527	39363 31,1	33588 26,5	6868 5,4
115 202	Wahlkreis Sindelfingen	Abs. Proz.				209524		209524	62430 29,8	49630 23,7	10966 5,2
115 203	Wahlkreis Leonberg	Abs. Proz.				137646		137646	45686 33,2	33598 24,4	11574 8,4
115 204	Wahlkreis Herrenberg	Abs. Proz.				98233		98233	25315 25,8	20135 20,5	1894 1,9
115 205	Wahlkreis Weil der Stadt	Abs. Proz.				93704		93704	26491 28,3	25452 27,2	5221 5,6
115 206	Wahlkreis Renningen	Abs. Proz.				45291		45291	10973 24,2	7814 17,3	1779 3,9
115 207	Wahlkreis Holzgerlingen	Abs. Proz.				54552		54552	11583 21,2	7657 14,0	2536 4,6
115 208	Wahlkreis Schönaich	Abs. Proz.				37754		37754	13202 35,0	7894 20,9	
115 209	Wahlkreis Gärtringen	Abs. Proz.				77088		77088	20281 26,3	12370 16,0	1918 2,5
115 210	Wahlkreis Gäufelden	Abs. Proz.				35247		35247	10936 31,0	2720 7,7	962 2,7
116 000	Landkreis Esslingen	Abs. Proz.	357067	193858 54,3	6772 3,5	1299182		1299182	403689 31,1	310783 23,9	39985 3,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				179707		179707	55897 31,1	38946 21,7	5854 3,3
116 201	Wahlkreis Esslingen	Abs. Proz.				444626		444626	143431 32,3	139623 31,4	9057 2,0
116 202	Wahlkreis Filderstadt	Abs. Proz.				93135		93135	27706 29,7	20199 21,7	6284 6,7
116 203	Wahlkreis Kirchheim	Abs. Proz.				76501		76501	24446 32,0	19857 26,0	5228 6,8
116 204	Wahlkreis Leinfelden-Echterdingen	Abs. Proz.				81534		81534	26523 32,5	16204 19,9	4474 5,5
116 205	Wahlkreis Nürtingen	Abs. Proz.				79947		79947	20481 25,6	13083 16,4	3312 4,1
116 206	Wahlkreis Ostfildern	Abs. Proz.				54517		54517	19515 35,8	13652 25,0	1591 2,9
116 207	Wahlkreis Aichtal	Abs. Proz.				44570		44570	12603 28,3	10334 23,2	2030 4,6
116 208	Wahlkreis Aichwald	Abs. Proz.				61586		61586	17027 27,6	11961 19,4	1618 2,6



## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- ein- g.
82616 9,0	20800 2,3			301314 32,9	75 (7)		75 (7)	22 (1)	16		3 (2)	6 (3)	1 (1)			27 115 000
11170 8,9	2304 1,8			44522 35,5												
11266 8,9	2283 1,8			33159 26,2	9		9	3	3			1				2 115 201
19992 9,5	9173 4,4			57333 27,4	12		12	4	3			1				4 115 202
12433 9,0	2911 2,1			31444 22,8	9		9	3	2	1		1				2 115 203
9456 9,6	4614 4,7			36819 37,5	9 (2)		9 (2)	2	2			1 (1)	1 (1)			3 115 204
8219 8,8				28321 30,2	9 (2)		9 (2)	2	2	1 (1)		1 (1)				3 115 205
4408 9,7				20317 44,9	6 (1)		6 (1)	1	1	1 (1)						3 115 206
4284 7,9				28492 52,2	5		5	1	1							3 115 207
4231 11,2				12427 32,9	6 (2)		6 (2)	3 (1)	1			1 (1)				1 115 208
6391 8,3	1819 2,4			34309 44,5	6		6	2	1							3 115 209
1936 5,5				18693 53,0	4		4	1								3 115 210
122696 9,4	57161 4,4			364868 28,1	98 (16)		98 (16)	31 (2)	21	3 (3)	9 (6)	4 (4)				30 116 000 (1)
17037 9,5	7455 4,1			54518 30,3												
40754 9,2	22880 5,1			88881 20,0	17 (1)		17 (1)	6	6			1	1 (1)			3 116 201
12901 13,9	2057 2,2			23988 25,8	8 (1)		8 (1)	3 (1)	2			1				2 116 202
6629 8,7	3113 4,1			17228 22,5	7 (1)		7 (1)	2	2	1 (1)						2 116 203
10302 12,6	2026 2,5			22005 27,0	7 (1)		7 (1)	2	1	1 (1)		1				2 116 204
6919 8,7	4928 6,2			31224 39,1	8 (2)		8 (2)	2	1	1 (1)			1 (1)			3 116 205
6468 11,9	1868 3,4			11423 21,0	6 (1)		6 (1)	2	2			1 (1)				1 116 206
3634 8,2	1419 3,2			14550 32,6	5 (1)		5 (1)	1	1				1 (1)			2 116 207
7018 11,4	1747 2,8			22215 36,1	7 (2)		7 (2)	2	1			2 (2)				2 116 208

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
116 209	Wahlkreis Frickenhäuser	Abs. Proz.				39874		39874	16810 42,2	5817 14,6	490 1,2
116 210	Wahlkreis Neuhausen	Abs. Proz.				41851		41851	15884 38,0	7390 17,7	
116 211	Wahlkreis Plochingen	Abs. Proz.				112791		112791	32648 28,9	26962 23,9	1417 1,3
116 212	Wahlkreis Weilheim	Abs. Proz.				91973		91973	26191 28,5	11869 12,9	2180 2,4
116 213	Wahlkreis Wendlingen	Abs. Proz.				76277		76277	20424 26,8	13832 18,1	2304 3,0
117 000	Landkreis Göppingen	Abs. Proz.	183183	96184 52,5	3663 3,8	587298		587298	229422 39,1	147866 25,2	54413 9,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				88396		88396	34764 39,3	21139 23,9	7774 8,8
117 201	Wahlkreis Göppingen	Abs. Proz.				223336		223336	84223 37,7	62550 28,0	26899 12,0
117 202	Wahlkreis Geislingen	Abs. Proz.				58331		58331	28120 48,2	15533 26,6	2380 4,1
117 203	Wahlkreis Ebersbach	Abs. Proz.				28511		28511	9684 34,0	6680 23,4	2361 8,3
117 204	Wahlkreis Uhingen	Abs. Proz.				26107		26107	7847 30,1	8159 31,3	2200 8,4
117 205	Wahlkreis Rechberghäuser	Abs. Proz.				30076		30076	9154 30,4	5650 18,8	1524 5,1
117 206	Wahlkreis Heininger	Abs. Proz.				62412		62412	18377 29,4	12041 19,3	5530 8,9
117 207	Wahlkreis Eislingen	Abs. Proz.				66229		66229	28068 42,4	18574 28,0	2893 4,4
117 208	Wahlkreis Süßen	Abs. Proz.				32405		32405	12298 38,0	9663 29,8	7226 22,3
117 209	Wahlkreis Donzdorf	Abs. Proz.				28280		28280	16164 57,2	4925 17,4	1644 5,8
117 210	Wahlkreis Degginger	Abs. Proz.				31611		31611	15487 49,0	4091 12,9	1756 5,6
118 000	Landkreis Ludwigsburg	Abs. Proz.	353753	188006 53,1	5343 2,8	1183154		1183154	438257 37,0	250726 21,2	60257 5,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				175680		175680	65724 37,4	37893 21,6	8108 4,6
118 201	Wahlkreis Ludwigsburg	Abs. Proz.				371673		371673	129466 34,8	74514 20,0	25996 7,0
118 202	Wahlkreis Kornwestheim	Abs. Proz.				50384		50384	19613 38,9	13664 27,1	1837 3,6
118 203	Wahlkreis Bietigheim-Bissingen	Abs. Proz.				101153		101153	48616 48,1	22746 22,5	3610 3,6

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinbar.		
3318 8,3	1701 4,3			11738 29,4	6 (2)		6 (2)	3 (1)								2	116 209
3705 8,9	1661 4,0			13211 31,6	5 (1)		5 (1)	2	1							2 (1)	116 210
8295 7,4	6655 5,9			36814 32,6	8 (1)		8 (1)	2	2				1 (1)			3	116 211
5919 6,4	4615 5,0			41199 44,8	7 (1)		7 (1)	2	1			1 (1)				3	116 212
6834 9,0	2491 3,3			30392 39,8	7 (1)		7 (1)	2	1			1 (1)				3	116 213
40215 6,8	27254 4,6			88128 15,0	69 (11)		69 (11)	28	17 (2)	6 (4)	4 (2)	2 (1)				12 (2)	117 000
5969 6,8	3482 3,9			15268 17,3													
14684 6,6	15102 6,8			19878 8,9	14		14	6	4	1	1	1				1	117 201
3864 6,6	2113 3,6			6321 10,8	8 (1)		8 (1)	4	2			1 (1)				1	117 202
1573 5,5	1082 3,8			7131 25,0	5 (1)		5 (1)	2	1			1 (1)				1	117 203
1163 4,5	996 3,8			5742 22,0	5 (1)		5 (1)	1	2	1 (1)						1	117 204
2443 8,1	1255 4,2			10050 33,4	6 (2)		6 (2)	1	1			1 (1)				3 (1)	117 205
8673 13,9	2512 4,0			15279 24,5	6		6	2	1			1				2	117 206
3045 4,6	1853 2,8			11796 17,8	7		7	4	2							1	117 207
2212 6,8	1006 3,1				9 (5)		9 (5)	2	3 (2)	4 (3)							117 208
1069 3,8	601 2,1			3877 13,7	4		4	3	1								117 209
1489 4,7	734 2,3			8054 25,5	5 (1)		5 (1)	3								2 (1)	117 210
111113 9,4	53071 4,5			269730 22,8	98 (16)		98 (16)	39	21 (1)	4 (3)	9 (8)	4 (3)				21 (1)	118 000
15982 9,1	7285 4,1			40688 23,2													
39882 10,7	22675 6,1			79140 21,3	17 (2)		17 (2)	6	3	1	2 (1)	2 (1)				3	118 201
4045 8,0	3322 6,6			7903 15,7	5		5	2	2							1	118 202
10173 10,1	3208 3,2			12800 12,7	7		7	4	2							1	118 203

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
118 204	Wahlkreis Ditzingen, Gerlingen	Abs. Proz.				111306		111306	46896 42,1	24337 21,9	4767 4,3
118 205	Wahlkreis Vaihingen, Eberdingen	Abs. Proz.				104409		104409	25220 24,2	18629 17,8	5459 5,2
118 206	Wahlkreis Korntal-Münchingen, Hemminge	Abs. Proz.				78973		78973	29963 37,9	18599 23,6	5384 6,8
118 207	Wahlkreis Markgröningen, Möglingen	Abs. Proz.				35258		35258	11110 31,5	9356 26,5	793 2,2
118 208	Wahlkreis Asperg, Tamm	Abs. Proz.				36448		36448	11019 30,2	6358 17,4	2114 5,8
118 209	Wahlkreis Sachsenheim, Bönnigheim	Abs. Proz.				55166		55166	19777 35,8	13275 24,1	
118 210	Wahlkreis Besigheim, Walheim, Gemrighm.	Abs. Proz.				59904		59904	25907 43,2	9582 16,0	2258 3,8
118 211	Wahlkreis Steinheim, Großbottwar	Abs. Proz.				63289		63289	28151 44,5	14222 22,5	1094 1,7
118 212	Wahlkreis Freiberg, Pleidelsheim	Abs. Proz.				41344		41344	15366 37,2	10003 24,2	1839 4,4
118 213	Wahlkreis Marbach, Erdmannhausen	Abs. Proz.				37454		37454	14518 38,8	7972 21,3	1237 3,3
118 214	Wahlkreis Remsack, Affalterbach	Abs. Proz.				36393		36393	12635 34,7	7469 20,5	3869 10,6
119 000	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Abs. Proz.	298227	153111 51,3	4767 3,1	936680		936680	354751 37,9	217187 23,2	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				142398		142398	54264 38,1	32462 22,8	
119 201	Wahlkreis Backnang	Abs. Proz.				68074		68074	26219 38,5	18022 26,5	
119 202	Wahlkreis Fellbach	Abs. Proz.				115020		115020	46632 40,5	33286 28,9	
119 203	Wahlkreis Schorndorf	Abs. Proz.				141193		141193	49656 35,2	32721 23,2	
119 204	Wahlkreis Waiblingen	Abs. Proz.				166415		166415	63173 38,0	41228 24,8	
119 205	Wahlkreis Winnenden	Abs. Proz.				43974		43974	21387 48,6	7314 16,6	
119 206	Wahlkreis Weinstadt	Abs. Proz.				36564		36564	13115 35,9	6720 18,4	
119 207	Wahlkreis Kernen, Korb	Abs. Proz.				36379		36379	16001 44,0	9548 26,2	
119 208	Wahlkreis Leutenbach	Abs. Proz.				37254		37254	13118 35,2	7930 21,3	
119 209	Wahlkreis Remshalden	Abs. Proz.				75407		75407	23903 31,7	15574 20,7	

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
9167 8,2	5222 4,7			20917 18,8	8 (1)		8 (1)	4	2				1 (1)			1 118 204
8921 8,5	3014 2,9			43166 41,3	7		7	2	1							4 118 205
7096 9,0	1103 1,4			16828 21,3	6		6	3	2							1 118 206
3605 10,2	1794 5,1			8600 24,4	4		4	2	1							1 118 207
4893 13,4	1462 4,0			10602 29,1	7 (3)		7 (3)	2	1	1 (1)	2 (2)					1 118 208
4736 8,6	1605 2,9			15773 28,6	5		5	2	1							2 118 209
5673 9,5	2719 4,5			13765 23,0	8 (3)		8 (3)	3	1		1 (1)	1 (1)				2 118 210 (1)
2852 4,5	2498 3,9			14472 22,9	7 (2)		7 (2)	3	2 (1)		1 (1)					1 118 211
4450 10,8	1572 3,8			8114 19,6	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)					1 118 212
3395 9,1	1193 3,2			9139 24,4	6 (2)		6 (2)	2	1		2 (2)					1 118 213
2225 6,1	1684 4,6			8511 23,4	6 (2)		6 (2)	2	1	2 (2)						1 118 214
78317 8,4	33650 3,6		173443 18,5	79332 8,5	88 (14)		88 (14)	36	20 (1)		7 (6)	3 (3)		15 (4)		7 119 000
11887 8,3	4872 3,4		25973 18,2	12940 9,1												
5346 7,9	4096 6,0		11950 17,6	2441 3,6	7 (1)		7 (1)	3	2					2 (1)		119 201
8465 7,4	3423 3,0		23214 20,2		9 (1)		9 (1)	4	3					2 (1)		119 202
10046 7,1	5158 3,7		24756 17,5	18856 13,4	9		9	4	2					2	1	119 203
18834 11,3	6210 3,7		36970 22,2		10		10	4	3		1			2		119 204
4798 10,9			2430 5,5	8045 18,3	6 (1)		6 (1)	3	1		1 (1)					1 119 205
3317 9,1			13412 36,7		4		4	2	1					1		119 206
3756 10,3	1306 3,6		5768 15,9		7 (3)		7 (3)	3	1		2 (2)			1 (1)		119 207
3064 8,2	885 2,4		3776 10,1	8481 22,8	5 (1)		5 (1)	2	1			1 (1)				1 119 208
5328 7,1	2693 3,6		18756 24,9	9153 12,1	8 (2)		8 (2)	2	1		1 (1)			3 (1)	1	119 209

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
119 210	Wahlkreis Rudersberg	Abs. Proz.				65574		65574	23493 35,8	12466 19,0	
119 211	Wahlkreis Murrhardt	Abs. Proz.				51759		51759	21032 40,6	12739 24,6	
119 212	Wahlkreis Aspach	Abs. Proz.				99067		99067	37022 37,4	19639 19,8	
11	Region Stuttgart	Abs. Proz.	1447255	766139 52,9	24986 3,3	4921880		4921880	1692379 34,4	1127420 22,9	198373 4,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				711480		711480	246628 34,7	156362 22,0	27139 3,8
125 000	Landkreis Heilbronn	Abs. Proz.	219594	123374 56,2	4586 3,7	681921		681921	325346 47,7	164445 24,1	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				114035		114035	53713 47,1	27583 24,2	
125 201	Wahlkreis Eppingen	Abs. Proz.				47502		47502	24207 51,0	14018 29,5	
125 202	Wahlkreis Schwaigern	Abs. Proz.				45889		45889	18331 39,9	9855 21,5	
125 203	Wahlkreis Brackenheim	Abs. Proz.				62429		62429	29886 47,9	13210 21,2	
125 204	Wahlkreis Lauffen	Abs. Proz.				31372		31372	12750 40,6	7973 25,4	
125 205	Wahlkreis Ilsfeld	Abs. Proz.				102868		102868	46594 45,3	23689 23,0	
125 206	Wahlkreis Obersulm	Abs. Proz.				42359		42359	14754 34,8	12432 29,3	
125 207	Wahlkreis Weinsberg	Abs. Proz.				45764		45764	20583 45,0	7324 16,0	
125 208	Wahlkreis Neckarsulm	Abs. Proz.				58726		58726	29717 50,6	18021 30,7	
125 209	Wahlkreis Möckmühl	Abs. Proz.				88856		88856	46802 52,7	15992 18,0	
125 210	Wahlkreis Bad Friedrichshall	Abs. Proz.				78411		78411	45096 57,5	22194 28,3	
125 211	Wahlkreis Bad Rappenau	Abs. Proz.				77745		77745	36626 47,1	19737 25,4	
126 000	Landkreis Hohenlohekreis	Abs. Proz.	78727	43534 55,3	1412 3,2	231079		231079	99287 43,0	39637 17,2	21521 9,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				40311		40311	17210 42,7	6723 16,7	3627 9,0
126 201	Wahlkreis Künzelsau	Abs. Proz.				29829		29829	11043 37,0	5087 17,1	2280 7,6
126 202	Wahlkreis Öhringen	Abs. Proz.				60517		60517	30191 49,9	12267 20,3	7164 11,8

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer		
					(Darunter Ausgleichssitze)													
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP		Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählerver-eing.	
3310 5,0	1914 2,9		8502 13,0	15889 24,2	7 (1)		7 (1)	3	1		1 (1)					2	119 210	
4943 9,6	2001 3,9		7848 15,2	3196 6,2	7 (2)		7 (2)	3	2 (1)		1 (1)				1		119 211	
7110 7,2	5964 6,0		16061 16,2	13271 13,4	9 (2)		9 (2)	3	2			2 (2)			1	1	119 212	
434957 8,8	191936 3,9		173443 3,5	1103372 22,4	428 (64)		428 (64)	156 (3)	95 (4)	16 (12)	35 (25)	14 (12)		15 (4)	97 (4)	11		
62044 8,7	25399 3,6		25973 3,7	167936 23,6														
48213 7,1	18216 2,7	20758 3,0	104943 15,4		76 (12)		76 (12)	38	18 (1)		5 (5)	2 (2)	2 (2)	11 (2)			125 000	
8109 7,1	3094 2,7	3524 3,1	18012 15,8															
3486 7,3	1217 2,6	4574 9,6			8 (3)		8 (3)	3	2		1 (1)	1 (1)	1 (1)				125 201	
3640 7,9	1050 2,3	552 1,2	12461 27,2		6 (1)		6 (1)	2	1		1 (1)				2		125 202	
5720 9,2	3234 5,2	1203 1,9	9176 14,7		7 (1)		7 (1)	4	1			1 (1)			1		125 203	
1374 4,4	959 3,1	1306 4,2	7010 22,3		5 (1)		5 (1)	2	2 (1)						1		125 204	
7447 7,2	3095 3,0	2468 2,4	19575 19,0		10 (3)		10 (3)	4	2		1 (1)				3 (2)		125 205	
4550 10,7	1165 2,8	422 1,0	9036 21,3		6 (1)		6 (1)	2	2		1 (1)				1		125 206	
3333 7,3	1309 2,9	939 2,1	12276 26,8		5		5	3	1						1		125 207	
3386 5,8	1745 3,0	805 1,4	5052 8,6		6		6	4	2								125 208	
8181 9,2		1490 1,7	16391 18,4		8 (1)		8 (1)	5	1		1 (1)				1		125 209	
3007 3,8	2217 2,8	883 1,1	5014 6,4		7		7	5	2								125 210	
4089 5,3	2225 2,9	6116 7,9	8952 11,5		8 (1)		8 (1)	4	2				1 (1)		1		125 211	
14920 6,5				55714 24,1	40 (6)		40 (6)	18 (1)	7 (1)	3 (2)	2 (2)						10	126 000
2626 6,5				10126 25,1														
2077 7,0				9342 31,3	6 (1)		6 (1)	2	1		1 (1)						2	126 201
3735 6,2				7160 11,8	8		8	4	2	1							1	126 202

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
126 203	Wahlkreis Jagsttal, Krautheim	Abs. Proz.				38392		38392	24122 62,8	2682 7,0	625 1,6
126 204	Wahlkreis Kochertal, Ingelfingen	Abs. Proz.				33988		33988	10680 31,4	5434 16,0	4135 12,2
126 205	Wahlkreis Neuenstein	Abs. Proz.				27379		27379	11756 42,9	5650 20,6	3106 11,3
126 206	Wahlkreis Bretzfeld, Pfedelbach	Abs. Proz.				40974		40974	11495 28,1	8517 20,8	4211 10,3
127 000	Landkreis Schwäbisch Hall	Abs. Proz.	137869	72289 52,4	2144 3,0	490569		490569	173904 35,4	99872 20,4	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				67350		67350	23761 35,3	12779 19,0	
127 201	Wahlkreis Schwäbisch Hall	Abs. Proz.				118040		118040	41352 35,0	34929 29,6	
127 202	Wahlkreis Rosengarten	Abs. Proz.				72679		72679	29909 41,2	11408 15,7	
127 203	Wahlkreis Gaildorf	Abs. Proz.				48020		48020	15803 32,9	6225 13,0	
127 204	Wahlkreis Frankenhardt	Abs. Proz.				50258		50258	25596 50,9	3388 6,7	
127 205	Wahlkreis Crailsheim	Abs. Proz.				86610		86610	31568 36,4	22796 26,3	
127 206	Wahlkreis Ilshofen	Abs. Proz.				57887		57887	14630 25,3	9982 17,2	
127 207	Wahlkreis Schrozberg	Abs. Proz.				57075		57075	15046 26,4	11144 19,5	
128 000	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Abs. Proz.	103068	62619 60,8	1990 3,2	344995		344995	182304 52,8	67736 19,6	11677 3,4
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				57930		57930	30883 53,3	11412 19,7	2057 3,5
128 201	Wahlkreis Wertheim	Abs. Proz.				71259		71259	44088 61,9	19085 26,8	2521 3,5
128 202	Wahlkreis Freudenberg, Kulsheim, Werbach	Abs. Proz.				25727		25727	19154 74,5	3727 14,5	1809 7,0
128 203	Wahlkreis Tauberbischofsheim	Abs. Proz.				53029		53029	25186 47,5	7386 13,9	2171 4,1
128 204	Wahlkreis Lauda-Königshofen	Abs. Proz.				22203		22203	10832 48,8	7939 35,8	552 2,5
128 205	Wahlkreis Boxberg, Grünsfeld	Abs. Proz.				39322		39322	17974 45,7	5418 13,8	1465 3,7
128 206	Wahlkreis Bad Mergentheim	Abs. Proz.				60206		60206	28642 47,6	8781 14,6	1625 2,7
128 207	Wahlkreis Creglingen, Igersheim	Abs. Proz.				73249		73249	36428 49,7	15400 21,0	1534 2,1



## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
1165 3,0				9798 25,5	6 (1)	6 (1)	5 (1)									1 126 203
2924 8,6				10815 31,8	7 (2)	7 (2)	2 (2)	1	1	1 (1)	1 (1)					2 126 204
2669 9,7				4198 15,3	6 (1)	6 (1)	3 (1)	1	1	1 (1)						1 126 205
2350 5,7				14401 35,1	7 (1)	7 (1)	2 (1)	2	2 (1)							3 126 206
36720 7,5	6995 1,4	12527 2,6		160551 32,7	59 (9)	59 (9)	22 (9)	11 (2)			4 (3)		1 (1)		21 (3)	127 000
4840 7,2	1060 1,6	1864 2,8		23047 34,2												
13453 11,4	918 0,8	711 0,6		26677 22,6	11 (1)	11 (1)	4 (1)	3			2 (1)					2 127 201
6096 8,4	1894 2,6	1793 2,5		21579 29,7	8 (1)	8 (1)	4 (1)	1								3 127 202 (1)
2498 5,2	1411 2,9	2617 5,4		19466 40,5	7 (1)	7 (1)	2 (1)	1			1 (1)					3 127 203
2215 4,4	1195 2,4	780 1,6		17084 34,0	6	6	4									2 127 204
4280 4,9		2412 2,8		25554 29,5	10 (1)	10 (1)	4 (1)	3 (1)								3 127 205
3687 6,4	800 1,4	2344 4,0		26444 45,7	8 (2)	8 (2)	2 (2)	1					1 (1)			4 127 206 (1)
4491 7,9	777 1,4	1870 3,3		23747 41,6	9 (3)	9 (3)	2 (3)	2 (1)			1 (1)					4 127 207 (1)
15406 4,5		1587 0,5		66285 19,2	48 (8)	48 (8)	27 (2)	9 (2)	1 (1)	2 (2)						9 128 000 (1)
2604 4,5		227 0,4		10748 18,6												
3978 5,6		1587 2,2			8 (1)	8 (1)	5 (1)	2			1 (1)					128 201
1037 4,0					6 (2)	6 (2)	5 (1)			1 (1)						128 202
2341 4,4				15945 30,1	6	6	3	1								2 128 203
1377 6,2				1503 6,8	4	4	2	2								128 204
1548 3,9				12917 32,8	7 (2)	7 (2)	4 (1)	1 (1)								2 128 205
3649 6,1				17509 29,1	8 (1)	8 (1)	4 (1)	1			1 (1)					2 128 206
1476 2,0				18411 25,1	9 (2)	9 (2)	4 (2)	2 (1)								3 128 207 (1)

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
12	Region Franken	Abs. Proz.	539258	301816 56,0	10132 3,4	1748564		1748564	780841 44,7	371690 21,3	33198 1,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				279627		279627	125567 44,9	58497 20,9	5683 2,0
135 000	Landkreis Heidenheim	Abs. Proz.	99641	50992 51,2	1783 3,5	395061		395061		116697 29,5	2684 0,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				46930		46930		13399 28,6	168 0,4
135 201	Wahlkreis Heidenheim	Abs. Proz.				235767		235767		73603 31,2	2684 1,1
135 202	Wahlkreis Giengen, Hermaringen	Abs. Proz.				42482		42482		13841 32,6	
135 203	Wahlkreis Herbrechtingen	Abs. Proz.				18647		18647		3798 20,4	
135 204	Wahlkreis Königsbronn, Nattheim	Abs. Proz.				23016		23016		6596 28,7	
135 205	Wahlkreis Gerstetten, Steinheim	Abs. Proz.				49065		49065		9852 20,1	
135 206	Wahlkreis Sontheim, Niederstotzingen	Abs. Proz.				26084		26084		9007 34,5	
136 000	Landkreis Ostalbkreis	Abs. Proz.	227149	124683 54,9	3652 2,9	1012310		1012310	495196 48,9	263420 26,0	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				114204		114204	56533 49,5	26864 23,5	
136 201	Wahlkreis Aalen	Abs. Proz.				304935		304935	144292 47,3	107577 35,3	
136 202	Wahlkreis Schwäbisch Gmünd	Abs. Proz.				238779		238779	120051 50,3	62749 26,3	
136 203	Wahlkreis Ellwangen	Abs. Proz.				47661		47661	27388 57,5	8223 17,3	
136 204	Wahlkreis Virngrund	Abs. Proz.				81164		81164	46546 57,3	8318 10,2	
136 205	Wahlkreis Härtsfeld, Ries	Abs. Proz.				71813		71813	39385 54,8	11747 16,4	
136 206	Wahlkreis Abtsgmünd, Leintal	Abs. Proz.				48778		48778	23556 48,3	9502 19,5	
136 207	Wahlkreis Albuch, Rosenstein	Abs. Proz.				104919		104919	41070 39,1	30874 29,4	
136 208	Wahlkreis Schwäb.Wald, Lorch, Waldst.	Abs. Proz.				114261		114261	52908 46,3	24430 21,4	
13	Region Ostwürttemberg	Abs. Proz.	326790	175675 53,8	5435 3,1	1407371		1407371	495196 35,2	380117 27,0	2684 0,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				161134		161134	56533 35,1	40264 25,0	168 0,1

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl								Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinig.	
115259 6,6	25211 1,4	34872 2,0	104943 6,0	282550 16,2	223 (35)		223 (35)	105 (3)	45 (6)	4 (3)	13 (12)	2 (2)	3 (3)	11 (2)	40 (4)	12
18179 6,5	4154 1,5	5614 2,0	18012 6,4	43920 15,7												
	17178 4,3	9932 2,5	187926 47,6	60644 15,4	46 (6)		46 (6)		14 (2)			1		23 (3)	8 (1)	135 000
	1662 3,5	752 1,6	22723 48,4	8226 17,5												
	12742 5,4	9119 3,9	108618 46,1	29001 12,3	16		16		6			1		7	2	135 201
	2146 5,1		24376 57,4	2119 5,0	7 (1)		7 (1)		2					5 (1)		135 202
	1520 8,2	558 3,0	8840 47,4	3931 21,1	4		4		1					2	1	135 203
			11321 49,2	5099 22,2	6 (2)		6 (2)		2 (1)					2	2 (1)	135 204
	770 1,6	255 0,5	22335 45,5	15853 32,3	8 (2)		8 (2)		1					5 (2)	2	135 205
			12436 47,7	4641 17,8	5 (1)		5 (1)		2 (1)					2	1	135 206
69981 6,9	21156 2,1	3697 0,4		158860 15,7	75 (11)		75 (11)	39	18 (2)		5 (3)	1 (1)			12 (5)	136 000
7340 6,4	2433 2,1	355 0,3		20678 18,1												
21603 7,1	3891 1,3	1357 0,4		26215 8,6	15 (1)		15 (1)	7	6 (1)		1				1	136 201
22064 9,2	7477 3,1	1170 0,5		25268 10,6	13		13	8	4		1					136 202
4249 8,9	1319 2,8	179 0,4		6303 13,2	7 (2)		7 (2)	4	1		1 (1)				1 (1)	136 203
3478 4,3				22822 28,1	8 (2)		8 (2)	5							3 (2)	136 204
2754 3,8	3570 5,0	209 0,3		14148 19,7	8 (2)		8 (2)	4	1			1 (1)			2 (1)	136 205
1719 3,5	1135 2,3			12866 26,4	5		5	3	1						1	136 206
5772 5,5	1337 1,3			25866 24,7	10 (3)		10 (3)	3	3 (1)		1 (1)				3 (1)	136 207
8342 7,3	2427 2,1	782 0,7		25372 22,2	9 (1)		9 (1)	5	2		1 (1)				1	136 208
69981 5,0	38334 2,7	13629 1,0	187926 13,4	219504 15,6	121 (17)		121 (17)	39	32 (4)		5 (3)	2 (1)		23 (3)	20 (6)	13
7340 4,6	4096 2,5	1107 0,7	22723 14,1	28904 17,9												

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
1	Regierungsbezirk Stuttgart	Abs.	2313303	1243630	40553	8077815		8077815	2968416	1879227	234255
		Proz.		53,8	3,3				36,7	23,3	2,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs.				1152241		1152241	428728	255123	32989
		Proz.							37,2	22,1	2,9

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinbarungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinbar.
620197	255481	48501	466312	1605426	772		772	300	172	20	53	18	3	49	157	1
7,7	3,2	0,6	5,8	19,9	(116)		(116)	(6)	(14)	(15)	(40)	(15)	(3)	(9)	(14)	
87562	33649	6722	66708	240760												
7,6	2,9	0,6	5,8	20,9												

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
215 000	Landkreis Karlsruhe	Abs. Proz.	318359	168838 53,0	6969 4,1	898366		898366	383537 42,7	221852 24,7	44620 5,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				155186		155186	66428 42,8	38894 25,1	7551 4,9
215 201	Wahlkreis Bruchsal	Abs. Proz.				113118		113118	52800 46,7	22866 20,2	4687 4,1
215 202	Wahlkreis Ettlingen	Abs. Proz.				93128		93128	55221 59,3	22261 23,9	6498 7,0
215 203	Wahlkreis Bretten	Abs. Proz.				52983		52983	28557 53,9	12216 23,1	1772 3,3
215 204	Wahlkreis Rheinstetten	Abs. Proz.				73439		73439	26808 36,5	26048 35,5	2996 4,1
215 205	Wahlkreis Stutensee	Abs. Proz.				56840		56840	19791 34,8	13581 23,9	6157 10,8
215 206	Wahlkreis Waghäusel	Abs. Proz.				38412		38412	18674 48,6	13923 36,2	
215 207	Wahlkreis Philippsburg	Abs. Proz.				70341		70341	28347 40,3	20906 29,7	1928 2,7
215 208	Wahlkreis Eggenstein-Leopoldshafen	Abs. Proz.				77962		77962	23473 30,1	13825 17,7	11106 14,2
215 209	Wahlkreis Östringen	Abs. Proz.				56958		56958	29312 51,5	12647 22,2	459 0,8
215 210	Wahlkreis Ubstadt-Weiher	Abs. Proz.				58346		58346	32624 55,9	10405 17,8	2576 4,4
215 211	Wahlkreis Kraichtal	Abs. Proz.				75772		75772	21438 28,3	14436 19,1	592 0,8
215 212	Wahlkreis Pfinztal	Abs. Proz.				50517		50517	23622 46,8	18392 36,4	2965 5,9
215 213	Wahlkreis Karlsbad	Abs. Proz.				80550		80550	22870 28,4	20346 25,3	2884 3,6
216 000	Landkreis Rastatt	Abs. Proz.	165093	87741 53,1	2815 3,2	595210		595210	285874 48,0	156683 26,3	24137 4,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				81171		81171	39918 49,2	20415 25,2	2973 3,7
216 201	Wahlkreis Rastatt	Abs. Proz.				169111		169111	68793 40,7	55522 32,8	8656 5,1
216 202	Wahlkreis Gaggenau	Abs. Proz.				82941		82941	38698 46,7	23494 28,3	6036 7,3
216 203	Wahlkreis Bühl	Abs. Proz.				71402		71402	37336 52,3	15101 21,1	4176 5,8
216 204	Wahlkreis Kuppenheim	Abs. Proz.				43422		43422	16419 37,8	11044 25,4	850 2,0
216 205	Wahlkreis Durmshheim	Abs. Proz.				60767		60767	29863 49,1	16099 26,5	559 0,9

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- gungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.	Wäh- ler- ver- eing.	
56359 6,3	10118 1,1			181880 20,2	86 (12)		86 (12)	38	22 (1)	4 (3)	5 (5)	1 (1)			16 (2)	215 000
9557 6,2	1767 1,1			30989 20,0												
6388 5,6	1882 1,7			24495 21,7	8		8	5	2						1	215 201
9148 9,8					9 (2)		9 (2)	5	2	1 (1)	1 (1)					215 202
2996 5,7				7442 14,0	5		5	3	1						1	215 203
6881 9,4	728 1,0			9978 13,6	7 (1)		7 (1)	3	2		1 (1)				1	215 204
5417 9,5	1080 1,9			10814 19,0	9 (4)		9 (4)	2	2	2 (2)	2 (2)				1	215 205
880 2,3	788 2,1			4147 10,8	4		4	2	2							215 206
2560 3,6	2419 3,4			14181 20,2	7 (1)		7 (1)	3	2				1 (1)		1	215 207
3644 4,7	625 0,8			25289 32,4	6		6	2	1	1					2	215 208
2441 4,3				12099 21,2	6 (1)		6 (1)	3	2 (1)						1	215 209
1477 2,5	1093 1,9			10171 17,4	5		5	3	1						1	215 210
4011 5,3	872 1,2			34423 45,4	8 (2)		8 (2)	2	1						5 (2)	215 211
4907 9,7	631 1,2				6 (1)		6 (1)	3	2		1 (1)					215 212
5609 7,0				28841 35,8	6		6	2	2						2	215 213
27986 4,7	7933 1,3			92597 15,6	63 (7)		63 (7)	32	16 (1)	2 (2)	3 (3)				10 (1)	216 000
3814 4,7	959 1,2			13092 16,1												
7556 4,5	4396 2,6			24188 14,3	13 (1)		13 (1)	6	4	1 (1)					2	216 201
4198 5,1	669 0,8			9846 11,9	9 (1)		9 (1)	4	3	1 (1)					1	216 202
3342 4,7				11447 16,0	9 (2)		9 (2)	4	2		2 (2)				1	216 203
1700 3,9	925 2,1			12484 28,8	7 (2)		7 (2)	2	2 (1)						3 (1)	216 204
3119 5,1	1943 3,2			9184 15,1	6		6	3	2						1	216 205

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
216 206	Wahlkreis Sinzheim	Abs. Proz.				66700		66700	37682 56,5	13670 20,5	1307 2,0
216 207	Wahlkreis Bühlertal	Abs. Proz.				40742		40742	25682 63,0	6717 16,5	748 1,8
216 208	Wahlkreis Gernsbach	Abs. Proz.				60125		60125	31401 52,2	15036 25,0	1805 3,0
21	Region Mittlerer Oberrhein	Abs. Proz.	483452	256579 53,1	9784 3,8	1493576		1493576	669411 44,8	378535 25,3	68757 4,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				236357		236357	106345 45,0	59309 25,1	10524 4,5
225 000	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Abs. Proz.	108605	65537 60,3	2195 3,3	372087		372087	182934 49,2	94148 25,3	9425 2,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				60770		60770	30270 49,8	14977 24,6	1345 2,2
225 201	Wahlkreis Walldüren	Abs. Proz.				67132		67132	31803 47,4	21770 32,4	1384 2,1
225 202	Wahlkreis Buchen	Abs. Proz.				35286		35286	24181 68,5	4364 12,4	525 1,5
225 203	Wahlkreis Adelsheim	Abs. Proz.				53523		53523	27007 50,5	8823 16,5	508 0,9
225 204	Wahlkreis Billigheim	Abs. Proz.				27215		27215	13706 50,4	5450 20,0	446 1,6
225 205	Wahlkreis Waldbrunn	Abs. Proz.				63144		63144	31598 50,0	17718 28,1	
225 206	Wahlkreis Obrigheim	Abs. Proz.				51623		51623	20803 40,3	16929 32,8	612 1,2
225 207	Wahlkreis Mosbach	Abs. Proz.				74164		74164	33836 45,6	19094 25,7	5950 8,0
226 000	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Abs. Proz.	386848	216120 55,9	6787 3,1	1101680		1101680	464012 42,1	289807 26,3	53991 4,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				201177		201177	85485 42,5	52171 25,9	10432 5,2
226 201	Wahlkreis Hemsbach	Abs. Proz.				60270		60270	30547 50,7	17886 29,7	3043 5,0
226 202	Wahlkreis Weinheim	Abs. Proz.				106189		106189	35008 33,0	32990 31,1	4531 4,3
226 203	Wahlkreis Schriesheim	Abs. Proz.				89611		89611	29353 32,8	18741 20,9	5382 6,0
226 204	Wahlkreis Edingen-Neckarhausen	Abs. Proz.				70570		70570	28343 40,2	23474 33,3	4408 6,2
226 205	Wahlkreis Eppelheim	Abs. Proz.				66085		66085	29677 44,9	20699 31,3	3959 6,0
226 206	Wahlkreis Schwetzingen	Abs. Proz.				133964		133964	63145 47,1	37882 28,3	4223 3,2



## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.	
4137 6,2				9904 14,8	7		7	5	1							1	216 206
2279 5,6				5316 13,0	6 (1)		6 (1)	4	1			1 (1)					216 207
1655 2,8				10228 17,0	6		6	4	1							1	216 208
84345 5,6	18051 1,2			274477 18,4	149 (19)		149 (19)	70	38 (2)	6 (5)	8 (8)	1 (1)				26 21 (3)	
13371 5,7	2726 1,2			44081 18,7													
20099 5,4				65481 17,6	48 (6)		48 (6)	25	12 (2)	1 (1)	2 (2)					8 (1)	225 000
3438 5,7				10740 17,7													
1285 1,9				10890 16,2	7		7	4	2							1	225 201
866 2,5				5350 15,2	5		5	4								1	225 202
3057 5,7				14128 26,4	6		6	3	1							2	225 203
3392 12,5				4221 15,5	7 (3)		7 (3)	3	1		2 (2)					1 (1)	225 204
2785 4,4				11043 17,5	6		6	3	2							1	225 205
4088 7,9				9191 17,8	8 (2)		8 (2)	3	4 (2)							1	225 206
4626 6,2				10658 14,4	9 (1)		9 (1)	5	2	1 (1)						1	225 207
96680 8,8		3181 0,3		194009 17,6	100 (16)		100 (16)	46	25 (2)	5 (4)	8 (7)					16 (3)	226 000
18367 9,1		431 0,2		34290 17,0													
5535 9,2				3259 5,4	5		5	3	2								226 201
7819 7,4		1889 1,8		23952 22,6	7		7	3	2							2	226 202
13150 14,7				22985 25,6	8 (2)		8 (2)	2	1		3 (2)					2	226 203
6692 9,5				7653 10,8	9 (4)		9 (4)	3	4 (2)	1 (1)						1 (1)	226 204
5995 9,1				5755 8,7	5		5	3	2								226 205
7718 5,8		1292 1,0		19704 14,7	8		8	5	2							1	226 206

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
226 207	Wahlkreis Hockenheim	Abs. Proz.				88295	88295	88295	30208 34,2	22037 25,0	7380 8,4
226 208	Wahlkreis Walldorf	Abs. Proz.				39096	39096	39096	17517 44,8	5983 15,3	4920 12,6
226 209	Wahlkreis Sandhausen	Abs. Proz.				39784	39784	39784	14636 36,8	12333 31,0	6226 15,6
226 210	Wahlkreis Leimen	Abs. Proz.				33228	33228	33228	16229 48,8	6054 18,2	1586 4,8
226 211	Wahlkreis Wiesloch	Abs. Proz.				35748	35748	35748	13269 37,1	8744 24,5	878 2,5
226 212	Wahlkreis Dielheim	Abs. Proz.				41910	41910	41910	27144 64,8	6720 16,0	963 2,3
226 213	Wahlkreis Neckargemünd	Abs. Proz.				43980	43980	43980	19300 43,9	10428 23,7	2000 4,5
226 214	Wahlkreis Waibstadt	Abs. Proz.				88960	88960	88960	37157 41,8	21492 24,2	811 0,9
226 215	Wahlkreis Sinsheim	Abs. Proz.				102114	102114	102114	48333 47,3	26269 25,7	2918 2,9
226 216	Wahlkreis Eberbach	Abs. Proz.				61876	61876	61876	24146 39,0	18075 29,2	763 1,2
22	Region Unterer Neckar	Abs. Proz.	495453	281657 56,8	8982 3,2	1473767	1473767	1473767	646946 43,9	383955 26,1	63416 4,3
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				261948	261948	261948	115755 44,2	67149 25,6	11777 4,5
235 000	Landkreis Calw	Abs. Proz.	109960	59995 54,6	1858 3,1	363720	363720	363720	131984 36,3	71257 19,6	25147 6,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				55703	55703	55703	19967 35,8	11039 19,8	3994 7,2
235 201	Wahlkreis Calw	Abs. Proz.				47279	47279	47279	10092 21,3	7883 16,7	4281 9,1
235 202	Wahlkreis Bad Liebenzell	Abs. Proz.				81666	81666	81666	30752 37,7	17811 21,8	5320 6,5
235 203	Wahlkreis Wildberg	Abs. Proz.				50204	50204	50204	15178 30,2	7481 14,9	2036 4,1
235 204	Wahlkreis Nagold	Abs. Proz.				44661	44661	44661	14461 32,4	13406 30,0	2934 6,6
235 205	Wahlkreis Altensteig	Abs. Proz.				83018	83018	83018	38681 46,6	12617 15,2	5416 6,5
235 206	Wahlkreis Bad Wildbad	Abs. Proz.				23478	23478	23478	6839 29,1	4322 18,4	3599 15,3
235 207	Wahlkreis Bad Herrenath	Abs. Proz.				33414	33414	33414	15981 47,8	7737 23,2	1561 4,7

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	An-dere-Par-teien		Gem.-Wahl-vor-schl.
6048 6,8				22622 25,6	8 (2)	8 (2)		2	2	1 (1)					3 (1)	226 207
3932 10,1				6744 17,2	5 (1)	5 (1)		2	1	1 (1)					1	226 208
2967 7,5				3622 9,1	5 (1)	5 (1)		2	1	2 (1)						226 209
3933 11,8				5426 16,3	5 (1)	5 (1)		3	1			1 (1)				226 210
6083 17,0				6774 18,9	6 (2)	6 (2)		2	1			2 (2)			1	226 211
2088 5,0				4995 11,9	4	4		4								226 212
5900 13,4				6352 14,4	5 (1)	5 (1)		3	1			1 (1)				226 213
5335 6,0				24165 27,2	7 (1)	7 (1)		3	1						3 (1)	226 214
6485 6,4				18109 17,7	7	7		4	2						1	226 215
7000 11,3				11892 19,2	6 (1)	6 (1)		2	2			1 (1)			1	226 216
116779 7,9		3181 0,2		259490 17,6	148 (22)	148 (22)		71	37 (4)	6 (5)	10 (9)				24 (4)	22
21805 8,3		431 0,2		45031 17,2												
16690 4,6				118642 32,6	50 (6)	50 (6)		18	10 (1)	3 (3)	2 (2)				17	235 000
2492 4,5				18212 32,7												
2567 5,4				22456 47,5	8 (1)	8 (1)		2	1	1 (1)					4	235 201
6150 7,5				21633 26,5	10 (2)	10 (2)		4	2	1 (1)	1 (1)				2	235 202
1239 2,5				24270 48,3	7 (1)	7 (1)		2	1			1 (1)			3	235 203
1551 3,5				12309 27,6	6	6		2	2						2	235 204
2503 3,0				23801 28,7	8	8		4	1						3	235 205
850 3,6				7868 33,5	5 (1)	5 (1)		1	1	1 (1)					2	235 206
1830 5,5				6305 18,9	6 (1)	6 (1)		3	2 (1)						1	235 207

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
236 000	Landkreis Enzkreis	Abs. Proz.	139312	74711 53,6	2055 2,8	444396		444396	150351 33,8	109845 24,7	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				69951		69951	23719 33,9	17127 24,5	
236 201	Wahlkreis Mühlacker	Abs. Proz.				56125		56125	21815 38,9	13668 24,4	
236 202	Wahlkreis Illingen, Maulbronn	Abs. Proz.				88415		88415	24939 28,2	24463 27,7	
236 203	Wahlkreis Niefern-Öschelbronn	Abs. Proz.				49748		49748	13704 27,5	14518 29,2	
236 204	Wahlkreis Königsbach-Stein, Kämpfelbach	Abs. Proz.				70572		70572	28592 40,5	17786 25,2	
236 205	Wahlkreis Remchingen, Kelters	Abs. Proz.				40073		40073	14046 35,1	9493 23,7	
236 206	Wahlkreis Birkenfeld, Straubenhardt	Abs. Proz.				37508		37508	12950 34,5	8123 21,7	
236 207	Wahlkreis Neuenbürg, Engelsbrand	Abs. Proz.				48626		48626	18468 38,0	8615 17,7	
236 208	Wahlkreis Wiernsheim, Frielzheim	Abs. Proz.				53329		53329	15837 29,7	13179 24,7	
237 000	Landkreis Freudenstadt	Abs. Proz.	85230	46735 54,8	1489 3,2	336251		336251	134956 40,1	57636 17,1	29061 8,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				43042		43042	16820 39,1	7307 17,0	3273 7,6
237 201	Wahlkreis Freudenstadt	Abs. Proz.				85637		85637	32699 38,2	21048 24,6	3052 3,6
237 202	Wahlkreis Horb am Neckar	Abs. Proz.				123042		123042	49990 40,6	18554 15,1	21523 17,5
237 203	Wahlkreis Baiersbronn	Abs. Proz.				29259		29259	11391 38,9	5713 19,5	2624 9,0
237 204	Wahlkreis Alpirsbach	Abs. Proz.				24650		24650	6403 26,0	3442 14,0	196 0,8
237 205	Wahlkreis Dornstetten	Abs. Proz.				73663		73663	34473 46,8	8879 12,1	1666 2,3
23	Region Nordschwarzwald	Abs. Proz.	334502	181441 54,2	5402 3,0	1144367		1144367	417291 36,5	238738 20,9	54208 4,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				168696		168696	60506 35,9	35472 21,0	7267 4,3
2	Regierungsbezirk Karlsruhe	Abs. Proz.	1313407	719677 54,8	24168 3,4	4111710		4111710	1733648 42,2	1001228 24,4	186381 4,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				667000		667000	282607 42,4	161930 24,3	29568 4,4

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- ein- g.
35915 8,1	11881 2,7		20768 4,7	115636 26,0	56 (6)		56 (6)	20	14		4 (4)	1 (1)		2 (1)	15	236 000
5621 8,0	1859 2,7		3262 4,7	18364 26,3												
5626 10,0	1723 3,1		1918 3,4	11375 20,3	9 (2)		9 (2)	3	2		1 (1)	1 (1)			2	236 201
8080 9,1	2963 3,4		4927 5,6	23043 26,1	9 (1)		9 (1)	3	3		1 (1)				2	236 202
2458 4,9	1257 2,5		2045 4,1	15766 31,7	6		6	2	2						2	236 203
5027 7,1	902 1,3		838 1,2	17427 24,7	7		7	3	2						2	236 204
3506 8,7	1348 3,4		1083 2,7	10597 26,4	5		5	2	1						2	236 205
3258 8,7	602 1,6		1061 2,8	11514 30,7	5		5	2	1						2	236 206
4500 9,3	1340 2,8		2473 5,1	13230 27,2	8 (2)		8 (2)	3	1		2 (2)				2	236 207
3460 6,5	1746 3,3		6423 12,0	12684 23,8	7 (1)		7 (1)	2	2					2 (1)	1	236 208
21541 6,4	8249 2,5			84808 25,2	41 (5)		41 (5)	17	7 (2)	3 (1)	2 (1)				12 (1)	237 000
2818 6,5	878 2,0			11945 27,8												
7704 9,0	1327 1,5			19807 23,1	10 (1)		10 (1)	4	3 (1)		1				2	237 201
6550 5,3	5386 4,4			21039 17,1	11 (1)		11 (1)	5	2 (1)	2					2	237 202
3243 11,1				6288 21,5	7 (2)		7 (2)	3	1	1 (1)	1 (1)				1	237 203
1223 5,0				13386 54,3	5 (1)		5 (1)	1							4 (1)	237 204
2821 3,8	1536 2,1			24288 33,0	8		8	4	1						3	237 205
74146 6,5	20130 1,8		20768 1,8	319086 27,9	147 (17)		147 (17)	55	31 (3)	6 (4)	8 (7)	1 (1)		2 (1)	44 (1)	23
10931 6,5	2737 1,6		3262 1,9	48520 28,8												
275270 6,7	38181 0,9	3181 0,1	20768 0,5	853053 20,7	444 (58)		444 (58)	196	106 (9)	18 (14)	26 (24)	2 (2)		2 (1)	94 (8)	2
46107 6,9	5463 0,8	431 0,1	3262 0,5	137632 20,6												

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
315 000	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Abs. Proz.	176009	100639 57,2	3366 3,3	542289		542289	269386 49,7	96811 17,9	38592 7,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				93460		93460	46804 50,1	16650 17,8	6911 7,4
315 201	Wahlkreis Breisach	Abs. Proz.				63889		63889	37281 58,4	13812 21,6	6505 10,2
315 202	Wahlkreis Gundelfingen	Abs. Proz.				28491		28491	18395 64,6	3707 13,0	2851 10,0
315 203	Wahlkreis Merzhausen	Abs. Proz.				85069		85069	40943 48,1	12026 14,1	3667 4,3
315 204	Wahlkreis March	Abs. Proz.				53826		53826	21792 40,5	15413 28,6	3703 6,9
315 205	Wahlkreis Bad Krozingen	Abs. Proz.				95455		95455	46493 48,7	14848 15,6	6293 6,6
315 206	Wahlkreis Neuenburg	Abs. Proz.				57542		57542	31563 54,9	9199 16,0	3145 5,5
315 207	Wahlkreis Müllheim	Abs. Proz.				42691		42691	19812 46,4	5604 13,1	1853 4,3
315 208	Wahlkreis Kirchzarten	Abs. Proz.				41511		41511	19536 47,1	6698 16,1	1729 4,2
315 209	Wahlkreis Lenzkirch	Abs. Proz.				28789		28789	17101 59,4	3674 12,8	3542 12,3
315 210	Wahlkreis Titisee-Neustadt	Abs. Proz.				45026		45026	16470 36,6	11830 26,3	5304 11,8
316 000	Landkreis Emmendingen	Abs. Proz.	113900	62765 55,1	2406 3,8	349443		349443	130924 37,5	86645 24,8	16029 4,6
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				57764		57764	21839 37,8	14170 24,5	2584 4,5
316 201	Wahlkreis Emmendingen	Abs. Proz.				56732		56732	21377 37,7	15932 28,1	5061 8,9
316 202	Wahlkreis Denzlingen	Abs. Proz.				33698		33698	16055 47,6	7205 21,4	2998 8,9
316 203	Wahlkreis Waldkirch	Abs. Proz.				41926		41926	15067 35,9	13899 33,2	328 0,8
316 204	Wahlkreis Elzach	Abs. Proz.				40275		40275	17325 43,0	6689 16,6	
316 205	Wahlkreis Kenzingen-Herbolzheim	Abs. Proz.				56816		56816	24449 43,0	9453 16,6	2162 3,8
316 206	Wahlkreis Endingen	Abs. Proz.				66852		66852	24583 36,8	14879 22,3	2791 4,2
316 207	Wahlkreis Emmendingen	Abs. Proz.				53144		53144	12068 22,7	18588 35,0	2689 5,1

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer		
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.	
49581 9,1				87919 16,2	67 (11)		67 (11)	37	11 (1)	4 (4)	6 (5)					9 (1)	315 000
8484 9,1				14610 15,6													
6291 9,8					8 (2)		8 (2)	5	1 (1)	1 (1)	1 (1)						315 201
3538 12,4					6 (2)		6 (2)	4		1 (1)	1 (1)						315 202
12239 14,4				16194 19,0	10 (3)		10 (3)	4	1		3 (2)					2 (1)	315 203
5303 9,9				7615 14,1	7 (1)		7 (1)	3	2	1 (1)						1	315 204
6272 6,6				21549 22,6	8		8	5	1							2	315 205
3596 6,2				10039 17,4	6		6	4	1							1	315 206
2930 6,9				12492 29,3	5		5	3	1							1	315 207
4879 11,8				8669 20,9	6 (1)		6 (1)	3	1		1 (1)					1	315 208
1347 4,7				3125 10,9	5 (1)		5 (1)	4		1 (1)							315 209
3186 7,1				8236 18,3	6 (1)		6 (1)	2	3 (1)							1	315 210
32161 9,2				83684 23,9	49 (7)		49 (7)	19	12	2 (2)	4 (3)					12 (2)	316 000
5301 9,2				13868 24,0													
6115 10,8				8247 14,5	8 (1)		8 (1)	3	2	1 (1)	1					1	316 201
3457 10,3				3983 11,8	5		5	4	1								316 202
4820 11,5				7812 18,6	7 (1)		7 (1)	3	2		1 (1)					1	316 203
2981 7,4				13280 33,0	6 (1)		6 (1)	2	1							3 (1)	316 204
6556 11,5				14196 25,0	7 (1)		7 (1)	3	1		1 (1)					2	316 205
5366 8,0				19233 28,8	9 (2)		9 (2)	3	2	1 (1)	1 (1)					2	316 206
2866 5,4				16933 31,9	7 (1)		7 (1)	1	3							3 (1)	316 207

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
317 000	Landkreis Ortenaukreis	Abs. Proz.	302664	164269 54,3	7827 4,8	915092		915092	399851 43,7	224370 24,5	42964 4,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				149629		149629	64886 43,4	35163 23,5	6723 4,5
317 201	Wahlkreis Hanauerland	Abs. Proz.				54152		54152	27064 50,0	17531 32,4	4015 7,4
317 202	Wahlkreis Achern	Abs. Proz.				35068		35068	12139 34,6	11890 33,9	672 1,9
317 203	Wahlkreis Kappelrodeck, Sasbach	Abs. Proz.				35480		35480	21016 59,2	3308 9,3	1233 3,5
317 204	Wahlkreis Oberkirch, Renchtal	Abs. Proz.				100409		100409	55368 55,1	18955 18,9	523 0,5
317 205	Wahlkreis Kehl	Abs. Proz.				64044		64044	17742 27,7	24079 37,6	6845 10,7
317 206	Wahlkreis Offenburg	Abs. Proz.				182938		182938	77825 42,5	56331 30,8	12110 6,6
317 207	Wahlkreis Neuried	Abs. Proz.				38666		38666	16591 42,9	7993 20,7	1232 3,2
317 208	Wahlkreis Gengenbach	Abs. Proz.				38436		38436	18319 47,7	9519 24,8	1239 3,2
317 209	Wahlkreis Haslach,Zell am Harmersbach	Abs. Proz.				79845		79845	32908 41,2	8710 10,9	1197 1,5
317 210	Wahlkreis Wolfach	Abs. Proz.				37698		37698	10188 27,0	6318 16,8	1645 4,4
317 211	Wahlkreis Friesenheim	Abs. Proz.				36263		36263	12641 34,9	6245 17,2	2724 7,5
317 212	Wahlkreis Lahr	Abs. Proz.				104121		104121	38283 36,8	33423 32,1	8012 7,7
317 213	Wahlkreis Ettenheim, Seelbach	Abs. Proz.				107972		107972	59767 55,4	20068 18,6	1517 1,4
31	Region Südlicher Oberrhein	Abs. Proz.	592573	327673 55,3	13599 4,2	1806824		1806824	800161 44,3	407826 22,6	97585 5,4
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				300853		300853	133529 44,4	65983 21,9	16219 5,4
325 000	Landkreis Rottweil	Abs. Proz.	103086	57568 55,8	2092 3,6	326546		326546	129895 39,8	53965 16,5	29284 9,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				52926		52926	20820 39,3	8457 16,0	4591 8,7
325 201	Wahlkreis Rottweil	Abs. Proz.				70692		70692	26820 37,9	19117 27,0	4573 6,5
325 202	Wahlkreis Schramberg	Abs. Proz.				36439		36439	17104 46,9	6122 16,8	2565 7,0
325 203	Wahlkreis Sulz am Neckar	Abs. Proz.				60187		60187	12583 20,9	5831 9,7	10827 18,0



## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl						Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismahl	(Darunter Ausgleichssitze)							
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien		Gem. Wahlvorschl.
56759 6,2	10412 1,1			180736 19,8	87 (13)		87 (13)	39	21 (2)	4 (4)	5 (4)				18 317 000 (3)
9235 6,2	1459 1,0			32162 21,5											
5542 10,2					7 (2)		7 (2)	3	2	1 (1)	1 (1)				317 201
1768 5,0				8599 24,5	4		4	2	1						1 317 202
1254 3,5				8669 24,4	4		4	3							1 317 203
2597 2,6	1145 1,1			21821 21,7	7		7	5	1						1 317 204
5260 8,2	937 1,5			9181 14,3	9 (3)		9 (3)	2	3	1 (1)	2 (2)				1 317 205
14493 7,9	3367 1,8			18812 10,3	11		11	5	4		1				1 317 206
3823 9,9	662 1,7			8365 21,6	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)				1 317 207
2781 7,2	406 1,1			6172 16,1	4		4	2	1						1 317 208
3802 4,8	591 0,7			32637 40,9	8 (2)		8 (2)	3	1 (1)						4 317 209 (1)
1357 3,6	334 0,9			17856 47,4	6 (2)		6 (2)	1	1						4 317 210 (2)
2773 7,6				11880 32,8	5 (1)		5 (1)	2	1	1 (1)					1 317 211
7080 6,8	2241 2,2			15082 14,5	9 (1)		9 (1)	4	3	1 (1)					1 317 212
4229 3,9	729 0,7			21662 20,1	8 (1)		8 (1)	5	2 (1)						1 317 213
138501 7,7	10412 0,6			352339 19,5	203 (31)		203 (31)	95	44 (3)	10 (10)	15 (12)				39 31 (6)
23021 7,7	1459 0,5			60641 20,2											
14340 4,4	1479 0,5	12675 3,9		84908 26,0	50 (8)		50 (8)	22	7 (2)	4 (2)	2 (2)		2 (2)		13 325 000
2212 4,2	231 0,4	2187 4,1		14427 27,3											
4089 5,8	597 0,8	751 1,1		14745 20,9	9 (1)		9 (1)	4	3 (1)						2 325 201
954 2,6	596 1,6	3823 10,5		5275 14,5	7 (1)		7 (1)	4	1				1 (1)		1 325 202
2215 3,7		1804 3,0		26927 44,7	10 (3)		10 (3)	2		3 (2)	1 (1)				4 325 203

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
325 204	Wahlkreis Neckar	Abs. Proz.				64123		64123	40132 62,6	10095 15,7	4202 6,6
325 205	Wahlkreis Oberndorf am Neckar	Abs. Proz.				34871		34871	9078 26,0	6717 19,3	4565 13,1
325 206	Wahlkreis Schwarzwald	Abs. Proz.				35501		35501	15470 43,6	1836 5,2	2130 6,0
325 207	Wahlkreis Eschach	Abs. Proz.				24733		24733	8708 35,2	4247 17,2	422 1,7
326 000	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	Abs. Proz.	151962	78819 51,9	2499 3,2	768530		768530	323219 42,1	185212 24,1	62279 8,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				72374		72374	31582 43,6	17198 23,8	7474 10,3
326 201	Wahlkreis Villingen-Schwenningen	Abs. Proz.				491152		491152	201271 41,0	117338 23,9	28984 5,9
326 202	Wahlkreis VS-Land Süd	Abs. Proz.				37733		37733	15390 40,8	5431 14,4	6422 17,0
326 203	Wahlkreis VS-Land Nord	Abs. Proz.				53285		53285	26029 48,8	11813 22,2	1187 2,2
326 204	Wahlkreis St. Georgen/Triberg	Abs. Proz.				72411		72411	24070 33,2	21250 29,3	8089 11,2
326 205	Wahlkreis Donaueschingen	Abs. Proz.				36618		36618	17056 46,6	8491 23,2	4810 13,1
326 206	Wahlkreis Furtwangen	Abs. Proz.				24027		24027	13971 58,1	4075 17,0	4349 18,1
326 207	Wahlkreis Blumberg	Abs. Proz.				53304		53304	25432 47,7	16814 31,5	8438 15,8
327 000	Landkreis Tuttlingen	Abs. Proz.	94650	53801 56,8	1688 3,1	312726		312726	151217 48,4	55817 17,8	19518 6,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				49694		49694	25321 51,0	7678 15,5	3305 6,7
327 201	Wahlkreis Tuttlingen	Abs. Proz.				118520		118520	50833 42,9	32306 27,3	5310 4,5
327 202	Wahlkreis Mühlheim	Abs. Proz.				26661		26661	13358 50,1	3518 13,2	892 3,3
327 203	Wahlkreis Gosheim	Abs. Proz.				23893		23893	16623 69,6	1549 6,5	167 0,7
327 204	Wahlkreis Spaichingen	Abs. Proz.				46219		46219	25034 54,2	3701 8,0	432 0,9
327 205	Wahlkreis Trossingen	Abs. Proz.				53950		53950	21558 40,0	7726 14,3	6476 12,0
327 206	Wahlkreis Wurmlingen	Abs. Proz.				24960		24960	14074 56,4	2955 11,8	2938 11,8
327 207	Wahlkreis Immendingen	Abs. Proz.				18523		18523	9737 52,6	4062 21,9	3303 17,8

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählerver-eing.
4073 6,4		2203 3,4		3418 5,3	8 (1)		8 (1)	6	1					1 (1)		325 204
467 1,3		745 2,1		13299 38,1	5		5	1	1	1						2 325 205
1697 4,8	286 0,8	2058 5,8		12024 33,9	6 (1)		6 (1)	3				1 (1)				2 325 206
845 3,4		1291 5,2		9220 37,3	5 (1)		5 (1)	2	1 (1)							2 325 207
50618 6,6		21927 2,9		125275 16,3	64 (10)		64 (10)	29 (3)	15 (3)	6	4 (3)		1			9 326 000 (1)
4437 6,1		1094 1,5		10591 14,6												
35751 7,3		21507 4,4		86301 17,6	21		21	9	5	1	1		1			4 326 201
2081 5,5				8409 22,3	7 (2)		7 (2)	4 (2)	1	1						1 326 202
3690 6,9		420 0,8		10146 19,0	8 (2)		8 (2)	4	2 (1)							2 326 203 (1)
1929 2,7				17073 23,6	7		7	2	2	1						2 326 204
2915 8,0				3346 9,1	7 (2)		7 (2)	3	1	1	2 (2)					326 205
1632 6,8					6 (2)		6 (2)	4 (1)	1 (1)	1						326 206
2620 4,9					8 (2)		8 (2)	3	3 (1)	1	1 (1)					326 207
22884 7,3				63290 20,2	44 (4)		44 (4)	23	6 (1)	3 (1)	3 (2)					9 327 000
3393 6,8				9997 20,1												
11093 9,4				18978 16,0	11		11	5	3		1					2 327 201
3027 11,4				5866 22,0	7 (3)		7 (3)	3	1 (1)		2 (2)					1 327 202
331 1,4				5223 21,9	4		4	3								1 327 203
2799 6,1				14253 30,8	6		6	4								2 327 204
3084 5,7				15106 28,0	7		7	3	1	1						2 327 205
1129 4,5				3864 15,5	5 (1)		5 (1)	3		1 (1)						1 327 206
1421 7,7					4		4	2	1	1						327 207

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
32	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	Abs. Proz.	349698	190188 54,4	6279 3,3	1407802		1407802	604331 42,9	294994 21,0	111081 7,9
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				174994		174994	77723 44,4	33333 19,0	15369 8,8
335 000	Landkreis Konstanz	Abs. Proz.	192928	94112 48,8	2951 3,1	990865		990865	375213 37,9	192575 19,4	74473 7,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				85719		85719	34138 39,8	16157 18,8	6704 7,8
335 201	Wahlkreis Konstanz	Abs. Proz.				570512		570512	192902 33,8	109456 19,2	42645 7,5
335 202	Wahlkreis Radolfzell	Abs. Proz.				56060		56060	21203 37,8	9414 16,8	12662 22,6
335 203	Wahlkreis Singen	Abs. Proz.				178041		178041	82280 46,2	43231 24,3	8474 4,8
335 204	Wahlkreis Gottmadingen	Abs. Proz.				38878		38878	19669 50,6	6388 16,4	3624 9,3
335 205	Wahlkreis Engen	Abs. Proz.				30699		30699	11898 38,8	5871 19,1	633 2,1
335 206	Wahlkreis Höri,Rielasingen-Worblingen	Abs. Proz.				39440		39440	15783 40,0	7446 18,9	949 2,4
335 207	Wahlkreis Stockach	Abs. Proz.				77235		77235	31478 40,8	10769 13,9	5486 7,1
336 000	Landkreis Lörrach	Abs. Proz.	159334	78220 49,1	2781 3,6	478850		478850	181923 38,0	118473 24,7	22421 4,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				72037		72037	27297 37,9	17728 24,6	4005 5,6
336 201	Wahlkreis Lörrach	Abs. Proz.				146319		146319	58009 39,6	36133 24,7	5499 3,8
336 202	Wahlkreis Rheinfelden	Abs. Proz.				97475		97475	34735 35,6	25088 25,7	1855 1,9
336 203	Wahlkreis Weil am Rhein	Abs. Proz.				54740		54740	18840 34,4	14108 25,8	2589 4,7
336 204	Wahlkreis Schopfheim	Abs. Proz.				37878		37878	13132 34,7	8460 22,3	929 2,5
336 205	Wahlkreis Oberes Wiesental	Abs. Proz.				39846		39846	20323 51,0	8977 22,5	2036 5,1
336 206	Wahlkreis Mittl. und Kleines Wiesental	Abs. Proz.				26436		26436	10494 39,7	7615 28,8	812 3,1
336 207	Wahlkreis Grenzach-Wyhlen	Abs. Proz.				23527		23527	6605 28,1	6751 28,7	3472 14,8
336 208	Wahlkreis Markgräflerland	Abs. Proz.				25552		25552	10791 42,2	5928 23,2	3557 13,9
336 209	Wahlkreis Kandertal	Abs. Proz.				27077		27077	8994 33,2	5413 20,0	1672 6,2

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
87842 6,2	1479 0,1	34602 2,5		273473 19,4	158 (22)		158 (22)	74 (3)	28 (6)	13 (3)	9 (7)		3 (2)		31 (1)	32
10042 5,7	231 0,1	3281 1,9		35014 20,0												
128926 13,0	6638 0,7	3768 0,4		209272 21,1	69 (9)		69 (9)	29	13 (1)	5 (3)	7 (3)				15 (2)	335 000
8987 10,5	316 0,4	314 0,4		19104 22,3												
99820 17,5	6638 1,2			119051 20,9	21		21	8	4	1	4				4	335 201
6099 10,9				6682 11,9	9 (3)		9 (3)	3	2 (1)	2 (1)	1 (1)				1	335 202
9466 5,3		3768 2,1		30822 17,3	12		12	7	3						2	335 203
3265 8,4				5932 15,3	7 (2)		7 (2)	3	1	1 (1)	1 (1)				1	335 204
1347 4,4				10950 35,7	5 (1)		5 (1)	2	1						2 (1)	335 205
2851 7,2				12411 31,5	5		5	2	1						2	335 206
6078 7,9				23424 30,3	10 (3)		10 (3)	4	1	1 (1)	1 (1)				3 (1)	335 207
40818 8,5	5616 1,2			109599 22,9	64 (10)		64 (10)	26	16 (1)	3 (2)	5 (4)				14 (3)	336 000
6000 8,3	755 1,0			16251 22,6												
16331 11,2	2989 2,0			27358 18,7	12		12	6	3		1				2	336 201
6316 6,5				29481 30,2	9		9	4	3						2	336 202
3402 6,2	1084 2,0			14717 26,9	7		7	3	2						2	336 203
3142 8,3	689 1,8			11526 30,4	7 (2)		7 (2)	2	1		2 (2)				2	336 204
1682 4,2				6828 17,1	5		5	3	1						1	336 205
3426 13,0	361 1,4			3728 14,1	6 (2)		6 (2)	2	2		1 (1)				1 (1)	336 206
2074 8,8	205 0,9			4420 18,8	4		4	1	1	1					1	336 207
2005 7,8				3271 12,8	6 (2)		6 (2)	3	2 (1)	1 (1)						336 208
2440 9,0	288 1,1			8270 30,5	8 (4)		8 (4)	2	1	1 (1)	1 (1)				3 (2)	336 209

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
337 000	Landkreis Waldshut	Abs. Proz.	119951	65116 54,3	2140 3,3	421025		421025	186034 44,2	74397 17,7	25761 6,1
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				60035		60035	26243 43,7	10354 17,2	3689 6,1
337 201	Wahlkreis Waldshut-Tiengen	Abs. Proz.				116267		116267	58975 50,7	26656 22,9	7249 6,2
337 202	Wahlkreis Bad Säckingen	Abs. Proz.				21863		21863	9416 43,1	5294 24,2	1797 8,2
337 203	Wahlkreis Wehr	Abs. Proz.				31081		31081	14916 48,0	2945 9,5	640 2,1
337 204	Wahlkreis Laufenburg	Abs. Proz.				45397		45397	18421 40,6	10999 24,2	1195 2,6
337 205	Wahlkreis Klettgau	Abs. Proz.				65292		65292	29340 44,9	13860 21,2	2352 3,6
337 206	Wahlkreis Wutöschingen	Abs. Proz.				88526		88526	33933 38,3	11458 12,9	5676 6,4
337 207	Wahlkreis St. Blasien	Abs. Proz.				52599		52599	21033 40,0	3185 6,1	6852 13,0
33	Region Hochrhein-Bodensee	Abs. Proz.	472213	237448 50,3	7872 3,3	1890740		1890740	743170 39,3	385445 20,4	122655 6,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				217790		217790	87678 40,3	44239 20,3	14398 6,6
3	Regierungsbezirk Freiburg	Abs. Proz.	1414484	755309 53,4	27750 3,7	5105366		5105366	2147662 42,1	1088265 21,3	331321 6,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				693637		693637	298931 43,1	143556 20,7	45986 6,6

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wäh-ler-ver-eing.	
25090 6,0	5154 1,2		8007 1,9	96582 22,9	54 (8)		54 (8)	25	9 (1)	3 (2)	3 (3)			1 (1)	13 (1)	337 000
3719 6,2	766 1,3		1053 1,8	14210 23,7												
6807 5,9	1365 1,2		2845 2,4	12370 10,6	11 (1)		11 (1)	6	3					1 (1)	1	337 201
1613 7,4	359 1,6		170 0,8	3214 14,7	5 (1)		5 (1)	2	1		1 (1)				1	337 202
2208 7,1	853 2,7		134 0,4	9385 30,2	5		5	3							2	337 203
3154 6,9	525 1,2		1101 2,4	10002 22,0	6		6	3	2						1	337 204
4725 7,2	457 0,7		369 0,6	14189 21,7	9 (2)		9 (2)	4	2 (1)		1 (1)				2	337 205
2514 2,8	1178 1,3		2437 2,8	31330 35,4	9 (1)		9 (1)	4	1	1 (1)					3	337 206
4069 7,7	417 0,8		951 1,8	16092 30,6	9 (3)		9 (3)	3		2 (1)	1 (1)				3 (1)	337 207
194834 10,3	17408 0,9	3768 0,2	8007 0,4	415453 22,0	187 (27)		187 (27)	80	38 (3)	11 (7)	15 (10)			1 (1)	42 (6)	33
18705 8,6	1838 0,8	314 0,1	1053 0,5	49564 22,8												
421177 8,2	29299 0,6	38370 0,8	8007 0,2	1041265 20,4	548 (80)		548 (80)	249 (3)	110 (12)	34 (20)	39 (29)		3 (2)	1 (1)	112 (13)	3
51768 7,5	3528 0,5	3595 0,5	1053 0,2	145220 20,9												

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
415 000	Landkreis Reutlingen	Abs. Proz.	198798	104394 52,5	2616 2,5	1100074		1100074	392065 35,6	232091 21,1	60327 5,5
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				96869		96869	31449 32,5	18781 19,4	5921 6,1
415 201	Wahlkreis Reutlingen	Abs. Proz.				754920		754920	287159 38,0	169436 22,4	36868 4,9
415 202	Wahlkreis Metzingen	Abs. Proz.				38320		38320	14846 38,7	8660 22,6	3325 8,7
415 203	Wahlkreis Pfullingen	Abs. Proz.				24684		24684	5741 23,3	3091 12,5	391 1,6
415 204	Wahlkreis Pliezhausen	Abs. Proz.				48442		48442	8927 18,4	6107 12,6	1421 2,9
415 205	Wahlkreis Bad Urach	Abs. Proz.				84884		84884	31222 36,8	16873 19,9	5721 6,7
415 206	Wahlkreis Eningen	Abs. Proz.				47996		47996	16724 34,8	8860 18,5	2692 5,6
415 207	Wahlkreis Reutlinger Alb	Abs. Proz.				47335		47335	13208 27,9	3877 8,2	1696 3,6
415 208	Wahlkreis Münsinger Alb	Abs. Proz.				53493		53493	14238 26,6	15187 28,4	8213 15,4
416 000	Landkreis Tübingen	Abs. Proz.	141680	76740 54,2	2014 2,6	959769		959769	249002 25,9	173066 18,0	38068 4,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				71119		71119	17708 24,9	12770 18,0	2495 3,5
416 201	Wahlkreis Tübingen	Abs. Proz.				541524		541524	107675 19,9	102770 19,0	25709 4,7
416 202	Wahlkreis Rottenburg am Neckar	Abs. Proz.				235335		235335	112111 47,6	35080 14,9	8130 3,5
416 203	Wahlkreis Mössingen, Bodelshausen	Abs. Proz.				81536		81536	11798 14,5	17841 21,9	1393 1,7
416 204	Wahlkreis Steinlach-Wiesaz, Kusterdgn.	Abs. Proz.				58339		58339	11561 19,8	10038 17,2	1536 2,6
416 205	Wahlkreis Ammerbuch, Dettenhausen	Abs. Proz.				43035		43035	5857 13,6	7337 17,0	1300 3,0
417 000	Landkreis Zollernalbkreis	Abs. Proz.	141068	72043 51,1	3061 4,2	542021		542021	235649 43,5	96786 17,9	17302 3,2
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				65833		65833	28359 43,1	10307 15,7	1898 2,9
417 201	Wahlkreis Balingen	Abs. Proz.				96413		96413	45075 46,8	23685 24,6	5804 6,0
417 202	Wahlkreis Albstadt	Abs. Proz.				206257		206257	90204 43,7	48044 23,3	7292 3,5
417 203	Wahlkreis Hechingen	Abs. Proz.				30354		30354	11460 37,8	6002 19,8	1449 4,8



## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl									Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)												
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.	Wählervereinigung.		
108879 9,9	24462 2,2			282250 25,7	69 (9)		69 (9)	23	13 (1)	4 (2)	6 (3)	1 (1)			22 (2)	415 000	
8332 8,6	1742 1,8			30644 31,6													
83912 11,1	18913 2,5			158632 21,0	25 (1)		25 (1)	10	6	1	3 (1)				5	415 201	
6311 16,5	472 1,2			4706 12,3	6 (1)		6 (1)	3	1	1 (1)	1					415 202	
1384 5,6	371 1,5			13706 55,5	4		4	1							3	415 203	
3488 7,2	565 1,2			27934 57,7	6 (1)		6 (1)	1							5 (1)	415 204	
3969 4,7	3046 3,6			24053 28,3	7		7	3	2						2	415 205	
4740 9,9				14980 31,2	8 (3)		8 (3)	2	2 (1)	1 (1)	1 (1)				2	415 206	
2895 6,1				25659 54,2	7 (2)		7 (2)	2			1 (1)				4 (1)	415 207	
2180 4,1	1095 2,0			12580 23,5	6 (1)		6 (1)	1	2	1		1 (1)			1	415 208	
130277 13,6	24911 2,6		37524 3,9	306921 32,0	60 (6)		60 (6)	16	11 (1)	2 (1)	7 (1)	1 (1)		1	22 (2)	416 000	
8567 12,0	1824 2,6		1838 2,6	25915 36,4													
96761 17,9	13578 2,5		35361 6,5	159670 29,5	23 (2)		23 (2)	5	4	1	4	1 (1)		1	7 (1)	416 201	
16682 7,1	7168 3,0		2163 0,9	54001 22,9	16 (2)		16 (2)	8	2	1 (1)	1				4 (1)	416 202	
4862 6,0	1585 1,9			44057 54,0	8		8	1	2						5	416 203	
7018 12,0	1457 2,5			26729 45,8	7 (1)		7 (1)	1	2 (1)		1				3	416 204	
4954 11,5	1123 2,6			22464 52,2	6 (1)		6 (1)	1	1		1 (1)				3	416 205	
30606 5,6	10405 1,9			151273 27,9	57 (5)		57 (5)	26	9	1 (1)	3 (3)	1 (1)			17	417 000	
3864 5,9	1159 1,8			20245 30,8													
6278 6,5	2214 2,3			13357 13,9	12 (3)		12 (3)	5	3	1 (1)	1 (1)	1 (1)			1	417 201	
8566 4,2	5207 2,5			46944 22,8	14		14	7	4						3	417 202	
2113 7,0	526 1,7			8804 29,0	5		5	2	1						2	417 203	

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Verhältniswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
417 204	Wahlkreis Bisingen	Abs. Proz.				68178		68178	25434 37,3	9187 13,5	894 1,3
417 205	Wahlkreis Burladingen	Abs. Proz.				33231		33231	12097 36,4	2587 7,8	123 0,4
417 206	Wahlkreis Geislingen	Abs. Proz.				51769		51769	27870 53,8	3656 7,1	876 1,7
417 207	Wahlkreis Meßstetten	Abs. Proz.				55819		55819	23509 42,1	3625 6,5	864 1,5
41	Region Neckar-Alb	Abs. Proz.	481546	253177 52,6	7691 3,0	2601864		2601864	876716 33,7	501943 19,3	115697 4,4
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				233821		233821	77517 33,2	41858 17,9	10314 4,4
425 000	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Abs. Proz.	131690	80862 61,4	2398 3,0	391172		391172	195251 49,9	55557 14,2	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				75216		75216	37269 49,5	10794 14,4	
425 201	Wahlkreis Ehingen	Abs. Proz.				61465		61465	42975 69,9	9700 15,8	
425 202	Wahlkreis Munderkingen	Abs. Proz.				25814		25814	19430 75,3	2298 8,9	
425 203	Wahlkreis Schelklingen	Abs. Proz.				24704		24704	16194 65,6	3748 15,2	
425 204	Wahlkreis Blaubeuren	Abs. Proz.				23336		23336	3531 15,1	5980 25,6	
425 205	Wahlkreis Erbach	Abs. Proz.				24313		24313	12607 51,9	3278 13,5	
425 206	Wahlkreis Laichingen	Abs. Proz.				41941		41941	23067 55,0	2171 5,2	
425 207	Wahlkreis Dornstadt	Abs. Proz.				52372		52372	21088 40,3	7426 14,2	
425 208	Wahlkreis Blaustein	Abs. Proz.				22862		22862	8010 35,0	5009 21,9	
425 209	Wahlkreis Langenau	Abs. Proz.				61926		61926	22259 35,9	8905 14,4	
425 210	Wahlkreis Dietenheim	Abs. Proz.				52439		52439	26090 49,8	7042 13,4	
426 000	Landkreis Biberach	Abs. Proz.	131297	77286 58,9	3039 3,9	441353		441353	192479 43,6	50295 11,4	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				70876		70876	30909 43,6	7804 11,0	
426 201	Wahlkreis Biberach Stadt	Abs. Proz.				83853		83853	39763 47,4	17220 20,5	
426 202	Wahlkreis Biberach Land	Abs. Proz.				59619		59619	22116 37,1	6316 10,6	

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
					(Darunter Ausgleichssitze)											
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE		REP	An-dere-Par-teien		Gem. Wahl-vor-schl.
8066 11,8				24597 36,1	9 (2)	9 (2)	3	1			2 (2)					3 417 204
1489 4,5	799 2,4			16136 48,6	5	5	2									3 417 205
2676 5,2				16691 32,2	6	6	4									2 417 206
1418 2,5	1659 3,0			24744 44,3	6	6	3									3 417 207
269762 10,4	59778 2,3		37524 1,4	740444 28,5	186 (20)	186 (20)	65	33 (2)	7 (4)	16 (7)	3 (3)			1	61 (4)	41
20764 8,9	4726 2,0		1838 0,8	76804 32,8												
26210 6,7	2834 0,7			111320 28,5	59 (9)	59 (9)	30	8 (2)			4 (4)					17 425 000 (3)
5102 6,8	531 0,7			21521 28,6												
3749 6,1				5041 8,2	7	7	6	1								425 201
1660 6,4				2426 9,4	5 (1)	5 (1)	4				1 (1)					425 202
975 3,9				3787 15,3	5 (1)	5 (1)	4	1 (1)								425 203
2235 9,6				11590 49,7	4	4		1								3 425 204
1658 6,8				6770 27,8	5 (1)	5 (1)	3	1 (1)								1 425 205
1969 4,7	520 1,2			14214 33,9	6 (1)	6 (1)	3									3 425 206 (1)
4426 8,5	1175 2,2			18257 34,9	7 (1)	7 (1)	3	1								3 425 207 (1)
2557 11,2	490 2,1			6796 29,7	6 (2)	6 (2)	2	1			1 (1)					2 425 208 (1)
4062 6,6				26700 43,1	8 (2)	8 (2)	2	1			2 (2)					3 425 209
2919 5,6	649 1,2			15739 30,0	6	6	3	1								2 425 210
	16367 3,7			182212 41,3	56 (8)	56 (8)	25	6 (3)					2 (2)			23 426 000 (3)
	2672 3,8			29491 41,6												
	2658 3,2			24212 28,9	9 (1)	9 (1)	4	3 (1)								2 426 201
	1782 3,0			29405 49,3	7 (1)	7 (1)	3	1 (1)								3 426 202

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
426 203	Wahlkreis Laupheim Stadt	Abs. Proz.				33915		33915	14419 42,5	6417 18,9	
426 204	Wahlkreis Laupheim Land	Abs. Proz.				35030		35030	17673 50,5	1780 5,1	
426 205	Wahlkreis Riedlingen	Abs. Proz.				98663		98663	42823 43,4	8038 8,1	
426 206	Wahlkreis Bad Buchau, Schussenried	Abs. Proz.				40617		40617	17574 43,3	2996 7,4	
426 207	Wahlkreis Ochsenhausen, Schwendi	Abs. Proz.				51557		51557	19660 38,1	4501 8,7	
426 208	Wahlkreis Illertal	Abs. Proz.				38099		38099	18451 48,4	3027 7,9	
42	Region Donau-Iller	Abs. Proz.	262987	158148 60,1	5437 3,4	832525		832525	387730 46,6	105852 12,7	
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				146092		146092	68178 46,7	18598 12,7	
435 000	Landkreis Bodenseekreis	Abs. Proz.	144535	76811 53,1	1941 2,5	611363		611363	257455 42,1	113460 18,6	16754 2,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				71548		71548	30056 42,0	11926 16,7	2287 3,2
435 201	Wahlkreis Friedrichshafen	Abs. Proz.				261722		261722	111426 42,6	64271 24,6	3079 1,2
435 202	Wahlkreis Markdorf, Bermatingen	Abs. Proz.				56028		56028	25369 45,3	7565 13,5	336 0,6
435 203	Wahlkreis Kressbronn, Langenargen	Abs. Proz.				38638		38638	16698 43,2	6402 16,6	540 1,4
435 204	Wahlkreis Meersburg, Daisendorf, Hagnau	Abs. Proz.				54044		54044	22068 40,8	8483 15,7	1653 3,1
435 205	Wahlkreis Salem, Frickingen, Heiligenbg.	Abs. Proz.				23981		23981	9979 41,6	1816 7,6	1231 5,1
435 206	Wahlkreis Tettngang, Neukirch, Meckenb.	Abs. Proz.				102264		102264	43665 42,7	10347 10,1	2577 2,5
435 207	Wahlkreis Überlingen, Owingen, Sipplgn	Abs. Proz.				74686		74686	28250 37,8	14576 19,5	7338 9,8
436 000	Landkreis Ravensburg	Abs. Proz.	192807	102401 53,1	3736 3,6	609402		609402	298133 48,9	79346 13,0	4427 0,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				94202		94202	45828 48,6	11722 12,4	473 0,5
436 201	Wahlkreis Ravensburg	Abs. Proz.				168066		168066	86396 51,4	25661 15,3	3779 2,2
436 202	Wahlkreis Weingarten	Abs. Proz.				35098		35098	12985 37,0	5183 14,8	648 1,8
436 203	Wahlkreis Baienfurt	Abs. Proz.				44533		44533	20268 45,5	4642 10,4	

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer	
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnismwahl	(Darunter Ausgleichssitze)								
								CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gem. Wahlvorschl.		Wählervereinig.
	1418 4,2			11661 34,4	5		5	2	1							2 426 203
	1982 5,7			13595 38,8	6 (1)		6 (1)		4							2 426 204 (1)
	3125 3,2			44677 45,3	10 (2)		10 (2)	4	1 (1)			1 (1)				4 426 205
	1128 2,8			18919 46,6	5		5	2								3 426 206
	3252 6,3			24144 46,8	8 (2)		8 (2)	3				1 (1)				4 426 207 (1)
	1022 2,7			15599 40,9	6 (1)		6 (1)	3								3 426 208 (1)
26210 3,1	19201 2,3			293532 35,3	115 (17)		115 (17)	55	14 (5)		4 (4)	2 (2)				40 42 (6)
5102 3,5	3202 2,2			51012 34,9												
61128 10,0			19262 3,2	143304 23,4	56 (4)		56 (4)	25	9	1	6 (3)			1 (1)	14	435 000
7347 10,3			2002 2,8	17930 25,1												
23153 8,8			12260 4,7	47533 18,2	16 (1)		16 (1)	7	4		1			1 (1)	3	435 201
6916 12,3			1479 2,6	14363 25,6	7 (1)		7 (1)	3	1		1 (1)				2	435 202
2113 5,5			1112 2,9	11773 30,5	5		5	3	1						1	435 203
4544 8,4			1373 2,5	15923 29,5	6		6	3	1						2	435 204
2760 11,5			841 3,5	7354 30,7	5 (1)		5 (1)	2			1 (1)				2	435 205
9789 9,6			1169 1,1	34717 33,9	9		9	4	1		1				3	435 206
11853 15,9			1028 1,4	11641 15,6	8 (1)		8 (1)	3	1	1	2 (1)				1	435 207
56814 9,3		38870 6,4		131812 21,6	72 (12)		72 (12)	38	8 (2)		6 (4)		4 (4)		16 (2)	436 000
8276 8,8		6127 6,5		21775 23,1												
19502 11,6		8786 5,2		23942 14,2	12 (1)		12 (1)	7	2		2 (1)				1	436 201
2976 8,5		2039 5,8		11267 32,1	6 (1)		6 (1)	2	1		1 (1)				2	436 202
2198 4,9		1532 3,4		15893 35,7	5		5	3							2	436 203

Schlüsselnummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Insgesamt	Mehrheitswahl	Verhältnisswahl	CDU	SPD	FDP/DVP
436 204	Wahlkreis Vogt	Abs. Proz.				32304		32304	13512 41,8	3181 9,8	
436 205	Wahlkreis Aulendorf	Abs. Proz.				78381		78381	37347 47,6	11879 15,2	
436 206	Wahlkreis Bad Waldsee	Abs. Proz.				37784		37784	21238 56,2	3310 8,8	
436 207	Wahlkreis Wangen im Allgäu	Abs. Proz.				78260		78260	34085 43,6	11370 14,5	
436 208	Wahlkreis Leutkirch im Allgäu	Abs. Proz.				60243		60243	29015 48,2	5364 8,9	
436 209	Wahlkreis Isny im Allgäu	Abs. Proz.				34766		34766	21539 62,0	5822 16,7	
436 210	Wahlkreis Bad Wurzach	Abs. Proz.				39967		39967	21748 54,4	2934 7,3	
437 000	Landkreis Sigmaringen	Abs. Proz.	94440	56825 60,2	2057 3,6	311142		311142	144712 46,5	41256 13,3	4455 1,4
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				52030		52030	24744 47,6	6954 13,4	794 1,5
437 201	Wahlkreis Sigmaringen Stadt	Abs. Proz.				27192		27192	13037 47,9	2873 10,6	819 3,0
437 202	Wahlkreis Sigmaringen Land	Abs. Proz.				24618		24618	13099 53,2	3801 15,4	946 3,8
437 203	Wahlkreis Saulgau	Abs. Proz.				61870		61870	29882 48,3	9524 15,4	586 0,9
437 204	Wahlkreis Gammertingen	Abs. Proz.				21456		21456	14099 65,7	3254 15,2	
437 205	Wahlkreis Mengen	Abs. Proz.				66307		66307	28096 42,4	9406 14,2	1704 2,6
437 206	Wahlkreis Meßkirch, Stetten a. k. M.	Abs. Proz.				63872		63872	29222 45,8	6496 10,2	
437 207	Wahlkreis Pfullendorf	Abs. Proz.				45827		45827	17277 37,7	5902 12,9	400 0,9
43	Region Bodensee-Oberschwaben	Abs. Proz.	431782	236037 54,7	7734 3,3	1531907		1531907	700300 45,7	234062 15,3	25636 1,7
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				217781		217781	100628 46,2	30602 14,1	3554 1,6
4	Regierungsbezirk Tübingen	Abs. Proz.	1176315	647362 55,0	20862 3,2	4966296		4966296	1964746 39,6	841857 17,0	141333 2,8
	Gleichwertige Stimmen	Abs. Proz.				597694		597694	246323 41,2	91058 15,2	13868 2,3

## nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüssel- nummer		
GRÜNE	REP	Andere Par- teien	Gemeins. Wahl- vorschl.	Wähler- ver- ein- igungen	Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hält- nis- wahl	(Darunter Ausgleichssitze)									
								CDU	SPD	FDP/ DVP	GRÜNE	REP	An- dere Par- teien	Gem. Wahl- vor- schl.		Wäh- ler- ver- eing.	
3174 9,8		2301 7,1		10136 31,4	6 (2)		6 (2)	2	1 (1)							3 (1)	436 204
6465 8,2		4664 6,0		18026 23,0	7		7	4	1							2	436 205
3462 9,2		467 1,2		9307 24,6	5		5	4								1	436 206
10746 13,7		5384 6,9		16675 21,3	9 (2)		9 (2)	4	1		2 (1)		1 (1)			1	436 207
4022 6,7		6872 11,4		14970 24,8	10 (4)		10 (4)	4	1 (1)		1 (1)		2 (2)			2	436 208
2050 5,9		3426 9,9		1929 5,5	6 (1)		6 (1)	4	1				1 (1)				436 209
2219 5,6		3399 8,5		9667 24,2	6 (1)		6 (1)	4								2 (1)	436 210
8290 2,7	4373 1,4			108056 34,7	48 (8)		48 (8)	25	6 (3)		1 (1)					16 (4)	437 000
1328 2,6	698 1,3			17512 33,7													
2518 9,3				7945 29,2	6 (1)		6 (1)	4			1 (1)					1	437 201
				6772 27,5	5 (1)		5 (1)	3	1 (1)							1	437 202
2002 3,2	1294 2,1			18582 30,0	7		7	4	1							2	437 203
	560 2,6			3543 16,5	5 (1)		5 (1)	4	1 (1)								437 204
2239 3,4	1115 1,7			23747 35,8	9 (2)		9 (2)	4	1							4 (2)	437 205
1531 2,4	833 1,3			25790 40,4	10 (3)		10 (3)	4	1 (1)							5 (2)	437 206
	571 1,2			21677 47,3	6		6	2	1							3	437 207
126232 8,2	4373 0,3	38870 2,5	19262 1,3	383172 25,0	176 (24)		176 (24)	88	23 (5)	1	13 (8)		4 (4)	1 (1)	46 (6)	43	
16952 7,8	698 0,3	6127 2,8	2002 0,9	57217 26,3													
422204 8,5	83352 1,7	38870 0,8	56786 1,1	1417148 28,5	477 (61)		477 (61)	208	70 (12)	8 (4)	33 (19)	5 (5)	4 (4)	2 (1)	147 (16)	4	
42818 7,2	8627 1,4	6127 1,0	3840 0,6	185034 31,0													

Schlüssel- nummer	Landkreis Wahlkreis Region Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen			Stimmenverteilung		
						Ins- gesamt	Mehr- heits- wahl	Ver- hältnis- wahl	CDU	SPD	FDP/DVP
	Land Baden-Württemberg	Abs.	6217509	3365978	113333	22261187		22261187	8814472	4810577	893290
		Proz.		54,1	3,4				39,6	21,6	4,0
	Gleichwertige Stimmen	Abs.				3110572		3110572	1256588	651667	122412
		Proz.							40,4	21,0	3,9



nach Kreisen, Regionen und Regierungsbezirken

bei Verhältniswahl					Gewählte Mitglieder			Sitzverteilung bei Verhältniswahl							Schlüsselnummer
					(Darunter Ausgleichssitze)										
GRÜNE	REP	Andere Parteien	Gemeins. Wahlvorschl.	Wählervereinigungen	Ins-gesamt	Mehrheitswahl	Ver-hält-nis-wahl	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	REP	An-dere Parteien	Gem. Wahl-vor-schl.	
1738848	406313	128922	551873	4916892	2241		2241	953	458	80	151	25	10	54	510
7,8	1,8	0,6	2,5	22,1	(315)		(315)	(9)	(47)	(53)	(112)	(22)	(9)	(12)	(51)
228256	51266	16875	74863	708645											
7,3	1,6	0,5	2,4	22,8											

### 5. Ergebnis der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart 1999 und 1994 nach Wahlkreisen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt		Davon im Wahlkreis											
				Stuttgart		Böblingen		Esslingen		Göppingen		Ludwigsburg		Rems-Murr	
		1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994
Wahlberechtigte	Anzahl	1 723 109	1 726 102	354 813	373 380	239 338	234 513	339 368	338 321	176 384	176 170	333 244	327 734	279 962	275 984
Wähler	Anzahl	920 755	1 146 345	177 667	240 123	130 239	158 432	188 101	230 306	94 724	114 859	182 090	224 122	147 934	178 503
Wahlbeteiligung	%	53,4	66,4	50,1	64,3	54,4	67,6	55,4	68,1	53,7	65,2	54,6	68,4	52,8	64,7
Ungültige Stimmen	Anzahl	22 065	31 730	3 324	4 760	3 877	4 496	4 319	7 490	2 883	3 829	4 160	6 093	3 502	5 062
	%	2,4	2,8	1,9	2,0	3,0	2,8	2,3	3,3	3,0	3,3	2,3	2,7	2,4	2,8
Gültige Stimmen	Anzahl	898 690	1 114 615	174 343	235 363	126 362	153 936	183 782	222 816	91 841	111 030	177 930	218 029	144 432	173 441
Davon entfielen auf Parteien															
CDU	Anzahl	379 791	368 156	74 090	82 698	51 144	46 443	75 853	65 888	41 642	39 902	74 950	73 800	62 112	59 425
	%	42,3	33,0	42,5	35,1	40,5	30,2	41,3	29,6	45,3	35,9	42,1	33,8	43,0	34,3
SPD	Anzahl	212 357	270 411	42 710	60 453	26 750	32 318	45 976	52 707	24 088	30 535	39 942	51 162	32 891	43 236
	%	23,6	24,3	24,5	25,7	21,2	21,0	25,0	23,7	26,2	27,5	22,4	23,5	22,8	24,9
FDP/DVP	Anzahl	31 656	38 998	9 573	13 106	4 285	4 833	6 515	8 429	4 791	5 081	6 492	7 549	-	-
	%	3,5	3,5	5,5	5,6	3,4	3,1	3,5	3,8	5,2	4,6	3,6	3,5	-	-
GRÜNE	Anzahl	88 605	159 350	24 513	42 731	11 233	22 940	17 094	30 833	6 664	11 736	17 282	30 563	11 819	20 547
	%	9,9	14,3	14,1	18,2	8,9	14,9	9,3	13,8	7,3	10,6	9,7	14,0	8,2	11,8
REP	Anzahl	49 746	81 046	9 391	17 497	5 345	8 999	11 422	17 010	5 281	8 029	10 324	15 875	7 983	13 636
	%	5,5	7,3	5,4	7,4	4,2	5,8	6,2	7,6	5,8	7,2	5,8	7,3	5,5	7,9
ödp	Anzahl	10 901	19 982	2 627	3 681	1 316	1 846	1 957	3 059	1 280	3 156	1 387	2 117	2 334	6 103
	%	1,2	1,8	1,5	1,6	1,0	1,2	1,1	1,4	1,4	2,8	0,8	1,0	1,6	3,5
PBC	Anzahl	-	2 994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 994	-	-
	%	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-
STATT Partei	Anzahl	-	12 569	-	2 346	-	2 843	-	3 525	-	-	-	3 855	-	-
	%	-	1,1	-	1,0	-	1,8	-	1,6	-	-	-	1,8	-	-
NPD und VR	Anzahl	739	-	349	-	-	-	-	-	-	-	390	-	-	-
	%	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
Gemeinsamer Wahlvorschlag von FDP/DVP und Freie Wähler	Anzahl	14 954	17 239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 954	17 239
	%	1,7	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,4	9,9
Wählereinigungen	Anzahl	109 941	143 890	11 090	12 851	26 289	33 714	24 965	41 365	8 095	12 591	27 163	30 114	12 339	13 255
	%	12,2	12,9	6,4	5,5	20,8	21,9	13,6	18,6	8,8	11,3	15,3	13,8	8,5	7,6
davon Freie Wähler	Anzahl	108 570	124 772	9 719	12 851	26 289	33 714	24 965	41 365	8 095	9 586	27 163	27 256	12 339	-
	%	12,1	11,2	5,6	5,5	20,8	21,9	13,6	18,6	8,8	8,6	15,3	12,5	8,5	-
Parteifreie	Anzahl	1 371	-	1 371	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	0,2	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FWV	Anzahl	-	13 255	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 255
	%	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6
VUB	Anzahl	-	3 005	-	-	-	-	-	-	-	3 005	-	-	-	-
	%	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-
LUBU	Anzahl	-	2 858	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 858	-	-
	%	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-
Gewählte Mitglieder	Anzahl	90	87	21	20	12	12	18	16	8	10	18	15	13	14
Parteien															
CDU	Anzahl	39	31	8	7	5	4	7	5	5	4	7	6	7	5
	%	43,3	35,6	38,1	35,0	41,7	33,3	38,9	31,3	62,5	40,0	38,9	40,0	53,8	35,7
SPD	Anzahl	21	22	5	5	3	2	4	4	2	4	4	4	3	3
	%	23,3	25,3	23,8	25,0	25,0	16,7	22,2	25,0	25,0	40,0	22,2	26,7	23,1	21,4
FDP/DVP	Anzahl	3	3	2	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	%	3,3	3,4	9,5	10,0	-	-	5,6	-	-	10,0	-	-	-	-
GRÜNE	Anzahl	9	12	3	4	1	2	2	2	-	1	2	2	1	1
	%	10,0	13,8	14,3	20,0	8,3	16,7	11,1	12,5	-	10,0	11,1	13,3	7,7	7,1
REP	Anzahl	5	6	1	1	-	-	2	2	-	-	2	1	-	2
	%	5,6	6,9	4,8	5,0	-	-	11,1	12,5	-	-	11,1	6,7	-	14,3
ödp	Anzahl	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	%	1,1	1,1	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1
Gemeinsamer Wahlvorschlag von FDP/DVP und Freie Wähler	Anzahl	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	%	1,1	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	7,1
Wählereinigungen	Anzahl	11	11	1	1	3	4	2	3	1	-	3	2	1	1
	%	12,2	12,6	4,8	5,0	25,0	33,3	11,1	18,8	12,5	-	16,7	13,3	7,7	7,1
davon Freie Wähler	Anzahl	11	10	1	1	3	4	2	3	1	-	3	2	1	-
	%	12,2	11,5	4,8	5,0	25,0	33,3	11,1	18,8	12,5	-	16,7	13,3	7,7	-
FWV	Anzahl	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	%	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1

---

# Anhang

## Rechtsgrundlagen

	Seite
Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (Auszug)	577
Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (Auszug)	589
Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983	599
Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 23. Juli 1984 <sup>1)</sup>	613
Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (Auszug) <sup>1)</sup>	615
Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts vom 8. November 1993 <sup>1)</sup>	621
Gesetz über die Teilnahme von Unionsbürgern an kommunalen Wahlen und Abstimmungen vom 13. November 1995	631
Gesetz zur Änderung des kommunalen Verfassungsrechts vom 16. Juli 1998 <sup>1)</sup>	635

<sup>1)</sup> Änderungsgesetze sind nur insoweit abgedruckt, als sie die hier wiedergegebenen Vorschriften der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und des Kommunalwahlgesetzes betreffen.

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1983

Ausgegeben Stuttgart, Dienstag, 18. Oktober 1983

Nr. 18

Tag	INHALT	Seite
1. 9. 83	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Rettungsdienstgesetzes (RDG)</b> . . . . .	573
3. 10. 83	<b>Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg</b> . . . . .	577

### **Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg**

Vom 3. Oktober 1983

Auf Grund von Artikel 9 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und anderer Gesetze vom 29. Juni 1983 (GBl. S. 229) wird nachstehend der Wortlaut der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, zuletzt bekanntgemacht in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1), in der sich aus dem

1. Gesetz zur Ergänzung der Gemeindereformgesetze vom 7. Juni 1977 (GBl. S. 171),
2. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 7. Juni 1977 (GBl. S. 173),
3. Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg vom 4. Oktober 1977 (GBl. S. 408),
4. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 13. Juni 1978 (GBl. S. 302),
5. Anpassungsgesetz zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern und zum Beamtenversorgungsgesetz vom 3. April 1979 (GBl. S. 134),
6. Urteil des Staatsgerichtshofes vom 14. Juli 1979 (GBl. S. 375),
7. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 26. Juli 1979 (GBl. S. 299),
8. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 12. Februar 1980 (GBl. S. 119),

9. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 11. April 1983 (GBl. S. 142),  
 10. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und anderer Gesetze vom 29. Juni 1983 (GBl. S. 229)  
 ergebenden Fassung bekanntgemacht.

STUTTGART, den 3. Oktober 1983 *Innenministerium*  
 DR. HERZOG

aufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

(4) In die Rechte der Gemeinden kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

**Gemeindeordnung für Baden-Württemberg  
 (Gemeindeordnung – GemO)  
 in der Fassung vom 3. Oktober 1983**

ERSTER TEIL

**Wesen und Aufgaben der Gemeinde**

1. Abschnitt

Rechtsstellung

§ 1

*Begriff der Gemeinde*

- (1) Die Gemeinde ist Grundlage und Glied des demokratischen Staates.  
 (2) Die Gemeinde fördert in bürgerschaftlicher Selbstverwaltung das gemeinsame Wohl ihrer Einwohner und erfüllt die ihr von Land und Bund zugewiesenen Aufgaben.  
 (3) Die verantwortliche Teilnahme an der bürgerschaftlichen Verwaltung der Gemeinde ist Recht und Pflicht des Bürgers.  
 (4) Die Gemeinde ist Gebietskörperschaft.

§ 2

*Wirkungskreis*

- (1) Die Gemeinden verwalten in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben allein und unter eigener Verantwortung, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.  
 (2) Die Gemeinden können durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.  
 (3) Pflichtaufgaben können den Gemeinden zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungs-

## 2. Abschnitt

## Gemeinderat

## § 24

*Rechtsstellung und Aufgaben*

(1) Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Mißständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

(2) Der Gemeinderat entscheidet im Einvernehmen mit dem Bürgermeister über die Ernennung, Einstellung und Entlassung der Gemeindebediensteten. Kommt es zu keinem Einvernehmen, entscheidet der Gemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Anwesenden allein. Der Bürgermeister ist zuständig, soweit der Gemeinderat ihm die Entscheidung überträgt oder diese zur laufenden Verwaltung gehört. Rechte des Staates bei der Ernennung und Entlassung von Beamten und Angestellten, die sich aus anderen Gesetzen ergeben, bleiben unberührt.

(3) Ein Viertel der Gemeinderäte kann in allen Angelegenheiten der Gemeinde und ihrer Verwaltung verlangen, daß der Bürgermeister den Gemeinderat unterrichtet, und daß diesem oder einem von ihm bestellten Ausschuß Akteneinsicht gewährt wird. In dem Ausschuß müssen die Antragsteller vertreten sein.

(4) Jeder Gemeinderat kann an den Bürgermeister schriftliche oder in einer Sitzung des Gemeinderats mündliche Anfragen über einzelne Angelegenheiten im Sinne von Absatz 3 Satz 1 richten, die binnen angemessener Frist zu beantworten sind. Das Nähere ist in der Geschäftsordnung des Gemeinderats zu regeln.

(5) Absätze 3 und 4 gelten nicht bei den nach § 44 Abs. 3 Satz 3 geheimzuhaltenden Angelegenheiten.

## § 25

*Zusammensetzung*

(1) Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte). In Städten führen die Gemeinderäte die Bezeichnung Stadtrat.

## ZWEITER TEIL

## Verfassung und Verwaltung der Gemeinde

## 1. Abschnitt

## Organe

## § 23

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

(2) Die Zahl der Gemeinderäte beträgt		
in Gemeinden mit nicht mehr als	1 000 Einwohnern	8,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	1 000 Einwohnern 2 000 Einwohnern	10,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	2 000 Einwohnern 3 000 Einwohnern	12,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	3 000 Einwohnern 5 000 Einwohnern	14,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	5 000 Einwohnern 10 000 Einwohnern	18,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	10 000 Einwohnern 20 000 Einwohnern	22,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	20 000 Einwohnern 30 000 Einwohnern	26,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	30 000 Einwohnern 50 000 Einwohnern	32,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	50 000 Einwohnern 150 000 Einwohnern	40,
in Gemeinden mit mehr als aber nicht mehr als	150 000 Einwohnern 400 000 Einwohnern	48,
in Gemeinden mit mehr als	400 000 Einwohnern	60.

In Gemeinden mit unechter Teilortswahl (§ 27 Abs. 2) kann durch die Hauptsatzung bestimmt werden, daß für die Zahl der Gemeinderäte die nächsthöhere Gemeindegroßengruppe maßgebend ist. Ergibt sich aus der Verteilung der Sitze im Verhältnis der auf die Wahlvorschläge gefallenem Gesamtstimmzahlen innerhalb des Wahlgebiets, daß einem Wahlvorschlag außer den in den Wohnbezirken bereits zugewiesenen Sitzen weitere zustehen, erhöht sich die Zahl der Gemeinderäte für die auf die Wahl folgende Amtszeit entsprechend.

(3) Änderungen der für die Zusammensetzung des Gemeinderats maßgebenden Einwohnerzahl sind erst bei der nächsten regelmäßigen Wahl zu berücksichtigen.

#### § 26

##### *Wahlgrundsätze*

(1) Die Gemeinderäte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Bürgern gewählt.

(2) Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens soviel Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist

unzulässig. Jeder Wahlberechtigte hat soviel Stimmen, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Der Wahlberechtigte kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

(3) Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Personen eine Stimme geben, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

#### § 27

##### *Wahlgebiet, Unechte Teilortswahl*

(1) Die Gemeinde bildet das Wahlgebiet.

(2) In Gemeinden mit räumlich getrennten Ortsteilen können durch die Hauptsatzung aus jeweils einem oder mehreren benachbarten Ortsteilen bestehende Wohnbezirke mit der Bestimmung gebildet werden, daß die Sitze im Gemeinderat nach einem bestimmten Zahlenverhältnis mit Vertretern der verschiedenen Wohnbezirke zu besetzen sind (unechte Teilortswahl). Die Bewerber müssen im Wohnbezirk wohnen. Das Recht der Bürger zur gleichmäßigen Teilnahme an der Wahl sämtlicher Gemeinderäte wird hierdurch nicht berührt. Bei der Bestimmung der auf die einzelnen Wohnbezirke entfallenden Anzahl der Sitze sind die örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteil zu berücksichtigen.

(3) Bei unechter Teilortswahl sind die Bewerber in den Wahlvorschlägen getrennt nach Wohnbezirken aufzuführen. Die Wahlvorschläge dürfen für jeden Wohnbezirk, für den nicht mehr als drei Vertreter zu wählen sind, einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Findet Verhältniswahl statt, kann der Wahlberechtigte für den einzelnen Wohnbezirk Bewerber, die auf anderen Wahlvorschlägen als Vertreter für den gleichen Wohnbezirk vorgeschlagen sind, übernehmen und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Bewerbern im Wohnbezirk Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk Vertreter zu wählen sind.

(4) Findet bei unechter Teilortswahl Mehrheitswahl statt, muß der Stimmzettel erkennen lassen, welche Personen der Wahlberechtigte als Vertreter der einzelnen Wohnbezirke in den Gemeinderat wählen wollte; Absatz 3 Satz 4 gilt entsprechend.

(5) Ist die unechte Teilortswahl auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 4 auf unbestimmte Zeit eingeführt worden, kann sie durch Än-



derung der Hauptsatzung aufgehoben werden, frühestens jedoch zur übernächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte nach ihrer erstmaligen Anwendung.

### § 28

#### *Wählbarkeit*

(1) Wählbar in den Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde.

(2) Nicht wählbar sind Bürger,

1. die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 14 Abs. 2),
2. die infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

### § 29

#### *Hinderungsgründe*

(1) Gemeinderäte können nicht sein

1. a) Beamte und Angestellte der Gemeinde,
- b) Beamte und Angestellte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, der die Gemeinde angehört, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, an der die Gemeinde beteiligt ist,
- c) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,
2. leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Gemeindeprüfungsanstalt und
3. in kreisangehörigen Gemeinden leitende Beamte und leitende Angestellte des Landratsamts und des Landkreises.

(2) Personen, die als Gesellschafter an derselben Handelsgesellschaft beteiligt sind, und in Gemeinden mit nicht mehr als 20000 Einwohnern auch Personen, die zueinander in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 stehen, können nicht gleichzeitig Gemeinderäte sein. Werden solche Personen gleichzeitig gewählt, tritt der Bewerber mit der höheren Stimmenzahl in den Gemeinderat ein. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

(3) Wer mit einem Gemeinderat in einem ein Hindernis begründenden Verhältnis nach Absatz 2 steht, kann nicht nachträglich in den Gemeinderat eintreten.

(4) Personen, die mit dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten in einem ein Hindernis begründenden Verhältnis nach Absatz 2 stehen, können nicht in

den Gemeinderat eintreten. Gemeinderäte haben auszuscheiden, wenn ein solches Verhältnis zwischen ihnen und dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten entsteht.

(5) Der Gemeinderat stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach den Absätzen 1 bis 4 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen erfolgt die Feststellung vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats.

### § 30

#### *Amtszeit*

(1) Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt fünf Jahre.

(2) Die Amtszeit endet mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte stattfinden. Wenn die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung des Gemeinderats unverzüglich nach der Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist, sonst nach Eintritt der Rechtskraft der Wahl anzuberaumen; dies gilt auch, wenn eine Entscheidung nach § 29 Abs. 5 Halbsatz 2 noch nicht rechtskräftig ist. Bis zum Zusammentreten des neugebildeten Gemeinderats führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter.

(3) Ist die Wahl von Gemeinderäten, die ihr Amt bereits angetreten haben, rechtskräftig für ungültig erklärt worden, so führen diese im Falle des § 32 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes die Geschäfte bis zum Zusammentreten des auf Grund einer Wiederholungs- oder Neuwahl neugebildeten Gemeinderats, in den Fällen des § 32 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes bis zum Ablauf des Tages weiter, an dem das berichtigte Wahlergebnis öffentlich bekanntgemacht wird. Die Rechtswirksamkeit der Tätigkeit dieser Gemeinderäte wird durch die Ungültigkeit ihrer Wahl nicht berührt.

### § 31

#### *Ausscheiden, Nachrücken, Ergänzungswahl*

(1) Aus dem Gemeinderat scheidet die Mitglieder aus, die die Wählbarkeit (§ 28) verlieren. Das gleiche gilt für Mitglieder, bei denen ein Hinderungsgrund (§ 29) im Laufe der Amtszeit entsteht; § 29 Abs. 2 Sätze 2 und 3 gilt entsprechend. Die Bestimmungen über das Ausscheiden aus einem wichtigen Grunde bleiben unberührt. Der Gemeinderat stellt fest, ob eine dieser Voraussetzungen gegeben ist. Für Beschlüsse, die unter Mitwirkung von Personen nach Satz 1 oder nach § 29 zustande gekommen sind, gilt § 18 Abs. 6 entsprechend. Ergibt sich nachträglich, daß ein in den Gemeinderat Gewählter im Zeitpunkt der Wahl nicht wählbar war, ist dies vom Gemeinderat festzustellen.

(2) Tritt ein Gewählter nicht in den Gemeinderat ein, scheidet er im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß er nicht wählbar war, rückt der als nächster Ersatzmann festgestellte Bewerber nach. Satz 1 gilt entsprechend, wenn ein Gewählter, dem ein Sitz nach § 26 Abs. 2 Satz 4 des Kommunalwahlgesetzes zugeteilt worden war, als Ersatzmann nach Satz 1 nachrückt.

(3) Ist die Zahl der Gemeinderäte dadurch, daß nicht-eintretende oder ausgeschiedene Gemeinderäte nicht durch Nachrücken ersetzt oder bei einer Wahl Sitze nicht besetzt werden konnten, auf weniger als zwei Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl herabgesunken, ist eine Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften durchzuführen.

### § 32

#### *Rechtsstellung der Gemeinderäte*

(1) Die Gemeinderäte sind ehrenamtlich tätig. Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

(2) Niemand darf gehindert werden, das Amt eines Gemeinderats zu übernehmen und auszuüben. Eine Kündigung oder Entlassung aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, eine Versetzung an einen anderen Beschäftigungsort und jede sonstige berufliche Benachteiligung aus diesem Grunde sind unzulässig. Steht der Gemeinderat in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, ist ihm die für seine Tätigkeit erforderliche freie Zeit zu gewähren.

(3) Die Gemeinderäte entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden.

(4) Erleidet ein Gemeinderat einen Dienstunfall, hat er dieselben Rechte wie ein Ehrenbeamter.

(5) Auf Gemeinderäte, die als Vertreter der Gemeinde in Organen eines wirtschaftlichen Unternehmens (§ 105) Vergütungen erhalten, finden die für den Bürgermeister der Gemeinde geltenden Vorschriften über die Ablieferungspflicht entsprechende Anwendung.

### § 33

#### *Mitwirkung im Gemeinderat*

(1) Die Beigeordneten nehmen an den Sitzungen des Gemeinderats mit beratender Stimme teil.

(2) Der Vorsitzende kann den Vortrag in den Sitzungen des Gemeinderats einem Beamten oder Angestellten der Gemeinde übertragen; auf Verlangen

des Gemeinderats muß er einen solchen Bediensteten zu sachverständigen Auskünften zuziehen.

(3) Der Gemeinderat kann sachkundige Einwohner und Sachverständige zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten zuziehen.

(4) Der Gemeinderat kann bei öffentlichen Sitzungen Einwohnern und den ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten (Fragestunde); zu den Fragen nimmt der Vorsitzende Stellung. Der Gemeinderat kann betroffenen Personen und Personengruppen Gelegenheit geben, ihre Auffassung im Gemeinderat vorzutragen (Anhörung); das gleiche gilt für die Ausschüsse. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

### § 33 a

#### *Ältestenrat*

(1) Durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß der Gemeinderat einen Ältestenrat bildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Gemeinderats berät. Vorsitzender des Ältestenrats ist der Bürgermeister.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Ältestenrats ist in der Geschäftsordnung des Gemeinderats zu regeln; zu der Regelung der Aufgaben ist das Einvernehmen des Bürgermeisters erforderlich.

### § 34

#### *Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht*

(1) Der Bürgermeister beruft den Gemeinderat schriftlich mit angemessener Frist ein und teilt rechtzeitig die Verhandlungsgegenstände mit; dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen einzelner entgegenstehen. Der Gemeinderat ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; er soll jedoch mindestens einmal im Monat einberufen werden. Der Gemeinderat ist unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel der Gemeinderäte unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragt. Auf Antrag eines Viertels der Gemeinderäte ist ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören. Sätze 3 und 4 gelten nicht, wenn der Gemeinderat den gleichen Verhandlungsgegenstand innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat. Zeit, Ort und Tagesordnung der

öffentlichen Sitzungen sind rechtzeitig ortsüblich bekanntzugeben.

(2) In Notfällen kann der Gemeinderat ohne Frist, formlos und nur unter Angabe der Verhandlungsgegenstände einberufen werden; Absatz 1 Satz 7 findet keine Anwendung.

(3) Die Gemeinderäte sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen.

### § 35

#### *Öffentlichkeit der Sitzungen*

(1) Die Sitzungen des Gemeinderats sind öffentlich. Nichtöffentlich darf nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen einzelner erfordern; über Gegenstände, bei denen diese Voraussetzungen vorliegen, muß nichtöffentlich verhandelt werden. Über Anträge aus der Mitte des Gemeinderats, einen Verhandlungsgegenstand entgegen der Tagesordnung in öffentlicher oder nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. In nichtöffentlicher Sitzung nach Satz 2 gefaßte Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder, wenn dies ungeeignet ist, in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen einzelner entgegenstehen.

(2) Die Gemeinderäte sind zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Angelegenheiten so lange verpflichtet, bis sie der Bürgermeister von der Schweigepflicht entbindet; dies gilt nicht für Beschlüsse, soweit sie nach Absatz 1 Satz 4 bekanntgegeben worden sind.

### § 36

#### *Verhandlungsleitung, Geschäftsgang*

(1) Der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Verhandlungen des Gemeinderats. Er handhabt die Ordnung und übt das Hausrecht aus.

(2) Der Gemeinderat regelt seine inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang seiner Verhandlungen, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch eine Geschäftsordnung.

(3) Bei grober Ungebühr oder wiederholten Verstößen gegen die Ordnung kann ein Gemeinderat vom Vorsitzenden aus dem Beratungsraum verwiesen werden; mit dieser Anordnung ist der Verlust des Anspruchs auf die auf den Sitzungstag entfallende Entschädigung verbunden. Bei wiederholten Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 kann der Gemeinderat ein Mitglied für mehrere, höchstens jedoch für sechs Sitzungen ausschließen. Entsprechendes gilt für sachkundige Einwohner, die zu den Beratungen zugezogen sind.

### § 37

#### *Beschlußfassung*

(1) Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsmäßig einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Über Gegenstände einfacher Art kann im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen Verfahren beschlossen werden; ein hierbei gestellter Antrag ist angenommen, wenn kein Mitglied widerspricht.

(2) Der Gemeinderat ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Bei Befangenheit von mehr als der Hälfte aller Mitglieder ist der Gemeinderat beschlußfähig, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(3) Ist der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig, muß eine zweite Sitzung stattfinden, in der er beschlußfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind; bei der Einberufung der zweiten Sitzung ist hierauf hinzuweisen. Die zweite Sitzung entfällt, wenn weniger als drei Mitglieder stimmberechtigt sind.

(4) Ist keine Beschlußfähigkeit des Gemeinderats gegeben, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gemeinderats nach Anhörung der nicht befangenen Gemeinderäte. Ist auch der Bürgermeister befangen, findet § 124 entsprechende Anwendung; dies gilt nicht, wenn der Gemeinderat ein stimmberechtigtes Mitglied für die Entscheidung zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt.

(5) Der Gemeinderat beschließt durch Abstimmungen und Wahlen.

(6) Der Gemeinderat stimmt in der Regel offen ab. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefaßt. Der Bürgermeister hat Stimmrecht; bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(7) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Der Bürgermeister hat Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, findet im Falle des Satzes 4 ein zweiter Wahlgang statt, für den Satz 3 gilt. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden. Über die Ernennung und Anstellung von Gemeindebediensteten ist durch Wahl Beschluß zu fassen.

## § 38

*Niederschrift*

(1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Gemeinderats ist eine Niederschrift zu fertigen; sie muß insbesondere den Namen des Vorsitzenden, die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Gemeinderäte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit, die Gegenstände der Verhandlung, die Anträge, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und den Wortlaut der Beschlüsse enthalten. Der Vorsitzende und jedes Mitglied können verlangen, daß ihre Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.

(2) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, zwei Gemeinderäten, die an der Verhandlung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist innerhalb eines Monats zur Kenntnis des Gemeinderats zu bringen; Mehrfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen dürfen nicht ausgehändigt werden. Über die gegen die Niederschrift vorgebrachten Einwendungen entscheidet der Gemeinderat. Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Bürgern gestattet.

## § 39

*Beschließende Ausschüsse*

(1) Durch die Hauptsatzung kann der Gemeinderat beschließende Ausschüsse bilden und ihnen bestimmte Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Durch Beschluß kann der Gemeinderat einzelne Angelegenheiten auf bestehende beschließende Ausschüsse übertragen oder für ihre Erledigung beschließende Ausschüsse bilden.

(2) Auf beschließende Ausschüsse kann nicht übertragen werden die Beschlußfassung über

1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Gemeinderats, der Stellvertreter des Bürgermeisters, der Beigeordneten sowie die Ernennung, Einstellung und Entlassung der leitenden Beamten und Angestellten,
2. die Übernahme freiwilliger Aufgaben,
3. den Erlaß von Satzungen und Rechtsverordnungen,
4. die Änderung des Gemeindegebiets,
5. die Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheids oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens,
6. die Verleihung und den Entzug des Ehrenbürgerrechts,
7. die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Gemeindebediensteten,

8. die Übertragung von Aufgaben auf den Bürgermeister,

9. die Zustimmung zur Abgrenzung der Geschäftskreise der Beigeordneten,

10. die Verfügung über Gemeindevermögen, die für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist,

11. die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen sowie die Beteiligung an solchen,

12. die Umwandlung der Rechtsform von wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde und von solchen, an denen die Gemeinde beteiligt ist,

13. die Aufnahme von Krediten, die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluß der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,

14. den Erlaß der Haushaltssatzung und der Nachtragssatzungen, die Feststellung der Jahresrechnung, die Wirtschaftspläne und die Feststellung des Jahresabschlusses von Sondervermögen,

15. die allgemeine Festsetzung von Abgaben und Tarifen,

16. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluß von Vergleichen, soweit sie für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,

17. den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen und

18. die Übertragung von Aufgaben auf das Rechnungsprüfungsamt.

(3) Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse selbständig an Stelle des Gemeinderats. Ergibt sich, daß eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlußfassung unterbreiten. In der Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß ein Viertel aller Mitglieder eines beschließenden Ausschusses eine Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlußfassung unterbreiten kann, wenn sie für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist. Lehnt der Gemeinderat eine Behandlung ab, weil er die Voraussetzungen für die Verweisung als nicht gegeben ansieht, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuß. In der Hauptsatzung kann weiter bestimmt werden, daß der Gemeinderat allgemein oder im Einzelfalle Weisungen erteilen,

jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben kann.

(4) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebiets zur Vorberatung zugewiesen werden. Durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß Anträge, die nicht vorberaten worden sind, auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderats den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden müssen.

(5) Für den Geschäftsgang der beschließenden Ausschüsse gelten die §§ 33 und 34 bis 38 entsprechend. Sitzungen, die der Vorberatung nach Absatz 4 dienen, sind in der Regel nichtöffentlich. Ist ein beschließender Ausschuss wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig im Sinne von § 37 Abs. 2 Satz 1, entscheidet der Gemeinderat an seiner Stelle ohne Vorberatung.

#### § 40

##### *Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse*

(1) Die beschließenden Ausschüsse bestehen aus dem Vorsitzenden und mindestens vier Mitgliedern. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Nach jeder Wahl der Gemeinderäte sind die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden. In die beschließenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zustande, werden die Mitglieder von den Gemeinderäten auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt.

(3) Vorsitzender der beschließenden Ausschüsse ist der Bürgermeister; er kann einen seiner Stellvertreter, einen Beigeordneten oder, wenn alle Stellvertreter oder Beigeordneten verhindert sind, ein Mitglied des Ausschusses, das Gemeinderat ist, mit seiner Vertretung beauftragen.

#### § 41

##### *Beratende Ausschüsse*

(1) Zur Vorberatung seiner Verhandlungen oder einzelner Verhandlungsgegenstände kann der Ge-

meinderat beratende Ausschüsse bestellen. Sie werden aus der Mitte des Gemeinderats gebildet. In die beratenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Den Vorsitz in den beratenden Ausschüssen führt der Bürgermeister. Er kann einen seiner Stellvertreter, einen Beigeordneten oder ein Mitglied des Ausschusses, das Gemeinderat ist, mit seiner Vertretung beauftragen; ein Beigeordneter hat als Vorsitzender Stimmrecht.

(3) Für den Geschäftsgang der beratenden Ausschüsse gelten die Vorschriften der §§ 33, 34, 36 bis 38 und § 39 Abs. 5 Sätze 2 und 3 entsprechend.

#### 4. Ortschaftsverfassung

##### § 67

##### *Einführung der Ortschaftsverfassung*

In Gemeinden mit räumlich getrennten Ortsteilen kann die Ortschaftsverfassung eingeführt werden. Für die Ortschaftsverfassung gelten die §§ 68 bis 73.

##### § 68

##### *Ortschaften*

(1) Durch die Hauptsatzung werden Ortschaften eingerichtet. Mehrere benachbarte Ortsteile können zu einer Ortschaft zusammengefaßt werden.

(2) In den Ortschaften werden Ortschaftsräte gebildet.

(3) Für die Ortschaften werden Ortsvorsteher bestellt.

(4) In den Ortschaften kann eine örtliche Verwaltung eingerichtet werden.

##### § 69

##### *Ortschaftsrat*

(1) Die Mitglieder des Ortschaftsrats (Ortschaftsräte) werden nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt. Wird eine Ortschaft während der laufenden Amtszeit der Gemeinderäte neu eingerichtet, werden die Ortschaftsräte erstmals nach der Einrichtung der Ortschaft für die Dauer der restlichen Amtszeit der Gemeinderäte, im übrigen gleichzeitig mit den Gemeinderäten gewählt. Wahlgebiet ist die Ortschaft; wahlberechtigt und wählbar sind die in der Ortschaft wohnenden Bürger. Im Falle einer Eingemeindung kann in der Hauptsatzung bestimmt werden, daß erstmals nach Einrichtung der Ortschaft die bisherigen Gemeinderäte der eingegliederten Gemeinde die Ortschaftsräte sind; scheidet ein Ortschaftsrat vorzeitig aus, gilt § 31 Abs. 2 entsprechend.

(2) Die Zahl der Ortschaftsräte wird durch die Hauptsatzung bestimmt. Ihre Amtszeit richtet sich nach der der Gemeinderäte. § 25 Abs. 2 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Vorsitzender des Ortschaftsrats ist der Ortsvorsteher.

(4) Nimmt der Bürgermeister an der Sitzung des Ortschaftsrats teil, ist ihm vom Vorsitzenden auf Verlangen jederzeit das Wort zu erteilen. Gemeinderäte, die in der Ortschaft wohnen und nicht Ortschaftsräte sind, können an den Verhandlungen des Ortschaftsrats mit beratender Stimme teilnehmen. In Gemeinden mit unechter Teilortswahl können die als Vertreter eines Wohnbezirks gewählten Gemeinderäte an

den Verhandlungen des Ortschaftsrats der Ortschaften im Wohnbezirk mit beratender Stimme teilnehmen.

##### § 70

##### *Aufgaben des Ortschaftsrats*

(1) Der Ortschaftsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten. Er ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

(2) Der Gemeinderat kann durch die Hauptsatzung dem Ortschaftsrat bestimmte Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zur Entscheidung übertragen. Dies gilt nicht für vorlage- und genehmigungspflichtige Beschlüsse und für die in § 39 Abs. 2 genannten Angelegenheiten.

##### § 71

##### *Ortsvorsteher*

(1) Der Ortsvorsteher und ein oder mehrere Stellvertreter werden nach der Wahl der Ortschaftsräte (§ 69 Abs. 1) vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger, die Stellvertreter aus der Mitte des Ortschaftsrats gewählt. Der Gemeinderat kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen aller Mitglieder beschließen, daß weitere Bewerber aus der Mitte des Ortschaftsrats in die Wahl einbezogen werden; in diesem Fall ist der Ortschaftsrat vor der Wahl anzuhören. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. Seine Amtszeit endet mit der der Ortschaftsräte. Er ist zu verabschieden, wenn er die Wählbarkeit verliert. Bis zur Ernennung des gewählten Ortsvorstehers nimmt das an Lebensjahren älteste Mitglied des Ortschaftsrats die Aufgaben des Ortsvorstehers wahr, wenn nicht der Ortsvorsteher nach Freiwerden seiner Stelle die Geschäfte in entsprechender Anwendung des § 42 Abs. 5 weiterführt.

(2) Für Ortschaften mit einer örtlichen Verwaltung kann die Hauptsatzung bestimmen, daß ein Gemeindebeamter vom Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsräte zum Ortsvorsteher bestellt wird.

(3) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister, in Gemeinden mit Beigeordneten auch den Beigeordneten ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung. Der Bürgermeister und die Beigeordneten können dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er sie vertritt. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 43 Abs. 2 und 4 Weisungen erteilen.

(4) Ortsvorsteher können an den Verhandlungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen.

#### § 72

##### *Anwendung von Rechtsvorschriften*

Die Vorschriften des 2. und 3. Abschnitts des Zweiten Teils und § 126 dieses Gesetzes finden auf den Ortschaftsrat und den Ortsvorsteher entsprechende Anwendung, soweit in den §§ 67 bis 71 nichts Abweichendes bestimmt ist; § 33 a findet keine Anwendung, § 37 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß der Ortsvorsteher, der nicht Mitglied des Ortschaftsrats ist, im Ortschaftsrat kein Stimmrecht hat.

#### § 73

##### *Aufhebung der Ortschaftsverfassung*

Ist die Ortschaftsverfassung auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs.2 und § 9 Abs.4 auf unbestimmte Zeit eingeführt worden, kann sie durch Änderung der Hauptsatzung mit Zustimmung des Ortschaftsrats aufgehoben werden, frühestens jedoch zur übernächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte nach Einführung der Ortschaftsverfassung. Der Beschluß des Ortschaftsrats bedarf der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder.

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1987

Ausgegeben Stuttgart, Montag, 31. August 1987

Nr. 12

Tag	INHALT	Seite
19. 6. 87	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Aufwandsentschädigungsgesetzes</b> . . . . .	281
19. 6. 87	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Eigenbetriebsgesetzes</b> . . . . .	284
19. 6. 87	<b>Bekanntmachung der Neufassung der Landkreisordnung für Baden-Württemberg</b> . . . . .	288
19. 6. 87	Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung der Landkreisordnung für Baden-Württemberg . . . . .	305
7. 7. 87	Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Tierschutzgesetz . . . . .	306
22. 7. 87	Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten über Zuständigkeiten nach dem Rennwett- und Lotterieggesetz . . . . .	306
22. 7. 87	Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO) . . . . .	306
22. 7. 87	Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Gemeindeprüfungsordnung . . . . .	320
2. 7. 87	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde, über das Naturschutzgebiet »Oberes Lenninger Tal mit Seitentälern« . . . . .	321
3. 7. 87	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart, als höhere Naturschutzbehörde, über das Naturschutzgebiet »Buchenbachtal« . . . . .	324
6. 7. 87	Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen über das Naturschutzgebiet »Kemmerlanger Moos« . . . . .	326



**Bekanntmachung  
der Neufassung der Landkreisordnung für  
Baden-Württemberg**

Vom 19. Juni 1987

Auf Grund von Artikel 14 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBL. S. 161) wird nachstehend der Wortlaut der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, zuletzt bekanntgemacht in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBL. 1976 S. 40), in der sich aus dem

1. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 7. Juni 1977 (GBL. S. 173, ber. S. 372),
2. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 13. Juni 1978 (GBL. S. 302),
3. Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes und der Landkreisordnung vom 11. Juli 1979 (GBL. S. 280),
4. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 26. Juli 1979 (GBL. S. 299),
5. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich und anderer Gesetze vom 11. Dezember 1979 (GBL. S. 545),
6. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 12. Februar 1980 (GBL. S. 119),
7. Gesetz zur Änderung der Landkreisordnung vom 27. Oktober 1981 (GBL. S. 517),
8. Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 11. April 1983 (GBL. S. 142),
9. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung und anderer Gesetze vom 29. Juni 1983 (GBL. S. 229),
10. Gesetz zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes und anderer Gesetze vom 18. Juli 1983 (GBL. S. 369),
11. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 23. Juli 1984 (GBL. S. 474),
12. Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. Dezember 1984 (GBL. S. 675),
13. Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBL. S. 161)

ergebenden Fassung bekanntgemacht.

STUTT GART, den 19. Juni 1987

*Innenministerium*  
SCHLEE

**Landkreisordnung für Baden-Württemberg  
(Landkreisordnung – LKrO)  
in der Fassung vom 19. Juni 1987**

**INHALTSÜBERSICHT**

**ERSTER TEIL**

**Wesen und Aufgaben des Landkreises**

*1. Abschnitt: Rechtsstellung*

- § 1 Wesen des Landkreises
- § 2 Wirkungskreis
- § 3 Satzungen
- § 4 Name, Sitz
- § 5 Wappen, Dienstsiegel

*2. Abschnitt: Gebiet des Landkreises*

- § 6 Gebietsbestand
- § 7 Gebietsänderungen
- § 8 Rechtsfolgen, Auseinandersetzung

*3. Abschnitt: Einwohner des Landkreises*

- § 9 Einwohner
- § 10 Wahlrecht
- § 11 Bestellung zu ehrenamtlicher Tätigkeit
- § 12 Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
- § 13 Pflichten ehrenamtlich tätiger Kreiseinwohner
- § 14 Ausschluß wegen Befangenheit
- § 15 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- § 16 Einrichtungen
- § 17 Unterrichtung der Einwohner

**ZWEITER TEIL**

**Verfassung und Verwaltung des Landkreises**

*1. Abschnitt: Organe*

§ 18

*2. Abschnitt: Kreistag*

- § 19 Rechtsstellung und Aufgaben
- § 20 Zusammensetzung
- § 21 Amtszeit
- § 22 Wahlgrundsätze und Wahlverfahren
- § 23 Wählbarkeit
- § 24 Hinderungsgründe
- § 25 Ausscheiden, Nachrücken, Ergänzungswahl
- § 26 Rechtsstellung der Kreisräte
- § 27 Mitwirkung im Kreistag
- § 28 Ältestenrat
- § 29 Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht
- § 30 Öffentlichkeit der Sitzungen
- § 31 Verhandlungsleitung, Geschäftsgang
- § 32 Beschlußfassung
- § 33 Niederschrift
- § 34 Beschließende Ausschüsse
- § 35 Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse
- § 36 Beratende Ausschüsse

*3. Abschnitt: Landrat*

- § 37 Rechtsstellung des Landrats
- § 38 Wählbarkeit
- § 39 Zeitpunkt der Wahl, Wahlverfahren, Amtsverweser
- § 40 Wahrung der Rechte von Landesbeamten
- § 41 Stellung im Kreistag und in den beschließenden Ausschüssen
- § 42 Leitung des Landratsamts
- § 43 Beauftragung, rechtsgeschäftliche Vollmacht
- § 44 Verpflichtungserklärungen
- § 45 Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten

*4. Abschnitt: Bedienstete des Landkreises*

- § 46 Einstellung, Ausbildung
- § 47 Stellenplan

**DRITTER TEIL**

**Wirtschaft des Landkreises**

- § 48 Anzuwendende Vorschriften
- § 49 Erhebung von Abgaben, Kreisumlage
- § 50 Fachbeamter für das Finanzwesen

**VIERTER TEIL**

**Aufsicht**

§ 51

**FÜNFTER TEIL**

**Staatliche Verwaltung im Landkreis**

- § 52 Personelle Ausstattung, Sachaufwand
- § 53 Rechtsstellung des Landrats als Leiter der unteren Verwaltungsbehörde
- § 54 Mitwirkung des Kreistags
- § 55 (aufgehoben)
- § 56 Austausch von Beamten
- § 56a Prüfer bei der Rechtsaufsichtsbehörde

**SECHSTER TEIL**

**Übergangs- und Schlußbestimmungen**

*1. Abschnitt: Allgemeine Übergangsbestimmungen*

- § 57 Weisungsaufgaben
- § 58 (nicht abgedruckt)

*2. Abschnitt: Schlußbestimmungen*

- § 59 (nicht abgedruckt)
- § 60 Durchführungsbestimmungen
- § 61 Ordnungswidrigkeiten
- § 62 Inkrafttreten

**ERSTER TEIL**

**Wesen und Aufgaben des Landkreises**

**1. Abschnitt**

**Rechtsstellung**

**§ 1**

*Wesen des Landkreises*

- (1) Der Landkreis fördert das Wohl seiner Einwohner, unterstützt die kreisangehörigen Gemeinden in der Erfüllung ihrer Aufgaben und trägt zu einem gerechten Ausgleich ihrer Lasten bei. Er verwaltet sein Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.
- (2) Der Landkreis ist Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (3) Die Behörde des Landkreises ist das Landratsamt; es ist zugleich untere Verwaltungsbehörde. Als untere Verwaltungsbehörde ist das Landratsamt Staatsbehörde.

(4) Das Gebiet des Landkreises ist zugleich der Bezirk der unteren Verwaltungsbehörde.

## § 2

### *Wirkungskreis*

(1) Der Landkreis verwaltet in seinem Gebiet unter eigener Verantwortung alle die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden übersteigenden öffentlichen Aufgaben, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen. Er hat sich auf die Aufgaben zu beschränken, die der einheitlichen Versorgung und Betreuung der Einwohner des ganzen Landkreises oder eines größeren Teils desselben dienen.

(2) Hat der Landkreis im Rahmen seines Wirkungskreises für die Erfüllung einer Aufgabe ausreichende Einrichtungen geschaffen oder übernommen, kann der Kreistag mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen aller Mitglieder mit Wirkung gegenüber den Gemeinden beschließen, daß diese Aufgabe für die durch die Einrichtung versorgten Teile des Landkreises zu seiner ausschließlichen Zuständigkeit gehört.

(3) Der Landkreis kann durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung des Landkreises, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

(4) Pflichtaufgaben können dem Landkreis zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungsaufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

(5) In die Rechte des Landkreises kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

## ZWEITER TEIL

### **Verfassung und Verwaltung des Landkreises**

#### 1. Abschnitt

#### **Organe**

#### § 18

Verwaltungsorgane des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat.

#### 2. Abschnitt

#### **Kreistag**

#### § 19

#### *Rechtsstellung und Aufgaben*

(1) Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Kreistag überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Mißständen in der Verwaltung des Landkreises für deren Beseitigung.

(2) Der Kreistag entscheidet im Einvernehmen mit dem Landrat über die Ernennung, Einstellung und Entlassung der Bediensteten des Landkreises; das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter sowie für die Festsetzung der Vergütung oder des Lohnes, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht. Kommt es zu keinem Einvernehmen, entscheidet der Kreistag mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Anwesenden allein. Der Landrat ist zuständig, soweit der Kreistag ihm die Entscheidung überträgt oder diese zur laufenden Verwaltung gehört. Rechte des Staates bei der Ernennung und Entlassung von Beamten und Angestellten, die sich aus anderen Gesetzen ergeben, bleiben unberührt.

(3) Ein Viertel der Kreisräte kann in allen Angelegenheiten des Landkreises und seiner Verwaltung verlangen, daß der Landrat den Kreistag unterrichtet und daß diesem oder einem von ihm bestellten Ausschuß Akteneinsicht gewährt wird. In dem Ausschuß müssen die Antragsteller vertreten sein.

(4) Jeder Kreisrat kann an den Landrat schriftliche oder in einer Sitzung des Kreistags mündliche Anfragen über einzelne Angelegenheiten im Sinne von Absatz 3 Satz 1 richten, die binnen angemessener Frist zu beantworten sind. Das Nähere ist in der Geschäftsordnung des Kreistags zu regeln.

(5) Absatz 3 und 4 gilt nicht bei den nach § 42 Abs. 3 Satz 3 geheimzuhaltenden Angelegenheiten.

## § 20

*Zusammensetzung*

(1) Der Kreistag besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Kreisräte). Die Kreisräte wählen aus ihrer Mitte einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende, die den Landrat als Vorsitzenden des Kreistags im Verhinderungsfalle vertreten. Die Reihenfolge der Vertretung bestimmt der Kreistag.

(2) Die Zahl der Kreisräte beträgt mindestens 26; in Landkreisen mit mehr als 50 000 Einwohnern erhöht sich diese Zahl für je weitere 10 000 Einwohner um zwei. Ergibt sich bei der Verteilung der Sitze im Verhältnis der auf die Wahlvorschläge der gleichen Partei oder Wählervereinigung gefallenen Gesamtstimmenzahlen innerhalb des Wahlgebiets, daß einer Partei oder Wählervereinigung außer den in den Wahlkreisen bereits zugewiesenen Sitzen weitere zustehen, erhöht sich die Zahl der Kreisräte für die auf die Wahl folgende Amtszeit entsprechend.

(3) Änderungen der für die Zusammensetzung des Kreistags maßgebenden Einwohnerzahl sind erst bei der nächsten regelmäßigen Wahl zu berücksichtigen.

## § 21

*Amtszeit*

(1) Der Kreistag wird auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

(2) Die Amtszeit endet mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen zum Kreistag stattfinden. Wenn die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung des Kreistags unverzüglich nach der Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist, sonst nach Eintritt der Rechtskraft der Wahl anzuberäumen; dies gilt auch, wenn eine Entscheidung nach § 24 Abs. 2 Halbsatz 2 noch nicht rechtskräftig ist. Bis zum Zusammentreten des neugewählten Kreistags führt der bisherige Kreistag die Geschäfte weiter.

(3) Ist die Wahl von Kreisräten, die ihr Amt bereits angetreten haben, rechtskräftig für ungültig erklärt worden, so führen diese im Falle des § 32 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes die Geschäfte bis zum Zusammentreten des auf Grund einer Wiederholungs- oder Neuwahl neugewählten Kreistags, in den Fällen des § 32 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes bis zum Ablauf des Tages weiter, an dem das berichtigte Wahlergebnis öffentlich bekanntgemacht wird. Die Rechtswirksamkeit der Tätigkeit dieser Kreisräte wird durch die Ungültigkeit ihrer Wahl nicht berührt.

## § 22

*Wahlgrundsätze und Wahlverfahren*

(1) Die Kreisräte werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

(2) Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens einhalbmal soviel Bewerber enthalten, wie Kreisräte im Wahlkreis (Absatz 4) zu wählen sind. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig. Jeder Wahlberechtigte hat soviel Stimmen, wie Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind. Der Wahlberechtigte kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen des Wahlkreises übernehmen und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

(3) Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Personen eine Stimme geben, wie Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind.

(4) Der Landkreis wird für die Wahl zum Kreistag als Wahlgebiet in Wahlkreise eingeteilt. Für jeden Wahlkreis sind besondere Wahlvorschläge einzureichen; die Bewerber müssen in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigt sein (§ 10 Abs. 1 und 2). Jede Gemeinde, auf die nach ihrer Einwohnerzahl mindestens vier Sitze entfallen, bildet einen Wahlkreis. Kleinere benachbarte Gemeinden, die mit einer solchen Gemeinde eine Verwaltungsgemeinschaft bilden, können mit ihr zu einem Wahlkreis zusammengeschlossen werden. Kein Wahlkreis nach den Sätzen 3 und 4 erhält mehr als zwei Fünftel der Sitze. Gemeinden, die keinen Wahlkreis bilden und auch zu keinem Wahlkreis nach Satz 4 gehören, werden zu Wahlkreisen zusammengeschlossen, auf die mindestens vier und höchstens acht Sitze entfallen. Bei der Bildung der Wahlkreise nach Satz 6 sollen neben der geographischen Lage und der Struktur der Gemeinden auch die örtlichen Verwaltungsräume berücksichtigt werden.

(5) Zur Feststellung der auf die einzelnen Wahlkreise entfallenden Sitze werden die Einwohnerzahlen der Wahlkreise der Reihe nach durch eins, zwei, drei, vier usw. geteilt; von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen werden soviel Höchstzahlen ausgesondert, wie Kreisräte zu wählen sind. Dabei scheiden Wahlkreise von der weiteren Zuteilung aus, sobald auf sie zwei Fünftel aller zu besetzenden Sitze entfallen sind.

(6) Die Sitze werden zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise im Falle der Verhältniswahl nach dem Verhältnis der auf die Wahlvorschläge entfallenen Gesamtstimmenzahlen, im Falle der Mehrheits-

wahl in der Reihenfolge der höchsten Stimmzahlen verteilt. Sodann werden die von den Parteien und Wählervereinigungen in den einzelnen Wahlkreisen auf die Bewerber ihrer Wahlvorschläge vereinigten Gesamtstimmzahlen durch die Zahl der in diesen zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmzahlen der gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet zusammengezählt und die in den Wahlkreisen, in denen Wahlvorschläge eingereicht wurden, zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge der gleichen Parteien und Wählervereinigungen nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmzahlen verteilt. Auf die danach den Parteien und Wählervereinigungen zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden einer Partei oder Wählervereinigung in den Wahlkreisen mehr Sitze zugeteilt, als ihr nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmzahlen im Wahlgebiet zukommen würden, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Falle ist mit der Verteilung von Sitzen nach Satz 2 solange fortzufahren, bis den Parteien und Wählervereinigungen, die Mehrsitze erhalten haben, diese auch nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmzahlen zu fallen würden. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an die Partei oder Wählervereinigung, die Mehrsitze erlangt hat. Durch die Zuteilung von Sitzen nach Satz 1 bis 4 darf die Zahl der Kreisräte, die sich nach § 20 Abs. 2 Satz 1 ergibt, nicht um mehr als 20 vom Hundert erhöht werden.

### § 23

#### *Wählbarkeit*

- (1) Wählbar in den Kreistag sind wahlberechtigte Kreiseinwohner.
- (2) Nicht wählbar sind Kreiseinwohner,
  1. die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 10 Abs. 4),
  2. die infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

### § 24

#### *Hinderungsgründe*

- (1) Kreisräte können nicht sein
  1. a) Beamte und Angestellte des Landkreises und Beamte des Landratsamts,
  - b) Beamte und Angestellte eines Nachbarchaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied der Landkreis ist,

c) leitende Beamte und leitende Angestellte einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn der Landkreis in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat,

d) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die vom Landkreis verwaltet wird, und

2. leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Gemeindeprüfungsanstalt.

(2) Der Kreistag stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen wird dies vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Kreistags festgestellt.

### § 25

#### *Ausscheiden,*

#### *Nachrücken, Ergänzungswahl*

(1) Aus dem Kreistag scheidet die Kreisräte aus, die die Wählbarkeit (§ 23) verlieren oder bei denen im Laufe der Amtszeit ein Hinderungsgrund (§ 24) entsteht. Die Bestimmungen über das Ausscheiden aus einem wichtigen Grunde bleiben unberührt. Der Kreistag stellt fest, ob eine dieser Voraussetzungen gegeben ist. Für Beschlüsse, die unter Mitwirkung von Personen nach Satz 1 oder nach § 24 zustande gekommen sind, gilt § 14 Abs. 6 entsprechend. Ergibt sich nachträglich, daß ein in den Kreistag Gewählter im Zeitpunkt der Wahl nicht wählbar war, ist dies vom Kreistag festzustellen.

(2) Tritt ein Gewählter nicht in den Kreistag ein, scheidet er im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß er nicht wählbar war, rückt der Bewerber nach, der bei der Feststellung des Wahlergebnisses als nächster Ersatzmann festgestellt worden ist. Satz 1 gilt entsprechend, wenn ein Gewählter, dem ein Sitz nach § 26 Abs. 3 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes zugeteilt worden war, als Ersatzmann nach Satz 1 nachrückt; ein Ersatzmann wird beim Nachrücken übergangen, wenn sein Wahlkreis nur aus einer Gemeinde besteht und durch sein Nachrücken auf diesen Wahlkreis mehr als zwei Fünftel der im Wahlgebiet insgesamt zu besetzenden Sitze entfallen würden.

(3) Ist die Zahl der Kreisräte dadurch auf weniger als zwei Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl herabgesunken, daß nicht eintretende oder ausgeschiedene Kreisräte nicht durch Nachrücken ersetzt oder bei einer Wahl Sitze nicht besetzt werden konnten, ist eine Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften durchzuführen.

## § 26

*Rechtsstellung der Kreisräte*

(1) Die Kreisräte sind ehrenamtlich tätig. Der Landrat verpflichtet die Kreisräte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

(2) Niemand darf gehindert werden, das Amt eines Kreisrats zu übernehmen und auszuüben. Eine Kündigung oder Entlassung aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, eine Versetzung an einen anderen Beschäftigungsort und jede sonstige berufliche Benachteiligung aus diesem Grunde sind unzulässig. Steht der Kreisrat in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis, ist ihm die für seine Tätigkeit erforderliche freie Zeit zu gewähren.

(3) Die Kreisräte entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden.

(4) Erleidet ein Kreisrat einen Dienstunfall, hat er dieselben Rechte wie ein Ehrenbeamter.

(5) Auf Kreisräte, die als Vertreter des Landkreises in Organen eines wirtschaftlichen Unternehmens (§ 48 dieses Gesetzes und § 105 der Gemeindeordnung) Vergütungen erhalten, finden die für den Landrat geltenden Vorschriften über die Ablieferungspflicht entsprechende Anwendung.

## § 27

*Mitwirkung im Kreistag*

(1) Der ständige allgemeine Stellvertreter des Landrats ist berechtigt, an den Sitzungen des Kreistags teilzunehmen.

(2) Der Vorsitzende kann den Vortrag in den Sitzungen des Kreistags einem Beamten oder Angestellten des Landkreises oder einem Beamten des Landratsamts als unterer Verwaltungsbehörde übertragen; auf Verlangen des Kreistags muß er einen solchen Bediensteten zu sachverständigen Auskünften zuziehen.

(3) Der Kreistag kann sachkundige Kreiseinwohner und Sachverständige zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten zuziehen.

(4) Der Kreistag kann bei öffentlichen Sitzungen Kreiseinwohnern und den ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16 Abs. 2 und 3 die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Angelegenheiten des Landkreises zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten (Fragestunde); zu den Fragen nimmt der Vorsitzende Stellung. Der Kreistag kann betroffenen Personen und Personengruppen Gelegenheit geben, ihre Auf-

fassung im Kreistag vorzutragen (Anhörung); das gleiche gilt für die Ausschüsse. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

## § 28

*Ältestenrat*

(1) Durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß der Kreistag einen Ältestenrat bildet, der den Landrat in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Kreistags berät. Vorsitzender des Ältestenrats ist der Landrat. Im Verhinderungsfall wird der Landrat von seinem Stellvertreter nach § 20 Abs. 1 Satz 2 vertreten.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Ältestenrats ist in der Geschäftsordnung des Kreistags zu regeln; zu der Regelung der Aufgaben ist das Einvernehmen des Landrats erforderlich.

## § 29

*Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht*

(1) Der Landrat beruft den Kreistag schriftlich spätestens eine Woche vor dem Sitzungstag ein und teilt rechtzeitig die Verhandlungsgegenstände mit; dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen einzelner entgegenstehen. Der Kreistag ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert. Der Kreistag ist unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel der Kreisräte unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragt. Auf Antrag eines Viertels der Kreisräte ist ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Kreistags gehören. Satz 3 und 4 gilt nicht, wenn der Kreistag den gleichen Verhandlungsgegenstand innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat.

(2) Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen sind rechtzeitig bekanntzugeben.

(3) Die Kreisräte sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen.

## § 30

*Öffentlichkeit der Sitzungen*

(1) Die Sitzungen des Kreistags sind öffentlich. Nichtöffentlich darf nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen einzelner erfordern; über Gegenstände, bei denen diese Voraussetzungen vorliegen, muß nichtöffentlich verhandelt werden. Über Anträge aus der Mitte des Kreistags, einen Verhandlungsgegenstand entgegen der Tagesordnung in öffentlicher oder nichtöf-

fentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. In nichtöffentlicher Sitzung nach Satz 2 gefaßte Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder, wenn dies ungeeignet ist, in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen einzelner entgehen.

(2) Die Kreisräte sind zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Angelegenheiten so lange verpflichtet, bis sie der Landrat von der Schweigepflicht entbindet; dies gilt nicht für Beschlüsse, soweit sie nach Absatz 1 Satz 4 bekanntgegeben worden sind.

### § 31

#### *Verhandlungsleitung, Geschäftsgang*

(1) Der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Verhandlungen des Kreistags. Er handhabt die Ordnung und übt das Hausrecht aus.

(2) Der Kreistag regelt seine inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang seiner Verhandlungen, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch eine Geschäftsordnung.

(3) Bei grober Ungebühr oder wiederholten Verstößen gegen die Ordnung kann ein Kreisrat vom Vorsitzenden aus dem Beratungsraum verwiesen werden; mit dieser Anordnung ist der Verlust des Anspruchs auf die auf den Sitzungstag entfallende Entschädigung verbunden. Bei wiederholten Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 kann der Kreistag ein Mitglied für mehrere, höchstens jedoch für sechs Sitzungen ausschließen. Entsprechendes gilt für sachkundige Kreiseinwohner, die zu den Beratungen zugezogen sind.

### § 32

#### *Beschlußfassung*

(1) Der Kreistag kann nur in einer ordnungsmäßig einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen.

(2) Der Kreistag ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Bei Befangenheit von mehr als der Hälfte aller Mitglieder ist der Kreistag beschlußfähig, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(3) Ist der Kreistag wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig, muß eine zweite Sitzung stattfinden, in der er beschlußfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind; bei der Einberufung der

zweiten Sitzung ist hierauf hinzuweisen. Die zweite Sitzung entfällt, wenn weniger als drei Mitglieder stimmberechtigt sind.

(4) Ist keine Beschlußfähigkeit des Kreistags gegeben, entscheidet der Landrat anstelle des Kreistags nach Anhörung der nichtbefangenen Kreisräte. Ist auch der Landrat befangen, findet § 124 der Gemeindeordnung entsprechende Anwendung; dies gilt nicht, wenn der Kreistag ein stimmberechtigtes Mitglied für die Entscheidung zum Stellvertreter des Landrats bestellt.

(5) Der Kreistag beschließt durch Abstimmungen und Wahlen.

(6) Der Kreistag stimmt in der Regel offen ab. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefaßt. Der Landrat hat kein Stimmrecht; bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(7) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Der Landrat hat kein Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, findet im Falle des Satzes 4 ein zweiter Wahlgang statt, für den Satz 3 gilt. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden. Über die Ernennung und Einstellung der Bediensteten des Landkreises ist durch Wahl Beschluß zu fassen; das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter.

### § 33

#### *Niederschrift*

(1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Kreistags ist eine Niederschrift zu fertigen; sie muß insbesondere den Namen des Vorsitzenden, die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Kreisräte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit, die Gegenstände der Verhandlung, die Anträge, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und den Wortlaut der Beschlüsse enthalten. Der Vorsitzende und jedes Mitglied können verlangen, daß ihre Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.

(2) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, zwei Kreisräten, die an der Verhandlung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung zur

Kenntnis zu bringen. Über die hierbei gegen die Niederschrift vorgebrachten Einwendungen entscheidet der Kreistag. Mehrfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen dürfen nicht ausgehändigt werden. Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den wahlberechtigten Kreiseinwohnern gestattet.

### § 34

#### *Beschließende Ausschüsse*

(1) Durch die Hauptsatzung kann der Kreistag beschließende Ausschüsse bilden und ihnen bestimmte Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Durch Beschluß kann der Kreistag einzelne Angelegenheiten auf bestehende beschließende Ausschüsse übertragen oder für ihre Erledigung beschließende Ausschüsse bilden.

(2) Auf beschließende Ausschüsse kann nicht übertragen werden die Beschlußfassung über

1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Kreistags sowie Angelegenheiten nach § 19 Abs. 2 Satz 1 bei leitenden Beamten und Angestellten,
2. die Übernahme freiwilliger Aufgaben,
3. den Erlaß von Satzungen und Rechtsverordnungen,
4. längerfristige Planungen für Vorhaben im Sinne des § 17 Abs. 2 Satz 1,
5. die Stellungnahmen zur Änderung der Grenzen des Landkreises,
6. die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Landkreises,
7. die Übertragung von Aufgaben auf den Landrat,
8. die Verfügung über Vermögen des Landkreises, die für den Landkreis von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist,
9. die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen sowie die Beteiligung an solchen,
10. die Umwandlung der Rechtsform von wirtschaftlichen Unternehmen des Landkreises und von solchen, an denen der Landkreis beteiligt ist,
11. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluß der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie für den Landkreis von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
12. den Erlaß der Haushaltssatzung und der Nachtragssatzungen, die Feststellung der Jahresrech-

nung, die Wirtschaftspläne und die Feststellung des Jahresabschlusses von Sondervermögen,

13. die allgemeine Festsetzung von Abgaben und Tarifen,
14. den Verzicht auf Ansprüche des Landkreises und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluß von Vergleichen, soweit sie für den Landkreis von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
15. den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen und
16. die Übertragung von Aufgaben auf das Rechnungsprüfungsamt.

(3) Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse selbständig an Stelle des Kreistags. Ergibt sich, daß eine Angelegenheit für den Landkreis von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Kreistag zur Beschlußfassung unterbreiten. In der Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß ein Viertel aller Mitglieder eines beschließenden Ausschusses eine Angelegenheit dem Kreistag zur Beschlußfassung unterbreiten kann, wenn sie für den Landkreis von besonderer Bedeutung ist. Lehnt der Kreistag eine Behandlung ab, weil er die Voraussetzungen für die Verweisung als nicht gegeben ansieht, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuß. In der Hauptsatzung kann weiter bestimmt werden, daß der Kreistag allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben kann.

(4) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Kreistag vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden. In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung des Kreistags aufgeschoben werden kann, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuß an Stelle des Kreistags. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Kreisräten unverzüglich mitzuteilen.

(5) Für den Geschäftsgang der beschließenden Ausschüsse gelten die Vorschriften der §§ 27 und 29 bis 33 entsprechend. Die beschließenden Ausschüsse sind mit angemessener Frist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; sie sollen jedoch mindestens einmal im Monat einberufen werden. In Notfällen können sie ohne Frist, formlos und nur unter Angabe der Verhandlungsgegenstände einberufen werden. Sitzungen, die der Vorberatung nach Absatz 4 dienen, sind in der Regel nichtöffentlich. Im Falle der Vorberatung nach Absatz 4 hat der Landrat



Stimmrecht. Ist ein beschließender Ausschuß wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlußfähig im Sinne von § 32 Abs. 2 Satz 1, entscheidet der Kreistag an seiner Stelle ohne Vorberatung.

### § 35

#### *Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse*

(1) Die beschließenden Ausschüsse bestehen aus dem Vorsitzenden und mindestens sechs Mitgliedern. Der Kreistag bestellt die Mitglieder und Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Nach jeder Wahl der Kreisräte sind die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden. In die beschließenden Ausschüsse können durch den Kreistag sachkundige Kreiseinwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Kreisräte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zustande, werden die Mitglieder von den Kreisräten auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt.

(3) Vorsitzender der beschließenden Ausschüsse ist der Landrat; er kann seinen ständigen allgemeinen Stellvertreter mit seiner Vertretung im Vorsitz beauftragen. Die Mitglieder der Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende, die den Vorsitzenden im Verhinderungsfalle vertreten. Die Reihenfolge der Vertretung bestimmt der Ausschuß.

### § 36

#### *Beratende Ausschüsse*

(1) Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen oder einzelner Verhandlungsgegenstände kann der Kreistag beratende Ausschüsse bestellen. Sie werden aus der Mitte des Kreistags gebildet. In die beratenden Ausschüsse können durch den Kreistag sachkundige Kreiseinwohner widerruflich als Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Kreisräte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Vorsitzender der beratenden Ausschüsse ist der Landrat. Er kann seinen ständigen allgemeinen Stellvertreter oder ein Mitglied des Ausschusses, das Kreisrat ist, mit seiner Vertretung beauftragen.

(3) Für den Geschäftsgang der beratenden Ausschüsse gelten die Vorschriften der §§ 27, 29, 31 bis 33 und § 34 Abs. 5 Satz 2 bis 6 entsprechend.

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1983

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 9. September 1983

Nr. 16

Tag	INHALT	Seite
1. 9. 83	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Kommunalwahlgesetzes (KomWG)</b> . . . . .	429
5. 7. 83	Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten über die Ausübung der Fischerei in den Stauhaltungen des Rheins beim Kraftwerk Rheinau (Rheinau-fischereiverordnung – RheinauFischVO) . . . . .	441
27. 7. 83	Zweite Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport zur Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien . . . . .	442
28. 7. 83	Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Studierenden der Berufsakademien im Land Baden-Württemberg . . . . .	443
29. 7. 83	Verordnung des Innenministeriums über die Anlage der Mittel der Sparkassen (Sparkassenanlageverordnung – SpAnlVO) . . . . .	446
29. 7. 83	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Gebühren in den Staatlichen Anstalten mit Heim im Bereich der Kultusverwaltung des Landes Baden-Württemberg . . . . .	456
29. 7. 83	Zweite Verordnung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung, des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr und des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und der nach diesem Gesetz ergangenen Rechtsverordnungen . . . . .	458
2. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Weingesetzes . . . . .	458
8. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über den Hausunterricht (Hausunterrichtsverordnung) . . . . .	499
12. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung zur Änderung der Bestattungsverordnung . . . . .	500
2. 9. 83	Kommunalwahlordnung (KomWO) . . . . .	459
18. 7. 83	Bekanntmachung über die Einrichtung der Stiftung »Institut für Mikroelektronik Stuttgart« . . . . .	501
21. 7. 83	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde und als obere Jagdbehörde über das Naturschutzgebiet »Schopflocher Moor (Torfgrube)« . . . . .	504
22. 7. 83	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Gesamtanlage »Altstadt Möckmühl« . . . . .	505
	Verkündungen im Amtsblatt »Kultus und Unterricht« . . . . .	507

### Bekanntmachung der Neufassung des Kommunalwahlgesetzes (KomWG)

Vom 1. September 1983

Auf Grund von Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 11. April 1983 (GBl. S. 142) wird nachstehend der Wortlaut des Kommunalwahlgesetzes, zuletzt bekanntgemacht in der Fassung vom 6. März 1980 (GBl. S. 217), in der sich aus dem Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 11. April 1983 (GBl. S. 142) ergebenden Fassung bekanntgemacht.

STUTT GART, den 1. September 1983 *Innenministerium*  
DR. HERZOG

### Kommunalwahlgesetz (KomWG) in der Fassung vom

1. September 1983

INHALTSÜBERSICHT

1. Abschnitt	§§
<b>Geltung des Kommunalwahlgesetzes</b>	1
2. Abschnitt	
<b>Vorbereitung der Wahl und Wahlorgane</b>	
1. Unterabschnitt	
<i>Wahltag und Bekanntmachung der Wahl</i>	
Wahltag . . . . .	2
Bekanntmachung der Wahl . . . . .	3
2. Unterabschnitt	
<i>Wahlbezirke</i> . . . . .	4

3. Unterabschnitt	§§
<i>Förmliche Voraussetzung und Ausübung des Wahlrechts, Wählerverzeichnis und Wahlscheine</i>	
Förmliche Voraussetzung und Ausübung des Wahlrechts . . .	5
Wählerverzeichnis . . . . .	6
Wahlscheine . . . . .	7
4. Unterabschnitt	
<i>Wahlvorschläge und Aufstellung von Bewerbern</i>	
Wahlvorschläge . . . . .	8
Aufstellung von Bewerbern . . . . .	9
5. Unterabschnitt	
<i>Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl . . . . .</i>	
	10
6. Unterabschnitt	
<i>Wahlorgane</i>	
Gemeindewahlausschuß . . . . .	11
Kreiswahlausschuß . . . . .	12
Wahlkreisausschüsse für die Wahl der Kreisräte . . . . .	13
Wahlvorstände . . . . .	14
<i>Gemeinsame Vorschriften über die Ausschüsse und Wahlvorstände</i>	
	15
<i>Besorgung der laufenden Wahlgeschäfte . . . . .</i>	
	16
7. Unterabschnitt	
<i>Wahlräume . . . . .</i>	
	17
8. Unterabschnitt	
<i>Stimmzettel und Wahlumschläge . . . . .</i>	
	18

**3. Abschnitt  
Wahlhandlung**

Stimmabgabe . . . . .	19
Wahlzeit . . . . .	20

**4. Abschnitt  
Feststellung des Wahlergebnisses**

Öffentlichkeit . . . . .	21
Zurückweisung von Wahlbriefen . . . . .	22
Ungültige Stimmzettel . . . . .	23
Ungültige Stimmen . . . . .	24
<i>Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge bei der Verhältniswahl . . . . .</i>	
	25
<i>Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Verhältniswahl . . . . .</i>	
	26
<i>Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Mehrheitswahl . . . . .</i>	
	27
Wahlergebnis . . . . .	28

**5. Abschnitt  
Prüfung und Anfechtung von Wahlen**

Absage der Wahl . . . . .	29
Wahlprüfung . . . . .	30
Wahlanfechtung . . . . .	31
<i>Grundsätze für die Wahlprüfung und Wahlanfechtungsgründe . . . . .</i>	
	32
Teilweise Ungültigkeit . . . . .	33

**6. Abschnitt  
Wiederholungswahlen, Neuwahlen und Neufeststellung des Wahlergebnisses**

Wiederholungs- und Neuwahlen . . . . .	34
Wiederholungs- und Neuwahlen bei Teilungültigkeit . . . . .	35
Neufeststellung des Wahlergebnisses . . . . .	36

7. Abschnitt	§§
<b>Gleichzeitige Durchführung mehrerer Wahlen</b>	
Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte . . . . .	37
Wahl der Kreisräte . . . . .	38
8. Abschnitt	
<b>Wahlkosten</b>	
	39
9. Abschnitt	
<b>Anhörung der Bürger, Bürgerentscheid, Bürgerbegehren</b>	
Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen . . . . .	40
Antrag auf Bürgerversammlung, Bürgerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid . . . . .	41
10. Abschnitt	
<b>Schlußbestimmungen</b>	
Kommunalwahlordnung . . . . .	42
Inkrafttreten . . . . .	43

**1. ABSCHNITT**

**Geltung des Kommunalwahlgesetzes**

**§ 1**

Dieses Gesetz gilt für die Wahl der Gemeinderäte, der Ortschaftsräte und des Bürgermeisters (Gemeindewahlen), für die Wahl der Kreisräte sowie für die Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen, den Antrag auf eine Bürgerversammlung, den Bürgerantrag, das Bürgerbegehren und die Durchführung des Bürgerentscheids.

**2. ABSCHNITT**

**Vorbereitung der Wahl und Wahlorgane**

**1. Unterabschnitt**

**Wahltag und Bekanntmachung der Wahl**

**§ 2**

**Wahltag**

(1) Die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte und der Kreisräte finden in der Zeit zwischen dem 20. September und dem 20. November statt. Das Innenministerium bestimmt den Wahltag.

(2) Im übrigen bestimmt bei Gemeindewahlen der Gemeinderat, bei der Wahl der Kreisräte der Kreistag den Wahltag.

(3) Der Wahltag muß ein Sonntag sein. Am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, am Totengedenktage sowie an gesetzlichen Feiertagen dürfen keine Wahlen durchgeführt werden.

## § 3

*Bekanntmachung der Wahl*

(1) Die Wahl der Gemeinderäte hat der Bürgermeister, die Wahl der Kreisräte hat der Landrat spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen.

(2) Die Bürgermeisterwahl hat der Bürgermeister spätestens am 34. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen. Gleichzeitig ist der Tag einer etwa notwendig werdenden Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung bekanntzumachen.

## 2. Unterabschnitt

## Wahlbezirke

## § 4

Für die Stimmabgabe bildet jede Gemeinde einen oder mehrere Wahlbezirke. Der Bürgermeister bestimmt, welche Wahlbezirke zu bilden sind.

## 3. Unterabschnitt

Förmliche Voraussetzung und  
Ausübung des Wahlrechts,  
Wählerverzeichnis und Wahlscheine

## § 5

Förmliche Voraussetzung  
und Ausübung des Wahlrechts

(1) Wählen kann nur der Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

(2) Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird. Wer einen Wahlschein hat, kann

1. durch persönliche Stimmabgabe bei den Gemeindewahlen in jedem Wahlbezirk des Wahlgebiets, bei der Wahl der Kreisräte in jedem Wahlbezirk des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, oder

2. durch Briefwahl  
wählen.

## § 6

*Wählerverzeichnis*

(1) Alle am Wahltag Wahlberechtigten sind vom Bürgermeister in Wählerverzeichnisse für die einzelnen Wahlbezirke einzutragen.

(2) Die Wählerverzeichnisse sind an den Werktagen vom 20. bis zum 16. Tag vor dem Wahltag öffentlich

auszulegen. Jeder Wahlberechtigte, der die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist ihre Berichtigung beantragen.

(3) Über den Berichtigungsantrag entscheidet der Bürgermeister. Gegen diese Entscheidung können der Antragsteller und der Betroffene, gegen eine Berichtigung oder Ergänzung des Wählerverzeichnisses von Amts wegen der Betroffene Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(4) Für die Neuwahl des Bürgermeisters nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist das Wählerverzeichnis der ersten Wahl maßgebend. Wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

## § 7

*Wahlscheine*

(1) Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist, oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht eingetragen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

(2) Bei Versagung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen gilt § 6 Abs. 3 entsprechend.

## 4. Unterabschnitt

Wahlvorschläge und Aufstellung  
von Bewerbern

## § 8

*Wahlvorschläge*

(1) Jeder Wahlvorschlag für die Wahl der Gemeinderäte muß

in Gemeinden bis zu	3 000 Einwohnern von	10,
in Gemeinden bis zu	10 000 Einwohnern von	20,
in Gemeinden bis zu	50 000 Einwohnern von	50,
in Gemeinden bis zu	100 000 Einwohnern von	100,
in Gemeinden bis zu	200 000 Einwohnern von	150,
in Gemeinden über	200 000 Einwohnern von	250

im Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Ein Wahlvorschlag für die Wahl der Kreisräte muß von 50 im Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags zur Wahl der Kreisräte in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Wahlvorschläge von Parteien, die im Landtag vertreten sind,

und für Parteien, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten waren; dies gilt entsprechend für mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten waren, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören. Mit dem Wahlvorschlag ist eine unterschriebene Erklärung jedes Bewerbers einzureichen, daß er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen; ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nicht mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen.

(2) Die Gesetzmäßigkeit der Wahlvorschläge prüft und über ihre Zulassung beschließt

1. bei der Wahl der Gemeinderäte der Gemeindegewahltausschuß,
2. bei der Wahl der Kreisräte der Kreiswahltausschuß.

(3) Gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags oder die Streichung eines Bewerbers kann jeder Bewerber und jeder Unterzeichner des Wahlvorschlags Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(4) Mehrere für dieselbe Wahl zugelassene Wahlvorschläge sind bei der Wahl der Gemeinderäte vom Bürgermeister, bei der Wahl der Kreisräte vom Landrat spätestens am 20. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen. Ist nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen worden, ist in gleicher Weise dieser Wahlvorschlag oder die Tatsache, daß kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, öffentlich bekanntzumachen und darauf hinzuweisen, daß Mehrheitswahl stattfindet.

## § 9

### *Aufstellung von Bewerbern*

(1) Als Bewerber einer Partei kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder der Partei im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) in den letzten 15 Monaten vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs stattfinden muß, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung dieser Partei vorgesehenen Verfahren gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die

Wahl der Bewerber sowie über die Festlegung der Reihenfolge mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter und das Abstimmungsergebnis ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben auf der Niederschrift unterschrieben zu bestätigen, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung unter Einhaltung der Bestimmungen der Parteisatzung durchgeführt worden ist.

(2) Bewerber für die Wahl der Ortschaftsräte können in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei in der Gemeinde gewählt werden, wenn die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder in der Ortschaft nicht zur Bildung einer Mitgliederversammlung ausreicht.

(3) Absätze 1 und 2 gelten für die Wahlvorschläge mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen entsprechend.

(4) Als Bewerber in anderen Wahlvorschlägen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der Unterzeichner des Wahlvorschlags in den letzten 15 Monaten vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs stattfinden muß, in geheimer Abstimmung von der Mehrheit der anwesenden Unterzeichner gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Über die Wahl der Bewerber sowie über die Festlegung der Reihenfolge ist eine Niederschrift anzufertigen, in der Ort und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Unterzeichner und das Abstimmungsergebnis angegeben sind. Die Niederschrift ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben auf der Niederschrift unterschrieben zu bestätigen, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung der Reihenfolge den Anforderungen der Sätze 1 und 2 entsprechend zustande gekommen sind.

## 5. Unterabschnitt

### Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl

## § 10

Die bei der Gemeinde rechtswirksam eingereichten und nicht wieder rechtswirksam zurückgenommenen Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl sind vom Bürgermeister am 17. Tag, für die Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung am zehnten Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen und bei der Herstellung der Stimmzettel zu berücksichtigen. Dies gilt nicht, wenn der Bewerber nicht wählbar ist; darüber entscheidet der Gemeindegewahltausschuß.

## 6. Unterabschnitt

## Wahlorgane

## § 11

*Gemeindewahlausschuß*

(1) Dem Gemeindewahlausschuß obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.

(2) Der Gemeindewahlausschuß besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. Ist der Bürgermeister Wahlbewerber oder Vertrauensmann für einen Wahlvorschlag oder sind im Fall einer sonstigen Verhinderung des Bürgermeisters auch alle seine Stellvertreter verhindert, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.

(3) Der Gemeindewahlausschuß ist beschlußfähig, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter und die Hälfte der Beisitzer oder Stellvertreter, mindestens jedoch zwei Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Im übrigen gelten für den Geschäftsgang und die Beschlußfassung die Vorschriften für den Gemeinderat entsprechend.

(4) Der Bürgermeister bestellt den Schriftführer und die erforderlichen Hilfskräfte.

## § 12

*Kreiswahlausschuß*

(1) Dem Kreiswahlausschuß obliegt die Leitung der Wahl der Kreisräte im Wahlgebiet sowie die Feststellung des Wahlergebnisses.

(2) Der Kreiswahlausschuß besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und mindestens vier Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Kreistag aus den Wahlberechtigten.

(3) § 11 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend. Der Landrat hat Stimmrecht.

## § 13

*Wahlkreisausschüsse  
für die Wahl der Kreisräte*

(1) Bei der Wahl der Kreisräte wird für jeden Wahlkreis, der sich aus mehreren Gemeinden zusammensetzt, ein Wahlkreisausschuß gebildet, der die Wahl

innerhalb des Wahlkreises leitet und das Wahlergebnis im Wahlkreis feststellt.

(2) Der Wahlkreisausschuß besteht aus einem Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter sowie die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Kreistag aus den Wahlberechtigten des Wahlkreises.

(3) § 11 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend.

(4) Der Kreistag kann die Aufgaben des Wahlkreisausschusses dem Gemeindewahlausschuß einer Gemeinde übertragen. In Gemeinden, die für sich einen Wahlkreis bilden, nimmt der Gemeindewahlausschuß die Aufgaben des Wahlkreisausschusses wahr.

## § 14

*Wahlvorstände*

(1) Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorstand gebildet, der die Wahlhandlung leitet und das Wahlergebnis im Wahlbezirk feststellt. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern. Die Mitglieder des Wahlvorstandes und die erforderlichen Hilfskräfte werden vom Bürgermeister aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten berufen. Der Wahlvorsteher bestellt aus den Beisitzern den Schriftführer und dessen Stellvertreter.

(2) In Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken bildet der Bürgermeister einen oder mehrere Wahlvorstände für die Briefwahl (Briefwahlvorstand), wenn die zu erwartende Zahl von Wahlbriefen dies rechtfertigt. Ist dies nicht der Fall, bestimmt der Bürgermeister daß ein oder mehrere Wahlvorstände das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis des Wahlbezirks feststellen.

(3) In Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden, nimmt der Gemeindewahlausschuß gleichzeitig die Aufgaben des Wahlvorstandes wahr und stellt auch das Briefwahlergebnis fest. Dies gilt für die Wahl der Ortschaftsräte nur, wenn diese lediglich in einer Ortschaft und nicht gleichzeitig mit der Wahl der Gemeinderäte stattfindet.

(4) Der Wahlvorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens drei Mitglieder, darunter jeweils der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder deren Stellvertreter anwesend sind. Fehlende Beisitzer sind vom Wahlvorsteher durch Wahlberechtigte oder Gemeindebedienstete zu ersetzen, wenn dies zur Herstellung der Beschlußfähigkeit des Wahlvorstandes erforderlich ist. Im übrigen gelten für den Geschäfts-

gang und die Beschlußfassung des Wahlvorstandes die Vorschriften für den Gemeinderat entsprechend.

### § 15

#### *Gemeinsame Vorschriften über die Ausschüsse und Wahlvorstände*

Die Mitglieder der Ausschüsse und Wahlvorstände nach §§ 11 bis 14 außer dem Bürgermeister und dem Landrat, die Stellvertreter der Mitglieder sowie die Schriftführer und die Hilfskräfte sind ehrenamtlich tätig. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber und Vertrauensleute für Wahlvorschläge dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans berufen werden.

### § 16

#### *Besorgung der laufenden Wahlgeschäfte*

(1) Die laufenden Geschäfte der Gemeindewahlen und die örtlichen Geschäfte der Wahl der Kreisräte besorgt der Bürgermeister.

(2) Die laufenden Geschäfte der Wahl der Kreisräte besorgt der Landrat.

## 7. Unterabschnitt

### Wahlräume

### § 17

Die Wahlräume, ihre Ausstattung und das erforderliche Hilfspersonal stellen die Gemeinden.

## 8. Unterabschnitt

### Stimmzettel und Wahlumschläge

### § 18

(1) Bei den Gemeindewahlen und bei der Wahl der Kreisräte wird mit amtlichen Stimmzetteln gewählt. Die Stimmzettel müssen innerhalb des Wahlgebiets von gleicher Farbe sein.

(2) Die Stimmzettel für die Wahl der Gemeinderäte und der Kreisräte werden den Wahlberechtigten zur persönlichen Stimmabgabe (§ 5 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 1) spätestens einen Tag vor dem Wahltag zugesandt. Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters darf zur persönlichen Stimmabgabe nur im Wahlraum ausgehändigt werden. Für die Stimmabgabe durch Briefwahl (§ 5 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2) werden die Stimmzettel mit den weiteren Unterlagen auf Antrag ausgehändigt oder übersandt.

(3) Die Wahlumschläge und die Wahlbriefumschläge werden von der Gemeinde gestellt.

## 3. ABSCHNITT

### Wahlhandlung

### § 19

#### *Stimmabgabe*

(1) Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen.

(2) Bei Verhältniswahl gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, daß er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

1. Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

2. Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer »2« oder »3« hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann seine Stimmen auch in der Weise abgeben, daß er einen Stimmzettel ohne Kennzeichnung oder im ganzen gekennzeichnet abgibt; dann gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt, jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie bei unechter Teilortwahl Vertreter für den Wohnbezirk, bei der Wahl der Kreisräte Mitglieder für den Wahlkreis zu wählen sind.

(3) Bei Mehrheitswahl gibt der Wähler seine Stimmen in der Weise ab, daß er Bewerber, denen er eine Stimme geben will,

1. auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,

2. auf einem Stimmzettel ohne vorgedruckte Namen durch Eintragung des Namens

als gewählt kennzeichnet. Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend, wenn der Stimmzettel vorgedruckte Namen enthält, bei der Wahl des Bürgermeisters jedoch nur dann, wenn der Stimmzettel nur einen vorgedruckten Namen enthält.

(4) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat, im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den Stimmzettel enthält, sowie den Wahlschein so rechtzeitig zu

übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Auf dem Wahlschein ist durch Unterschrift an Eides Statt zu versichern, daß der Wähler den Stimmzettel persönlich oder nach Absatz 1 Satz 2 gekennzeichnet hat.

#### § 20

##### *Wahlzeit*

Die Wahlzeit dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.

### 4. ABSCHNITT

#### Feststellung des Wahlergebnisses

#### § 21

##### *Öffentlichkeit*

Die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

#### § 22

##### *Zurückweisung von Wahlbriefen*

(1) Bei der Briefwahl sind Wahlbriefe zurückzuweisen, wenn

1. der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist,
2. dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beiliegt,
3. dem Wahlbriefumschlag kein Wahlumschlag beiliegt,
4. weder der Wahlbriefumschlag noch der Wahlumschlag verschlossen ist,
5. der Wahlbriefumschlag für dieselbe Wahl mehrere Wahlumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgesehenen Versicherung an Eides Statt versehener Wahlscheine enthält,
6. der Wähler oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides Statt auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
7. kein amtlicher Wahlumschlag oder ein für eine andere Wahl bestimmter Wahlumschlag benutzt worden ist,
8. ein Wahlumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

(2) Die Stimmen eines Wählers, der an der Briefwahl teilgenommen hat, werden nicht dadurch ungültig, daß er vor dem oder am Wahltag stirbt oder sein Wahlrecht verliert.

#### § 23

##### *Ungültige Stimmzettel*

(1) Ungültig sind Stimmzettel, die

1. nicht in einem amtlichen Wahlumschlag oder die in einem für eine andere Wahl bestimmten Wahlumschlag abgegeben worden sind,
2. in einem Wahlumschlag abgegeben worden sind, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält,
3. nicht amtlich hergestellt, für eine andere Wahl oder einen anderen Wahlkreis gültig sind,
4. keine gültigen Stimmen enthalten,
5. ganz durchgestrichen, durchgerissen oder durchgeschnitten sind,
6. einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz oder einen nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichteten Vorbehalt enthalten oder wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet,
7. mehr gültige Stimmen enthalten, als der Wähler hat.

(2) Enthält ein Wahlumschlag mehrere gleichlautende Stimmzettel, ist nur einer zu werten. Stimmen nicht alle im Wahlumschlag enthaltenen Stimmzettel, die für dieselbe Wahl gelten, miteinander überein, gilt folgendes:

1. Unveränderte Stimmzettel sind von der Wertung ausgeschlossen,
2. von danach verbleibenden gleichlautend veränderten Stimmzetteln ist nur einer zu werten,
3. nicht gleichlautend veränderte Stimmzettel gelten als ein gültiger Stimmzettel, wenn sie nicht mehr gültige Stimmen enthalten, als der Wähler hat.

Verändert ist ein Stimmzettel, wenn auf ihm vorgedruckte Namen von Bewerbern besonders gekennzeichnet oder gestrichen oder Namen von Bewerbern vom Wähler eingetragen sind oder wenn er im ganzen gekennzeichnet ist. Ist von mehreren in einem Wahlumschlag enthaltenen Stimmzetteln keiner zu werten, gelten sie als ein ungültiger Stimmzettel.

(3) Ein Wahlumschlag, der keinen Stimmzettel enthält, gilt als ein ungültiger Stimmzettel.

#### § 24

##### *Ungültige Stimmen*

(1) Ungültig sind Stimmen,

1. wenn der Name des Gewählten auf dem Stimmzettel nicht lesbar, die Person des Gewählten aus



dem Stimmzettel nicht unzweifelhaft erkennbar, gegenüber dem Gewählten ein Vorbehalt beigefügt oder im Falle der unechten Teilortswahl nicht ersichtlich ist, für welchen Wohnbezirk der Bewerber gewählt sein soll,

2. soweit bei Stimmenhäufung die Häufungszahl nicht lesbar oder ihre Zuwendung an einen bestimmten Bewerber nicht erkennbar ist,
3. soweit sie unter Überschreitung der zulässigen Häufungszahl auf einen Bewerber abgegeben worden sind oder
4. wenn bei Verhältniswahl der Stimmzettel Namen von Bewerbern enthält, die auf keinem zugelassenen Wahlvorschlag des Wahlgebiets, im Falle der Einteilung des Wahlgebiets in Wahlkreise des Wahlkreises, stehen oder die im Falle der unechten Teilortswahl auf einem zugelassenen Wahlvorschlag nicht als Bewerber für den gleichen Wohnbezirk aufgeführt sind.

(2) Hat bei unechter Teilortswahl der Wähler in einem Wohnbezirk mehr Bewerbern Stimmen gegeben, als für den Wohnbezirk Vertreter zu wählen sind, so sind die Stimmen für alle Bewerber dieses Wohnbezirks ungültig.

#### § 25

##### *Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge bei der Verhältniswahl*

(1) Die Sitze werden bei der Wahl der Gemeinderäte vom Gemeindewahlausschuß auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen zugefallenen Gesamtstimmenzahlen in der Weise verteilt, daß diese Zahlen der Reihe nach durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt und von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen soviel Höchstzahlen ausgesondert werden, als Bewerber zu wählen sind (d'Hondtsches System). Jeder Wahlvorschlag erhält soviel Sitze, als Höchstzahlen auf ihn entfallen. Sind Höchstzahlen gleich, entscheidet über die Reihenfolge ihrer Zuteilung das Los.

(2) Im Falle der unechten Teilortswahl werden zunächst die innerhalb der einzelnen Wahlvorschläge den Vertretern des einzelnen Wohnbezirks zugefallenen Stimmen zusammengezählt und die Summen als Gesamtstimmenzahlen nach Absatz 1 geteilt. Von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen werden soviel Höchstzahlen ausgesondert, als jeder Wohnbezirk Sitze zu beanspruchen hat. Jeder Wahlvorschlag erhält für den einzelnen Wohnbezirk soviel Sitze, als Höchstzahlen auf ihn entfallen. Sind Höchstzahlen gleich, entscheidet über die Reihenfolge der Zuteilung das Los. Sodann werden die auf jeden Wahlvorschlag im Wahlgebiet entfallenden Gesamtstimmenzahlen ermittelt und die im Wahlgebiet insgesamt zu besetzenden Sitze

auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen Gesamtstimmenzahlen nach Absatz 1 verteilt. Auf die danach den Wahlvorschlägen zukommenden Sitze werden die in den Wohnbezirken zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden einem Wahlvorschlag in den Wohnbezirken insgesamt mehr Sitze zugeteilt, als ihm nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen im Wahlgebiet zukommen würden, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Fall ist mit der Verteilung von Sitzen nach Satz 5 so lange fortzufahren, bis den Wahlvorschlägen, die Mehrsitze erhalten haben, diese auch nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen zu fallen würden. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an den Wahlvorschlag, der Mehrsitze erlangt hat. Durch die Zuteilung von Sitzen nach Satz 7 darf die Zahl der Gemeinderäte, die sich aus § 25 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung oder aus der Hauptsatzung der Gemeinde ergibt, höchstens verdoppelt werden.

(3) Bei der Wahl der Kreisräte werden die Sitze vom Kreiswahlausschuß auf die Wahlvorschläge in den Wahlkreisen und unter die gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet auf Grund von § 22 Abs. 6 der Landkreisordnung nach Absatz 1 verteilt.

#### § 26

##### *Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Verhältniswahl*

(1) Die bei der Wahl der Gemeinderäte auf die einzelnen Wahlvorschläge nach § 25 Abs. 1 entfallenen Sitze werden den in den Wahlvorschlägen aufgeführten Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen zugeteilt. Haben mehrere Bewerber die gleiche Stimmenzahl erhalten, entscheidet die Reihenfolge der Benennung im Wahlvorschlag. Die Bewerber, auf die nach den Sätzen 1 und 2 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags festzustellen.

(2) Im Falle der unechten Teilortswahl sind die auf die Wahlvorschläge nach § 25 Abs. 2 Sätze 1 bis 4 entfallenen Sitze für die einzelnen Wohnbezirke den Bewerbern dieser Wahlvorschläge für die Wohnbezirke in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmenzahlen zuzuweisen. Haben mehrere dieser Bewerber die gleiche Stimmenzahl erhalten, entscheidet die Reihenfolge ihrer Benennung im Wahlvorschlag. Die Bewerber, auf die nach den Sätzen 1 und 2 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags für den Wohnbezirk festzustellen. Die auf die Wahlvorschläge nach § 25 Abs. 2 Sätze 5 bis 9 entfallenen weiteren Sitze werden den

nach den Sätzen 1 und 2 nicht zum Zuge gekommenen Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen zugeteilt; bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los. Die Bewerber, auf die nach Satz 4 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags festzustellen; Ersatzleute im Sinne des Satzes 3 bleiben auch die Bewerber, denen ein Sitz nach Satz 4 zugeteilt wird.

(3) Bei der Wahl der Kreisräte werden die nach § 22 Abs. 6 Satz 1 der Landkreisordnung auf die einzelnen Wahlvorschläge in den Wahlkreisen entfallenen Sitze den Bewerbern nach Absatz 1 Sätze 1 und 2 zugeteilt. Die Bewerber, auf die nach Satz 1 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen als Ersatzleute ihres Wahlvorschlags für den Wahlkreis festzustellen. Die den Parteien und Wählervereinigungen nach § 22 Abs. 6 Sätze 2 bis 6 der Landkreisordnung zugefallenen weiteren Sitze werden den nach Satz 1 nicht zum Zuge gekommenen Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten, durch die Zahl der in ihrem Wahlkreis zu wählenden Bewerber geteilten Stimmzahlen (gleichwertige Stimmzahlen) zugeteilt; ein Bewerber wird bei der Zuteilung übergangen, wenn sein Wahlkreis nur aus einer Gemeinde besteht und durch diese Zuteilung auf diesen Wahlkreis mehr als zwei Fünftel der im Wahlgebiet insgesamt zu besetzenden Sitze entfielen. Die Bewerber, auf die nach Satz 3 kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten gleichwertigen Stimmzahlen als Ersatzleute ihrer Partei oder Wählervereinigung festzustellen; Ersatzleute im Sinne des Satzes 2 bleiben auch die Bewerber, denen ein Sitz nach Satz 3 zugeteilt wird.

(4) Entfallen bei der Wahl der Gemeinderäte auf einen Wahlvorschlag, bei der Wahl der Kreisräte auch auf eine Partei oder Wählervereinigung mehr Sitze, als Bewerber vorhanden sind, bleiben die überschüssigen Sitze unbesetzt.

#### § 27

##### *Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerber bei der Mehrheitswahl*

(1) Findet bei der Wahl der Gemeinderäte Mehrheitswahl statt, sind die Bewerber mit den höchsten Stimmzahlen in der Reihenfolge dieser Zahlen gewählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmzahlen als Ersatzleute festzustellen.

(2) Findet im Falle der unechten Teilortswahl Mehrheitswahl statt, sind die Bewerber des einzelnen Wohnbezirks in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen gewählt. Bei Stimmen-

gleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmzahlen als Ersatzleute für den Wohnbezirk festzustellen.

(3) Findet bei der Wahl der Kreisräte in einem Wahlkreis Mehrheitswahl statt, sind die Bewerber in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen gewählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmzahlen als Ersatzleute für den Wahlkreis festzustellen.

#### § 28

##### *Wahlergebnis*

Bei den Gemeindewahlen ist das Wahlergebnis für das Wahlgebiet vom Gemeindewahlausschuß unverzüglich festzustellen und vom Bürgermeister in der Gemeinde öffentlich bekanntzumachen. Entsprechendes gilt für die Wahl der Kreisräte.

### 5. ABSCHNITT

#### **Prüfung und Anfechtung von Wahlen**

#### § 29

##### *Absage der Wahl*

Wird während der Vorbereitung der Wahl ein offenkundiger, vor der Wahl nicht mehr behebbarer Mangel festgestellt, wegen dem die Wahl im Fall ihrer Durchführung im Wahlprüfungsverfahren für ungültig erklärt werden müßte, so sagt die Rechtsaufsichtsbehörde die Wahl ab. Bei Gemeindewahlen macht der Bürgermeister, bei der Wahl der Kreisräte der Landrat dies öffentlich bekannt mit dem Hinweis, daß die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird.

#### § 30

##### *Wahlprüfung*

(1) Die Gültigkeit der Gemeindewahlen und der Wahl der Kreisräte ist durch die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses zu prüfen. Wird die Wahl von der Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb dieser Frist nicht beanstandet, ist sie als gültig anzusehen. Im Falle der Anfechtung der Wahl beginnt die Frist für die Prüfung ihrer Rechtsgültigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Tag der Entscheidung über den letzten Einspruch. Bei Verstößen gegen die Vorschrift über die Wählbarkeit kann die Zuteilung eines Sitzes oder die Wahl zum Bürgermeister auch nach Ablauf der Wahlprüfungsfrist (Sätze 1 und 3) für ungültig erklärt werden.

(2) Gegen die Entscheidung der Wahlprüfungsbehörde kann der von ihr betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungsklage erheben.

### § 31

#### *Wahlanfechtung*

(1) Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm 1 vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

(2) Soweit auf einen Einspruch die Wahl oder die Zuteilung eines Sitzes für ungültig erklärt oder die Feststellung des Wahlergebnisses aufgehoben wird, hat bei einer Gemeindewahl die Gemeinde, bei der Wahl der Kreisräte der Landkreis dem Einsprechenden die notwendigen Aufwendungen zu erstatten. Dies gilt auch, wenn der Einspruch nur deshalb nicht erfolgreich ist, weil der geltend gemachte Mangel keinen Einfluß auf das Wahlergebnis hatte. Über den Umfang der Erstattung entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(3) Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

### § 32

#### *Grundsätze für die Wahlprüfung und Wahlanfechtungsgründe*

(1) Die Wahl ist für ungültig zu erklären, wenn ihr Ergebnis dadurch beeinflußt werden konnte, daß

1. der Bewerber oder Dritte bei der Wahl eine strafbare Handlung im Sinne der §§ 107, 107a, 107b, 107c, 108, 108a, 108b, § 108d Satz 2, § 240 des Strafgesetzbuches oder eine andere gegen ein Gesetz verstoßende Wahlbeeinflussung begangen haben oder
2. wesentliche Vorschriften über die Wahlvorbereitung, die Wahlhandlung oder über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses unbeachtet geblieben sind.

(2) Die Zuteilung eines Sitzes im Gemeinderat oder Kreistag sowie die Wahl des Bürgermeisters ist für ungültig zu erklären, wenn der Bewerber zur Zeit

der Wahl nicht wählbar war. Das gleiche gilt, wenn sich ein Bewerber zugunsten seiner eigenen Wahl eines Vergehens im Sinne der §§ 107, 107a, 107b, 107c, 108, 108a, 108b, § 108d Satz 2 oder § 240 des Strafgesetzbuches schuldig gemacht hat, auch wenn dadurch das Wahlergebnis nicht beeinflußt werden konnte.

(3) Wird die Feststellung des Wahlergebnisses für unrichtig erachtet, ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung des Wahlergebnisses anzuordnen.

(4) Die Gewählten können ihr Amt erst nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl und ihrer Wählbarkeit antreten. Gemeinderäte und Kreisräte treten ihr Amt jedoch schon nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch die Wahlprüfungsbehörde oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist an.

### § 33

#### *Teilweise Ungültigkeit*

Wenn erhebliche Verstöße nur in einzelnen Wahlkreisen oder Wahlbezirken vorgekommen sind, kann die Wahl auch nur im Wahlkreis oder im Wahlbezirk für ungültig erklärt werden. War das Wählerverzeichnis in einem Wahlbezirk unrichtig, kann nur die ganze Wahl, bei der Wahl der Kreisräte auch beschränkt auf die Wahl in dem Wahlkreis, dem der Wahlbezirk angehört, für ungültig erklärt werden.

## 6. ABSCHNITT

### **Wiederholungswahlen, Neuwahlen und Neufeststellung des Wahlergebnisses**

### § 34

#### *Wiederholungs- und Neuwahlen*

(1) Soweit die Wahl für ungültig erklärt wird, hat bei Gemeindewahlen der Gemeinderat, bei der Wahl der Kreisräte der Kreistag unverzüglich eine Wiederholungswahl anzuordnen, wenn die Wahl nicht auf Grund der Unrichtigkeit der Wählerverzeichnisse oder von Mängeln der Wahlvorschläge für ungültig erklärt worden ist. Hierbei sind die Wahlvorbereitungen nur insoweit zu erneuern, als dies nach der rechtskräftigen Entscheidung erforderlich ist. Die Wählerverzeichnisse sind insoweit zu berichtigen, als sich bei den am Tag der Hauptwahl wahlberechtigten Personen Wahlausschließungsgründe ergeben haben. Auf den Wahlvorschlägen sind die Bewerber zu streichen, die seit dem Tag der Hauptwahl die Wählbarkeit verloren haben. Eine Wiederholungswahl ist jedoch nur innerhalb der Frist von sechs Monaten vom Tag der Hauptwahl an zulässig.

(2) Wird die Wahl wegen Unrichtigkeit der Wählerverzeichnisse oder Mängel der Wahlvorschläge für ungültig erklärt oder ist die Frist des Absatzes 1 Satz 5 verstrichen, ist Neuwahl nach den Vorschriften für die Hauptwahl anzuordnen.

(3) Wird die nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung durchgeführte Wahl eines Bürgermeisters nicht nur teilweise für ungültig erklärt, ist stets Neuwahl nach den Vorschriften für die Hauptwahl anzuordnen; Hauptwahl ist die Wahl nach § 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung.

§ 35

*Wiederholungs- und Neuwahlen bei Teilungültigkeit*

(1) Ist die Wahl im Wahlkreis für ungültig erklärt worden, ist die Wiederholungswahl oder Neuwahl im Wahlkreis durchzuführen. Ist die Wahl nur in einem Wahlbezirk für ungültig erklärt worden, findet in diesem nur Wiederholungswahl statt; ist eine Wiederholungswahl wegen Ablaufs der Frist des § 34 Abs. 1 Satz 5 nicht mehr durchführbar, gilt die gesamte Wahl, bei der Wahl der Kreisräte die Wahl in dem Wahlkreis, dem der Wahlbezirk angehört, als ungültig mit der Maßgabe, daß in diesem Gebiet Neuwahl durchzuführen ist.

(2) Ist nach Absatz 1 eine Wahl in einem Wahlkreis oder Wahlbezirk durchzuführen, so ist das gesamte Ergebnis der Wahl neu festzustellen; im übrigen gilt § 34 entsprechend.

§ 36

*Neufeststellung des Wahlergebnisses*

Ist die Feststellung des Wahlergebnisses rechtskräftig aufgehoben, hat bei Gemeindewahlen der Gemeindewahlausschuß, bei der Wahl der Kreisräte der Kreiswahlausschuß das Wahlergebnis der Entscheidung entsprechend neu festzustellen. Auf die Bekanntmachung des berichtigten Wahlergebnisses findet § 28 Anwendung.

7. ABSCHNITT

**Gleichzeitige Durchführung mehrerer Wahlen**

§ 37

*Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte*

(1) Die Bekanntmachung der Wahl der Ortschaftsräte wird mit der Bekanntmachung der Wahl der Gemeinderäte (§ 3 Abs. 1) verbunden.

(2) Der Gemeindewahlausschuß für die Wahl der Gemeinderäte ist auch für die Wahl der Ortschaftsräte zuständig. Die Einteilung in Wahlbezirke, die Wahlräume, die Wählerverzeichnisse und die Wahlvorstände sind für die Wahl der Gemeinderäte und für die Wahl der Ortschaftsräte dieselben. Für die Feststellung des Briefwahlergebnisses sind für jede Ortschaft ein oder mehrere Briefwahlvorstände nach § 14 Abs. 2 Satz 1 zu bilden oder ein oder mehrere Wahlvorstände nach § 14 Abs. 2 Satz 2 zu bestimmen. Für beide Wahlen sind gemeinsame Wahlscheine auszustellen.

(3) Für die Wahl der Gemeinderäte und für die Wahl der Ortschaftsräte sind getrennte Wahlvorschläge einzureichen.

(4) Für die Wahl der Ortschaftsräte sind in jeder Ortschaft besondere Stimmzettel zu verwenden. Sie müssen sich in der Farbe von den Stimmzetteln für die Wahl der Gemeinderäte unterscheiden. Die Stimmzettel für die Wahl der Gemeinderäte und für die Wahl der Ortschaftsräte sind jeweils in besonderen Wahlumschlägen abzugeben; diese müssen von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sein. Abweichend von Satz 3 kann der Bürgermeister bestimmen, daß die Stimmzettel für die Wahl der Gemeinderäte und die Wahl der Ortschaftsräte in einem Wahlumschlag abzugeben sind. Bei Briefwahl ist für die Wahl der Gemeinderäte und die Wahl der Ortschaftsräte nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden.

§ 38

*Wahl der Kreisräte*

(1) Die Wahl der Kreisräte kann gleichzeitig mit der Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte durchgeführt werden.

(2) Für die gleichzeitige Durchführung der Wahl der Kreisräte gilt § 37 Abs. 2 bis 4 entsprechend. Die nur für die Wahl der Kreisräte Wahlberechtigten sind in den Wählerverzeichnissen gesondert aufzuführen.

8. ABSCHNITT

**Wahlkosten**

§ 39

(1) Die Kosten für die Gemeindewahlen trägt die Gemeinde.

(2) Die Kosten für die Wahl der Kreisräte trägt der Landkreis; soweit die Kosten bei den Gemeinden entstehen, trägt sie die Gemeinde.

## 9. ABSCHNITT

**Anhörung der Bürger, Bürgerentscheid,  
Bürgerbegehren**

## § 40

*Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen*

Auf die Durchführung der Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen nach § 8 der Gemeindeordnung, die der Gemeinde obliegt, finden die Bestimmungen für die Wahl des Bürgermeisters mit Ausnahme des 5. Abschnitts entsprechende Anwendung. An die Stelle des Wählerverzeichnisses tritt ein besonderes Verzeichnis der Anhörungsberechtigten, in welches die Bürger eingetragen werden, die in dem von der Grenzänderung unmittelbar betroffenen Gebiet wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Sind nur die Bürger eines Gebiets teils anzuhören, kann der Bürgermeister einen Beamten der Gemeinde mit seiner Vertretung im Vorsitz des Gemeindevwahlausschusses beauftragen. Für mehrere an demselben Tag durchzuführende Anhörungen sind der Gemeindevwahlausschuß und der Wahlvorstand dieselben. Sind weniger als 100 Bürger anhörungsberechtigt, kann der Gemeinderat die Abstimmungszeit abweichend von § 20 festsetzen; sie muß mindestens drei Stunden betragen. Im Fall des § 8 Abs. 3 und 6 der Gemeindeordnung kann die Rechtsaufsichtsbehörde den Zeitpunkt für die Anhörung der Bürger bestimmen.

## § 41

*Antrag auf Bürgerversammlung, Bürgerantrag,  
Bürgerbegehren, Bürgerentscheid*

(1) Der Antrag auf eine Bürgerversammlung, der Bürgerantrag und das Bürgerbegehren können nur von Bürgern unterzeichnet werden, die am Tag des Eingangs des Antrags wahlberechtigt sind. Für die Feststellung der Zahl der gültigen Unterschriften ist das Wählerverzeichnis vom Stande dieses Tages maßgebend; das Wählerverzeichnis wird zu diesem Zweck nicht ausgelegt.

(2) Gegen die Zurückweisung eines Antrags auf eine Bürgerversammlung, eines Bürgerantrags und eines Bürgerbegehrens kann jeder Unterzeichner Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(3) Für die Durchführung des Bürgerentscheids gelten die Bestimmungen über die Wahl des Bürgermeisters mit Ausnahme des 5. Abschnitts entsprechend.

## 10. ABSCHNITT

**Schlußbestimmungen**

## § 42

*Kommunalwahlordnung*

(1) Das Innenministerium erläßt durch Rechtsverordnung (Kommunalwahlordnung) die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Vorschriften. Es trifft darin insbesondere nähere Bestimmungen über

1. die öffentliche Bekanntmachung der Wahl,
2. die Bildung von Wahlbezirken und ihre öffentliche Bekanntmachung,
3. die Aufstellung, die öffentliche Auslegung, die Berichtigung und den Abschluß des Wählerverzeichnisses sowie die Benachrichtigung der Wahlberechtigten,
4. die Erteilung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen sowie die Voraussetzungen dazu,
5. die Einreichung, den Inhalt und die Form der Wahlvorschläge sowie der mit ihnen einzureichenden Nachweise, die Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen, ihre Prüfung, die Beseitigung von Mängeln, die Zulassung und die öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge,
6. die Bildung, die Tätigkeit und das Verfahren der Wahlorgane,
7. die Bereitstellung und Ausstattung der Wahlräume,
8. die Form und den Inhalt der Stimmzettel sowie die Wahlumschläge und Briefwahlumschläge,
9. den Vorgang der Stimmabgabe und die Ausübung der Briefwahl,
10. die Wahlhandlung in Krankenhäusern, Heimen, Klöstern, sozialtherapeutischen Anstalten, Justizvollzugsanstalten und gesperrten Wohnstätten,
11. die Ermittlung, Feststellung, öffentliche Bekanntmachung und statistische Auswertung der Wahlergebnisse sowie die Benachrichtigung der Gewählten,
12. die Wahlprüfung und Wahlanfechtung,
13. die Vorbereitung und Durchführung von Wiederholungswahlen und Neuwahlen,
14. das Verfahren bei der gleichzeitigen Durchführung mehrerer Wahlen,
15. das Verfahren für die Anhörung der Bürger bei Grenzänderungen, den Antrag auf eine Bürgerversammlung, den Bürgerantrag, das Bürgerbegehren und die Durchführung eines Bürgerentscheids.

(2) Das Innenministerium kann in der Kommunalwahlordnung bestimmen,

1. daß für Krankenhäuser, Heime und ähnliche Einrichtungen mit Wahlberechtigten, die keinen Wahlraum außerhalb der Einrichtung aufsuchen können, Sonderwahlbezirke gebildet werden können, in denen nur mit Wahlschein gewählt werden darf;
2. daß in besonderen Fällen Wahlscheine auch von Amts wegen ausgegeben werden können;
3. daß bei der Wahl der Gemeinderäte eine Nachfrist zur Einreichung weiterer Wahlvorschläge zu gewähren ist, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht worden sind und diese zusammen, im Falle der unechten Teilortswahl für einen der Wohnbezirke, weniger Bewerber als das Eineinhalbfache der Zahl der zu besetzenden Sitze enthalten;
4. daß beim Vorliegen besonderer Verhältnisse die Wahlzeit anders festgesetzt werden kann.

§ 43\*

*Inkrafttreten*

Dieses Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten Vorschriften, die diesem Gesetz entsprechen oder widersprechen, außer Kraft.

\* Diese Vorschrift betrifft das Inkrafttreten des Gesetzes in der ursprünglichen Fassung vom 13. Juli 1953 (GBI. S. 103).

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1984

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 10. August 1984

Nr. 16

Tag	INHALT	Seite
23. 7. 84	<b>Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung</b> . . . . .	474
23. 7. 84	<b>Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes</b> . . . . .	475
23. 7. 84	<b>Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (Landesgraduiertenförderungsgesetz – LGFG)</b> . . . . .	477
18. 6. 84	Verordnung der Landesregierung zur Festsetzung der Zulassungszahlen und der Quoten für die Vergabe der Ausbildungsplätze für die im September 1984 beginnenden Vorbereitungsdienste für die Lehrämter an Gymnasien und beruflichen Schulen . . . . .	479
9. 7. 84	Verordnung der Landesregierung über die Ausbildung und Prüfung der Juristen (JAPrO) . . . . .	480
28. 5. 84	Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten über Zuständigkeiten nach der Bienenschutzverordnung . . . . .	494
20. 6. 84	Verordnung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung über die Ausbildung und Prüfung für den mittleren Dienst in der Versorgungsverwaltung (Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren Dienst in der Versorgungsverwaltung – APrOVers mD) . . . . .	495
3. 7. 84	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Aufhebung der Verordnung des Kultusministeriums über Zeugnisse an Schulen für Geistigbehinderte (Sonderschulen) . . . . .	501
3. 7. 84	Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Ausbildung und Prüfung an den einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife . . . . .	501
9. 7. 84	Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr über die Zuständigkeit nach der Verordnung über den Nachweis der Sachkenntnis im Einzelhandel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln . . . . .	511
25. 7. 84	Verordnung des Justizministeriums und des Innenministeriums über die Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Landesumzugskostengesetz gegenüber den Rechtsreferendaren . . . . .	520
18. 6. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen über das Verbot der Prostitution in der Stadt Friedrichshafen . . . . .	511
25. 6. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde über das Naturschutzgebiet »Roter Rain und Umgebung« . . . . .	512
27. 6. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg als höhere Naturschutzbehörde und obere Jagdbehörde über das Naturschutzgebiet »Bussenried« . . . . .	513
2. 7. 84	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wasserfassungen auf den »Böckinger Wiesen« Gemarkung Heilbronn-Böckingen und Heilbronn-Klingenberg . . . . .	515
	Berichtigung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) . . . . .	519
	Berichtigung der Verordnung des Innenministeriums über Bauvorlagen im baurechtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung – BauVorlVO) vom 2. April 1984 (GBl. S. 262) . . . . .	519

## Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung

Vom 23. Juli 1984

Der Landtag hat am 18. Juli 1984 das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1

#### Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) wird wie folgt geändert:

1. § 29 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

- „1. a) Beamte und Angestellte der Gemeinde,
- b) Beamte und Angestellte eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört,
- c) leitende Beamte und leitende Angestellte einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat,
- d) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird.“

b) In Absatz 2 Satz 1 werden vor dem Wort „Gesellschafter“ die Worte „persönlich haftende“ eingefügt.

c) Absatz 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Personen, die mit dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 stehen oder als persönlich haftende Gesellschafter an derselben Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht in den Gemeinderat eintreten.“

2. § 51 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Beigeordnete dürfen weder miteinander noch mit dem Bürgermeister in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 stehen oder als persönlich haftende Gesellschafter an derselben Handelsgesellschaft beteiligt sein.“

### Artikel 2

#### Änderung der Landkreisordnung

Die Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 40), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes und anderer Gesetze vom 18. Juli 1983 (GBl. S. 369), wird wie folgt geändert:

§ 24 Abs. 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

- „1. a) Beamte und Angestellte des Landkreises und Beamte des Landratsamts,
- b) Beamte und Angestellte eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied der Landkreis ist,
- c) leitende Beamte und leitende Angestellte einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn der Landkreis in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat,
- d) Beamte und Angestellte einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die vom Landkreis verwaltet wird, und“.

### Artikel 3

#### Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

STUTT GART, den 23. Juli 1984

**Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:**

SPÄTH	WEISER	SCHLEE
MAYER-VORFELDER	DR. ENGLER	DR. EYRICH
DR. PALM	DR. EBERLE	SCHÄFER
RUDER	GERSTNER	



# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1987

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 5. Juni 1987

Nr. 8

Tag	INHALT	Seite
18. 5. 87	<b>Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften</b> . . . . .	161
18. 5. 87	Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Landesnebenberufungsverordnung und der Hochschulnebenberufungsverordnung . . . . .	170
1. 6. 87	Verordnung der Landesregierung und des Finanzministeriums zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Volkszählungsgesetzes 1987 . . . . .	175
30. 4. 87	Anordnung des Ministerpräsidenten über die Festsetzung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen . . . . .	176

### **Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften**

Vom 18. Mai 1987

Der Landtag hat am 6. Mai 1987 das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

#### Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, berichtigt S. 720), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 16. Februar 1987 (GBl. S. 43), wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie gelten ferner nicht für Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit.“

2. In § 24 Abs. 2 Satz 1 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgendes angefügt:

„das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerte-

ten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter sowie für die Festsetzung der Vergütung oder des Lohnes, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht.“

3. § 37 Abs. 7 Satz 8 erhält folgende Fassung:

„Über die Ernennung und Einstellung von Gemeindebediensteten ist durch Wahl Beschluß zu fassen; das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter.“

4. § 39 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Gemeinderats, der Stellvertreter des Bürgermeisters, der Beigeordneten sowie Angelegenheiten nach § 24 Abs. 2 Satz 1 bei leitenden Beamten und Angestellten,“

b) In Nummer 13 werden die Worte „die Aufnahme von Krediten,“ gestrichen.

5. In § 42 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 wird die Zahl „1 000“ durch die Zahl „500“ ersetzt.

## 6. § 47 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters ist spätestens zwei Monate vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben. Die Gemeinde kann den Bewerbern, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.“

## 7. § 48 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Ein zum Bürgermeister der Gemeinde gewählter Bewerber kann vom Gemeinderat mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch die Wahlprüfungsbehörde oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist im Falle der Anfechtung der Wahl vor der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Amtsverweser bestellt werden. Der Amtsverweser ist in Gemeinden mit hauptamtlichem Bürgermeister als hauptamtlicher Beamter auf Zeit, in Gemeinden mit ehrenamtlichem Bürgermeister als Ehrenbeamter auf Zeit zu bestellen. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre; Wiederbestellung ist zulässig. Die Amtszeit endet vorzeitig mit der Rechtskraft der Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister. Der Amtsverweser führt die Bezeichnung Bürgermeister (Oberbürgermeister). Er erhält in einer Gemeinde mit ehrenamtlichem Bürgermeister dessen Aufwandsentschädigung. Die Amtszeit als Bürgermeister verkürzt sich um die Amtszeit als Amtsverweser.“

## 8. § 72 erhält folgende Fassung:

## „§ 72

*Anwendung von Rechtsvorschriften*

Die Vorschriften des 2. und 3. Abschnittes des Zweiten Teils und § 126 finden auf den Ortschaftsrat und den Ortsvorsteher entsprechende Anwendung, soweit in den §§ 67 bis 71 nichts Abweichendes bestimmt ist; § 33 a findet keine Anwendung. Abweichend von § 46 Abs. 3 können Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeinde Ortsvorsteher nach § 71 Abs. 1 sein. § 37 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß der Ortsvorsteher, der nicht Mitglied des Ortschaftsrats ist, im Ortschaftsrat kein Stimmrecht hat. § 46 Abs. 1 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß Altersgrenzen

nicht bestehen. § 46 Abs. 2 findet mit der Maßgabe Anwendung, daß die Hinderungsgründe nur für leitende Bedienstete gelten.“

## 9. § 81 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

## a) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Tages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben; in der ortsüblichen Bekanntgabe der Auslegung ist auf diese Frist hinzuweisen.“

## b) Satz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.“

## 10. Nach § 105 wird folgender § 105 a eingefügt:

## „§ 105 a

*Jahresabschluß und Prüfung bei Beteiligungsunternehmen*

(1) Gehören der Gemeinde an einem rechtlich selbständigen wirtschaftlichen Unternehmen Anteile in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, hat sie dafür zu sorgen, daß

1. in der Satzung oder im Gesellschaftsvertrag die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften und deren Prüfung in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften oder der Vorschriften über die Jahresabschlußprüfung bei wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit vorgeschrieben werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen,
2. ihr der Prüfungsbericht des Abschlußprüfers übersandt wird, sofern dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist.

Bei einer geringeren Beteiligung soll die Gemeinde hierauf hinwirken.

(2) Wird der Jahresabschluß nach anderen Vorschriften als den über die Jahresabschlußprüfung bei wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit geprüft, kann die Gemeinde im Falle des Absatzes 1 Satz 1 die Rechte nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Haushaltsgrundsatzgesetzes ausüben und kann die Rechtsaufsichtsbehörde verlangen, daß die Gemeinde ihr den Prüfungsbericht mitteilt.“

11. In § 112 Abs. 1 Nr. 2 werden die Worte „regelmäßigen und der unvermuteten“ gestrichen.

12. § 115 erhält folgende Fassung:

#### „§ 115

(1) Der Jahresabschluß und der Lagebericht der wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit sind vor der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat (§ 15 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes) zu prüfen. Zuständig für die Jahresabschlußprüfung ist die Gemeindeprüfungsanstalt, die die Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder in Einzelfällen durch einen als Wirtschaftsprüfer befähigten eigenen Prüfer (Abschlußprüfer) vornehmen läßt; die Gemeinde kann den Abschlußprüfer bestimmen. Gemeinderäte und Beschäftigte der Gemeinde dürfen nicht Abschlußprüfer sein; im übrigen findet § 319 Abs. 2 und 3 des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung.

(2) In die Prüfung des Jahresabschlusses ist die Buchführung einzubeziehen. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzende Bestimmungen der Betriebssatzung beachtet sind. Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluß in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht falsche Vorstellungen von der Lage des Unternehmens erwecken. Nach Maßgabe des Prüfungsauftrags, der insoweit des Einvernehmens der Gemeinde bedarf, erstreckt sich die Jahresabschlußprüfung ferner auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Im Prüfungsbericht sind auch die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte im Sinne des § 53 Abs. 1 Nr. 2 des Haushaltsgrundsatzgesetzes darzustellen.

(3) Bei der Jahresabschlußprüfung ist ein vorhandenes Ergebnis der örtlichen Prüfung (§ 111) zu berücksichtigen.“

13. § 144 Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 11 wird gestrichen.

b) Nummer 13 erhält folgende Fassung:

„13. der Verteilung des persönlichen Aufwands für Bürgermeister in mehreren Gemeinden bei einheitlichen Ansprüchen.“

c) In Nummer 21 werden nach dem Wort „Aufträgen“ die Worte „einschließlich des Abschlusses von Verträgen“ eingefügt.

d) Nummer 22 erhält folgende Fassung:

„22. des Prüfungswesens, der Zuständigkeiten bei der Prüfung nach § 94 Abs. 2, wenn mehrere Gemeinden beteiligt sind, sowie der Befreiung von der Pflicht nach § 105 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 hinsichtlich der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts und von der Prüfungspflicht nach § 115 Abs. 1, wenn der geringe Umfang des Unternehmens oder des Versorgungsgebiets des Unternehmens dies rechtfertigt.“

## Artikel 2

### Änderung der Landkreisordnung

Die Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 40), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. Dezember 1984 (GBl. S. 675), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 1 werden nach dem Wort „Wappen“ die Worte „und eine Flagge“ eingefügt.

2. § 14 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie gelten ferner nicht für Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit.“

3. In § 19 Abs. 2 Satz 1 wird der Punkt am Ende durch einen Strichpunkt ersetzt und folgendes angefügt:

„das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter sowie für die Festsetzung der Vergütung

oder des Lohnes, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht.“.

4. In § 32 Abs. 7 wird der Punkt am Ende durch einen Strichpunkt ersetzt und folgendes angefügt:

„das gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit bei einem Angestellten oder Arbeiter.“.

5. § 34 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. die Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen des Kreistags sowie Angelegenheiten nach § 19 Abs. 2 Satz 1 bei leitenden Beamten und Angestellten,“.

- b) In Nummer 11 werden die Worte „die Aufnahme von Krediten,“ gestrichen.

6. § 39 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Ein zum Landrat gewählter Bewerber kann vom Kreistag mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder zum Amtsverweser bestellt werden, wenn der Vorsitzende des Kreistags festgestellt hat, daß der Bewerber gewählt ist und wenn der Bewerber deshalb nicht zum Landrat bestellt werden kann, weil eingelegte Rechtsbehelfe dem entgegenstehen. Der Amtsverweser ist als hauptamtlicher Beamter auf Zeit des Landkreises zu bestellen. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre; Wiederbestellung ist zulässig. Die Amtszeit endet vorzeitig mit der Rechtskraft der Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Landrat. Der Amtsverweser führt die Bezeichnung Landrat. Die Amtszeit als Landrat verkürzt sich um die Amtszeit als Amtsverweser.“.

7. In § 60 Satz 1 Nr. 2 werden nach dem Wort „Wappen“ die Worte „und Flaggen“ eingefügt.

### Artikel 3

#### Anderung des Kommunalwahlgesetzes

Das Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBL. S. 429) wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Wahlgebiet“ die Worte „, bei der Wahl der Kreisräte im Wahlkreis“ eingefügt.

- b) Nach Absatz 2 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„Bewerber eines Wahlkreises für die Wahl der Kreisräte können in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei im Landkreis gewählt werden, wenn die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder in diesem Wahlkreis nicht zur Bildung einer Mitgliederversammlung ausreicht.“.

2. § 10 erhält folgende Fassung:

#### „§ 10

(1) Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl können innerhalb der Einreichungsfrist schriftlich eingereicht und zurückgenommen werden. Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung oder, wenn eine solche nicht stattgefunden hat, der öffentlichen Bekanntmachung der Wahl. Das Ende der Einreichungsfrist darf vom Gemeinderat frühestens auf den 27. Tag vor dem Wahltag festgesetzt werden.

(2) Die Einreichungsfrist für neue Bewerbungen zur Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung beginnt am ersten Werktag nach der ersten Wahl; ihr Ende darf vom Gemeinderat frühestens auf den dritten Tag nach dem Tag der ersten Wahl festgesetzt werden. Innerhalb der Einreichungsfrist können auch die zu der ersten Wahl zugelassenen Bewerbungen zurückgenommen werden.

(3) Der Gemeindevwahlausschuß beschließt über die Zulassung der Bewerbungen spätestens am 16. Tag, für die Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung spätestens am 9. Tag vor dem Wahltag. Der Gemeindevwahlausschuß hat eine Bewerbung zurückzuweisen, wenn die Form oder Frist des Absatzes 1 Satz 1 nicht gewahrt, der Bewerber nicht wählbar ist oder seine Person nicht feststeht. Über den Widerspruch eines Bewerbers gegen die Zurückweisung seiner Bewerbung entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(4) Die zugelassenen Bewerbungen sind vom Bürgermeister spätestens am 15. Tag, für die Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung spätestens am 8. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen.“.

3. § 14 Abs. 2 und 3 erhält folgende Fassung:

„(2) In Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken bildet der Bürgermeister einen oder mehrere Wahlvorstände für die Briefwahl (Briefwahlvorstand), wenn die zu erwartende Zahl von Wahlbriefen dies rechtfertigt, oder bestimmt, daß ein oder mehrere Wahlvorstände das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis im Wahlbezirk feststellen. Die Aufgaben eines Wahlvorstandes oder Briefwahlvorstandes können auch vom Gemeindevahlausschuß mit wahrgenommen werden.

(3) In Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden, kann der Gemeindevahlausschuß zugleich die Aufgaben des Wahlvorstands wahrnehmen und auch das Briefwahlergebnis feststellen.“.

4. § 37 Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Werden für die Wahl der Gemeinderäte und Ortschaftsräte jeweils besondere Wahlumschläge verwendet (Absatz 4 Satz 3), so können mit der Feststellung des Briefwahlergebnisses jeder Wahl unter den Voraussetzungen des § 14 Abs. 2 verschiedene Wahlvorstände oder Briefwahlvorstände betraut werden.“.

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1993

Ausgegeben Stuttgart, Dienstag, 16. November 1993

Nr. 25

Tag	INHALT	Seite
8. 11. 93	<b>Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts</b> . . . . .	657
22. 9. 93	Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Verordnungen über die Sitze und Bezirke der Schöffengerichte und Jugendschöffengerichte . . . . .	665
26. 10. 93	Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Haftsachen gegen Jugendliche und Heranwachsende . . . . .	665
30. 9. 93	Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Grundwasserfassung im Gewann »Brandwiese« der Gemeinde Leibertingen, Ortsteil Altheim . . . . .	666
6. 10. 93	Verordnung der Forstdirektion Karlsruhe über das Sperren eines Waldgebietes zum Schutz gefährdeter Wildtiere auf den Gemarkungen der Gemeinden Bad Rippoldsau und Schapbach . . . . .	671
	Berichtigung der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über die Anerkennung von Kontrollstellen und die Prüfung von im Gebrauch befindlichen Pflanzenschutzgeräten für Flächenkulturen (Pflanzenschutzgeräte-Verordnung) vom 29. Juni 1993 (GBl. S. 501) . . . . .	671

### **Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts und des Kommunalrechts**

Vom 8. November 1993

Der Landtag hat am 21. Oktober 1993 das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

#### Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und anderer Gesetze vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), wird wie folgt geändert:

1. § 12 wird wie folgt geändert:

a) In § 12 Abs. 1 und 2 wird jeweils in Satz 1 das Wort „sechs“ durch das Wort „drei“ ersetzt.

b) In Absatz 1 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Wer das Bürgerrecht in einer Gemeinde durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung ver-

loren hat und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuzieht oder dort seine Hauptwohnung begründet, ist mit der Rückkehr Bürger.“

2. § 21 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 4 erhält folgende Fassung:

„4. die Einführung und, ausgenommen den Fall des § 73 Abs. 3, die Aufhebung der Bezirksverfassung und der Ortschaftsverfassung.“

b) Nr. 5 wird gestrichen.

3. § 25 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:

„durch die Hauptsatzung kann bestimmt werden, daß für die Zahl der Gemeinderäte die nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe maßgebend ist.“

b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„In Gemeinden mit unechter Teilortswahl kann durch die Hauptsatzung bestimmt werden, daß für die Zahl der Gemeinderäte die nächstniedrigere oder die nächsthöhere Gemeindegrößengruppe maßgebend ist; durch die Hauptsatzung

kann auch eine dazwischenliegende Zahl der Gemeinderäte festgelegt werden.“

c) Es wird folgender Satz angefügt:

„Wird die unechte Teilortswahl aufgehoben, kann bis zum Ende der laufenden Amtszeit der Gemeinderäte durch die Hauptsatzung bestimmt werden, daß die bisherige oder eine andere nach Satz 2 festzulegende Sitzzahl längstens bis zum Ablauf der zweiten auf die Aufhebung der unechten Teilortswahl folgenden Amtszeit der Gemeinderäte maßgebend ist.“

4. § 65 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) In Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern kann der Gemeinderat durch die Hauptsatzung bestimmen, daß die Bezirksbeiräte nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt werden. In diesem Fall werden für die Gemeindebezirke Bezirksvorsteher gewählt; die Vorschriften über die Ortschaftsverfassung, den Ortschaftsrat, die Ortschaftsräte und den Ortsvorsteher gelten entsprechend. Die Entscheidung über den Haushaltsplan bleibt dem Gemeinderat vorbehalten.“

5. § 66 erhält folgende Fassung:

„§ 66

*Aufhebung der Bezirksverfassung*

Für die Aufhebung der Bezirksverfassung gilt § 73 entsprechend.“

6. § 72 erhält folgende Fassung:

„§ 72

*Anwendung von Rechtsvorschriften*

Soweit in den §§ 67 bis 71 nichts Abweichendes bestimmt ist, finden die Vorschriften des 2. und 3. Abschnittes des Zweiten Teils und § 126 auf den Ortschaftsrat und den Ortsvorsteher entsprechende Anwendung mit folgenden Maßgaben:

1. § 33 a findet keine Anwendung;
2. bei Beschlußfassungen nach § 37 hat der Ortsvorsteher, der nicht Mitglied des Ortschaftsrats ist, im Ortschaftsrat kein Stimmrecht;
3. die Altersgrenzen nach § 46 Abs. 1 bestehen nicht für Ortsvorsteher;
4. die Hinderungsgründe nach § 46 Abs. 2 gelten nur für leitende Bedienstete und
5. das Verbot eines weiteren Beschäftigungsverhältnisses nach § 46 Abs. 3 gilt nicht für Ortsvorsteher nach § 71 Abs. 1.“

7. § 73 erhält folgende Fassung:

„§ 73

*Aufhebung der Ortschaftsverfassung*

(1) Die Ortschaftsverfassung kann durch Änderung der Hauptsatzung zur nächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte aufgehoben werden.

(2) Ist die Ortschaftsverfassung auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 4 für eine bestimmte Zeit eingeführt worden, ohne daß die vereinbarte Befristung in die Hauptsatzung übernommen wurde, bedarf die Aufhebung der Ortschaftsverfassung einer Änderung der Hauptsatzung.

(3) Ist die Ortschaftsverfassung auf Grund einer Vereinbarung nach § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 4 auf unbestimmte Zeit eingeführt worden, kann sie durch Änderung der Hauptsatzung mit Zustimmung des Ortschaftsrats aufgehoben werden, frühestens jedoch zur übernächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte nach Einführung der Ortschaftsverfassung. Der Beschluß des Ortschaftsrats bedarf der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder.“

Artikel 2

*Änderung der Landkreisordnung*

Die Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 289), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und anderer Gesetze vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), wird wie folgt geändert:

1. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 und 2 wird jeweils das Wort „sechs“ durch das Wort „drei“ ersetzt.

b) Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Wer das Wahlrecht durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung verloren hat und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuzieht oder dort seine Hauptwohnung begründet, besitzt mit der Rückkehr das Wahlrecht.“

2. § 20 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Zahl der Kreisräte beträgt mindestens 26; in Landkreisen mit mehr als 50 000 Einwohnern erhöht sich diese Zahl bis zu 250 000 Einwohnern für je weitere 10 000 Einwohner und über 250 000 Einwohnern für je weitere 20 000 Einwohner um zwei.“

## Artikel 3

## Änderung des Kommunalwahlgesetzes

Das Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBl. S. 429), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden nach dem Wort „Ortschaftsräte“ die Worte „, der Bezirksbeiräte“ und nach den Worten „für die Wahl der Kreisräte“ die Worte „, für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart“ eingefügt.

2. § 2 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte und der Kreisräte finden in der Zeit zwischen dem 10. Mai und dem 20. November statt; sie können am Tag der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden.“

3. In § 8 Abs. 1 Satz 1 und 2 wird jeweils das Wort „Einreichung“ durch das Wort „Unterzeichnung“ ersetzt.

4. § 9 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Als Bewerber einer Partei kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder der Partei im Wahlgebiet, bei der Wahl der Kreisräte im Wahlkreis (Mitgliederversammlung), oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) gewählt worden ist; die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung werden in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung der Partei vorgesehenen Verfahren gewählt. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Die Wahlen der Bewerber dürfen frühestens 15 Monate, die Wahlen der Vertreter für die Vertreterversammlung 18 Monate vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs erfolgen muß, stattfinden. Über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge ist eine Niederschrift anzufertigen, in der Ort und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter und das Abstimmungsergebnis anzugeben sind; aus der Niederschrift muß sich ergeben, daß das in der Satzung der

Partei vorgesehene Verfahren eingehalten worden ist. Die Niederschrift ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 2) an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind. Der Vorsitzende des zuständigen Wahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches.“

b) In Absatz 2 werden in den Sätzen 1 und 2 jeweils nach den Worten „in einer Versammlung der“ die Worte „zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts“ eingefügt.

c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 5 erhält folgende Fassung:

„Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 2) an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind.“

bb) Es wird folgender Satz angefügt:

„Der Vorsitzende des zuständigen Wahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches.“

5. § 11 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Ist der Bürgermeister Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.“

b) Es wird folgender Satz angefügt:

„Für den Fall, daß bei einer sonstigen Verhinderung des Bürgermeisters auch alle seine Stellvertreter verhindert sind, kann der Gemeinderat einen oder mehrere stellvertretenden Vorsitzende des Gemeindevahlausschusses aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten wählen.“



6. § 12 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(3) § 11 Abs. 2 Sätze 3 und 4, Abs. 3 und 4 gilt entsprechend.“

7. § 14 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) In Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden, kann der Bürgermeister bestimmen, daß der Gemeindevahlausschuß zugleich die Aufgaben des Wahlvorstands wahrnimmt und auch das Briefwahlergebnis feststellt.“

8. § 20 wird folgender Satz angefügt:

„Werden die Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte am Tag der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt, richtet sich die Wahlzeit nach der Wahlzeit für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.“

9. § 26 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 3 Halbsatz 2 erhält folgende Fassung:  
„bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.“

bb) Der bisherige Satz 3 Halbsatz 2 wird Satz 4.

cc) Der bisherige Satz 4 wird Satz 5.

b) Es wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) In den Fällen der Absätze 1 bis 3 werden auch Gewählte, die wegen eines Hinderungsgrundes nicht in die Vertretungskörperschaft eintreten können oder ausscheiden müssen, in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen Ersatzleute ihres Wahlvorschlags.“

10. § 27 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Fällen der Absätze 1 bis 3 gilt § 26 Abs. 5 entsprechend.“

11. In § 30 Abs. 1 Satz 3 werden die Worte „dem Tag“ gestrichen.

12. In § 41 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „am Tag des Eingangs des Antrags“ durch die Worte „im Zeitpunkt der Unterzeichnung“ ersetzt.

13. Nach § 41 wird folgender Abschnitt eingefügt.

#### „10. Abschnitt

#### Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart

##### 1. Unterabschnitt

##### Wahlrechtliche Vorschriften

##### § 42

##### *Regionalversammlung*

Die Zahl der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt 80.

##### § 43

##### *Wahl der Regionalversammlung*

(1) Die Mitglieder der Regionalversammlung werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Wahlgebiet ist das Verbandsgebiet.

(2) Gewählt wird in Wahlkreisen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens soviel Bewerber enthalten, wie Mitglieder der Regionalversammlung im Wahlkreis nach Absatz 5 zu wählen sind. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

(3) Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber statt. Der Wahlberechtigte kann dabei nur so vielen Personen eine Stimme geben, wie Mitglieder der Regionalversammlung im Wahlkreis zu wählen sind.

(4) Für die Wahl der Regionalversammlung bilden die Stadt Stuttgart sowie die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis je einen Wahlkreis. Für jeden Wahlkreis sind besondere Wahlvorschläge einzureichen: die Bewerber müssen in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigt sein (§ 44).

(5) Zur Feststellung der auf die einzelnen Wahlkreise entfallenden Sitze werden die Einwohnerzahlen der Wahlkreise der Reihe nach durch eins, zwei, drei, vier usw. geteilt; von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen werden soviel Höchstzahlen ausgesondert, wie Mitglieder der Regionalversammlung zu wählen sind.

## § 44

*Wahlrecht*

- (1) Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag
1. Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
  2. das 18. Lebensjahr vollendet hat und
  3. seit mindestens drei Monaten im Verbandsgebiet seine einzige, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat.

Bei mehreren Wohnungen kann das Wahlrecht nur am Ort der Hauptwohnung ausgeübt werden. War die bisherige einzige Wohnung ebenfalls im Verbandsgebiet, wird die bisherige Wohndauer angerechnet. Wer das Wahlrecht durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Verbandsgebiet verloren hat und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in das Verbandsgebiet zuzieht oder dort seine Hauptwohnung begründet, besitzt mit der Rückkehr das Wahlrecht.

- (2) Ausgeschlossen vom Wahlrecht sind Personen,
1. die infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen,
  2. für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfaßt.
- (3) Das Wahlrecht verliert, wer aus dem Wahlgebiet wegzieht, seine Hauptwohnung aus dem Wahlgebiet verlegt oder nicht mehr Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.

## § 45

*Wählbarkeit*

- (1) Wählbar ist jeder Wahlberechtigte.
- (2) Nicht wählbar ist,
1. wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (§ 44 Abs. 2),
  2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

## § 46

*Hinderungsgründe*

- (1) Mitglieder der Regionalversammlung können nicht sein

1. Beamte und Angestellte des Verbandes Region Stuttgart und
2. leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Gemeindeprüfungsanstalt.

(2) Die Regionalversammlung stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen erfolgt die Feststellung vor der Einberufung der ersten Sitzung der neuen Regionalversammlung.

## § 47

*Amtszeit*

(1) Die Amtszeit der Mitglieder der Regionalversammlung beträgt fünf Jahre.

(2) Die Amtszeit endet mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßige Wahl zur Regionalversammlung stattfindet. Wenn die Wahl von der Wahlprüfungsbehörde nicht beanstandet wurde, ist die erste Sitzung der Regionalversammlung unverzüglich nach Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist, sonst nach Eintritt der Rechtskraft der Wahl anzuberaumen. Bis zum Zusammentreten der neugewählten Regionalversammlung führt die bisherige Regionalversammlung die Geschäfte weiter.

(3) Ist die Wahl von Mitgliedern der Regionalversammlung, die ihr Amt bereits angetreten haben, rechtskräftig für ungültig erklärt worden, so führen diese im Falle des § 32 Abs. 1 die Geschäfte bis zum Zusammentreten der auf Grund einer Wiederholungs- oder Neuwahl neugewählten Regionalversammlung, in den Fällen des § 32 Abs. 2 und 3 bis zum Ablauf des Tages weiter, an dem das berichtigte Wahlergebnis öffentlich bekanntgemacht wird. Die Rechtswirksamkeit der Tätigkeit dieser Mitglieder der Regionalversammlung wird durch die Ungültigkeit ihrer Wahl nicht berührt.

(4) Für das Ausscheiden aus der Regionalversammlung, das Nachrücken oder eine Ergänzungswahl gilt § 25 Abs. 1 und 3 der Landkreisordnung entsprechend. Tritt ein Gewählter nicht in die Regionalversammlung ein, scheidet er im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß er nicht wählbar war, rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags nach.

## § 48

*Rechtsstellung*

- (1) Die Mitglieder der Regionalversammlung sind ehrenamtlich tätig. Für ihre Rechtsverhältnisse gel-

ten die für die Gemeinderäte maßgebenden Vorschriften und § 26 Abs. 7 Satz 3 des Landesplanungsgesetzes entsprechend. Im übrigen findet § 18 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindeordnung keine Anwendung, wenn die Entscheidung gesetzliche Verpflichtungen der Gemeinden oder der Landkreise betrifft, der Wahrnehmung der Aufgaben des Verbandes dient und für alle Gemeinden und Landkreise nach gleichen Grundsätzen getroffen wird.

(2) Der Vorsitzende der Regionalversammlung verpflichtet die Mitglieder in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten, nachdem er zuvor von dem an Lebensjahren ältesten Mitglied verpflichtet worden ist.

(3) § 26 Abs. 2 bis 5 der Landkreisordnung findet entsprechende Anwendung.

## 2. Unterabschnitt

### Wahlverfahrensrechtliche Vorschriften

#### § 49

##### *Wahltag, Anwendung von Rechtsvorschriften*

(1) Die regelmäßigen Wahlen der Mitglieder der Regionalversammlung werden gemeinsam mit den regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte durchgeführt. Im übrigen bestimmt die Regionalversammlung den Wahltag.

(2) Soweit in den §§ 50 bis 54 nichts anderes bestimmt ist, finden die Vorschriften dieses Gesetzes für die Wahlen der Kreisräte auf die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung entsprechende Anwendung. Die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung hat der Hauptverwaltungsbeamte des Verbandes spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag öffentlich bekanntzumachen.

#### § 50

##### *Wahlvorschläge*

(1) Abweichend von § 8 Abs. 1 Satz 2 muß ein Wahlvorschlag für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung von 250 im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein.

(2) Der Verbandswahlausschuß prüft die Gesetzmäßigkeit der Wahlvorschläge und beschließt über ihre Zulassung.

#### § 51

##### *Wahlorgane, Besorgung der laufenden Wahlgeschäfte*

(1) Dem Verbandswahlausschuß obliegt die Leitung der Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung im Wahlgebiet sowie die Feststellung des Wahlergebnisses. Er besteht aus dem Hauptverwaltungsbeamten des Verbandes als Vorsitzenden und mindestens sechs Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt die Regionalversammlung aus den Wahlberechtigten. Der Vorsitzende wird durch den stellvertretenden Hauptverwaltungsbeamten vertreten. § 11 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend.

(2) Für jeden Wahlkreis, der sich aus den Gemeinden des jeweiligen Landkreises zusammensetzt, obliegt dem Kreiswahlausschuß nach § 12 die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis. Für den Wahlkreis der Stadt Stuttgart nimmt der Gemeindegewahlausschuß diese Aufgaben wahr.

(3) Für die gleichzeitige Durchführung der Wahl der Mitglieder zur Regionalversammlung mit den Kommunalwahlen gilt § 37 Abs. 2 bis 4 entsprechend. Die nur für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung Wahlberechtigten sind in den Wählerverzeichnissen gesondert aufzuführen.

(4) Es besorgen

1. die örtlichen Wahlgeschäfte der Bürgermeister,
2. die laufenden Wahlgeschäfte in den Wahlkreisen der Landrat,
3. die laufenden Geschäfte der Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung der Hauptverwaltungsbeamte des Verbandes.

(5) Das Innenministerium kann dem Verband Region Stuttgart, der Verband Region Stuttgart kann den Landkreisen und Gemeinden Weisungen erteilen.

#### § 52

##### *Stimmabgabe*

(1) Bei Verhältniswahl gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, daß er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf sonst eindeutige Weise kennzeichnet, welchem Wahlvorschlag er seine Stimme geben will.

(2) Bei Mehrheitswahl gibt der Wähler seine Stimmen in der Weise ab, daß er Bewerber, denen er eine Stimme geben will,

1. auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,
2. auf einem Stimmzettel ohne vorgedruckte Namen durch Eintragung des Namens

als gewählt kennzeichnet. Enthält der Stimmzettel vorgedruckte Namen, kann der Wähler seine Stimmen auch in der Weise abgeben, daß er diesen ohne Kennzeichnung oder nach Absatz 1 im ganzen gekennzeichnet abgibt; dann gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt.

### § 53

#### *Sitzverteilung*

(1) Die Sitze werden vom Verbandswahlausschuß zunächst innerhalb der einzelnen Wahlkreise im Falle der Verhältniswahl nach dem Verhältnis der auf die Wahlvorschläge entfallenen Stimmzahlen entsprechend dem Verfahren in § 25 Abs. 1, im Falle der Mehrheitswahl in der Reihenfolge der höchsten Stimmzahlen verteilt. Sodann werden die von den Parteien und Wählervereinigungen in den einzelnen Wahlkreisen erreichten Stimmzahlen durch die Zahl der in diesen zu wählenden Bewerber geteilt, diese gleichwertigen Stimmzahlen der gleichen Parteien und Wählervereinigungen im Wahlgebiet zusammengezählt und die in den Wahlkreisen, in denen Wahlvorschläge eingereicht wurden, zu besetzenden Sitze auf die Wahlvorschläge der gleichen Parteien und Wählervereinigungen nach dem Verhältnis der ihnen im Wahlgebiet zugefallenen gleichwertigen Gesamtstimmzahlen entsprechend dem Verfahren in § 25 Abs. 1 verteilt. Auf die danach den Parteien und Wählervereinigungen zukommenden Sitze werden die in den Wahlkreisen zugeteilten Sitze angerechnet. Wurden einer Partei oder Wählervereinigung in den Wahlkreisen mehr Sitze zugeteilt, als ihr nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmzahlen im Wahlgebiet zukommen würden, bleibt es bei dieser Zuteilung; in diesem Falle ist mit der Verteilung von Sitzen nach Satz 2 solange fortzufahren, bis den Parteien und Wählervereinigungen, die Mehrsitze erhalten haben, diese auch nach dem Verhältnis der gleichwertigen Gesamtstimmzahl zufallen würden (Ausgleichsitze). Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an die Partei oder Wählervereinigung, die Mehrsitze erlangt hat. Durch die Zuteilung von Sitzen nach Satz 1 bis 4 darf die Zahl der Mitglieder der Regionalversammlung nicht um mehr als 20 vom Hundert erhöht werden.

(2) Die den Parteien und Wählervereinigungen nach Absatz 1 Satz 2 bis 6 zugefallenen weiteren Sitze werden auf die Wahlkreise nach dem Verhältnis der von der Partei oder Wählervereinigung in den einzelnen Wahlkreisen erreichten gleichwertigen Stimmzahlen (Absatz 1 Satz 2) entsprechend dem Verfahren in § 25 Abs. 1 verteilt.

(3) Die nach Absatz 1 und 2 auf die einzelnen Wahlvorschläge in den Wahlkreisen entfallenen Sitze werden den Bewerbern in der Reihenfolge ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag zugeteilt. Die nicht gewählten Bewerber sind Ersatzleute ihres Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag; dabei werden auch Gewählte, die wegen eines Hinderungsgrundes nicht in die Regionalversammlung eintreten können oder ausscheiden müssen, in der Reihenfolge ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag Ersatzleute ihres Wahlvorschlags.

### § 54

#### *Wahlkosten*

Die Kosten für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung trägt der Verband Region Stuttgart. Soweit die Kosten bei den Gemeinden und den Landkreisen entstehen, tragen diese die Kosten.“

14. In der Überschrift „10. Abschnitt. Schlußbestimmungen“ wird die Zahl „10“ durch die Zahl „11“ ersetzt.
15. Der bisherige § 42 wird § 55 und in Absatz 1 wie folgt geändert:
  - a) Nummer 3 erhält folgende Fassung:
    - „3. die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis, dessen Aufstellung, öffentliche Auslegung, Berichtigung und Abschluß sowie die Benachrichtigung der Wahlberechtigten,“;
  - b) nach Nummer 5 ist folgende Nummer 6 einzufügen:
    - „6. die Einreichung, die Zurücknahme, den Inhalt und die Form der Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl, die Feststellung der Reihenfolge der zugelassenen Bewerbungen und die öffentliche Bekanntmachung,“;
  - c) die bisherigen Nummern 6 bis 15 werden Nummern 7 bis 16.

16. Es wird folgender § 56 eingefügt:

„§ 56

*Fristen und Termine*

(1) Die in diesem Gesetz und in der Kommunalwahlordnung bestimmten Fristen und Termine im Verfahren zur Vorbereitung der Wahl oder Abstimmung verlängern oder ändern sich nicht dadurch, daß der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Samstag, einen Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag fällt.

(2) Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist ausgeschlossen.“

17. Es wird folgender § 57 eingefügt:

„§ 57

*Maßgebende Einwohnerzahl*

Für die Wahlen der Gemeinderäte und Kreisräte ist das auf den 30. September des zweiten der Wahl vorhergehenden Jahres fortgeschriebene Ergebnis der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung maßgebend. § 143 Satz 2 der Gemeindeordnung ist entsprechend anzuwenden.“

18. Der bisherige § 43 wird § 58.

**Artikel 4**

**Änderung des Landeswohlfahrtsverbändegesetzes**

Das Gesetz über die Landeswohlfahrtsverbände vom 23. April 1963 (GBl. S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), wird wie folgt geändert:

In § 9 Abs. 1 Satz 2 werden die Worte „ein Jahr“ durch die Worte „drei Monate“ ersetzt.

**Artikel 5**

**Übergangsbestimmungen**

(1) § 25 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung gilt auch, wenn die Aufhebung der unechten Teilortswahl vor

dem Inkrafttreten dieses Gesetzes, aber noch während der zur Zeit des Inkrafttretens laufenden Amtszeit erfolgt ist.

(2) Soweit Bewerber schon vor Inkrafttreten dieses Gesetzes aufgestellt worden sind, bleiben die bisher geltenden Vorschriften des § 9 des Kommunalwahlgesetzes maßgeblich.

(3) Abweichend von § 30 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung und § 21 Abs. 2 Satz 1 der Landkreisordnung endet die Amtszeit der derzeit im Amt befindlichen Gemeinderäte und Kreisräte mit Ablauf des Monats August 1994.

(4) Unbeschadet des § 32 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 30 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung und § 21 Abs. 2 Satz 2 der Landkreisordnung beginnt die Amtszeit der bei den nächsten Kommunalwahlen gewählten Gemeinderäte und Kreisräte am 1. September 1994.

(5) Für die erste Wahl der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart sind abweichend von § 8 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes auch diejenigen Parteien von dem Unterschriftserfordernis befreit, die bisher schon in dem Kreistag eines der in § 43 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes genannten Landkreise oder im Gemeinderat der Stadt Stuttgart vertreten sind; dies gilt entsprechend für mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die diesen Organen zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

(6) Für die erste Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart obliegt die Leitung der Wahl sowie die Feststellung des Wahlergebnisses der Stadt Stuttgart. Die Aufgaben des Verbandswahlausschusses sind vom Gemeindevahlausschuß mit zu übernehmen. Die bei dieser Wahl entstehenden Kosten trägt der Verband Region Stuttgart. § 54 Satz 2 bleibt unberührt.

(7) Abweichend von § 46 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes stellt die Regionalversammlung nach der ersten Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung selbst fest, ob bei den gewählten Mitgliedern ein Hinderungsgrund nach § 46 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes vorliegt.

(8) Auf die bestehenden Bezirksbeiräte und ihren Vorsitz finden bis zum Ende der laufenden Amtszeit die bisherigen Vorschriften Anwendung.

**Artikel 6****Außerkräftreten von Vorschriften**

Das Gesetz über die maßgebende Einwohnerzahl der Gemeinden in den Jahren 1988 und 1989 vom 11. Juli 1988 (GBl. S. 181) wird aufgehoben.

**Artikel 7****Inkräfttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Artikel 1 Nr. 1 tritt, soweit er das Recht zur Teilnahme an Bürgermeisterwahlen und Abstimmungen betrifft, mit Beginn des dritten auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

STUTTGART, den 8. November 1993

**Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:**

TEUFEL	DR. SPÖRI	DR. VETTER
BIRZELE	DR. SCHULTZ-HECTOR	VON TROTHA
DR. SCHÄUBLE	WEISER	SOLINGER
SCHÄFER	SCHAUFLER	UNGER-SOYKA
WABRO	BAUMHAUER	WEINMANN
	REINELT	

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1995

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 24. November 1995

Nr. 31

Tag	INHALT	Seite
13. 11. 95	<b>Gesetz über die Teilnahme von Unionsbürgern an kommunalen Wahlen und Abstimmungen</b> . . . . .	761
13. 11. 95	<b>Gesetz zur Änderung des Privatschulgesetzes</b> . . . . .	764
13. 11. 95	<b>Gesetz zur Änderung des Sammlungsgesetzes</b> . . . . .	765
30. 9. 95	Erste Verordnung des Finanzministeriums zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Kommunalabgabengesetzes . . . . .	765
7. 10. 95	Verordnung des Justizministeriums über die Bestimmung von Vollstreckungsbehörden nach der Justizbeitragsordnung . . . . .	766
9. 10. 95	Verordnung des Sozialministeriums zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Krankenhausfinanzierung und Krankenhausplanung . . . . .	766
12. 10. 95	Verordnung des Umweltministeriums zur Änderung der Gebührenverordnung . . . . .	766
19. 10. 95	Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung der SMV-Verordnung . . . . .	767
15. 9. 95	Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen über das Natur- und Landschaftsschutzgebiet »Rappenberg« . . . . .	768
21. 9. 95	Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe über die Zuständigkeit der Gemeinde Eppelheim als örtliche Straßenverkehrsbehörde . . . . .	771
-	Berichtigung der Neufassung der Ausländer- und Asyl-Zuständigkeitsverordnung vom 19. Juli 1995 (GBl. S. 586) . . . . .	771

**Gesetz**  
**über die Teilnahme von Unionsbürgern**  
**an kommunalen Wahlen**  
**und Abstimmungen<sup>1</sup>**

Vom 13. November 1995

Der Landtag hat am 9. November 1995 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. November 1993 (GBl. S. 657), wird wie folgt geändert:

1. § 12 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Bürger der Gemeinde ist, wer Deutscher im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt (Unionsbürger), das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.“

<sup>1)</sup> Zur Umsetzung der Richtlinie 94/80/EG des Rates vom 19. Dezember 1994 über die Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts bei den Kommunalwahlen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen (ABl. EG Nr. L 368, S. 38).

b) Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Wer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland in mehreren Gemeinden wohnt, ist in Baden-Württemberg Bürger nur in der Gemeinde, in der er seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung hat.“

2. § 13 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Das Bürgerrecht verliert, wer aus der Gemeinde wegzieht, seine Hauptwohnung in eine andere Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder nicht mehr Deutscher im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes oder Unionsbürger ist.“

3. In § 14 Abs. 2 Nr. 1 werden nach dem Wort „Richterspruchs“ die Worte „in der Bundesrepublik Deutschland“ eingefügt.

4. § 28 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 2 werden nach dem Wort „Richterspruchs“ die Worte „in der Bundesrepublik Deutschland“ eingefügt.

b) Es wird folgender Satz angefügt:

„Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.“

5. § 46 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. § 28 Abs. 2 gilt entsprechend.“

#### Artikel 2

#### Änderung der Landkreisordnung

Die Landkreisordnung in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 289), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzes vom 12. Dezember 1994 (GBl. S. 653), wird wie folgt geändert:

1. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Einwohner des Landkreises, die Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (Unionsbürger), das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Gebiet des Landkreises wohnen, sind im Rahmen der Gesetze zu den Kreiswahlen wahlberechtigt (wahlberechtigte Kreiseinwohner).“

b) Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Wer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland in mehreren Gemeinden oder gemeindefreien Grundstücken wohnt, ist in Baden-Württemberg nur in dem Landkreis, in dessen Gebiet er seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung hat, und dort nur am Ort seiner Hauptwohnung zu den Kreiswahlen wahlberechtigt.“

c) In Absatz 4 Nr. 1 werden nach dem Wort „Richterspruchs“ die Worte „in der Bundesrepublik Deutschland“ eingefügt.

d) Absatz 5 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Das Wahlrecht verliert, wer aus dem Landkreis wegzieht, seine Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder nicht mehr Deutscher im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes oder Unionsbürger ist.“

2. § 23 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 2 werden nach dem Wort „Richterspruchs“ die Worte „in der Bundesrepublik Deutschland“ eingefügt.

b) Es wird folgender Satz angefügt:

„Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.“

#### Artikel 3

#### Änderung des Kommunalwahlgesetzes

Das Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBl. S. 429), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 7. Februar 1994 (GBl. S. 92), wird wie folgt geändert:



## 1. § 8 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Unionsbürger haben zusätzlich gegenüber dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses an Eides Statt zu versichern, daß sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. Sofern sie nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland ihre Hauptwohnung haben; bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind deren Anschriften anzugeben. Die Erklärung nach Satz 1 und 2 ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. § 9 Abs. 1 Satz 7 gilt entsprechend. Bei Zweifeln an der Richtigkeit der Versicherung an Eides Statt nach Satz 1 hat der Unionsbürger auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates vorzulegen, mit der bestätigt wird, daß er in diesem Mitgliedstaat seine Wählbarkeit nicht verloren hat oder daß dieser Behörde ein solcher Verlust nicht bekannt ist.“

## b) Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden Absätze 3 bis 5.

## 2. In § 9 wird jeweils der Klammerzusatz „(§ 8 Abs. 2)“ durch den Klammerzusatz „(§ 8 Abs. 3)“ ersetzt.

## 3. § 10 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) § 8 Abs. 2 Sätze 1 und 3 bis 5 sind entsprechend anzuwenden.“

## b) Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden Absätze 4 und 5.

## c) Im neuen Absatz 4 Satz 2 wird folgender Halbsatz angefügt:

„; die Bewerbung eines Unionsbürgers ist ferner zurückzuweisen, wenn er die eidesstattliche Versicherung nicht abgibt, daß er in seinem Herkunftsmitgliedstaat seine Wählbarkeit nicht verloren hat, oder wenn er die verlangte Bescheinigung über die Wählbarkeit nicht vorlegt (§ 8 Abs. 2).“

## 4. § 55 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

## a) In Nummer 3 werden vor den Worten „die einzelnen Voraussetzungen“ die Worte „den Nachweis des Wahlrechts,“ eingefügt.

## b) In Nummer 6 werden nach dem Wort „Bürgermeisterwahl“ die Worte „sowie der mit ihnen einzureichenden weiteren Nachweise“ eingefügt.

## Artikel 4

## Übergangsvorschriften

(1) Für Anträge auf Anberaumung einer Bürgerversammlung, Bürgeranträge und Bürgerbegehren, über deren Zulässigkeit der Gemeinderat vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes entschieden hat, gelten die bisherigen Bestimmungen.

(2) Für Gemeindewahlen im Sinne von § 1 des Kommunalwahlgesetzes, für die Wahl der Kreisräte, für Bürgerentscheide und für die Anhörung bei Grenzänderungen gelten die bisherigen Bestimmungen, wenn die Bekanntmachung der Wahl oder die Bekanntmachung der Abstimmung vor dem 1. Dezember 1995 erfolgt ist.

(3) Bei Wahlen und Abstimmungen nach dem 31. Dezember 1995, für die auf Grund des Absatzes 2 die bisherigen Bestimmungen gelten, werden Unionsbürger nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für den Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gilt § 3 Abs. 2 Satz 2 KomWO entsprechend. Dem Antrag sind zur Feststellung des Wahlrechts auf Verlangen die nach § 3 Abs. 3 KomWO vorgesehenen Unterlagen beizufügen.

(4) Bei Unionsbürgern sind bis zum 31. Dezember 2000 Ausschlüsse vom Wahlrecht und vom Abstimmungsrecht sowie von der Wählbarkeit bei Gemeindewahlen im Sinne von § 1 des Kommunalwahlgesetzes, bei der Wahl der Kreisräte, bei Bürgerentscheiden und bei der Anhörung bei Grenzänderungen nur dann zu berücksichtigen, wenn sie dem Bürgermeister zu wahlrechtlichen Zwecken oder im Einspruchsverfahren übermittelt worden oder sonst bekanntgeworden sind. Hierzu gehören auch Justizmitteilungen, die nach Artikel 2 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Europawahlgesetzes vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 419) erfolgt sind.

## Artikel 5

## Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Dezember 1995 in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Artikel 3 Nr. 4 tritt am Tage nach der Verkündung.  
Artikel 1 Nr. 5 tritt am 1. März 1996 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist  
zu verkünden.

STUTT GART, den 13. November 1995

**Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:**

	TEUFEL	
DR. VETTER		BIRZELE
DR. SCHAVAN		VON TROTHA
DR. SCHÄUBLE		MAYER-VORFELDER
WEISER		SOLINGER
SCHAUFLE R		WABRO
BAUMHAUER		WEINMANN
		REINELT

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1998

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 31. Juli 1998

Nr. 13

Tag	INHALT	Seite
15. 7. 98	<b>Gesetz zur Änderung des Rettungsdienstgesetzes</b> . . . . .	413
16. 7. 98	<b>Gesetz zur Änderung des kommunalen Verfassungsrechts</b> . . . . .	418
16. 7. 98	<b>Gesetz zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsgesetz)</b> . . . . .	422
16. 7. 98	<b>Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung</b> . . . . .	436
16. 7. 98	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Rettungsdienstgesetzes</b> . . . . .	437
27. 6. 98	Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung an den zweijährigen Fachschulen für Wirtschaft (Betriebswirtverordnung – BetriebswirtVO) . . . . .	447
14. 7. 98	Verordnung des Kultusministeriums, des Innénministeriums und des Finanzministeriums zur Änderung der Schullastenverordnung . . . . .	458
20. 7. 98	Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygienerecht (Fleischhygiene-Gebührenverordnung) . . . . .	459
21. 7. 98	Verordnung des Innenministeriums zur Sicherstellung der Personalvertretung bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe . . . . .	461
16. 6. 98	Verordnung der Körperschaftsforstdirektion Karlsruhe über den Schonwald »Kreuzberg« . . . . .	462

## **Gesetz zur Änderung des kommunalen Verfassungsrechts**

Vom 16. Juli 1998

Der Landtag hat am 15. Juli 1998 das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1

#### Änderung der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 1997 (GBl. S. 101), wird wie folgt geändert:

1. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird die Absatzbezeichnung „(1)“ gestrichen.
- b) Absatz 2 wird aufgehoben.

2. § 16 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Der Gemeinderat kann einem Bürger, der ohne wichtigen Grund eine ehrenamtliche Tätigkeit ablehnt oder aufgibt, ein Ordnungsgeld bis zu 2 000 Deutsche Mark auferlegen. Das Ordnungsgeld wird nach den Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes beigetrieben. Diese Bestimmung findet keine Anwendung auf ehrenamtliche Bürgermeister und ehrenamtliche Ortsvorsteher.“

3. § 18 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. Ehegatten,“

b) Absatz 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. einem in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum zweiten Grade Verschwägerten, solan-

ge die die Schwägerschaft begründende Ehe besteht, oder“.

- c) In Absatz 2 werden die Worte „die in Absatz 1 Nr. 1 genannten Personen“ durch das Wort „Ehegatten“ ersetzt.
4. In § 20 Abs. 2 Satz 2 wird das Wort „Bürgern“ durch das Wort „Einwohnern“ ersetzt.
5. § 20 a Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:
- „Er muß von mindestens 10 vom Hundert der Bürger unterzeichnet sein, höchstens jedoch in Gemeinden
- |                                      |  |                 |
|--------------------------------------|--|-----------------|
| mit nicht mehr als 50 000 Einwohnern | von                                    | 1 250 Bürgern,  |
| mit mehr als 50 000 Einwohnern,      | aber nicht mehr als 100 000 Einwohnern | von             |
|                                      |  | 2 500 Bürgern,  |
| mit mehr als 100 000 Einwohnern,     | aber nicht mehr als 200 000 Einwohnern | von             |
|                                      |  | 5 000 Bürgern,  |
| mit mehr als 200 000 Einwohnern      | von                                    | 10 000 Bürgern; |
- das Nähere wird durch das Kommunalwahlgesetz geregelt.“
6. § 20 b wird folgender Absatz 4 angefügt:
- „(4) Absätze 1 bis 3 gelten entsprechend in einer Ortschaft für eine Behandlung im Ortschaftsrat. Für die erforderliche Zahl der Unterschriften sind in diesem Fall die Zahlen der in der Ortschaft wohnenden Bürger und Einwohner maßgebend. Über die Zulässigkeit des Bürgerantrags entscheidet der Ortschaftsrat. Sätze 1 bis 3 gelten entsprechend für Gemeindebezirke in Gemeinden mit Bezirksverfassung.“
7. § 21 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 2 Nr. 4 erhält folgende Fassung:
- „4. die Haushaltssatzung einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sowie die Kommunalabgaben, Tarife und Entgelte,“.
- b) Absatz 3 Satz 5 erhält folgende Fassung:
- „Es muß von mindestens 10 vom Hundert der Bürger unterzeichnet sein, höchstens jedoch in Gemeinden
- |                                      |  |                  |
|--------------------------------------|--|------------------|
| mit nicht mehr als 50 000 Einwohnern | von                                    | 2 500 Bürgern,   |
| mit mehr als 50 000 Einwohnern,      | aber nicht mehr als 100 000 Einwohnern | von              |
|                                      |  | 5 000 Bürgern,   |
| mit mehr als 100 000 Einwohnern,     | aber nicht mehr als 200 000 Einwohnern | von              |
|                                      |  | 10 000 Bürgern,  |
| mit mehr als 200 000 Einwohnern      | von                                    | 20 000 Bürgern.“ |

8. § 31 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 6 erhält folgende Fassung:

„Ergibt sich nachträglich, daß eine in den Gemeinderat gewählte Person im Zeitpunkt der Wahl nicht wählbar war, ist dies vom Gemeinderat festzustellen.“

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Tritt eine gewählte Person nicht in den Gemeinderat ein, scheidet sie im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß sie nicht wählbar war, rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach. Satz 1 gilt entsprechend, wenn eine gewählte Person, der ein Sitz nach § 26 Abs. 2 Satz 4 des Kommunalwahlgesetzes zugeteilt worden war, als Ersatzperson nach Satz 1 nachrückt.“

9. In § 38 Abs. 2 Satz 4 werden die Worte „den Bürgern“ durch die Worte „den Einwohnern“ ersetzt.

10. In § 39 Abs. 2 Nr. 9 werden die Worte „die Zustimmung“ durch die Worte „das Einvernehmen“ ersetzt.

11. § 40 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 2 werden die Worte „in gleicher Zahl“ gestrichen.

b) In Satz 4 werden der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und die Worte angefügt:

„§ 32 Abs. 2 gilt entsprechend.“

12. In § 41 Abs. 1 Satz 3 werden der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und die Worte angefügt:

„§ 32 Abs. 2 gilt entsprechend.“

13. Nach § 41 wird folgender § 41 a eingefügt:

„§ 41 a

*Jugendgemeinderat*

(1) Die Gemeinde kann einen Jugendgemeinderat einrichten. Die Mitglieder des Jugendgemeinderats sind ehrenamtlich tätig.

(2) Durch die Geschäftsordnung kann die Beteiligung von Jugendgemeinderäten an den Sitzungen des Gemeinderats in Jugendangelegenheiten geregelt werden; insbesondere können ein Vorschlagsrecht und ein Anhörungsrecht vorgesehen werden.“

14. § 46 Abs. 1 Halbsatz 2 erhält folgende Fassung:

„die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.“

15. In § 48 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „§ 46 Abs. 2“ durch die Angabe „§ 46 Abs. 3“ ersetzt.

16. In § 65 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„In die Bezirksbeiräte können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Mitglieder in den einzelnen Bezirksbeiräten nicht erreichen; sie sind ehrenamtlich tätig.“

#### Artikel 2

##### Änderung der Landkreisordnung

Die Landkreisordnung in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 289), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. November 1995 (GBl. S. 761), wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 5 Satz 2 wird gestrichen.

2. § 12 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Der Kreistag kann einem wahlberechtigten Kreiseinwohner, der ohne wichtigen Grund eine ehrenamtliche Tätigkeit ablehnt oder aufgibt, ein Ordnungsgeld bis zu 2 000 Deutsche Mark auferlegen. Das Ordnungsgeld wird nach den Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes beigetrieben.“

3. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. Ehegatten,“

b) Absatz 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. einem in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum zweiten Grade Verschwägerten, solange die die Schwägerschaft begründende Ehe besteht, oder“

c) In Absatz 2 werden die Worte „die in Absatz 1 Nr. 1 genannten Personen“ durch das Wort „Ehegatten“ ersetzt.

4. In § 17 Abs. 2 Satz 2 wird das Wort „wahlberechtigten“ gestrichen.

5. In § 20 Abs. 2 werden die Zahl „26“ durch die Zahl „24“ und jeweils die Zahl „250 000“ durch die Zahl „200 000“ ersetzt.

6. In § 22 Abs. 4 Satz 4 werden die Worte „, die mit einer solchen Gemeinde eine Verwaltungsgemeinschaft bilden,“ gestrichen.

7. § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a erhält folgende Fassung:

„a) Beamte und Angestellte des Landkreises sowie Beamte und Angestellte des Landratsamts,“

8. § 25 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 5 erhält folgende Fassung:

„Ergibt sich nachträglich, daß eine in den Kreistag gewählte Person im Zeitpunkt der Wahl nicht wählbar war, ist dies vom Kreistag festzustellen.“

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Tritt eine gewählte Person nicht in den Kreistag ein, scheidet sie im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, daß sie nicht wählbar war, rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach. Satz 1 gilt entsprechend, wenn eine gewählte Person, der ein Sitz nach § 26 Abs. 3 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes zugeteilt worden war, als Ersatzperson nach Satz 1 nachrückt; eine Ersatzperson wird beim Nachrücken übergangen, wenn ihr Wahlkreis nur aus einer Gemeinde besteht und durch ihr Nachrücken auf diesen Wahlkreis mehr als zwei Fünftel der im Wahlgebiet insgesamt zu besetzenden Sitze entfallen würden.“

9. In § 33 Abs. 2 Satz 5 wird das Wort „wahlberechtigten“ gestrichen.

10. § 35 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 2 werden die Worte „in gleicher Zahl“ gestrichen.

b) In Satz 4 werden der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und die Worte angefügt:

„§ 26 Abs. 2 gilt entsprechend.“

11. In § 36 Abs. 1 Satz 3 werden der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und die Worte angefügt:

„§ 26 Abs. 2 gilt entsprechend.“

#### Artikel 3

##### Änderung des Kommunalwahlgesetzes

Das Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 1. September 1983 (GBl. S. 429); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 1997 (GBl. S. 101), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 werden die Worte „mitgliedschaftlich organisierte“ gestrichen.

2. § 9 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Als Bewerber in einer Partei kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder der Partei im Wahlgebiet oder im Wahlkreis (Mitgliederversammlung), oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) gewählt worden ist; die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung werden in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung der Partei vorgesehenen Verfahren gewählt. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Die Wahlen der Bewerber dürfen

frühestens 15 Monate, die Wahlen der Vertreter für die Vertreterversammlung 18 Monate vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs erfolgen muß, stattfinden. Über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge ist eine Niederschrift anzufertigen, in der Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter und das Abstimmungsergebnis anzugeben sind; aus der Niederschrift muß sich ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind; Einzelheiten sind in der Niederschrift oder in einer Anlage festzuhalten. Die Niederschrift ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 3) an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung und unter Einhaltung der Bestimmungen der Parteisatzung durchgeführt worden sind. Der Vorsitzende des zuständigen Wahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches.“

b) Absatz 2 Satz 2 wird gestrichen.

c) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Als Bewerber einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung im Wahlgebiet, bei der Wahl der Kreisräte im Wahlgebiet oder im Wahlkreis, in den letzten 15 Monaten vor Ablauf des Zeitraums, innerhalb dessen die nächste regelmäßige Wahl des zu wählenden Organs stattfinden muß, in geheimer Abstimmung von der Mehrheit der anwesenden Anhänger gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Über die Wahl der Bewerber sowie über die Festlegung der Reihenfolge ist eine Niederschrift anzufertigen, in der Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Anhänger und das Abstimmungsergebnis anzugeben sind; aus der Niederschrift muß sich ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind; Einzelheiten sind in der Niederschrift oder in einer Anlage festzuhalten. Die Niederschrift ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des zuständigen Wahlausschusses (§ 8 Abs. 3) an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Ab-

stimmung durchgeführt worden sind. Der Vorsitzende des zuständigen Wahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches. Absatz 2 gilt entsprechend.“

d) Es wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Bewerber in gemeinsamen Wahlvorschlägen können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Absätze 1 bis 4 gelten entsprechend.“

3. In § 26 Abs. 1 bis 3 und 5, § 27 Abs. 1 bis 3 und § 53 Abs. 3 wird jeweils das Wort „Ersatzleute“ durch das Wort „Ersatzpersonen“ ersetzt.

4. § 41 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen.

#### Artikel 4

##### Änderung des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit

Das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, 1976 S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), wird wie folgt geändert:

1. In § 13 Abs. 2 Satz 4 werden die Worte „an denen ausschließlich Gemeinden oder Landkreise beteiligt sind“ ersetzt durch die Worte „an denen Gemeinden oder Landkreise unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind.“

2. § 21 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Angabe „§§ 6 bis 8“ durch die Angabe „§§ 6 und 7“ ersetzt.

b) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Die Änderung der Verbandssatzung nach Absatz 3 und der Beschluß über die Auflösung des Zweckverbandes bedürfen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.“

c) Es wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Änderungen der Verbandssatzung und der Beschluß über die Auflösung sind mit der Genehmigung, sofern eine solche erforderlich ist, von dem Zweckverband öffentlich bekanntzumachen.“

3. In § 25 Abs. 4 erhalten die Sätze 2 und 3 folgende Fassung:

„Dies gilt auch für die Einbeziehung weiterer Aufgaben und die Aufhebung der Vereinbarung. § 7 gilt entsprechend.“

#### Artikel 5

##### Änderung des Verkündigungsgesetzes

Das Verkündigungsgesetz vom 11. April 1983 (GBl. S. 131) wird wie folgt geändert: